

SATAjet 1000 B



Betriebsanleitung | Упътване за работа | 使用说明书
Návod k použití | Betjeningsvejledning | Kasutusjuhend | Operating
Instructions | Instrucciones de servicio | Käyttöohje | Mode d'emploi |
Οδηγίες λειτουργίας | Üzemeltetési utasítás | Istruzione d'uso | Naudo-
jimo instrukcija | Lietošanas instrukcija | Gebruikershandleiding | Bruks-
veiledning | Instrukcja obsługi | Instruções de funcionamento | Manual de
utilizare | Руководство по эксплуатации | Bruksanvisning | Navodilo za
obratovanje | Návod na použitie | Kullanım talimatı | Operating Instructions



Index

[A DE] Betriebsanleitung deutsch.....	5
[BG] Упътване за работа български.....	23
[CN] 使用说明书 中文.....	45
[CZ] Návod k použití čeština.....	61
[DK] Betjeningsvejledning dansk.....	79
[EE] Kasutusjuhend eesti.....	97
[EN] Operating Instructions english.....	115
[ES] Instrucciones de servicio español.....	133
[FI] Käyttöohje suomi.....	153
[FR BL L] Mode d'emploi français.....	171
[GR] Οδηγίες λειτουργίας greek.....	191
[HU] Üzemeltetési utasítás magyar.....	211
[IT] Istruzione d'uso italiano.....	231
[LT] Naudojimo instrukcija lietuviškai.....	251
[LV] Lietošanas instrukcija latviski.....	271
[NL] Gebruikershandleiding nederlandse.....	291
[NO] Bruksveiledning norsk.....	309
[PL] Instrukcja obsługi polski.....	327
[PT] Instruções de funcionamento portugues.....	347
[RO] Manual de utilizare românesc.....	367
[RUS] Руководство по эксплуатации порусский.....	387
[S] Bruksanvisning svensk.....	409
[SI] Navodilo za obratovanje slovenski.....	427
[SK] Návod na použitie slovenčina.....	445
[TR] Kullanım talimatı türkçe.....	465
[US CDN] Operating Instructions US-english.....	483
[US] Approvals US-english.....	501



US 6.877.677



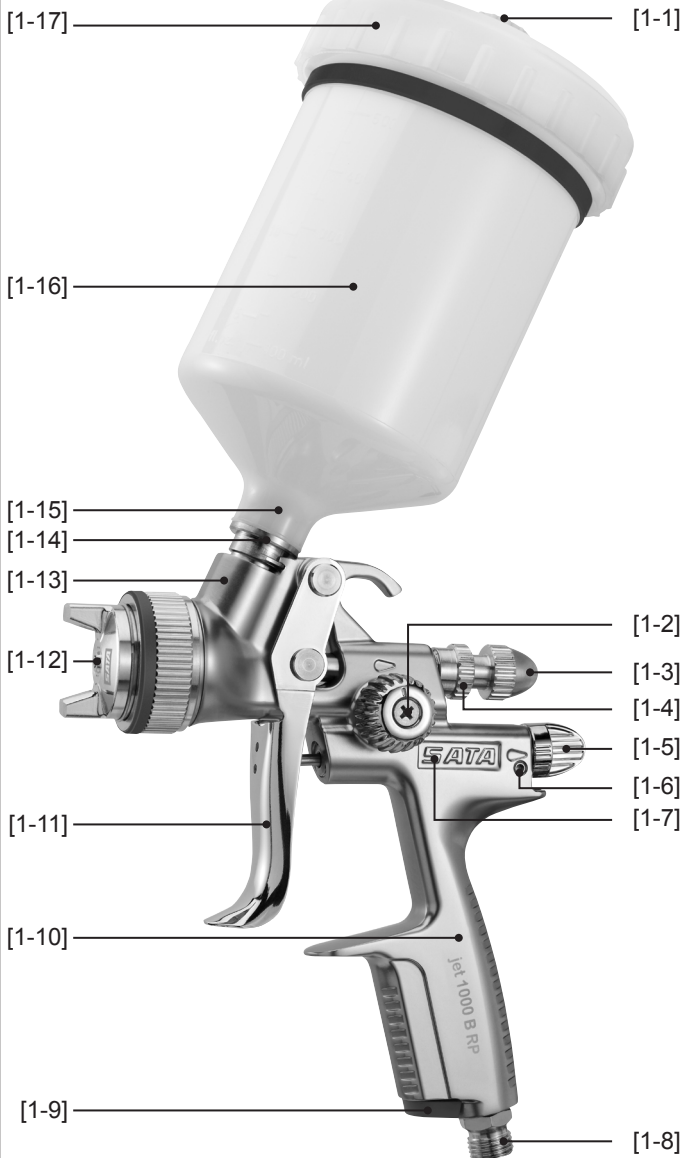
US 7.018.154



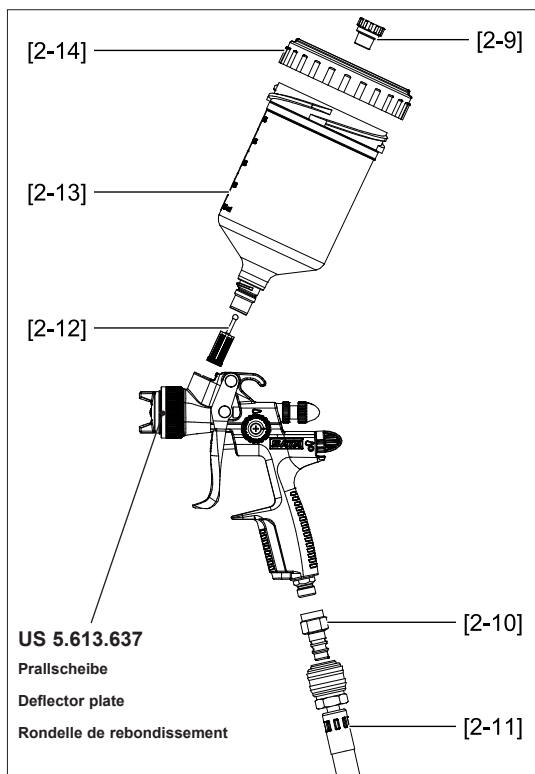
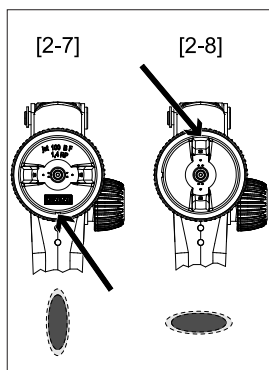
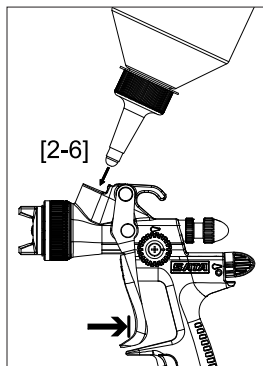
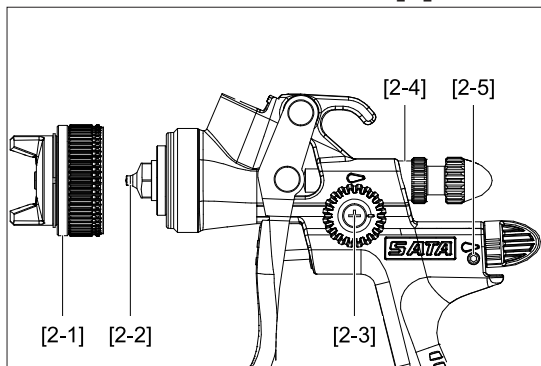
US 6.845.924



[1]



[2]



Inhaltsverzeichnis [Originalfassung: Deutsch]

1. Symbole	5	8. Wartung und Instandhaltung ..	12
2. Technische Daten	5	9. Pflege und Lagerung	16
3. Lieferumfang	6	10. Störungen	17
4. Aufbau	6	11. Entsorgung	20
5. Bestimmungsgemäße Verwendung	7	12. Kundendienst	20
6. Sicherheitshinweise	7	13. Zubehör	20
7. Inbetriebnahme	9	14. Ersatzteile	21
		15. EU Konformitätserklärung	22

1. Symbole

	Warnung! vor Gefahr, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Vorsicht! vor gefährlicher Situation, die zu Sachschäden führen kann.
	Explosionsgefahr! Warnung vor Gefahr, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Hinweis! Nützliche Tipps und Empfehlungen.

2. Technische Daten

Benennung	RP	HVLP
Empfohlener Pistoleneingangsdruck	1,5 bar - 2,0 bar	2,0 bar
Compliant	–	> 2,0 bar (Düseninnendruck > 0,7 bar)
Compliant Gesetzgebung Lombardei / Italien	–	< 2,5 bar (Düseninnendruck < 1,0 bar)
Max. Pistoleneingangsdruck	10,0 bar	
Empfohlener Spritzabstand	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardei / Italien	–	13 cm - 21 cm
Luftverbrauch	275 NI/min bei 2,0 bar	350 NI/min bei 2,0 bar
Max. Temperatur des Spritzmediums	50 °C	

Benennung	RP	HVLP
Gewicht (ohne Material) Kunststofffließbecher 600 ml	604 g	
Gewicht (ohne Material) RPS Becher 600 ml	484 g	
Gewicht (ohne Material) Aluminiumfließbecher 750 ml	598 g	
Gewicht (ohne Material) Aluminiumfließbecher 1000 ml	629 g	

3. Lieferumfang

- Lackierpistole mit Düsensatz RP/HVLP und Fließbecher
- Werkzeugsatz
- CCS-Clips
- Betriebsanleitung

Alternative Ausführung

- Fließbecher aus Aluminium oder Kunststoff mit unterschiedlichen Füllvolumen

4. Aufbau

4.1. Lackierpistole

- | | |
|--|--|
| [1-1] Tropfsperre | [1-12] Düsensatz mit Luftdüse, |
| [1-2] Rund-/Breitstrahl-
regulierung | Farbdüse (nicht sichtbar),
Farbnadel (nicht sichtbar) |
| [1-3] Materialmengenregulierung | [1-13] Lackierpistolen-Anschluss
mit QCC |
| [1-4] Gegenmutter Material-
mengenregulierung | [1-14] Fließbecher-Anschluss mit
QCC |
| [1-5] Luftmikrometer | [1-15] Lacksieb (nicht sichtbar) |
| [1-6] Arretierschraube des
Luftmikrometers | [1-16] Fließbecher |
| [1-7] Luftkolben (nicht sichtbar) | [1-17] Fließbecher-Deckel |
| [1-8] Druckluftanschluss G 1/4,,
(Außengewinde) | |
| [1-9] ColorCode-System (CCS) | |
| [1-10] Lackierpistolengriff | |
| [1-11] Abzugsbügel | |

4.2. Luftmikrometer

- | | |
|--|--|
| <p>[3-1] Separates Manometer mit Regeleinrichtung (siehe Kapitel 13)</p> <p>[3-2] Separates Manometer ohne Regeleinrichtung (siehe Kapitel 13)</p> | <p>[3-3] Druckmessung am Druckluftnetz</p> <p>[3-4] SATA adam 2 (siehe Kapitel 13)</p> |
|--|--|

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Lackierpistole ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Auftragen von Farben und Lacken sowie anderer geeigneter, fließfähiger Medien (Spritzmedien) mittels Druckluft auf hierfür geeignete Objekte.

6. Sicherheitshinweise

6.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

 	Warnung! Vorsicht!
• Lesen Sie vor Gebrauch der Lackierpistole alle Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig durch. Die Sicherheitshinweise und vorgegebenen Schritte sind einzuhalten. • Bewahren Sie alle beiliegenden Dokumente auf und geben Sie die Lackierpistole nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.	

6.2. Lackierpistolen-spezifische Sicherheitshinweise

 	Warnung! Vorsicht!
• Die örtlichen Sicherheits-, Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften einhalten! • Lackierpistole niemals auf Lebewesen richten! • Verwendung, Reinigung und Wartung nur durch Fachkraft! • Personen, deren Reaktionsfähigkeit durch Drogen, Alkohol, Medikamente oder auf andere Weise herabgesetzt ist, ist der Umgang mit der Lackierpistole untersagt!	

**Warnung! Vorsicht!**

- Lackierpistole niemals bei Beschädigung oder fehlenden Teilen in Betrieb nehmen! Insbesondere nur bei fest eingebauter Arretierschraube **[1-14]** verwenden! Arretierschraube mit Original SATA Kombi-Tool mit max. 1 Nm festziehen.
- Lackierpistole vor jedem Gebrauch überprüfen und ggf. instand setzen!
- Lackierpistole bei Beschädigung sofort außer Betrieb nehmen, vom Druckluftnetz trennen!
- Lackierpistole niemals eigenmächtig umbauen oder technisch verändern!
- Ausschließlich SATA Original-Ersatzteile bzw. -Zubehör verwenden!
- Teile äußerst vorsichtig demontieren und montieren! Ausschließlich mitgeliefertes Spezialwerkzeug verwenden!
- Ausschließlich von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden! Betriebsanleitung beachten!
- Niemals säure-, laugen- oder benzinhaltige Spritzmedien verarbeiten!
- Lackierpistole niemals im Bereich von Zündquellen, wie offenes Feuer, brennende Zigaretten oder nicht explosionsgeschützte elektrische Einrichtungen verwenden!
- Ausschließlich die zum Arbeitsfortschritt notwendige Menge an Lösemittel, Farbe, Lack oder anderer gefährlicher Spritzmedien in die Arbeitsumgebung der Lackierpistole bringen! Diese nach Arbeitsende in bestimmungsgemäße Lagerräume bringen!

6.3. Persönliche Schutzausrüstung

**Warnung!**

- Bei Verwendung der Lackierpistole sowie bei Reinigung und Wartung immer zugelassenen **Atem- und Augenschutz** sowie geeignete **Schutzhandschuhe** und **Arbeitskleidung und -schuhe** tragen!
- Bei Verwendung der Lackierpistole kann ein Schalldruckpegel von 85 dB(A) überschritten werden. Geeigneten **Gehörschutz** tragen!
- Gefährdung durch zu heiße Oberflächen
Beim Verarbeiten heißer Materialien (Temperatur größer als 43 °C; 109.4 °F) entsprechende **Schutzkleidung** tragen.

Bei Verwendung der Lackierpistole werden keine Vibrationen auf Körperteile des Bedieners übertragen. Die Rückstoßkräfte sind gering.

6.4. Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Die Lackierpistole ist zur Verwendung / Aufbewahrung in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 1 und 2 zugelassen. Die Produktkennzeichnung ist zu beachten.



Warnung! Explosionsgefahr!

- **Folgende Verwendungen und Handlungen führen zum Verlust des Explosionsschutzes und sind daher verboten:**
- Lackierpistole in explosionsgefährdete Bereiche der Ex-Zone 0 bringen!
- Verwendung von Löse- und Reinigungsmitteln, die auf halogenisierten Kohlenwasserstoffen basieren! Die dabei auftretenden chemischen Reaktionen können explosionsartig erfolgen!

7. Inbetriebnahme



Warnung! Explosionsgefahr!

- Nur lösemittelbeständige, antistatische, unbeschädigte, technisch einwandfreie Druckluftschläuche mit Dauerdruckfestigkeit von mindestens 10 bar verwenden, z. B. **Art. Nr. 53090!**



Hinweis!

Für folgende Voraussetzungen sorgen:

- Druckluftanschluss 1/4" Aussengewinde oder passender SATA-Anschlussnippel.
- Minimalen Druckluftvolumenstrom (Luftverbrauch) und Druck (empfohlener Pistoleneingangsdruck) gemäß Kapitel 2 sicherstellen.
- Saubere Druckluft, z. B. durch SATA filter 484, **Art. Nr. 92320**
- Druckluftschlauch mit mindestens 9 mm Innendurchmesser (siehe Warnhinweis), z. B. **Art. Nr. 53090**.

Vor jedem Einsatz folgende Punkte beachten/prüfen, um ein sicheres Arbeiten mit der Lackierpistole zu gewährleisten:

- Fester Sitz aller Schrauben [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] und [2-5].
Schrauben ggf. festziehen.
- Farbdüse [2-2] mit einem Anziehdrehmoment von 14 Nm [7-5] festgezogen.
- Arretierschraube [10-1] festgezogen.
- Technisch saubere Druckluft wird verwendet.

7.1. Erstinbetriebnahme

- Druckluftleitung vor Montage gründlich ausblasen.
- Farbkanal mit geeigneter Reinigungsflüssigkeit durchspülen [2-6].
- Anschlussnippel [2-10] an Luftanschluss [1-8] schrauben.
- Luftdüse ausrichten.
Horizontalstrahl [2-8]
Vertikalstrahl [2-7]
- Lacksieb [2-12] und Fließbecher [2-13] montieren.

7.2. Regelbetrieb

Lackierpistole anschließen

- Druckluftschlauch [2-11] anschließen.

Material auffüllen



Hinweis!

Beim Lackieren ausschließlich die für den Arbeitsschritt notwendige Materialmenge verwenden.

Beim Lackieren auf notwendigen Spritzabstand achten. Nach dem Lackieren das Material sachgerecht lagern oder entsorgen.

- Schraubdeckel [2-14] von Fließbecher [2-13] abschrauben.
- Tropfsperre [2-9] in Schraubdeckel eindrücken.
- Fließbecher befüllen (maximal 20 mm unterhalb Oberkante).
- Schraubdeckel auf Fließbecher schrauben.

Anpassen des Pistoleninnendrucks



Hinweis!

Bei den Einstellmöglichkeiten [3-2], [3-3] und [3-4] muss der Luftmikrometer [1-5] voll geöffnet sein (senkrechte Stellung).

**Hinweis!**

Am genauesten kann der Pistoleninnendruck mit SATA adam 2 eingestellt werden **[3-1]**.

**Hinweis!**

Wird der erforderliche Pistoleneingangsdruck nicht erreicht, muss am Druckluftnetz der Druck erhöht werden.

Ein zu hoher Eingangsluftdruck führt zu hohen Abzugskräften.

- Abzugsbügel **[1-11]** voll abziehen.
- Pistoleneingangsdruck gemäß einer der folgenden Einstellmöglichkeiten **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** bis **[3-4]** einstellen. Maximalen Pistoleneingangsdruck beachten (siehe Kapitel 2).
- Abzugsbügel in Ausgangsposition bringen.

Materialmenge einstellen

**Hinweis!**

Bei voll geöffneter Materialmengenregulierung ist der Verschleiß an Farbdüse und Farbnadel am geringsten. Düsengröße in Abhängigkeit von Spritzmedium und Arbeitsgeschwindigkeit wählen.

Die Materialmenge und damit der Nadelhub kann über die Regulierschraube gemäß den Abbildungen **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** und **[4-4]** stufenlos eingestellt werden.

- Gegenmutter **[1-4]** lösen.
- Abzugsbügel **[1-11]** voll abziehen.
- Materialmenge an Regulierschraube **[1-3]** einstellen.
- Gegenmutter von Hand festziehen.

Spritzstrahl einstellen

Der Spritzstrahl kann mithilfe der Rund-/Breitstrahlregulierung **[1-2]** stufenlos bis zur Erreichung eines Rundstrahles eingestellt werden.

- Spritzstrahl durch Drehen der Rund- und Breitstrahlregulierung **[1-2]** einstellen.
 - Drehung nach rechts **[5-2]** – Rundstrahl
 - Drehung nach links **[5-1]** – Breitstrahl

Lackiervorgang starten

- Spritzabstand einnehmen (siehe Kapitel 2).

- Abzugsbügel voll abziehen **[6-2]** und Lackierpistole 90° zur Lackieroberfläche **[6-1]** führen.
- Spritzluftzuführung und Materialversorgung sicherstellen.
- Abzugsbügel **[1-11]** nach hinten ziehen und Lackiervorgang starten. Materialmenge und Spritzstrahl gegebenenfalls nachstellen.

Lackiervorgang beenden

- Abzugsbügel **[1-11]** in Ausgangsposition bringen.
- Wird der Lackiervorgang beendet, Spritzluft unterbrechen und Fließbecher **[1-16]** entleeren. Hinweise zur Pflege und Lagerung beachten (siehe Kapitel 9).

8. Wartung und Instandhaltung



Warnung!

Verletzungsgefahr durch sich lösende Komponenten oder austretendes Material.

Bei Wartungsarbeiten mit bestehender Verbindung zum Druckluftnetz können sich unerwartet Komponenten lösen und Material austreten.

→ Lackierpistole vor allen Wartungsarbeiten von Druckluftnetz trennen.



Warnung!

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten

Bei Montagearbeiten am Düsensatz besteht durch scharfe Kanten Verletzungsgefahr.

→ Arbeitshandschuhe tragen.

→ SATA Ausziehwerkzeug immer vom Körper abgewandt verwenden.

Das folgende Kapitel beschreibt die Wartung und Instandhaltung der Lackierpistole. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

- Vor allen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten die Druckluftversorgung zum Druckluftanschluss **[1-8]** unterbrechen.

Zur Instandhaltung sind Ersatzteile verfügbar (siehe Kapitel 14).

8.1. Düsensatz ersetzen



Vorsicht!

Schäden durch falsche Montage

Durch eine falsche Montagereihenfolge der Farbdüse und Farbnadel können diese beschädigt werden.

→ Montagereihenfolge unbedingt einhalten. Farbdüse niemals gegen eine unter Spannung stehende Farbnadel einschrauben.

Der Düsensatz besteht aus einer geprüften Kombination von Luftdüse [7-1], Farbdüse [7-2] und Farbnadel [7-3]. Den Düsensatz immer komplett ersetzen.

Düsensatz demontieren

- Gegenmutter [1-4] lösen.
- Regulierschraube [1-3] mit Gegenmutter aus Pistolenkörper schrauben.
- Feder und Farbnadel [7-3] entnehmen.
- Luftdüse [7-1] abschrauben.
- Farbdüse [7-2] mit Universalschlüssel aus Pistolenkörper schrauben.

Düsensatz montieren

- Farbdüse [7-5] mit Universalschlüssel in Pistolenkörper einschrauben und mit einem Anziehdrehmoment von 14 Nm festziehen.
- Luftdüse [7-4] auf Pistolenkörper aufschrauben.
- Farbnadel und Feder [7-6] einsetzen.
- Regulierschraube [1-3] mit Gegenmutter [1-4] in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

8.2. Luftverteilterring ersetzen



Hinweis!

Nach der Demontage des Luftverteilterrings Dichtfläche in der Lackierpistole prüfen. Bei Beschädigungen wenden Sie sich an die SATA Kundendienstabteilung (Anschrift siehe Kapitel 16).

Luftverteilterring demontieren

- Düsensatz demontieren (siehe Kapitel 8.1).
- Luftverteilterring mit SATA Ausziehwerkzeug [8-1] herausziehen.
- Dichtfläche [8-2] auf Verunreinigungen prüfen, bei Bedarf reinigen.

Luftverteillerring montieren

- Luftverteillerring einsetzen. Der Zapfen **[8-3]** des Luftverteillerrings muss dabei entsprechend ausgerichtet sein.
- Luftverteillerring gleichmäßig einpressen.
- Düsensatz montieren (siehe Kapitel 8.1).

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

8.3. Farbnadeldichtung ersetzen

Der Austausch ist erforderlich, wenn an der selbstnachstellenden Farbnadelpackung das Material austritt.

Farbnadeldichtung demontieren

- Gegenmutter **[1-4]** lösen.
- Regulierschraube **[1-3]** mit Gegenmutter aus Pistolenkörper schrauben.
- Feder und Farbnadel **[9-1]** entnehmen.
- Abzugsbügel **[9-2]** demontieren.
- Farbnadeldichtung **[9-3]** aus Pistolenkörper schrauben.

Farbnadeldichtung montieren

- Farbnadeldichtung **[9-3]** in Pistolenkörper einschrauben.
- Abzugsbügel **[9-2]** montieren.
- Feder und Farbnadel **[9-1]** einsetzen.
- Regulierschraube **[1-3]** mit Gegenmutter **[1-4]** in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

8.4. Luftkolben, Luftkolbenfeder und Luftmikrometer ersetzen**Warnung!****Verletzungsgefahr durch sich lösenden Luftmikrometer.**

Der Luftmikrometer kann bei nicht festgezogener Arretierschraube unkontrolliert aus der Lackierpistole herausschießen.

→ Arretierschraube des Luftmikrometers auf festen Sitz prüfen und ggf. festziehen.

Der Austausch ist erforderlich, wenn bei nicht betätigtem Abzugsbügel Luft an der Luftdüse oder am Luftmikrometer austritt.

Luftkolben, Luftkolbenfeder und Luftmikrometer demontieren

- Arretierschraube **[10-1]** aus Pistolenkörper schrauben.
- Luftmikrometer **[10-4]** aus Pistolenkörper ziehen.

- Luftkolben mit Luftkolbenfeder **[10-5]** entnehmen.
- Luftkolbenstange **[10-3]** entnehmen.

Luftkolben, Luftkolbenfeder und Luftmikrometer montieren

- Luftkolbenstange **[10-3]** lagerichtig einsetzen.
 - Luftkolben mit Luftkolbenfeder **[10-5]** sowie Luftmikrometer **[10-4]** mit SATA-Pistolenfett (# 48173) einfetten und einsetzen.
 - Luftmikrometer **[10-4]** in Pistolenkörper eindrücken.
 - Arretierschraube **[10-1]** in Pistolenkörper einschrauben.
- Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

8.5. Selbstnachstellende Dichtung (luftseitig) ersetzen

Der Austausch ist erforderlich, wenn Luft unter dem Abzugsbügel austritt.

Selbstnachstellende Dichtung demontieren

- Gegenmutter **[1-4]** lösen.
- Regulierschraube **[1-3]** mit Gegenmutter aus Pistolenkörper schrauben.
- Feder und Farbnadel **[9-1]** entnehmen.
- Abzugsbügel **[9-2]** demontieren.
- Arretierschraube **[10-1]** aus Pistolenkörper schrauben.
- Luftmikrometer **[10-4]** aus Pistolenkörper ziehen.
- Luftkolben mit Luftkolbenfeder **[10-5]** entnehmen.
- Luftkolbenstange **[10-3]** entnehmen.
- Selbstnachstellende Dichtung **[10-2]** aus Pistolenkörper schrauben.

Selbstnachstellende Dichtung montieren

- Selbstnachstellende Dichtung **[10-2]** einschrauben.
- Luftkolbenstange **[10-3]** lagerichtig einsetzen.
- Luftkolben mit Luftkolbenfeder **[10-5]** sowie Luftmikrometer **[10-4]** mit SATA-Pistolenfett (# 48173) einfetten und einsetzen.
- Luftmikrometer **[10-4]** in Pistolenkörper eindrücken.
- Arretierschraube **[10-1]** einschrauben.
- Abzugsbügel **[9-2]** montieren.
- Feder und Farbnadel **[9-1]** einsetzen.
- Regulierschraube **[1-3]** mit Gegenmutter **[1-4]** in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

8.6. Spindel der Rund-/Breitstrahlregulierung ersetzen

Der Austausch ist erforderlich, wenn Luft an der Rund-/Breitstrahlregulierung austritt oder die Einstellung des Spritzstrahls nicht mehr möglich ist.

Spindel demontieren

- Senkschraube [11-2] herausdrehen.
- Rändelknopf [11-3] abziehen.
- Spindel [11-4] mit SATA Universalschlüssel aus Pistolenkörper schrauben.

Spindel montieren

- Spindel [11-4] mit SATA Universalschlüssel in Pistolenkörper einschrauben.
- Rändelknopf [11-3] aufsetzen.
- Senkschraube [11-2] mit Loctite 242 benetzen [11-1] und handfest einschrauben.

9. Pflege und Lagerung

Um die Funktion der Lackierpistole zu gewährleisten, ist ein sorgsamer Umgang sowie die ständige Pflege des Produkts erforderlich.

- Lackierpistole an einem trockenen Ort lagern.
- Die Lackierpistole nach jedem Gebrauch und vor jedem Materialwechsel gründlich reinigen.



Vorsicht!

Schäden durch falsche Reinigungsmittel

Durch den Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln zur Reinigung der Lackierpistole kann diese beschädigt werden.

- Keine aggressiven Reinigungsmedien verwenden.
- Neutrale Reinigungsmittel mit einem pH-Wert von 6–8 verwenden.
- Keine Säuren, Laugen, Basen, Abbeizer, ungeeignete Regenerate oder andere aggressive Reinigungsmedien verwenden.

**Vorsicht!****Sachschäden durch falsche Reinigung**

Das Eintauchen in Löse- oder Reinigungsmittel oder das Reinigen in einem Ultraschallgerät kann die Lackierpistole beschädigen.

- Lackierpistole nicht in Löse- oder Reinigungsmittel legen.
- Lackierpistole nicht in einem Ultraschallgerät reinigen.
- Nur von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden.

**Vorsicht!****Sachschäden durch falsches Reinigungswerkzeug**

Verunreinigte Bohrungen keinesfalls mit unsachgemäßen Gegenständen reinigen. Schon geringste Beschädigungen beeinflussen das Spritzbild.

- SATA-Düsenreinigungsnadeln (# 62174) bzw. (# 9894) verwenden.

**Hinweis!**

In seltenen Fällen kann es sein, dass einige Teile der Lackierpistole demontiert werden müssen, um diese gründlich zu reinigen. Wird eine Demontage notwendig, sollte sich dies nur auf die Bauteile beschränken, die von ihrer Funktion her mit Material in Kontakt kommen.

- Lackierpistole mit Verdünnung gut durchspülen.
- Luftdüse mit Pinsel oder Bürste reinigen.
- Bewegte Teile leicht mit Pistolenfett einfetten.

10. Störungen

Die nachfolgend beschriebenen Störungen dürfen nur von geschultem Fachpersonal behoben werden.

Kann eine Störung durch die nachfolgend genannten Abhilfemaßnahmen nicht beseitigt werden, die Lackierpistole an die Kundendienstabteilung von SATA schicken (Anschrift siehe Kapitel 15).

Störung	Ursache	Abhilfe
Unruhiger Spritzstrahl (Flattern / Spucken) oder Luftblasen im Fließbecher.	Farbdüse nicht festgezogen.	Farbdüse mit Universalschlüssel festziehen.
	Luftverteillerring beschädigt oder verschmutzt.	Luftverteillerring ersetzen (siehe Kapitel 8.2).

Störung	Ursache	Abhilfe
Luftblasen im Fließbecher.	Luftdüse lose.	Luftdüse handfest anziehen.
	Zwischenraum zwischen Luftdüse und Farbdüse („Luftkreis“) verschmutzt.	Luftkreis reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 9).
	Düsensatz verschmutzt.	Düsensatz reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 9).
	Düsensatz beschädigt.	Düsensatz ersetzen (siehe Kapitel 8.1).
	Zu wenig Spritzmedium im Fließbecher.	Fließbecher auffüllen (siehe Kapitel 7.2).
	Farbnadeldichtung defekt.	Farbnadeldichtung ersetzen (siehe Kapitel 8.3).
Spritzbild zu klein, schräg, einseitig oder spaltet.	Bohrungen der Luftdüse mit Lack belegt.	Luftdüse reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 9).
	Farbdüsen spitze (Farbdüsenzäpfchen) beschädigt.	Farbdüsen spitze auf Beschädigung prüfen und ggf. Düsensatz ersetzen (siehe Kapitel 8.1).
Keine Funktion der Rund-/Breitstrahlregulierung – Regulierung drehbar.	Luftverteilerring nicht lagerichtig positioniert (Zapfen nicht in Bohrung) oder beschädigt.	Luftverteilerring ersetzen (siehe Kapitel 8.2).

Störung	Ursache	Abhilfe
Rund-/Breitstrahlregulierung nicht drehbar.	Rund-/Breitstrahlregulierung wurde gegen Uhrzeigersinn zu stark in die Begrenzung gedreht; Spindel im Gewinde der Pistole lose.	Rund-/Breitstrahlregulierung mit Universalschlüssel heraus-schrauben und gangbar machen bzw. komplett tauschen (siehe Kapitel 8.6).
Lackierpistole stellt Luft nicht ab.	Luftkolbensitz verschmutzt.	Luftkolbensitz reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 9).
	Luftkolben verschlissen.	Luftkolben und Luftkolbenpackung ersetzen (siehe Kapitel 8.4).
Material sprudelt im Fließbecher.	Zerstäubungsluft gelangt über Farbkanal in den Fließbecher. Farbdüse nicht genügend angezogen. Luftdüse nicht vollständig aufgeschraubt, Luftkreis verstopft, Sitz defekt oder Düseneinsatz beschädigt.	Teile festziehen, reinigen oder ersetzen.
Korrosion am Luftdü-sengewinde, Materialkanal (Becher-Anschluss) oder Lackierpistolenkörper.	Reinigungsflüssigkeit (wässrig) verbleibt zu lange in der Pistole.	Pistolenkörper austauschen lassen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 9).
	Ungeeignete Reinigungsflüssigkeiten verwendet.	

Störung	Ursache	Abhilfe
Spritzmedium tritt hinter der Farbnadel-dichtung aus.	Farbnadeldichtung defekt oder nicht vorhanden.	Farbnadeldichtung ersetzen (siehe Kapitel 8.3).
	Farbnadel beschädigt.	Düsensatz ersetzen (siehe Kapitel 8.1).
	Farbnadel verschmutzt.	Farbnadel reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 9).
Lackierpistole tropft an der Farbdüsen-spitze („Farbdüsen-zäpfchen“).	Fremdkörper zwischen Farbnadelspitze und Farbdüse.	Farbdüse und Farbnadel reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 9).
	Düsensatz beschädigt.	Düsensatz ersetzen (siehe Kapitel 8.1).

11. Entsorgung

Entsorgung der vollständig entleerten Lackierpistole als Wertstoff. Um Schäden für die Umwelt zu vermeiden, Reste des Spritzmediums und Trennmittel getrennt von der Lackierpistole sachgerecht entsorgen. Die örtlichen Vorschriften beachten!

12. Kundendienst

Zubehör, Ersatzteile und technische Unterstützung erhalten Sie bei Ihrem SATA Händler.

13. Zubehör

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
3988	Lacksieb	10 St.
6981	Schnellkupplungs-nippel G 1/4" (Innengewinde)	5 St.
27771	Luftmikrometer 0–845 mit Manometer	1 St.
64030	SATA Reinigungsset	1 Set
53090	Luftschlauch	1 St.
48173	Hochleistungsfett	1 St.

14. Ersatzteile

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
1826	Tropfsperre für 0,6 l Kunststoffbecher	4 St.
3988	Lacksieb	10 St.
6395	CCS-Clip (grün, blau, rot, schwarz)	4 St.
9050	Werkzeugsatz	1 Set
15438	Farbnadeldichtung	1 St.
16162	Drehgelenk G ¼" (Außengewinde)	1 St.
27243	0,6 l QCC Schnellwechsel-Fließbecher (Kunststoff)	1 St.
49395	Schraubdeckel für 0,6 l Kunststoffbecher	1 St.
76018	Lacksieb	100 St.
76026	Lacksieb	500 St.
89771	Spindel für Rund-/Breitstrahlregulierung	1 St.
91959	Luftkolbenstange	1 St.
130492	Abzugsbügelset SATAjet 1000	1 St.
133926	Bügelrolle	1 Set
133934	Dichtung für Spindel Rund-/Breitstrahlregulierung	3 St.
133942	Dichtungshalter (luftseitig)	1 St.
133959	Farbnadel- und Luftkolbenfeder	3 St.
133967	Arretierschraube für SATA Luftmikrometer	3 St.
133983	Luftanschluss	1 St.
133991	Luftkolbenkopf	3 St.
139188	Materialmengenregulierung mit Gegenmutter	1 St.
139964	Luftmikrometer	1 St.
140574	Rändelknopf und Schraube	1 St.
140582	Dichtelemente für Farbdüse	5 St.
143230	Luftverteillerring	3 St.

□	Im Reparatur-Set (# 130542) enthalten
●	In der Luftkolben-Service-Einheit (# 92759) enthalten
○	Im Dichtungs-Set (# 136960) enthalten

15. EU Konformitätserklärung

Hersteller:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend genannte Produkt aufgrund seiner Konzeption, Konstruktion und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der EU-Richtlinie 2014/34/EU einschließlich der zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht und gemäß EU-Richtlinie 2014/34/EU sowie unter Berücksichtigung der ATEX-Produktkennzeichnung in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden kann.

Produktbezeichnung: Lackierpistole

Typbezeichnung: SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

ATEX Kennzeichnung: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Einschlägige Richtlinien:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EU-Richtlinie 2014/34/EU Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Angewandte harmonisierte Normen:

- DIN EN 1127-1:2011 „Explosionsschutz Teil 1: Grundlagen und Methodik“
- DIN EN ISO 80079-36:2016 „Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären - Grundlagen und Anforderungen“
- DIN EN ISO 12100:2011; „Sicherheit von Maschinen, Allgemeine Anforderungen“
- DIN EN 1953:2013 „Spritz- und Sprühgeräte für Beschichtungsstoffe - Sicherheitsanforderungen“

Angewandte nationale Normen:

- DIN 31000:2011 „Allgemeine Leitsätze für das sicherheitsgerechte Gestalten technischer Erzeugnisse“

Die gemäß Richtlinie 2014/34/EU Anhang VIII geforderten Unterlagen sind bei benannter Stelle Nummer 0123 mit der Dokumentennummer 70023722 für 10 Jahre hinterlegt.



Albrecht Kruse
Geschäftsführer

Съдържание [оригинален вариант: немски]

1. Символи	23	8. Техническо обслужване и поддържане в изправност.....	31
2. Технически данни	23	9. Полагане и съхранение.....	36
3. Обем на доставката	24	10. Неизправности.....	37
4. Конструкция	24	11. Изхвърляне	40
5. Целесъобразна употреба	25	12. Сервиз	40
6. Указания за безопасност	25	13. Принадлежности.....	41
7. Пускане в експлоатация.....	28	14. Резервни части	41
		15. ЕО - Декларация за съответствие	42

1. Символи

	Предупреждение! за опасност, която може да доведе до смърт или тежки наранявания.
	Внимание! при опасна ситуация, която може да доведе до материални щети.
	Опасност от експлозия! Предупреждение за опасност, която може да доведе до смърт или тежки наранявания.
	Указание! Полезни съвети и препоръки.

2. Технически данни

Наименование	RP	HVLP
Препоръчително входящо налягане на пистолета	1,5 bar - 2,0 bar	2,0 bar
"Compliant"	–	> 2,0 bar (вътрешно налягане в дюзата > 0,7 bar)
Приложимо законодателство Ломбардия/Италия	–	< 2,5 bar (вътрешно налягане в дюзата < 1,0 bar)
Максимално входящо налягане на пистолета	10,0 bar	
Препоръчително разстояние за пръскане	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Ломбардия/Италия	–	13 cm - 21 cm

Наименование	RP	HVLP
Разход на въздух	275 NI/min при 2,0 bar	350 NI/min при 2,0 bar
максимална температура на впръскваната среда	50 °C	
Тегло (без материал) пластмасова гравитачна чаша 600 ml	604 g	
Тегло (без материал) RPS чаша 600 ml	484 g	
Тегло (без материал) алуминиева гравитачна чаша 750 ml	598 g	
Тегло (без материал) алуминиева гравитачна чаша 1000 ml	629 g	

3. Обем на доставката

- Пистолет за боядисване с комплект дюзи RP/HVLP и гравитачна чаша
- Комплект инструменти
- Скоби за системата за цетови код
- Упътване за работа

Алтернативно изпълнение

- Резервоар от алуминий или синтетичен материал с различен обем на напълване

4. Конструкция

4.1. Пистолет за лакиране

- | | |
|---|---|
| <p>[1-1] Устройство срещу прокапване</p> <p>[1-2] Регулатор за кръгла/широка струя</p> <p>[1-3] Регулатор на количеството на материала</p> <p>[1-4] Контрагайка за регулиране количеството материал</p> | <p>[1-5] Въздушен микрометър</p> <p>[1-6] Фиксиращ щифт на въздушния микрометър</p> <p>[1-7] Бутало за въздушно налягане (не се вижда)</p> <p>[1-8] Съединение за състен въздух G ¼" (външна резба)</p> |
|---|---|

- | | |
|--|--|
| [1-9] Система за цветови код (CCS) | [1-13] Връзка на пистолета за лакиране със система за бърза смяна |
| [1-10] Дръжка на пистолета за лакиране | [1-14] Връзка на резервоара със система за бърза смяна |
| [1-11] Пусково устройство | [1-15] Филтър за лака (не се вижда) |
| [1-12] Комплект дюзи с въздушна дюза, дюза за боя (не се вижда), игла за боядисване (не се вижда) | [1-16] Резервоар |
| | [1-17] Капак на резервоара |

4.2. Въздушен микрометър

- | | |
|---|---|
| [3-5] Отделен манометър с регулиращо устройство (виж глава 13) | [3-7] Измерване на налягането при мрежата за състен въздух |
| [3-6] Отделен манометър без регулиращо устройство (виж глава 13) | [3-8] SATA adam 2 (виж глава 13) |

5. Целесъобразна употреба

По предназначение пистолетът за лакиране е предвиден за нанасяне на бои и лакове, както и други подходящи, течни среди (среди за впръскване) чрез въздух под налягане върху подходящи за целта обекти.

6. Указания за безопасност

6.1. Общи указания за безопасност



Предупреждение! Внимание!

- Преди употреба на пистолета за лакиране прочетете внимателно и пълно всички указания за безопасност упътването за работа. Спазвайте указанията за безопасност и посочените стъпки.
- Запазете всички приложени документи и давайте пистолета за лакиране само заедно с тези документи.

6.2. Специфични за пистолета за лакиране указания за безопасност



Предупреждение! Внимание!

- Спазвайте местните правила за безопасност, предпазване от злополуки, охрана на труда и опазване на околната среда!
- Никога не насочвайте пистолета за лакиране към живи същества!
- Използване, почистване и поддръжка само от специалисти!
- Забранява се работа с пистолета за лакиране на хора, чиито реакции са забавени поради въздействие на наркотици, алкохол, медикаменти или по друг начин!
- Никога не работете с пистолета за боядисване при повредени или липсващи части! Използвайте само при добре затегнат фиксиращ болт [1-14]! Затегнете фиксиращия болт с оригиналния комбиниран инструмент SATA с максимална сила 1 Nm.
- Преди всяка употреба проверявайте пистолета за лакиране и евентуално ремонтирайте!
- При повреда веднага спрете работата с пистолета за лакиране, разединете от хранящата мрежа за състен въздух!
- Никога не реконструирате или не променяйте технически пистолета за лакиране самоволно!
- Използвайте само оригинални резервни части, съответно принадлежности на SATA!
- Демонтирайте и монтирайте частите много внимателно! Използвайте само включените в доставката специални инструменти!
- Използвайте само препоръчвани от SATA машини за измиване! Спазвайте упътването за употреба!
- Никога не работете със среди за впръскване, съдържащи киселини, основи или бензин!
- Никога не използвайте пистолета за лакиране в зона с източници на пожар, като открит огън, запалени цигари или електрически съоръжения без взривозащита!
- Внасяйте в работната зона на пистолета за лакиране само необходимото за работния процес количество разтворители, бои, лак или други опасни медии! След приключване на работата ги преместете в подходящи за целта складови помещения!

6.3. Лични предпазни средства



Предупреждение!

- При използване на пистолета за лакиране, както и при почистването и техническата поддръжка винаги носете разрешени защитни маски и очила, както и подходящи защитни ръкавици и работно облекло и обувки!
- При използване на пистолета за лакиране може да бъде превишено ниво на шума от 85 dB(A). Носете подходящи антифони!
- Опасност от горещи повърхности
При работа с горещи материали (температура по-висока от 43 °C; 109,4 °F) носете подходящо предпазно облекло.

При използване на пистолета за лакиране към части от тялото на оператора не се предават вибрации. Реактивните сили са незначителни.

6.4. Използване във взривоопасни зони

Бояджийският пистолет е разрешен за използване/съхранение във взривоопасни области на взривоопасна зона 1 и 2. Трябва да се спазва обозначението на продукта.



Предупреждение! Опасност от експлозия!

- Следните приложения и действия водят до загуба на взриво-защитата и поради това са **забранени**:
- Внасяне на пистолета за лакиране във взривоопасни райони на Ex-зона 0!
- Използване на разтворители и почистващи препарати на базата на халогенизирани въглеводороди! Възникващите в този случай химични реакции могат да бъдат подобни на експлозия!

7. Пускане в експлоатация



Предупреждение! Опасност от експлозия!

- Използвайте само устойчиви на разтворители, антистатични, здрави, технически изправни маркучи за високо налягане с якост при продължително натоварване на налягане от поне 10 bar, напр. кат. Nr. 53090!



Указание!

Погрижете се за следните условия:

- Извод за свързване на състения въздух 1/4" външна резба или подходящ SATA свързващ нипел.
- Осигурете минимален обемен поток на състения въздух (разход на въздух) и налягане (препоръчително входящо налягане на пистолета) съгласно Глава 2.
- Чист състен въздух, напр. посредством филтър SATA 484, кат. Nr. 92320
- Маркуч за състен въздух с вътрешен диаметър поне 9 mm (вж. предупреждението), напр. кат. Nr. 53090.

Преди всяка употреба обръщайте внимание на/проверявайте следните точки, за да гарантирате безопасна работа с пистолета за боядисване:

- Затягане на всички винтове [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] и [2-5]. Еwent. затегнете винтовете.
- Дюза за боя [2-2] затегната с момент на затягане от 14 Nm [7-5].
- Затегнат фиксиращ винт [10-1].
- Използва се технически чист състен въздух.

7.1. Първо пускане в експлоатация

- Тръбопроводът за състен въздух е основно продухан преди монтажа.
- Каналът за боя е промит с подходяща почистваща течност [2-6].
- Свързващият нипел [2-10] е завинтен към въздушното съединение [1-8] .
- Подравнена въздушна дюза.
Хоризонтална струя [2-8]
вертикална струя [2-7]

- Монтирани цедка за боя [2-12] и гравитачна чаша [2-13].

7.2. Режим на регулиране

Свързване на пистолета за боядисване

- Свържете маркуча за сгъстен въздух [2-11].

Напълване с материал



Указание!

При лакиране използвайте само необходимото за работната стъпка количество на материала.

При лакиране обърнете внимание на необходимото разстояние на пръскане. След лакиране съхранете или изхвърлете материала правилно.

- Отвинтете винтовата капачка [2-14] на гравитачната чаша [2-13].
- Натиснете капковото устройство [2-9] във винтовата капачка.
- Напълнете гравитачната чаша (максимум 20 mm под горния ръб).
- Завинтете винтовата капачка на гравитачната чаша.

Адаптиране на вътрешното налягане на пистолета



Указание!

При възможностите за настройка [3-2], [3-3] и [3-4] въздушният микрометър [1-5] трябва да бъде напълно отворен (вертикално положение).



Указание!

Най-точно вътрешното налягане на пистолета може да бъде настроено със SATA adam 2 [3-1].



Указание!

Ако необходимото входно налягане на пистолета не е достигнато, налягането трябва да бъде повишено от мрежата за сгъстен въздух.

Твърде високо входно въздушно налягане води до твърде високи сили на откат.

- Издърпайте спусъка [1-11] докрай.
- Настройте входното налягане на пистолета съгласно една от след-

ните възможности за настройка [3-1], [3-2], [3-3] до [3-4]. Спазвайте максималното входно налягане на пистолета (виж глава 2).

- Поставете спусъка в изходна позиция.

Настройка на количеството на материала



Указание!

При напълно отворен регулатор на количеството на материала износването на дюзата за боя и иглата за боя е най-малко. Изберете големина на дюзата в зависимост от пръскания материал и скоростта на работа.

Количеството на материала и с това ходът на иглата могат да се настройват чрез винта за регулиране съгласно фигурите [4-1], [4-2], [4-3] и [4-4] безстепенно.

- Отвинтете контрагайката [1-4] .
- Издърпайте спусъка [1-11] докрай.
- Настройте количеството на материала с винта за регулиране [1-3] .
- Затегнете на ръка контрагайката.

Регулиране на струята на пръскане

Струята на пръскане може да бъде настроена с помощта на регулатора за кръгла/широка струя [1-2] безстепенно до достигане на кръгла струя.

- Настройте струята на пръскане чрез завъртане на регулатора за кръгла и широка струя [1-2].
 - Завъртане надясно [5-2] – кръгла струя
 - Завъртане наляво [5-1] – широка струя

Стартиране на процеса на лакиране

- Заемете разстояние на пръскане (виж глава 2).
- Издърпайте докрай спусъка [6-2] и насочете пистолета за боядисване на 90° към боядисваната повърхност [6-1].
- Осигурете подаване на въздух за пръскане и захранването с материал.
- Издърпайте спусъка [1-11] надолу и започнете процеса на лакиране. Донастройте при необходимост количеството на материала и струята на пръскане.

Завършване на процеса на лакиране

- Поставете спусъка [1-11] в изходна позиция.

- Когато процесът на лакиране завърши, прекъснете въздуха за пръскане и изпразнете гравитачната чаша [1-16]. Спазвайте указанията за поддръжка и съхранение (виж глава 9).

8. Техническо обслужване и поддържане в изправност



Предупреждение!

Опасност от нараняване поради разхлабени части или изтичащ материал.

При работи по техническото обслужване със съществуващо свързване към мрежата за сгъстен въздух може неочаквано да възникне разхлабване на компоненти и изтичане на материал.

→ Разкачвайте пистолета за боядисване преди всички работи по поддръжката от мрежата за сгъстен въздух.



Предупреждение!

Опасност от нараняване поради остри ръбове

При монтажни работи по комплекта дюзи съществува опасност от нараняване от остри ръбове.

→ Носете работни ръкавици.

→ Използвайте изтеглящия инструмент SATA винаги настрана от тялото си.

Следната глава описва техническото обслужване и поддържането в изправност на

пистолета за боядисване. Работите по техническото обслужване и поддържане в изправност могат

да се изпълняват само от обучен специализиран персонал.

- Преди всички работи по техническото обслужване и поддържане в изправност захранването със сгъстен въздух към съединението за сгъстен въздух [1-8] трябва да бъде прекъснато.

За поддържане в изправност са на разположение резервни части (вижте глава 14).

8.1. Смяна на комплекта дюзи



Внимание!

Щети поради неправилен монтаж

Поради неправилна последователност на монтажа на дюзата за боя и иглата за боя те могат да бъдат повредени.

→ Задължително спазвайте последователността на монтажа. Не завинтвайте никога дюзата за боя срещу намираща се под напрежение игла за боя.

Комплектът дюзи се състои от проверена комбинация от въздушна дюза [7-1], дюза за боя [7-2] и игла за боя [7-3]. Сменяйте комплекта дюзи винаги като такъв.

Демонтиране на комплекта дюзи

- Отвинтете контрагайката [1-4] .
- Отвинтете винта за регулиране [1-3] с контрагайката от тялото на пистолета.
- Снемете пружината и иглата за боя [7-3].
- Отвинтете въздушната дюза [7-1].
- Отвинтете дюзата за боя [7-2] с универсален ключ от тялото на пистолета.

Монтиране на комплекта дюзи

- Завинтете дюзата за боя [7-5] с универсален ключ в тялото на пистолета и я затегнете с момент на затягане от 14 Nm.
- Завинтете въздушната дюза [7-4] върху тялото на пистолета.
- Поставете иглата за боя и пружината [7-6].
- Завинтете винта за регулиране [1-3] с контрагайката [1-4] в тялото на пистолета.

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 7.2.

8.2. Смяна на въздушния разпределител



Указание!

След демонтажа на въздушния разпределител проверете уплътнителната повърхност в пистолета за боядисване. При повреди се обърнете към отдела за обслужване на клиента на SATA (за адреса виж глава 16).

Демонтиране на въздушния разпределителен пръстен

- Демонтирайте комплекта дюзи (виж глава 8.1).
- Изтеглете въздушния разпределител с изтеглящия инструмент SATA [8-1].
- Проверете уплътнителната повърхност [8-2] за замърсявания, при необходимост я почистете.

Монтиране на въздушния разпределител

- Поставете въздушния разпределител. При това палецът [8-3] на въздушния разпределител трябва да бъде съответно центриран.
- Притиснете равномерно въздушния разпределителен пръстен.
- Монтирайте комплекта дюзи (виж глава 8.1).

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 7.2.

8.3. Смяна на уплътнението на иглата за боя

Смяна е необходима, когато от самонастройващия се възел на иглата за боя започне да излиза материал.

Демонтиране на уплътнението на иглата за боя

- Отвинтете контрагайката [1-4] .
- Отвинтете винта за регулиране [1-3] с контрагайката от тялото на пистолета.
- Снемете пружината и иглата за боя [9-1].
- Демонтирайте спусъка [9-2].
- Отвинтете уплътнението на иглата за боя [9-3] от тялото на пистолета.

Монтиране на уплътнението на иглата за боя

- Завинтете уплътнението на иглата за боя [9-3] в тялото на пистолета.
- Монтирайте спусъка [9-2].
- Поставете пружината и иглата за боя [9-1].
- Завинтете винта за регулиране [1-3] с контрагайката [1-4] в тялото на пистолета.

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 7.2.

8.4. Смяна на въздушното бутало, пружината на въздушното

бутало и въздушния микрометър

**Предупреждение!**

Опасност от нараняване от отделящия се въздушен микрометър.

Въздушният микрометър може неконтролирано да изскочи при незатегнат фиксиращ винт.

→ Проверете затегането на фиксиращия винт на въздушния микрометър и евент. го затегнете.

Смяната е необходима, когато при ненатиснат спусък изтича въздух от въздушната дюза или микрометъра.

Демонтиране на въздушното бутало, пружината на въздушното бутало и въздушния микрометър

- Отвинтете фиксиращия винт [10-1] от тялото на пистолета.
- Издърпайте въздушния микрометър [10-4] от тялото на пистолета.
- Снемете въздушното бутало с пружината на въздушното бутало [10-5].
- Снемете буталния прът на въздушното бутало [10-3].

Монтиране на въздушното бутало, пружината на въздушното бутало и въздушния микрометър

- Поставете буталния прът на въздушното бутало [10-3] правилно на мястото му.
- Гресирайте въздушното бутало с пружината на въздушното бутало [10-5], както и въздушния микрометър [10-4] с пистолетна грес SATA (# 48173) и ги поставете.
- Притиснете въздушния микрометър [10-4] в тялото на пистолета.
- Завинтете фиксиращия винт [10-1] в тялото на пистолета.

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 7.2.

8.5. Смяна на самонастройващото се уплътнение (от страна-та на въздуха)

Смяната е необходима, когато изтича въздух под спусъка.

Демонтиране на самонастройващото се уплътнение

- Отвинтете контрагайката [1-4] .
- Отвинтете винта за регулиране [1-3] с контрагайката от тялото на пистолета.
- Снемете пружината и иглата за боя [9-1].

- Демонтирайте спуська [9-2].
- Отвинтете фиксиращия винт [10-1] от тялото на пистолета.
- Издърпайте въздушния микрометър [10-4] от тялото на пистолета.
- Снемете въздушното бутало с пружината на въздушното бутало [10-5].
- Снемете буталния прът на въздушното бутало [10-3].
- Отвинтете самонастройващото се уплътнение [10-2] от тялото на пистолета.

Монтиране на самонастройващото се уплътнение

- Завинтете самонастройващото се уплътнение [10-2].
- Поставете буталния прът на въздушното бутало [10-3] правилно на мястото му.
- Гресирайте въздушното бутало с пружината на въздушното бутало [10-5], както и въздушния микрометър [10-4] с пистолетна грес SATA (# 48173) и ги поставете.
- Притиснете въздушния микрометър [10-4] в тялото на пистолета.
- Завинтете фиксиращия винт [10-1].
- Монтирайте спуська [9-2].
- Поставете пружината и иглата за боя [9-1].
- Завинтете винта за регулиране [1-3] с контрагайката [1-4] в тялото на пистолета.

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 7.2.

8.6. Смяна на шпиндел на регулатор за кръгла/ широка струя

Смяната е необходима когато изтича въздух от регулатора за кръгла/ широка струя или настройката на струята за пръскане вече е невъзможна.

Демонтиране на шпиндела

- Отвинтете винта със скрита глава [11-2].
- Издърпайте бутона с накатка [11-3].
- Отвинтете шпиндела [11-4] с универсален ключ SATA от тялото на пистолета.

Монтиране на шпиндела

- Завинтете шпиндела [11-4] с универсален ключ SATA в тялото на пистолета.
- Поставете бутона с накатка [11-3].
- Нанесете върху винта със скрита глава [11-2] Loctite 242 [11-1] и

го затегнете на ръка.

9. Полагане и съхранение

За да се гарантира функционирането на пистолета за боядисване, необходимо е внимателно боравене, както и редовно полагане на грижи за продукта.

- Съхранявайте пистолета за боядисване на сухо място.
- Почиствайте пистолета за боядисване основно след всяка употреба и преди всяка смяна на материала.



Внимание!

Щети поради неправилно почистващо средство

Поради употребата на агресивни почистващи средства за почистването на пистолета за боядисване той може да бъде повреден.

→ Не използвайте агресивни почистващи средства.

→ Използвайте неутрални почистващи средства със стойност на pH от 6–8.

→ Не използвайте киселини, луги, основи, байцващи средства, неподходящи регенерати или други агресивни почистващи средства.



Внимание!

Материални щети поради неправилно почистване

Потапянето в разтварящо или почистващо средство или почистването с ултразвуков уред може да повреди пистолета за боядисване.

→ Не поставяйте пистолета за боядисване в разтварящо или почистващо средство.

→ Не почиствайте пистолета за боядисване с ултразвуков уред.

→ Използвайте само препоръчвани от SATA машини за измиване.



Внимание!

Материални щети поради неправилен почистващ инструмент

Не почиствайте в никакъв случай замърсените отвори с неподходящи предмети. Даже и най-малките повреди влошават рисунъка на пръскане.

→ Използвайте игли за почистване на дюзи SATA (# 62174) респ. (# 9894).

**Указание!**

В редки случаи може да се наложи демониране на някои части на пистолета за боядисване, за да бъдат почистени основно. Ако е необходим демонтаж, той трябва да се ограничи само до тези части, които при своето функциониране влизат в контакт с материала.

- Изплакнете добре пистолета за боядисване с разреждател.
- Почистете въздушната дюза с четка.
- Смажете леко с пистолетна грес подвижните части.

10. Неизправности

Описаните по-долу неизправности трябва да се отстраняват само от обучен специализиран персонал.

Ако една неизправност не може да бъде отстранена с описаните по-долу мерки за отстраняване, изпратете пистолета за боядисване на отдела за обслужване на клиенти на SATA (за адреса виж глава 15).

Повреда	Причина	Отстраняване
Неравномерна струя (трептене/капене) или въздушни мехурчета в гравитачната чаша.	Дюзата за боя не е затегната.	Затегнете дюзата за боя с универсален ключ.
	Въздушният разпределител е повреден или замърсен.	Сменете въздушния разпределител (виж глава 8.2).

Повреда	Причина	Отстраняване
Въздушни мехурчета в гравитачната чаша.	Разхлабена въздуш-на дюза.	Затегнете на ръка въздушната дюза.
	Замърсена междина между въздушната дюза и дюзата за боята ("въздушен кръг").	Почистете въздушния кръг. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 9).
	Замърсен комплект дюзи.	Почистете комплекта дюзи. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 9).
	Повреден комплект дюзи.	Сменете комплекта дюзи (виж глава 8.1).
	Твърде малко материал за пръскане в гравитачната чаша.	Напълнете гравитачната чаша (виж глава 7.2).
	Неизправно уплътнение на иглата за боя.	Сменете уплътнението на иглата за боя (виж глава 8.3).
Шарката на разпръскване е прекалено малка, под ъгъл, едностранна или се разделя.	Отвори на въздушната дюза покрити с лак.	Почистете въздушната дюза. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 9).
	Повреден връх на дюзата за боя (шийка на дюзата за боя).	Проверете върха на дюзата за боя за повреди, при необх. сменете комплекта дюзи (виж глава 8.1).
Регулаторът за кръгла/широка струя не функционира - регулирането се върти.	Въздушният разпределител не е позициониран правилно (палецът не е в отвора) или е повреден.	Сменете въздушния разпределител (виж глава 8.2).

Повреда	Причина	Отстраняване
Регулаторът за кръгла/широка струя не се върти.	Регулаторът за кръгла/широка струя е затегнат твърде силно обратно на часовника в ограничителя; шпинделът е разхлабен в резбата на пистолета.	Отвинтете регулатора за кръгла/широка струя с универсален ключ и го раздвижете, респ. го сменете в комплект (виж глава 8.6).
Пистолетът за боядисване не спира въздуха.	Замърсено легло на въздушното бутало.	Почистете леглото на въздушното бутало. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 9).
	Износено въздушно бутало.	Сменете въздушното бутало и уплътнението на въздушното бутало (виж глава 8.4).
Материалът образува балончета в гравитачната чаша.	Пулверизиращ въздух постъпва по канала за боя в гравитачната чаша. Дюзата за боя не е достатъчно затегната. Въздушната дюза не е напълно завинтена, въздушният кръг е запушен, неизправно легло или повреден комплект дюзи.	Затегнете, почистете или сменете частите.

Повреда	Причина	Отстраняване
Корозия на резбата на въздушната дюза, канала за материала (съединение на чашата) или тялото на пистолета за боядисване.	Почистваща течност (на водна основа) е останала твърде дълго в пистолета.	Възложете смяна на тялото на пистолета. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 9).
	Използвана е неподходяща почистваща течност.	
Пръсканият материал изтича зад уплътнението на иглата за боя.	Неизправно или липсващо уплътнение на иглата за боя.	Сменете уплътнението на иглата за боя (виж глава 8.3).
	Повредена игла за боя.	Сменете комплекта дюзи (виж глава 8.1).
	Замърсена игла за боя.	Почистете иглата за боя. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 9).
Пистолетът за боядисване капе от върха на дюзите за боя ("палец на дюзите за боя").	Чуждо тяло между върха на дюзата за боя и дюзата за боя.	Почистете дюзата за боя и иглата за боя. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 9).
	Повреден комплект дюзи.	

11. Изхвърляне

Изхвърляне на напълно празен пистолет за боядисване като ценен материал. За да предотвратите замърсяване на околната среда, изхвърлете остатъците от пръскания материал и разделителното средство отделно от пистолета за боядисване по професионален начин. Спазвайте местните разпоредби!

12. Сервис

принадлежност, резервни части и техническа помощ ще получите от Вашия търговец на SATA.

13. Принадлежности

Каталог- жен Nr.	Наименование	Брой
3988	Цедка за боя	10 бр.
6981	Нипел за бърз куплунг G ¼" (вътрешна резба)	5 бр.
27771	Въздушен микрометър 0–845 с манометър	1 бр.
64030	Почистващ комплект SATA	1 ком- плект
53090	Въздушен маркуч	1 бр.
48173	Грес за високо натоварване	1 бр.

14. Резервни части

Каталог- жен Nr.	Наименование	Брой
1826	Капково устройство за 0,6 l пластмасова чаша	4 бр.
3988	Цедка за боя	10 бр.
6395	CCS-скоба (зелена, синя, червена, кафява)	4 бр.
9050	Комплект инструменти	1 ком- плект
15438	Уплътнение за иглата за боя	1 бр.
16162	Шарнирно съединение G ¼" (външна резба)	1 бр.
27243	0,6 l QCC гравитачна чаша за бърза смяна (пластмасова)	1 бр.
49395	Винтова капачка за 0,6 l пластмасова чаша	1 бр.
76018	Цедка за боя	100 бр.
76026	Цедка за боя	500 бр.
89771	Шпиндел за регулатор за кръгла/широка струя	1 бр.
91959	Прът за буталото за налягане на въздуха	1 бр.
130492	Пусково устройство комплект SATAjet 1000	1 бр.
133926	Изглаждаща ролка	1 ком- плект
133934	Уплътнение за шпиндел за регулатор за кръгла/широка струя	3 бр.
133942	Държач за уплътнение (от страна на въздуха)	1 бр.
133959	Пружина за игла за боя и за въздушно бутало	3 бр.

Каталожен Nr.	Наименование	Брой
133967	Фиксиращ винт за въздушен микрометър SATA	3 бр.
133983	Въздушно захранване	1 бр.
133991	Глава на буталото за налягане на въздуха	3 бр.
139188	Устройство за регулиране на количеството на материала с контрагайка	1 бр.
139964	Въздушен микрометър	1 бр.
140574	Бутон с накатка и винт	1 бр.
140582	Уплътняващи елементи за дюза за боя	5 бр.
143230	Въздушен разпределител	3 бр.

☐	Съдържат се в ремонтния комплект (# 130542)
☐	Съдържат се в сервизния блок за въздушното бутало (# 92759)
☐	Съдържат се в комплекта уплътнения (# 136960)

15. ЕО - Декларация за съответствие

Производител:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

С настоящото декларираме, че въз основа на своята концепция, конструкция и дизайн в изпълнението, въведено от нас на пазара, посоченият по-долу продукт отговаря на основните изисквания за безопасност на Директива 2014/34/ЕС, включително на валидните към момента на декларирането изменения, и съгласно Директива 2014/34/ЕС, както и предвид маркировката на продукта ATEX, може да се използва в потенциално експлозивна среда.

Наименование на продукта: пистолет за лакиране

Обозначение на типа: SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

ATEX обозначение: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Приложими директиви:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Директива за машини на ЕО 2006/42/ЕО

- Директива 2014/34/ЕС Съоръжения и системи за защита, предназначени за експлоатация в потенциално експлозивна атмосфера
- Приложени хармонизирани норми:
- DIN EN 1127-1:2011 „Взривозащита Част 1: Основи и методика“
 - DIN EN ISO 80079-36:2016 „Неелектрически съоръжения за използване в експлозивни атмосфери. Основни методи и изисквания“
 - DIN EN ISO 12100:2011; „Безопасност на машините. Общи изисквания“
 - DIN EN 1953:2013 „Съоръжения за разпръскване и пулверизиране на материали за покритие. Изисквания за безопасност“

Приложени национални норми:

- DIN 31000:2011 „Общи принципи за безопасното проектиране на технически продукти“

Изискваните съгласно Директива 2014/34/ЕС Приложение VIII документи са депозираны в нотифицирания орган номер 0123 под номер на документите 70023722 за 10 години.



Albrecht Kruse

Управител

目录 [原版: 德语]

1. 标记	45	8. 保养和维护	51
2. 技术参数	45	9. 护理和存储	54
3. 交货标准	46	10. 故障	55
4. 构造	46	11. 废物处理	57
5. 预期用途	46	12. 售后服务	57
6. 安全说明	47	13. 辅助产品	57
7. 调试	48	14. 备件	58
		15. 欧盟一致性声明	59

1. 标记

	警告! 当心可能导致严重受伤甚至死亡的危险。
	小心! 注意可能导致财产受损的危险情况。
	爆炸危险! 示可能导致严重受伤甚至死亡的危险。
	提示! 有用的建议和推荐。

2. 技术参数

产品描述	RP	HVLP
建议的喷枪进气气压	1.5 bar - 2.0 bar	2.0 bar
亦可	–	> 2.0 bar (风帽内压 > 0.7 bar)
符合伦巴第/意大利法规	–	< 2.5 bar (风帽内压 < 1.0 bar)
喷枪最大进气气压	10.0 bar	
建议的喷涂距离	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
伦巴第/意大利	–	13 cm - 21 cm
耗气量	275 NI/min 当 2,0 bar	350 NI/min 当 2,0 bar
所喷涂料的最高温度	50 °C	
600 ml 塑料上壶重量 (不带涂料)	604 g	

产品描述	RP	HVLP
600 ml RPS 喷枪壶重量 (不带涂料)	484 g	
750 ml 铝质上壶重量 (不带涂料)	598 g	
1000 ml 铝质上壶重量 (不带涂料)	629 g	

3. 交货标准

- 带喷嘴套件 RP/HVLP 和上壶的喷枪
- 工具套装
- CCS颜色辨别片
- 使用说明书

备选规格

- 不同容量的PVC或铝制上壶

4. 构造

4.1. 喷枪

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| [1-1] 防滴漏塞 | [1-10] 喷枪手柄 |
| [1-2] 圆形/扇形喷幅调节器 | [1-11] 扳机 |
| [1-3] 涂料流量调节旋钮 | [1-12] 喷嘴套装, 包含风帽、喷嘴 (不可见), 枪针 (不可见) |
| [1-4] 涂料量调节器锁紧螺母 | [1-13] 喷枪QCC快速装卸枪壶接口 |
| [1-5] 气压调节旋钮 | [1-14] 上壶QCC快速装卸枪壶接口 |
| [1-6] 气压调节旋钮固定螺栓 | [1-15] 油漆滤网 (不可见) |
| [1-7] 空气阀门 (不可见) | [1-16] 重力式上壶 |
| [1-8] 压缩空气接口 G 1/4" (外螺纹) | [1-17] 上壶壶盖 |
| [1-9] 颜色辨别系统 (CCS) | |

4.2. 喷涂气压调节旋钮

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| [3-9] 带调节装置的单独气压计 (参见第 13 章) | [3-11] 压缩空气网络上的压力测量 |
| [3-10] 不带调节装置的单独气压计 (参见第 13 章) | [3-12] SATA adam 2 (参见第 13 章) |

5. 预期用途

喷漆枪专用于借助压缩空气给合适的产品喷涂颜料和油漆或其他合适的流动性介质 (喷涂料)。

6. 安全说明

6.1. 一般性安全提示

		警告！小心！
• 请在使用喷漆枪之前仔细阅读全部安全提示及使用说明。应遵守安全提示及规定的步骤。 • 请保存随附的所有文件，转手时始终将喷漆枪与这些文件放在一起。		

6.2. 专门针对喷漆枪的安全说明

		警告！小心！
• 应遵守当地的安全、事故和劳动保护及环境保护条例！ • 切勿将喷漆枪对准生物！ • 只能由专业人员进行使用、清洁和维护！ • 不允许那些因吸毒、酗酒、药物或其他原因而使反应能力降低了的人员使用本喷漆枪！ • 油漆喷枪不允许在损坏或者零件不全的情况下使用！尤其是只能在止动螺栓 [1-14] 稳固装入的情况下才能使用！止动螺栓只允许用原装 SATA 工具，以最大 1 Nm 的力矩拧紧。 • 每次使用前请检查喷漆枪，必要时加以维修！ • 喷漆枪一旦损坏应立即停止使用，并应切断其与压缩空气网络的连接！ • 切勿擅自改装喷漆枪，或对它进行技术性改造！ • 只允许使用SATA原装备件或配件！ • 请在拆卸和装配零部件时非常小心！只允许使用随同供应的专用工具！ • 只允许使用由SATA推荐的洗涤剂！应遵守使用说明书！ • 切勿加工酸性、碱性或含有汽油的喷涂料！ • 切勿在有火种的区域内，如明火、点燃的香烟或无防爆装置的电气设备周围使用喷漆枪！ • 只允许将工作中所需数量的溶剂、颜料、油漆或其他危险的喷涂料带入喷漆枪的工作场所！且应在工作结束后将这些材料存放指定的储藏室里！		

6.3. 个人防护装备



警告！

- 使用喷漆枪及在对它进行清洁和维护时始终应佩戴许可的呼吸面罩和护眼罩，并带上合适的防护手套及 防护服和防护鞋！
- 使用喷漆枪时，噪声电平会超过85 dB(A)。应带上合适的 护耳！
- 过热表面引起的危险
在加工温度超过 43 °C (109.4 °F) 的热材料时要穿着相应的防护服。

使用喷漆枪时，振动不会传递到操作员的身体部位。反冲力很小。

6.4. 在有爆炸危险的区域内使用本产品

允许在防爆等级 1 和 2 的易爆区域内使用/存放油漆喷枪。请注意产品标志。



警告！爆炸危险！

- 以下应用和操作会导致防爆功能丧失，因此受到禁止：
- 请将喷漆枪置于防爆区域 0 的有爆炸危险的范围内！
- 使用基于卤素化碳氢化合物的溶剂和清洁剂！在此可能发生爆炸式的化学反应！

7. 调试



警告！爆炸危险！

- 只允许使用永久抗压强度至少为10 bar的压缩空气软管，如53090 号产品，且它应耐溶剂的侵蚀、能够抗静电、未受损，且技术上完好无缺！



注意！

应确保满足以下前提条件：

- 1/4" 外螺纹的压缩空气接口或适当的 SATA 接头。
- 确保有符合第 2 章规定的最低压缩空气流量 (耗用空气) 和压力 (推荐的喷漆枪进气压力)。

**注意！**

- 有干净的压缩空气，如经产品号为 92320 的 SATA filter 484 三节油水分离器过滤的压缩空气。
- 有内径至少为 9 mm 的压缩空气软管 (见警告提示)，如 53090 号产品。

每次使用前注意/检查以下各项，这样可以保证安全操作喷枪：

- 所有螺栓 [2-1]、[2-2]、[2-3]、[2-4] 和 [2-5] 的紧固。必要时将螺栓拧紧。
- 使用 14 Nm 拧紧力矩 [7-5] 将颜料喷嘴 [2-2] 拧紧。
- 将止动螺钉 [10-1] 拧紧。
- 使用技术上洁净的压缩空气。

7.1. 首次调试

- 在安装之前，彻底吹扫压缩空气管路。
- 使用合适的清洁液冲洗颜色通道 [2-6]。
- 将螺纹接套 [2-10] 拧到空气接口 [1-8] 上。
- 校准风帽。
水平喷幅 [2-8]
垂直喷幅 [2-7]
- 安装滤漆网 [2-12] 和上壶 [2-13]。

7.2. 正常运行

连接喷枪

- 连接压缩空气软管 [2-11]。

灌装涂料

**注意！**

涂装时仅针对操作步骤使用必需的涂料量。

涂装时注意必需的喷射距离。涂装后妥善存放或废弃处理涂料。

- 拧开上壶 [2-13] 的螺旋盖 [2-14]。
- 将防滴漏塞 [2-9] 压入螺旋盖。
- 灌装上壶 (最多至上边缘下方 20 mm 处)。
- 将螺旋盖旋入上壶。

调整喷枪内压



注意！

对于设置方法 [3-2]、[3-3] 和 [3-4]，必须将空气测微计 [1-5] 完全打开（垂直位置）。



注意！

使用 SATA adam 2 可对喷枪内压进行最为准确的调节 [3-1]。



注意！

如果未达到必需的喷枪输入压力，则须提高压缩空气网络上的压力。输入气压过高将导致拔出出力过大。

- 将扳机 [1-11] 拉到底。
- 按照以下设置方法 [3-1]、[3-2]、[3-3] 至 [3-4] 调整喷枪内压。注意最大喷枪内压（参见第 2 章）。
- 将扳机放回起始位置。

设置涂料量



注意！

当涂料量调节器完全打开时，颜料喷嘴和颜料针上的磨损最小。根据喷射介质和工作速度选择喷嘴尺寸。

按照图示 [4-1]、[4-2]、[4-3] 和 [4-4] 可通过调节螺栓对涂料量以及颜料针冲程进行无级调节。

- 松开锁紧螺母 [1-4]。
- 将扳机 [1-11] 拉到底。
- 在调节螺栓 [1-3] 调整涂料量。
- 用手拧紧锁紧螺母。

调节喷幅

借助圆形/扇形喷幅调节器 [1-2] 可对喷幅进行无级调节直至获得圆形喷幅。

- 通过旋转圆形和扇形喷幅调节器 [1-2] 调整喷幅。
 - 向右旋转 [5-2] – 圆形喷幅
 - 向左旋转 [5-1] – 扇形喷幅

开始涂装过程

- 保持喷射距离（参见第 2 章）。

- 将扳机拉到底 [6-2] 并使喷枪与喷涂表面 [6-1] 呈 90°。
- 确保喷射空气输送和涂料供给。
- 向后拉动扳机 [1-11] 开始涂装过程。必要时可重新调整涂料量和喷幅。

结束涂装过程

- 将扳机 [1-11] 放回起始位置。
- 涂装过程结束后，断开喷涂空气，清空上壶 [1-16]。注意护理和存储提示（参见第 9 章）。

8. 保养和维护



警告！

自己松动的部件或漏出的涂料导致受伤危险。

在连接压缩空气网络的情况下进行保养作业时，可能出现意外的部件松动和涂料泄漏。

→ 进行一切保养作业前，将喷枪从压缩空气网络上断开。



警告！

锋利边缘导致受伤危险

在喷嘴套件上进行安装作业时，锋利边缘可能导致受伤危险。

→ 穿戴防护手套。

→ 使用 SATA 拉出工具时始终避开身体部位。

以下章节 描述了

喷枪的保养和维护。仅可由

经过培训的专业人员进行保养和维护作业。

- 在进行所有的保养和维护作业前，断开压缩空气接口 [1-8] 上的压缩空气供给。

备件可用于维护（见第 14 章）。

8.1. 更换喷嘴套装



注意！

错误安装导致损坏

错误的颜料喷嘴和颜料针安装顺序可能导致其损坏。

→ 需务必遵守安装顺序。禁止将颜料喷嘴拧到受力状态下的颜料针上。

喷嘴套件由经过检查的风帽 [7-1]、颜料喷嘴 [7-2] 和颜料针 [7-3] 配套组成。总是全套更换喷嘴套件。

拆卸喷嘴套件

- 松开锁紧螺母 [1-4] 。
- 将调节螺栓 [1-3] 连带锁紧螺母一起从枪体上拧下。
- 取下弹簧和颜料针 [7-3]。
- 拧下风帽 [7-1]。
- 使用万用扳手将颜料喷嘴 [7-2] 从枪体上拧下。

安装喷嘴套件

- 使用万用扳手将颜料喷嘴 [7-5] 拧到枪体上，并用 14 Nm 拧紧力矩将其拧紧。
- 将风帽 [7-4] 旋到枪体上。
- 安装颜料针和弹簧 [7-6]。
- 将调节螺栓 [1-3] 和锁紧螺母 [1-4] 拧到枪体上。

安装后按照第 7.2 章对涂料量进行设置。

8.2. 更换空气分配环



注意！

拆下空气分配环后，检查喷枪内的密封面。如出现损坏，请您联系 SATA 客户服务部（地址参见第 16 章）。

拆卸空气分配环

- 拆卸喷嘴套件（参见第 8.1 章）。
- 使用 SATA 拉出工具 [8-1] 将空气分配环拉出。
- 检查密封面 [8-2] 是否脏污，必要时进行清洁。

安装空气分配环

- 放入空气分配环。此时必须相应对准空气分配环的销塞 [8-3]。
- 均匀压入空气分配环。
- 安装喷嘴套件（参见第 8.1 章）。

安装后按照第 7.2 章对涂料量进行设置。

8.3. 更换颜料针密封件

如果在自动紧压颜料针套装上有涂料溢出，则需进行更换。

拆卸颜料针密封件

- 松开锁紧螺母 [1-4] 。
- 将调节螺栓 [1-3] 连带锁紧螺母一起从枪体上拧下。
- 取下弹簧和颜料针 [9-1]。
- 拆下扳机 [9-2]。
- 从枪体中旋出颜料针密封件 [9-3]。

安装颜料针密封件

- 将颜料针密封件 [9-3] 拧入枪体。
 - 安上扳机 [9-2]。
 - 装入弹簧和颜料针 [9-1]。
 - 将调节螺栓 [1-3] 和锁紧螺母 [1-4] 拧到枪体上。
- 安装后按照第 7.2 章对涂料量进行设置。

8.4. 更换空气活塞、空气活塞弹簧和空气测微计



警告!

松动的空气测微计导致受伤危险。

当止动螺钉未拧紧时，空气测微计可能从喷枪上意外射出。

→ 检查空气测微计的止动螺钉是否紧固，必要时拧紧。

如果空气在没有扳动扳机的情况下

从风帽或者空气测微计处溢出，则必须进行更换。

拆卸空气活塞、空气活塞弹簧和空气测微计

- 从枪体中旋出止动螺钉 [10-1]。
- 将空气测微计 [10-4] 从枪体中抽出。
- 取下空气活塞以及空气活塞弹簧 [10-5]。
- 取下空气活塞杆 [10-3]。

安装空气活塞、空气活塞弹簧和空气测微计

- 按照正确位置装入空气活塞杆 [10-3]。
 - 使用 SATA 喷枪专用润滑脂 (# 48173) 对空气活塞连同空气活塞弹簧 [10-5] 以及空气测微计 [10-4] 进行润滑并装入。
 - 将空气测微计 [10-4] 压入枪体。
 - 将止动螺钉 [10-1] 拧入枪体。
- 安装后按照第 7.2 章对涂料量进行设置。

8.5. 更换自紧密封件 (空气端)

如果空气从扳机下方溢出，则必须进行更换。

拆卸自紧密封件

- 松开锁紧螺母 [1-4]。
- 将调节螺栓 [1-3] 连带锁紧螺母一起从枪体上拧下。
- 取下弹簧和颜料针 [9-1]。
- 拆下扳机 [9-2]。
- 从枪体中旋出止动螺钉 [10-1]。
- 将空气测微计 [10-4] 从枪体中抽出。
- 取下空气活塞以及空气活塞弹簧 [10-5]。
- 取下空气活塞杆 [10-3]。

- 从枪体中旋出自紧密封件 [10-2]。

安装自紧密封件

- 拧入自紧密封件 [10-2]。
 - 按照正确位置装入空气活塞杆 [10-3]。
 - 使用 SATA 喷枪专用润滑脂 (# 48173) 对空气活塞连同空气活塞弹簧 [10-5] 以及空气测微计 [10-4] 进行润滑并装入。
 - 将空气测微计 [10-4] 压入枪体。
 - 拧入止动螺钉 [10-1]。
 - 安上扳机 [9-2]。
 - 装入弹簧和颜料针 [9-1]。
 - 将调节螺栓 [1-3] 和锁紧螺母 [1-4] 拧到枪体上。
- 安装后按照第 7.2 章对涂料量进行设置。

8.6. 更换圆形 / 扇形喷幅调节器的主轴

如果空气从圆形 / 扇形喷幅调节器上溢出，或者喷幅无法调节，则必须进行更换。

拆卸主轴

- 旋出沉头螺栓 [11-2]。
- 按下滚花按钮 [11-3]。
- 使用 SATA 万用扳手将主轴 [11-4] 从枪体上拧出。

安装主轴

- 使用 SATA 万用扳手将主轴 [11-4] 拧入枪体。
- 放上滚花按钮 [11-3]。
- 将沉头螺钉 [11-2] 用 Loctite 242 涂覆 [11-1] 并手动拧紧。

9. 护理和存储

为确保喷枪的功能，需要谨慎操作并对产品进行不断的护理保养。

- 将喷枪储存在干燥的地点。
- 在每次使用之后以及每次更换涂料之前清洗喷枪。



注意！

错误的清洁剂导致损坏

使用侵蚀性清洁介质清洁喷枪会导致其损坏。

- 不得使用侵蚀性清洁介质。
- 使用 pH 值为 6–8 的中性清洁介质。
- 不得使用酸、碱、腐蚀剂、不合适的再生剂或其它侵蚀性清洁介质。

**注意！**

清洁不当导致财产损失

将喷枪浸泡在溶剂或清洁剂中、或者使用超声波设备清洁喷枪均可能造成喷枪的损坏。

- 不可将喷枪放入溶剂或清洁剂中。
- 不可将喷枪放到超声波设备中清洁。
- 仅可使用由 SATA 推荐的清洗机。

**注意！**

错误的清洁工具导致物资损失

请勿使用不符合要求的物品清洗脏污的孔。即使最轻微的损坏也会影响喷雾形状。

- 请使用 SATA 喷嘴清洁针 (# 62174) 或 (# 9894)。

**注意！**

在个别情况下可能需要拆卸喷枪的某些部件，以便对其进行彻底清洁。如果必须进行拆卸，则仅限于运行时接触涂料的部件。

- 使用稀释液彻底冲洗枪。
- 使用毛笔或毛刷清洁风帽。
- 在活动部件上涂抹少许喷枪润滑脂。

10. 故障

下述故障只能由经过培训的专业人员予以排除。

如果故障无法通过下述补救措施得到排除，请将喷枪寄到 SATA 客户服务部（地址见第 15 章）。

故障	原因	矫正措施
喷幅不稳定（震颤/飞溅）或上壶中出现气泡。	颜料喷嘴未拧紧。	使用万用扳手拧紧颜料喷嘴。
	空气分配环损坏或脏污。	更换空气分配环（参见第 8.2 章）。

故障	原因	矫正措施
上壶中出现气泡。	风帽松动。	手动拧紧风帽。
	风帽和颜料喷嘴之间的间隔（“空气回路”）脏污。	清洁空气回路。注意清洁注意事项（参见第 9 章）。
	喷嘴套件脏污。	清洁喷嘴套件。注意清洁注意事项（参见第 9 章）。
	喷嘴套件损坏。	更换喷嘴套件（参见第 8.1 章）。
	上壶中喷射介质过少。	补足上壶（参见第 7.2 章）。
	颜料针密封件损坏。	更换颜料针密封件（参见第 8.3 章）。
喷射图太小、倾斜、只有单面或分离。	风帽的孔已被油漆覆盖。	清洁风帽。注意清洁注意事项（参见第 9 章）。
	颜料喷嘴尖（颜料喷嘴颈）损坏。	检查颜料喷嘴顶端是否损坏，必要时更换喷嘴套件（参见第 8.1 章）。
圆形/扇形喷幅调节器不运作 – 调节器可旋转。	空气分配环的位置不正确（销塞不在孔内）或损坏。	更换空气分配环（参见第 8.2 章）。
圆形/扇形喷幅调节器无法旋转。	圆形/扇形喷幅调节器在逆时针方向上旋拧过紧；主轴在喷枪螺纹中松动。	使用万用扳手旋开圆形/扇形喷幅调节器使其能够自由活动，或者全部更换（参见第 8.6 章）。
喷枪无法断开空气。	空气活塞座脏污。	清洁空气活塞座。注意清洁注意事项（参见第 9 章）。
	空气活塞磨损。	更换空气活塞和空气活塞套件（参见第 8.4 章）。

故障	原因	纠正措施
上壶中的涂料冒泡。	雾化空气通过颜色通道进入上壶。颜料喷嘴未充分拧紧。风帽未完全拧紧，空气回路堵塞，底座损坏或喷嘴套件损坏。	将部件拧紧、清洁或更换。
风帽螺纹、涂料通道（上壶接口）或枪体上出现腐蚀。	清洁液（水状）在喷枪内停留时间过长。	更换枪体。注意清洁注意事项（参见第 9 章）。
	使用了不合适的清洁液。	
喷射介质在颜料针密封件后漏出。	颜料针密封件损坏或不	更换颜料针密封件（参见第 8.3 章）。
	存在。	
	颜料针损坏。	更换喷嘴套件（参见第 8.1 章）。
	颜料针脏污。	清洁颜料针。注意清洁注意事项（参见第 9 章）。
喷枪在颜料喷嘴顶端滴漏（“颜料喷嘴栓塞”）。	颜料针尖和颜料喷嘴之间有杂质。	清洁颜料喷嘴和颜料针。注意清洁注意事项（参见第 9 章）。
	喷嘴套件损坏。	更换喷嘴套件（参见第 8.1 章）。

11. 废物处理

对完全排空的喷枪按照可回收原料进行废弃处理。为避免破坏环境，请将喷枪残余的喷射介质和分离介质正确地分开处理。遵守当地的规定！

12. 售后服务

您的SATA 经销商可为您提供配件、备件和技术支持。

13. 辅助产品

产品号	产品描述	数量
3988	涂料滤网	10 个
6981	快速接头套管 G ¼" (内螺纹)	5 支
27771	空气测微计 0–845 带气压计	1 只
64030	SATA 清洁套装	1 组

产品号	产品描述	数量
53090	空气软管	1 只
48173	高性能润滑脂	1 只

14. 备件

产品号	产品描述	数量
1826	0.6 l 塑料上壶用防滴漏塞	4 只
3988	涂料滤网	10 个
6395	CCS 夹 (绿色, 蓝色, 红色, 黑色)	4 只
9050	工具套装	1 组
15438	枪针密封件套装	1 只
16162	旋转接头 G 1/4" (外螺纹)	1 只
27243	0.6 l QCC 快换上壶 (塑料)	1 只
49395	0.6 l 塑料上壶用螺旋盖	1 只
76018	涂料滤网	100 支
76026	涂料滤网	500 支
89771	圆形/扇形喷幅调节器主轴	1 只
91959	空气阀门顶杆	1 只
130492	扳机套装 SATAjet 1000	1 只
133926	扳机护圈销	1 组
133934	圆形/扇形喷幅调节器主轴密封件	3 只
133942	空气阀门密封件	1 只
133959	颜料针弹簧和空气活塞弹簧	3 只
133967	SATA 空气测微计用止动螺钉	3 只
133983	空气连接	1 只
133991	空气阀门头	3 只
139188	带锁紧螺母的涂料流量调节旋钮	1 只
139964	喷涂气压调节旋钮	1 只
140574	滚花按钮和螺钉	1 只
140582	颜料喷嘴密封元件	5 支
143230	气流分配环	3 只

☐	包含在维修套装 (# 130542) 内
☐	包含在空气活塞服务单元 (# 92759) 内

☐	包含在密封套装 (# 136960) 内
--------------------------	----------------------

15. 欧盟一致性声明

制造商:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

在此我们声明，下述已上市型号的产品其设计、结构和结构形式符合欧盟指令 2014/34/EU 的基本安全要求，包括声明发布之时有效的变更，并且根据 2014/34/EU 欧盟指令以及考虑到 ATEX 产品标记，可以在爆炸性环境中使用。

产品名称：..... 喷漆枪
型号名：..... SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP
ATEX 标志：..... II 2G Ex h IIB T4 Gb

有关指令：

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- 欧盟机器指令 2006/42/EG
- EU 指令 2014/34/EU 易爆环境中设备和保护系统的规定用途

采用的协调标准：

- DIN EN 1127-1:2011“防爆，第 1 部分：基础与方法”
- DIN EN ISO 80079-36:2016“适合在易爆区域中使用的非电气设备 - 基础与要求”
- DIN EN ISO 12100:2011；“机器的安全，一般要求”
- DIN EN 1953:2013“涂装材料的喷涂和应用设备——安全要求”

采用的德国国家标准：

- DIN 31000:2011“按照安全性设计技术产品的一般指导原则”

符合指令 2014/34/EU 附录 VIII 要求的文件与文件编号 70023722 一起保存于规定位置编号 0123 中，保存期限为 10 年。



Albrecht Kruse

总裁

Obsah [původní verze: v němčině]

1. Symboly.....	61	8. Údržba.....	68
2. Technické údaje.....	61	9. Péče a skladování.....	72
3. Obsah dodávky	62	10. Poruchy	73
4. Montáž.....	62	11. Likvidace	76
5. Používání podle určení.....	63	12. Zákaznický servis.....	76
6. Bezpečnostní pokyny	63	13. Příslušenství	76
7. Uvedení do provozu	65	14. Náhradní díly	77
		15. EU prohlášení o shodě.....	78

1. Symboly

	Varování! před nebezpečím, které může vést k úmrtí nebo závažným zraněním.
	Pozor! na nebezpečnou situaci, která může zapříčinit věcné škody.
	Nebezpečí výbuchu! Varování před nebezpečím, které může vést k úmrtí nebo závažným zraněním.
	Upozornění! Užitečné tipy a doporučení.

2. Technické údaje

Název	RP	HVLP
Doporučený vstupní tlak pistole	1.5 bar - 2.0 bar	2.0 bar
"Compliant"	–	> 2.0 bar (vnitřní tlak trysky > 0.7 bar)
V souladu s právními předpisy Lombardie / Itálie	–	< 2.5 bar (vnitřní tlak trysky < 1.0 bar)
Max. vstupní tlak pistole	10.0 bar	
Doporučená vzdálenost při stříkání	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardie / Itálie	–	13 cm - 21 cm
Spotřeba vzduchu	275 NI/min při 2,0 bar	350 NI/min při 2,0 bar

Název	RP	HVLP
Max. teplota stříkaného média	50 °C	
Hmotnost (bez materiálu) plastový kelímek na kapalinu 600 ml	604 g	
Hmotnost (bez materiálu) kelímek RPS 600 ml	484 g	
Hmotnost (bez materiálu) hliníkový kelímek na kapalinu 750 ml	598 g	
Hmotnost (bez materiálu) hliníkový kelímek na kapalinu 1000 ml	629 g	

3. Obsah dodávky

- Stříkácí pistole se sadou trysek RP/HVLP a kelímkem na kapalinu
- Sada nářadí
- Spony CCS
- Návod k použití

Alternativní provedení

- Nádobkou na kapalinu z hliníku nebo plastu s různými objemy

4. Montáž

4.1. Stříkácí pistole

- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| [1-1] | Uzávěr proti kapání | [1-8] | Přívod stlačeného vzduchu G 1/4„ (vnější závit) |
| [1-2] | Regulace paprsku do kruhu/šířky | [1-9] | Systém ColorCode (CCS) |
| [1-3] | Regulace množství materiálu | [1-10] | Rukojeť lakovací pistole |
| [1-4] | Pojistná matice regulace množství materiálu | [1-11] | Jazyček spouště |
| [1-5] | Vzduchový mikrometr | [1-12] | Sada trysek se vzduchovou tryskou, tryska na barvu (není viditelná), jehla na barvu (není viditelná) |
| [1-6] | Aretační šroub vzduchového mikrometru | [1-13] | Přípojka lakovací pistole s QCC |
| [1-7] | Vzduchový píst (není viditelný) | [1-14] | Přípojka nádobky na kapalinu s QCC |

[1-15] Sítko na lak (není viditelné)

[1-17] Víko nádoby na kapalinu

[1-16] Nádobka na kapalinu

4.2. Vzduchový mikrometr

[3-13] Samostatný manometr s regulací (viz kapitolu 13)

[3-15] Měření tlaku v síti stlačeného vzduchu

[3-14] Samostatný manometr bez regulace (viz kapitolu 13)

[3-16] SATA adam 2 (viz kapitolu 13)

5. Používání podle určení

Lakovací pistole je podle účelu použití určená k nanášení barev a laků, jakož i jiných vhodných, tekutých médií (stříkaná média) pomocí stlačeného vzduchu na vhodné objekty.

6. Bezpečnostní pokyny

6.1. Všeobecné bezpečnostní pokyny



Varování! Pozor!

- Před použitím lakovací pistole si pozorně přečtete všechny bezpečnostní pokyny a celý návod na obsluhu. Bezpečnostní pokyny a stanovené kroky se musejí dodržovat.
- Všechny přiložené dokumenty uschovejte a lakovací pistoli odevzdejte jiným osobám pouze dohromady s těmito dokumenty.

6.2. Bezpečnostní pokyny specifické pro lakovací pistoli



Varování! Pozor!

- Dodržujte místní bezpečnostní, protiúrazové předpisy, předpisy o bezpečnosti práce a předpisy na ochranu životního prostředí!
- Lakovací pistolí nikdy nemiřte na osoby!
- Lakovací pistoli smí používat, čistit a udržovat pouze odborník!
- Osoby, jejichž reakční schopnost je následkem požití drog, alkoholu, léků nebo jinak omezená, nesmějí s lakovací pistolí manipulovat!



Varování! Pozor!

- Lakovací pistoli v případě poškození nebo chybějících dílů nikdy neuvádějte do provozu! Používejte ji především pouze tehdy, když je pevně přišroubovaný aretační šroub **[1-14]**! Aretační šroub pevně utáhněte originálním kombinovaným nástrojem SATA na max. 1 Nm.
- Před každým použitím lakovací pistoli zkontrolujte a v případě potřeby opravte!
- Při poškození vyřadte lakovací pistoli okamžitě z provozu a odpojte ze sítě stlačeného vzduchu!
- Lakovací pistoli nikdy svévolně nepřestavujte nebo technicky neupravujte!
- Používejte výlučně originální náhradní díly příp. příslušenství SATA!
- Díly odmontujte a namontujte mimořádně opatrně! Používejte výlučně dodané speciální nářadí!
- Používejte výlučně pračky doporučené firmou SATA! Dodržujte návod k použití!
- Nikdy nezpracovávávejte stříkaná média s obsahem kyselin, louhů nebo benzínu!
- Lakovací pistoli nikdy nepoužívejte v blízkosti zápalných zdrojů, jako je např. otevřený oheň, hořící cigarety nebo elektrická zařízení, která nejsou chráněná před výbuchem!
- Do pracovního prostředí lakovací pistole se dává pouze takové množství rozpouštědel, barvy, laku nebo jiných nebezpečných stříkaných médií, které je potřebné k provedení následujícího pracovního kroku! Po ukončení prací je odнесите do skladovacích prostorů podle určení!

6.3. Osobní ochranné vybavení



Varování!

- Při používání lakovací pistole, jakož i při čištění a údržbě vždy noste schválenou ochranu dýchacích cest a očí a rovněž vhodné ochranné rukavice a pracovní oděv a pracovní obuv!

	Varování!
• Při použití lakovací pistole může dojít k překročení hladiny akustického tlaku 85 dB(A). Noste vhodnou ochranu sluchu! • Nebezpečí od žhavých povrchů Při zpracování horkých materiálů (teplota nad 43 °C; 109,4 °F) noste odpovídající ochranný oděv.	

Při použití lakovací pistole nedochází k přenosu vibrací na části těla obsluhujícího personálu. Reaktivní síly jsou nepatrné.

6.4. Použití v prostředí s nebezpečím výbuchu

Lakovací pistole je schválena pro použití / uložení v prostorech s nebezpečím výbuchu zóny 1 a 2. Je třeba dbát na označení produktu.

		Varování! Nebezpečí výbuchu!
• Následující použití a úkony vedou k zániku ochrany před výbuchem, a proto jsou <u>zakázané</u>: • Přinést lakovací pistoli do prostředí s nebezpečím výbuchu výbušné zóny 0! • Používání rozpouštědel a čisticích prostředků na bázi halogenizovaných uhlovodíků! Chemické reakce, které přitom vznikají, mohou být výbušné!		

7. Uvedení do provozu

		Varování! Nebezpečí výbuchu!
• Používejte pouze takové hadice stlačeného vzduchu, které jsou odolné proti rozpouštědlům, antistatické, nepoškozené, technicky bezchybné, s trvalou pevností v tlaku minimálně 10 bar, např. výr. č. 53090!		

	Upozornění!
Zajistěte následující předpoklady:	

**Upozornění!**

- Přípojka stlačeného vzduchu - vnější závit 1/4" nebo vhodná přípojná spojka SATA.
- Zajistěte minimální objemový proud stlačeného vzduchu (spotřeba vzduchu) a tlak (doporučený vstupní tlak pistole) podle kapitoly 2.
- Čistý stlačený vzduch, např. pomocí filtru SATA 484, **výr. č. 92320**
- Hadice na stlačený vzduch s minimálním vnitřním průměrem 9 mm (viz výstražné upozornění), např. **výr. č. 53090**.

Před každým použitím zkontrolujte/dodržujte následující body, abyste zajistili bezpečnou práci se stříkáací pistolí:

- Pevné dotažení všech šroubů **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** a **[2-5]**. Šrouby případně dotáhněte.
- Utažení trysky na barvu **[2-2]** utahovacím momentem 14 Nm **[7-5]**.
- Utažení aretačního šroubu **[10-1]**.
- Používá se technicky čistý stlačený vzduch.

7.1. První uvedení do provozu

- Vedení stlačeného vzduchu před montáží důkladně profoukněte.
- Barvový kanál propláchněte vhodnou čisticí kapalinou **[2-6]**.
- Odšroubujte spojovací vsuvku **[2-10]** na připojení vzduchu **[1-8]**.
- Srovnejte vzduchovou trysku.
Vodorovný paprsek **[2-8]**
Svislý paprsek **[2-7]**
- Namontujte sítko na barvu **[2-12]** a kelímeček na kapalinu **[2-13]**.

7.2. Regulační režim**Připojení lakovací pistole**

- Připojte hadici na stlačený vzduch **[2-11]**.

Naplnění materiálu**Upozornění!**

Při lakování používejte výhradně jen množství materiálu nezbytné pro příslušný pracovní krok.

Při lakování dbejte na potřebnou vzdálenost nástřiku. Po skončení lakování materiál správně uskladněte nebo zlikvidujte.

- Odšroubujte šroubovací víko **[2-14]** z kelímku na kapalinu **[2-13]**.
- Zatlačte uzávěr proti kapání **[2-9]** do šroubovacího víka.

- Naplňte kelímek na kapalinu (maximálně 20 mm pod horní hranu).
- Šroubovací víko našroubujte na kelímek na kapalinu.

Nastavení vnitřního tlaku pistole



Upozornění!

U možností nastavení **[3-2]**, **[3-3]** a **[3-4]** musí být vzduchový mikrometr **[1-5]** plně otevřený (kolmá poloha).



Upozornění!

Nejpřesněji lze vnitřní tlak pistole nastavit pomocí SATA adam 2 **[3-1]**.



Upozornění!

Pokud není dosaženo požadovaného vstupního tlaku v pistoli, musí se zvýšit tlak u sítě stlačeného vzduchu.

Příliš vysoký tlak vstupního vzduchu vyvolává příliš vysokou sílu na kohoutku.

- Plně stiskněte spoušť **[1-11]**.
- Nastavte požadovaný vstupní tlak v pistoli dle některé z následujících možností nastavení **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** až **[3-4]**. Dbejte na maximální vstupní tlak v pistoli (viz kapitolu 2).
- Spoušť umístěte do výchozí polohy.

Nastavení množství materiálu



Upozornění!

Při úplném otevření regulace množství materiálu je opotřebování trysky na barvu a jehly na barvu nejnižší. Velikost trysky zvolte v závislosti na stříkaném médiu a pracovní rychlosti.

Množství materiálu a tím zdvih jehly lze plynule nastavit regulačním šroubem dle obrázků **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** a **[4-4]**.

- Povolte pojistnou matici **[1-4]**.
- Plně stiskněte spoušť **[1-11]**.
- Nastavte množství materiálu regulačním šroubem **[1-3]**.
- Pojistnou matici utáhněte rukou.

Nastavení stříku

Paprsek rozstříku lze pomocí regulace paprsku do kruhu / šířky **[1-2]** plynu nastavit až po dosažení paprsku do kruhu.

- Nastavte paprsek rozstříku otáčením regulace paprsku do kruhu a šířky **[1-2]**.
 - Otáčením vpravo **[5-2]** – paprsek do kruhu
 - Otáčením vlevo **[5-1]** – paprsek do šířky

Zahájení lakování

- Nastavení vzdálenosti nástřiku (viz kapitolu 2).
- Plně stiskněte spoušť **[6-2]** a stříkáci pistoli vedte pod úhlem 90° vůči lakovanému povrchu **[6-1]**.
- Zajistěte přívod vzduchu pro stříkání a přívod materiálu.
- Spoušť **[1-11]** stiskněte dozadu a začněte s lakováním. Případně nastavte množství materiál a paprsek rozstříku.

Ukončení lakování

- Spoušť **[1-11]** umístěte do výchozí polohy.
- Po ukončení lakování přerušte vzduch pro stříkání a vyprázdněte nádobku na kapalinu **[1-16]**. Dbejte na pokyny týkající se péče a skladování (viz kapitolu 9).

8. Údržba



Varování!

Nebezpečí poranění uvolněnými komponentami nebo vystřikujícím materiálem.

Při údržbových pracích s připojením k síti stlačeného vzduchu se mohou neočekávaně uvolnit komponenty a unikat materiál.

→ Před zahájením údržby odpojte stříkáci pistoli od sítě stlačeného vzduchu.



Varování!

Nebezpečí zranění o ostré hrany

Při montážních pracích na sadě trysek hrozí nebezpečí zranění o ostré hrany.

→ Noste pracovní rukavice.

→ Vytahovací nástroj SATA použijte tak, aby vždy mířil od těla.

Následující kapitola popisuje údržbu a servis stříkáci pistole. Údržbové a servisní práce smí provádět pouze

školení kvalifikovaní pracovníci.

- Před zahájením jakýchkoliv údržbových a servisních prací přerušte přívod stlačeného vzduchu k přípojce stlačeného vzduchu **[1-8]**. Pro provádění údržby jsou k dispozici náhradní díly (viz kapitolu 14).

8.1. Výměna sady trysek



Pozor!

Poškození v důsledku chybné montáže

Chybným pořadím montáže trysky na barvu a jehly na barvu může dojít k jejich poškození.

→ Bezpodmínečně dodržujte pořadí montáže. Trysku na barvu nikdy nešroubujte proti jehle na barvu, která je pod napětím.

Sada trysek se skládá z testované kombinace vzduchové trysky **[7-1]**, trysky na barvu **[7-2]** a jehly na barvu **[7-3]**. Sadu trysek vyměňujte vždy kompletně.

Demontáž sady trysek

- Povolte pojistnou matici **[1-4]**.
- Vyšroubujte regulační šroub **[1-3]** s pojistnou maticí z těla pistole.
- Vyjměte pružinu a jehlu na barvu **[7-3]**.
- Odšroubujte vzduchovou tryšku **[7-1]**.
- Vyšroubujte trysku na barvu **[7-2]** univerzálním klíčem z těla pistole.

Montáž sady trysek

- Zašroubujte trysku na barvu **[7-5]** univerzálním klíčem do těla pistole a utáhněte utahovacím momentem 14 Nm.
- Našroubujte vzduchovou tryšku **[7-4]** na tělo pistole.
- Vložte jehlu na barvu a pružinu **[7-6]**.
- Zašroubujte regulační šroub **[1-3]** s pojistnou maticí **[1-4]** do těla pistole.

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 7.2.

8.2. Vyměňte rozdělovací kroužek vzduchu



Upozornění!

Po demontáži kroužku rozdělovače vzduchu zkontrolujte těsnicí plochy ve stříkací pistoli. Při poškození se obraťte na zákaznický servis SATA (adresa viz kapitulu 16).

Demontáž kroužku rozdělovače vzduchu

- Demontujte sadu trysek (viz kapitolu 8.1).
- Vytáhněte kroužek rozdělovače vzduchu vytahovacím nástrojem SATA [8-1].
- Zkontrolujte těsnicí plochy [8-2] z hlediska znečištění, v případě potřeby vyčistěte.

Montáž kroužku rozdělovače vzduchu

- Vložte kroužek rozdělovače vzduchu. Čep [8-3] kroužku rozdělovače vzduchu musí být přitom příslušně vyrovnáný.
- Kroužek rozdělovače vzduchu rovnoměrně zatlačte.
- Namontujte sadu trysek (viz kapitolu 8.1).

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 7.2.

8.3. Výměna těsnění jehly na barvu

Výměna je nutná tehdy, pokud u samonastavovacího balení jehel na barvu vytéká materiál.

Demontáž těsnění jehly na barvu

- Povolte pojistnou matici [1-4].
- Vyšroubujte regulační šroub [1-3] s pojistnou maticí z těla pistole.
- Vyjměte pružinu a jehlu na barvu [9-1].
- Demontujte spoušť [9-2].
- Vyšroubujte těsnění jehly na barvu [9-3] z těla pistole.

Montáž těsnění jehly na barvu

- Zašroubujte těsnění jehly na barvu [9-3] do těla pistole.
- Namontujte spoušť [9-2].
- Vložte pružinu a jehlu na barvu [9-1].
- Zašroubujte regulační šroub [1-3] s pojistnou maticí [1-4] do těla pistole.

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 7.2.

8.4. Výměna vzduchového pístu, pružiny vzduchového pístu a vzduchového mikrometru



Varování!

Nebezpečí zranění v důsledku uvolnění vzduchového mikrometru.

Pokud není aretační šroub pevně utažený, může vzduchový mikrometr nekontrolovaně vystřelit ze stříkací pistole.

→ Zkontrolujte dotažení aretačního šroubu vzduchového mikrometru a příp. jej utáhněte.

Výměna je nezbytná, pokud není stisknutá spoušť a uniká vzduch ze vzduchové trysky nebo vzduchového mikrometru.

Demontáž vzduchového pístu, pružiny vzduchového pístu a vzduchového mikrometru

- Vyšroubujte aretační šroub **[10-1]** z těla pistole.
- Vzduchový mikrometr **[10-4]** vytáhněte z těla pistole.
- Vyjměte vzduchový píst s pružinou vzduchového pístu **[10-5]**.
- Vyjměte **[10-3]** vzduchovou pístnici.

Montáž vzduchového pístu, pružiny vzduchového pístu a vzduchového mikrometru

- Nasaďte vzduchovou pístnici **[10-3]** ve správné poloze.
 - Vzduchový píst s pružinou vzduchového pístu **[10-5]** a vzduchový mikrometr **[10-4]** namažte tukem na pistole SATA (# 48173) a vložte.
 - Vzduchový mikrometr **[10-4]** zatlačte do těla pistole.
 - Zašroubujte aretační šroub **[10-1]** do těla pistole.
- Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 7.2.

8.5. Výměna samonastavovacího těsnění (ze strany vzduchu)

Výměna je nezbytná, pokud uniká vzduch pod spouští.

Demontáž samonastavovacího těsnění

- Povolte pojistnou matici **[1-4]**.
- Vyšroubujte regulační šroub **[1-3]** s pojistnou maticí z těla pistole.
- Vyjměte pružinu a jehlu na barvu **[9-1]**.
- Demontujte spoušť **[9-2]**.
- Vyšroubujte aretační šroub **[10-1]** z těla pistole.
- Vzduchový mikrometr **[10-4]** vytáhněte z těla pistole.
- Vyjměte vzduchový píst s pružinou vzduchového pístu **[10-5]**.
- Vyjměte **[10-3]** vzduchovou pístnici.
- Vyšroubujte samonastavovací těsnění **[10-2]** z těla pistole.

Montáž samonastavovacího těsnění

- Zašroubujte samonastavovací těsnění **[10-2]**.
- Nasaďte vzduchovou pístnici **[10-3]** ve správné poloze.
- Vzduchový píst s pružinou vzduchového pístu **[10-5]** a vzduchový mikrometr **[10-4]** namažte tukem na pistole SATA (# 48173) a vložte.
- Vzduchový mikrometr **[10-4]** zatlačte do těla pistole.
- Zašroubujte aretační šroub **[10-1]**.
- Namontujte spoušť **[9-2]**.

- Vložte pružinu a jehlu na barvu [9-1].
- Zašroubujte regulační šroub [1-3] s pojistnou maticí [1-4] do těla pistole.

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 7.2.

8.6. Výměna vřetene regulace paprsku do kruhu / šířky

Výměna je nutná tehdy, pokud u regulace paprsku do kruhu / šířky uniká vzduch nebo již nelze nastavit paprsek rozstříku.

Demontáž vřeten

- Vyšroubujte zápusťný šroub [11-2].
- Stáhněte rýhovaný knoflík [11-3].
- Vyšroubujte vřeteno [11-4] pomocí univerzálního klíče SATA z těla pistole.

Montáž vřetene

- Univerzálním klíčem SATA zašroubujte vřeteno [11-4] do těla pistole.
- Nasaďte rýhovaný knoflík [11-3].
- Potřete zápusťný šroub [11-2] přípravkem Loctite 242 [11-1] a pevně jej zašroubujte.

9. Péče a skladování

Aby byla zajištěna funkce stříkácí pistole, je nutné pečlivé zacházení a trvalá péče o produkt.

- Stříkácí pistoli skladujte na suchém místě.
- Stříkácí pistoli po každém použití a před každou změnou materiálu vyčistěte.



Pozor!

Poškození v důsledku nevhodného čisticího prostředku

V důsledku použití agresivních čisticích prostředků při čištění stříkácí pistole může dojít k jejímu poškození.

- Nepoužívejte agresivní čisticí prostředky.
- Používejte neutrální čisticí prostředky s hodnotou pH 6–8.
- Nepoužívejte kyseliny, louhy, zásady, mořidla, nevhodné regeneráty nebo jiné agresivní čisticí prostředky.

**Pozor!****Věcné škody v důsledku nesprávného čištění**

Ponoření do čisticího prostředku nebo rozpouštědla nebo čištění ultrazvukovým zařízením může stříkací pistoli poškodit.

- Stříkací pistoli nepokládejte do rozpouštědel ani čisticích prostředků.
- Stříkací pistoli nečistěte ultrazvukovým přístrojem.
- Používejte pouze mycí zařízení doporučená společností SATA.

**Pozor!****Poškození způsobené nesprávným nástrojem pro čištění**

Nečistěte znečištěné otvory nevhodnými předměty. Dokonce i nejmenší poškození ovlivňuje obrazec nástřiku.

- Používejte jehly na čištění trysek SATA (# 62174) nebo (# 9894).

**Upozornění!**

Ve vzácných případech se může stát, že některé části stříkací pistole musí být demontovány, aby byly důkladně vyčištěny. Pokud je nutná demontáž, měla by se omezit pouze na součásti, které jsou na základě své funkce v kontaktu s materiálem.

- Důkladně propláchněte stříkací pistoli prostřednictvím nařazení.
- Vzduchovou trysku očistěte štětcem nebo kartáčem.
- Pohyblivé části lehce namažte tukem na pistole.

10. Poruchy

Níže popsané poruchy smí opravovat pouze školený personál. Pokud poruchu nelze popsaným způsobem odstranit, zašlete stříkací pistoli oddělení zákaznického servisu firmy SATA (adresa viz kapitolu 15).

Porucha	Příčina	Náprava
Neklidný stříkaný pa-prsek (pulsuje/prská) nebo jsou vzduchové bubliny v kelímku na kapalinu.	Tryska na barvu není dostatečně utažena.	Dotáhněte trysku na barvu pomocí univerzálního klíče.
	Kroužek rozdělovače vzduchu je poškozený nebo znečištěný.	Vyměňte kroužek rozdělovače vzduchu (viz kapitolu 8.2).

Porucha	Příčina	Náprava
Vzduchové bubliny v kelímku na kapalinu.	Uvolněná vzduchová tryska.	Vzduchovou trysku pevně utáhněte.
	Meziprostor mezi vzduchovou tryskou a tryskou na barvu („oběh vzduchu“) je znečištěný.	Vyčistěte oběh vzduchu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 9).
	Sada trysek je znečištěná.	Vyčistěte sadu trysek. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 9).
	Sada trysek je poškozená.	Vyměňte sadu trysek (viz kapitolu 8.1).
	Málo stříkaného média v kelímku na kapalinu.	Naplňte kelímek na kapalinu (viz kapitolu 7.2).
	Těsnění jehly na barvu je vadné.	Vyměňte těsnění jehly na barvu (viz kapitolu 8.3).
Nastříkaný obrázek je příliš malý, šikmý, jednostranný nebo rozštěpený.	Otvory vzduchové trysky jsou ucpány lakem.	Vyčistěte vzduchovou trysku. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 9).
	Špice trysky na barvu (čep trysky na barvu) je poškozena.	Zkontrolujte špici trysky na barvu a příp. vyměňte sadu trysek (viz kapitolu 8.1).
Regulace paprsku do kruhu/šířky nefunguje – regulací lze otáčet.	Kroužek rozdělovače vzduchu není ve správné poloze (čep není v otvoru) nebo je poškozený.	Vyměňte kroužek rozdělovače vzduchu (viz kapitolu 8.2).

Porucha	Příčina	Náprava
Regulací paprsku do kruhu/šířky nelze otáčet.	Regulací paprsku do kruhu/šířky bylo otáčeno proti směru hodinových ručiček do takové polohy, že pravděpodobně došlo k uvolnění vřetena v závitu pistole.	Regulaci paprsku do kruhu/šířky vyšroubujte pomocí univerzálního klíče a znovu uveďte do chodu nebo kompletně vyměňte (viz kapitolu 8.6).
Stříkácí pistole nevypíná vzduch.	Sedlo vzduchového pístu je znečištěno.	Vyčistěte sedlo vzduchového pístu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 9).
	Vzduchový píst je opotřeбенý.	Vyměňte vzduchový píst a celou sadu pro vzduchový píst (viz kapitolu 8.4).
Materiál bublá v kelímku na kapalinu.	Rozprašovací vzduch se skrz barvový kanál dostává do kelímku na kapalinu. Tryska na barvu není dostatečně dotažená. Vzduchová tryska není zcela našroubována, oběh vzduchu je ucpaný, sedlo je defektní nebo vložka trysky je poškozená.	Díly utáhněte, vyčistěte nebo vyměňte.
Koroze na závitě vzduchové trysky, materiálový kanál (připojení kelímku) nebo těleso stříkácí pistole.	Čisticí kapalina (voda) zůstává v pistoli příliš dlouhá.	Vyměňte tělo pistole. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 9).
	Byly použity nevhodné čisticí kapaliny.	

Porucha	Příčina	Náprava
Stříkané médium uniká za těsněním jehly na barvu.	Těsnění jehly na barvu je defektní nebo není k dispozici.	Vyměňte těsnění jehly na barvu (viz kapitolu 8.3).
	Jehla na barvu je poškozená.	Vyměňte sadu trysek (viz kapitolu 8.1).
	Jehla na barvu je znečištěná.	Vyčistěte jehlu na barvu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 9).
Na špici trysky na barvukape ze stříkácí pistole barva („čep trysky na barvu“).	Cizorodé těleso mezi hrotem jehly na barvu a tryskou na barvu.	Vyčistěte trysku na barvu a jehlu na barvu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 9).
	Sada trysek je poškozená.	Vyměňte sadu trysek (viz kapitolu 8.1).

11. Likvidace

Likvidace zcela prázdné stříkácí pistole jako cenného materiálu. Aby se zabránilo škodám na životním prostředí, zlikvidujte náležitým způsobem zbytky stříkácího média a adhezního prostředku odděleně od stříkácí pistole. Dodržujte místní předpisy!

12. Zákaznický servis

Příslušenství, náhradní díly a technickou podporu získáte u svého prodejce SATA.

13. Příslušenství

Obj. č.	Název	Počet
3988	Lakovací sítko	10 ks
6981	Vsuvka do rychlospojky G 1/4" (vnitřní závit)	5 ks
27771	Vzduchový mikrometr 0–845 s manometrem	1 ks
64030	Čisticí sada SATA	1 sada
53090	Vzduchová hadice	1 ks
48173	Vysoce výkonný tuk	1 ks

14. Náhradní díly

Obj. č.	Název	Počet
1826	Uzávěr proti kapání pro plastový kelímek 0,6 l	4 ks
3988	Lakovací sítko	10 ks
6395	Klip CCS (zelený, modrý, červený, černý)	4 ks
9050	Sada náradí	1 sada
15438	Těsnění jehly na barvu	1 ks
16162	Otočný kloub G 1/4" (vnější závit)	1 ks
27243	Rychlovýměnný kelímek na kapalinu QCC 0,6 l (plast)	1 ks
49395	Šroubovací víko pro plastový kelímek 0,6 l	1 ks
76018	Lakovací sítko	100 ks
76026	Lakovací sítko	500 ks
89771	Vřeteno regulace paprsku do kruhu/šířky	1 ks
91959	Vzduchová pístnice	1 ks
130492	Souprava jazýčků spouště SATAjet 1000	1 ks
133926	Kolík do ovládací páčky	1 sada
133934	Těsnění vřetene regulace paprsku do kruhu/šířky	3 ks
133942	Držák těsnění (ze strany vzduchu)	1 ks
133959	Pružina jehly na barvu a vzduchového pístu	3 ks
133967	Aretační šroub vzduchového mikrometru SATA	3 ks
133983	Připojení vzduchu	1 ks
133991	Těsnění vzduchového pístu	3 ks
139188	Regulace množství materiálu s pojistnou maticí	1 ks
139964	Vzduchový mikrometr	1 ks
140574	Rýhovaný knoflík a šroub	1 ks
140582	Těsnicí prvky trysky na barvu	5 ks
143230	Rozdělovací kroužek vzduchu	3 ks

□	Součástí soupravy na opravy (# 130542)
●	Součástí servisní jednotky vzduchového pístu (# 92759)
○	Součástí soupravy těsnění (# 136960)

15. EU prohlášení o shodě

Výrobce:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Tímto prohlašujeme, že níže uvedený produkt v provedení, v jakém jej uvádíme do provozu, odpovídá na základě jeho koncepce, konstrukce a způsobu provedení základním bezpečnostním požadavkům směrnice Evropské unie 2014/34/EU, včetně změn platných v době tohoto prohlášení, a že se podle směrnice 2014/34/EU a s ohledem na označení produktu ATEX může používat v prostředích s nebezpečím výbuchu.

Název výrobku:Lakovací pistole

Označení typu:SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

Označení ATEX: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Relevantní předpisy:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Směrnice o strojích 2006/42/ES
- Směrnice 2014/34/EU o sbližování právních předpisů členských států, týkajících se zařízení a ochranných systémů, určených k použití v prostředí s nebezpečím výbuchu

Použité harmonizované normy:

- DIN EN 1127-1:2011 Výbušná prostředí – Prevence a ochrana proti výbuchu – Část 1: Základní koncepce a metodika
- ČSN EN ISO 80079-36:2016 „Neelektrická zařízení pro výbušné atmosféry - Základní metody a požadavky“
- DIN EN ISO 12100:2011; "Bezpečnost strojních zařízení - Základní pojmy, všeobecné zásady pro konstrukci"
- DIN EN 1953:2013 "Rozprašovací a stříkací zařízení pro nátěrové hmoty - Bezpečnostní požadavky"

Použité národní normy:

- DIN 31000:2011 „Obecné zásady pro bezpečnou konstrukci výrobků“
- Podklady, požadované podle směrnice 2014/34/EU příloha VIII, jsou na 10 let uloženy u notifikované osoby, číslo 0123, s číslem dokumentu 70023722.



Albrecht Kruse
Jednatel

Indholdsfortegnelse [Original tekst: Tysk]

1. Symboler	79	8. Vedligeholdelse og reparation	86
2. Tekniske data	79	9. Pleje og opbevaring	89
3. Samlet levering	80	10. Fejlmeddelelser	90
4. Opbygning	80	11. Bortskaffelse	93
5. Korrekt anvendelse	81	12. Kundeservice	93
6. Sikkerhedshenvisninger	81	13. Tilbehør	93
7. Ibrugtagning	83	14. Reservedele	93
		15. EU-overensstemmelseserklæring	94

1. Symboler

	Advarsel! mod farer, der kan føre til død eller alvorlige kvæstelser.
	Forsigtig! ved farlige situationer, der kan føre til tingskade.
	Eksplodingsfare! Advarsel mod fare, der kan føre til død eller alvorlige kvæstelser.
	OBS! Nyttige tips og anbefalinger.

2. Tekniske data

Betegnelse	RP	HVLP
Anbefalet pistolindgangstryk	1.5 bar - 2.0 bar	2.0 bar
"Compliant"	–	> 2.0 bar (Indvendigt dysetryk > 0.7 bar)
Konform lovgivning Lombardiet/Italien	–	< 2.5 bar (Indvendigt dysetryk < 1.0 bar)
Maks. Pistolindgangstryk	10.0 bar	
Anbefalet sprøjteafstand	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardiet/Italien	–	13 cm - 21 cm
Luftforbrug	275 NI/min ved 2,0 bar	350 NI/min ved 2,0 bar

Betegnelse	RP	HVLP
Maks. temperatur i spritmediet	50 °C	
Vægt (uden materiale) plastikflydebæger 600 ml	604 g	
Vægt (uden materiale) RPS bæger 600 ml	484 g	
Vægt (uden materiale) aluminiumsbæger 750 ml	598 g	
Vægt (uden materiale) aluminiumsbæger 1000 ml	629 g	

3. Samlet levering

- Sprøjtepistol med dysesæt RP/HVLP og flydebæger
- Værktøjssæt
- CCS-Clips
- Betjeningsvejledning

Alternativ udførelse

- Overkop af aluminium eller kunststof med forskellig volumen

4. Opbygning

4.1. Sprøjtepistol

- | | |
|---|--|
| [1-1] Drypstop | [1-9] ColorCodeSystem (CCS) |
| [1-2] Rund- / bredstråleregulering | [1-10] Greb |
| [1-3] Regulering af materiale-mængde | [1-11] aftrækker |
| [1-4] Kontramøtrik materiale-mængderegulering | [1-12] Dysesæt med luftdyse, farvedyse (ikke synlig), farvenål (ikke synlig) |
| [1-5] Luftmikrometer | [1-13] QCC-tilslutning til sprøjtepistol |
| [1-6] Skrue til fastgørelse af luftmikrometer | [1-14] QCC-tilslutning til overkop |
| [1-7] Luftstempel (ikke synligt) | [1-15] Laksi (ikke synlig) |
| [1-8] Tryklufttilslutning G ¼" (udvendigt gevind) | [1-16] Overkop |
| | [1-17] Låg til overkop |

4.2. Luftmikrometer

- | | |
|---|--|
| [3-17] Separat manometer med reguleringsanordning (se kapitel 13) | [3-18] Separat manometer uden reguleringsanordning (se kapitel 13) |
|---|--|

[3-19] Trykmåling på luftnet

[3-20] SATA adam 2 (se kapitel 13)

5. Korrekt anvendelse

Sprøjtepistolen er beregnet til påføring af farver, lakker samt andre egnede flydende medier (sprøjtemedier) vha. trykluft og hertil egnede objekter.

6. Sikkerhedshenvisninger

6.1. Generelle sikkerhedshenvisninger

		Advarsel! Forsigtig!
• Inden sprøjtepistolen tages i brug, skal brugeren have læst og forstået betjeningsvejledningen. Instrukserne i betjeningsvejledningen og sikkerhedshenvisningerne skal overholdes. • Opbevar alle vedlagte dokumenter og videregiv kun sprøjtepistolen med disse dokumenter.		

6.2. Sprøjtepistoler - specifikke sikkerhedshenvisninger

		Advarsel! Forsigtig!
• De lokale sikkerheds-, arbejdsbeskyttelses- og miljøbeskyttelsesforskrifter samt forskrifter til forebyggelse af ulykker skal overholdes! • Ret aldrig sprøjtepistolen mod dig selv, andre personer eller dyr. • Anvendelse, rengøring og vedligeholdelse må kun udføres af fagfolk! • Personer, hvis reaktionsevne er nedsat pga. narkotika, alkohol, medicin eller andet, må ikke anvende sprøjtepistolen. • Tag aldrig sprøjtemalepistolen i drift i tilfælde af skader eller manglende dele! Anvend især kun med permanent indbygget låseskrue [1-14]! Låseskrue spændes med Originalt SATA Kombi-Tool med maks. 1 Nm. • Kontrollér og evt. reparer sprøjtepistolen før hver brug! • Tag straks en beskadiget sprøjtepistol ud af drift, kobl den fra luftnettet. • Sprøjtepistolen må aldrig ombygges eller ændres af brugeren! • Anvend udelukkende originale SATA reservedele eller tilbehør!		

**Advarsel! Forsigtig!**

- Demontér og montér dele med yderste forsigtighed! Anvend udelukkende medfølgende specialværktøj!
- Anvend udelukkende den af SATA anbefalede vaskemaskine! Overhold instrukserne i betjeningsvejledningen!
- Benyt aldrig syre-, lud- eller benzinholdige sprøjtemedier!
- Anvend aldrig sprøjtepistolen i nærheden af antændelseskilder som åben ild, tændte cigaretter eller ikke eksplosionsbeskyttede elektriske installationer!
- Bring kun de til arbejdet nødvendige mængder af opløsningsmidler, farve, lak eller andet farligt sprøjtemedie ind i sprøjtepistolens arbejdsområde. Disse skal anbringes i et lagerrum, som opfylder bestemmelserne, når arbejdet er afsluttet.

6.3. Personligt beskyttelsesudstyr

**Advarsel!**

- Brug altid godkendt åndedrætsværn og sikkerhedsbriller samt beskyttelseshandsker og arbejdstøj og -sko ved anvendelse, rengøring og vedligeholdelse af sprøjtepistolen!
- Benyt desuden høreværn, idet lydtryksniveauet kan overskride 85 dB (A).
- Risiko pga. for varme overflader
Ved bearbejdning af varme materialer (temperatur højere end 43 °C; 109,4 °F) skal der bære passende **beskyttelsestøj**.

Vibrationer fra sprøjtepistolen vil ikke blive overført på brugeren. Frastødningskraften er meget lille.

6.4. Anvendelse i eksplosionsfarlige områder

Sprøjtepistolen er godkendt til anvendelse/opbevaring i eksplosionsfarlige områder i Ex-zone 1 og 2. Produktmærkningen skal overholdes.

**Advarsel! Eksplosionsfare!**

- **Følgende anvendelser og handlinger fører til, at eksplosionsbeskyttelsen går tabt, og er derfor forbudte:**
- Brug af sprøjtepistolen i eksplosionsfarlige områder ex-zone 0!
- Anvendelse af opløsnings- og rengøringsmidler på basis af halogenerede kulbrinter! Der kan opstå kemiske reaktioner, som kan være eksplosionsagtige.

7. Ibrugtagning

**Advarsel! Eksplosionsfare!**

- Anvend kun trykluftslanger, der er opløsningsmiddelbestandige, antistatiske, ubeskadigede og i teknisk upåklagelig stand, og som kan tåle et tryk på mindst 10 bar, fx **art. nr. 53090**.

**OBS!****Sørg for, at følgende forudsætninger er til stede:**

- Trykluftstilslutning 1/4" udvendigt gevind eller en passende SATA-tilslutningsnippel.
- Sikr en minimal luftvolumenstrøm (luftforbrug) og tryk (anbefalet pisto-
lindgangstryk) i overensstemmelse med kapitel 2.
- Ren luft, fx vha. SATA filter 484, **art. nr. 92320**
- Luftslange med en indvendig diameter på mindst 9 mm (se advarsels-
henvisning), fx **art. nr. 53090**.

Vær opmærksom på/kontrollér følgende punkter før hver brug for at gøre arbejdet med sprøjtepistolen sikkert:

- At alle skruer **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** og **[2-5]** sidder fast. Spænd om nødvendigt skruer.
- At farvedysen **[2-2]** er spændt med et tilspændingsmoment på 14 Nm **[7-5]**.
- At låseskruen **[10-1]** er spændt.
- At der anvendes ren trykluft.

7.1. Første ibrugtagning

- Blæs trykluftledningen grundigt igennem før montering.
- Skyl farvekanalen igennem med egnet rengøringsvæske [2-6].
- Skru tilslutningsniplen [2-10] på lufttilslutningen [1-8].
- Juster luftdysen.
Vandret stråle [2-8]
Lodret stråle [2-7]
- Monter laksi [2-12] og flydebæger[2-13].

7.2. Reguleringsdrift

Tilslutning af sprøjtepistol

- Tilslut trykluftslange [2-11].

Påfyldning af materiale



OBS!

Brug ved lakering kun den mængde materiale, der er nødvendig for arbejdsstrinnet.

Vær ved lakering opmærksom på den nødvendige sprøjteafstand. Efter lakering skal materialet opbevares eller bortskaffes korrekt.

- Skru skruedækslet [2-14] af flydebægeret [2-13].
- Tryk drypspærren [2-9] ind i skruedækslet.
- Fyld flydebægeret (maks. 20 mm under den øverste kant).
- Skru skruedækslet på flydebægeret.

Tilpasning af pistolens indvendige tryk



OBS!

Ved indstillingsmulighed [3-2], [3-3] og [3-4] skal luftmikrometeret [1-5] være helt åbent (lodret stilling).



OBS!

Pistolens indvendige tryk kan indstilles mest nøjagtigt med SATA adapter 2 [3-1].

**OBS!**

Hvis det nødvendige pistolindgangstryk ikke opnås, skal trykket øges på luftnettet.

Et for højt indgangslufttryk medfører for høje aftrækningskræfter.

- Træk aftrækkerbøjlen **[1-11]** helt af.
- Indstil pistolindgangstrykket vha. en af følgende indstillingsmuligheder **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** til **[3-4]**. Vær opmærksom på det maksimale pistolindgangstryk (se kapitel 2).
- Sæt aftrækkerbøjlen i udgangsstilling.

Indstilling af materialemængde

**OBS!**

Ved helt åben regulering af materialemængde er sliddet på farvedyse og farvenål mindst. Vælg dysestørrelse afhængig af sprøjtemedie og arbejdshastighed.

Materialemængden og dermed nålevandringen kan indstilles trinløst vha. reguleringsskruen som vist i illustration **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** og **[4-4]**.

- Løsn kontramøtrikken **[1-4]**.
- Træk aftrækkerbøjlen **[1-11]** helt af.
- Indstil materialemængden på reguleringsskruen **[1-3]**.
- Spænd kontramøtrikken med hånden.

Indstil sprøjtestrålen

Sprøjtestrålen kan indstilles trinløst vha. rund-/bredstrålereguleringen **[1-2]**, til en rundstråle er opnået.

- Indstil sprøjtestrålen ved at dreje på rund- og bredstrålereguleringen **[1-2]**.
 - Drejning mod højre **[5-2]** – rundstråle
 - Drejning mod venstre **[5-1]** – bredstråle

Start af lakeringsprocessen

- Stil dig i sprøjteafstand (se kapitel 2).
- Træk aftrækkerbøjlen helt af **[6-2]**, og før sprøjtepistolen i en vinkel på 90° i forhold til lakeringsfladen **[6-1]**.
- Kontroller sprøjtelufttilførsel og materialeforsyning.
- Træk aftrækkerbøjlen **[1-11]** bagud, og start lakeringsprocessen. Justér om nødvendigt materialemængde og sprøjtestråle.

Afslutning af lakeringsprocessen

- Sæt aftrækkerbøjlen [1-11] i udgangsstilling.
- Når lakeringsprocessen afsluttes, skal sprøjteluften afbrydes og flydebægeret [1-16] tømmes. Oplysninger om vedligeholdelse og opbevaring (se kapitel 9).

8. Vedligeholdelse og reparation



Advarsel!

Risiko for tilskadekomst pga. komponenter, der løsner sig, eller udløbende materiale.

Under vedligeholdelse med tilsluttet luftnet kan komponenter løsne sig uventet og materiale løbe ud.

→ Adskil sprøjtepistolen fra luftnettet før alt vedligeholdelsesarbejde.



Advarsel!

Risiko for tilskadekomst pga. skarpe kanter

Ved monteringsarbejde på dysesættet er der risiko for tilskadekomst pga. skarpe kanter.

→ Bær arbejdshandsker.

→ Brug altid SATA udtræksværktøj væk fra kroppen.

Følgende kapitel beskriver vedligeholdelse og reparation af sprøjtepistolen. Vedligeholdelses- og reparationsarbejde må kun udføres af uddannet fagpersonale.

- Før alt vedligeholdelses- og reparationsarbejde skal trykluftforsyningen til tryklufttilslutningen [1-8] afbrydes.

Der kan fås reservedele til reparation (se kapitel 14).

8.1. Udskiftning af dysesæt



Forsigtig!

Beskadigelse pga. forkert montering

Ved forkert monteringsrækkefølge af farvedysen og farvenålen kan disse dele blive beskadiget.

→ Overhold altid monteringsrækkefølgen. Farvedysen må aldrig skrues ind mod en farvenål, der står under spænding.

Dysesættet består af en kontrolleret kombination af luftdyse [7-1], farve-

dyse [7-2] og farvenål [7-3]. Udskift altid hele dysesættet.

Demontering af dysesæt

- Løsn kontramøtrikken [1-4].
- Skru reguleringsskruen [1-3] med kontramøtrik ud af pistolkroppen.
- Tag fjeder og farvenål [7-3] ud.
- Skru luftdysen [7-1] af.
- Skru farvedysen [7-2] ud af pistolkroppen med universalnøgle.

Montering af dysesæt

- Skru farvedysen [7-5] i pistolkroppen med universalnøgle, og spænd med en tilspændingsmoment på 14 Nm.
 - Skru luftdysen [7-4] på pistolkroppen.
 - Sæt farvenål og fjeder [7-6] i.
 - Skru reguleringsskruen [1-3] med kontramøtrik [1-4] i pistolkroppen.
- Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 7.2.

8.2. Udskiftning af luftfordelerring



OBS!

Kontroller pakningsfladen i sprøjtepistolen efter demontering af luftfordelerringen. Kontakt SATA kundeserviceafdeling (adressen fremgår af kapitel 16) i tilfælde af beskadigelse.

Demontering af luftfordelerring

- Demontér dysesættet (se kapitel 8.1).
- Træk luftfordelerringen ud med SATA udtræksværktøjet [8-1].
- Kontrollér pakningsfladen [8-2] for forureninger, rengør om nødvendigt.

Montering af luftfordelerring

- Isætning af luftfordelerring. Luftfordelerringens tap [8-3] skal være rettet korrekt ind.
- Tryk luftfordelerringen jævnt ind.
- Montér dysesættet (se kapitel 8.1).

Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 7.2.

8.3. Udskiftning af farvenåls pakning

Udskiftningen er nødvendig, når materialet løber ud ved den selvjusterende farvenåls pakning.

Demontering af farvenåls pakning

- Løsn kontramøtrikken [1-4].
- Skru reguleringsskruen [1-3] med kontramøtrik ud af pistolkroppen.

- Tag fjeder og farvenål **[9-1]** ud.
- Demonter aftrækkerbøjlen **[9-2]**.
- Skru farvenålspakningen **[9-3]** af pistolkroppen.

Montering af farvenålspakning

- Skru farvenålspakningen **[9-3]** i pistolkroppen.
 - Monter aftrækkerbøjlen **[9-2]**.
 - Sæt fjeder og farvenål **[9-1]** i.
 - Skru reguleringsskruen **[1-3]** med kontramøtrik **[1-4]** i pistolkroppen.
- Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 7.2.

8.4. Udskiftning af luftstempel, luftstempelfjeder og luftmikrometer



Advarsel!

Risiko for tilskadekomst, hvis luftmikrometeret løsner sig.

Hvis låseskruen ikke er spændt, kan luftmikrometeret skyde ukontrolleret ud af sprøjtepistolen.

→ Kontrollér, at luftmikrometerets låseskrue sidder fast, spænd om nødvendigt.

Udskiftning er nødvendig, hvis der ved ikke aktiveret aftrækkerbøjle strømmer luft ud ved luftdysen eller luftmikrometeret.

Demontering af luftstempel, luftstempelfjeder og luftmikrometer

- Skru låseskruen **[10-1]** af pistolkroppen.
- Træk luftmikrometeret **[10-4]** ud af pistolkroppen.
- Tag luftstempellet med luftstempelfjederen **[10-5]** ud.
- Tag luftstempelstangen **[10-3]** ud.

Montering af luftstempel, luftstempelfjeder og luftmikrometer

- Sæt luftstempelstangen **[10-3]** ind på den korrekte placering .
- Smør luftstempellet med luftstempelfjederen **[10-5]** samt luftmikrometeret **[10-4]** med SATA-sprøjtefedt (# 48173), og sæt delene i.
- Tryk luftmikrometeret **[10-4]** ind i pistolkroppen.
- Skru låseskruen **[10-1]** i pistolkroppen.

Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 7.2.

8.5. Udskiftning af selvjusterende pakning (luftside)

Udskiftning er nødvendig, hvis der strømmer luft ud under aftrækkerbøjlen.

Demontering af selvjusterende pakning

- Løsn kontramøtrikken **[1-4]**.

- Skru reguleringsskruen **[1-3]** med kontramøtrik ud af pistolkroppen.
- Tag fjeder og farvenål **[9-1]** ud.
- Demonter aftrækkerbøjlen **[9-2]**.
- Skru låseskruen **[10-1]** af pistolkroppen.
- Træk luftmikrometeret **[10-4]** ud af pistolkroppen.
- Tag luftstempleet med luftstempelfjederen **[10-5]** ud.
- Tag luftstempelstangen **[10-3]** ud.
- Skru den selvjusterende pakning **[10-2]** ud af pistolkroppen.

Montering af selvjusterende pakning

- Skru den selvjusterende pakning **[10-2]** i.
 - Sæt luftstempelstangen **[10-3]** ind på den korrekte placering .
 - Smør luftstempleet med luftstempelfjederen **[10-5]** samt luftmikrometeret **[10-4]** med SATA-sprøjtefedt (# 48173), og sæt delene i.
 - Tryk luftmikrometeret **[10-4]** ind i pistolkroppen.
 - Skru låseskruen **[10-1]** i.
 - Montér aftrækkerbøjlen **[9-2]**.
 - Sæt fjeder og farvenål **[9-1]** i.
 - Skru reguleringsskruen **[1-3]** med kontramøtrik **[1-4]** i pistolkroppen.
- Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 7.2.

8.6. Udskiftning af rund-/bredstrålereguleringens spindel

Udskiftningen er påkrævet, når der strømmer luft ud ved rund-/bredstråle-reguleringen, eller det ikke længere er muligt at indstille sprøjtestrålen.

Demontering af spindel

- Skru undersænkskruen **[11-2]** ud.
- Træk fingermøtrikken **[11-3]** af.
- Skru spindlen **[11-4]** ud af pistolkroppen med SATA-universalnøgle.

Montering af spindel

- Skru spindlen **[11-4]** i pistolkroppen med SATA-universalnøgle.
- Sæt fingermøtrikken **[11-3]** på.
- Påfør undersænkskruen **[11-2]** Loctite 242 **[11-1]**, og skru den i med hånden.

9. Pleje og opbevaring

For at sikre sprøjtepistolens funktion er omhyggelig omgang med produktet samt løbende vedligeholdelse nødvendigt.

- Opbevar sprøjtepistolen på et tørt sted.
- Sprøjtepistolen skal altid rengøres før brug og før hvert materialeskift.

**Forsigtig!****Beskadigelse pga. forkert rengøringsmiddel**

Sprøjtepistolen kan blive beskadiget, hvis der anvendes aggressive rengøringsmidler til rengøring.

- Brug ikke aggressive rengøringsmidler.
- Brug neutrale rengøringsmidler med en pH-værdi på 6–8.
- Brug ikke syre, lud, base, malingsfjerner, uegnede regenerater eller andre aggressive rengøringsmidler.

**Forsigtig!****Risiko for materielle skader pga. forkert rengøring**

Nedsækning i opløsnings- eller rengøringsmiddel eller rengøring med et ultralydsapparat kan beskadige sprøjtepistolen.

- Læg ikke sprøjtepistolen i opløsnings- eller rengøringsmiddel.
- Rengør ikke sprøjtepistolen med et ultralydsapparat.
- Brug kun vaskemaskiner, der er anbefalet af SATA.

**Forsigtig!****Materielle skader pga. forkert rengøringsværktøj**

Tilsmudsede huller må under ingen omstændigheder rengøres med fagligt ukorrekte genstande. Selv de mindste beskadigelser påvirker sprøjtebilledet.

- Brug SATA-dyserengøringsnåle (# 62174) eller (# 9894).

**OBS!**

I sjældne tilfælde kan det være nødvendigt at demontere nogle af sprøjtepistolens dele for at rengøre disse grundigt. Hvis en demontering bliver nødvendig, skal den begrænses til de komponenter, der funktionsmæssigt kommer i kontakt med materiale.

- Skyl sprøjtepistolen grundigt igennem med fortynder.
- Rengør luftdysen med en pensel eller børste.
- Smør bevægelige dele med en smule pistolfedt.

10. Fejlmeddelelser

De fejl, der er beskrevet herunder, må kun afhjælpes af uddannet fagpersonale.

Hvis en fejl ikke kan udbedres vha. de herunder nævnte udbedringsforslag, skal sprøjte pistolen sendes til SATAs kundeserviceafdeling (du finder adressen i kapitel 15).

Fejl	Årsag	Hjælp
Urolig sprøjtestråle (flagren/spytten) eller luftbobler i flydebægeret.	Farvedyse ikke spændt.	Spænd farvedysen med universalnøgle.
	Luftfordelerring beskadiget eller tilsmudset.	Udskift luftfordelerring (se kapitel 8.2).
Luftbobler i flydebægeret.	Løs luftdyse.	Spænd luftdyse med hånden.
	Mellemrum mellem luftdyse og farvedyse ("luftkreds") snavset.	Rengør luftkreds. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 9).
	Dysesæt snavset.	Rengør dysesættet. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 9).
	Dysesæt beskadiget.	Udskift dysesæt (se kapitel 8.1).
	For lidt sprøjtemedie i flydebægeret.	Fyld flydebægeret (se kapitel 7.2).
	Farvenåls pakning defekt.	Udskift farvenåls pakningen (se kapitel 8.3).
Sprøjtemønsteret er for lille, skævt, ensidigt eller delt.	Luftdysens huller er belagt med lak.	Rengør luftdysen. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 9).
	Farvedysespid (farvedysesæt) beskadiget.	Kontroller farvedysens spids for beskadigelse, og udskift om nødvendigt dysesættet (se kapitel 8.1).
Rund-/breddestråle-regulering fungerer ikke – reguleringen kan drejes.	Luftfordelerring ikke placeret korrekt (tap ikke i hul) eller beskadiget.	Udskift luftfordelerring (se kapitel 8.2).

Fejl	Årsag	Hjælp
Rund-/bredstråle-regulering kan ikke drejes.	Rund-/bredstråle-regulering blev drejet for kraftigt mod uret i begrænsningen; spindel i pistolens gevind er løs.	Skrue rund-/bredstråle-reguleringen ud med universalnøgle, og få den til at gå frit, eller udskift den helt (se kapitel 8.6).
Sprøjtepistolen afbryder ikke luften.	Luftstempelsæde tilsmudset.	Rengør luftstempelsædet. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 9).
	Luk luftstemplet.	Udskift luftstempel og luftstempelpakning (se kapitel 8.4).
Materiebobler i flydebægeret.	Forstøvningsluft kommer ind i flydebægeret via farvekanalen. Farvedyse ikke tilstrækkeligt spændt. Luftdysen ikke skruet helt på, luftkreds tilstoppet, sæde defekt eller dyseindsats beskadiget.	Spænd, rengør eller udskift dele.
Korrosion på luftdysesgevind, materialekanal (bægetilslutning) eller sprøjtepistolkrop.	Rengøringsvæske (udvandet) bliver stående for længe i pistolen.	Få pistolkroppen udskiftet. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 9).
	Der er anvendt uegnede rengøringsvæsker.	
Der løber sprøjtemedie ud bag farvenåls-pakningen.	Farvenålspakning defekt eller mangler.	Udskift farvenålspakningen (se kapitel 8.3).
	Farvenål beskadiget.	Udskift dysesæt (se kapitel 8.1).
	Farvenål tilsmudset.	Rengør farvenålen. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 9).

Fejl	Årsag	Hjælp
Sprøjtepipistol drypper ved farvedysespiden ("Små farvedyse-tapper").	Fremmedlegemer mellem farvenålsspids og farvedyse.	Rengør farvedyse og farvenål. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 9).
	Dysesæt beskadiget.	Udskift dysesæt (se kapitel 8.1).

11. Bortskaffelse

Bortskaffelse af den helt tømte sprøjtepipistol som brugbart materiale. Bortskaf rester af sprøjtemediet og skillemidler fagligt korrekt separat fra sprøjtepipistolen for at undgå miljøskader. Overhold de lokale forskrifter!

12. Kundeservice

Tilbehør, reservedele og teknisk support får du hos din nærmeste SATA-forhandler

13. Tilbehør

Art. nr.	Betegnelse	Antal
3988	Laksi	10 Stk.
6981	Lynkoblingsnippel G ¼" (indvendigt gevind)	5 stk.
27771	Luftmikrometer 0–845 med manometer	1 stk.
64030	SATA rengøringsssæt	1 sæt
53090	Luftslange	1 stk.
48173	Højtydende fedt	1 stk.

14. Reservedele

Art. nr.	Betegnelse	Antal
1826	Drypsperre til 0,6 l plastikbæger	4 stk.
3988	Laksi	10 Stk.
6395	CCS-klips (grøn, blå, rød, sort)	4 stk.
9050	Værktøjssæt	1 sæt
15438	Farvenålspakning	1 stk.
16162	Drejeled G ¼" (udvendigt gevind)	1 stk.
27243	0,6 l QCC-lynskifte-flydebæger (plastik)	1 stk.
49395	Skruedæksel til 0,6 l plastikbæger	1 stk.
76018	Laksi	100 stk.

Art. nr.	Betegnelse	Antal
76026	Laksi	500 stk.
89771	Spindel til rund-/bredstrålerregulering	1 stk.
91959	Luftstempelstang	1 stk.
130492	Aftrækkersæt SATAjet 1000	1 stk.
133926	Bøjlerulle	1 sæt
133934	Pakning til spindel rund-/bredstrålerregulering	3 stk.
133942	Pakningsholder (luftsiden)	1 stk.
133959	Farvenåls- og luftstempelfjeder	3 stk.
133967	Låseskrue til SATA luftmikrometer	3 stk.
133983	Lufttilslutning	1 stk.
133991	Luftstempelhoved	3 stk.
139188	Materiale-mængderegulering med kontramøtrik	1 stk.
139964	Luftmikrometer	1 stk.
140574	Fingermøtrik og skrue	1 stk.
140582	Pakningselementer til farvedyse	5 stk.
143230	Luftfordelerring	3 stk.

☐	Medfølger i reparationssættet (# 130542)
☒	Medfølger i luftstempelserviceenheden (# 92759)
☐	Medfølger i pakningssættet (# 136960)

15. EU-overensstemmelseserklæring

Producent:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Vi erklærer hermed, at det herefter nævnte produkt på grund af sit design, sin konstruktion og opbygning i den udgave vi markedsfører, opfylder de grundlæggende sikkerhedskrav i EU-direktiv 2014/34/EU, herunder ændringer der var gældende på tidspunktet for erklæringen, og som i overensstemmelse med EU-direktiv 2014/34/EU, samt under hensyntagen til ATEX-produktmærkningen, der kan anvendes i eksplosionsfarlige områder.

Produktbetegnelse: Sprøjtepistol

Typebetegnelse SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

ATEX-mærkning:..... II 2G Ex h IIB T4 Gb

Relevante direktiver:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EF-maskindirektivet 2006/42/EF
- EF Direktiv 2014/34/EF - Materiel og sikringssystemer til anvendelse i eksplosionsfarlig atmosfære

Anvendte harmoniserede standarder:

- DIN EN 1127-1:2011 "Eksplosionsbeskyttelse del 1: Grundlag og metodik"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Ikke-elektrisk udstyr til brug i eksplosive atmosfærer - grundlæggende metoder og krav"
- DIN EN ISO 12100:2011; "Sikkerhed for maskiner, generelle krav"
- DIN EN 1953:2013 "Sprøjte- og sprayapparater til overfladebelægningsstoffer - sikkerhedskrav"

Anvendte tyske standarder:

- DIN 31000:2011 "Generelle principper vedrørende den korrekte sikkerhedsmæssige udformning af tekniske produkter"

De oplysninger, der kræves i henhold til direktiv 2014/34/EU bilag VIII er blevet deponeret hos bemyndiget instans nummer 0123 med dokumentnummer 70023722 i 10 år.



Albrecht Kruse
Adm. direktør

Sisukord [originaalsõnastus: saksakeelne]

1. Sümbolid	97	8. Tehnohooldus ja korrashoid ..	104
2. Tehnilised andmed	97	9. Korrashoid ja hoiustamine	107
3. Tarnekomplekt	98	10. Rikked	108
4. Ehitus	98	11. Jäätmekäitus	111
5. Sihipärane kasutamine	99	12. Kliendiabi- ja teeninduskeskus	111
6. Ohutusjuhised	99	13. Tarvikud	111
7. Kasutuselevõtmine	101	14. Varuosad	112
		15. EL-i vastavusdeklaratsioon ..	113

1. Sümbolid

	Hoiatus! ohu eest, mis võib põhjustada surma või raskeid vigastusi.
	Ettevaatust! ohtlike olukordade puhul, mis võivad põhjustada materiaalseid kahjusid.
	Plahvatusoht! Hoiatus ohu eest, mis võib põhjustada surma või raskeid vigastusi.
	Juhis! Kasulikud näpunäited ja soovitused.

2. Tehnilised andmed

Nimetus	RP	HVLP
Püstoli soovitatav sisendrõhk	1,5 bar - 2,0 bar	2,0 bar
"Compliant"	–	> 2,0 bar (Düüsi siserõhk > 0,7 bar)
Complianti seadusandlus Lombardia / Itaalia	–	< 2,5 bar (Düüsi siserõhk < 1,0 bar)
Püstoli maksimaalne sisendrõhk	10,0 bar	
Soovitatav pihustuskaugus	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardia / Itaalia	–	13 cm - 21 cm
Õhutarve	275 NI/min juures 2,0 bar	350 NI/min juures 2,0 bar
Pihustatava aine maksimaalne temperatuur	50 °C	

Nimetus	RP	HVLP
Plastist 600 ml värvinõu kaal (ilma materjalita)	604 g	
600 ml RPS nõu kaal (ilma materjalita)	484 g	
Alumiiniumist 750 ml värvinõu kaal (ilma materjalita)	598 g	
Alumiiniumist 1000 ml värvinõu kaal (ilma materjalita)	629 g	

3. Tarnekomplekt

- Düüsikomplektiga RP/HVLP ja ülemise värvinõuga värvipüstol
- Tööriistakomplekt
- CCS-klamber
- Kasutusjuhend

Alternatiivne mudel

- Alumiiniumist või plastikust erineva suurusega värvipaak

4. Ehitus

4.1. Värvipüstol

- | | |
|---|--|
| [1-1] Kork | [1-11] Päästik |
| [1-2] Ümara/laia pihustusjoo regulaator | [1-12] Düüsikomplekt koos õhudüüsi, värvidüüsi (ei ole nähtav), värvinõelalaga (ei ole nähtav) |
| [1-3] materjalikoguse regulaator | [1-13] Värvipüstoli ühendus QCC-ga |
| [1-4] Materjalikoguse reguleerimise vastumutter | [1-14] Värvipaagi ühendus QCC-ga |
| [1-5] Õhukruvik | [1-15] Värvisõel (ei ole nähtav) |
| [1-6] Õhukruviku kinnituskruvi | [1-16] Värvipaak |
| [1-7] Õhukolb (ei ole nähtav) | [1-17] Värvipaagi kate |
| [1-8] Suruõhuühendus G ¼,, (väliskeere) | |
| [1-9] Värvikoodisüsteem (CCS) | |
| [1-10] Värvipüstoli käepide | |

4.2. Õhukruvik

- | | |
|---|--|
| [3-21] Eraldi manomeeter reguleerimisseadisega (vt peatükki 13) | [3-22] Eraldi manomeeter ilma reguleerimisseadiseta (vt peatükki 13) |
|---|--|

[3-23] Rõhu mõõtmine
suruõhuvõrgus

[3-24] SATA adam 2 (vt
peatükki 13)

5. Sihipärane kasutamine

Värvipüstol on sihipäraselt ette nähtud nii värvide ja lakkide kui ka muude selleks sobivate vedelate ainete (pihustatavate ainete) pihustamiseks suruõhu abil selleks sobivatele objektidele.

6. Ohutusjuhised

6.1. Üldised ohutusjuhised

		Hoiatus! Ettevaatust!
• Lugege enne värvipüstoli kasutamist tähelepanelikult ja täielikult läbi kõik ohutusjuhised ja kasutusjuhend. Ohutusjuhistest ja kindlaksmääratud töövõtetest tuleb kinni pidada. • Hoidke kõik kaasasolevad dokumendid alles ja andke värvipüstol edasi ainult koos nende dokumentidega.		

6.2. Värvipüstoli spetsiifilised ohutusjuhised

		Hoiatus! Ettevaatust!
• Pidage kinni kohalikest ohutus-, tööohutus-, töökaitse- ja keskkonnakaitse nõuetest! • Ärge kunagi suunake värvipüstolit elusolenditele! • Ainult spetsialist võib kasutada, puhastada ja tehnohooldust läbi viia. • Isikutel, kelle reaktsioonivõime on uimastite, alkoholi, ravimite või mingil muul põhjusel alanenud, on värvipüstoli kasutamine keelatud. • Ärge kunagi kasutage kahjustunud või puuduvate osadega värvipüstolit! Kasutage ainult siis, kui paigaldatud lukustuskrui [1-14] on tugevalt kinni keeratud! Keerake kinnituskrui SATA originaal-kombi-tööriistaga max 1 Nm jõuga kinni. • Kontrollige värvipüstolit igakordselt enne kasutamist ja vajadusel remontige! • Kahjustuste esinemisel lõpetage koheselt värvipüstoli kasutamine ja katkestage suruõhu ühendus!		

**Hoiatus! Ettevaatust!**

- Ärge kunagi ehitage värvipüstolit omavoliliselt ümber ega muutke tehniliselt!
- Kasutage eranditult SATA originaalvaruosi ja -tarvikuid!
- Demonteerige ja monteerige koostisosad äärmiselt ettevaatlikult! Kasutage eranditult kaasasolevat selleks ettenähtud tööriista!
- Kasutage eranditult SATA poolt soovitatud pesumasinaid! Järgida kasutusjuhendit!
- Ärge kunagi pihustage happeid, leelisi või bensiini sisaldavaid aineid!
- Ärge kunagi kasutage värvipüstolit tulekollete, nagu lahtine tuli, põlev sigarett või plahvatuskaitseta elektriseadmed, piirkonnas!
- Tooge värvipüstoli tööpiirkonda eranditult ainult töö jätkamiseks vajalik kogus lahusteid, värve, lakke või muid ohtlikke pihustatavaid aineid! Viige need peale töö lõppu nõuetele vastavatesse laoruumidesse!

6.3. Isiklikud kaitsevahendid

**Hoiatus!**

- Kandke nii värvipüstoli kasutamisel kui ka puhastamisel ja hooldamisel alati vastavaid hingamisteede ja silmade kaitsevahendeid ja sobivaid kaitsekindaid ning Tööriietust ja -jalanõusid!
- Värvipüstoli kasutamise juures võib toimuda helirõhu taseme 85 dB(A) ületamine. **Kandke sobivat kuulmiskaitset!**
- Oht liiga kuumade pindade tõttu
Kandke kuumade materjalide töötlemisel (temperatuur üle 43 °C; 109,4 °F) vastavat **kaitseriietust**.

Värvipüstoli kasutamisel ei kandu kasutaja kehaosadele edasi vibratsiooni. Tagasilöögiõud on väikesed.

6.4. Kasutamine plahvatusohtlikes keskkondades

Värvipüstol on mõeldud kasutamiseks/hoiustamiseks 1 ja 2 Ex-tsooni plahvatusohtlikes piirkondades. Järgige tootemärgistust.

**Hoiatus! Plahvatusoht!**

- **Järgnevate kasutamiste ja tegevuste puhul puudub plahvatuskaitse ja nad on sellest tulenevalt keelatud:**
- Värvipüstoli viimine plahvatusohtlikesse keskkondadesse Ex-tsoon 0!
- Halogeniseeritud süsivesinikel baseeruvate lahustite ja puhastusainete kasutamine! Sealjuures tekkivad keemilised reaktsioonid võivad järgneda plahvatuslikult!

7. Kasutuselevõtmine

**Hoiatus! Plahvatusoht!**

- Kasutage ainult lahustitele vastupidavaid, antistaatilisi, kahjustusteta, tehnilist täiesti korrasolevaid, pidevale rõhule vähemalt 10 bar vastupidavaid suruõhuvoolikuid, nt **art-nr 53090!**

**Juhis!****Pidage silmas järgnevaid eeltingimusi:**

- Suruõhuliitmik 1/4" väliskeermega või SATA-ühendusnipliga
- Tagage vastavalt peatükis 2 toodud suruõhu minimaalne läbivoolukogus (õhutarve) ja surve (püstoli soovitatav sisendrõhk).
- Puhas suruõhk, nt SATA filtri 484 abil, **art-nt 92320**
- Suruõhuvoolik sisemõõduga vähemalt 9 mm (vaata hoiatusjuhis), nt **art-nr 53090.**

Arvestage/kontrollige alati enne kasutamist järgmisi punkte, et oleks tagatud värvipüstoli kindel töö.

- Kõikide poltide **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** ja **[2-5]** tugev kinnitus. Vajaduse korral pingutage polte.
- Värvidüüs **[2-2]** pingutusmomendiga 14 Nm **[7-5]** kinni keeratud.
- Lukustuskrui **[10-1]** kinni keeratud.
- Kasutatakse tehniliselt puhast suruõhku.

7.1. Esmakordne kasutuselevõtt

- Puhuge suruõhutoru enne paigaldamist põhjalikult läbi.
- Loputage värvikanalit sobiva puhastusvedelikuga **[2-6]**.

- Keerake ühendusnippel [2-10] õhuliitmikule [1-8].
- Joondage õhudüüs.
Horisontaalne juga [2-8]
Vertikaalne juga [2-7]
- Paigaldage värvisõel [2-12] ja ülemine värvinõu [2-13].

7.2. Tavarežiim

Värvipüstoli ühendamine

- Ühendage suruõhuvoolik [2-11].

Materjaliga täitmine

	Juhis!
Kasutage värvimiseks eranditult vaid selle tööetapi jaoks vajalikku materjalikogust. Arvestage värvimisel vajalikku pihustamiskaugust. Pärast värvimist pange materjal nõuetekohaselt hoiule või utiliseerige.	

- Kruvige keeratav kaas [2-14] ülemiselt värvinõult [2-13] ära.
- Suruge tilkumistõke [2-9] keeratava kaane sisse.
- Täitke ülemine värvinõu (maksimaalselt 20 mm ülaservast allapoole).
- Kruvige keeratav kaas ülemisele värvinõule.

Püstoli siserõhu kohandamine

	Juhis!
Reguleerimisvõimaluste [3-2], [3-3] ja [3-4] korral peab olema õhukromeeter [1-5] täielikult avatud (vertikaalne asend).	

	Juhis!
Kõige täpsemalt saab püstoli siserõhku reguleerida SATA adam 2-ga [3-1].	

	Juhis!
Kui vajalikku püstoli sissevoolurõhku ei saavutata, tuleb tõsta rõhku suruõhuvõrgus. Liiga kõrge sissevoolurõhk põhjustab suuri väljatõmbejõude.	

- Eemaldage päästik [1-11] täielikult.
- Valige püstoli sissevoolurõhu reguleerimiseks üks järgmistest reguleeri-

misvõimalustest **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** kuni **[3-4]**. Arvestage maksimaalset püstoli sissevoolurõhku (vt peatükki 2).

- Seadke päästik lähteasendisse.

Materjalikoguse reguleerimine



Juhis!

Täielikult avatud materjalikoguse regulaatori korral on värvidüüsi ja värvinõela kulumine kõige väiksem. Valige düüsi suurus pihustatava aine ja töökiiruse järgi.

Materjalikogust ja nõelatõstet saab reguleerimiskruviga jooniste **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** ja **[4-4]** järgi sujuvalt reguleerida.

- Vabastage vastumutter **[1-4]**.
- Eemaldage päästik **[1-11]** täielikult.
- Reguleerige materjalikogust reguleerimiskruviga **[1-3]**.
- Keerake vastumutter käsitsi kinni.

Pihustusjoo reguleerimine

Pihustusjuga saab ümara/laia pihustusjoo regulaatoriga **[1-2]** sujuvalt kuni ümara pihustusjoani reguleerida.

- Reguleerige pihustusjuga ümara/laia pihustusjoo regulaatorit **[1-2]** keerates.
 - Paremale keeramine **[5-2]** – ümar pihustusjuga
 - Vasakule keeramine **[5-1]** – lai pihustusjuga

Värvimise alustamine

- Valige pihustamiskaugus (vt peatükki 2).
- Eemaldage päästik täielikult **[6-2]** ja viige värvipüstol värvimispinna suhtes 90° nurga alla **[6-1]**.
- Tagage pihustusõhu ja materjali juurdevool.
- Tõmmake päästik **[1-11]** taha ja alustage värvimist. Reguleerige vajaduse korral materjalikogust ja pihustusjuga.

Värvimise lõpetamine

- Seadke päästik **[1-11]** lähteasendisse.
- Kui värvimine lõpetatakse, katkestage pihustusõhk ja tühjendage ülemine värvinõu **[1-16]**. Järgige hooldamise ja hoiustamise juhiseid (vt peatükki 9).

8. Tehnohooldus ja korrashoid



Hoiatus!

Vigastusoht lahtitulevate komponentide või väljuva materjali tõttu.

Kui suruõhuvõrk on hooldustööde ajal ühendatud, võivad komponendid ootamatult lahti tulla ja materjal välja voolata.

→ Lahutage enne kõiki hooldustöid värvipüstol suruõhuvõrgust.



Hoiatus!

Vigastusoht teravate servade tõttu

Paigaldustööde korral düüsikomplekti juures valitseb teravate servade tõttu vigastusoht.

→ Kandke töökindaid.

→ Kasutage SATA väljatõmbeseadet alati kehast eemale suunatuna.

Järgmises peatükis kirjeldatakse värvipüstoli tehnohooldust ja korrashoidu. Hooldus- ja korrashoiutöid tohib teha ainult väljaõppinud eripersonal.

- Enne kõiki hooldus- ja korrashoiutöid tuleb suruõhutoide suruõhuliitmil [1-8] katkestada.

Korrashoiuks on saadaval varuosad (vt peatükki 14).

8.1. Düüsikomplekti vahetamine



Ettevaatust!

Valest paigaldusest põhjustatud kahjustused

Värvidüüsi ja värvinõela vale paigaldusjärjekorra tõttu võivad need kahjustada saada.

→ Järgige kindlasti paigaldusjärjekorda. Ärge kunagi keerake värvidüüsi sisse pinge all oleva värvinõela vastu.

Düüsikomplekt koosneb õhudüüsi [7-1], värvidüüsi [7-2] ja värvinõela [7-3] kombinatsioonist. Vahetage düüsikomplekt alati tervikuna välja.

Düüsikomplekti demonteerimine

- Vabastage vastumutter [1-4].
- Kruvige reguleerimiskruvi [1-3] koos vastumutriga püstoli korpusest välja.
- Eemaldage vedru ja värvinõel [7-3].
- Keerake õhudüüs [7-1] ära.

- Kruvige värvidüüs [7-2] universaalvõtmega püstoli korpusest välja.

Düüsikomplekti paigaldamine

- Keerake värvidüüs [7-5] universaalvõtmega püstoli korpusesse ja pingutusmomendiga 14 Nm kinni.
- Kruvige õhudüüs [7-4] püstoli korpusele.
- Asetage värvinõel ja vedru [7-6] sisse.
- Kruvige reguleerimiskruvi [1-3] koos vastumutriga [1-4] püstoli korpusesse.

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 7.2 järgi.

8.2. Õhujaoturi vahetamine

	Juhis!
Pärast õhujaoturi eemaldamist kontrollige värvipüstoli tihenduspinna. Kahjustuste korral pöörduge SATA kliendiabi- ja teeninduskeskusesse (vt aadressi peatükist 16).	

Õhujaoturi demonteerimine

- Eemaldage düüsikomplekt (vt peatükki 8.1).
- Tõmmake õhujaotur SATA väljatõmbeseadmega [8-1] välja.
- Kontrollige tihenduspinna [8-2] puhtust, vajaduse korral puhastage.

Õhujaoturi paigaldamine

- Asetage õhujaotur sisse. Õhujaoturi tapp [8-3] peab olema seejuures vastavalt joondatud.
- Suruge õhujaotur ühtlaselt sisse.
- Paigaldage düüsikomplekt (vt peatükki 8.1).

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 7.2 järgi.

8.3. Värvinõela tihendi vahetamine

Vahetamine on vajalik, kui isereguleeruva värvinõelapaki juurest lekib ainet.

Värvinõela tihendi eemaldamine

- Vabastage vastumutter [1-4].
- Kruvige reguleerimiskruvi [1-3] koos vastumutriga püstoli korpusest välja.
- Eemaldage vedru ja värvinõel [9-1].
- Eemaldage päästik [9-2].
- Keerake värvinõela tihend [9-3] püstoli korpusest välja.

Värvinõela tihendi paigaldamine

- Keerake värvinõela tihend **[9-3]** püstoli korpusesse.
- Paigaldage päästik **[9-2]**.
- Asetage vedru ja värvinõel **[9-1]** sisse.
- Kruvige reguleerimiskruvi **[1-3]** koos vastumutriga **[1-4]** püstoli korpusesse.

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 7.2 järgi.

8.4. Õhukolvi, õhukolvi vedru ja õhumikromeetri vahetamine



Hoiatus!

Vigastusohht lahtituleva õhumikromeetri tõttu.

Õhumikromeeter võib kinnikeeramata lukustuskrui korral kontrollimatult värvipüstolist välja paiskuda.

→ Kontrollige õhumikromeetri lukustuskrui kinnitust ja vajaduse korral keerake kinni.

Väljavahetamine on vajalik, kui vajutamata päästiku korral väljub õhudüüsi või õhumikromeetri juurest õhku.

Õhukolvi, õhukolvi vedru ja õhumikromeetri eemaldamine

- Keerake lukustuskrui **[10-1]** püstoli korpusest välja.
- Tõmmake õhumikromeeter **[10-4]** püstoli korpusest välja.
- Võtke õhukolb koos õhukolvi vedruga **[10-5]** välja.
- Eemaldage õhukolvi varras **[10-3]**.

Õhukolvi, õhukolvi vedru ja õhumikromeetri paigaldamine

- Asetage õhukolvi varras **[10-3]** õiges asendis sisse.
- Määrige õhukolvi vedruga õhukolbi **[10-5]** ja õhumikromeetrit **[10-4]** SATA püstolimäärdega (# 48173) ning asetage sisse.
- Suruge õhumikromeeter **[10-4]** püstoli korpusesse.
- Keerake lukustuskrui **[10-1]** püstoli korpusesse.

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 7.2 järgi.

8.5. Isereguleeruva tihendi (õhupoollel) vahetamine

Väljavahetamine on vajalik, kui õhk päästiku alt välja tungib.

Isereguleeruva tihendi eemaldamine

- Vabastage vastumutter **[1-4]**.
- Kruvige reguleerimiskruvi **[1-3]** koos vastumutriga püstoli korpusest välja.
- Eemaldage vedru ja värvinõel **[9-1]**.
- Eemaldage päästik **[9-2]**.
- Keerake lukustuskrui **[10-1]** püstoli korpusest välja.

- Tõmmake õhumikromeeter **[10-4]** püstoli korpusest välja.
- Võtke õhukolb koos õhukolvi vedruga **[10-5]** välja.
- Eemaldage õhukolvi varras **[10-3]**.
- Keerake isereguleeruv tihend **[10-2]** püstoli korpusest välja.

Isereguleeruva tihendi paigaldamine

- Keerake isereguleeruv tihend **[10-2]** sisse.
- Asetage õhukolvi varras **[10-3]** õiges asendis sisse.
- Määrige õhukolvi vedruga õhukolbi **[10-5]** ja õhumikromeetrit **[10-4]** SATA püstolimäärdega (# 48173) ning asetage sisse.
- Suruge õhumikromeeter **[10-4]** püstoli korpusesse.
- Keerake lukustuskrugi **[10-1]** sisse.
- Paigaldage päästik **[9-2]**.
- Asetage vedru ja värvinõel **[9-1]** sisse.
- Kruvige reguleerimiskruvi **[1-3]** koos vastumutriga **[1-4]** püstoli korpusesse.

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 7.2 järgi.

8.6. Ümara / laia pihustusjoo regulaatori spindli vahetamine

Väljavahetamine on vajalik, kui ümara / laia pihustusjoo regulaatori juurest õhku välja tungib või kui pihustusjuga ei ole enam võimalik reguleerida.

Spindli demonteerimine

- Keerake peitpeakruvi **[11-2]** välja.
- Eemaldage rihvelpea **[11-3]**.
- Kruvige spindel **[11-4]** SATA universaalvõtmega püstoli korpusest välja.

Spindli paigaldamine

- Kruvige spindel **[11-4]** SATA universaalvõtmega püstoli korpusesse.
- Asetage rihvelpea **[11-3]** kohale.
- Niisutage peitpeakruvi **[11-2]** vahendiga Loctite 242 **[11-1]** ja keerake käsitsi sisse.

9. Korrashoid ja hoiustamine

Värvipüstoli talitluse tagamiseks tuleb toodet hoolikalt käsitseda ja pidevalt hooldada.

- Hoidke värvipüstolit kuivas kohas.
- Puhastage värvipüstolit iga kord pärast kasutamist ja iga kord enne materjali vahetamist.

**Ettevaatust!****Vale puhastusvahendi põhjustatud kahjustused**

Kui värvipüstoli puhastamiseks kasutatakse agressiivseid puhastusvahendeid, võivad need püstolit kahjustada.

→ Ärge kasutage agressiivseid puhastusvahendeid.

→ Kasutage neutraalseid puhastusvahendeid, mille pH-väärtus jääb vahemikku 6–8.

→ Ärge kasutage happeid, leeliseid, aluseid, peitse, ebasobivaid rege-neraate ega muid agressiivseid puhastusvahendeid.

**Ettevaatust!****Valest puhastamisest tulenev varaline kahju**

Lahustisse või puhastusvahendisse kastmine või ultraheliseadmega puhastamine võib värvipüstolit kahjustada.

→ Ärge pange värvipüstolit lahustisse ega puhastusvahendisse.

→ Ärge puhastage värvipüstolit ultraheliseadmega.

→ Kasutage ainult SATA soovitatud pesumasinaid.

**Ettevaatust!****Varaline kahju vale puhastusseadme tõttu**

Ärge mitte mingil juhul puhastage määrdu- nud avasid selleks mitte ette- nähtud esemetega. Juba väga väikesed kahjustused mõjutavad pritsi- mistulemust.

→ Kasutage SATA düüsipuhastusnõelu (# 62174) või (# 9894).

**Juhis!**

Vahel harva võib olla vaja mõned värvipüstoli osad eemaldada, et neid põhjalikult puhastada. Kui eemaldamine on vajalik, peaks see piirduma ainult komponentidega, mis talitluse käigus materjaliga kokku puutuvad.

- Loputage värvipüstol lahjendiga korralikult läbi.
- Puhastage õhudüüsi pintsliga või harjaga.
- Määri- ge liikuvaid osi kergelt püstolimäärdega.

10. Rikked

Järgnevalt kirjeldatud rikkeid tohivad kõrvaldada ainult koolitatud erialas- petsialistid.

Kui alljärgnevalt kirjeldatud meetmete abil ei ole võimalik riket kõrvaldada, saatke värvipüstol SATA kliendiabi- ja teeninduskeskusesse (aadressi vt peatükist 15).

Rike	Põhjus	Abinõu
Ebaühtlane pihustusjuga (värelemine/turtsumine) või õhumullid ülemises värvinõus.	Värvidüüs ei ole kinni keeratud.	Keerake värvidüüs universaalvõtmega kinni.
	Õhujaotur on kahjustatud või määrdunud.	Vahetage õhujaotur välja (vt peatükki 8.2).
Õhumullid ülemises värvinõus.	Õhudüüs on lahti.	Keerake õhudüüs käsitsi kinni.
	Vahemik õhudüüsi ja värvidüüsi vahel (õhuringlus) on määrdunud.	Puhastage õhuringlus. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 9).
	Düüsikomplekt on määrdunud.	Puhastage düüsikomplekt. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 9).
	Düüsikomplekt on kahjustatud.	Vahetage düüsikomplekt välja (vt peatükki 8.1).
	Liiga vähe pihustussainet ülemises värvinõus.	Täitke ülemine värvinõu (vt peatükki 7.2).
	Värvinõela tihendi rike.	Vahetage värvinõela tihend välja (vt peatükki 8.3).
Pihustusmuster liiga väike, viltu, ühel pool või triibuline.	Õhudüüsi avad on värviga kaetud.	Puhastage õhudüüs. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 9).
	Värvidüüsi ots (värvidüüsi tihvt) on kahjustatud.	Kontrollige, ega värvidüüsi ots pole kahjustatud ja vajaduse korral vahetage düüsikomplekt välja (vt peatükki 8.1).

Rike	Põhjus	Abinõu
Ümara/laia pihustus- joa regulaator ei tööta – pööratav regulaator.	Õhujaotur ei ole õiges asendis (tapp ei ole avas) või on kahjus- tatud.	Vahetage õhujaotur välja (vt peatükki 8.2).
Ümara/laia pihustus- joa regulaator ei ole pööratav.	Ümara/laia pihustus- joa regulaatorit on liiga tugevasti vastupäeva piirde vastu keeratud; spindel püstoli keer- mes lahti.	Keerake ümara/laia pihustusjoa regulaator universaalkõõmega väl- ja ja muutke liikuvaks või vahetage tervenisti välja (vt peatükki 8.6).
Värvipüstol ei lülita õhku välja.	Õhukolvi pesa on määrdund.	Puhastage õhukolvi pesa. Järgige puhastus- juhendit (vt peatükki 9).
	Sulgege õhukolb.	Vahetage õhukolb ja õhukolvi tihend välja (vt peatükki 8.4).
Materjal kihiseb ülemi- ses värvinõus.	Pihustusõhk satub värvikanali kaudu ülemisse värvinõusse. Värvidüüs ei ole pii- savalts kinni keeratud. Õhudüüs ei ole täie- likult lahti keeratud, õhuringlus ummistu- nud, pesa defektne või düüsikomplekt kahjustatud.	Keerake osad kinni, puhastage või vahetage välja.
Rooste õhudüüsi keer- mel, materjalikanalil (nõu ühenduskohal) või värvipüstoli kor- pusel.	Puhastusvedelik (vesi) jääb liiga kauaks püs- tolisse.	Laske püstoli korpus välja vahetada. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 9).
	Kasutatud on eba- sobivaid puhastus- vedelikke.	

Rike	Põhjus	Abinõu
Värvinõela tihendi tagant lekib pihustusainet.	Värvinõela tihend on defektne või puudub.	Vahetage värvinõela tihend välja (vt peatükki 8.3).
	Värvinõel on kahjustatud.	Vahetage düüsi komplekt välja (vt peatükki 8.1).
	Värvinõel on määrdunud.	Puhastage värvinõel. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 9).
Värvipüstol lekib värvidüüsiotsa (värvidüüsitipu) juurest.	Võõrkeha värvinõela otsa ja värvidüüsi vahel.	Puhastage värvidüüs ja värvinõel. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 9).
	Düüsi komplekt on kahjustatud.	Vahetage düüsi komplekt välja (vt peatükki 8.1).

11. Jäätmekäitlus

Täielikult tühjendatud värvipüstoli utiliseerimine kasuliku materjalina. Keskkonnakahju vältimiseks utiliseerige pihustusaine jäägid ja määrded nõuetekohaselt värvipüstolist eraldi. Järgige kohalikke eeskirju!

12. Kliendiabi- ja teeninduskeskus

Tarvikuid, varuosasid ja tehnilist abi saate oma SATA müügiesindaja kaudu

13. Tarvikud

Art-nr	Nimetus	Kogus
3988	Värvisõel	10 tk
6981	Kiirliitmiku nippel G 1/4" (sisekeere)	5 tk
27771	Õhumikromeeter 0–845 manomeetriga	1 tk
64030	SATA puhastuskomplekt	1 komplekt
53090	Õhuvoolik	1 tk
48173	Suure jõudlusega määre	1 tk

14. Varuosad

Art-nr	Nimetus	Kogus
1826	Tilkumistõke 0,6 l plastnõu jaoks	4 tk
3988	Värvisõel	10 tk
6395	CCS-klamber (roheline, sinine, punane, must)	4 tk
9050	Tööriistakomplekt	1 komplekt
15438	Värvinõela tihend	1 tk
16162	Pöördliigend G 1/4" (väliskeere)	1 tk
27243	0,6 l QCC kiirvahetus-värvinõu (plast)	1 tk
49395	Keeratav kaas 0,6 l plastnõu jaoks	1 tk
76018	Värvisõel	100 tk
76026	Värvisõel	500 tk
89771	Ümara/laia pihustusjoa regulaatori spindel	1 tk
91959	Õhukolvi varras	1 tk
130492	Päästiku komplekt SATAjet 1000	1 tk
133926	päästikutihvt	1 komplekt
133934	Ümara/laia pihustusjoa regulaatori spindli tihend	3 tk
133942	Tihendi fiksaator (õhupoolne)	1 tk
133959	Värvinõela ja õhukolvi vedru	3 tk
133967	SATA õhumikromeetri lukustuskruvi	3 tk
133983	Õhuliitmik	1 tk
133991	õhukolvi ots	3 tk
139188	Värvikoguse regulaator kontramutriga	1 tk
139964	Õhukruvik	1 tk
140574	Rihvelpea ja polt	1 tk
140582	Värvidüüsi tihenduselemendid	5 tk
143230	Õhujaotur	3 tk

□	Sisaldub remondikomplektis (# 130542)
●	Sisaldub õhukolvi hooldusmoodulis (# 92759)
○	Sisaldub tihendikomplektis (# 136960)

15. EL-i vastavusdeklaratsioon

Valmistaja:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Sellega kinnitame, et alljärgnev nimetatud toode vastab oma põhimõtte, ehituse ja tüübi poolest meie poolt käikulastud versioonis ELi direktiivi 2014/34/EL peamistele ohutusnõuetele ja seda võib vastavalt ELi direktiivile 2014/34/EL ja ATEXi tootetähistusele kasutada plahvatusohtlikes piirkondades.

Toote nimetus: Värvipüstol

Tüübitähis:SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

ATEXi märgistus: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Rakenduvad direktiivid:

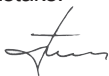
- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EÜ-masinadirektiiv 2006/42/EÜ
- EL-direktiiv 2014/34/EL seadmed ja kaitsesüsteemid otstarbekohaseks kasutamiseks plahvatusohtlikes piirkondades

Kohaldatud ühtlustatud normid:

- DIN EN 1127-1:2011 „Plahvatuskaitse, osa 1: aluspõhimõtted ja meetodid“
- DIN EN ISO 80079-36:2016 „Mitte-elektrilised seadmed kasutamiseks plahvatusohtlikes keskkondades – põhimõtted ja nõuded“
- DIN EN ISO 12100:2011; „Masinate ohutus, üldnõuded“
- DIN EN 1953:2013 „Kattematerjalide pritse- ja pihustusseadmed – ohutusnõuded“

Kohaldatud riiklikud normid:

- DIN 31000:2011 „Tehniliste toodete ohutu kujundamise üldpõhimõtted“
- Vastavalt direktiivi 2014/34/EL lisale VIII nõutud dokumendid dokumendinumbriga 70023722 on nimetatud asutuse nr 0123 poolt hoiustatud 10 aastaks.



Albrecht Kruse
Tegevdirektor

Content [Original Version: German]

1. Symbols.....	115	8. Maintenance and repairs.....	122
2. Technical Data.....	115	9. Care and storage.....	126
3. Scope of Delivery	116	10. Malfunctions	127
4. Technical Design	116	11. Disposal.....	129
5. Intended Use	117	12. After Sale Service.....	129
6. Safety Instructions.....	117	13. Accessories.....	129
7. Use.....	119	14. Spare Parts	130
		15. EU Declaration of Conformity	131

1. Symbols

	Warning! Risk which could cause heavy injuries or death.
	Warning! Risk which could cause damage.
	Explosion risk! Warning against risk which could cause heavy injuries or death.
	Notice! Useful tips and recommendations

2. Technical Data

Description	RP	HVLP
Recommended spray gun inlet pressure	1.5 bar - 2.0 bar	2.0 bar
Compliant	–	> 2.0 bar (air cap pressure > 0.7 bar)
Compliant legislation Lombardy/Italy	–	< 2.5 bar (air cap pressure < 1.0 bar)
Max. spray gun inlet pressure	10.0 bar	
Recommended spraying distance	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardy/Italy	–	13 cm - 21 cm
Air consumption	275 NI/min at 2,0 bar	350 NI/min at 2,0 bar
Max. temperature of the spray medium	50 °C	

Description	RP	HVLP
Weight (without material) plastic flow cup 600 ml	604 g	
Weight (without material) RPS cup 600 ml	484 g	
Weight (without material) aluminium flow cup 750 ml	598 g	
Weight (without material) aluminium flow cup 1000 ml	629 g	

3. Scope of Delivery

- Spray gun with nozzle set RP/HVLP and gravity flow cup
- Tool kit
- CCS clips
- Operating Instructions

Alternative version

- Gravity flow cups made of PVC or aluminium with different capacities

4. Technical Design

4.1. Spray gun

- | | |
|---|--|
| [1-1] Anti-drip device | [1-10] Paint spray gun handle |
| [1-2] Round / flat fan control | [1-11] Trigger |
| [1-3] Material flow control | [1-12] Nozzle set consisting of air cap, fluid tip (not visible), paint needle (not visible) |
| [1-4] Counter nut material flow control | [1-13] Paint spray gun connection with QCC |
| [1-5] Air micrometer (air flow control knob) | [1-14] Gravity flow cup connection with QCC |
| [1-6] Air micrometer (air flow control) locking screw | [1-15] Paint strainer (not visible) |
| [1-7] Air piston (not visible) | [1-16] Gravity flow cup |
| [1-8] Compressed air connection G 1/4", (male thread) | [1-17] Gravity flow cup lid |
| [1-9] ColorCode-System (CCS) | |

4.2. Air micrometer (air flow control knob)

- | | |
|---|--|
| [3-25] Separate pressure gauge with control device (see chapter 13) | [3-26] Separate pressure gauge without control device (see chapter 13) |
|---|--|

[3-27] Pressure measurement in compressed air circuit

[3-28] SATA adam 2 (see chapter 13)

5. Intended Use

The spray gun has been designed for the application of paints, lacquers and other sprayable media by means of compressed air on suitable substrates and surfaces.

6. Safety Instructions

6.1. General Safety Instructions



Warning! Attention!

- Before using the spray gun, please read all safety and the operating instructions carefully. Safety instructions and indicated safety measures are mandatory.
- Please keep all enclosed documents and make sure that the spray gun is handed over only together with these documents.

6.2. Specific Safety Instructions for Spray Guns



Warning! Attention!

- Local safety, accident prevention, work and environment protection regulations are mandatory!
- Never direct a spray gun at human beings or animals!
- Use, cleaning and maintenance by skilled personnel only!
- People whose ability to react is impaired by drugs, alcohol, medication or for other reasons are not allowed to use a spray gun!
- Never operate spray gun if it is damaged or if parts are missing! Only use spray gun of locking screw **[1-14]** is firmly in place! Tighten locking screw using original SATA combination tool with max. 1 Nm.
- Before use, the spray gun should always be checked and repaired, if necessary!
- Put spray gun immediately out of operation when damaged, disconnect it from the compressed air circuit!
- Never manipulate or technically modify the spray gun!
- Use original SATA spare parts and accessories only!

**Warning! Attention!**

- Disassemble and install components very carefully! Exclusively use included special tools!
- Exclusively use spray gun washing machines recommended by SATA! Please observe the operating instructions!
- Never spray materials containing acid, lye or benzene!
- Always keep the spray gun away from ignition sources, such as open fire, burning cigarettes or non-explosion-proof electronic devices!
- When working with the spray gun, always limit solvents, paints or other coating media to the quantities which are required for the paint job! Excessive material must be returned to the designated storage areas afterwards!

6.3. Personal Protection Equipment

**Warning!**

- When using, cleaning or maintaining the spray gun, always wear approved breathing and eye protection equipment as well as suitable protective gloves, overalls and safety boots!
- When using the spray gun, noise levels of 85 dB(A) may be exceeded. Wear suitable hearing protection!
- Hazard from hot surfaces
When processing hot materials (temperature exceeding 43 °C; 109.4 °F) always wear corresponding **protective clothing**.

The painter is not exposed to vibrations while using the spray gun. Repulsive forces are minimal.

6.4. Use In Explosive Areas

The spray gun is permitted for use / storage in explosion hazard areas of ex-zone 1 and 2. The product labelling must be adhered to.

**Warning! Risk of explosion!**

- **The following applications and operations lead to the loss of the explosion protection and are, therefore, prohibited:**
- Use of the spray gun in explosive areas belonging to ex-zone 0!
- Do not use solvents and cleaning agents based on halogenised hydrocarbons! Chemical reaction which may occur when using these substances may be explosive!

7. Use

**Warning! Risk of explosion!**

- Use only solvent-resistant, antistatic, undamaged and technically flawless compressed air hoses with a permanent pressure resistance of minimum 10 bar, e.g. **Art. No. 53090!**

**Notice!****The following requirements must be fulfilled:**

- Compressed air connection 1/4" male thread or a suitable SATA connection nipple.
- Ensure minimum compressed air volume (air consumption) and pressure (recommended spray gun inlet pressure) according to chapter 2.
- Use clean compressed air, e.g. by installing the SATA filter 484, **Art. No. 92320**
- Use an air hose with minimum 9 mm inner diameter (see warnings), e.g. **Art. No. 53090**.

Before using the spray gun, heed/check the following points to warrant safe working:

- Screws **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** and **[2-5]** fit firmly. Tighten screws if necessary.
- Fluid tip **[2-2]** tightened with a torque of 14 Nm **[7-5]**.
- Locking screw **[10-1]** tightened.
- Technically clean compressed air is being used.

7.1. First Use

- Blow through the compressed air pipe thoroughly before installation.
- Purge paint channel with suitable cleaning solution [2-6].
- Screw connection nipple [2-10] to air connection [1-8].
- Align the air cap.
 - Horizontal spray [2-8]
 - Vertical spray [2-7]
- Fit paint sieve [2-12] and gravity flow cup [2-13].

7.2. Normal Operation

Connect spray gun

- Connect compressed air hose [2-11].

Fill with material



Notice!

When painting, only use as much material as is required for the specific procedure.

When painting, maintain the necessary spray distance. After painting, store or dispose of the material correctly.

- Unscrew screw-on lid [2-14] from gravity flow cup [2-13].
- Press drip-stop [2-9] into screw-on lid.
- Fill gravity flow cup (maximum 20 mm below top edge).
- Screw the screw-on lid onto the gravity flow cup.

Adjust gun inner pressure



Notice!

The air micrometer [1-5] must be fully opened (vertical position) in the settings [3-2], [3-3] and [3-4].



Notice!

The most precise way to adjust the gun inner pressure is with SATA adam 2 [3-1].

**Notice!**

If the gun input pressure does not reach the necessary level, increase the pressure in the compressed air circuit.

Too much input pressure results in high trigger forces.

- Pull trigger guard **[1-11]** right back.
- Adjust the gun input pressure to one of the following settings **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** to **[3-4]**. Note the maximum gun inlet pressure (see chapter 2).
- Bring the trigger guard to the starting position.

Adjust the material flow

**Notice!**

Wear at the fluid tip and paint needle is lowest when the material flow control is wide open. Select fluid tip size according to the material and working speed.

Fully variable adjustment of the material flow and thus the needle stroke is possible with the adjusting screw as shown in Figs. **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** and **[4-4]**.

- Loosen counter nut **[1-4]**.
- Pull trigger guard **[1-11]** right back.
- Adjust material flow at the adjusting screw **[1-3]**.
- Tighten counter nut by hand.

Adjust spray fan pattern

Fully variable adjustment of the spray fan pattern is possible using the round/flat fan control **[1-2]** to achieve a round fan.

- Adjust the spray fan pattern by regulating the round and flat fan control **[1-2]**.
 - Turn to the right **[5-2]** – for a round fan
 - Turn to the left **[5-1]** – for a flat fan

Start spraying process

- Observe correct spray distance (see chapter 2).
- Pull trigger guard right back **[6-2]** and hold spray gun at 90° to the surface being sprayed **[6-1]**.
- Ensure there is sufficient spraying air feed and material supply.
- Pull trigger guard **[1-11]** back and start spraying process. Adjust material flow and spray fan pattern if necessary.

End the spraying process

- Bring the trigger guard **[1-11]** to the starting position.
- At the end of the spraying process, interrupt the spraying air and empty the gravity flow cup **[1-16]**. Comply with the instructions for care and storage (see chapter 9).

8. Maintenance and repairs



Warning!

Risk of injuries from components coming loose or leaking material.

If maintenance work is performed while still connected to the compressed air circuit, components can unexpectedly work loose and material can leak.

→ Always disconnect the spray gun from the compressed air circuit before performing any maintenance work.



Warning!

Risk of injury from sharp edges

There is a risk of injury from sharp edges when fitting the nozzle set.

→ Wear protective gloves.

→ Always use the SATA extraction tool pointing away from your body.

The following chapter describes the procedures involved for maintaining and repairing the

spray gun. Maintenance and repair work may only be carried out by trained skilled workers.

- Always interrupt the compressed air supply to the compressed air connection **[1-8]** before performing any maintenance and repair work. Spare parts are available for carrying out repairs (see chapter 14).

8.1. Replace nozzle set



Attention!

Damage from incorrect installation

The fluid tip and paint needle can be damaged if assembled in the wrong order.

→ Always comply with the assembly sequence. Never screw the fluid tip against an energised paint needle.

The nozzle set consists of a tested combination of air cap [7-1], fluid tip [7-2] and paint needle [7-3]. Always replace the complete nozzle set.

Dismantle the nozzle set

- Loosen counter nut [1-4].
- Screw adjusting screw [1-3] with counter nut out of the gun body.
- Remove spring and paint needle [7-3].
- Unscrew the air cap [7-1].
- Screw fluid tip [7-2] out of the gun body using the universal spanner.

Mount the nozzle set

- Screw fluid tip [7-5] into gun body using universal spanner and tighten with a torque of 14 Nm.
 - Screw air cap [7-4] onto gun body.
 - Insert paint needle and spring [7-6].
 - Screw adjusting screw [1-3] with counter nut [1-4] into the gun body.
- After installation, adjust the material flow according to chapter 7.2.

8.2. Replacing the air distribution ring



Notice!

After removing the air distribution ring, check the sealing surface in the spray gun. If damaged, please contact the SATA customer service department (address see chapter 16).

Dismantle the air distribution ring

- Dismantle nozzle set (see chapter 8.1).
- Remove the air distribution ring using the SATA extraction tool [8-1].
- Check sealing surface [8-2] for soiling, clean if necessary.

Mount the air distribution ring

- Insert air distribution ring. The pin [8-3] of the air distribution ring must be aligned accordingly.

- Press the air distribution ring in evenly.
- Mount nozzle set (see chapter 8.1).

After installation, adjust the material flow according to chapter 7.2.

8.3. Replace paint needle seal

This must be replaced when material leaks from the self-adjusting paint needle packing.

Dismantle paint needle seal

- Loosen counter nut [1-4].
- Screw adjusting screw [1-3] with counter nut out of the gun body.
- Remove spring and paint needle [9-1].
- Remove the trigger guard [9-2].
- Screw the paint needle seal [9-3] out of the gun body.

Mount paint needle seal

- Screw the paint needle seal [9-3] into the gun body.
- Mount the trigger guard [9-2].
- Insert spring and paint needle [9-1].
- Screw adjusting screw [1-3] with counter nut [1-4] into the gun body.

After installation, adjust the material flow according to chapter 7.2.

8.4. Replace air piston, air piston spring and air micrometer



Warning!

Risk of injuries from air micrometer coming loose.

When the locking screw is not screwed tight, the air micrometer can shoot uncontrolled out of the spray gun.

→ Check that the locking screw of the air micrometer fits firmly and tighten if necessary.

Replacement is necessary if air escapes at the air cap or air micrometer without actuating the trigger guard.

Dismantle air piston, air piston spring and air micrometer

- Screw the locking screw [10-1] out of the gun body.
- Pull the air micrometer [10-4] out of the gun body.
- Remove the air piston with air piston spring [10-5].
- Remove the air piston rod [10-3].

Mount air piston, air piston spring and air micrometer

- Insert the air piston rod [10-3] in the correct position.
- Insert air piston with air piston spring [10-5] and air micrometer [10-4]

and grease with SATA high performance grease (# 48173).

- Press the air micrometer **[10-4]** into the gun body.
- Screw the locking screw **[10-1]** into the gun body.

After installation, adjust the material flow according to chapter 7.2.

8.5. Replace self-adjusting seal (air side)

Replacement is necessary if air escapes under the trigger guard.

Dismantle self-adjusting seal

- Loosen counter nut **[1-4]**.
- Screw adjusting screw **[1-3]** with counter nut out of the gun body.
- Remove spring and paint needle **[9-1]**.
- Remove the trigger guard **[9-2]**.
- Screw the locking screw **[10-1]** out of the gun body.
- Pull the air micrometer **[10-4]** out of the gun body.
- Remove the air piston with air piston spring **[10-5]**.
- Remove the air piston rod **[10-3]**.
- Screw the self-adjusting seal **[10-2]** out of the gun body.

Mount self-adjusting seal

- Screw in the self-adjusting seal **[10-2]**.
- Insert the air piston rod **[10-3]** in the correct position.
- Insert air piston with air piston spring **[10-5]** and air micrometer **[10-4]** and grease with SATA high performance grease (# 48173).
- Press the air micrometer **[10-4]** into the gun body.
- Screw in the locking screw **[10-1]**.
- Mount the trigger guard **[9-2]**.
- Insert spring and paint needle **[9-1]**.
- Screw adjusting screw **[1-3]** with counter nut **[1-4]** into the gun body.

After installation, adjust the material flow according to chapter 7.2.

8.6. Replace spindle of round / flat fan control

Replacement is necessary if air escapes from the round/flat fan control or if it is no longer possible to adjust the spray fan pattern.

Dismantle spindle

- Unscrew the countersunk screw **[11-2]**.
- Remove the control knob **[11-3]**.
- Screw spindle **[11-4]** out of the gun body using the SATA universal spanner.

Mount the spindle

- Screw the spindle **[11-4]** into the gun body using the SATA universal

spanner.

- Position the control knob [11-3].
- Coat the countersunk screw [11-2] with Loctite 242 [11-1] and screw handtight.

9. Care and storage

Careful handling together with constant care of the product is necessary to ensure that the spray gun functions properly.

- Store the spray gun in a dry place.
- Clean the spray gun thoroughly every time after it has been used and every time before changing the material.



Attention!

Damage from wrong cleaning agents

The spray gun can be damaged by using aggressive cleaning agents to clean it.

- Do not use aggressive cleaning agents.
- Use neutral cleaning agents with a pH of 6–8.
- Do not use acids, caustic solutions, bases, paint strippers, unsuitable regenerates or other aggressive cleaning agents.



Attention!

Physical damage from incorrect cleaning

The spray gun can be damaged if immersed in solvent or cleaning agent or if cleaned in an ultrasonic cleaning machine.

- Do not place the spray gun in solvent or cleaning agent.
- Do not clean the spray gun in an ultrasonic cleaning machine.
- Only use washing machines recommended by SATA.



Attention!

Damage from incorrect cleaning tool

Never use unsuitable objects to clean clogged holes. Even the tiniest damage can influence the spray pattern.

- Use SATA nozzle cleaning needles (# 62174) or (# 9894).

**Notice!**

In rare cases, it may be necessary to dismantle some parts of the spray gun to clean them thoroughly. If dismantling should be necessary, this should be limited just to the parts whose function brings them in contact with the material.

- Purge spray gun thoroughly with thinner.
- Clean air cap with a paint brush or brush.
- Lightly grease moving parts with high performance grease.

10. Malfunctions

The malfunctions described below may only be remedied by trained personnel.

If it is not possible to remedy a malfunction with the described corrective actions, send the spray gun to the SATA customer service department (address see chapter 15).

Malfunction	Cause	Corrective action
Jerky spray fan pattern (wobbling/spluttering) or air bubbles in the gravity flow cup.	Fluid tip not tightened.	Tighten fluid tip with universal spanner.
	Air distribution ring damaged or clogged.	Replace air distribution ring (see chapter 8.2).
Air bubbles in gravity flow cup.	Loose air cap.	Tighten the air cap hand-tight.
	Gap between air cap and fluid tip (air circuit) is clogged.	Clean air circuit. Heed cleaning instructions (see chapter 9).
	Nozzle set is soiled.	Clean nozzle set. Heed cleaning instructions (see chapter 9).
	Damaged nozzle set.	Replace nozzle set (see chapter 8.1).
	Not enough material in gravity flow cup.	Fill gravity flow cup (see chapter 7.2).
	Defective paint needle seal.	Replace paint needle seal (see chapter 8.3).

Malfunction	Cause	Corrective action
Spray pattern too small, slanted, one-sided or split.	Air cap holes clogged with paint.	Clean air cap. Heed cleaning instructions (see chapter 9).
	Damaged fluid tip (fluid tip aperture).	Check fluid tip for damage and replace nozzle set if necessary (see chapter 8.1).
Round/flat fan control not working – control can be regulated.	Air distribution ring not correctly positioned (pin not in hole) or damaged.	Replace air distribution ring (see chapter 8.2).
Round/flat fan control cannot be regulated.	Round/flat fan control has been turned counterclockwise over the limit; spindle loose in gun thread.	Unscrew round/flat fan control using the universal spanner and make it work again or replace it completely (see chapter 8.6).
Spray gun does not shut air off.	Air piston seat clogged.	Clean air piston seat. Heed cleaning instructions (see chapter 9).
	Air piston worn.	Replace air piston and air piston packing (see chapter 8.4).
Material splutters in gravity flow cup.	Atomising air gets into gravity flow cup via paint channel. Fluid tip not tightened sufficiently. Air cap not screwed on completely, air circuit clogged, seat defective or nozzle set damaged.	Tighten, clean or replace parts.

Malfunction	Cause	Corrective action
Corrosion on air cap thread, material passages (cup connection) or spray gun body.	Cleaning solution (water) remains in the gun for too long.	Have gun body replaced. Heed cleaning instructions (see chapter 9).
	Unsuitable cleaning solutions used.	
Material leaks from behind the paint needle seal.	Paint needle seal defective or missing.	Replace paint needle seal (see chapter 8.3).
	Paint needle damaged.	Replace nozzle set (see chapter 8.1).
	Paint needle clogged.	Clean paint needle. Heed cleaning instructions (see chapter 9).
Spray gun drips at fluid tip ("fluid tip cone").	Contamination between paint needle tip and fluid tip.	Clean fluid tip and paint needle. Heed cleaning instructions (see chapter 9).
	Damaged nozzle set.	Replace nozzle set (see chapter 8.1).

11. Disposal

Dispose of the completely emptied spray gun as a recyclable material. To avoid damage to the environment, dispose of the spray material and release agent separately from the spray gun in an appropriate manner. Comply with local regulations!

12. After Sale Service

Accessories, spare parts and technical support may be obtained from your SATA dealer.

13. Accessories

Art. No.	Description	Number
3988	Paint strainer	10 pcs.
6981	Quick coupling nipple G ¼" (female thread)	5 ea.
27771	Air micrometer 0–845 with pressure gauge	1 ea.
64030	SATA cleaning set	1 set
53090	Air hose	1 ea.

Art. No.	Description	Number
48173	High performance grease	1 ea.

14. Spare Parts

Art. No.	Description	Number
1826	Drip-stop for 0.6 l plastic cup	4 units
3988	Paint strainer	10 pcs.
6395	CCS clip (green, blue, red, black)	4 units
9050	Tool kit	1 set
15438	Paint needle sealing	1 ea.
16162	Swivel joint G 1/4" (male thread)	1 ea.
27243	0.6 l QCC quick-change gravity flow cup (plastic)	1 ea.
49395	Screw-on lid for 0.6 l plastic cup	1 ea.
76018	Paint strainer	100 units
76026	Paint strainer	500 units
89771	Spindle for round/flat fan control	1 ea.
91959	Air piston rod	1 ea.
130492	Trigger kit SATAjet 1000	1 ea.
133926	Trigger spigot	1 set
133934	Seal for spindle round/flat fan control	3 units
133942	Seal retainer (air side)	1 ea.
133959	Paint needle and air piston spring	3 units
133967	Locking screw for SATA air micrometer	3 units
133983	Air connection	1 ea.
133991	Air piston head	3 units
139188	Material flow control with counter nut	1 ea.
139964	Air micrometer (air flow control knob)	1 ea.
140574	Control knob and screw	1 ea.
140582	Sealing elements for fluid tip	5 ea.
143230	Air distribution ring	3 units

☐	contained in repair set (# 130542)
--------------------------	------------------------------------

●	contained in air piston service unit (# 92759)
○	contained in seal set (# 136960)

15. EU Declaration of Conformity

Manufacturer:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

We hereby declare that the product named in the following, on the basis of its conception, construction and type of construction in the model we have brought onto the market, corresponds to the fundamental safety requirements of the 2014/34/EC guideline including the changes applicable at the time of this declaration and can be used according to EC-Directive 2014/34/EC as well as having regard to the ATEX product identification in explosion-hazard areas.

Product description: **paint spray gun**

Type designation: SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

ATEX certification: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Pertinent directives:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EU machinery directive 2006/42/EU
- EC Directive 2014/34/EC Devices and protection systems for intended use in explosion hazard areas

Applied harmonised norms:

- DIN EN 1127-1:2011 "Explosion control part 1: Basics and methodology"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Non-electrical devices for use in explosive atmospheres – fundamentals and requirements"
- DIN EN ISO 12100:2011; "Machine safety, general requirements"
- DIN EN 1953:2013 "Spray and application devices for coating materials - safety requirements"

Applied national norms:

- DIN 31000:2011 "General guidelines for the safety-compliant design of technical products"

The documents required according to guideline 2014/34/EC appendix VIII are filed for 10 years in the named location number 0123 with the document number 70023722.



Albrecht Kruse
President

Índice [versión original: alemán]

1. Símbolos	133	8. Mantenimiento y conservación	141
2. Datos técnicos	133	9. Cuidado y almacenamiento ..	145
3. Volumen de suministro	134	10. Fallos	146
4. Componentes	134	11. Eliminación	149
5. Utilización adecuada	135	12. Servicio al cliente	149
6. Instrucciones de seguridad ..	135	13. Accesorios	150
7. Puesta en funcionamiento	138	14. Piezas de recambio	150
		15. Declaración de Conformidad UE	151

1. Símbolos

	¡Aviso! sobre el peligro que puede llevar hasta la muerte o a lesiones graves.
	¡Cuidado! con las situaciones peligrosas que pueden llevar a daños materiales.
	¡Peligro de explosión! Aviso sobre el peligro que puede llevar hasta la muerte o a lesiones graves.
	¡Aviso! Advertencias y recomendaciones prácticas.

2. Datos técnicos

Denominación	RP	HVLP
Presión de entrada recomendada de la pistola	1,5 bar - 2,0 bar	2,0 bar
Compliant	–	> 2,0 bar (Presión interior de boquilla > 0,7 bar)
Conforme a la legislación Lombardía/Italia	–	< 2,5 bar (Presión interior de boquilla < 1,0 bar)
Presión de entrada máxima de la pistola	10,0 bar	
Distancia de rociado recomendado	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardía/Italia	–	13 cm - 21 cm

Denominación	RP	HVLP
Consumo de aire	275 NI/min a 2,0 bar	350 NI/min a 2,0 bar
Temperatura máx. del medio fluido	50 °C	
Peso (sin material) depósito de gravedad de plástico 600 ml	604 g	
Peso (sin material) depósito RPS 600 ml	484 g	
Peso (sin material) depósito de gravedad de aluminio 750 ml	598 g	
Peso (sin material) depósito de gravedad de aluminio 1000 ml	629 g	

3. Volumen de suministro

- Pistola de pintura con juego de boquillas RP/HVLP y depósito de gravedad
- Juego de herramienta
- Clips CCS
- Instrucciones de servicio

Versión como alternativa

- Depósito de gravedad de aluminio o plástico con volumen de llenado diferente

4. Componentes

4.1. Pistola de pintura

- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| [1-1] | Cierre de goteo | [1-6] | Tornillo de fijación del micrómetro de aire |
| [1-2] | Regulación del abanico redondo/lineal | [1-7] | Pistón de aire (no visible) |
| [1-3] | Regulación de cantidad de material | [1-8] | Conexión de aire comprimido de G ¼" (rosca exterior) |
| [1-4] | Contratuercas de regulación de cantidad de material | [1-9] | ColorCode-System (CCS) |
| [1-5] | Micrómetro de aire | [1-10] | Empuñadura de la pistola de pintura |

- | | |
|--|---|
| <p>[1-11] Palanca del gatillo</p> <p>[1-12] Juego de boquillas con boquilla de aire, boquilla de pintura (no visible), aguja de pintura (no visible)</p> <p>[1-13] Conexión de pistola de pintura con QCC</p> | <p>[1-14] Conexión de depósito de gravedad con QCC</p> <p>[1-15] Tamiz de pintura (no visible)</p> <p>[1-16] Depósito de gravedad</p> <p>[1-17] Tapa del depósito de gravedad</p> |
|--|---|

4.2. Micrómetro de aire

- | | |
|---|--|
| <p>[3-29] Manómetro separado con equipo de regulación (véase el capítulo 13)</p> <p>[3-30] Manómetro separado sin equipo de regulación (véase el capítulo 13)</p> | <p>[3-31] Medición de presión en red de aire comprimido</p> <p>[3-32] SATA adam 2 (véase el capítulo 13)</p> |
|---|--|

5. Utilización adecuada

La pistola de pintura está destinada a aplicar pintura y barnices, así como otros medios fluidos (medios de pintura) apropiados a través de aire comprimido en superficies apropiadas.

6. Instrucciones de seguridad

6.1. Instrucciones de seguridad generales



¡Aviso! ¡Cuidado!

- Antes de la utilización de la pistola de pintura por favor lea atentamente todas las instrucciones de seguridad y el manual. Se debe cumplir las instrucciones de seguridad y los pasos pretendidos.
- Guarde todos los documentos adjuntos y sólo pase la pistola juntamente con estos documentos.

6.2. Indicación de seguridad referente a las pistolas de pintura



¡Aviso! ¡Cuidado!

- ¡Cumplir las instrucciones de seguridad, prevención de accidentes, protección de trabajo y protección del medio ambiente locales!

**¡Aviso! ¡Cuidado!**

- ¡Nunca apuntar una pistola de pintura a un ser vivo!
- ¡Utilización, limpieza y mantenimiento sólo a través de un especialista!
- ¡Personas cuya susceptibilidad es disminuida a través de drogas, alcohol, medicamentos o por otros motivos, están prohibidas de utilizar la pistola de pintura!
- ¡Nunca ponga en funcionamiento la pistola de lacado si ésta se encuentra dañada o si falta alguna pieza! ¡Sobre todo, utilizar únicamente con el tornillo de fijación **[1-14]** firmemente montado! Apretar el tornillo de fijación con la herramienta combinada original SATA con máx. 1 Nm.
- ¡Antes de cada uso verificar la pistola de pintura y en su caso repararla!
- ¡En caso de daños poner la pistola de pintura inmediatamente fuera de servicio, desconectarla de la red de aire comprimido!
- ¡Nunca reconstruir o cambiar técnicamente la pistola de pintura!
- ¡Utilizar solamente recambios y accesorios originales de SATA!
- ¡Desmontar y montar las piezas con el mayor cuidado! ¡Sólo utilizar herramientas especiales incluidas en el suministro!
- ¡Utilizar sólo lavadoras recomendadas por SATA! ¡Tener en cuenta el manual!
- ¡Nunca trabajar con medios fluidos que contienen ácido, lejía o gasolina!
- ¡Nunca utilizar pistolas de pintura en zonas con fuentes de ignición como fuego abierto, cigarrillos encendidos o instalaciones electrónicas no protegidas contra detonaciones!
- ¡En el entorno de la pistola de pintura sólo debe existir la cantidad de disolventes, pintura, barniz o otro medio fluido peligroso para el progreso del trabajo! ¡Después de finalizar el trabajo, llevar estos al depósito adecuado!

6.3. Equipo de protección personal



¡Aviso!

- ¡Durante el uso de la pistola de pintura así como durante la limpieza y el mantenimiento se debe usar siempre **protección respiratoria y de los ojos** aprobada así como **guantes de protección adecuados y ropa y zapatos de trabajo**!
- Durante la utilización de la pistola de pintura se puede superar el nivel de ruido de 85 dB (A). ¡**Protección respiratoria** adecuado!
- Peligro por superficies calientes
Al utilizar materiales calientes (temperatura superior a 43 °C; 109.4 °F), usar **ropa de protección**.

Al aplicar una pistola de pintura, no se transmiten vibraciones a partes del cuerpo del operario. Las fuerzas de retroceso son muy bajas.

6.4. Utilización en zonas bajo peligro de explosión

Se autoriza la utilización / conservación de la pistola de lacado en zonas con riesgo de explosión Ex 1 y 2. Téngase en cuenta el marcado en el producto.



¡Aviso! ¡Peligro de explosión!

- **Los siguientes empleos y acciones llevan a la pérdida de la protección antiexplosiva y por eso son prohibidos:**
- ¡Utilizar pistola de pintura en la zona bajo peligro de explosión 0!
- ¡Utilización de disolventes y detergentes que se basan en hidrocarburos halogenados! ¡Las reacciones químicas que actúan pueden ocurrir de manera explosiva!

7. Puesta en funcionamiento



¡Aviso! ¡Peligro de explosión!

- ¡Utilizar solamente mangueras resistentes a los disolventes, antiestáticas, técnicamente impecables con resistencia a la presión permanente de por lo menos 10 bar, p. ej. **ref. 53090!**



¡Aviso!

Ocuparse de las condiciones que siguen:

- Conexión de aire comprimido con rosca exterior 1/4" o niple de conexión SATA adecuado.
- Asegurar el flujo de aire comprimido mínimo (consumo de aire) y la presión (presión de entrada de la pistola recomendada) conforme el capítulo 2.
- Aire comprimido limpio, p.ej. a través del SATA filter 484, **ref. 92320**
- Manguera de aire comprimido con diámetro de min. 9 mm (véase precauciones), p.ej. **ref. 53090**.

Antes de cada uso, prestar atención/comprobar los puntos siguientes para garantizar un trabajo seguro con la pistola de pintura:

- Todos los tornillos **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** y **[2-5]** están bien ajustados. Dado el caso, apretar los tornillos.
- La boquilla de pintura **[2-2]** está apretada con un par de apriete de 14 Nm **[7-5]**.
- El tornillo de bloqueo **[10-1]** está apretado.
- Se utiliza aire comprimido técnicamente limpio.

7.1. Primera puesta en servicio

- Soplar a fondo a través del conducto de aire comprimido antes del montaje.
- Lavar el conducto de pintura con un líquido limpiador adecuado **[2-6]**.
- Atornillar la boquilla roscada **[2-10]** en la conexión de aire **[1-8]**.
- Orientar la boquilla de aire.
Abanico horizontal **[2-8]**
Abanico vertical **[2-7]**
- Montar el tamiz de pintura **[2-12]** y el depósito de gravedad **[2-13]**.

7.2. Servicio regular

Conectar la pistola de pintura

- Conectar la manguera de aire comprimido **[2-11]**.

Llenar con material



¡Aviso!

Durante la aplicación de pintura, usar exclusivamente la cantidad de material necesaria para el paso de trabajo.

Durante la aplicación de pintura, prestar atención a la distancia de proyección necesaria. Tras la aplicación, almacenar o eliminar el material de forma debida.

- Desenroscar la tapa roscada **[2-14]** del depósito de gravedad **[2-13]**.
- Introducir el cierre de goteo **[2-9]** en la tapa roscada presionándolo.
- Llenar el depósito de gravedad (20 mm por debajo del borde superior como máximo).
- Enroscar la tapa roscada en el depósito de gravedad.

Adaptación de la presión interior de la pistola



¡Aviso!

En las opciones de ajuste **[3-2]**, **[3-3]** y **[3-4]**, el micrómetro de aire **[1-5]** debe estar completamente abierto (posición vertical).



¡Aviso!

La presión interior de la pistola se puede ajustar del modo más preciso posible con el SATA adam 2 **[3-1]**.



¡Aviso!

De no alcanzarse la presión de entrada necesaria para la pistola, en la red de aire comprimido deberá aumentarse la presión.

Un aire comprimido de entrada demasiado alto conlleva fuerzas de tracción demasiado altas.

- Accionar la palanca del gatillo **[1-11]** por completo.
- Ajustar la presión de entrada de la pistola conforme a una de las siguientes opciones de ajuste **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** y **[3-4]**. Observar la máxima presión de entrada de la pistola (véase el capítulo 2).
- Colocar la palanca del gatillo en la posición inicial.

Ajustar la cantidad de material



¡Aviso!

Con la regulación de cantidad de material completamente abierta, el desgaste en la boquilla de pintura y la aguja de pintura es el mínimo posible. Seleccionar el tamaño de la boquilla en función del medio fluido y la velocidad de trabajo.

La cantidad de material y, de tal modo, la carrera de la aguja se pueden ajustar en progresión continua con el tornillo de regulación conforme a las figuras [4-1], [4-2], [4-3] y [4-4].

- Aflojar la contratuerca [1-4].
- Accionar la palanca del gatillo [1-11] por completo.
- Ajustar la cantidad de material en el tornillo de regulación [1-3].
- Apretar la contratuerca a mano.

Ajustar abanico

El abanico se puede ajustar en progresión continua con ayuda de la regulación del abanico redondo/lineal [1-2] hasta alcanzar un abanico redondo.

- Ajustar el abanico girando la regulación del abanico redondo y lineal [1-2].
 - Giro a la derecha [5-2] – abanico redondo
 - Giro a la izquierda [5-1] – abanico lineal

Iniciar el proceso de pintura

- Situar en la distancia de proyección (véase el capítulo 2).
- Accionar la palanca del gatillo [6-2] por completo y dirigir la pistola de pintura a 90° contra la superficie de pintar [6-1].
- Asegurar la alimentación de aire de proyección y la alimentación de material.
- Tirar de la palanca del gatillo [1-11] hacia atrás e iniciar el proceso de pintura. Dado el caso, reajustar la cantidad de material y el abanico.

Finalizar el proceso de pintura

- Colocar la palanca del gatillo [1-11] en la posición inicial.
- Si se finaliza el proceso de pintura, interrumpir el aire de proyección y vaciar el depósito de gravedad [1-16]. Observar las indicaciones sobre el cuidado y almacenamiento (véase capítulo 9).

8. Mantenimiento y conservación



¡Aviso!

Peligro de lesiones por componentes que se sueltan o material que escapa.

Al efectuar trabajos de mantenimiento con conexión establecida a la red de aire comprimido, es posible que de forma inesperada se suelten componentes y escape material.

→ Desconectar la pistola de pintura de la red de aire comprimido antes de todos los trabajos de mantenimiento.



¡Aviso!

Peligro de lesiones por bordes afilados

Durante los trabajos de montaje en el juego de boquillas existe peligro de lesiones por bordes afilados.

→ Usar guantes de trabajo.

→ Utilizar la herramienta de extracción SATA siempre en dirección contraria al cuerpo.

En el siguiente capítulo se describen el mantenimiento y la conservación de la

pistola de pintura. Los trabajos de mantenimiento y conservación están reservados

únicamente a personal técnico formado.

- Antes de todos los trabajos de mantenimiento y conservación, cortar la alimentación de aire comprimido a la conexión de aire comprimido [1-8].

Para la conservación se hallan disponibles piezas de recambio (véase el capítulo 14).

8.1. Cambiar el juego de boquillas



¡Cuidado!

Daños por montaje incorrecto

El orden de montaje incorrecto de la boquilla de pintura y la aguja de pintura puede conllevar daños en dichas piezas.

→ Es imprescindible observar el orden de montaje. No enroscar nunca una boquilla de pintura contra una aguja de pintura bajo tensión.

El juego de boquillas consta de una combinación comprobada de boquilla

de aire [7-1], boquilla de pintura [7-2] y aguja de pintura [7-3]. Sustituir el juego de boquillas siempre de forma completa.

Desmontar el juego de boquillas

- Aflojar la contratuerca [1-4].
- Desenroscar el tornillo de regulación [1-3] con la contratuerca del cuerpo de la pistola.
- Quitar el resorte y la aguja de pintura [7-3].
- Desenroscar la boquilla de aire [7-1].
- Desenroscar la boquilla de pintura [7-2] con la llave universal del cuerpo de la pistola.

Montar el juego de boquillas

- Enroscar la boquilla de pintura [7-5] con la llave universal en el cuerpo de la pistola y apretarla con un par de apriete de 14 Nm.
- Enroscar la boquilla de aire [7-4] en el cuerpo de la pistola.
- Colocar la aguja de pintura y el resorte [7-6].
- Enroscar el tornillo de regulación [1-3] con la contratuerca [1-4] en el cuerpo de la pistola.

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 7.2.

8.2. Cambiar anillo de distribución de aire



¡Aviso!

Tras desmontar los anillos de distribución de aire, comprobar la superficie de las juntas en la pistola de pintura. En caso de daños, diríjase al departamento de servicio al cliente de SATA (véase dirección en el capítulo 16).

Desmontar el anillo de distribución de aire

- Desmontar el juego de boquillas (véase el capítulo 8.1).
- Sacar el anillo de distribución de aire con la herramienta de extracción SATA [8-1].
- Comprobar si existe suciedad en la superficie de las juntas [8-2]; de ser necesario, limpiarla.

Montar el anillo de distribución de aire

- Colocar el anillo de distribución de aire. El perno [8-3] del anillo de distribución de aire debe estar alineado de forma correspondiente.
- Introducir el anillo de distribución de aire presionando de modo uniforme.
- Montar el juego de boquillas (véase el capítulo 8.1).

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 7.2.

8.3. Sustituir la junta de la aguja de pintura

La sustitución será necesaria cuando salga material de la empaquetadura autoajustable de la aguja de pintura.

Desmontar la junta de la aguja de pintura

- Aflojar la contratuerca [1-4].
- Desenroscar el tornillo de regulación [1-3] con la contratuerca del cuerpo de la pistola.
- Quitar el resorte y la aguja de pintura [9-1].
- Desmontar la palanca del gatillo [9-2].
- Desenroscar la junta de la aguja de pintura [9-3] del cuerpo de la pistola.

Montar la junta de la aguja de pintura

- Enroscar la junta de la aguja de pintura [9-3] en el cuerpo de la pistola.
- Montar la palanca del gatillo [9-2].
- Colocar el resorte y la aguja de pintura [9-1].
- Enroscar el tornillo de regulación [1-3] con la contratuerca [1-4] en el cuerpo de la pistola.

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 7.2.

8.4. Sustituir el pistón de aire, el resorte del pistón de aire y el micrómetro de aire



¡Aviso!

Peligro de lesiones por micrómetro de aire que se suelta.

El micrómetro de aire puede salir despedido y sin control de la pistola de pintura si el tornillo de bloqueo no está apretado.

→ Comprobar si el tornillo de bloqueo del micrómetro de aire está bien ajustado y, dado el caso, apretarlo.

La sustitución será necesaria cuando, con la palanca del gatillo sin accionar,

escape aire de la boquilla de aire en el micrómetro de aire.

Desmontar el pistón de aire, el resorte del pistón de aire y el micrómetro de aire

- Desenroscar el tornillo de bloqueo [10-1] del cuerpo de la pistola.
- Extraer el micrómetro de aire [10-4] del cuerpo de la pistola.
- Quitar el pistón de aire y el resorte del pistón de aire [10-5].
- Quitar el émbolo del pistón de aire [10-3].

Montar el pistón de aire, el resorte del pistón de aire y el micrómetro de aire

- Colocar el émbolo del pistón de aire **[10-3]** en posición correcta.
 - Engrasar el pistón de aire y el resorte del pistón de aire **[10-5]**, así como el micrómetro de aire **[10-4]**, con grasa para pistolas SATA (# 48173) y colocarlos.
 - Introducir el micrómetro de aire **[10-4]** en el cuerpo de la pistola presionándolo.
 - Enroscar el tornillo de bloqueo **[10-1]** en el cuerpo de la pistola.
- Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 7.2.

8.5. Sustituir la junta autoajustable (lado del aire)

La sustitución será necesaria cuando escape aire debajo de la palanca del gatillo.

Desmontar la junta autoajustable

- Aflojar la contratuerca **[1-4]**.
- Desenroscar el tornillo de regulación **[1-3]** con la contratuerca del cuerpo de la pistola.
- Quitar el resorte y la aguja de pintura **[9-1]**.
- Desmontar la palanca del gatillo **[9-2]**.
- Desenroscar el tornillo de bloqueo **[10-1]** del cuerpo de la pistola.
- Extraer el micrómetro de aire **[10-4]** del cuerpo de la pistola.
- Quitar el pistón de aire y el resorte del pistón de aire **[10-5]**.
- Quitar el émbolo del pistón de aire **[10-3]**.
- Desenroscar la junta autoajustable **[10-2]** del cuerpo de la pistola.

Montar la junta autoajustable

- Enroscar la junta autoajustable **[10-2]**.
- Colocar el émbolo del pistón de aire **[10-3]** en posición correcta.
- Engrasar el pistón de aire y el resorte del pistón de aire **[10-5]**, así como el micrómetro de aire **[10-4]**, con grasa para pistolas SATA (# 48173) y colocarlos.
- Introducir el micrómetro de aire **[10-4]** en el cuerpo de la pistola presionándolo.
- Enroscar el tornillo de bloqueo **[10-1]**.
- Montar la palanca del gatillo **[9-2]**.
- Colocar el resorte y la aguja de pintura **[9-1]**.
- Enroscar el tornillo de regulación **[1-3]** con la contratuerca **[1-4]** en el cuerpo de la pistola.

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 7.2.

8.6. Sustituir el huso de la regulación del abanico redondo/lineal

La sustitución será necesaria cuando escape aire de la regulación del abanico redondo/lineal o cuando ya no sea posible ajustar el abanico.

Desmontar el huso

- Desenroscar el tornillo avellanado [11-2].
- Extraer el botón regulable [11-3].
- Desenroscar el huso [11-4] con la llave universal SATA del cuerpo de la pistola.

Montar el huso

- Enroscar el huso [11-4] con la llave universal SATA en el cuerpo de la pistola.
- Colocar el botón regulable [11-3].
- Humedecer el tornillo avellanado [11-2] con Loctite 242 [11-1] y apretarlo a mano.

9. Cuidado y almacenamiento

Para garantizar el buen funcionamiento de la pistola de pintura se requiere un manejo cuidadoso, así como un cuidado permanente.

- Almacenar la pistola de pintura en un lugar seco.
- Limpiar a fondo la pistola de pintura tras cada uso y antes de cada cambio de material.



¡Cuidado!

Daños por productos de limpieza incorrectos

El uso de productos de limpieza agresivos para limpiar la pistola de pintura puede dañar la pistola.

- No utilizar medios de limpieza agresivos.
- Usar productos de limpieza neutros con un pH de 6–8.
- No utilizar ácidos, lejías, bases, decapantes, regeneradores no adecuados ni otros medios de limpieza agresivos.

**¡Cuidado!****Daños por limpieza incorrecta**

La inmersión en disolventes o productos de limpieza o bien la limpieza en un equipo por ultrasonidos pueden dañar la pistola de pintura.

→ No colocar la pistola de pintura en disolventes ni productos de limpieza.

→ No limpiar la pistola de pintura en un equipo por ultrasonidos.

→ Utilizar únicamente las lavadoras recomendadas por SATA.

**¡Cuidado!****Daños materiales por herramienta incorrecta de limpieza**

No limpiar bajo ningún concepto los orificios sucios con objetos inadecuados. Incluso el más mínimo daño repercutirá en el patrón de abanico.

→ Usar agujas para la limpieza de boquillas de SATA (# 62174) o (# 9894).

**¡Aviso!**

En raros casos, puede ser preciso desmontar algunas piezas de la pistola de pintura para limpiarla a fondo. Si fuera necesario un desmontaje, debería limitarse solo a componentes que, debido a su función, entran en contacto con el material.

- Lavar bien la pistola de pintura con diluyente.
- Limpiar la boquilla de aire con un pincel o un cepillo.
- Engrasar ligeramente los componentes movidos con grasa para pistolas.

10. Fallos

La eliminación de los fallos descritos a continuación está reservada únicamente a personal técnico formado.

Si no fuera posible eliminar un fallo aplicando las medidas seguidamente mencionadas, enviar la pistola de pintura al departamento de servicio al cliente de SATA (véase dirección en el capítulo 15).

Avería	Causa	Solución
Abanico irregular (entrecorte/emisión intermitente) o burbujas de aire en el depósito de gravedad.	La boquilla de pintura no está apretada.	Apretar la boquilla de pintura con la llave universal.
	El anillo de distribución de aire está dañado o sucio.	Sustituir el anillo de distribución de aire (véase el capítulo 8.2).
Burbujas de aire en el depósito de gravedad.	La boquilla de aire está floja.	Apretar a mano la boquilla de aire.
	El intersticio entre la boquilla de aire y la de pintura («circuito de aire») está sucio.	Limpiar el circuito de aire. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 9).
	El juego de boquillas está sucio.	Limpiar el juego de boquillas. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 9).
	El juego de boquillas está dañado.	Sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 8.1).
	Muy poco medio fluido en el depósito de gravedad.	Llenar el depósito de gravedad (véase el capítulo 7.2).
	La junta de la aguja de pintura está defectuosa.	Sustituir la junta de la aguja de pintura (véase el capítulo 8.3).
Cuadro de rociado demasiado pequeño, sesgado, unilateral o separado.	Los orificios de la boquilla de aire están obstruidos con pintura.	Limpiar la boquilla de aire. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 9).
	La punta (espiga) de la boquilla de pintura está dañada.	Comprobar si la punta de la boquilla de pintura presenta daños y, dado el caso, sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 8.1).

Avería	Causa	Solución
Regulación del abanico redondo/lineal sin funcionar – Regulación girable.	El anillo de distribución de aire no está en la posición correcta (el perno no está en el orificio) o está dañado.	Sustituir el anillo de distribución de aire (véase el capítulo 8.2).
La regulación del abanico redondo/lineal no gira.	La regulación del abanico redondo/lineal se giró mucho en sentido antihorario en el límite; el huso en la rosca de la pistola está flojo.	Desenroscar la regulación del abanico redondo/lineal con la llave universal, restablecer la movilidad o cambiar completamente (véase capítulo 8.6).
La pistola de pintura no deja de expulsar aire.	El asiento del pistón de aire está sucio.	Limpiar el asiento del pistón de aire. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 9).
	El pistón de aire está desgastado.	Sustituir el pistón de aire y la guarnición del pistón de aire (véase el capítulo 8.4).
El material borbotea en el depósito de gravedad.	Ingresa aire de pulverización en el depósito de gravedad a través del conducto de pintura. La boquilla de pintura no está apretada lo suficiente. La boquilla de aire no está completamente enroscada; el circuito de aire está obstruido, el asiento defectuoso o el juego de boquillas dañado.	Apretar, limpiar o sustituir los componentes.

Avería	Causa	Solución
Corrosión en la rosca de la boquilla de aire, el conducto de material (conexión del depósito) o el cuerpo de la pistola de pintura.	Permanece líquido limpiador (acuoso) demasiado tiempo en la pistola.	Hacer sustituir el cuerpo de la pistola. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 9).
	Se ha utilizado un líquido limpiador inadecuado.	
Sale medio fluido detrás de la junta de la aguja de pintura.	La junta de la aguja de pintura está defectuosa o falta.	Sustituir la junta de la aguja de pintura (véase el capítulo 8.3).
	La aguja de pintura está dañada.	Sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 8.1).
	La aguja de pintura está sucia.	Limpiar la aguja de pintura. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 9).
La pistola de pintura gotea en la punta (espiga) de la boquilla de pintura.	Hay un cuerpo extraño entre la punta de la aguja de pintura y la boquilla de pintura.	Limpiar la aguja de pintura y la boquilla de pintura. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 9).
	El juego de boquillas está dañado.	Sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 8.1).

11. Eliminación

Eliminación de la pistola de pintura completamente vacía como desecho reciclable. Para evitar daños medioambientales, eliminar los restos de medio fluido y agente separador aparte de la pistola de pintura y de forma debida. ¡Observar las disposiciones locales!

12. Servicio al cliente

Accesorios, recambios y apoyo técnico los encuentra en su distribuidor SATA.

13. Accesorios

Ref.	Denominación	Cantidad
3988	Tamiz de pintura	10 uds.
6981	Boquilla de acoplamiento rápido de G ¼" (rosca interior)	5 ud./s.
27771	Micrómetro de aire 0–845 con manómetro	1 ud./s.
64030	Juego de limpieza SATA	1 juego
53090	Manguera de aire	1 ud./s.
48173	Grasa de alto rendimiento	1 ud./s.

14. Piezas de recambio

Ref.	Denominación	Cantidad
1826	Cierre de goteo para depósito de plástico de 0,6 l	4 ud./s.
3988	Tamiz de pintura	10 uds.
6395	Clip CCS (verde, azul, rojo, negro)	4 ud./s.
9050	Juego de herramienta	1 juego
15438	Junta de aguja de pintura	1 ud./s.
16162	Articulación giratoria de G ¼" (rosca exterior)	1 ud./s.
27243	Depósito de gravedad QCC de cambio rápido de 0,6 l (plástico)	1 ud./s.
49395	Tapa roscada para depósito de plástico de 0,6 l	1 ud./s.
76018	Tamiz de pintura	
76026	Tamiz de pintura	
89771	Huso para regulación del abanico redondo/lineal	1 ud./s.
91959	Vástago de pistón de aire	1 ud./s.
130492	Juego de palanca del gatillo SATAjet 1000	1 ud./s.
133926	Rodillo	1 juego
133934	Junta para huso de la regulación del abanico redondo/lineal	3 ud./s.
133942	Soporte de juntas (del lado del aire)	1 ud./s.
133959	Resorte de aguja de pintura y de pistón de aire	3 ud./s.
133967	Tornillo de bloqueo para micrómetro de aire SATA	3 ud./s.
133983	Conexión de aire	1 ud./s.
133991	Cabeza de pistón de aire	3 ud./s.

Ref.	Denominación	Canti- dad
139188	Regulación de la cantidad de material con contra-tuerca	1 ud./s.
139964	Micrómetro de aire	1 ud./s.
140574	Botón regulable y tornillo	1 ud./s.
140582	Elementos de junta para boquilla de pintura	5 ud./s.
143230	Anillo de distribución de aire	3 ud./s.

☐	Incluido en el juego de reparación (# 130542)
●	Incluido en la unidad de servicio del pistón de aire (# 92759)
○	Incluido en el juego de juntas (# 136960)

15. Declaración de Conformidad UE

Fabricante:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Declaramos por la presente que el producto mencionado a continuación cumple en su concepción, construcción y tipo de ejecución, en la versión comercializada por nosotros, los requisitos esenciales de seguridad de la Directiva 2014/34/CE incluidas las modificaciones vigentes en el momento de la declaración, y que puede ser utilizado conforme a la Directiva 2014/34/CE y teniendo en cuenta el identificativo de producto ATEX, en atmósferas potencialmente explosivas.

Denominación del producto: Pistola de pintura

Denominación de tipo: SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

Marcado ATEX II 2G Ex h IIB T4 Gb

Directivas aplicables:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Directiva sobre máquinas 2006/42/EG
- Directiva UE 2014/34/UE Aparatos y sistemas de protección para utilización conforme a la finalidad prevista en zonas con peligro de explosión

Normas homologadas aplicadas:

- DIN EN 1127-1:2011 "Prevención y protección contra explosiones - Parte 1: Conceptos básicos y metodología"

- DIN EN 80079-36:2016 "Equipos no eléctricos para utilización en atmósferas con riesgo de explosión - Fundamentos y requisitos"
- DIN EN ISO 12100:2011; "Seguridad de máquinas, conceptos básicos"
- DIN EN 1953:2013 "Equipos de atomización y pulverización de revestimientos - Requisitos de seguridad"

Normas nacionales aplicadas:

- DIN 31000:2011 "Axiomas generales para el diseño seguro de productos técnicos"

La documentación exigida según la directiva 2014/34/UE anexo VIII se encuentra depositada en el centro mencionado número 0123 con el número de documento 70023722 durante 10 años.



Albrecht Kruse
Gerente

Sisällysluettelo [käännös alkuperäisestä: saksa]

1. Symbolit.....	153	8. Huolto ja kunnossapito	160
2. Tekniset tiedot	153	9. Hoito ja säilyttäminen	163
3. Toimituksen sisältö	154	10. Häiriöt	164
4. Rakenne	154	11. Hävittäminen	167
5. Määräystenmukainen käyttö	155	12. Asiakaspalvelu	167
6. Turvallisuusohjeet	155	13. Tarvikkeet	167
7. Käyttöönotto	157	14. Varaosat	168
		15. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus.....	169

1. Symbolit

	Varoitus! vaarasta, joka voi johtaa kuolemaan tai vakaviin vammoihin.
	Varo! vaarallista tilannetta, joka voi johtaa aineellisiin vahinkoihin.
	Räjähdysvaara! Varoitus vaarasta, joka voi johtaa kuolemaan tai vakaviin vammoihin.
	Ohje! Hyödyllisiä vinkkejä ja suosituksia.

2. Tekniset tiedot

Nimitys	RP	HVLP
Ruiskun suositeltu tulopaine	1,5 bar - 2,0 bar	2,0 bar
"Compliant"	–	> 2,0 bar (suuttimen sisäpaine > 0,7 bar)
Lainsäädännön noudattaminen Lombardia / Italia	–	< 2,5 bar (suuttimen sisäpaine < 1,0 bar)
Ruiskun maks. tulopaine	10,0 bar	
Suosittelut ruiskutusetäisyys	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardia / Italia	–	13 cm - 21 cm
Ilmankulutus	275 NI/min kun 2,0 bar	350 NI/min kun 2,0 bar
Ruiskutettavan aineen maks. lämpötila	50 °C	

Nimitys	RP	HVLP
Paino (ilman ainetta) Muovinen maalikuppi 600 ml	604 g	
Paino (ilman ainetta) RPS -kuppi 600 ml	484 g	
Paino (ilman ainetta) Alumiininen maalikuppi 750 ml	598 g	
Paino (ilman ainetta) Alumiininen maalikuppi 1000 ml	629 g	

3. Toimituksen sisältö

- Maaliruisku ja suutinsarja RP/HVLP ja maalikuppi
- Työkalusarja
- CCS-merkintäklipsit
- Käyttöohje

Vaihtoehtoinen rakenne

- Alumiininen tai muovinen maalisäiliö eri täyttömäärillä

4. Rakenne

4.1. Maaliruisku

- | | |
|--|---|
| [1-1] Tippulukko | [1-10] Maaliruiskun kahva |
| [1-2] Pyörö- / viuhkasädesäätö | [1-11] Liipaisin |
| [1-3] Materiaalinsyötön säädin | [1-12] Suutinkokoonpano sisältäen ilmasuuttimen, maalisuuttimen (ei näkyvissä), värieneulan (ei näkyvissä) |
| [1-4] Ainemäärän säädön vastamutteri | [1-13] Maaliruiskun QCC-liitäntä |
| [1-5] Ilmamikrometri | [1-14] Maalisäiliön QCC-liitäntä |
| [1-6] Ilmamikrometrin lukitusruuvi | [1-15] Maalisiivilä (ei näkyvissä) |
| [1-7] Ilmamäntä (ei näkyvissä) | [1-16] Maalisäiliö |
| [1-8] Paineilmaliitäntä G ¼" (ulkokierre) | [1-17] Maalisäiliön kansi |
| [1-9] ColorCode-järjestelmä (CCS) | |

4.2. Ilmamikrometri

- | | |
|--|---|
| [3-33] Erillinen painemittari ja säätölaite (katso luku 13) | [3-34] Erillinen painemittari ilman säätö laitetta (katso luku 13) |
|--|---|

[3-35] Paineenmittaus
paineilmaverkosta

[3-36] SATA adam 2 (katso
luku 13)

5. Määräystenmukainen käyttö

Maaliruisku on määräysten mukaan tarkoitettu maalien ja lakkojen sekä muiden soveltuvien juoksevien aineiden (ruiskutettavien aineiden) levitykseen paineilman avulla tähän sopivien kohteiden pintaan.

6. Turvallisuusohjeet

6.1. Yleiset turvallisuusohjeet

		Varoitus! Huomio!
- Ennen kuin alat käyttää maaliruiskua, lue kaikki turvallisuusohjeet ja käyttöohje huolellisesti ja kokonaan. Turvallisuusohjeita ja kuvattuja työvaiheita on noudatettava. - Säilytä kaikki mukana tulleet ohjeet ja asiakirjat ja luovuta maaliruisku eteenpäin vain yhdessä näiden ohjeiden ja asiakirjojen kanssa.		

6.2. Maaliruiskuja koskevat turvallisuusohjeet

		Varoitus! Huomio!
- Noudata paikallisia turvallisuus-, tapaturmantorjunta-, työsuojelu- ja ympäristönsuojelumääräyksiä! - Älä koskaan suuntaa maaliruiskua ihmisiä tai eläimiä kohti! - Vain ammattitaitoiset henkilöt saavat käyttää, puhdistaa ja huoltaa maaliruiskua! - Maaliruiskun käyttö on kielletty henkilöiltä, joiden reaktiokyky on heikentynyt huumeiden, alkoholin tai lääkkeiden vaikutuksesta tai muulla tavoin! - Älä koskaan käytä maaliruiskua, jos se on vaurioitunut tai siitä puuttuu osia. Varmista ennen käyttöä erityisesti, että pysäytysruuvi [1-14] on asennettu kiinteästi! Kiristä pysäytysruuvi alkuperäisellä SATA-yhdistelmätyökalulla käyttäen enintään 1 Nm:n kiristysmomenttia. - Tarkasta maaliruisku aina ennen käyttöä ja tarvittaessa kunnosta se! - Jos maaliruisku on vaurioitunut, poista se heti käytöstä, irrota paineilma-verkosta!		

**Varoitus! Huomio!**

- Maaliruiskuun ei koskaan saa omavaltaisesti tehdä muutoksia tai lisäyksiä!
- Käytä ainoastaan SATA:n alkuperäisiä varaosia ja lisätarvikkeita!
- Irrota ja asenna osat äärimmäisen varovasti! Käytä ainoastaan mukana tulleita erikoistyökaluja!
- Käytä ainoastaan SATA:n suosittelemia pesukoneita! Noudata käyttöohjetta!
- Älä koskaan käsittele happo-, emäs- tai bensiinipitoisia aineita ruiskussa!
- Älä koskaan käytä maaliruiskua syttymislähteiden lähellä, kuten avotulen, palavien savukkeiden tai sellaisten sähkölaitteiden lähellä, jotka eivät ole räjähdysuojattuja!
- Pidä maaliruiskun työympäristössä ainoastaan kyseessä olevassa työvaiheessa tarvittava määrä liuotainainetta, maalia, lakkaa tai muita vaarallisia ruiskutettavia aineita! Kun työ on saatu valmiiksi, vie kyseiset aineet niille tarkoitettuihin säilytystiloihin!

6.3. Henkilösuojaimet

**Varoitus!**

- Maaliruiskuja käytettäessä sekä niiden puhdistuksessa ja huollossa on aina käytettävä hyväksyttyjä hengitys- ja silmäsuojaimia sekä sopivia suojakäsineitä ja työvaatetusta ja -jalkineita!
- Maaliruiskun käytössä äänenpainetaso voi olla enemmän kuin 85 dB(A). Käytä sopivia kuulosuojaimia!
- Kuumat pinnat aiheuttavat vaaroja
Käytä sopivaa suojavaatetusta, kun käsittelet kuumia pintoja (lämpötila yli 43 °C; 109.4 °F).

Maaliruiskun käytössä ei välity värähtelyjä käyttäjän kehonosiin. Takaisi-niskuvoimat ovat vähäisiä.

6.4. Käyttö räjähdysvaarallisilla alueilla

Maaliruisku on hyväksytty käytettäväksi/säilytettäväksi luokkien 1 ja 2 räjähdysvaarallisissa tiloissa. Huomioi tuotteeseen merkitty luokitus.

		Varoitus! Räjähdyksenvaaralla!
- Seuraavat käyttötarkoitukset ja toimenpiteet johtavat räjähdys-suojauksen häviämiseen ja ovat siksi <u>kielletty</u>: - Maaliruiskun vieminen ex-vyöhykkeen 0 räjähdysvaaralliselle alueelle! - Sellaisten liuotin- ja puhdistusaineiden käyttö, joiden pohjana on halogenoituja hiilivetyjä! Niissä esiintyvät kemialliset reaktiot voivat tapahtua räjähdysmäisesti!		

7. Käyttöönotto

		Varoitus! Räjähdyksenvaaralla!
Käytä ainoastaan liuotinaineita kestäviä, antistaattisia, ehjiä, teknisesti moitteettomia paineilmaletkuja, joiden jatkuvan paineen kestävyys on vähintään 10 bar, esim. tuotenro 53090!		

	Ohje!
Huolehdi seuraavien ehtojen täyttymisestä: - Paineilmaliitäntä 1/4" ulkokierre tai vastaava SATA-liitin. - Paineilman vähimmäistilavuusvirta (ilmankulutus) ja paine (suositeltu ruiskun tulopaine) luvun 2 mukaan varmistettu. - Puhdas paineilma, esim. SATA-suodattimen 484 avulla, tuotenro 92320 - Paineilmaletkun sisähalkaisija vähintään 9 mm (katso varoitusta), esim. tuotenro 53090.	

Huomioi/tarkasta seuraavat kohdat/ennen jokaista käyttökertaa maaliruiskun turvallisen käytön takaamiseksi:

- Kaikkien ruuvien [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] ja [2-5] tiukkuus. Kiristä ruuveja tarvittaessa.
- Maalisuutin [2-2] on kiristetty vääntömomenttiin 14 Nm [7-5].
- Lukkoruuvi [10-1] kiristetty.

- Käytetään teknisesti puhdasta paineilmaa.

7.1. Ensikäyttöönotto

- Puhalla paineilmajohdo perusteellisesti puhtaaksi ennen asennusta.
- Huuhtelee maalikanava sopivalla puhdistusnesteellä [2-6].
- Ruuvaa liitosnipa [2-10] paineilmaliihtäntään [1-8].
- Kohdista ilmasuutin.
Vaakasäde [2-8]
Pystysäde [2-7]
- Asenna maalisuodatin [2-12] ja maalikuppi [2-13].

7.2. Normaalikäyttö

Maaliruiskun liittäminen

- Liitä paineilmaletku [2-11].

Aineen lisääminen



Ohje!

Käytä maalattaessa vain työvaihetta varten tarvittavaa ainemäärää. Huomioi maalattaessa tarpeellinen ruiskutusetaisyys. Kun lopetat maalauksen, varastoi aine asianmukaisesti tai hävitä se.

- Ruuvaa maalikupin [2-13] ruuvattava kansi [2-14] auki.
- Paina maalikupin tulppa [2-9] ruuvattavaan kanteen.
- Lisää maalia maalikuppiin (enintään 20 mm yläreunan alapuolelle).
- Ruuvaa ruuvattava kansi kiinni maalikuppiin.

Ruiskun sisäisen paineen sovitus



Ohje!

Säätövaihtoehtoja [3-2], [3-3] ja [3-4] varten ilmamikrometrin [1-5] täytyy olla täysin auki (pystysuora asento).



Ohje!

Ruiskun sisäpaineen voi säätää kaikkein tarkimmin SATA adam 2 -lisävarusteella [3-1].

**Ohje!**

Ellei tarvittavaa ruiskun tulopainetta saavuteta, paineilmaverkon painetta täytyy nostaa.

Liian korkea tulopaine aiheuttaa liian korkeita ulosvetovoimia.

- Vedä liipaisin [1-11] täysin pohjaan.
- Sääda ruiskun tulopaine seuraavien säätövaihtoehtojen [3-1], [3-2], [3-3] avulla [3-4] saakka. Huomioi ruiskun maksimi tulopaine (katso luku 2).
- Palauta liipaisin alkuasentoon.

Ainemäärän säätäminen

**Ohje!**

Maalisuutin ja värineula kuluvat vähiten ainemäärän säädön ollessa avattuna täysin auki. Valitse suutinkoko ruiskutettavan aineen ja työskentelyn nopeuden mukaan.

Ainemäärää ja siten neulaniskua voidaan säätää portaattomasti säätöruuvien kautta kuvien [4-1], [4-2], [4-3] ja [4-4] mukaisesti.

- Avaa vastamutteria [1-4].
- Vedä liipaisin [1-11] täysin pohjaan.
- Sääda ainemäärä säätömutterista [1-3].
- Kiristä vastamutteri käsitiukkuudelle.

Ruiskutussäteen säätäminen

Ruiskutussädettä voidaan säätää pyörö- / viuhkasädesäädön [1-2] kautta portaattomasti pyörösäteen saavuttamiseen saakka.

- Sääda ruiskutussäde pyörö- ja viuhkasädesäätöä [1-2] kääntämällä.
 - Kiertäminen oikealle [5-2] – pyörösäde
 - Kiertäminen vasemmalle [5-1] – viuhkasäde

Maalaamisen aloittaminen

- Valitse ruiskutusetäisyys (katso luku 2).
- Vedä liipaisin pohjaan [6-2] ja vie maaliruisku 90° asentoon maalattavaan pintaan [6-1] nähden.
- Varmista ruiskutusilman syöttö ja ainesyöttö.
- Vedä [1-11] liipaisinta taaksepäin ja aloita maalaaminen. Sääda tarvittaessa ainemäärää ja ruiskutussädettä.

Maalaustoimenpiteen päättäminen

- Palauta liipaisin [1-11] alkuasentoon.

- Kun lopetat maalaamisen, kytke ruiskutusilma pois päältä ja tyhjennä maalikuppi [1-16]. Noudata hoito- ja säilytysohjeita (katso luku 9).

8. Huolto ja kunnossapito



Varoitus!

Irtoavat osat ja ulostuleva aine aiheuttavat loukkaantumisvaaran. Jos huoltotöitä suoritetaan laite paineilmaverkkoon liitettynä, komponentteja voi irrota odottamatta ja ainetta päästä ulos.

→ Irrota maaliruisku ennen kaikkia huoltotöitä paineilmaverkosta.



Varoitus!

Terävät reunat aiheuttavat loukkaantumisvaaran
Terävät reunat aiheuttavat loukkaantumisvaaran suutinsarjan asennustöiden aikana.

→ Käytä työkalusineitä.

→ Käytä SATA-ulosvedintä aina kehosta poispäin käännettynä.

Seuraavassa luvussa on kuvailtuna maaliruiskun huolto ja kunnossapito. Vain koulutettu ammattihenkilökunta saa suorittaa huolto- ja kunnossapitotöitä.

- Paineilmansyöttö paineilmaliitintään [1-8] on keskeytettävä ennen kaikkia huolto- ja kunnossapitotöitä.

Varaosia on saatavilla kunnossapitoa varten (katso luku 14).

8.1. Suutinsarjan vaihtaminen



Huomio!

Virheellinen asennus aiheuttaa vaurioita

Maalisuutin ja värineula voivat vaurioitua, jos ne asennetaan väärässä järjestyksessä.

→ Noudata ehdottomasti asennusjärjestystä. Maalisuutinta ei saa koskaan ruuvata kiinni paineenalaista värineulaa vasten.

Suutinsarja koostuu ilmasuuttimen [7-1], maalisuuttimen [7-2] ja värineulan [7-3] testatusta yhdistelmästä. Asenna suutinsarja aina kokonaisuutena paikalleen.

Suutinsarjan purkaminen

- Avaa vastamutteria [1-4].

- Ruuvaa säätöruuvi [1-3] ja vastamutteri irti ruiskun rungosta.
- Irrota jousi ja värineula [7-3].
- Ruuvaa ilmasuutin [7-1] irti.
- Ruuvaa maalisuutin [7-2] yleisavaimella irti ruiskun rungosta.

Suutinsarjan asentaminen

- Ruuvaa maalisuutin [7-5] yleisavaimella ruiskun runkoon ja kiristä vääntömomenttiin 14 Nm.
- Ruuvaa ilmasuutin [7-4] ruiskun runkoon.
- Aseta värineula ja jousi [7-6] paikoilleen.
- Ruuvaa säätöruuvi [1-3] ja vastamutteri [1-4] ruiskun runkoon.

Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 7.2 mukaisesti.

8.2. Ilmanjakorengaan vaihtaminen

	Ohje!
Irrota ilmanjakorengas ja tarkasta sen jälkeen maaliruiskusta tiivistepinta. Jos siinä on vaurioita, ota yhteyttä SATA-asiakaspalveluosaan (katso osoite luvusta 16).	

Ilmanjakorengaan purkaminen

- Pura suutinsarja (katso luku 8.1).
- Vedä ilmanjakorengas irti SATA-ulosvetimellä [8-1].
- Tarkasta, onko tiivistepinta [8-2] likainen ja puhdista tarvittaessa.

Ilmanjakorengaan asentaminen

- Aseta ilmanjakorengas paikalleen. Ilmanjakorengaan tapin [8-3] täytyy olla vastaavasti kohdistettuna.
- Paina ilmanjakorengas tasaisesti paikoilleen.
- Asenna suutinsarja (katso luku 8.1).

Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 7.2 mukaisesti.

8.3. Värineulan tiivisteiden vaihtaminen

Vaihto on välttämätöntä, kun itsesäätävästä värineulapakkauksesta tulee ulos ainetta.

Värineulan tiivisteiden irrottaminen

- Avaa vastamutteri [1-4].
- Ruuvaa säätöruuvi [1-3] ja vastamutteri irti ruiskun rungosta.
- Irrota jousi ja värineula [9-1].
- Irrota liipaisin [9-2].
- Vedä värineulan tiiviste [9-3] irti ruiskun rungosta.

Värineulan tiivisteen asentaminen

- Ruuvaa värineulan tiiviste [9-3] kiinni ruiskun runkoon.
- Asenna liipaisin [9-2].
- Asenna jousi ja värineula [9-1] paikalleen.
- Ruuvaa säätöruuvi [1-3] ja vastamutteri [1-4] ruiskun runkoon.

Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 7.2 mukaisesti.

8.4. Ilmamännän, -männänjousen ja -mikrometrin vaihtaminen



Varoitus!

Irtoava ilmamikrometri aiheuttaa loukkaantumisvaaran.

Ellei lukkoruuvi ole kiristetty, ilmamikrometri voi singota voimakkaasti ulos maaliruiskusta.

→ Tarkista ilmamikrometrin lukkoruuvien kireys ja kiristä tarvittaessa.

Vaihto on välttämätöntä, kun ilmaa tulee ulos ilmasuuttimesta tai ilmamikrometrin ilman liipaisimen painamista.

Ilmamännän, -männänjousen ja -mikrometrin irrottaminen

- Ruuvaa lukkoruuvi [10-1] irti ruiskun rungosta.
- Vedä ilmamikrometri [10-4] irti ruiskun rungosta.
- Irrota ilmamäntä ja ilmamännänjousi [10-5].
- Irrota ilmamännän varsi [10-3].

Ilmamännän, -männänjousen ja -mikrometrin asentaminen

- Asenna ilmamännän varsi [10-3] paikoilleen oikeaan asentoon.
- Voitele ilmamäntä ja ilmamännänjousi [10-5] sekä ilmamikrometri [10-4] SATA-ruiskurasvalla (# 48173) ja sijoita ne paikalleen.
- Paina ilmamikrometri [10-4] kiinni ruiskun runkoon.
- Ruuvaa lukkoruuvi [10-1] kiinni ruiskun runkoon.

Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 7.2 mukaisesti.

8.5. Itsesäätävän tiivisteen (ilmapuoli) vaihtaminen

Vaihto on välttämätöntä, kun ilmaa tulee ulos liipaisimen alta.

Itsesäätävän tiivisteen irrottaminen

- Avaa vastamutteria [1-4].
- Ruuvaa säätöruuvi [1-3] ja vastamutteri irti ruiskun rungosta.
- Irrota jousi ja värineula [9-1].
- Irrota liipaisin [9-2].
- Ruuvaa lukkoruuvi [10-1] irti ruiskun rungosta.
- Vedä ilmamikrometri [10-4] irti ruiskun rungosta.
- Irrota ilmamäntä ja ilmamännänjousi [10-5].

- Irrota ilmamännän varsi [10-3].
- Ruuvaa itsesäätävä tiiviste [10-2] irti ruiskun rungosta.

Itsesäätävän tiivisteiden asentaminen

- Ruuvaa itsesäätävä tiiviste [10-2] paikalleen.
 - Asenna ilmamännän varsi [10-3] paikoilleen oikeaan asentoon.
 - Voitele ilmamäntä ja ilmamännänjousi [10-5] sekä ilmamikrometri [10-4] SATA-ruiskurasvalla (# 48173) ja sijoita ne paikalleen.
 - Paina ilmamikrometri [10-4] kiinni ruiskun runkoon.
 - Ruuvaa lukkoruuvi [10-1] paikalleen.
 - Asenna liipaisin [9-2].
 - Asenna jousi ja värineula [9-1] paikalleen.
 - Ruuvaa säätöruuvi [1-3] ja vastamutteri [1-4] ruiskun runkoon.
- Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 7.2 mukaisesti.

8.6. Pyörö- / viuhkasädesäädön karan vaihtaminen

Vaihto on välttämätöntä, kun pyörö-/viuhkasädesäädöstä pääsee ulos ilmaa tai ruiskutussäteen säätäminen ei ole enää mahdollista.

Karojen purkaminen

- Ruuvaa uppokantaruuvi [11-2] irti.
- Vedä pyälletty nuppi [11-3] irti.
- Ruuvaa kara [11-4] SATA-yleisavaimella irti ruiskun rungosta.

Karan asentaminen

- Ruuvaa kara [11-4] SATA-yleisavaimella kiinni ruiskun runkoon.
- Sijoita pyälletty nuppi [11-3] paikalleen.
- Kostuta uppokantaruuvi [11-2] Loctite 242-liimaan [11-1] ja ruuvaa kiinni käsitiukkuuteen.

9. Hoito ja säilyttäminen

Maaliruiskua täytyy sen toiminnan takaamiseksi käsitellä huolella ja hoitaa säännöllisesti.

- Säilytä maaliruiskua kuivassa paikassa.
- Puhdista maaliruisku kunnolla jokaisen käyttökerran jälkeen ja ennen jokaista aineen vaihtoa.



Huomio!

Väärän puhdistusaineen aiheuttamat vauriot

Syövyttävien puhdistusaineiden käyttö maaliruiskun puhdistukseen voi vaurioittaa sitä.

→ Syövyttäviä puhdistusaineita ei saa käyttää.

→ Käytä neutraaleja puhdistusaineita, joiden pH-arvo 6–8.

→ Happoja, lipeitä, emäksiä, maalinpoistoaineita, sopimattomia uusioaineita tai muita syövyttäviä puhdistusaineita ei saa käyttää.



Huomio!

Virheellinen puhdistus aiheuttaa esinevahinkoja

Liuottimeen tai puhdistusaineeseen upottaminen tai ultraäänilaitteessa puhdistaminen voivat vaurioittaa maaliruiskua.

→ Älä laita maaliruiskua liuottimeen tai puhdistusaineeseen.

→ Maaliruiskua ei voi puhdistaa ultraäänilaitteessa.

→ Käytä vain SATAn suosittelema pesukoneita.



Huomio!

Vääränlainen puhdistusväline aiheuttaa esinevahinkoja

Likaisia reikiä ei saa missään tapauksessa puhdistaa vääränlaisilla esineillä. Jo vähäisimmätkin vauriot vaikuttavat ruiskutusjälkeen.

→ Käytä SATA-suuttimenpuhdistusneuloja (# 62174) tai (# 9894).



Ohje!

Maaliruiskun joidenkin osien irrottaminen voi olla harvinaisissa tapauksissa välttämätöntä, jotta ne voi puhdistaa. Jos irrottaminen on välttämätöntä, se tulee rajoittaa vain rakenneosiin, jotka joutuvat toimintansa puolesta kosketuksiin aineen kanssa.

- Huuhtelee maaliruisku huolellisesti ohennusaineella.
- Puhdista ilmasuutin pensselillä tai harjalla.
- Voitele liikkuvat osat kevyesti ruiskurasvalla.

10. Häiriöt

Vain koulutettu ammattihenkilökunta saa korjata jäljempänä kuvailtuja häiriöitä.

Ellei häiriötä voi poistaa kuvailluilla korjaavilla toimenpiteillä, lähetä maali-

ruisku SATAn asiakaspalveluun (katso osoite luvusta 15).

Häiriö	Syy	Toiminta
Epätasainen ruiskutussäde (läpättävä/sylkevä) tai ilmakuplia maalikupissa.	Maalisuutinta ei ole kiristetty.	Kiristä maalisuutin yleisavaimella.
	Ilmanjakorengas vaurioitunut tai likainen.	Vaihda ilmanjakorengas (katso luku 8.2).
Ilmakuplia maalikupissa.	Ilmasuutin löyhällä.	Kiristä ilmasuutin käsikireydelle.
	Ilma- ja maalisuuttimen ("ilmakehä") välinen tila on likainen.	Puhdista ilmakehä. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 9).
	Suutinsarja on likainen.	Puhdista suutinsarja. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 9).
	Suutinsarja on vaurioitunut.	Vaihda suutinsarja (katso luku 8.1).
	Maalikupissa liian vähän ruiskutettavaa ainetta.	Täytä maalikuppi (katso luku 7.2).
	Värineulan tiiviste viallinen.	Vaihda värineulan tiiviste (katso luku 8.3).
Ruiskutuskuvio liian pieni, vino, yksinkertainen tai hajanainen.	Ilmasuuttimen reiät on maalin peitossa.	Puhdista ilmasuutin. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 9).
	Maalisuuttimen kärki (maalisuuttimen tappi) on vaurioitunut.	Tarkasta maalisuuttimen kärki vaurioiden varalta ja vaihda suutinsarja tarvittaessa (katso luku 8.1).
Pyörö-/viuhkasädesäätö eivät toimi – säädin käännettävissä.	Ilmanjakorengasta ei ole sijoitettu oikeaan asentoon (tappi ei ole reiässä) tai se on vaurioitunut.	Vaihda ilmanjakorengas (katso luku 8.2).

Häiriö	Syy	Toiminta
Pyörö-/viuhkasädesäätö ei käännettävissä.	Pyörö-/viuhkasädesäätöä on käännetty liian voimakkaasti vastapäivään vasteseen saakka; ruiskun kierteessä oleva kara löyhällä.	Ruuvaa pyörö-/viuhkasädesäätö irti yleisavaimella ja korjaa se tai vaihda kokonaan (katso luku 8.6).
Maaliruiskun ilmaa ei voi katkaista.	Ilmamännän istukka likainen.	Puhdista ilmamännän istukka. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 9).
	Ilmamäntä kulunut.	Vaihda ilmamäntä ja ilmamännän tiiviste (katso luku 8.4).
Aine kuohuu maaliku-pissa.	Ruiskutusilmaa pääsee maalikanavan kautta maalikuppiin. Maalisuutin ei ole riittävän kireällä. Ilmasuutinta ei ole ruuvattu kokonaan paikalleen, ilmakehä tukossa, istukka viallinen tai suutinsarja vaurioitunut.	Kiristä, puhdista tai vaihda osat.
Ilmasuuttimen kierreessä, ainekanavassa (kuppiliitäntä) tai maaliruiskun rungossa ruostetta.	Puhdistusneste (vetinen) jätetään liian pitkäksi aikaa ruiskuun.	Vaihddata ruiskun runko. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 9).
	On käytetty sopimattomia pesunesteitä.	

Häiriö	Syy	Toiminta
Ruiskutettavaa ainetta tulee ulos värineulan tiivisteen takaa.	Värineulan tiiviste viallinen tai puuttuu.	Vaihda värineulan tiiviste (katso luku 8.3).
	Värineula vaurioitunut.	Vaihda suutinsarja (katso luku 8.1).
	Värineula likainen.	Puhdista värineula. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 9).
Maaliruisku vuotaa maalisuuttimen kärjestä ("maalisuuttimen tappi").	Värineulan kärjen ja maalisuuttimen välissä on epäpuhtauksia.	Puhdista maalisuutin ja värineula. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 9).
	Suutinsarja on vaurioitunut.	Vaihda suutinsarja (katso luku 8.1).

11. Hävittäminen

Hävitä täysin tyhjennetty maaliruisku hyötyjätteenä. Hävitä ruiskutettavan aineen ja irrotusaineen jäämät asianmukaisella tavalla maaliruiskestusta erillään ympäristövahinkojen välttämiseksi. Noudata paikallisia määräyksiä!

12. Asiakaspalvelu

Lisätarvikkeet, varaosat ja tekninen tuki ovat saatavissa SATA-jälleenmyyjältäsi.

13. Tarvikkeet

Tuotenro	Nimitys	Lukumäärä
3988	Maalisuodatin	10 kpl.
6981	Pikakytkentänippa G ¼" (sisäkierre)	5 kpl
27771	Ilmamikrometri 0–845 ja painemittari	1 kpl
64030	SATA-puhdistussarja	1 sarja
53090	Ilmaletku	1 kpl
48173	Suurtehorasva	1 kpl

14. Varaosat

Tuotenro	Nimitys	Lukumäärä
1826	Maalikupin tulppa 0,6 l muovikupille	4 kpl
3988	Maalisuodatin	10 kpl.
6395	CCS-klipsi (vihreä, sininen, punainen, musta)	4 kpl
9050	Työkalusarja	1 sarja
15438	Värineulan tiiviste	1 kpl
16162	Kiertonivel G ¼" (ulkokierre)	1 kpl
27243	0,6 l QCC-pikavaihtomaalikuppi (muovi)	1 kpl
49395	Ruuvattava kansi 0,6 l muovikupille	1 kpl
76018	Maalisuodatin	100 kpl
76026	Maalisuodatin	500 kpl
89771	Pyörö-/viuhkasädesäädön kara	1 kpl
91959	Ilmamännänvarsi	1 kpl
130492	Liipaisinsarja SATAjet 1000	1 kpl
133926	Kahvarulla	1 sarja
133934	Pyörö-/viuhkasädesäädön karan tiiviste	3 kpl
133942	Tiivistepidike (ilmapuoli)	1 kpl
133959	Värineula- ja ilmamännänjousi	3 kpl
133967	SATA-ilmamikrometrin lukkoruuvi	3 kpl
133983	Rullasarja	1 kpl
133991	ilmamännän pää	3 kpl
139188	Ainemäärän säädin ja vastamutteri	1 kpl
139964	Ilmamikrometri	1 kpl
140574	Pyälletty nuppi ja ruuvi	1 kpl
140582	Maalisuuttimen tiivisteet	5 kpl
143230	Ilmanjakorengas	3 kpl

☐	Sisältyy korjaussarjaan (# 130542)
☐	Sisältyy ilmamännän huoltoyksikköön (# 92759)
☐	Sisältyy tiivistesarjaan (# 136960)

15. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Valmistaja:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Vakuutamme täten, että alla mainittu tuote markkinoille tuotuna versionaan noudattaa suunnittelunsa, rakenteensa ja toteutuksensa osalta niitä perusturvallisuusvaatimuksia, jotka on esitetty EU-direktiivissä 2014/34/EU vakuutuksen antohetkellä voimassa olleine muutoksineen, ja että sitä voidaan käyttää mahdollisesti räjähdysalttiissa ilmaympäristöissä EU-direktiivin 2014/34/EU ja ATEX-tuotemerkinnän mukaisesti.

Tuotteen nimitys:.....maaliruisku

Tyypimerkintä:.....SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

ATEX-luokitus: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Asiaan kuuluvat direktiivit:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EU-konedirektiivi 2006/42/EY
- EU-direktiivi 2014/34/EU laitteet ja suojajärjestelmät tarkoitettu käytettäväksi räjähdysvaarallisissa tiloissa

Sovelletut yhdenmukaistetut standardit:

- DIN EN 1127-1:2011 "Räjähdysten torjunta. Osa 1: Peruskäsitteet ja menetelmät"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Räjähdysvaarallisten tilojen muut kuin sähkölaitteet. Perusmenetelmät ja vaatimukset"
- DIN EN ISO 12100:2011; "Koneiden turvallisuus, yleiset vaatimukset"
- DIN EN 1953:2013 "Pinnoitemateriaalien sumutus- ja ruiskutuslaitteet. Turvallisuusvaatimukset"

Sovelletut kansalliset standardit:

- DIN 31000:2011 "Yleiset suuntaviivat turvallisten teknisten tuotteiden luomiselle"

Direktiivin 2014/34/EU liitteessä VIII vaaditut liitteet on tallennettu ilmoitettuun laitoksennumeroon 0123 asiakirjanumerolla 70023722 10 vuoden ajaksi.



Albrecht Kruse

Toimitusjohtaja

Table des matières [version originale: allemand]

1. Symboles.....	171	8. Entretien et maintenance	179
2. Données techniques.....	171	9. Soins et entreposage	183
3. Contenu.....	172	10. Dysfonctionnements.....	184
4. Structure.....	172	11. Evacuation.....	187
5. Utilisation correcte.....	173	12. Service après-vente	187
6. Renseignements de sécurité.....	173	13. Accessoires.....	188
7. Mise en service	176	14. Pièces de rechange.....	188
		15. Déclaration de conformité CE189	

1. Symboles

	Avertissement ! Indique un danger pouvant entraîner la mort ou des blessures fortes.
	Attention ! Indique une situation dangereuse pouvant entraîner des dommages matériels.
	Danger d'explosion ! Indique un danger pouvant entraîner la mort ou des blessures fortes.
	Renseignement ! Indique des renseignements et recommandations utiles.

2. Données techniques

Dénomination	RP	HVLP
Pression d'entrée recommandée au pistolet	1,5 bar - 2,0 bar	2,0 bar
"Compliant"	–	> 2,0 bar (Pression au sein du chapeau d'air > 0,7 bar)
Compliant législation Lombardie / Italie	–	< 2,5 bar (Pression au sein du chapeau d'air < 1,0 bar)
Pression maximale d'entrée au pistolet	10,0 bar	
Distance recommandée de pistolage	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardie / Italie	–	13 cm - 21 cm

Dénomination	RP	HVLP
Consommation d'air	275 NI/min à 2,0 bar	350 NI/min à 2,0 bar
Température maximale du produit à projeter	50 °C	
Poids (sans produit), godet gravité en plastique de 600 ml	604 g	
Poids (sans produit), godet RPS de 600 ml	484 g	
Poids (sans produit), godet gravité en aluminium de 750 ml	598 g	
Poids (sans produit), godet gravité en aluminium de 1000 ml	629 g	

3. Contenu

- Pistolet de peinture avec jeu de buses RP/HVLP et godet gravité
- Kit d'outils
- Clips CCS
- Mode d'emploi

Version alternative

- Godet gravité en aluminium ou plastique avec volume de remplissage différent

4. Structure

4.1. Pistolet de peinture

- | | |
|--|---|
| [1-1] Système antigoutte | [1-8] Raccord d'air comprimé G 1/4" (filet mâle) |
| [1-2] Régulation jet rond/jet plat | [1-9] Système Code Couleur (CCS) |
| [1-3] Réglage du flux du produit | [1-10] Crosse du pistolet |
| [1-4] Contre-écrou de réglage du flux | [1-11] Gâchette |
| [1-5] Micromètre d'air | [1-12] Kit projecteur avec chapeau d'air, buse de peinture (non visible), aiguille de peinture (non visible) |
| [1-6] Vis de fixation du micromètre d'air | |
| [1-7] Piston d'air (non visible) | |

- [1-13] Raccord du pistolet de laquage avec QCC
- [1-14] Raccord du godet gravité avec QCC

- [1-15] Tamis de peinture (non visible)
- [1-16] Godet gravité
- [1-17] Couvercle du godet gravité

4.2. Micromètre d'air

- [3-37] Manomètre séparé avec dispositif de réglage (voir chapitre 13)
- [3-38] Manomètre séparé sans dispositif de réglage (voir chapitre 13)

- [3-39] Mesure de la pression sur le réseau d'air comprimé
- [3-40] SATA adam 2 (voir chapitre 13)

5. Utilisation correcte

Le pistolet de laquage est destiné à l'application de peintures et laques ainsi que d'autres produits liquides appropriés (produits à projeter) sur des objets appropriés à être revêtus à l'aide d'air comprimé.

6. Renseignements de sécurité

6.1. Renseignements de sécurité généraux



Avertissement ! Attention !

- Avant l'utilisation du pistolet de laquage lisez tous les renseignements de sécurité et le mode d'emploi soigneusement et complètement. Les renseignements de sécurité et les procédures à employer sont à respecter.
- Conservez tous les documents ci-joints et ne remettez le pistolet de laquage à une autre personne qu'avec ces documents.

6.2. Renseignements de sécurité spécifiques se référant au pistolet de laquage



Avertissement ! Attention !

- Respectez les stipulations locales de sécurité, de prévention d'accidents, de protection de la santé et de l'environnement!
- Ne jamais pointer le pistolet de laquage sur des êtres vivants !
- A utiliser, nettoyer et entretenir par un professionnel seulement!

**Avertissement ! Attention !**

- Des personnes dont la réactivité est réduite par des drogues, de l'alcool, des médicaments ou par une autre raison ne sont pas autorisées à utiliser le pistolet de laquage !
- Ne jamais utiliser le pistolet de laquage en cas d'endommagement ou de pièces manquantes ! Ne l'utiliser en particulier que si la vis de blocage **[1-14]** est correctement montée ! Serrer la vis de blocage à un couple maximal de 1 Nm avec l'outil original SATA Kombi-Tool.
- Examiner le pistolet de laquage avant chaque utilisation et réparer-le si nécessaire !
- En cas d'endommagement mettre hors marche le pistolet de laquage immédiatement et débrancher-le du réseau d'air comprimé
- Ne jamais transformer ou modifier techniquement le pistolet de laquage arbitrairement !
- Utiliser exclusivement des pièces de rechange resp. accessoires SATA originaux!
- Démonter et monter les pièces avec grande prudence ! Utiliser uniquement l'outil spécial faisant partie de l'étendue de la livraison !
- Utiliser exclusivement des machines à laver recommandées par SATA ! Respecter le mode d'emploi !
- Ne jamais appliquer des produits contenant de l'acide, de la lessive ou de l'essence !
- Ne jamais utiliser le pistolet de laquage près de sources d'allumage comme p.ex. du feu, des cigarettes allumées ou des systèmes électriques non protégés contre le risque d'explosion !
- Ne garder à portée du pistolet de peinture que la quantité de matériel nécessaire à appliquer sur l'objet (solvant, peinture, laque, ou tout autre produit dangereux) ! Entreposer après utilisation les produits dans lieu approprié !

6.3. Equipement de protection personnelle



Avertissement !

- Lors de l'utilisation, du nettoyage et de l'entretien du pistolet de laquage toujours porter de la protection respiratoire et des yeux admissible, ainsi que des gants protecteurs, des vêtements et chaussures appropriés !
- Lors de l'utilisation du pistolet de laquage, un niveau sonore de 85 dB(A) peut être dépassé. Porter de la protection auriculaire appropriée !
- Danger dû aux surfaces trop chaudes
Porter des **vêtements de protection** appropriés lors du traitement de produits chauds (température supérieure à 43 °C ; 109,4 °F).

Lors de l'utilisation du pistolet de laquage aucune vibration n'est transmise sur le corps de l'utilisateur. Les forces de recul sont faibles.

6.4. Utilisation dans des zones à danger d'explosion

Le pistolet pulvérisateur est homologué pour une utilisation/conservation dans des espaces présentant des risques d'explosion de la zone Ex 1 et

2. Le marquage du produit doit être respecté.



Avertissement ! Danger d'explosion !

- **Les utilisations et activités suivantes entraînent une perte de la protection contre le risque d'explosion et sont donc interdites:**
- Ne pas apporter le pistolet de laquage dans des zones de danger d'explosion spécifiées zéro (0).
- L'utilisation de solvants ou de liquides de nettoyage basés sur des hydrocarbures halogénés ! Les réactions chimiques entraînées peuvent survenir comme une explosion !

7. Mise en service



Avertissement ! Danger d'explosion !

- N'utiliser que des tuyaux d'air comprimé résistants aux solvants, antistatiques, non endommagés et techniquement appropriés, supportant une pression permanente de minimum 10 bars, par ex. **réf. 53090** !



Renseignement !

Assurer les conditions suivantes:

- Raccord d'air comprimé avec filetage extérieur 1/4" ou nipple de raccord SATA approprié.
- Assurer le flux d'air comprimé minimum (consommation d'air) et la pression (pression recommandée à l'entrée du pistolet) selon chapitre 2.
- Avoir un air comprimé propre, en utilisant par ex. un filtre SATA 484, **réf. 92320**.
- Tuyau d'air comprimé ayant un diamètre intérieur de minimum 9 mm (voir avertissement), p.ex. la **réf. 53090**.

Avant chaque utilisation, contrôler/respecter les points suivants pour garantir un travail sûr avec le pistolet de peinture :

- Logement correct et à bloc de toutes les vis **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** et **[2-5]**. Resserrer les vis à bloc au besoin.
- Buse de peinture **[2-2]** serrée à bloc avec un couple de serrage de 14 Nm **[7-5]**.
- Vis de blocage **[10-1]** serrée à bloc.
- Utilisation d'air comprimé techniquement propre.

7.1. Première mise en service

- Souffler la conduite pneumatique consciencieusement au jet d'air avant le montage.
- Rincer le canal de peinture avec un liquide de nettoyage approprié **[2-6]**.
- Visser le raccord d'accouplement **[2-10]** à la prise d'air **[1-8]**.
- Orienter la buse d'air.
Jet horizontal **[2-8]**
Jet vertical **[2-7]**
- Monter le tamis de peinture **[2-12]** et le godet gravité **[2-13]**.

7.2. Mode régulé

Raccordement du pistolet de peinture

- Raccorder le tuyau d'air comprimé [2-11].

Remplissage de matériau



Renseignement !

Pour la peinture, utiliser exclusivement la quantité de produit nécessaire pour l'étape de travail.

Lors de l'application de peinture, veiller à respecter la distance de pulvérisation nécessaire. À l'issue, entreposer ou éliminer le produit dans les règles de l'art.

- Dévisser le couvercle fileté [2-14] du godet gravité [2-13] .
- Presser le système antigoutte [2-9] dans le couvercle fileté.
- Remplir le godet gravité (jusqu'au plus 20 mm sous le bord supérieur).
- Visser le couvercle fileté sur le godet gravité.

Adaptation de la pression interne du pistolet



Renseignement !

Lors des possibilités de réglage [3-2], [3-3] et [3-4], le micromètre d'air [1-5] doit être complètement ouvert (position verticale).



Renseignement !

Le réglage le plus précis de la pression interne du pistolet la peut être obtenu avec le SATA adam 2 [3-1].



Renseignement !

Si la pression d'entrée nécessaire du pistolet n'est pas atteinte, la pression doit être augmentée sur le réseau d'air comprimé.

Une pression d'entrée trop élevée mène à des forces de détente trop élevées.

- Tirer à fond sur la gâchette [1-11].
- Régler la pression d'entrée du pistolet selon l'une des possibilités de réglage suivantes [3-1], [3-2], [3-3] jusqu'à [3-4]. Respecter la pression d'entrée maximale du pistolet (voir chapitre 2).
- Amener la gâchette à la position initiale.

Réglage de la quantité de produit



Renseignement !

L'usure de la buse de peinture et de l'aiguille de peinture est moindre si la régulation de quantité de produit est complètement ouverte. Sélectionner la taille de la buse en fonction du produit à pulvériser et de la vitesse d'application.

Il est possible de régler la quantité de produit et, de ce fait, la course de l'aiguille via la vis de régulation suivant les figures **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** et en continu **[4-4]**.

- Détacher le contre-écrou **[1-4]**.
- Tirer à fond sur la gâchette **[1-11]**.
- Régler la quantité de produit sur la vis de régulation **[1-3]**.
- Resserrer le contre-écrou à la main.

Ajuster le jet

Le réglage du jet de pulvérisation est possible à variation continue à l'aide de la régulation jet rond/jet plat **[1-2]** jusqu'à l'atteinte d'un jet rond.

- Régler le jet de pulvérisation en tournant la régulation jet rond et jet plat **[1-2]**.
 - Rotation vers la droite **[5-2]** – jet rond
 - Rotation vers la gauche **[5-1]** – jet plat

Démarrage du processus de peinture

- Se placer à la distance de pulvérisation (voir chapitre 2).
- Tirer à fond sur la gâchette **[6-2]** et diriger le pistolet de peinture dans un angle de 90° vers la surface à pulvériser **[6-1]**.
- Assurer l'alimentation en air de pulvérisation et l'alimentation en produit.
- Tirer la gâchette **[1-11]** en arrière et démarrer le processus de peinture. Ajuster la quantité de produit et le jet de pulvérisation si besoin est.

Terminer le processus de peinture

- Amener la gâchette **[1-11]** à la position initiale.
- À la fin du processus de peinture, interrompre l'air de pulvérisation et vider le godet gravité **[1-16]**. Observer les instructions d'entretien et de stockage (voir chapitre 9).

8. Entretien et maintenance



Avertissement !

Risque de blessures causées par des composants se détachant ou une fuite de produit.

Lors des travaux d'entretien avec connexion existante au réseau d'air comprimé, des composants peuvent se désolidariser de manière inattendue et du produit pourrait s'échapper.

→ Séparer toujours le pistolet de peinture du réseau d'air comprimé avant de procéder à des travaux d'entretien.



Avertissement !

Risque de blessures dû aux arêtes vives

Les arêtes vives génèrent un risque de blessures durant les travaux de montage sur le jeu de buses.

→ Porter des gants de travail.

→ Éloigner toujours l'outil d'extraction SATA du corps.

Le chapitre suivant décrit l'entretien et la maintenance du pistolet de peinture. Seuls les spécialistes dûment formés sont autorisés à

procéder aux interventions de maintenance et d'entretien.

- Séparer toujours le raccord d'air comprimé **[1-8]** de l'alimentation en air comprimé avant de procéder à des interventions de maintenance et d'entretien.

Des pièces de rechange sont disponibles pour la maintenance (voir chapitre 14).

8.1. Remplacer le kit projecteur



Attention !

Dommages dus à un de montage erroné

Un ordre de montage erroné de la buse de peinture et de l'aiguille de peinture risque de les endommager.

→ Respecter impérativement l'ordre de montage. Ne jamais visser la buse de peinture contre une aiguille de peinture sous tension.

Le jeu de buses se compose d'une combinaison contrôlée d'une buse d'air **[7-1]**, d'une buse de peinture **[7-2]** et d'une aiguille de peinture **[7-3]**. Il est toujours requis de remplacer le jeu de buses complet.

Démonter le jeu de buses

- Détacher le contre-écrou [1-4].
- Dévisser la vis de régulation [1-3] avec le contre-écrou du corps du pistolet.
- Retirer le ressort et l'aiguille de peinture [7-3].
- Dévisser la buse d'air [7-1].
- Dévisser la buse de peinture [7-2] avec la clé universelle du corps du pistolet.

Montage du jeu de buses

- Visser la buse de peinture [7-5] avec la clé universelle dans le corps du pistolet et serrer à bloc avec un couple de serrage de 14 Nm.
- Visser la buse d'air [7-4] sur le corps du pistolet.
- Insérer l'aiguille de peinture et le ressort [7-6].
- Visser la vis de régulation [1-3] avec le contre-écrou [1-4] dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 7.2.

8.2. Remplacer l'anneau de distribution d'air



Renseignement !

Après le démontage de l'anneau de distribution d'air, vérifier la portée d'étanchéité dans le pistolet de peinture. En cas d'endommagement, adressez-vous au service après-vente de SATA (voir l'adresse figurant au chapitre 16).

Démonter l'anneau de distribution d'air

- Démontage du jeu de buses (voir chapitre 8.1).
- Extraire l'anneau de distribution d'air avec l'outil d'extraction SATA [8-1].
- Vérifier l'absence de salissures de la portée d'étanchéité [8-2], nettoyer si nécessaire.

Montage de l'anneau de distribution d'air

- Insérer l'anneau de distribution d'air. Veiller à l'orientation correcte du tourillon [8-3] s'y rapportant du côté inférieur de l'anneau de distribution d'air.
- Enfoncer l'anneau de distribution d'air en conséquence.
- Montage du jeu de buses (voir chapitre 8.1).

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du

chapitre 7.2.

8.3. Remplacement du joint d'aiguille de peinture

Le remplacement est nécessaire si le matériau s'échappe du joint autorégulant de l'aiguille de peinture.

Démontage du joint d'aiguille de peinture

- Détacher le contre-écrou [1-4].
- Dévisser la vis de régulation [1-3] avec le contre-écrou du corps du pistolet.
- Retirer le ressort et l'aiguille de peinture [9-1].
- Démonter la gâchette [9-2].
- Dévisser le joint d'aiguille de peinture [9-3] du corps du pistolet.

Montage du joint d'aiguille de peinture

- Visser le joint d'aiguille de peinture [9-3] dans le corps du pistolet.
- Monter la gâchette [9-2].
- Insérer le ressort et l'aiguille de peinture [9-1].
- Visser la vis de régulation [1-3] avec le contre-écrou [1-4] dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 7.2.

8.4. Insertion du piston d'air, du ressort du piston d'air et du micromètre d'air



Avertissement !

Risque de blessures dû au détachement du micromètre d'air.

Si la vis de blocage n'est pas serrée à bloc, le micromètre d'air risque d'être éjecté de façon incontrôlée du pistolet de peinture.

→ Vérifier le logement correct et à bloc de la vis de blocage du micromètre d'air, resserrer si nécessaire.

Le remplacement est nécessaire en cas d'échappement d'air de la buse d'air ou sur le micromètre d'air tant que la gâchette n'est pas actionnée.

Démontage du piston d'air, du ressort du piston d'air et du micromètre d'air

- Dévisser la vis de blocage [10-1] du corps du pistolet.
- Retirer le micromètre d'air [10-4] du corps du pistolet.
- Extraire le piston d'air avec le ressort du piston d'air [10-5].
- Retirer la tige du piston d'air [10-3].

Montage du piston d'air, du ressort du piston d'air et du micromètre d'air

- Insérer la tige du piston d'air **[10-3]** en position correcte.
- Graisser le piston d'air avec le ressort du piston d'air **[10-5]** ainsi que le micromètre d'air **[10-4]** avec de la graisse pour pistolet SATA (# 48173) et insérer.
- Presser le micromètre d'air **[10-4]** dans le corps du pistolet.
- Visser la vis de blocage **[10-1]** dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 7.2.

8.5. Insertion du joint autorégulant (côté air)

Le remplacement est nécessaire en cas d'échappement d'air sous la gâchette.

Démontage du joint autorégulant

- Détacher le contre-écrou **[1-4]**.
- Dévisser la vis de régulation **[1-3]** avec le contre-écrou du corps du pistolet.
- Retirer le ressort et l'aiguille de peinture **[9-1]**.
- Démonter la gâchette **[9-2]**.
- Dévisser la vis de blocage **[10-1]** du corps du pistolet.
- Retirer le micromètre d'air **[10-4]** du corps du pistolet.
- Extraire le piston d'air avec le ressort du piston d'air **[10-5]**.
- Retirer la tige du piston d'air **[10-3]**.
- Dévisser le joint autorégulant **[10-2]** du corps du pistolet.

Montage du joint autorégulant

- Visser le joint autorégulant **[10-2]**.
- Insérer la tige du piston d'air **[10-3]** en position correcte.
- Graisser le piston d'air avec le ressort du piston d'air **[10-5]** ainsi que le micromètre d'air **[10-4]** avec de la graisse pour pistolet SATA (# 48173) et insérer.
- Presser le micromètre d'air **[10-4]** dans le corps du pistolet.
- Visser la vis de blocage **[10-1]**.
- Monter la gâchette **[9-2]**.
- Insérer le ressort et l'aiguille de peinture **[9-1]**.
- Visser la vis de régulation **[1-3]** avec le contre-écrou **[1-4]** dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 7.2.

8.6. Insertion de la broche de régulation jet rond /jet plat

Le remplacement est nécessaire en cas d'échappement d'air de la régulation jet rond /jet plat ou s'il n'est plus possible de régler le jet de pulvérisation.

Démonter les broches

- Dévisser la vis à tête conique [11-2].
- Extraire la vis moletée [11-3].
- Dévisser la broche [11-4] avec la clé universelle SATA du corps du pistolet.

Montage de la broche

- Visser la broche [11-4] avec la clé universelle SATA dans le corps du pistolet.
- Installer la vis moletée [11-3].
- Mouiller la vis à tête conique [11-2] avec de la Loctite 242 [11-1] et visser la vis à la main.

9. Soins et entreposage

Le fonctionnement correct du pistolet de peinture pose pour condition d'utiliser le produit avec précaution et de l'entretenir constamment.

- Ranger le pistolet de peinture dans un endroit sec.
- Nettoyer le pistolet de peinture après chaque utilisation et avant chaque changement de produit.



Attention !

Dommages dus aux détergents erronés

L'emploi de détergents agressifs pour le nettoyage du pistolet de peinture risque de l'endommager.

- Renoncer à l'emploi de détergents agressifs.
- Utiliser des détergents neutres avec un pH de 6–8.
- Renoncer à l'emploi des acides, soudes, bases, décapants, produits régénérés inappropriés ou autres détergents agressifs.

**Attention !****Dommages matériels dus à un nettoyage inapproprié**

L'immersion dans du solvant ou du détergent ou le nettoyage dans un appareil à ultrasons peut endommager le pistolet de peinture.

- Ne pas immerger le pistolet de peinture dans du solvant ou du détergent.
- Ne pas nettoyer le pistolet de peinture dans un appareil à ultrasons.
- Utiliser uniquement les machines à laver recommandées par SATA.

**Attention !****Dommages matériels dus à un outil de nettoyage erroné**

Ne jamais nettoyer les vides de forure souillés avec des objets inappropriés. Même d'infimes endommagements risquent d'avoir une influence sur le motif de pulvérisation.

- Utiliser des aiguilles de nettoyage de buse SATA (# 62174) ou (# 9894).

**Renseignement !**

Il se pourrait, dans des cas rares, qu'il soit nécessaire de démonter certaines pièces du pistolet de peinture en vue d'un nettoyage approfondi. Il convient, dans l'hypothèse d'un démontage inévitable, de limiter ce démontage aux composants fonctionnels entrant en contact avec le matériau.

- Rincer le pistolet de peinture abondamment avec une dilution.
- Nettoyer la buse d'air avec un pinceau ou une brosse.
- Appliquer une fine couche de graisse pour pistolet sur les pièces en mouvement.

10. Dysfonctionnements

Seules personnes spécialisées dûment formées sont autorisées aux dysfonctionnements décrits ci-après.

S'il est impossible d'éliminer le dysfonctionnement à l'aide des remèdes décrits ci-après, veuillez envoyer le pistolet de peinture au service après-vente de SATA (voir l'adresse figurant au chapitre 15).

Défaut	Cause	Remède
Jet de pulvérisation agité (papillotages/irrégularités) ou bulles d'air dans le godet gravité.	Buse de peinture n'est pas serrée à bloc.	Serrer la buse de peinture à bloc avec la clé universelle.
	Anneau de distribution d'air endommagé ou encrassé.	Remplacer l'anneau de distribution d'air (voir chapitre 8.2).
Bulles d'air dans le godet gravité.	Buse d'air desserrée.	Serrer la buse d'air à la main.
	Espace entre la buse d'air et la buse de peinture encrassé (« circuit d'air »).	Nettoyer le circuit d'air. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 9).
	Jeu de buses encrassé.	Nettoyer le jeu de buses. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 9).
	Jeu de buses endommagé.	Remplacer le jeu de buses (voir chapitre 8.1).
	Quantité de produit à pulvériser insuffisante dans le godet gravité.	Refaire le plein du godet gravité (voir chapitre 7.2).
	Joint d'aiguille de peinture défectueux.	Remplacer le joint d'aiguille de peinture (voir chapitre 8.3).
Profil d'injection trop petit, incliné, unilatéral ou divisé.	Vides de forure de la buse d'air colmaté de peinture.	Nettoyer la buse d'air. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 9).
	Pointe de la buse de peinture (tourillon de buse de peinture) endommagée.	Vérifier l'absence d'endommagements de la pointe de buse de peinture et remplacer le jeu de buses si nécessaire (voir chapitre 8.1).

Défaut	Cause	Remède
Pas de fonction de la régularisation de jet rond/jet plat – régulation tourne.	L'anneau de distribution d'air n'est pas correctement positionné (le tourillon n'est pas logé dans le trou de forure) ou endommagé.	Remplacer l'anneau de distribution d'air (voir chapitre 8.2).
La régulation jet rond/jet plat ne tourne pas.	La régulation jet rond/jet plat a été tournée excessivement contre le sens des aiguilles d'une montre dans la délimitation ; la broche dans le filet du pistolet est lâche.	Dévisser la régulation jet rond/jet plat avec la clé universelle et la dégripper ou la remplacer complètement (voir chapitre 8.6).
Le pistolet de peinture ne coupe pas l'air.	Siège du piston d'air encrassé.	Nettoyer le siège du piston d'air. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 9).
	Piston d'air détérioré par l'usure.	Remplacer le piston d'air et la garniture du piston d'air (voir chapitre 8.4).
Matériau bouillonne dans le godet gravité.	L'air de pulvérisation pénètre dans le godet gravité via le canal de peinture. Buse de peinture n'est pas assez serrée. Buse d'air n'est pas complètement vissée, circuit d'air colmaté, siège défectueux ou jeu de buses endommagé.	Serrer les pièces à bloc, les nettoyer ou les remplacer.

Défaut	Cause	Remède
Corrosion sur le filet des buses d'air, le canal de produit (racord du godet) ou le corps du pistolet de peinture.	Le liquide de nettoyage (aqueux) demeure trop longtemps dans le pistolet.	Faire remplacer le corps du pistolet. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 9).
	Utilisation d'un liquide de nettoyage inadéquat.	
Du produit à pulvériser s'échappe derrière le joint d'aiguille de peinture.	Joint d'aiguille de peinture défectueux ou non monté.	Remplacer le joint d'aiguille de peinture (voir chapitre 8.3).
	Aiguille de peinture endommagée.	Remplacer le jeu de buses (voir chapitre 8.1).
	Aiguille de peinture encrassée.	Nettoyer l'aiguille de peinture. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 9).
Des gouttes s'échappe de la pointe de buse de peinture du pistolet de peinture (« tourillon de buse de peinture »).	Corps étranger entre la pointe d'aiguille de peinture et la buse de peinture.	Nettoyer la buse de peinture et l'aiguille de peinture. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 9).
	Jeu de buses endommagé.	Remplacer le jeu de buses (voir chapitre 8.1).

11. Evacuation

Éliminer le pistolet de peinture complètement vidé comme produit valorisable ou recyclable. Pour ne pas nuire à l'environnement, éliminer les restes de produit à pulvériser et les anti-agglomérants séparément du pistolet de peinture. Observer les prescriptions applicables sur le plan local !

12. Service après-vente

Vous recevrez des accessoires, des pièces de rechange et du soutien technique auprès de votre distributeur SATA.

13. Accessoires

Réf.	Dénomination	Quantité
3988	Tamis de peinture	10 pcs.
6981	Raccord fileté express G ¼" (filet femelle)	5 pc
27771	Micromètre d'air 0–845 avec manomètre	1 pc
64030	Kit de nettoyage SATA	1 jeu
53090	Tuyau d'air	1 pc
48173	Graisse à haute performance	1 pc

14. Pièces de rechange

Réf.	Dénomination	Quantité
1826	Système antigoutte pour godet en plastique de 0,6 l	4 pcs
3988	Tamis de peinture	10 pcs.
6395	Clip CCS (vert, bleu, rouge, noir)	4 pcs
9050	Kit d'outils	1 jeu
15438	Joint de l'aiguille de peinture	1 pc
16162	Joint rotatif G ¼" (filet mâle)	1 pc
27243	Godet gravité QCC de 0,6 l réutilisable à changement rapide (plastique)	1 pc
49395	Couvercle fileté pour godet en plastique de 0,6 l	1 pc
76018	Tamis de peinture	100 pcs
76026	Tamis de peinture	500 pcs
89771	Broche pour la régulation jet rond/jet plat	1 pc
91959	Tige du piston d'air	1 pc
130492	Kit de gâchette SATAjet 1000	1 pc
133926	Entretoise	1 jeu
133934	Joint pour la broche de la régulation jet rond/jet plat	3 pcs
133942	Support de joint (côté air)	1 pc
133959	Aiguille de peinture et ressort de piston d'air	3 pcs
133967	Vis de blocage pour micromètre d'air SATA	3 pcs
133983	Raccord d'air	1 pc
133991	Tête du piston d'air	3 pcs

Réf.	Dénomination	Quantité
139188	Réglage du flux du produit avec contre-écrou	1 pc
139964	Micromètre d'air	1 pc
140574	Vis moletée et vis	1 pc
140582	Élément d'étanchéité avec buse de peinture	5 pc
143230	Anneau de distribution d'air	3 pcs

☐	Compris dans le jeu de réparation (# 130542)
●	Compris dans l'unité de service du piston d'air (# 92759)
○	Compris dans le jeu de joints (# 136960)

15. Déclaration de conformité CE

Fabricant:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Par la présente, nous déclarons que la conception et le type de construction du produit décrit ci-après, ainsi que la version que nous avons commercialisée, répond aux exigences fondamentales de sécurité de la directive UE 2014/34/UE, y compris les amendements valables au moment de la présente déclaration, et que son utilisation dans des zones à risques d'explosion est admissible suivant la directive UE 2014/34/UE et en tenant compte de l'étiquetage des produits ATEX.

Dénomination du produit: pistolet de laquage

Désignation du typeSATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

Marquage ATEX : II 2G Ex h IIB T4 Gb

Directives pertinentes applicables :

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Directive CE de machines 2006/42/EG
- Directive 2014/34/UE Appareils et les systèmes de protection destinés à être utilisés en atmosphères explosibles

Normes harmonisées employées:

- DIN EN 1127-1:2011 "Protection contre le risque d'explosion, section 1 : Bases et méthodologie"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 « Appareils non électriques pour une utilisation

tion dans des atmosphères explosives - Bases et exigences »

- DIN EN ISO 12100:2011 "Sécurité des machines, exigences générales"
- DIN EN 1953:2013 "Appareils de projection pour des produits de revêtement - exigences de sécurité"

Normes nationales employées:

- DIN 31000:2011 "Principes généraux pour une conception des produits techniques conforme aux exigences de sécurité"

Les documents requis en vertu de la directive 2014/34/UE, annexe VIII ont été déposés auprès de l'organisme notifié pour une période de 10 ans sous la référence 0123 avec le numéro de documentation 70023722.



Albrecht Kruse
Gérant

Περιεχόμενα [πρωτότυπο κείμενο: Γερμανικά]

1. Σύμβολα 191	8. Συντήρηση και διατήρηση σε καλή κατάσταση 199
2. Τεχνικά χαρακτηριστικά 191	9. Φροντίδα και αποθήκευση..... 203
3. Περιεχόμενο συσκευασίας..... 192	10. Βλάβες..... 205
4. Κατασκευή..... 192	11. Απόρριψη 208
5. Προβλεπόμενη χρήση 193	12. Εξυπηρέτηση πελατών..... 208
6. Οδηγίες ασφαλείας..... 193	13. Αξεσουάρ 208
7. Θέση σε λειτουργία..... 196	14. Ανταλλακτικά 208
	15. Δήλωση Συμμόρφωσης E.E. 210

1. Σύμβολα

	Προειδοποίηση! Κίνδυνος, που μπορεί να οδηγήσει σε θάνατο ή σε σοβαρούς τραυματισμούς.
	Προσοχή! Επικίνδυνη κατάσταση, η οποία μπορεί να επιφέρει υλικές ζημιές.
	Κίνδυνος έκρηξης! Προειδοποίηση για κίνδυνο, που μπορεί να οδηγήσει σε θάνατο ή σε σοβαρούς τραυματισμούς.
	Υπόδειξη! Χρήσιμες συμβουλές και συστάσεις.

2. Τεχνικά χαρακτηριστικά

Ονομασία	RP	HVLP
Συνιστώμενη πίεση εισόδου πιστολιού	1.5 bar - 2.0 bar	2.0 bar
"Compliant"	–	> 2.0 bar (πίεση στο εσωτερικό του ακροφυσίου > 0.7 bar)
Συμμορφούμενη νομοθεσία Λομβαρδία/Ιταλία	–	< 2.5 bar (πίεση στο εσωτερικό του ακροφυσίου < 1.0 bar)
Μέγ. πίεση εισόδου πιστολιού	10.0 bar	
Συνιστώμενη απόσταση ψεκασμού	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm

Ονομασία	RP	HVLP
Λομβαρδία/Ιταλία	–	13 cm - 21 cm
Κατανάλωση αέρα	275 NI/min στα 2,0 bar	350 NI/min στα 2,0 bar
Μέγ. θερμοκρασία μέσου ψεκασμού	50 °C	
Βάρος (χωρίς υλικό) πλαστικού δοχείου ροής 600 ml	604 g	
Βάρος (χωρίς υλικό) δοχείου RPS 600 ml	484 g	
Βάρος (χωρίς υλικό) δοχείου ροής αλουμινίου 750 ml	598 g	
Βάρος (χωρίς υλικό) δοχείου ροής αλουμινίου 1000 ml	629 g	

3. Περιεχόμενο συσκευασίας

- Πιστόλι βαφής με σετ ακροφυσίων RP/HVLP και δοχείο ροής
- Σετ εργαλείων
- Κλιπ CCS
- Οδηγίες λειτουργίας

Εναλλακτική έκδοση

- Δοχείο ροής από αλουμίνιο ή πλαστικό με διαφορετικές χωρητικότητες

4. Κατασκευή

4.1. Πιστόλι βαφής

- | | |
|--|--|
| <p>[1-1] Ασφάλεια υπερχειλίσης</p> <p>[1-2] Ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού</p> <p>[1-3] Ρύθμιση ποσότητας υλικού</p> <p>[1-4] Κόντρα παξιμάδι ρύθμιση ποσότητας υλικού</p> <p>[1-5] Μικρόμετρο αέρα</p> <p>[1-6] Βίδα ασφάλισης μικρομέτρου</p> <p>[1-7] Έμβολο αέρα (δεν απεικονίζεται)</p> | <p>[1-8] Σύνδεση πεπιεσμένου αέρα G ¼" (εξωτερικό σπείρωμα)</p> <p>[1-9] Σύστημα ColorCode-System (CCS)</p> <p>[1-10] Λαβή πιστολιού λακαρίσματος</p> <p>[1-11] Σκανδάλη πιστολιού</p> <p>[1-12] Συγκρότημα ακροφυσίων με ακροφύσιο αέρα, ακροφύσιο χρώματος (δεν απεικονίζεται), βελόνα (δεν απεικονίζεται)</p> |
|--|--|

[1-13] Σύνδεση πιστολιών λακαρίσματος με QCC

[1-14] Σύνδεση δοχείου ροής με QCC

[1-15] Φίλτρο λάκας (δεν απεικονίζεται)

[1-16] Δοχείο ροής

[1-17] Καπάκι δοχείου ροής

4.2. Μικρόμετρο αέρα

[3-41] Ξεχωριστό μανόμετρο με ρυθμιστική διάταξη (βλέπε κεφάλαιο 13)

[3-42] Ξεχωριστό μανόμετρο χωρίς ρυθμιστική διάταξη (βλέπε κεφάλαιο 13)

[3-43] Μέτρηση πίεσης στο δίκτυο πεπιεσμένου αέρα

[3-44] SATA adam 2 (βλέπε κεφάλαιο 13)

5. Προβλεπόμενη χρήση

Η προβλεπόμενη χρήση του πιστολιού λακαρίσματος είναι η επίχριση χρωμάτων και λάκας, καθώς και άλλων ρευστών μέσων (μέσων ψεκασμού) μέσω ψεκασμού, σε κατάλληλα για τον σκοπό αυτό αντικείμενα.

6. Οδηγίες ασφαλείας

6.1. Γενικές οδηγίες ασφαλείας



Προειδοποίηση! Προσοχή!

- Πριν από τη χρήση του πιστολιού λακαρίσματος διαβάστε με προσοχή και πλήρως όλες τις οδηγίες ασφαλείας και τις οδηγίες χειρισμού. Πρέπει να τηρούνται οι οδηγίες ασφαλείας και τα προβλεπόμενα βήματα ενεργειών.
- Τηρείτε όλες τις οδηγίες των συνοδευτικών εγγράφων και παραδώστε το πιστόλι λακαρίσματος σε τρίτους μόνο μαζί με τα συνοδευτικά του έγγραφα.

6.2. Ειδικές οδηγίες ασφαλείας για πιστόλια λακαρίσματος



Προειδοποίηση! Προσοχή!

- Τηρείτε τις ισχύουσες τοπικές οδηγίες ασφαλείας, κανονισμούς πρόληψης ατυχημάτων, προστασίας εργασίας και κανονισμούς περιβαλλοντικής προστασίας!

**Προειδοποίηση! Προσοχή!**

- Μην στρέφετε ποτέ το πιστόλι λακαρίσματος σε ζώα ή ανθρώπους!
- Χρήση, καθαρισμός και συντήρηση μόνο από ειδικευμένο προσωπικό!
- Απαγορεύεται η χρήση του πιστολιού λακαρίσματος από άτομα, των οποίων η ικανότητα αντίδρασης έχει μειωθεί λόγω λήψης ναρκωτικών, αλκοόλ, φαρμάκων ή λόγω άλλης αιτίας!
- Μην θέτετε ποτέ το πιστόλι βαφής σε λειτουργία, όταν υπάρχει ζημιά ή λείπουν κάποια μέρη! Πιο συγκεκριμένα, να το χρησιμοποιείτε μόνο όταν είναι σωστά τοποθετημένη η βίδα ασφάλισης **[1-14]**! Βιδώνετε τη βίδα ασφάλισης με το γνήσιο σύνθετο εργαλείο SATA σε μέγ. 1 Nm.
- Πριν από κάθε χρήση, ελέγχετε και εάν απαιτείται, επιδιορθώνετε το πιστόλι λακαρίσματος!
- Σε περίπτωση βλάβης θέστε το πιστόλι λακαρίσματος αμέσως εκτός λειτουργίας και αποσυνδέστε το από το δίκτυο πεπιεσμένου αέρα!
- Μην προβαίνετε σε καμία περίπτωση σε αυθαίρετες μετατροπές ή τεχνικές επεμβάσεις στο πιστόλι λακαρίσματος!
- Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά αυθεντικά ανταλλακτικά και εξοπλισμό από την SATA!
- Αποσυναρμολογείτε και συναρμολογείτε τα εξαρτήματα με μεγάλη προσοχή! Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά τα περιλαμβανόμενα ειδικά εργαλεία!
- Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά πλυντήρια πιστολιών λακαρίσματος που συνιστά η SATA! Τηρείτε τις οδηγίες λειτουργίας!
- Μην χρησιμοποιείτε με το πιστόλι ποτέ μέσα ψεκασμού που περιέχουν οξέα, αλκαλικά διαλύματα ή βενζίνη!
- Μην χρησιμοποιείτε το πιστόλι λακαρίσματος ποτέ σε περιοχές κοντά σε πηγές ανάφλεξης, όπως ανοιχτή φωτιά, τσιγάρα ή ηλεκτρικές εγκαταστάσεις χωρίς προστασία από εκρήξεις!
- Μεταφέρετε στον χώρο εργασίας μόνο τις απαιτούμενες για το προκείμενο βήμα εργασίας ποσότητες διαλύτη, χρώματος ή βερνικιού ή άλλων επικίνδυνων μέσων ψεκασμού! Επιστρέψετε τα υλικά αυτά στα προβλεπόμενα σημεία αποθήκευσης μετά την ολοκλήρωση της εργασίας!

6.3. Προσωπικός εξοπλισμός προστασίας



Προειδοποίηση!

- Κατά τη χρήση του πιστολιού λακαρίσματος και κατά τον καθαρισμό και τη συντήρησή του, πρέπει να χρησιμοποιείτε πάντοτε τις εγκεκριμένες αναπνευστικές μάσκες και προστατευτικά γυαλιά καθώς και γάντια προστασίας και ηβςρ; προστατευτική ένδυση και παπούτσια!
- Κατά τη χρήση του πιστολιού μπορεί να γίνει υπέρβαση της στάθμης ηχητικής πίεσης των 85 dB(A). Φοράτε πάντοτε κατάλληλες ηβςρ;ω-τασπίδες!
- Κίνδυνος από πολύ καυτές επιφάνειες
Κατά την επεξεργασία καυτών υλικών (θερμοκρασία πάνω από 43 °C, 109.4 °F) χρησιμοποιείτε αντίστοιχη **ενδυμασία προστασίας**.

Κατά τη χρήση του πιστολιού λακαρίσματος δεν μεταδίδονται δονήσεις σε μέρη του σώματος του χειριστή. Οι δυνάμεις ανάκρουσης είναι μηδαμινές.

6.4. Χρήση σε περιοχές με κίνδυνο εκρήξεων

Η χρήση/αποθήκευση του πιστολιού βαφής επιτρέπεται σε εκρήξιμες περιοχές της εκρηκτικής ζώνης 1 και 2. Προσέξτε την αναγνώριση προϊόντος.



Προειδοποίηση! Κίνδυνος έκρηξης!

- Οι ακόλουθες χρήσεις και ενέργειες οδηγούν στην απώλεια της αντιεκρηκτικής προστασίας και για τον λόγο αυτό απαγορεύονται:**
- Η εισαγωγή του πιστολιού λακαρίσματος σε περιοχές με κίνδυνο έκρηξης της ζώνης Ex 0!
- Η χρήση διαλυτών και καθαριστικών, σε βάση αλογονομένων υδρογονανθράκων! Οι χημικές αντιδράσεις που εμφανίζονται κατά την χρήση των παραπάνω μπορεί να προκαλέσουν έκρηξη!

7. Θέση σε λειτουργία



Προειδοποίηση! Κίνδυνος έκρηξης!

- Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά ελαστικούς σωλήνες χωρίς τεχνικά ελαττώματα, ανθεκτικούς σε διαλύτες, αντιστατικούς, χωρίς ζημιές, οι οποίοι διαθέτουν μόνιμη ανθεκτικότητα τουλάχιστον 10 bar, π.χ. **Αρ. είδους 53090!**



Υπόδειξη!

Φροντίστε να επικρατούν οι ακόλουθες συνθήκες:

- Σύνδεση πιεσμένου αέρα με εξωτερικό σπείρωμα 1/4" ή κατάλληλο συνδετικό μαστό SATA.
- Ελάχιστη παροχή πεπιεσμένου αέρα (κατανάλωση αέρα) και πίεση (συνιστώμενη πίεση εισόδου πιστολιού), σύμφωνα με το κεφάλαιο 2.
- Καθαρός πεπιεσμένος αέρας, π.χ. με φίλτρο SATA filter 484, **Αρ. είδους 92320**
- Εύκαμπτος σωλήνας πεπιεσμένου αέρα με τουλάχιστον 9 mm εσωτερική διάμετρο (δείτε προειδοποίηση), π.χ. **Αρ. είδους 53090**.

Πριν από κάθε χρήση προσέξτε/ελέγξτε τα εξής σημεία, για να διασφαλίσει μια ασφαλής εργασία με το πιστόλι βαφής:

- Ελέγξτε τη σωστή έδραση όλων των βιδών [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] και των βιδών [2-5]. Σφίξτε ενδ. τις βίδες.
- Ακροφύσιο χρώματος [2-2] με ροπή σύσφιξης 14 Nm [7-5] σφιγμένο.
- Βίδα ασφάλισης [10-1] σφιγμένη.
- Χρησιμοποιείται τεχνικά καθαρός πεπιεσμένος αέρας.

7.1. Πρώτη έναρξη λειτουργίας

- Εκκενώστε με πίεση σχολαστικά τον αγωγό πεπιεσμένου αέρα πριν από τη συναρμολόγηση.
- Ξεπλύνετε το κανάλι χρώματος με κατάλληλο καθαριστικό υγρό [2-6].
- Βιδώστε τον συνδετικό μαστό [2-10] στη σύνδεση αέρα [1-8].
- Ευθυγραμμίστε το ακροφύσιο αέρα.
Οριζόντια δέσμη ψεκασμού [2-8]
Κάθετη δέσμη ψεκασμού [2-7]
- Συναρμολογήστε το φίλτρο λάκας [2-12] και το δοχείο ροής [2-13].

7.2. Λειτουργία ρύθμισης

Σύνδεση πιστολιού βαφής

- Συνδέστε τον ελαστικό σωλήνα πετρελαισμένου αέρα [2-11].

Πλήρωση υλικού



Υπόδειξη!

Κατά τη βαφή χρησιμοποιείτε αποκλειστικά την ποσότητα υλικού που είναι αναγκαία για το βήμα εργασίας.
Κατά τη βαφή, προσέξτε την απαιτούμενη απόσταση ψεκασμού. Μετά τη βαφή αποθηκεύστε σωστά το υλικό ή απορρίψτε το.

- Ξεβιδώστε το βιδωτό καπάκι [2-14] από το δοχείο ροής [2-13].
- Πιέστε προς τα μέσα την ασφάλεια υπερχειλίσης [2-9] στο βιδωτό καπάκι.
- Πληρώστε το δοχείο ροής (έως 20 mm κάτω από την άνω ακμή).
- Βιδώστε το βιδωτό καπάκι στο δοχείο ροής.

Προσαρμογή εσωτερικής πίεσης πιστολιού



Υπόδειξη!

Στις δυνατότητες ρύθμισης [3-2], [3-3] και [3-4] πρέπει το μικρόμετρο αέρα [1-5] να είναι πλήρως ανοιχτό (σε κάθετη θέση).



Υπόδειξη!

Πιο συγκεκριμένα η εσωτερική πίεση πιστολιού μπορεί να ρυθμιστεί με το SATA adam 2 [3-1].



Υπόδειξη!

Αν δεν επιτυγχάνεται η απαιτούμενη πίεση εισόδου πιστολιού, πρέπει να αυξηθεί η πίεση στο δίκτυο πετρελαισμένου αέρα.
Η πολύ υψηλή πίεση αέρα εισόδου οδηγεί σε μεγάλη απαιτούμενη δύναμη για τον χειρισμό της σκανδάλης.

- Τραβήξτε πλήρως τη σκανδάλη [1-11].
- Ρυθμίστε την πίεση εισόδου πιστολιού σύμφωνα με τις παρακάτω δυνατότητες ρύθμισης [3-1], [3-2], [3-3] έως [3-4]. Τηρείτε τη μέγιστη πίεση εισόδου πιστολιού (βλέπε κεφάλαιο 2).
- Φέρτε τη σκανδάλη στη θέση εξόδου.

Ρύθμιση ποσότητας υλικού



Υπόδειξη!

Όταν είναι εντελώς ανοιχτή η ρύθμιση ποσότητας υλικού υπάρχει ελάχιστη φθορά στο ακροφύσιο χρώματος και στη βελόνα. Επιλέξτε το μέγεθος του ακροφυσίου ανάλογα με το μέσο ψεκασμού και την ταχύτητα εργασίας.

Η ποσότητα υλικού και μαζί η ανύψωση της βελόνας μπορεί να ρυθμιστεί αδιαβάθμητα μέσω της ρυθμιστικής βίδας σύμφωνα με τις εικόνες **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** και **[4-4]**.

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι **[1-4]**.
- Τραβήξτε πλήρως τη σκανδάλη **[1-11]**.
- Ρυθμίστε την ποσότητα υλικού στη ρυθμιστική βίδα **[1-3]**.
- Σφίξτε το κόντρα παξιμάδι με το χέρι.

Ρύθμιση δέσμης ψεκασμού

Η δέσμη ψεκασμού μπορεί να ρυθμιστεί αδιαβάθμητα με τη βοήθεια της ρύθμισης στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού **[1-2]** μέχρι να επιτευχθεί μια στρογγυλή δέσμη ψεκασμού.

- Ρυθμίστε τη δέσμη ψεκασμού με περιστροφή της ρύθμισης στρογγυλής και πλατιάς δέσμης ψεκασμού **[1-2]**.
 - Περιστροφή προς τα δεξιά **[5-2]** – Στρογγυλή δέσμη ψεκασμού
 - Περιστροφή προς τα αριστερά **[5-1]** – Πλατιά δέσμη ψεκασμού

Έναρξη διαδικασίας βαφής

- Σταθείτε σε απόσταση ψεκασμού (βλέπε κεφάλαιο 2).
- Τραβήξτε πλήρως τη σκανδάλη **[6-2]** και οδηγήστε το πιστόλι βαφής 90° προς την επιφάνεια βαφής **[6-1]**.
- Διασφαλίστε την τροφοδοσία αέρα ψεκασμού και την τροφοδοσία υλικού.
- Τραβήξτε τη σκανδάλη **[1-11]** προς τα πίσω και ξεκινήστε τη διαδικασία βαφής. Ρυθμίστε την ποσότητα υλικού και τη δέσμη ψεκασμού, αν απαιτείται.

Τερματισμός διαδικασίας βαφής

- Φέρτε τη σκανδάλη **[1-11]** στη θέση εξόδου.
- Μόλις ολοκληρωθεί η διαδικασία βαφής, διακόψτε τον αέρα ψεκασμού και αδειάστε το δοχείο ροής **[1-16]**. Τηρείτε τις υποδείξεις για τη φροντίδα και τη φύλαξη (βλέπε κεφάλαιο 9).

8. Συντήρηση και διατήρηση σε καλή κατάσταση



Προειδοποίηση!

Κίνδυνος τραυματισμού από εξαρτήματα που αποσυνδέονται ή διαρροή υλικού.

Σε εργασίες συντήρησης, ενώ διατηρείται η σύνδεση στο δίκτυο πεπιεσμένου αέρα, ενδέχεται να αποσυνδεθούν εξαρτήματα μη αναμενόμενα και να υπάρξει διαρροή υλικού.

→ Αποσυνδέετε το πιστόλι βαφής από το δίκτυο πεπιεσμένου αέρα πριν από κάθε εργασία συντήρησης.



Προειδοποίηση!

Κίνδυνος τραυματισμού από αιχμηρές ακμές

Σε εργασίες συναρμολόγησης στο συγκρότημα ακροφυσίων υπάρχει κίνδυνος τραυματισμού από αιχμηρές ακμές.

→ Φοράτε γάντια εργασίας.

→ Χρησιμοποιείτε το εργαλείο εξαγωγής SATA πάντα στραμμένο ανάποδα από το σώμα.

Το επόμενο κεφάλαιο περιγράφει τη συντήρηση και τις εργασίες για τη διατήρηση του

πιστολιού βαφής. Οι εργασίες συντήρησης και επισκευής επιτρέπεται να εκτελούνται

μόνο από εκπαιδευμένο εξουσιοδοτημένο ειδικό.

■ Πριν από κάθε εργασία συντήρησης και επισκευής διακόπτετε την τροφοδοσία πεπιεσμένου αέρα στη σύνδεση πεπιεσμένου αέρα **[1-8]**.

Για την επισκευή διατίθενται ανταλλακτικά (δείτε κεφάλαιο 14).

8.1. Αντικατάσταση συγκροτήματος ακροφυσίων



Προσοχή!

Ζημιές από λάθος συναρμολόγηση

Εξαιτίας της λάθος σειράς συναρμολόγησης μπορεί να προκληθούν ζημιές στο ακροφύσιο χρώματος και τη βελόνα χρώματος.

→ Τηρείτε οπωσδήποτε τη σειρά συναρμολόγησης. Μη βιδώνετε ποτέ το ακροφύσιο χρώματος ενώ η βελόνα χρώματος βρίσκεται υπό τάση.

Το συγκρότημα ακροφυσίων αποτελείται από έναν ελεγμένο συνδυασμό ακροφυσίου αέρα **[7-1]**, ακροφυσίου χρώματος **[7-2]** και βελόνας χρώματος **[7-3]**. Αντικαταστήστε πλήρως το συγκρότημα ακροφυσίων.

Αποσυναρμολόγηση συγκροτήματος ακροφυσίων

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι **[1-4]**.
- Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα **[1-3]** με κόντρα παξιμάδι από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος **[7-3]**.
- Ξεβιδώστε το ακροφύσιο αέρα **[7-1]**.
- Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα **[7-2]** με κλειδί πολλαπλών χρήσεων από το σώμα πιστολιού.

Συναρμολόγηση συγκροτήματος ακροφυσίων

- Βιδώστε το ακροφύσιο χρώματος **[7-5]** με κλειδί πολλαπλών χρήσεων στο σώμα πιστολιού και σφίξτε με ροπή σύσφιξης 14 Nm.
- Βιδώστε το ακροφύσιο αέρα **[7-4]** στο σώμα πιστολιού.
- Τοποθετήστε τη βελόνα χρώματος και το ελατήριο **[7-6]**.
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα **[1-3]** με κόντρα παξιμάδι **[1-4]** στο σώμα πιστολιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 7.2.

8.2. Αντικατάσταση δακτυλίου διανομής αέρα**Υπόδειξη!**

Μετά την αποσυναρμολόγηση του δακτυλίου διανομής αέρα ελέγχετε την επιφάνεια στεγανοποίησης στο πιστόλι βαφής. Αν υπάρχουν ζημιές απευθυνθείτε στην εξυπηρέτηση πελατών SATA (για τη διεύθυνση βλέπε κεφάλαιο 16).

Αποσυναρμολόγηση δακτυλίου διανομής αέρα

- Αποσυναρμολογήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (δείτε κεφάλαιο 8.1).
- Αφαιρέστε τον δακτύλιο διανομής αέρα με το εργαλείο εξαγωγής SATA **[8-1]**.
- Ελέγξτε την επιφάνεια στεγανοποίησης **[8-2]** για ακαθαρσίες, αν απαιτείται καθαρίστε.

Συναρμολόγηση δακτυλίου διανομής αέρα

- Τοποθετήστε τον δακτύλιο δακτυλίου διανομής αέρα. Ο πείρος **[8-3]** του δακτυλίου διανομής αέρα πρέπει να ευθυγραμμιστεί αντίστοιχα.
 - Πρεσάρτε ομοιόμορφα τον δακτύλιο διανομής αέρα.
 - Συναρμολογήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (δείτε κεφάλαιο 8.1).
- Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 7.2.

8.3. Αντικατάσταση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος βελόνας χρώματος

Η αντικατάσταση είναι απαραίτητη, εάν στο αυτορυθμιζόμενο συγκρότημα βελονών χρώματος εξέρχεται υλικό.

Αποσυναρμολόγηση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος βελόνας χρώματος

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι [1-4].
- Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-3] με κόντρα παξιμάδι από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος [9-1].
- Αποσυναρμολογήστε τη σκανδάλη [9-2].
- Ξεβιδώστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος [9-3] από το σώμα του πιστολιού.

Συναρμολόγηση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος βελόνας χρώματος

- Βιδώστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος [9-3] στο σώμα πιστολιού.
- Συναρμολογήστε τη σκανδάλη [9-2].
- Τοποθετήστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος [9-1].
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-3] με κόντρα παξιμάδι [1-4] στο σώμα πιστολιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 7.2.

8.4. Αντικατάσταση εμβόλου αέρα, ελατηρίου εμβόλου αέρα και μικρομέτρου αέρα



Προειδοποίηση!

Κίνδυνος τραυματισμού από αποσυνδεδεμένο μικρόμετρο αέρα.

Το μικρόμετρο αέρα μπορεί να εκτοξευτεί ανεξέλεγκτα έξω από το πιστόλι βαφής εάν δεν έχει συσφιχθεί η βίδα ασφάλισης.

→ Ελέγξτε τη σωστή έδραση της βίδας ασφάλισης του μικρομέτρου αέρα και ενδ. σφίξτε την.

Η αντικατάσταση απαιτείται όταν ενώ δεν έχει πατηθεί η σκανδάλη εξέρχεται αέρας στο ακροφύσιο αέρα ή στο μικρόμετρο αέρα.

Αποσυναρμολόγηση εμβόλου αέρα, ελατηρίου εμβόλου αέρα και μικρομέτρου αέρα

- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης **[10-1]** στο σώμα του πιστολιού.
- Τραβήξτε το μικρόμετρο αέρα **[10-4]** από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το έμβολο αέρα με το ελατήριο εμβόλου αέρα **[10-5]**.
- Αφαιρέστε το στέλεχος εμβόλου αέρα **[10-3]**.

Συναρμολόγηση εμβόλου αέρα, ελατηρίου εμβόλου αέρα και μικρομέτρου αέρα

- Τοποθετήστε το στέλεχος εμβόλου αέρα **[10-3]** στη σωστή θέση.
- Λιπάνετε και τοποθετήστε το έμβολο αέρα με το ελατήριο εμβόλου αέρα **[10-5]**, καθώς και το μικρόμετρο αέρα **[10-4]** με γράσο πιστολιού SATA (# 48173).
- Πιέστε προς τα μέσα το μικρόμετρο αέρα **[10-4]** στο σώμα πιστολιού.
- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης **[10-1]** στο σώμα πιστολιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 7.2.

8.5. Αντικατάσταση αυτορυθμιζόμενου στεγανοποιητικού παρεμβύσματος (πλευρά αέρα)

Η αντικατάσταση είναι απαραίτητη, εάν εξέρχεται αέρας κάτω από τη σκανδάλη.

Αποσυναρμολόγηση αυτορυθμιζόμενου στεγανοποιητικού παρεμβύσματος

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι **[1-4]**.
- Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα **[1-3]** με κόντρα παξιμάδι από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος **[9-1]**.
- Αποσυναρμολογήστε τη σκανδάλη **[9-2]**.
- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης **[10-1]** στο σώμα του πιστολιού.
- Τραβήξτε το μικρόμετρο αέρα **[10-4]** από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το έμβολο αέρα με το ελατήριο εμβόλου αέρα **[10-5]**.
- Αφαιρέστε το στέλεχος εμβόλου αέρα **[10-3]**.
- Ξεβιδώστε το αυτορυθμιζόμενο στεγανοποιητικό παρέμβυσμα **[10-2]** στο σώμα του πιστολιού.

Συναρμολόγηση αυτορυθμιζόμενου στεγανοποιητικού παρεμβύσματος

- Βιδώστε το αυτορυθμιζόμενο στεγανοποιητικό παρέμβυσμα **[10-2]**.
- Τοποθετήστε το στέλεχος εμβόλου αέρα **[10-3]** στη σωστή θέση.
- Λιπάνετε και τοποθετήστε το έμβολο αέρα με το ελατήριο εμβόλου αέρα **[10-5]**, καθώς και το μικρόμετρο αέρα **[10-4]** με γράσο πιστολιού SATA (# 48173).

- Πιέστε προς τα μέσα το μικρόμετρο αέρα [10-4] στο σώμα πιστολιού.
- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης [10-1].
- Συναρμολογήστε τη σκανδάλη [9-2].
- Τοποθετήστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος [9-1].
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-3] με κόντρα παξιμάδι [1-4] στο σώμα πιστολιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 7.2.

8.6. Αντικατάσταση ρυθμιστικής βίδας της ρύθμισης στρογγυλής / πλατιάς δέσμης ψεκασμού

Η αντικατάσταση είναι απαραίτητη όταν εξέρχεται αέρας στη ρύθμιση στρογγυλής / πλατιάς δέσμης ψεκασμού ή όταν δεν είναι πλέον δυνατή η ρύθμιση της δέσμης ψεκασμού.

Αποσυναρμολόγηση ρυθμιστικής βίδας

- Ξεβιδώστε τη φρεζάτη βίδα [11-2].
- Αφαιρέστε το ρικνωτό κουμπί [11-3].
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [11-4] με κλειδί πολλαπλών χρήσεων στο σώμα πιστολιού.

Συναρμολόγηση ρυθμιστικής βίδας

- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [11-4] με κλειδί πολλαπλών χρήσεων SATA στο σώμα πιστολιού.
- Τοποθετήστε το ρικνωτό κουμπί [11-3].
- Επιχρίστε τη φρεζάτη βίδα [11-2] με Loctite 242 [11-1] και βιδώστε με το χέρι.

9. Φροντίδα και αποθήκευση

Για να διασφαλίζεται η λειτουργία του πιστολιού βαφής, απαιτείται προσεκτικός χειρισμός, καθώς και συνεχή φροντίδα του προϊόντος.

- Φυλάξτε το πιστόλι βαφής σε χώρο χωρίς υγρασία.
- Καθαρίζετε το πιστόλι βαφής μετά από κάθε χρήση και πριν από κάθε αλλαγή υλικού.



Προσοχή!

Ζημιές από λάθος καθαριστικό μέσο

Το πιστόλι βαφής μπορεί να υποστεί ζημιές αν χρησιμοποιηθούν επιθετικά καθαριστικά μέσα για τον καθαρισμό του.

- Μην χρησιμοποιείτε επιθετικά καθαριστικά μέσα.
- Χρησιμοποιείτε ουδέτερα καθαριστικά υγρά με τιμή pH 6–8.
- Μην χρησιμοποιείτε οξέα, αλκαλικά διαλύματα, βάσεις, αποχρωστικά, ακατάλληλα αναγεννημένα λάδια ή άλλα επιθετικά καθαριστικά μέσα.



Προσοχή!

Υλικές ζημιές από εσφαλμένο καθαρισμό

Η βύθιση σε διαλύτες ή καθαριστικά μέσα ή ο καθαρισμός σε συσκευή με υπερήχους μπορεί να προκαλέσει ζημιές στο πιστόλι βαφής.

- Μην βάζετε το πιστόλι βαφής μέσα σε διαλύτες ή καθαριστικά μέσα.
- Μην καθαρίζετε το πιστόλι βαφή σε συσκευή με υπερήχους.
- Χρησιμοποιείτε μόνο πλυντήρια πιστολιών βαφής που συνιστά η SATA.



Προσοχή!

Υλικές ζημιές από λάθος εργαλείο καθαρισμού

Μην καθαρίζετε ποτέ τις βρώμικες οπές με ακατάλληλα αντικείμενα.

Ακόμα και οι μικρότερες ζημιές επηρεάζουν την εικόνα ψεκασμού.

- Χρησιμοποιείτε βελόνες καθαρισμού ακροφυσίων SATA (# 62174) ή (# 9894).



Υπόδειξη!

Σε σπάνιες περιπτώσεις μπορεί να χρειαστεί η αποσυναρμολόγηση μερικών μερών του πιστολιού βαφής για τον σχολαστικό καθαρισμό του.

Αν απαιτείται αποσυναρμολόγηση, τότε αυτή πρέπει να περιορίζεται μόνο στα εξαρτήματα που εξαιτίας της λειτουργίας τους έρχονται σε επαφή με το υλικό.

- Ξεπλύνετε καλά το πιστόλι βαφής με διαλυτικό.
- Καθαρίστε το ακροφύσιο αέρα με πινέλο ή βούρτσα.
- Γρασάρετε ελαφριά τα κινούμενα μέρη με γράσο πιστολιού.

10. Βλάβες

Οι βλάβες που περιγράφονται στη συνέχεια επιτρέπεται να επιδιορθώνονται μόνο από εκπαιδευμένο ειδικό προσωπικό.

Αν μια βλάβη δεν μπορεί να διορθωθεί με τα μέτρα αντιμετώπισης που περιγράφονται παρακάτω, στείλτε το πιστόλι βαφής στο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών της SATA (για τη διεύθυνση βλέπε κεφάλαιο 15).

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Ασταθής δέσμη ψεκασμού (πέταγμα/ασταθής εκτόξευση) ή φυσαλίδες αέρα στο δοχείο ροής.	Το ακροφύσιο χρώματος δεν είναι καλά σφιγμένο.	Σφίξτε το ακροφύσιο χρώματος με το κλειδί πολλαπλών χρήσεων.
	Ο δακτύλιος διανομής αέρα είναι κατεστραμμένος ή ακάθαρτος.	Αντικαταστήστε τον δακτύλιο διανομής αέρα (βλέπε κεφάλαιο 8.2).
Φυσαλίδες αέρα στο δοχείο ροής.	Ακροφύσιο αέρα χαλαρό.	Σφίξτε με το χέρι το ακροφύσιο αέρα.
	Το διάκενο μεταξύ του ακροφυσίου αέρα και του ακροφυσίου χρώματος ("κύκλωμα αέρα") περιέχει ακαθαρσίες.	Καθαρίστε το κύκλωμα αέρα. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 9).
	Συγκρότημα ακροφυσίων με ρύπους.	Καθαρίστε το συγκρότημα ακροφυσίων. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 9).
	Ζημιά στο συγκρότημα ακροφυσίου.	Αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (βλέπε κεφάλαιο 8.1).
	Πολύ λίγο μέσο ψεκασμού στο δοχείο ροής.	Πληρώστε το δοχείο ροής (βλέπε κεφάλαιο 7.2).
	Στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος ελαττωματικό.	Αντικαταστήστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος (βλέπε κεφάλαιο 8.3).

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Εικόνα ψεκασμού πολύ μικρή, λοξή, μονόπλευρη ή διαχωρίζεται.	Τα ανοίγματα του ακροφυσίου αέρα είναι μπλοκαρισμένα από βερνίκι.	Καθαρίστε το ακροφύσιο αέρα. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 9).
	Η κεφαλή του ακροφυσίου χρώματος (μύτη ακροφυσίου χρώματος) έχει υποστεί ζημιά.	Ελέγξτε το συγκρότημα ακροφυσίων χρώματος για ζημιές και ενδ. αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (βλέπε κεφάλαιο 8.1).
Καμία λειτουργία της ρύθμισης στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού – Η ρυθμιστική βίδα περιστρέφεται ελεύθερα.	Ο δακτύλιος διανομής αέρα δεν είναι σωστά τοποθετημένος (η γλωττίδα δεν βρίσκεται στην οπή) ή έχει ζημιά.	Αντικαταστήστε τον δακτύλιο διανομής αέρα (βλέπε κεφάλαιο 8.2).
Η ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού δεν περιστρέφεται.	Η ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού έχει περιστραφεί πολύ δυνατά κόντρα στη φορά του ρολογιού και στο τερματικό σημείο, η ρυθμιστική βίδα χαλάρωσε μέσα στο σπείρωμα του πιστολιού.	Ξεβιδώστε τη ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού με το κλειδί πολλαπλών χρήσεων για να γίνει προσβάσιμη και ενδ. να αντικατασταθεί πλήρως (βλέπε κεφάλαιο 8.6).
Το πιστόλι βαφής δεν μπορεί να απενεργοποιήσει τον αέρα.	Η έδραση του εμβόλου αέρα είναι ακάθαρτη.	Καθαρίστε την έδραση του εμβόλου αέρα. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 9).
	Έμβολα αέρα φθαρμένα.	Αντικαταστήστε τα έμβολα αέρα και το συγκρότημα εμβόλου αέρα (βλέπε κεφάλαιο 8.4).

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Το υλικό εκτοξεύεται στο δοχείο ροής.	Ο αέρας διασποράς φτάνει στο δοχείο ροής μέσω του καναλιού χρώματος. Το ακροφύσιο χρώματος δεν έχει σφικτεί επαρκώς. Το ακροφύσιο αέρα δεν έχει βιδωθεί πλήρως, ροή αέρα μπουκωμένη, ελαττωματική έδραση ή κατεστραμμένο συγκρότημα ακροφυσίων.	Σφίξτε τα εξαρτήματα, καθαρίστε ή αντικαταστήστε τα.
Σκουριά στο σπείρωμα του ακροφυσίου αέρα, στο κανάλι υλικού (σύνδεση δοχείου) ή στο σώμα του πιστολιού βαφής.	Το καθαριστικό υγρό (υδατώδες) παραμένει πολύ ώρα στο πιστόλι.	Αντικαταστήστε το σώμα πιστολιού. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 9).
	Χρησιμοποιούνται ακατάλληλα υγρά καθαρισμού.	
Το μέσο ψεκασμού εξέρχεται πίσω από το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος.	Το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος έχει χαλάσει ή δεν υπάρχει.	Αντικαταστήστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος (βλέπε κεφάλαιο 8.3).
	Η βελόνα χρώματος έχει ζημιά.	Αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (βλέπε κεφάλαιο 8.1).
	Η βελόνα χρώματος είναι λερωμένη.	Καθαρίστε τη βελόνα χρώματος. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 9).

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Το πιστόλι βαφής στάζει στην κεφαλή του ακροφυσίου χρώματος ("μύτη ακροφυσίου χρώματος").	Ξένο σώμα μεταξύ κεφαλής βελόνας χρώματος και ακροφυσίου χρώματος.	Καθαρίστε το ακροφύσιο χρώματος και τη βελόνα χρώματος. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 9).
	Ζημιά στο συγκρότημα ακροφυσίου.	Αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (βλέπε κεφάλαιο 8.1).

11. Απόρριψη

Απόρριψη του πλήρως εκκενωθέντος πιστολιού βαφής ως υλικού ανακύκλωσης. Για να αποφεύγεται επιβάρυνση του περιβάλλοντος, απορρίπτετε σωστά τα κατάλοιπα του μέσου ψεκασμού και του μέσου διαχωρισμού ξεχωριστά από το πιστόλι βαφής. Τηρείτε τις τοπικές προδιαγραφές!

12. Εξυπηρέτηση πελατών

Παρελκόμενο εξοπλισμό, ανταλλακτικά και τεχνική υποστήριξη θα λάβετε από τον τοπικό σας έμπορο της SATA.

13. Αξεσουάρ

Αρ. είδους	Ονομασία	Πλήθος
3988	Φίλτρο λάκας	10 τμχ
6981	Ταχυσύνδεσμος G 1/4" (εσωτερικό σπείρωμα)	5 τεμ.
27771	Μικρόμετρο αέρα 0–845 με μανόμετρο	1 τεμ.
64030	Σετ καθαρισμού SATA	1 σετ
53090	Ελαστικός σωλήνας αέρα	1 τεμ.
48173	Γράσο υψηλής απόδοσης	1 τεμ.

14. Ανταλλακτικά

Αρ. είδους	Ονομασία	Πλήθος
1826	Ασφάλεια υπερχειλίσσης για πλαστικό δοχείο 0,6 l	4 τεμ.
3988	Φίλτρο λάκας	10 τμχ
6395	Κλιπ CCS (πράσινο, μπλε, κόκκινο, μαύρο)	4 τεμ.
9050	Σετ εργαλείων	1 σετ
15438	Στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος	1 τεμ.

Αρ. εί- δους	Ονομασία	Πλήθος
16162	Περιστροφική άρθρωση G ¼" (εξωτερικό σπείρωμα)	1 τεμ.
27243	0,6 l QCC υποδοχή ταχείας αλλαγής (πλαστικό)	1 τεμ.
49395	Βιδωτό καπάκι για πλαστικό δοχείο 0,6 l	1 τεμ.
76018	Φίλτρο λάκας	100 τεμ.
76026	Φίλτρο λάκας	500 τεμ.
89771	Ρυθμιστική βίδα για στρογγυλή/πλατιά δέσμη ψεκασμού	1 τεμ.
91959	Στέλεχος εμβόλου αέρα	1 τεμ.
130492	Σετ σκανδάλης SATAjet 1000	1 τεμ.
133926	Πείρος	1 σετ
133934	Στεγανοποιητικό παρέμβυσμα για ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού ρυθμιστικής βίδας	3 τεμ.
133942	Βάση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος (πλευρά αέρα)	1 τεμ.
133959	Ελατήριο βελόνας χρώματος και εμβόλου αέρα	3 τεμ.
133967	Βίδα ασφάλισης για μικρόμετρο αέρα SATA	3 τεμ.
133983	Σύνδεση αέρα	1 τεμ.
133991	Κουμπί εμβόλου αέρα	3 τεμ.
139188	Ρύθμιση ποσότητας υλικού με αντιπερικόχλιο	1 τεμ.
139964	Μικρόμετρο αέρα	1 τεμ.
140574	Ρικνωτό κουμπί και βίδα	1 τεμ.
140582	Στοιχεία στεγανοποίησης για το ακροφύσιο χρώματος	5 τεμ.
143230	Δακτύλιος διανομής αέρα	3 τεμ.

□	Περιλαμβάνεται στο σετ επισκευής (# 130542)
●	Περιλαμβάνεται στη μονάδα συντήρησης εμβόλου αέρα (# 92759)
○	Περιλαμβάνεται στο σετ στεγανοποιητικών παρεμβυσμάτων (# 136960)

15. Δήλωση Συμμόρφωσης E.E.

Κατασκευαστής:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Με το παρόν δηλώνουμε ότι το παρακάτω προϊόν τηρεί σύμφωνα με τον σχεδιασμό του, την κατασκευή και τον τρόπο κατασκευής του με τον οποίο διατίθεται στο εμπόριο, τις βασικές απαιτήσεις ασφαλείας της Ευρωπαϊκής Οδηγίας 2014/34/ΕΕ καθώς και των ισχυουσών τη στιγμή της δήλωσης συμμόρφωσης τροποποιήσεων και μπορεί σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή Οδηγία 2014/34/ΕΕ και λαμβανομένης υπόψη της επισήμανσης των προϊόντων κατά ATEX να χρησιμοποιηθεί σε περιοχές με κίνδυνο εκρήξεων.

Χαρακτηρισμός προϊόντος: Πιστόλι λακαρίσματος

Ονομασία τύπου: SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

Σήμανση ATEX: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Σχετικές Οδηγίες της ΕΕ:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Οδηγία της Ε.Ε. σχετικά με τις μηχανές 2006/42/ΕΚ
- Οδηγία της Ευρωπαϊκής Ένωσης 2014/34/Ε.Ε. Συσκευές και συστήματα προστασίας που προορίζονται για χρήση σε εκρήξιμες περιοχές

Εφαρμοζόμενα εναρμονισμένα πρότυπα:

- DIN EN 1127-1:2011 "Προστασία από έκρηξη Μέρος 1: Βασικές αρχές και μέθοδοι"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Μη ηλεκτρικές συσκευές για χρήση σε χώρους στους οποίους είναι δυνατό να δημιουργηθεί εκρηκτική ατμόσφαιρα - αρχές και μεθοδολογία"
- DIN EN ISO 12100:2011, "Ασφάλεια μηχανημάτων, γενικές απαιτήσεις"
- DIN EN 1953:2013 "Συσκευές ψεκασμού για επιστρωτικά υλικά – Απαιτήσεις ασφαλείας"

Εφαρμοζόμενα εθνικά πρότυπα:

- DIN 31000:2011 "Γενικές κατευθυντήριες οδηγίες για την ασφαλή διαμόρφωση τεχνικών προϊόντων"

Τα απαιτούμενα έγγραφα σύμφωνα με την οδηγία 2014/34/Ε.Ε. παράρτημα VIII έχουν κατατεθεί στον κοινοποιημένο οργανισμό αριθμός 0123 με τον αριθμό εγγράφου 70023722 για 10 έτη.



Albrecht Kruse

Γενικός διευθυντής

Tartalomjegyzék [eredeti változat: német]

1. Szimbólumok.....	211	8. Szervizelés és karbantartás.....	219
2. Műszaki adatok	211	9. Karbantartás és tárolás	223
3. Szállítási terjedelem	212	10. Hibák	224
4. Felépítés.....	212	11. Hulladékkezelés	227
5. Rendeltetésszerű használat.....	213	12. Vevőszolgálat	227
6. Biztonsági tudnivalók.....	213	13. tartozék.....	227
7. Üzembe helyezés.....	216	14. Pótalkatrészek.....	228
		15. EU megfelelőségi nyilatkozat.....	229

1. Szimbólumok

	Figyelmeztetés! olyan veszélyre, ami halálos vagy súlyos sérüléseket okozhat.
	Vigyázat! olyan veszélyes helyzettől, ami anyagi károkat okozhat.
	Robbanásveszély! Figyelmeztetés olyan veszélyre, ami halálos vagy súlyos sérüléseket okozhat.
	Figyelem! Hasznos tippek és tanácsok.

2. Műszaki adatok

Megnevezés	RP	HVLP
Javasolt bemeneti pisztoly-nyomás	1,5 bar - 2,0 bar	2,0 bar
"Compliant"	–	> 2,0 bar (Fúvó- ka-belsőnyomás > 0,7 bar)
Lombardia/Olaszország tör- vényi előírásainak megfelel	–	< 2,5 bar (Fúvó- ka-belsőnyomás < 1,0 bar)
Max. bemeneti pisztoly-nyomás	10,0 bar	
Javasolt szórástávolság	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardia/Olaszország	–	13 cm - 21 cm
Levegőfogyasztás	275 NI/min ha a nyomás 2,0 bar	350 NI/min ha a nyomás 2,0 bar

Megnevezés	RP	HVLP
A szórando közeg max. hőmérséklete	50 °C	
Súly (anyag nélkül), gravitációs adagolású műanyag tartály, 600 ml	604 g	
Súly (anyag nélkül), RPS tartály, 600 ml	484 g	
Súly (anyag nélkül), gravitációs adagolású alumíniumtartály, 750 ml	598 g	
Súly (anyag nélkül), gravitációs adagolású alumíniumtartály, 1000 ml	629 g	

3. Szállítási terjedelem

- Lakkozópisztoly RP/HVLP fúvókakészlettel és gravitációs adagolású tartállyal
- Szerszámkészlet
- CCS-klipsz
- Üzemeltetési utasítás

Alternatív kivitel

- különböző töltőtér fogattal rendelkező alumíniumból vagy műanyagból készült festékedénnyel

4. Felépítés

4.1. Szórópisztoly

- | | |
|--|--|
| [1-1] Csepegésgátló | [1-8] Sűrített levegő-csatlakozás, G ¼" (külső menet) |
| [1-2] Kör- és szélessáv-szabályozó | [1-9] ColorCode-rendszer (CCS) |
| [1-3] Anyagmennyiség-szabályozó | [1-10] Szórópisztoly nyele |
| [1-4] Anyagmennyiség-szabályozó ellenanyája | [1-11] Kengyel |
| [1-5] Levegő-mikrométer | [1-12] Fúvókakészlet légfúvókával, festékfúvókával (nem látható), festéktűvel (nem látható) |
| [1-6] A levegő-mikrométer rögzítő csavarja | [1-13] Szórópisztoly-csatlakozó QCC-vel |
| [1-7] Légdugattyú (nem látható) | |

[1-14] Festékedény-csatlakozó
QCC-vel

[1-15] Festékszita (nem látható)

4.2. Levegő-mikrométer

[3-45] Külön nyomásmérő szabályozóeszközzel (lásd a 13. fejezetet)

[3-46] Külön nyomásmérő szabályozóeszköz nélkül (lásd a 13. fejezetet)

[1-16] Festékedény

[1-17] Festékedény fedél

[3-47] Nyomásmérés a sűrített-levegő-hálózaton

[3-48] SATA adapter 2 (lásd a 13. fejezetet)

5. Rendeltetésszerű használat

A szórópisztoly rendeltetésének megfelelően festékek és lakkok, valamint egyéb alkalmas, folyékony közegek (szórando közegek) sűrített levegő segítségével történő szórását szolgálja.

6. Biztonsági tudnivalók

6.1. Általános biztonsági tudnivalók



Figyelmeztetés! Vigyázat!

- A szórópisztoly használata előtt figyelmesen olvasson végig minden biztonsági tudnivalót és a használati utasítást. A biztonsági tudnivalókat és a megadott lépéseket feltétlenül be kell tartani.
- Őrizzen meg minden mellékelt dokumentumot és a szórópisztolyt csak ezekkel a dokumentumokkal együtt adja tovább.

6.2. A szórópisztolyra vonatkozó specifikus biztonsági tudnivalók



Figyelmeztetés! Vigyázat!

- A helyi biztonsági, balesetvédelmi, munkavédelmi és környezetvédelmi előírásokat be kell tartani!
- A szórópisztolyt tilos élőlényekre irányítani!
- Alkalmazás, tisztítás és karbantartás csak szakember által!

**Figyelmeztetés! Vigyázat!**

- A szórópisztoly használata nem engedhető meg olyan személyeknek, akiknek reakcióképessége kábítószer, alkohol, gyógyszer vagy egyéb körülmény következtében csökkent!
- A festékszóró pisztolyt soha ne használja sérülten vagy hiányzó alkatrészek nélkül! Különösképpen kizárólag beszerelt, megszorított rögzítőcsavarral [1-14] használja! A rögzítőcsavart az eredeti SATA kombiszerszámmal húzza meg max. 1 Nm nyomatékkal.
- A szórópisztolyt minden használat előtt ellenőrizzük, és szükség esetén javítjuk!
- A szórópisztolyt sérülés esetén azonnal üzemem kívül kell helyezni és le kell választani a sűrített levegő hálózatról!
- A szórópisztoly önhatalmú átalakítása vagy műszaki módosítása tilos!
- Kizárólag eredeti SATA pótalkatrészek, illetve tartozékok alkalmazhatók!
- Az alkotóelemek szétszerelését és összeszerelését rendkívül óvatosan kell végezni! Kizárólag a mellékelt speciális szerszám alkalmazható!
- Kizárólag a SATA cég által javasolt mosógépek használhatók! Az üzemeltetési utasítást be kell tartani!
- Tilos sav-, lúg- vagy benzintartalmú szórandó közegek feldolgozása!
- A szórópisztoly alkalmazása tilos gyújtóforrások, úgy mint nyílt tűz, égő cigaretta vagy robbanásvédelemmel nem rendelkező elektromos berendezések közelében!
- Kizárólag a munka folytatásához szükséges mennyiségű oldószer, festék, lakk vagy egyéb veszélyes szórandó közeg vihető a szórópisztoly munkatartományába! Azokat a munka befejeztével a rendeltésszerű tárolóhelyekre kell vinni!

6.3. Személyi védőfelszerelés



Figyelmeztetés!

- A szórópisztoly alkalmazása, valamint a tisztítás és a karbantartás közben mindig engedélyezett légzés- és szemvédőt, valamint megfelelő védőkesztyűket és munkaruházatot és munkacipőt kell hordani!
- A szórópisztoly alkalmazása során előfordulhat a 85 dB(A) hangnyomásszint túllépése. Megfelelő fülvédőt kell viselni!
- A túlságosan forró felületek veszélyesek
Forró (43 °C; 109,4 °F-nál magasabb hőmérsékletű) anyagok felhasználása közben viseljen megfelelő védőöltözetet.

A szórópisztoly alkalmazása közben nem tevődnek át a rezgések a kezelő testrészeire. A visszalökő erők alacsonyak.

6.4. Alkalmazás robbanásveszélyes területeken

A festékszóró pisztoly használata/tárolása a robbanásveszélyes Ex-zóna 1 és 2 típusú területeken engedélyezett. Tartsa be a termékjelöléseket!



Figyelmeztetés! Robbanásveszély!

- A következő alkalmazások és cselekmények a robbanásvédelem megszűnését vonják maguk után és ezért tilosak:
- A szórópisztoly 0 robbanásvédelmi zónába besorolt robbanásveszélyes területekre vitele!
- Halogénezett szénhidrogének alapján készült oldó- és tisztítószerek alkalmazása! Az ennek során fellépő vegyi reakciók robbanásszerűen történhetnek!

7. Üzembe helyezés



Figyelmeztetés! Robbanásveszély!

- Csak oldószereknek ellenálló, antisztatikus, sértetlen, műszakilag kifogástalan és legalább 10 bar tartós nyomásállósággal rendelkező pneumatikus tömlők (pl. cikkszám: 53090) alkalmazása engedélyezett!



Figyelem!

Gondoskodni kell a következő előfeltételekről:

- 1/4" külső menetes sűrítettlevegő-csatlakozás vagy hozzá illő SATA csatlakozócsonk.
- Biztosítani kell a 2. fejezet szerinti minimális sűrített levegő térfogatáramot (levegő-fogyasztás) és nyomást (a pisztoly javasolt bemeneti nyomása).
- Tiszta sűrített levegő, pl. SATA szűrővel 484, cikkszám: 92320
- Pneumatikus tömlő legalább 9 mm belső átmérővel (lásd a figyelmeztetést), pl. cikkszám: 53090.

Minden használat előtt ügyeljen a következőkre/ellenőrizze az alábbiakat, hogy biztonságosan dolgozhasson a lakkozápisztollyal:

- Az összes csavar ([2-1], [2-2], [2-3], [2-4] és [2-5]) megfelelő meghúzását. Szükség esetén húzza meg a csavarokat.
- Húzza meg a [2-2] festékfúvókát 14 Nm nyomatékkal ([7-5]).
- Húzza meg a [10-1] rögzítőcsavart.
- Használjon műszaki szempontból tiszta sűrített levegőt.

7.1. Első használat

- Szerelés előtt alaposan fúvassa ki a sűrítettlevegő-vezetékét.
- Öblítse át a festékcsonkát megfelelő tisztítófolyadékkal ([2-6]).
- Csavarozza rá a [2-10] csatlakozót az [1-8] levegőcsatlakozásra.
- Állítsa be légfúvókát.
Vízszintes sugár: [2-8]
Függőleges sugár: [2-7]
- Szerelje fel a [2-12] festékszűrőt és a [2-13] gravitációs adagolású tartályt.

7.2. Normál üzem

A lakkozópisztoly csatlakoztatása

- Csatlakoztassa a [2-11] sűrítettlevegő-tömlőt.

Anyag feltöltése



Figyelem!

Lakkozásnál csak a munkafázishoz szükséges anyagmennyiséget használja.

Festés során ügyeljen a szükséges fecskendező távolságra. Festés után az anyagot szakszerűen tárolja vagy ártalmatlanítsa.

- Csavarja le a [2-14] csavaros fedelet a [2-13] gravitációs adagolású tartályról.
- Nyomja be a [2-9] cseppenésgátlót a csavaros fedélbe.
- Töltse fel a gravitációs adagolású tartályt (max. 20 mm-rel a felső perem alá).
- Csavarja fel a csavaros fedelet a gravitációs adagolású tartályra.

A pisztoly belső nyomásának beállítása



Figyelem!

A [3-2], [3-3] és [3-4] beállítási lehetőségeknél az [1-5] levegő-mikrométer legyen teljesen nyitva (függőleges állás).



Figyelem!

A pisztoly belső nyomását a SATA adam 2 eszközzel állíthatja be a legpontosabban ([3-1]).



Figyelem!

Ha a pisztoly bemeneti nyomása a szükséges szint alatt van, növelje a nyomást a sűrítettlevegő-hálózatban.

Ha túl magas a bemeneti levegőnyomás, akkor túl nagy az elsütőerő.

- Teljesen húzza meg az [1-11] elsütőbillentyűt.
- A pisztoly bemeneti nyomását a [3-1], [3-2], [3-3] vagy [3-4] beállítási lehetőségek valamelyike szerint állítsa be. Tartsa be a pisztoly maximális bemeneti nyomását (lásd a 2. fejezetet).
- Állítsa vissza az elsütőbillentyűt a kiindulási helyzetébe.

Anyagmennyiség beállítása



Figyelem!

A festékfúvóka és a festéktű teljesen nyitott anyagmennyiség-szabályozónál kopik a legkevésbé. A fúvókanagyságot a szóróanyag és a felhordási sebesség függvényében válassza meg.

Az anyagmennyiség és így a tüemelkedés a szabályozócsavarral a [4-1], [4-2], [4-3] és [4-4] ábra szerint fokozatmentesen állítható.

- Lazítsa meg az [1-4] ellenanyát.
- Teljesen húzza meg az [1-11] elsütőbillentyűt.
- Állítsa be az anyagmennyiséget az [1-3] szabályozócsavarral.
- Húzza meg kézzel az ellenanyát.

A szórósugár beállítása

A szórási sugár az [1-2] kör- és szélessáv-szabályozóval a körsugár eléréséig fokozatmentesen állítható.

- Állítsa be a szórási sugarat az [1-2] kör- és szélessáv-szabályozó elforgatásával.
 - Ha jobbra forgatja ([5-2]) – körsugár
 - Ha balra forgatja ([5-1]) – széles sáv

A lakkozási eljárás megkezdése

- Vegye fel a fecskendező távolságot (lásd a 2. fejezetet).
- Teljesen húzza meg az elsütőbillentyűt ([6-2]), és a lakkozópisztolyt vezesse 90°-ban a lakkozási felülethez ([6-1]).
- Gondoskodjon arról, hogy rendelkezésére álljon a szórólevegő-csatlakozás és a szükséges anyag.
- Húzza hátra az [1-11] elsütőbillentyűt, és kezdje meg a lakkozási eljárást. Szükség esetén állítsa után az anyagmennyiséget és a szórási sugarat.

Lakkozási folyamat befejezése

- Állítsa vissza az [1-11] elsütőbillentyűt a kiindulási helyzetébe.
- A lakkozási eljárás végeztével zárja el a szórólevegőt, és ürítse ki az [1-16] gravitációs adagolású tartályt. Tartsa be az ápolásra és tárolásra vonatkozó útmutatásokat (lásd a 9. fejezetet).

8. Szervizelés és karbantartás



Figyelmeztetés!

A feloldott alkotóelemek vagy a kilépő anyagok sérüléseket okozhatnak.

Ha a karbantartási munkákat úgy végzi, hogy a készüléket nem választotta le a sűrítettlevegő-hálózatról, váratlanul meglazulhatnak alkatrészek, és anyag léphet ki a készülékből.

→ A lakkozópisztolyt minden karbantartási művelet előtt válassza le a sűrítettlevegő-hálózatról.



Figyelmeztetés!

Az éles szélek sérülésveszélyt jelentenek

A fúvókakészlet szerelésekor az éles szélek sérüléseket okozhatnak.

→ Viseljen védőkesztyűt.

→ A SATA kihúzó szerszámot soha ne használja maga felé.

Az alábbi fejezet a lakkozópisztoly karbantartásával és szervizelésével kapcsolatos tudnivalókat

ismerteti. A karbantartási és szervizelési munkákat minden esetben bízza képzett szakemberekre.

■ Minden karbantartási és szervizelési munka előtt szakítsa meg az [1-8] sűrítettlevegő-csatlakozás sűrítettlevegő-ellátását.

A karbantartáshoz cserealkatrészek állnak rendelkezésre (ld. a 14fejezetet).

8.1. A fúvókakészlet cseréje



Vigyázat!

A hibás szerelés károkat okozhat

A hibás szerelési sorrend miatt a festékfúvóka és a festéktű is károsodhat.

→ Feltétlenül tartsa be a szerelési sorrendet. Soha ne csavarja be a festékfúvókát feszültség alatt álló festéktű ellenében.

A fúvókakészlet a [7-1] légfúvóka, a [7-2] festékfúvóka és a [7-3] festéktű ellenőrzött kombinációjából áll. Mindig a teljes fúvókakészletet cserélje le egyben.

Szerelje le a fúvókakészletet

- Lazítsa meg az [1-4] ellenanyát.
- Csavarja ki az [1-3] szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestből.
- Vegye ki a rugót és a [7-3] festéktűt.
- Csavarja le a [7-1] légfúvókát.
- Csavarja ki a [7-2] festékfúvókát a pisztolytestből egy univerzális kulccsal.

A fúvókakészlet beszerelése

- Csavarja be a [7-5] festékfúvókát a pisztolytestbe egy univerzális kulccsal, és húzza meg 14 Nm nyomatékkal.
- Csavarozza fel a [7-4] légfúvókát a pisztolytestre.
- Helyezze be a [7-6] festéktűt és rugót.
- Csavarja be az [1-3] szabályozócsavart az [1-4] ellenanyával együtt a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 7.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyiséget.

8.2. A légelosztó gyűrű cseréje



Figyelem!

A légelosztó gyűrű leszerelése után ellenőrizze a tömítőfelületet a lakkozópisztolyban. Sérülések esetén forduljon a SATA ügyfélszolgálatához (a címet lásd: 16. fejezet).

A légelosztó gyűrű leszerelése

- Szerelje le a fúvókakészletet (lásd a 8.1. fejezetet).
- Húzza ki a légelosztó gyűrűt a [8-1] SATA kihúzó szerszámmal.
- Ellenőrizze, hogy a [8-2] tömítőfelület szennyezett-e, szükség esetén tisztítsa meg.

A légelosztó gyűrű beszerelése

- Helyezze be a légelosztó gyűrűt. Ügyeljen arra, hogy a légelosztó gyűrű [8-3] csapja megfelelően legyen beigazítva.
- A légelosztó gyűrűt nyomja be egyenletesen.
- Szerelje be a fúvókakészletet (lásd a 8.1. fejezetet).

A beszerelés után a 7.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyiséget.

8.3. A festéktű tömítésének cseréje

A cserére akkor van szükség, ha az önmagától utánállítódó festéktűtömítésnél az anyag szivárog.

A festéktű tömítésének kiszерelése

- Lazítsa meg az [1-4] ellenanyát.
- Csavarja ki az [1-3] szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestből.
- Vegye ki a rugót és a festéktűt ([9-1]).
- Szerelje le az elsütőbillentyűt ([9-2]).
- Csavarja ki a festéktű tömítését a pisztolytestből ([9-3]).

A festéktű tömítésének beszerelése

- Csavarja be a festéktű tömítését a pisztolytestbe ([9-3]).
- Szerelje fel az elsütőbillentyűt ([9-2]).
- Helyezze be a rugót és a festéktűt ([9-1]).
- Csavarja be az [1-3] szabályozócsavart az [1-4] ellenanyával együtt a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 7.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyisíget.

8.4. A levegődugattyú, levegődugattyú-rugó és levegő-mikrométer cseréje



Figyelmeztetés!

A kioldódó levegő-mikrométer sérülésveszélyt okoz.

A levegő-mikrométer ellenőrizetlenül kirepülhet a lakkozópisztolyból, ha a rögzítőcsavar nincs meghúzva.

→ Ellenőrizze a levegő-mikrométer rögzítőcsavarjának stabil helyzetét, és szükség esetén húzza meg.

A cserére akkor van szükség, ha nem működteti az elsütőbillentyűt, mégis

levegő lép ki a légfúvókánál vagy a levegő-mikrométernél.

A levegődugattyú, levegődugattyú-rugó és levegő-mikrométer kiserelése

- Csavarja ki a [10-1] rögzítőcsavart a pisztolytestből.
- Húzza ki a [10-4] levegő-mikrométert a pisztolytestből.
- Vegye ki a levegődugattyút és a [10-5] levegődugattyú-rugót.
- Vegye ki a [10-3] levegődugattyú-rudat.

A levegődugattyú, levegődugattyú-rugó és levegő-mikrométer beszerelése

- Megfelelő helyzetben helyezze be a [10-3] levegődugattyú-rudat.
- Zsírozza be a levegődugattyút és a [10-5] levegődugattyú-rugót, továbbá a [10-4] levegő-mikrométert SATA pisztolyzsírral (48173 sz.), és

helyezze be őket.

- Nyomja be a [10-4] levegő-mikrométert a pisztolytestbe.
- Csavarja be a [10-1] rögzítőcsavart a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 7.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyiséget.

8.5. Az önmagától utánállítódó tömítés cseréje (levegőoldalon)

A cserére akkor van szükség, ha az elsütőbillentyű alól levegő szívárog.

Az önmagától utánállítódó tömítés kiszérése

- Lazítsa meg az [1-4] ellenanyát.
- Csavarja ki az [1-3] szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestből.
- Vegye ki a rugót és a festéktűt ([9-1]).
- Szerelje le az elsütőbillentyűt ([9-2]).
- Csavarja ki a [10-1] rögzítőcsavart a pisztolytestből.
- Húzza ki a [10-4] levegő-mikrométert a pisztolytestből.
- Vegye ki a levegődugattyút és a [10-5] levegődugattyú-rugót.
- Vegye ki a [10-3] levegődugattyú-rudat.
- Csavarja ki a [10-2] önmagától utánállítódó tömítést a pisztolytestből.

Az önmagától utánállítódó tömítés beszerelése

- Csavarja be a [10-2] önmagától utánállítódó tömítést.
- Megfelelő helyzetben helyezze be a [10-3] levegődugattyú-rudat.
- Zsírozza be a levegődugattyút és a [10-5] levegődugattyú-rugót, továbbá a [10-4] levegő-mikrométert SATA pisztolyzsírral (48173 sz.), és helyezze be őket.
- Nyomja be a [10-4] levegő-mikrométert a pisztolytestbe.
- Csavarja be a [10-1] rögzítőcsavart.
- Szerelje fel az elsütőbillentyűt ([9-2]).
- Helyezze be a rugót és a festéktűt ([9-1]).
- Csavarja be az [1-3] szabályozócsavart az [1-4] ellenanyával együtt a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 7.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyiséget.

8.6. A kör- és szélessáv-szabályozó orsójának cseréje

A cserére akkor van szükség, ha a kör- és szélessáv-szabályozónál levegő szívárog, vagy a szórási sugarat már nem lehet beállítani.

Az orsó leszerelése

- Csavarja ki a [11-2] süllyesztett fejű csavart.

- Húzza le a [11-3] recézett gombot.
- SATA univerzális kulccsal csavarja ki a [11-4] orsót a pisztolytestből.

Az orsó beszerelése

- SATA univerzális kulccsal csavarja be a [11-4] orsót a pisztolytestbe.
- Helyezze fel a [11-3] recézett gombot.
- Kenje meg Loctite 242 anyaggal ([11-1]) a [11-2] süllyesztett fejű csavart, és csavarja be kézzel.

9. Karbantartás és tárolás

A lakkozópisztoly működésének biztosításához óvatosan kezelje és rendszeresen ápolja a terméket.

- A lakkozópisztolyt száraz helyen tárolja.
- A lakkozópisztolyt minden használat után és minden anyagcsere előtt alaposan tisztítsa meg.



Vigyázat!

Nem megfelelő tisztítószer okozta károk

Ha agresszív tisztítószeret használ a lakkozópisztoly tisztításához, a lakkozópisztoly károsodhat.

- Ne használjon agresszív tisztítószeret.
- Használjon semleges, 6–8 pH-értékű tisztítószeret.
- Ne használjon savakat, lúgokat, bázisokat, marószeret, nem megfelelő regenerátumokat vagy más agresszív tisztítószeret.



Vigyázat!

Nem megfelelő tisztítás okozta károk

Az oldó- vagy tisztítószerbe mártás, ill. az ultrahangos készülékkel való tisztítás károsíthatja a lakkozópisztolyt.

- Ne tegye a lakkozópisztolyt oldó- vagy tisztítószerbe.
- Ne tisztítsa a lakkozópisztolyt ultrahangos készülékkel.
- Csak a SATA által ajánlott mosógépeket használja.



Vigyázat!

A nem megfelelő tisztító szerszám használata anyagi kárt okozhat. A szennyezett furatokat semmi esetre se tisztítsa a célnak nem megfelelő eszközökkel. Már a legcsekélyebb károsodás is ronthatja a szórás-képet.

- Használja a SATA fúvókatisztító tűket (62174 sz.), ill. (9894 sz.).

**Figyelem!**

Esetenként előfordulhat, hogy le kell szerelni a lakkozópisztoly egyes alkatrészeit, hogy alaposan meg lehessen tisztítani őket. Ha ez szükségessé válik, csak azokat az alkatrészeket szerelje le, amelyek működésükkor érintkezésbe kerülnek az anyaggal.

- Alaposan öblítse át a lakkozópisztolyt hígítóval.
- Tisztítsa meg a légfúvókát ecsettel vagy kefével.
- Vékonyan kenje meg a mozgó alkatrészeket pisztolyzsírral.

10. Hibák

A következőkben leírt üzemzavarokat csak képzett szakszemélyzet háríthatja el.

Ha egy üzemzavar nem hárítható el az alább leírt intézkedésekkel, küldje el a lakkozópisztolyt a SATA ügyfélszolgálatának (a címet lásd: 15. fejezet).

Zavar	Ok	Elhárítás
Nem egyenletes (hullámzó / szitáló) a szórási sugár, vagy légbuborékok kerültek a gravitációs adagolású tartályba.	A festékfúvókát nem húzták meg.	Húzza meg a festékfúvókát egy univerzális kulccsal.
	A légeosztó gyűrű sérült vagy szennyeződött.	Cserélje ki a légeosztó gyűrűt (lásd a 8.2. fejezetet).

Zavar	Ok	Elhárítás
Légbuborékok kerültek a gravitációs adagolású tartályba.	Laza a légfúvóka.	Húzza meg kézzel a légfúvókát.
	Szennyezett a légfúvóka és a festékfúvóka közötti hézag („levegőkör”).	Tisztítsa meg a levegőkört. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 9. fejezetet).
	Szennyezett a fúvókakészlet.	Tisztítsa meg a fúvókakészletet. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 9. fejezetet).
	Sérült a fúvókakészlet.	Cserélje ki a fúvókakészletet (lásd a 8.1. fejezetet).
	Túl kevés szóróanyag van a gravitációs adagolású tartályban.	Töltse fel a gravitációs adagolású tartályt (lásd a 7.2. fejezetet).
A spiccelt kép túl kicsi, ferde, egyoldalú vagy hasadt.	Meghibásodott a festéktű tömítése.	Cserélje ki a festéktű tömítését (lásd a 8.3. fejezetet).
	A légfúvóka furataiban lakk rakódott le.	Tisztítsa meg a légfúvókát. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 9. fejezetet).
Nem működik a kör- és szélessáv-szabályozó – a szabályozó forgatható.	A festékfúvóka hegye (festékfúvóka csapocskája) sérült.	Ellenőrizze a festékfúvókacsúcs épségét, és szükség esetén cserélje ki a fúvókakészletet (lásd a 8.1. fejezetet).
	A légeosztó gyűrű nem megfelelő helyzetben áll (a csap nincs a furatban), vagy sérült.	Cserélje ki a légeosztó gyűrűt (lásd a 8.2. fejezetet).

Zavar	Ok	Elhárítás
A kör- és széles-sáv-szabályozó nem forgatható.	A kör- és széles-sáv-szabályozót túl erősen fordították az óramutató járásával ellentétes irányban az ütközőnek; az orsó meglazult a pisztoly menetében.	Csavarja ki a kör- és szélessáv-szabályozót egy univerzális kulccsal, tegye átjárhatóvá, ill. az egészet cserélje ki (lásd a 8.6. fejezetet).
A lakkozópisztoly nem állítja le a levegőt.	A levegődugattyú illesztése szennyezett.	Tisztítsa meg a levegődugattyú illesztését. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 9. fejezetet).
	A levegődugattyú elkopott.	Cserélje ki a levegődugattyút és a levegődugattyú tömítését (lásd a 8.4. fejezetet).
Az anyag bugyog a gravitációs adagolású tartályban.	A festéksatornán keresztül porlasztott levegő kerül a gravitációs adagolású tartályba. A festékfúvókát nem húzták meg elég szorosan. A légfúvókát nem csavarozták fel teljesen, a levegőkör eltömődött, az illesztés hibás, vagy a fúvókabetét sérült.	Húzza meg, tisztítsa meg vagy cserélje ki az alkatrészeket.
Korrózió tapasztalható a légfúvóka menetén, az anyagcsatornán (tartálycsatlakozáson) vagy a lakkozópisztolytesten.	Túl sokáig marad a (vizes) tisztítófolyadék a pisztolyban.	Cseréltesse ki a pisztolytestet. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 9. fejezetet).
	Nem megfelelő tisztítófolyadékot használ.	

Zavar	Ok	Elhárítás
Szóróanyag szivárog a festéktű tömítése mögül.	A festéktű tömítése hibás vagy hiányzik.	Cserélje ki a festéktű tömítését (lásd a 8.3. fejezetet).
	A festéktű sérült.	Cserélje ki a fúvókakészletet (lásd a 8.1. fejezetet).
	A festéktű szennyezett.	Tisztítsa meg a festéktűt. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 9. fejezetet).
A lakkozópisztoly csepeg a festékfúvóka-csúcsnál („festékfúvóka-csapocská”).	Idegen test található a festéktű hegye és a festékfúvóka között.	Tisztítsa meg a festékfúvókát és a festéktűt. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 9. fejezetet).
	Sérült a fúvókakészlet.	Cserélje ki a fúvókakészletet (lásd a 8.1. fejezetet).

11. Hulladékkezelés

A teljesen kiürült lakkozópisztolyt kezelje hulladékként. A környezeti károk elkerüléséhez a szóróanyag és az elválasztóanyag maradványait a lakkozópisztolytól elkülönítve, szakszerűen ártalmatlanítsa. Vegye figyelembe a helyi előírásokat!

12. Vevőszolgálat

Tartozékokat, pótalkatrészeket és műszaki támogatást SATA kereskedőjénél kaphat.

13. tartozék

Cikk-sz.	Megnevezés	Darab-szám
3988	Festékszűrő	10 db
6981	Gyorscsatlakozó csőkapcsoló G ¼" (belső menet)	5 db
27771	Levegő-mikrométer, 0–845, nyomásmérővel	1 db.
64030	SATA tisztítókészlet	1 készlet
53090	Levegőtömlő	1 db.

Cikk-sz.	Megnevezés	Darab-szám
48173	Nagy teljesítményű zsír	1 db.

14. Pótalkatrészek

Cikk-sz.	Megnevezés	Darab-szám
1826	Cseppenésgátló 0,6 l-es műanyag tartályhoz	4 db.
3988	Festékszűrő	10 db
6395	CCS-kapocs (zöld, kék, piros, fekete)	4 db.
9050	Szerszámkészlet	1 készlet
15438	Festéktű-tömítés	1 db.
16162	Forgócsukló, G 1/4" (külső menet)	1 db.
27243	0,6 l-es QCC gyorscsereelő gravitációs adagolású tartály (műanyag)	1 db.
49395	Csavaros fedél 0,6 l-es műanyag tartályhoz	1 db.
76018	Festékszűrő	100 db
76026	Festékszűrő	500 db
89771	Orsó a kör- és szélessáv-szabályozóhoz	1 db.
91959	Légdugattyúrúd	1 db.
130492	Kengyel-készlet SATAjet 1000	1 db.
133926	Csigakerék	1 készlet
133934	Tömítés a kör- és szélessáv-szabályozó orsójához	3 db.
133942	Tömítéstartó (levegőoldali)	1 db.
133959	Festéktű- és levegődugattyú-rugó	3 db.
133967	Rögzítőcsavar a SATA levegő-mikrométerhez	3 db.
133983	Levegőcsatlakozás	1 db.
133991	légdugattyú fej	3 db.
139188	Anyagmennyiség szabályozó ellenanyával	1 db.
139964	Levegő-mikrométer	1 db.
140574	Recézett gomb és csavar	1 db.
140582	Tömítőelemek festékfúvókához	5 db
143230	Légelosztó gyűrű	3 db.

☐	A (130542 sz.) javítókészlet tartalmazza
--------------------------	--

☐	A (92759 sz.) levegődugattyú-karbantartó egység tartalmazza
☐	A (136960 sz.) tömítéskészlet tartalmazza

15. EU megfelelési nyilatkozat

Gyártó:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Ezennel nyilatkozunk arról, hogy a következőkben megnevezett termék tervezése, kialakítása és gyártása alapján az általunk forgalomban hozott kivitelében megfelel az 2014/34/EK irányelv alapvető biztonsági követelményeinek – az irányelv ezen nyilatkozat időpontjában érvényes módosításainak megfelelően, és az 2014/34/EK irányelv követelményeinek, figyelembe véve a robbanásveszélyes területeken alkalmazandó ATEX termékjelöléseket.

Termék megnevezése: Szórópisztoly

Típusjelölés: SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

ATEX jelölés: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Vonatkozó irányelvek:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- 2006/42/EK számú tanácsi gépirányelv
- 2014/34/EK európai parlamenti és tanácsi irányelv a robbanásbiztos berendezésekre, védelmi rendszerekre

Alkalmazott harmonizált szabványok:

- DIN EN 1127-1:2011 „Robbanóképes közegek. Robbanásmegelőzés és robbanásvédelem 1. rész: Alapelvek és módszertan”
- DIN EN ISO 80079-36:2016 „Robbanóképes közegekben használt nem villamos berendezések - Alapmódszer és követelmények”
- DIN EN ISO 12100:2011; „Gépek biztonsága, Általános előírások”
- DIN EN 1953:2013 „Bevonóanyag-porlasztó és -szóró berendezések - Biztonsági előírások”

Alkalmazott belföldi szabványok:

- DIN 31000:2011 „Általános irányelvek a műszaki berendezések biztonságos kialakításához”

A 2014/34/EK európai parlamenti és tanácsi irányelv VIII függeléke által megkövetelt dokumentumokat a 0123 azonosítójú bejelentő szervezetnél tároljuk a 70023722 sz. dokumentumazonosító alatt 10 évre.



Albrecht Kruse
Ügyvezető

Indice del contenuto [versione originale: tedesco]

1. Simboli.....	231	8. Manutenzione e manutenzione periodica.....	239
2. Dati tecnici.....	231	9. Cura e stoccaggio.....	243
3. Volume di consegna.....	232	10. Anomalie.....	244
4. Struttura.....	232	11. Smaltimento.....	247
5. Impiego secondo le disposizioni.....	233	12. Servizio.....	247
6. Indicazioni di sicurezza.....	233	13. Accessori.....	247
7. Messa in funzione.....	236	14. Ricambi.....	248
		15. Dichiarazione di conformità CE249	

1. Simboli

	Avviso! di pericolo che possa portare alla morte o gravi ferite.
	Prudenza! di situazione pericolosa che possa portare a danni materiali.
	Pericolo d'esplosione! Avviso di pericolo che possa portare alla morte o gravi ferite.
	Indicazione! Consigli e raccomandazioni utili.

2. Dati tecnici

Denominazione	RP	HVLP
Pressione all'entrata della pistola raccomandata	1,5 bar - 2,0 bar	2,0 bar
"Compliant"	–	> 2,0 bar (pressione all'interno del cappello dell'aria > 0,7 bar)
Norme di conformità della regione Lombardia / Italia	–	< 2,5 bar (pressione all'interno del cappello dell'aria < 1,0 bar)
Pressione all'entrata della pistola max.	10,0 bar	

Denominazione	RP	HVLP
Distanza di spruzzo raccomandata	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardia/Italia	–	13 cm - 21 cm
Consumo d'aria	275 NI/min a 2,0 bar	350 NI/min a 2,0 bar
Temperatura max. della sostanza da applicare	50 °C	
Peso (senza materiale) del serbatoio di plastica da 600 ml	604 g	
Peso (senza materiale) del serbatoio RPS da 600 ml	484 g	
Peso (senza materiale) del serbatoio di alluminio da 750 ml	598 g	
Peso (senza materiale) del serbatoio di alluminio da 1000 ml	629 g	

3. Volume di consegna

- Pistola a spruzzo con set di ugelli RP/HVLP e serbatoio
- Kit di attrezzi
- Clip CCS
- Istruzione d'uso

Versione alternativa

- Tazza a gravità in alluminio o plastica con delle capacità diverse

4. Struttura

4.1. Pistola di verniciatura

- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| [1-1] | Antigoccia | [1-6] | Vite di arresto del micrometro dell'aria |
| [1-2] | Regolazione ventaglio tondo/ventaglio ovale | [1-7] | Pistone dell'aria (non visibile) |
| [1-3] | Regolazione del materiale | [1-8] | Attacco dell'aria compressa G 1/4" (filettatura esterna) |
| [1-4] | Controdado regolazione quantità materiale | [1-9] | ColorCode-System (CCS) |
| [1-5] | Micrometro dell'aria | [1-10] | Impugnatura della pistola |

- | | |
|--|--|
| [1-11] Grilletto | [1-14] Attacco alla tazza a gravità con QCC |
| [1-12] Proiettore composto da cappello dell'aria, ugello di colore (non visibile), ago di colore (non visibile) | [1-15] Filtro di vernice (non visibile) |
| [1-13] Attacco alla pistola con QCC | [1-16] Tazza a gravità |
| | [1-17] Coperchio della tazza a gravità |

4.2. Micrometro dell'aria

- | | |
|---|---|
| [3-49] Manometro separato con regolatore (capitolo 13) | [3-51] Misurazione della pressione sulla rete di distribuzione dell'aria compressa |
| [3-50] Manometro separato senza regolatore (capitolo 13) | [3-52] SATA adam 2 (capitolo 13) |

5. Impiego secondo le disposizioni

La pistola di verniciatura è destinata secondo le disposizioni per l'applicazione di colori e vernici, così come altri materiali fluidi (sostanze da spruzzare) mediante aria compressa su oggetti adatti per questo motivo.

6. Indicazioni di sicurezza

6.1. Indicazioni di sicurezza generali

		Avviso! Attenzione!
• Prima dell'utilizzo della pistola di verniciatura devono essere letti completamente ed accuratamente tutte le indicazioni di sicurezza e l'istruzione d'uso. Le indicazioni di sicurezza e passi stabiliti devono essere rispettati. • Conservare tutti i documenti allegati e passare la pistola soltanto insieme a questi.		

6.2. Indicazioni di sicurezza specifiche di pistole di verniciatura

		Avviso! Attenzione!
• Rispettare le locali disposizioni di sicurezza, di prevenzione degli infortuni, sulla tutela di lavoro e tutela ambientale! • Non puntare mai la pistola di verniciatura verso esseri viventi.		

**Avviso! Attenzione!**

- La pistola deve essere utilizzata, pulita e revisionata esclusivamente da personale qualificato.
- Il maneggio della pistola è vietato a persone cui capacità di reagire è ridotta da droghe, alcol, farmaci o in altra maniera.
- Mai mettere in funzione la pistola a spruzzo in presenza di danni o se mancano dei componenti! In particolare, utilizzarla esclusivamente con la vite di ritegno **[1-14]** montata in modo permanente! Serrare a fondo la vite di ritegno con lo strumento combinato SATA originale applicando max. 1 Nm.
- Prima di ogni utilizzo si deve controllare e, in caso di bisogno, riparare la pistola di verniciatura.
- Mettere la pistola di verniciatura immediatamente fuori funzione nel caso di danni, e scollegarla dalla rete dell'aria.
- La pistola di verniciatura non deve essere mai trasformata o modificata tecnicamente di propria iniziativa.
- Utilizzare solamente ricambi e accessori originali SATA!
- Smontare e montare i pezzi con la massima cautela! Utilizzare esclusivamente l'attrezzo particolare che fa parte del volume di consegna!
- Utilizzare solamente lavapistole raccomandate da SATA! Rispettare l'istruzione d'uso!
- Non applicare mai sostanze da spruzzo che contengono acido, soluzione alcalina o benzina!
- Non utilizzare mai la pistola di verniciatura nelle immediate vicinanze di fonti di accensione, come fuoco aperto, sigarette accese o dispositivi elettronici antiesplosivi!
- Portare solamente la quantità di solvente, colore, vernice o altri pericolosi sostanze da spruzzo necessari per la continuazione del lavoro nell'area di lavoro della pistola di verniciatura! Dopo la fine del lavoro devono essere portati in depositi che corrispondono con le disposizioni!

6.3. Equipaggiamento di protezione personale



Avviso!

- Durante l'utilizzo nonché la pulizia e la manutenzione della pistola di verniciatura si devono sempre indossare una **protezione di respirazione** autorizzata come **pure adeguati occhiali, guanti protettivi, indumenti da lavoro e calzature di sicurezza!**
- Utilizzando la pistola di verniciatura possa essere superato il livello di pressione acustica di 85 dB(A). Indossare un'**adeguata protezione per l'udito!**
- Pericolo per le superfici molto calde
Nella lavorazione con materiali molto caldi (temperatura oltre i 43 °C; 109.4 °F) indossare **indumenti protettivi** adeguati.

Utilizzando la pistola di verniciatura non viene trasmessa nessuna vibrazione sulle parti del corpo dell'operatore addetto. Le forze repulsive sono ridotte.

6.4. Impiego in zone a rischio d'esplosione

La pistola di verniciatura è omologata per l'uso / lo stoccaggio nelle atmosfere potenzialmente esplosive delle zone antideflagranti 1 e 2. Osservare il contrassegno del prodotto.



Avviso! Pericolo di esplosione!

- **I seguenti impieghi e azioni portano alla perdita della protezione contro le esplosioni e di conseguenza sono vietati:**
- Portare la pistola di verniciatura in zone a rischio d'esplosione della zona 0!
- Utilizzo di solventi e detersivi a base di idrocarburi alogenati! Le reazioni chimiche che compariscono di conseguenza possano succedere come un'esplosione!

7. Messa in funzione



Avviso! Pericolo di esplosione!

- Utilizzare solamente tubi per aria compressa resistenti a solvente, antistatici, intatti, tecnicamente perfetti con una resistenza alla compressione di almeno 10 bar, p.es. **cod. 53090!**



Indicazione!

Provvedere alle condizioni seguenti:

- Collegamento dell'aria compressa 1/4" filettatura esterna o adatto attacco SATA.
- Assicurare il minimo corrente d'aria compressa (consumo dell'aria) e pressione (pressione all'entrata della pistola raccomandata) secondo capitolo 2.
- Aria compressa pulita, p. es. per mezzo di SATA filter 484, **cod. 92320**
- Tubo per aria compressa con un diametro interno di almeno 9 mm (veda indicazione di avviso), p. es. **cod. 53090**.

Prima di ogni utilizzo verificare i seguenti punti/, al fine di garantire un lavoro sicuro con la pistola a spruzzo:

- Stabilità di tutte le viti **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** e **[2-5]**. Serrare le viti all'occorrenza.
- Serraggio dell'ugello di colore **[2-2]** con una coppia di serraggio di 14 Nm **[7-5]**.
- Serraggio della vite di arresto **[10-1]**.
- Impiego di aria compressa pulita.

7.1. Prima messa in funzione

- Pulire le tubazioni dell'aria compressa soffiando a fondo prima del montaggio.
- Lavare il canale della vernice con un detergente liquido idoneo **[2-6]**.
- Avvitare il nipplo di attacco **[2-10]** al raccordo dell'aria **[1-8]**.
- Orientare il cappello dell'aria.
Ventaglio orizzontale **[2-8]**
ventaglio verticale **[2-7]**
- Montare il filtro per vernice **[2-12]** e il serbatoio **[2-13]**.

7.2. Modalità regolazione

Collegamento della pistola a spruzzo

- Collegare il tubo flessibile dell'aria compressa [2-11].

Riempire con il materiale



Indicazione!

Per la verniciatura utilizzare esclusivamente la quantità di materiale necessaria per il passo di lavoro.

Durante la verniciatura, rispettare la distanza di spruzzo necessaria.

Dopo la verniciatura, conservare o smaltire il materiale secondo le norme.

- Svitare il tappo a vite [2-14] del serbatoio [2-13].
- Inserire il dispositivo antigoccia [2-9] nel coperchio a vite.
- Riempire il serbatoio (massimo 20 mm sotto il bordo superiore).
- Applicare il tappo a vite sul serbatoio.

Regolazione della pressione interna della pistola



Indicazione!

Nelle impostazioni [3-2], [3-3] e [3-4] il micrometro ad aria [1-5] deve essere completamente aperto (posizione verticale).



Indicazione!

Per una regolazione ottimale della pressione interna della pistola, si raccomanda l'uso di SATA adam 2 [3-1].



Indicazione!

Se non si raggiunge la pressione d'ingresso richiesta per la pistola, occorre aumentare la pressione nella rete di distribuzione dell'aria compressa.

Una pressione dell'aria d'ingresso troppo elevata rende dura la leva a grilletto.

- Estrarre completamente la leva a grilletto [1-11].
- Regolare la pressione d'ingresso della pistola con una delle seguenti opzioni [3-1], [3-2], [3-3] e [3-4]. Rispettare la massima pressione d'ingresso consentita (capitolo 2).
- Portare la leva a grilletto nella posizione iniziale.

Regolazione della quantità materiale



Indicazione!

Se il sistema di regolazione del materiale è completamente aperto, l'usura dell'ugello di colore e dell'ago di colore è minima. Selezionare le dimensioni dell'ugello in base al prodotto spruzzato e alla velocità di lavoro.

La quantità di materiale e quindi la corsa dell'ago possono essere regolate in continuo con la vite di regolazione come illustrato nelle figure **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** e **[4-4]**.

- Svitare il controdado **[1-4]**.
- Estrarre completamente la leva a grilletto **[1-11]**.
- Regolare la quantità di materiale con la vite di regolazione **[1-3]**.
- Serrare a mano il controdado.

Regolare il ventaglio

Il getto può essere regolato in continuo con la regolazione ventaglio ovale/tondo **[1-2]**, fino al raggiungimento di un ventaglio tondo.

- Regolare l'ampiezza del getto agendo sul sistema di regolazione ventaglio ovale e tondo **[1-2]**.
 - Rotazione in senso orario **[5-2]** – ventaglio tondo
 - Rotazione in senso antiorario **[5-1]** – ventaglio ovale

Avvio del processo di verniciatura

- Regolare la distanza di spruzzo (capitolo 2).
- Estrarre completamente la leva a grilletto **[6-2]** e portare la pistola a spruzzo a 90° rispetto alla superficie da verniciare **[6-1]**.
- Garantire l'alimentazione dell'aria per lo spruzzo e l'alimentazione del materiale.
- Tirare indietro la leva a grilletto **[1-11]** e avviare il processo di verniciatura. Regolare anche la quantità materiale e il getto.

Termine del processo di verniciatura

- Portare la leva a grilletto **[1-11]** nella posizione iniziale.
- Al termine del processo di verniciatura, interrompere l'aria per lo spruzzo e svuotare il serbatoio **[1-16]**. Rispettare le istruzioni di pulizia e stoccaggio (capitolo 9).

8. Manutenzione e manutenzione periodica



Avviso!

Pericolo di lesioni per il distacco di componenti o la fuoriuscita di materiale.

Durante i lavori di manutenzione con collegamento alla rete di distribuzione dell'aria compressa, esiste il rischio di distacco improvviso di alcuni componenti, con conseguente fuoriuscita di materiale.

→ Scollegare la pistola a spruzzo dalla rete di distribuzione dell'aria compressa prima di ogni intervento di manutenzione.



Avviso!

Pericolo di lesioni per bordi affilati

Durante il montaggio del set di ugelli esiste il pericolo di taglio per bordi affilati.

→ Indossare i guanti di lavoro.

→ Utilizzare l'estrattore SATA tenendolo sempre rivolto dalla parte opposta al corpo.

Il capitolo seguente descrive le modalità di manutenzione e manutenzione periodica della

pistola a spruzzo. Le operazioni di manutenzione e manutenzione periodica

sono riservate al personale tecnico addestrato.

- Prima di qualsiasi intervento di manutenzione e manutenzione periodica, interrompere l'alimentazione di aria compressa sull'attacco specifico [1-8].

Per la manutenzione periodica sono disponibili pezzi di ricambio (capitolo 14).

8.1. Sostituzione del set di ugelli



Attenzione!

Danni per errato montaggio

L'ugello e l'ago di colore possono essere danneggiati per errori nella sequenza di montaggio.

→ Rispettare tassativamente la sequenza di montaggio. Non montare mai un ugello di colore su un ago di colore sotto tensione.

Il set di ugelli è formato dalla combinazione di provata efficacia dei se-

guenti elementi: cappello dell'aria [7-1], ugello di colore [7-2] e ago di colore [7-3]. Sostituire sempre il set di ugelli completo.

Smontaggio del set di ugelli

- Svitare il controdado [1-4].
- Svitare la vite di regolazione [1-3] completa di controdado dal corpo della pistola.
- Rimuovere la molla e l'ago di colore [7-3].
- Svitare il cappello dell'aria [7-1].
- Svitare l'ugello di colore [7-2] dal corpo della pistola con la chiave universale.

Montaggio del set di ugelli

- Avvitare l'ugello di colore [7-5] al corpo della pistola con la chiave universale e serrare con una coppia di serraggio di 14 Nm.
- Applicare il cappello dell'aria [7-4] sul corpo della pistola.
- Applicare ago di colore e molla [7-6].
- Avvitare la vite di regolazione [1-3] completa di controdado [1-4] nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 7.2.

8.2. Cambiare l'anello di distribuzione dell'aria



Indicazione!

Dopo lo smontaggio dell'anello di distribuzione dell'aria, controllare la superficie di tenuta nella pistola a spruzzo. In caso di danneggiamento, rivolgersi al reparto assistenza clienti SATA (indirizzo al capitolo 16).

Smontaggio dell'anello di distribuzione dell'aria

- Smontare il set di ugelli (capitolo 8.1).
- Estrarre l'anello di distribuzione dell'aria con l'estrattore SATA [8-1].
- Controllare la presenza di sporco sulla superficie di tenuta [8-2] e pulire all'occorrenza.

Montaggio dell'anello di distribuzione dell'aria

- Applicare l'anello di distribuzione dell'aria. Il perno [8-3] dell'anello di distribuzione dell'aria deve essere orientato correttamente.
- Inserire uniformemente l'anello di distribuzione dell'aria.
- Montare il set di ugelli (capitolo 8.1).

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 7.2.

8.3. Sostituzione della guarnizione dell'ago di colore

La sostituzione è necessaria se fuoriesce materiale dalla guarnizione degli aghi di colore a regolazione automatica.

Smontaggio della guarnizione dell'ago di colore

- Svitare il controdado [1-4].
- Svitare la vite di regolazione [1-3] completa di controdado dal corpo della pistola.
- Rimuovere la molla e l'ago di colore [9-1].
- Smontare la leva a grilletto [9-2].
- Svitare la guarnizione dell'ago di colore [9-3] dal corpo della pistola.

Montaggio della guarnizione dell'ago di colore

- Avvitare la guarnizione dell'ago di colore [9-3] nel corpo della pistola.
- Montare la leva a grilletto [9-2].
- Applicare la molla e l'ago di colore [9-1].
- Avvitare la vite di regolazione [1-3] completa di controdado [1-4] nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 7.2.

8.4. Sostituzione del pistone ad aria, della relativa molla e del micrometro ad aria



Avviso!

Pericolo di lesioni per il distacco del micrometro ad aria.

Il micrometro ad aria può staccarsi bruscamente dalla pistola, se la vite di arresto non è serrata a dovere.

→ Controllare la stabilità della vite di arresto del micrometro ad aria e serrare all'occorrenza.

La sostituzione è necessaria se, con la leva a grilletto non azionata, si rileva una perdita d'aria dal cappello dell'aria o dal micrometro ad aria.

Smontaggio del pistone ad aria, della relativa molla e del micrometro ad aria

- Svitare la vite di arresto [10-1] dal corpo della pistola.
- Estrarre il micrometro ad aria [10-4] dal corpo della pistola.
- Rimuovere il pistone ad aria con la relativa molla [10-5].
- Rimuovere il pistone ad aria [10-3].

Montaggio del pistone ad aria, della relativa molla e del micrometro ad aria

- Inserire correttamente l'asta del pistone **[10-3]**.
- Lubrificare con grasso per pistole SATA (# 48173) e applicare il pistone ad aria con la relativa molla **[10-5]** e il micrometro ad aria **[10-4]**.
- Inserire il micrometro ad aria **[10-4]** nel corpo della pistola.
- Applicare il tappo a vite **[10-1]** nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 7.2.

8.5. Sostituzione della guarnizione a regolazione automatica (lato aria)

La sostituzione è necessaria se fuoriesce aria sotto la leva a grilletto.

Smontaggio della guarnizione a regolazione automatica

- Svitare il controdado **[1-4]**.
- Svitare la vite di regolazione **[1-3]** completa di controdado dal corpo della pistola.
- Rimuovere la molla e l'ago di colore **[9-1]**.
- Smontare la leva a grilletto **[9-2]**.
- Svitare la vite di arresto **[10-1]** dal corpo della pistola.
- Estrarre il micrometro ad aria **[10-4]** dal corpo della pistola.
- Rimuovere il pistone ad aria con la relativa molla **[10-5]**.
- Rimuovere il pistone ad aria **[10-3]**.
- Svitare la guarnizione a regolazione automatica **[10-2]** dal corpo della pistola.

Montaggio della guarnizione a regolazione automatica

- Avvitare la guarnizione a regolazione automatica **[10-2]**.
- Inserire correttamente l'asta del pistone **[10-3]**.
- Lubrificare con grasso per pistole SATA (# 48173) e applicare il pistone ad aria con la relativa molla **[10-5]** e il micrometro ad aria **[10-4]**.
- Inserire il micrometro ad aria **[10-4]** nel corpo della pistola.
- Avvitare la vite di arresto **[10-1]**.
- Montare la leva a grilletto **[9-2]**.
- Applicare la molla e l'ago di colore **[9-1]**.
- Avvitare la vite di regolazione **[1-3]** completa di controdado **[1-4]** nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 7.2.

8.6. Sostituzione del mandrino della regolazione ventaglio

ovale / tondo

La regolazione è necessaria se fuoriesce aria dalla regolazione ventaglio ovale/tondo o se non è più possibile regolare il getto.

Smontaggio del mandrino

- Svitare la vite a testa svasata [11-2].
- Estrarre la regolazione del ventaglio [11-3].
- Svitare il mandrino [11-4] dal corpo della pistola con la chiave universale SATA.

Montaggio del mandrino

- Avvitare il mandrino [11-4] nel corpo della pistola con la chiave universale SATA.
- Applicare la regolazione del ventaglio [11-3].
- Trattare la vite a testa svasata [11-2] con Loctite 242 [11-1] e serrare a mano.

9. Cura e stoccaggio

Il funzionamento regolare della pistola a spruzzo richiede un uso scrupoloso e una cura regolare del prodotto.

- Conservare la pistola a spruzzo in un luogo asciutto.
- Pulire sempre a fondo la pistola a spruzzo dopo l'uso e prima di cambiare il materiale.



Attenzione!

Danni per l'uso di un detergente errato

Se si utilizzano detergenti aggressivi per la pulizia della pistola a spruzzo, si rischia di danneggiarla.

- Non utilizzare detergenti aggressivi.
- Utilizzare detergenti neutri con un pH 6–8.
- Non utilizzare acidi, soluzioni alcaline, basi, sverniciatori, prodotti rigenerati inadeguati o altri detergenti aggressivi.



Attenzione!

Danni materiali per pulizia errata

L'immersione in un solvente o detergente oppure la pulizia con un dispositivo a ultrasuoni può danneggiare la pistola a spruzzo.

- Non immergere la pistola a spruzzo in un solvente o detergente.
- Non pulire la pistola a spruzzo con un dispositivo a ultrasuoni.
- Utilizzare solo lavatrici raccomandate da SATA.



Attenzione!

Danni materiali per l'uso di strumenti di pulizia inadeguati

Non pulire i fori sporchi con strumenti inadeguati. Anche il minimo danneggiamento può modificare la forma dello spruzzo.

→ Utilizzare aghi di pulizia SATA (# 62174) o (# 9894).



Indicazione!

Raramente può essere necessario smontare alcune parti della pistola per una pulizia accurata. In tal caso, limitare lo smontaggio ai componenti che, durante il funzionamento, entrano in contatto con il materiale da spruzzare.

- Sciacquare a fondo la pistola con diluente.
- Pulire il cappello dell'aria con un pennello o una spazzola.
- Lubrificare leggermente le parti mobili con grasso per pistole.

10. Anomalie

I guasti descritti di seguito possono essere riparati solo dal personale tecnico addestrato.

Se non si riesce a rimediare al guasto con le contromisure descritte di seguito, inviare la pistola a spruzzo al reparto assistenza clienti SATA (per i contatti vedere il capitolo 15).

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Getto irregolare (sfarfallio/schizzi) o bolle d'aria nel serbatoio.	Ugello di colore non serrato.	Serrare l'ugello di colore con la chiave universale.
	Anello di distribuzione dell'aria danneggiato o sporco.	Sostituire l'anello di distribuzione dell'aria (capitolo 8.2).

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Presenza di bolle d'aria nel serbatoio.	Cappello dell'aria lento.	Serrare a mano il cappello dell'aria.
	Spazio otturato tra cappello dell'aria e ugello di colore ("circuito dell'aria").	Pulire il circuito dell'aria. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 9).
	Set di ugelli sporco.	Pulire il set di ugelli. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 9).
	Set di ugelli danneggiato.	Sostituire il set di ugelli (capitolo 8.1).
	Prodotto insufficiente nel serbatoio.	Riempire il serbatoio (capitolo 7.2).
	Guarnizione dell'ago di colore difettosa.	Sostituire la guarnizione dell'ago di colore (capitolo 8.3).
Risultato di spruzzatura troppo piccolo, obliquo, unilaterale o fessurato.	Fori del cappello dell'aria ostruiti dalla vernice.	Pulire il cappello dell'aria. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 9).
	Punta del cappello dell'aria danneggiata (estremità dell'ugello di colore).	Controllare l'integrità della punta dell'ugello di colore e sostituire il set di ugelli all'occorrenza (capitolo 8.1).
Mancato funzionamento della regolazione ventaglio ovale/tondo – regolazione girevole.	Anello di distribuzione dell'aria non posizionato correttamente (il perno non è inserito nel foro) o danneggiato.	Sostituire l'anello di distribuzione dell'aria (capitolo 8.2).

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Regolazione ventaglio ovale/tondo non girabile.	La regolazione ventaglio ovale/tondo è stata girata in senso antiorario pressoché al limite, mandrino lento nella filettatura della pistola.	Con la chiave universale, estrarre la regolazione ventaglio ovale/tondo e renderla accessibile o sostituirla completamente (capitolo 8.6).
La pistola a pressione non arresta l'aria.	Sede del pistone ad aria sporco.	Pulire la sede del pistone ad aria. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 9).
	Chiudere il pistone ad aria.	Sostituire il pistone ad aria e la guarnizione del pistone (capitolo 8.4).
Il materiale fa le bolle nel serbatoio.	L'aria di nebulizzazione entra nel serbatoio attraverso il canale della vernice. Ugello di colore non sufficientemente serrato. Cappello dell'aria non completamente avvitato, circuito dell'aria intasato, sede difettosa o set di ugelli danneggiato.	Serrare, pulire o sostituire i componenti.
Corrosione sulla filettatura del cappello dell'aria, nel canale materiale (attacco del serbatoio) o sul corpo della pistola a spruzzo.	Il liquido di pulizia (diluito) rimane troppo a lungo nella pistola.	Far sostituire il corpo della pistola ad acqua. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 9).
	Impiego di un detergente inadeguato.	

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Fuoriuscita del prodotto dietro il supporto guarnizione dell'ago di colore.	Guarnizione dell'ago di colore difettosa o assente.	Sostituire la guarnizione dell'ago di colore (capitolo 8.3).
	Ago di colore danneggiato.	Sostituire il set di ugelli (capitolo 8.1).
	Ago di colore sporco.	Pulire l'ago di colore. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 9).
La pistola a spruzzo perde sulla punta dell'ugello di colore ("estremità dell'ugello di colore").	Presenza di un corpo estraneo tra la punta dell'ago di colore e l'ugello di colore.	Pulire l'ugello di colore e l'ago di colore. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 9).
	Set di ugelli danneggiato.	Sostituire il set di ugelli (capitolo 8.1).

11. Smaltimento

Smaltire la pistola a spruzzo completamente vuota come materiale riciclabile. Per tutelare l'ambiente, smaltire i residui del prodotto da spruzzare e gli antiagglomeranti nel rispetto delle norme, dopo averli separati dalla pistola. Rispettare le normative locali!

12. Servizio

Potete ricevere accessori, ricambi e servizio tecnico dal Vostro distributore SATA.

13. Accessori

Cod.	Denominazione	Quantità
3988	Filtri per vernice	10 pz.
6981	Manicotto di accoppiamento rapido G ¼" (filetto interno)	5 pz.
27771	Micrometro ad aria 0–845 con manometro	1 pz.
64030	Set di pulizia SATA	1 set
53090	Tubo flessibile dell'aria	1 pz.
48173	Grasso ad alte prestazioni	1 pz.

14. Ricambi

Cod.	Denominazione	Quantità
1826	Dispositivo antigoccia per serbatoio di plastica da 0,6 l	4 pz.
3988	Filtri per vernice	10 pz.
6395	Clip CCS (verde, blu, rosso, nero)	4 pz.
9050	Kit di attrezzi	1 set
15438	Guarnizione per ago del colore	1 pz.
16162	Giunto rotante G ¼" (filettatura esterna)	1 pz.
27243	Serbatoio a cambio rapido (plastica) QCC da 0,6 l	1 pz.
49395	Coperchio a vite per serbatoio di plastica da 0,6 l	1 pz.
76018	Filtri per vernice	100 pz.
76026	Filtri per vernice	500 pz.
89771	Mandrino per regolazione ventaglio ovale/tondo	1 pz.
91959	Pistone dell'aria	1 pz.
130492	Kit per il grilletto SATAjet 1000	1 pz.
133926	Perno per il grilletto	1 set
133934	Guarnizione per mandrino regolazione ventaglio ovale/tondo	3 pz.
133942	Supporto guarnizione (sito aria)	1 pz.
133959	Molla per ago di colore e pistone ad aria	3 pz.
133967	Vite di arresto per micrometro ad aria SATA	3 pz.
133983	Collegamento dell'aria	1 pz.
133991	Testina del pistone dell'aria	3 pz.
139188	Regolazione del materiale con controdado	1 pz.
139964	Micrometro dell'aria	1 pz.
140574	Regolazione del ventaglio e vite	1 pz.
140582	Elementi di tenuta per ugello di colore	5 pz.
143230	Anello di distribuzione dell'aria	3 pz.

□	Contenuto nel set riparazione (# 130542)
●	Contenuto nell'unità di servizio pistone ad aria (# 92759)
○	Contenuto nel set ugelli (# 136960)

15. Dichiarazione di conformità CE

Produttore:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Con la presente dichiariamo che il prodotto, nella versione da noi messa in commercio e descritta qui di seguito, è conforme per concezione, progettazione ed esecuzione ai requisiti fondamentali di sicurezza di cui alla direttiva europea 2014/34/UE, ivi comprese le modifiche valide al momento della dichiarazione, e può essere utilizzato in aree con atmosfera potenzialmente esplosiva ai sensi della direttiva europea 2014/34/UE e in considerazione della marcatura ATEX.

Denominazione di prodotto:..... pistola di verniciatura

Denominazione del tipo:.....SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

Contrassegno ATEX:..... II 2G Ex h IIB T4 Gb

Direttive vigenti:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Direttiva CE macchine 2006/42/CE
- Direttiva UE 2014/34/UE Apparecchi e sistemi di protezione destinati ad essere utilizzati in atmosfera potenzialmente esplosiva

Normative armonizzate applicate:

- DIN EN 1127-1:2011 „Protezione contro le esplosioni parte 1: Basi e metodica“
- DIN EN ISO 80079-36:2016 “Apparecchiature non elettriche per l'impiego in aree con atmosfera potenzialmente esplosiva - Criteri fondamentali e requisiti”
- DIN EN ISO 12100:2011; „Sicurezza di macchine, richieste generali“
- DIN EN 1953:2013 „Spruzzatori e nebulizzatori per sostanze di rivestimento - richieste alla sicurezza“

Normative nazionali applicate:

- DIN 31000:2011 „Principi generali per la costruzione in conformità alla sicurezza di prodotti tecnici“

La documentazione richiesta ai sensi della Direttiva 2014/34/UE Allegato VIII sono depositati presso l'ente citato numero 0123 con il numero di documento 70023722 per la durata di 10 anni.



Albrecht Kruse
Amministratore

Turinys [pirminis tekstas: vokiečių k.]

1. Simboliai.....	251	8. Einamoji techninė priežiūra ir remontas	258
2. Techniniai duomenys.....	251	9. Priežiūra ir sandėliavimas	262
3. Komplektacija	252	10. Gedimai	263
4. Uždėjimas.....	252	11. Utilizavimas	266
5. Naudojimas pagal paskirtį	253	12. Klientų aptarnavimo tarnyba.	266
6. Saugos nuorodos	253	13. Priedai	266
7. Eksploatacijos pradžia.....	255	14. Atsarginės dalys	267
		15. ES atitikties deklaracija	268

1. Simboliai

	Įspėjimas apie pavojų, dėl kurio galima patirti mirtinas arba sunkias traumas!
	Atsargiai! Pavojinga situacija, kurioje galima patirti materialinės žalos.
	Sprogimo pavojus! Įspėjimas apie pavojų, dėl kurio galima patirti mirtinas arba sunkias traumas.
	Nuoroda! Naudingi patarimai ir rekomendacijos.

2. Techniniai duomenys

Pavadinimas	RP	HVLP
Rekomenduojamas pistoleto įėjimo slėgis	1,5 bar - 2,0 bar	2,0 bar
"Compliant"	–	> 2,0 bar (Vidinis purkštuko slėgis > 0,7 bar)
„Compliant“, pagal Lombardijos / Italija įstatymus	–	< 2,5 bar (Vidinis purkštuko slėgis < 1,0 bar)
Maks. pistoleto įėjimo slėgis	10,0 bar	
Rekomenduojamas purškimo atstumas	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardija / Italija	–	13 cm - 21 cm

Pavadinimas	RP	HVLP
Oro sunaudojimas	275 NI/min esant 2,0 bar	350 NI/min esant 2,0 bar
Maks. purškiamos terpės temperatūra	50 °C	
Svoris (be medžiagos) Plasti- kinis dažų bakelis 600 ml	604 g	
Svoris (be medžiagos) RPS bakelis 600 ml	484 g	
Svoris (be medžiagos) Aliumi- ninis dažų bakelis 750 ml	598 g	
Svoris (be medžiagos) Aliumi- ninis dažų bakelis 1000 ml	629 g	

3. Komplektacija

- Dažų pistoletas su purkštukų komplektu RP/HVLP ir dažų bakeliu
- Įrankių komplektas
- CCS spaustukai
- Naudojimo instrukcija

Galima konstrukcija

- skirtingo pripildymo tūrio indais dažams iš aliuminio arba plastiko

4. Uždėjimas

4.1. Lakavimo pistoletas

- | | |
|--|--|
| [1-1] Lašėjimo blokuotė | [1-10] Dažymo pistoleto rankena |
| [1-2] Apvaliosios/plačiosios
srovės reguliatorius | [1-11] Nuspaudimo apkaba |
| [1-3] Medžiagos kiekio regula-
torius | [1-12] Purkštukų komplektas
su oro purkštuku, dažų
purkštuku (nematomas),
dažų pulverizatoriaus adata
(nematoma) |
| [1-4] Medžiagos kiekio regula-
toriaus priešpriešinė veržlė | [1-13] Dažymo pistoleto jungtis su
QCC |
| [1-5] Oro mikrometras | [1-14] Indo dažams jungtis su
QCC |
| [1-6] Oro mikrometro fiksavimo
varžtas | [1-15] Dažų filtravimo sietelis
(nematomas) |
| [1-7] Oro stūmoklis (nematomas) | [1-16] Indas dažams |
| [1-8] Suslėgtojo oro jungtis G ¼,,
(išorinis sriegis) | |
| [1-9] „ColorCode“ sistema (CCS) | |

[1-17] Indo dažams dangtis

4.2. Oro mikrometras

[3-53] Atskiras manometras su reguliavimo įtaisu (žr. skyrių 13)

[3-54] Atskiras manometras be reguliavimo įtaiso (žr. 13 skyrių)

[3-55] Slėgio matavimas suslėgtojo oro tinkle

[3-56] „SATA adam 2“ (žr. 13 skyrių)

5. Naudojimas pagal paskirtį

Dažymo pistoletas skirtas dažais ir lakais bei kitomis tinkamomis, takiomis terpėmis (purškiamomis terpėmis) suslėgtuoju oru padengti tam tinkamus objektus.

6. Saugos nuorodos

6.1. Bendrieji saugos nurodymai

		Įspėjimas! Atsargiai!
• Prieš naudodami dažymo pistoletą, atidžiai perskaitykite visas saugos nuorodas ir naudojimo instrukciją. Laikykitės saugos nuorodų ir nurodytų žingsnių. • Saugokite visus pridedamus dokumentus ir perduokite dažymo pistoletą kitiems asmenims tik kartu su šiais dokumentais.		

6.2. Specifinės dažymo pistoleto nuorodos

		Įspėjimas! Atsargiai!
• Laikykitės vietinių saugos, nelaimingų atsitikimų prevencijos, darbų saugos ir aplinkosaugos taisyklių! • Dažymo pistoleto niekada nenukreipkite į gyvus organizmus! • Naudoti, valyti ir techniškai prižiūrėti leidžiama tik specialistams! • Asmenims, kurių gebėjimą reaguoti mažina narkotikai, alkoholis, medikamentai ir kt., naudoti dažymo pistoletą draudžiama!		

**Įspėjimas! Atsargiai!**

- Lakavimo pistoleto niekada nepradėkite naudoti, jei jis pažeistas arba trūksta dalių! Naudokite tik tada, kai yra stacionariai sumontuotas fiksavimo varžtas **[1-14]**! Fiksavimo varžtą priveržkite originaliu „SATA Kombi“ įrankiu, priveržimo momentu ne didesniu nei 1 Nm.
- Prieš naudodami, dažymo pistoletą kaskart patikrinkite ir, jei reikia, suremontuokite!
- Jei dažymo pistoletas pažeistas, iš karto nutraukite jo eksploatavimą ir atskirkite nuo suslėgto oro tinklo!
- Niekada savavališkai dažymo pistoleto nerekonstruokite ir techniškai nekeiskite!
- Naudokite tik originalias SATA atsargines dalis ir priedus!
- Dalis išmontuokite ir sumontuokite ypač atsargiai! Naudokite tik komplektacijoje esančius specialius įrankius!
- Naudokite tik SATA rekomenduojamas plovimo mašinas! Atkreipkite dėmesį į naudojimo instrukciją!
- Niekada neapdorokite purškiamų terpių, kurių sudėtyje yra rūgščių, šarmų arba benzino!
- Niekada nenaudokite dažymo pistoleto uždegimo šaltinių, pvz., atviros ugnies, degančių cigarečių arba nuo sprogimo neapsaugotų elektros įrenginių, srityje!
- Dažymo pistoleto darbo aplinkoje naudokite tik darbui atlikti reikalingą tirpiklio, dažų, lako arba kitų pavojingų purškiamų terpių kiekį! Baigę darbus, pistoletą padėkite į tinkamas sandėliavimo patalpas!

6.3. Asmeninės apsauginės priemonės

**Įspėjimas!**

- Naudodami, valydami ir techniškai prižiūradami dažymo pistoletą, visada užsidėkite leidžiamas naudoti kvėpavimo takų ir akių apsaugas bei tinkamas apsaugines pirštines, vilkėkite ąpsauginiais drabužiais ir avėkite ąpsauginius batus!

	Įspėjimas!
• Naudojant dažymo pistoletą, gali būti viršytas 85 dB(A) garso slėgio lygis. Naudokite tinkamą ausų apsaugą! • Grėsmė dėl per karštų paviršių Dirbdami su karštomis medžiagomis (kurių temperatūra yra aukštesnė nei 43 °C; 109.4 °F) dėvėkite atitinkamus apsauginius drabužius.	

Naudojant dažymo pistoletą, operatoriaus kūno dalims vibracija neperduodama. Atatrunkos jėgos yra labai mažos.

6.4. Naudojimas potencialiai sprogiose atmosferose

Purškimo pistoletą naudoti ir (arba) laikyti leidžiama tik 1 ir 2 potencialiai sprogių zonų potencialiai sprogioje aplinkoje. Būtina naudotis gaminio etiketėje esančiomis instrukcijomis.

		Įspėjimas! Sprogimo pavojus!
• Jei naudojama, kaip nurodyta toliau, prarandama apsauga nuo sprogimo, todėl <u>draudžiama</u>: • Naudoti dažymo pistoletą 0 sprogumo zonos potencialiai sprogiose atmosferose! • Naudoti tirpiklius ir valiklius halogenizuotų angliavandenilių pagrindu! Tuo metu vykstanti cheminė reakcija gali būti sprogi!		

7. Eksploatacijos pradžia

		Įspėjimas! Sprogimo pavojus!
• Naudokite tik tirpikliams atsparias, antistatines, nepažeistas ir techniškai nepriekaištingas suslėgtojo oro žarnas, kurių nuolatinis gniuždomasis stipris yra ne mažesnis nei 10 bar, pvz., gaminio Nr. 53090!		

	Nuoroda!
Pasirūpinkite:	



Nuoroda!

- Slėgio jungtis su 1/4" išoriniu sriegiu arba tinkamas SATA jungties antgalis.
- Minimaliu suslėgtojo oro tūrio srautu (oro sąnaudos) ir slėgiu (rekomenduojamas pistoleto įėjimo slėgis) pagal 2 s skyrių.
- Švariu suslėgtuoju oru, pvz., naudodami SATA filtrą 484, **gaminio Nr. 92320**
- Ne mažesnio nei 9 mm vidinio skersmens suslėgtojo oro žarna (žr. įspėjamąją nuorodą, pvz., **gaminio Nr. 53090**.

Siekiant užtikrinti saugų darbą su dažymo pistoletu, kiekvieną kartą prieš naudojant reikia įsitikinti / patikrinti, kad:

- visi varžtai **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** ir **[2-5]** būtų tinkamai priveržti. Jei reikia, varžtus priveržkite,
- dažų purkštukas **[2-2]** būtų priveržtas 14 Nm priveržimo momentu **[7-5]**,
- būtų priveržti užfiksavimo varžtai **[10-1]**,
- būtų naudojamas techniškai švarus suslėgtasis oras.

7.1. Pirmasis paleidimas

- Prieš montuodami kruopščiai išpūskite suslėgtojo oro liniją.
- Dažų kanalą išskalaukite tinkamu valymo skysčiu **[2-6]**.
- Prijungimo antgalį **[2-10]** prisukite prie oro jungties **[1-8]**.
- Sureguliuokite oro purkštuko padėtį.
Horizontalioji srovė **[2-8]**
vertikalią srovę **[2-7]**
- Sumontuokite lako sietą **[2-12]** ir dažų bakelį **[2-13]**.

7.2. Įprastinis naudojimas

Dažų pistoleto prijungimas

- Prijunkite suslėgtojo oro žarną **[2-11]**.

Medžiagos pripylimas



Nuoroda!

Dažydami naudokite tik tam darbo etapui reikalingą medžiagos kiekį. Dažydami atkreipkite dėmesį į reikalingą purškimo atstumą. Baigę dažyti medžiagą tinkamai sandėliuokite arba utilizuokite.

- Nusukite dangtelį **[2-14]** nuo dažų bakelio **[2-13]**.

- Į dangtelį įspauskite apsaugą nuo lašėjimo **[2-9]**.
- Pripildykite dažų bakelį (daugiausia iki 20 mm nuo viršutinio krašto).
- Ant dažų bakelio užsukite dangtelį.

Pistoletų vidinio slėgio pritaikymas



Nuoroda!

Jei yra galimybė nustatyti **[3-2]**, **[3-3]** ir **[3-4]**, reikia visiškai atidaryti oro mikrometrą **[1-5]** (vertikali padėtis).



Nuoroda!

Pistoletų vidinis slėgis tiksliausiai nustatomas „SATA adam 2“ **[3-1]**.



Nuoroda!

Jei ties pistoleto įvadu nepasiekiamas reikalingas slėgis, reikia padidinti slėgį suslėgtojo oro tinkle.

Dėl per didelio oro slėgio ties įvadu atsiranda per didelė traukimo jėga.

- Visiškai ištraukite ištraukimo rankeną **[1-11]**.
- Pagal toliau pateiktas nustatymo galimybes nuo **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** iki **[3-4]** nustatykite pistoleto slėgį ties įvadu. Atkreipkite dėmesį į didžiausią pistoleto slėgį ties įvadu (žr. 2 skyrių).
- Ištraukimo rankeną nustatykite į pradinę padėtį.

Medžiagos kiekio nustatymas



Nuoroda!

Visiškai atidarius medžiagos kiekio reguliatorių dažų purkštukas ir dažų pulverizatoriaus adata dėvėsi mažiausiai. Purkštuko dydį pasirinkite pagal purškimo terpę ir darbinį greitį.

- Medžiagos kiekį, o kartu ir adatos eigą, galima nuosekliai nustatyti reguliavimo varžtu, kaip parodyta paveikslėliuose **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** ir **[4-4]**.
- Atlaisvinkite antveržlę **[1-4]**.
 - Visiškai ištraukite ištraukimo rankeną **[1-11]**.
 - Reguliavimo varžtu **[1-3]** nustatykite medžiagos kiekį.
 - Antveržlę priveržkite ranka.

Purškiamos srovės nustatymas

Purškimo srovę galima nuosekliai nustatyti apvaliosios/plačiosios srovės reguliatoriumi **[1-2]**, kol bus pasiekta apvalioji srovė.

- Purškimo srovę galima nustatyti sukant apvaliosios ir plačiosios srovės reguliatorių **[1-2]**.
 - Sukant dešinėn **[5-2]** – apvalioji srovė
 - Sukant kairėn **[5-1]** – plačioji srovė

Dažymo proceso pradėjimas

- Pasirinkite purškimo atstumą (žr. 2 skyrių).
- Visiškai ištraukite ištraukimo rankeną **[6-2]** ir dažymo pistoletą nukreipkite 90° kampą į dažymo paviršių **[6-1]**.
- Užtikrinkite, kad būtų tiekiamas purškimo oras ir medžiaga.
- Ištraukimo rankeną **[1-11]** traukite atgal ir pradėkite dažymo procesą. Jei reikia, pareguliuokite medžiagos kiekį ir purškimo srovę.

Dažymo proceso baigimas

- Ištraukimo rankeną **[1-11]** nustatykite į pradinę padėtį.
- Jei dažymo procesas nutraukiamas, išjunkite purškimo orą ir ištuštinkite dažų bakelį **[1-16]**. Atkreipkite dėmesį į priežiūros ir laikymo nurodymus (žr. 9 skyrių).

8. Einamoji techninė priežiūra ir remontas



Įspėjimas!

Atsipalaidavusių komponentų arba išpučiamos medžiagos keliamas sužeidimo pavojus.

Techninės priežiūros darbus atliekant neatjungus nuo suslėgtojo oro tinklo ir medžiagos tiekimo, gali netikėtai atsipalaiduoti komponentai ir išstrykšti medžiaga.

→ Prieš atlikdami bet kokius techninės priežiūros darbus, dažymo pistoletą atjunkite nuo suslėgtojo oro tinklo.



Įspėjimas!

Pavojus susižeisti į aštrius kraštus

Montuojant purkštukų komplektą kyla pavojus susižeisti į aštrius kraštus.

→ Mūvėkite darbinės pirštines.

→ SATA trauktuvą visada naudokite taip, kad jis būtų nukreiptas nuo kūno tolyn.

Šiame skyriuje aprašyta dažymo pistoleto einamoji techninė priežiūra ir

techninė priežiūra. Techninės ir einamosios techninės priežiūros darbus gali atlikti tik

išmokytas kvalifikuotas personalas.

- Prieš atlikdami bet kokius techninės ir einamosios techninės priežiūros darbus, nutraukite suslėgtojo oro tiekimą suslėgtojo oro jungčiai **[1-8]**. Einamajam remontui galima įsigyti atsarginių dalių (žr. 14 skyrių).

8.1. Purkštukų komplekto keitimas



Atsargiai!

Žala neteisingai sumontavus

Dėl netinkamos dažų purkštuko ir dažų pulverizatoriaus adatos montavimo sekos šios dalys gali būti pažeistos.

→ Būtinai laikykitės montavimo sekos. Dažų purkštuko niekada nesukite ant dažų pulverizatoriaus adatos, kuria tiekama įtampa.

Purkštukų komplektą sudaro patikrintas oro purkštuko **[7-1]**, dažų purkštuko **[7-2]** ir dažų pulverizatoriaus adatos **[7-3]** derinys. Visada keiskite tik visą purkštukų komplektą.

Purkštukų komplekto išmontavimas

- Atlaisvinkite antveržlę **[1-4]**.
- Regulavimo varžtą **[1-3]** antveržle išsukite iš pistoleto korpuso.
- Išimkite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą **[7-3]**.
- Išsukite oro purkštuką **[7-1]**.
- Universaliuoju raktu išsukite dažų purkštuką **[7-2]** iš pistoleto korpuso.

Purkštukų komplekto montavimas

- Universaliuoju raktu dažų purkštuką **[7-5]** įsukite į pistoleto korpusą ir priveržkite 14 Nm priveržimo momentu.
- Oro purkštuką **[7-4]** įsukite į pistoleto korpusą.
- Įstatykite dažų pulverizatoriaus adatą ir spyruoklę **[7-6]**.
- Regulavimo varžtą **[1-3]** antveržle **[1-4]** įsukite į pistoleto korpusą. Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 7.2 skyriuje.

8.2. Oro skirstytuvo žiedo pakeitimas



Nuoroda!

Išmontavę oro skirstytuvo žiedą, patikrinkite dažymo pistoleto sandarini-
mo paviršių. Jei atsirastų pažeidimų, kreipkitės į SATA klientų aptarnavi-
mo skyrių (adresą nurodytas 16 skyriuje).

Oro skirstytuvo žiedo išmontavimas

- Išmontuokite purkštukų komplektą (žr. 8.1 skyrių).
- SATA trauktuvu **[8-1]** ištraukite oro skirstytuvo žiedą.
- Patikrinkite, ar sandarinimo paviršius **[8-2]** neužterštas, prireikus nuvalykite.

Oro skirstytuvo žiedo montavimas

- Įstatykite oro skirstytuvo žiedą. Oro skirstytuvo žiedo iškyša **[8-3]** turi būti tinkamai išlygiuota.
 - Tolygiai įspauskite oro skirstytuvo žiedą.
 - Sumontuokite purkštukų komplektą (žr. 8.1 skyrių).
- Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 7.2 skyriuje.

8.3. Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio pakeitimas

Keisti reikia tuomet, kai iš savaime susireguliuojančio dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio ištrykšta medžiagos.

Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio išmontavimas

- Atlaisvinkite antveržlę **[1-4]**.
- Reguliavimo varžtą **[1-3]** antveržle išsukite iš pistoleto korpuso.
- Išimkite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą **[9-1]**.
- Išmontuokite ištraukimo rankeną **[9-2]**.
- Išsukite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį **[9-3]** iš pistoleto korpuso.

Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio montavimas

- Į pulverizatoriaus korpusą įsukite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį **[9-3]**.
 - Sumontuokite ištraukimo rankeną **[9-2]**.
 - Įstatykite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą **[9-1]**.
 - Reguliavimo varžtą **[1-3]** antveržle **[1-4]** įsukite į pistoleto korpusą.
- Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 7.2 skyriuje.

8.4. Oro stūmoklio, oro stūmoklio spyruoklės ir oro mikrometro pakeitimas



Įspėjimas!

Pavojus susižeisti atsilaisvinus oro mikrometrui.

Jei užfiksavimo varžtas nepriveržtas, oro mikrometras gali būti nekontroliuojamai išstumtas iš dažymo pistoleto.

→ Patikrinkite, ar oro mikrometro užfiksavimo varžtas priveržtas, prireikus priveržkite.

Pakeisti reikia, kai nepaspaudus ištraukimo rankenos iš oro purkštuko arba iš oro mikrometro prasiskverbia oro.

Oro stūmoklio, oro stūmoklio spyruoklės ir oro mikrometro išmontavimas

- Iš pistoleto korpuso išsukite užfiksavimo varžtą [10-1].
- Iš pistoleto korpuso ištraukite oro mikrometrą [10-4].
- Išimkite oro stūmoklį su oro stūmoklio spyruokle [10-5].
- Išimkite oro stūmoklio kotą [10-3].

Oro stūmoklio, oro stūmoklio spyruoklės ir oro mikrometro montavimas

- Teisingoje padėtyje įstatykite oro stūmoklio kotą [10-3].
 - Oro stūmoklio spyruoklę [10-5] bei oro mikrometrą [10-4] sutepkite SATA pistoletų tepalu (# 48173) ir įstatykite.
 - Oro mikrometrą [10-4] įstumkite į pistoleto korpusą.
 - Užfiksavimo varžtą [10-1] įsukite į pistoleto korpusą.
- Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 7.2 skyriuje.

8.5. Savaime susireguliuojančio sandariklio (oro tiekimo pusėje) pakeitimas

Pakeisti reikia, kai per ištraukimo rankenos apačią prasiskverbia oro.

Savaime susireguliuojančio sandariklio išmontavimas

- Atlaisvinkite antveržlę [1-4].
- Reguliavimo varžtą [1-3] antveržle išsukite iš pistoleto korpuso.
- Išimkite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą [9-1].
- Išmontuokite ištraukimo rankeną [9-2].
- Iš pistoleto korpuso išsukite užfiksavimo varžtą [10-1].
- Iš pistoleto korpuso ištraukite oro mikrometrą [10-4].
- Išimkite oro stūmoklį su oro stūmoklio spyruokle [10-5].
- Išimkite oro stūmoklio kotą [10-3].
- Iš pistoleto korpuso išsukite savaime susireguliuojantį sandariklį [10-2].

Savaime susireguliuojančio sandariklio montavimas

- Įsukite savaime susireguliuojantį sandariklį [10-2].
- Teisingoje padėtyje įstatykite oro stūmoklio kotą [10-3].
- Oro stūmoklio spyruoklę [10-5] bei oro mikrometrą [10-4] sutepkite SATA pistoletų tepalu (# 48173) ir įstatykite.
- Oro mikrometrą [10-4] įstumkite į pistoleto korpusą.
- Įsukite užfiksavimo varžtą [10-1].
- Sumontuokite ištraukimo rankeną [9-2].

- Įstatykite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą [9-1].
- Regulavimo varžtą [1-3] antveržle [1-4] įsukite į pistoleto korpusą. Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 7.2 skyriuje.

8.6. Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatoriaus suklio pakeitimas

Pakeisti reikia, kai iš apvaliosios / plačiosios srovės reguliatoriaus prasišverbia oro arba negalima nustatyti purškimo srovės.

Suklio išmontavimas

- Išsukite įleistinį varžtą [11-2].
- Nutraukite rievėtąjį bumbulą [11-3].
- SATA universalioju raktu išsukite suklij [11-4] iš pistoleto korpuso.

Suklio montavimas

- SATA universalioju raktu įsukite suklij [11-4] į pistoleto korpusą.
- Uždėkite rievėtąjį bumbulą [11-3].
- Įleistinį varžtą [11-2] sutepkite „Loctite 242“ [11-1] ir įsukite ranka.

9. Priežiūra ir sandėliavimas

Kad būtų užtikrintas tinkamas dažymo pistoleto veikimas, su gaminiu reikia elgtis rūpestingai ir nuolat jį prižiūrėti.

- Dažymo pistoletą laikykite sausoje vietoje.
- Dažymo pistoletą išvalykite po kiekvieno naudojimo ir prieš kiekvieną medžiagos keitimą.



Atsargiai!

Žala dėl netinkamų valymo priemonių

Agresyvos dažymo pistoleto valymo priemonės gali jį pažeisti.

- Nenaudokite agresyvių valymo priemonių.
- Naudokite neutralias valymo priemones, kurių pH rodiklis yra 6–8.
- Nenaudokite rūgščių, šarmų, bazių, tirpiklių, netinkamų regeneravimo priemonių arba kitų agresyvių valiklių.

**Atsargiai!****Netinkamai valant gali būti padaryta žalos**

Dažymo pistoletą panardinus į tirpiklį ar valymo priemonę arba valant ultragarso prietaisu, dažymo pistoletas gali būti pažeistas.

→ Dažymo pistoleto nedėkite į tirpiklį ar valymo priemonę.

→ Dažymo pistoleto nevalykite ultragarso prietaisu.

→ Naudokite tik SATA rekomenduojamus plovimo įrenginius.

**Atsargiai!****Materialinė žala naudojant netinkamus valymo įrankius**

Jokiu būdu nevalykite užterštų angų netinkamais daiktais. Net ir dėl nedidelio pažeidimo gali pasikeisti purškimo savybės.

→ Naudokite SATA purkštukų valymo adatas (# 62174) arba (# 9894).

**Nuoroda!**

Norint kruopščiai išvalyti dažymo pistoletą, gali reikėti išmontuoti kai kurias jo dalis. Jei reikia išmontuoti, tai turėtų būti tik tos konstrukcinės dalys, ant kurių patenka medžiagos.

- Dažymo pistoletą išskalaukite skiedikliu.
- Oro purkštuką nuvalykite teptuku arba šepetėliu.
- Judančias dalis šiek tiek sutepkite pistoletų tepalu.

10. Gedimai

Toliau aprašytus sutrikimus leidžiama šalinti tik mokytiems specialistams. Jei toliau nurodytomis priemonėmis sutrikimo pašalinti nepavyksta, dažymo pistoletą reikia atsiųsti į SATA klientų aptarnavimo skyrių (adresą žr. 15 skyriuje).

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Netolygi purškimo srovė (plaikstymasis/staigus išmetimas) oro pūslelės dažų bakelyje.	Dažų purkštukas nepriveržtas.	Dažų purkštuką priveržkite universaliuoju raktu.
	Oro skirstytuvo žiedas pažeistas arba užterštas.	Pakeiskite oro skirstytuvo žiedą (žr. 8.2 skyrių).

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Oro pūslelės dažų bakelyje.	Atsipalaidavęs oro purkštukas.	Oro purkštuką priveržkite ranka.
	Nešvarus tarpas tarp oro ir dažų purkštuko (oro tarpas).	Išvalykite oro tarpą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 9 skyrių).
	Nešvarus purkštukų komplektas.	Išvalykite purkštukų komplektą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 9 skyrių).
	Apgadintas purkštukų komplektas.	Pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 8.1 skyrių).
	Dažų bakelyje per mažai purškimo terpės.	Pripildykite dažų bakelį (žr. 7.2 skyrių).
	Sugedęs dažų pulverizatoriaus adatos sandariklis.	Pakeiskite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį (žr. 8.3 skyrių).
Purškimo srovė per mažą, įstrižą, vienkryptę arba išskaidytą.	Oro purkštuko kiaušinėlio užsikimšusios adatos.	Išvalykite oro purkštuką. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 9 skyrių).
	Apgadintas dažų purkštuko antgalis (dažų purkštuko diafragma).	Patikrinkite, ar nepažeista dažų purkštuko viršūnė ir prireikus pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 8.1 skyrių).
Apvaliosios/plačiosios srovės reguliatorius – neatlieka jokios funkcijos – reguliatorių galima pasukti.	Oro skirstytuvo žiedas netinkamoje padėtyje (kakliukas neįsistato į angą) arba pažeistas.	Pakeiskite oro skirstytuvo žiedą (žr. 8.2 skyrių).

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatoriaus negalima pasukti.	Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatorius buvo per stipriai pasuktas iki galo prieš laikrodžio rodyklę; pistoleto sriegyje atsilaisvino suklys.	Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatorių išsukite universaliuoju raktu, kad reguliatorius galėtų judėti, arba pakeiskite (žr. 8.6 skyrių).
Dažymo pistoletas neišjungia oro.	Užterštas oro stūmoklio lizdas.	Išvalykite oro stūmoklio lizdą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 9 skyrių).
	Oro stūmoklis nusidėvėjo.	Pakeiskite oro stūmoklį ir oro stūmoklio sandariklį (žr. 8.4 skyrių).
Medžiaga dažų bakelyje burbuliuoja.	Purškiamas oras per dažų kanalą patenka į dažų bakelį. Dažų purkštukas nepakankamai priveržtas. Dažų purkštukas įsuktas ne iki galo, oro tarpas užsikimšo, sugedo lizdas arba pažeistas purkštukų komplektas.	Dalis priveržkite, nuvalykite arba pakeiskite.
Oro purkštuko sriegio, medžiagos kanalo (bakelio jungties) arba dažymo pistoleto korpuso korozija.	Valymo skystis (vandens pavidalo) per ilgai lieka pistolete.	Pakeiskite pistoleto korpusą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 9 skyrių).
	Naudojote netinkamą valymo skystį.	

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Purškimo terpė skverbiasi per dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį.	Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklis sugedo arba jo nėra.	Pakeiskite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį (žr. 8.3 skyrių).
	Dažų pulverizatoriaus adata pažeista.	Pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 8.1 skyrių).
	Dažų pulverizatoriaus adata užteršta.	Išvalykite dažų pulverizatoriaus adatą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 9 skyrių).
Iš dažymo pistoleto dažų purkštuko viršūnės („dažų purkštuko kakliuko“) laša medžiaga.	Svetimkūnis tarp dažų pulverizatoriaus adatos antgalio ir dažų purkštuko.	Išvalykite dažų purkštuką ir dažų pulverizatoriaus adatą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 9 skyrių).
	Apgadintas purkštukų komplektas.	Pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 8.1 skyrių).

11. Utilizavimas

Visiškai ištuštintą dažymo pistoletą utilizuokite kaip antrinę žaliavą. Kad neterštumėte aplinkos, purškimo terpės likučius ir saugančią nuo sulipimo priemonę tinkamai utilizuokite atskirai nuo dažymo pistoleto. Laikykitės vietos taisyklių!

12. Klientų aptarnavimo tarnyba

Priedus, atsargines dalis ir techninę pagalbą Jums suteiks Jūsų SATA prekybos atstovas.

13. Priedai

Gaminio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
3988	Lako sietas	10 vnt.
6981	Greitai prijungiamas antgalis G ¼" (vidinis sriegis)	5 vnt.
27771	Oro mikrometras 0–845 su manometru	1 vnt.

Gaminio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
64030	SATA valymo komplektas	1 rinkinys
53090	Oro žarna	1 vnt.
48173	Tepalas sudėtingoms eksploatavimo sąlygoms	1 vnt.

14. Atsarginės dalys

Gaminio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
1826	Apsauga nuo lašėjimo, skirta 0,6 l plastikiniam bakeliui	4 vnt.
3988	Lako sietas	10 vnt.
6395	CCS spaustukas (žalias, mėlynas, raudonas, juodas)	4 vnt.
9050	Įrankių komplektas	1 rinkinys
15438	Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklis	1 vnt.
16162	Sukamasis lankstas G ¼" (išorinis sriegis)	1 vnt.
27243	0,6 l QCC greitai keičiamas plastikinis bakelis (plastikinis)	1 vnt.
49395	Dangtelis, skirtas 0,6 l plastikiniam bakeliui	1 vnt.
76018	Lako sietas	100 vnt.
76026	Lako sietas	500 vnt.
89771	Apvaliosios/plačiosios srovės regulatoriaus suklys	1 vnt.
91959	Oro stūmoklio kotas	1 vnt.
130492	Nuspaudimo apkabų komplektas „SATAjet 1000“	1 vnt.
133926	Lyginimo ritinėlis	1 rinkinys
133934	Apvaliosios/plačiosios srovės regulatoriaus suklio sandariklis	3 vnt.
133942	Sandariklio laikiklis (oro pusėje)	1 vnt.
133959	Dažų pulverizatoriaus adata ir oro stūmoklio spyruoklė	3 vnt.
133967	SATA oro mikrometro užfiksavimo varžtas	3 vnt.

Gaminio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
133983	Oro jungtis	1 vnt.
133991	Oro stūmoklio galvutė	3 vnt.
139188	Medžiagos kiekio reguliatorius su antveržle	1 vnt.
139964	Oro mikrometras	1 vnt.
140574	Rievėtasis bumbulas ir varžtas	1 vnt.
140582	Dažų purkštuko sandarinimo elementai	5 vnt.
143230	Oro skirstytuvo žiedas	3 vnt.

☐	Yra remonto rinkinyje (# 130542)
☒	Yra oro stūmoklio priežiūros pakete (# 92759)
☐	Yra sandariklių komplekte (# 136960)

15. ES atitikties deklaracija

Gamintojas:

Albrecht Kruse

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Šiuo dokumentu patvirtiname, kad toliau nurodyto gaminio koncepcija, konstrukcija ir tipas atitinka mūsų į rinką išleistą modelį ir šis modelis atitinka pagrindinius ES direktyvos 2014/34/ES reikalavimus bei išduodant šią deklaraciją galiojusius pakeitimus ir pagal ES direktyvą 2014/34/ES bei atsižvelgiant į ATEX produktų ženklinimą gali būti naudojamas sprogoje aplinkoje.

Gaminio pavadinimas:dažymo pistoletas

Tipo pavadinimas:SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

ATEX ženklinimas: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Galiojančios direktyvos:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EB Mašinų direktyva 2006/42/EB
- direktyva 2014/34/ES dėl valstybių narių įstatymų, susijusių su potencialiai sprogoje aplinkoje naudojama įranga ir apsaugos sistemomis, suderinimo

Taikyti darnieji standartai:

- DIN EN 1127-1:2011 „Sprogimo prevencija ir apsauga nuo jo. 1 dalis. Pagrindiniai principai ir metodika“
- DIN EN ISO 80079-36: 2016 „Neelektriniai įtaisai, skirti naudoti sprogoje aplinkose – pagrindai ir reikalavimai“

- DIN EN ISO 12100:2011 „Mašinų sauga. Bendrieji reikalavimai“
- DIN EN 1953:2013 „Dengimo medžiagų pulverizavimo ir purškimo įranga. Saugos reikalavimai“

Taikyti nacionaliniai standartai

- DIN 31000:2011 „Bendrosios saugaus techninių gaminių projektavimo gairės“

Pagal Direktyvos 2014/34/ES VIII priedą privalomi dokumentai, kuriems suteiktas Nr. 70023722, 10 metų saugomi nurodytoje vietoje Nr. 0123.



Albrecht Kruse
Direktorius

Satura rādītājs [oriģinālā redakcija: vāciski]

1. Simboli.....	271	8. Apkopes un uzturēšanas darbi.....	279
2. Tehniskie parametri.....	271	9. Kopšana un uzglabāšana.....	283
3. Piegādes komplekts.....	272	10. Darbības traucējumi.....	284
4. Uzbūve.....	272	11. Utilizācija.....	287
5. Paredzētais pielietojums.....	273	12. Klientu apkalpošanas centrs.....	287
6. Drošības norādījumi.....	273	13. Piederumi.....	287
7. Eksploataācijas sākšana.....	275	14. Rezerves detaļas.....	288
		15. ES atbilstības deklarācija.....	289

1. Simboli

	Brīdinājums! par briesmām, kas var izraisīt nāvi vai nodarīt smagus miesas bojājumus.
	Sargies! no bīstamām situācijām, kas var izraisīt materiālus zaudējumus.
	Sprādzienbīstamība! Brīdinājums par apdraudējumu, kas var izraisīt nāvi vai nodarīt smagus miesas bojājumus.
	Norāde! Noderīgi padomi un ieteikumi.

2. Tehniskie parametri

Nosaukums	RP	HVLP
Ieteicamais pulverizatora ieejas spiediens	1,5 bar - 2,0 bar	2,0 bar
"Compliant"	–	> 2,0 bar (Sprauslas iekšējais spiediens > 0,7 bar)
Atbilst likumdošanai Lombar-dijā / Itālijā	–	< 2,5 bar (Sprauslas iekšējais spiediens < 1,0 bar)
Maks. pulverizatora ieejas spiediens	10,0 bar	
Ieteicamais smidzināšanas attālums	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardija / Itālija	–	13 cm - 21 cm

Nosaukums	RP	HVLP
Gaisa patēriņš	275 NI/min pie 2,0 bar	350 NI/min pie 2,0 bar
Smidzināmā šķidruma maks. temperatūra	50 °C	
Plastmasas krāsu tvertnes svars (bez materiāla) 600 ml	604 g	
RPS tvertnes svars (bez materiāla) 600 ml	484 g	
Alumīnija tvertnes svars (bez materiāla) 750 ml	598 g	
Alumīnija tvertnes svars (bez materiāla) 1000 ml	629 g	

3. Piegādes komplekts

- Krāsu pulverizators ar sprauslu komplektu RP/HVLP un krāsas tvertni
- Instrumentu komplekts
- CCS klipši
- Lietošanas instrukcija

Alternatīva versija

- Alumīnija vai plastmasas padeves tvertne ar atšķirīgiem tilpumiem

4. Uzbūve

4.1. Krāsu pulverizators

- | | | | |
|-------|--|--------|---|
| [1-1] | Pilienu bloķētājs | [1-9] | ColorCode sistēma (CCS) |
| [1-2] | Apaļas/plakanas formas strūkļas regulēšana | [1-10] | Krāsu pulverizatora rokturis |
| [1-3] | Izsmidzināmā materiāla daudzuma regulators | [1-11] | Darba svira |
| [1-4] | Materiāla daudzuma regulēšanas pretuzgrieznis | [1-12] | Sprauslu komplekts ar gaisa sprauslu, krāsas sprauslu (nav redzama), krāsas adatu (nav redzama) |
| [1-5] | Gaisa mikrometrs | [1-13] | Krāsu pulverizatora savienojums ar QCC (ātrmaiņas patrona) |
| [1-6] | Gaisa mikrometra fiksācijas skrūve | [1-14] | Padeves tvertnes savienojums ar QCC (ātrmaiņas patrona) |
| [1-7] | Pneimocilindra virzulis (nav redzams) | | |
| [1-8] | Saspiesta gaisa pieslēgums G 1/4, (ātrējā vītne) | | |

[1-15] Krāsas sietiņš (nav redzams)

[1-16] Padeves tvertne

[1-17] Padeves tvertnes vāciņš

4.2. Gaisa mikrometrs

[3-57] Atsevišķs manometrs ar regulēšanas ierīci (skatīt 13. nodaļu)

[3-59] Spiediena mērīšana saspīestā gaisa padeves ierīcē

[3-58] Atsevišķs manometrs bez regulēšanas ierīces (skatīt 13. nodaļu)

[3-60] SATA adam 2 (skatīt 13. nodaļu)

5. Paredzētais pielietojums

Krāsu pulverizatoru paredzēts izmantot krāsu un laku, kā arī citu piemērotu, šķidrumu (smidzināmu šķidrumu) uzklāšanai ar saspīestu gaisu uz tam piemērotajiem objektiem.

6. Drošības norādījumi

6.1. Vispārīgie drošības norādījumi

		Brīdinājums! Sargies!
• Pirms krāsu pulverizatora lietošanas uzmanīgi un līdz galam izlasiet visus drošības norādījumus un lietošanas instrukciju. Drošības norādījumi un aprakstītās darbības ir jāievēro. • Visus pievienotos dokumentus saglabājiet, un krāsu pulverizatoru tālāk nododiet tikai kopā ar šiem dokumentiem.		

6.2. Krāsu pulverizatoriem specifiski drošības norādījumi

		Brīdinājums! Sargies!
• Ievērot vietējos drošības, nelaimes gadījumu novēršanas, darba aizsardzības un vides aizsardzības noteikumus! • Krāsu pulverizatoru nekad nepavērst pret dzīvu būtni! • Krāsu pulverizatora lietošanu, tīrīšanu un tehnisko apkopi drīkst veikt tikai speciālisti!		

**Brīdinājums! Sargies!**

- Personām, kuru reaģētspēja traucēta narkotisko vielu, alkohola, medikamentu lietošanas rezultātā vai citu iemeslu dēļ, strādāt ar krāsu pulverizatoru ir aizliegts!
- Nekādā gadījumā neizmantot krāsu pulverizatoru, ja tas ir bojāts vai ja tam trūkst detaļu! Jo īpaši, izmantot tikai tad, ja fiksācijas skrūve **[1-14]** ir cieši pieskrūvēta! Pievilkt fiksācijas skrūvi ar oriģinālo SATA kombinēto rīku, piemērojot maks. 1 Nm griezes momentu.
- Krāsu pulverizatoru pirms katras lietošanas pārbaudīt un vajadzības gadījumā salabot!
- Ja krāsu pulverizatoram rodas kādi bojājumi, nekavējoties pārtraukt tā lietošanu, atvienot no saspiegtā gaisa padeves tīkla!
- Nekad pašrocīgi nepārbūvēt un neveikt tehniskas izmaiņas krāsu pulverizatorā!
- Izmantot tikai SATA oriģinālās rezerves detaļas vai piederumus!
- Detaļas demontēt un uzmontēt ļoti uzmanīgi! Izmantot tikai piegādes komplektā iekļautos speciālos instrumentus!
- Izmantot tikai SATA ieteiktās mazgāšanas ierīces! Ievērot lietošanas instrukciju!
- Nekad neizmantot skābi, sārmu vai benzīnu saturošus smidzināmos šķidrumus!
- Krāsu pulverizatoru nekad neizmantot uzliesmošanas avotu, piemēram, atklātas liesmas, degošu cigarešu vai sprādzienbīstamu elektrisko ierīču, tuvumā!
- Krāsu pulverizatora darba zonā ienest tikai darba tālākai izpildei nepieciešamo šķīdinātāja, krāsas, lakas vai cita nepieciešamā smidzināmā šķidruma daudzumu! Tos pēc darba beigām novietot atbilstošās uzglabāšanas telpās!

6.3. Individuālie aizsardzības līdzekļi



	Brīdinājums!
	- Strādājot ar krāsu pulverizatoru, kā arī tīrot to un veicot tā tehnisko apkopi, vienmēr valkāt atļautos elpceļu un acu aizsardzības līdzekļus, kā arī piemērotus aizsargcimdus un darba apģērbu un apavus! - Strādājot ar krāsu pulverizatoru, var tikt pārsniegts 85 dB(A) skaņas spiediena līmenis. Valkāt piemērotus dzirdes aizsargus! - Karstu virsmu izraisīts apdraudējums Karstu materiālu apstrādes laikā (temperatūra pārsniedz 43 °C; 109,4 °F) valkāt piemērotu aizsargapģērbu.

Strādājot ar krāsu pulverizatoru, uz lietotāja ķermeni netiek pārnestas nekādas vibrācijas. Prettrieciena spēks ir neliels.

6.4. Lietošana sprādzienbīstamības zonās

Krāsu pulverizators ir atļauts lietošanai/uzglabāšanai 1. un 2. klases sprādzienbīstamās zonās. Jāievēro produkta marķējums.

 	Brīdinājums! Sprādzienbīstamība!
	Tālā norādītā pielietojuma un darbību rezultātā zūd aizsardzība pret sprādzienbīstamību un tādēļ ir <u>aizliegts</u>: - Ienest krāsu pulverizatoru sprādzienbīstamības 0. zonā! - Izmantot šķīdinātājus vai tīrīšanas līdzekļus, kuri izgatavoti uz halogenizētu ogļūdeņražu bāzes! Tā rezultātā rodošās ķīmiskās reakcijas var izraisīt eksploziju!

7. Eksploatācijas sākšana

 	Brīdinājums! Sprādzienbīstamība!
	Izmantot tikai šķīdinātājus nesaturošas, antistatiskas, nebojātas, tehniski labā kārtībā esošas saspiestā gaisa šļūtenes ar vismaz 10 bar spiediena izturību, piemēram, preces Nr. 53090!

**Norāde!****Nodrošināt šādus priekšnosacījumus:**

- Saspiestā gaisa pieslēgums, 1/4" ārējā vītne vai piemērots SATA savienotājsuzgalis.
- Nodrošināt minimālo saspiestā gaisa caurplūdi (gaisa patēriņš) un spiedienu (ieteicamais pulverizatora ieejas spiediens) atbilstoši 2. nodaļai.
- Tīrs saspiestais gaiss, piemēram, ar SATA filtru 484, **preces Nr. 92320**
- Saspiestā gaisa šļūtene ar vismaz 9 mm iekšējo diametru (skatīt brīdinājumu norādījumus), piemēram, **reces Nr. 53090**.

Lai nodrošinātu drošu darbu ar krāsu pulverizatoru, pirms katras tās lietošanas reizes ņemt vērā/pārbaudīt sekojošo:

- visu skrūvju [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] un [2-5] fiksācija; pievilkt skrūves, ja nepieciešams;
- krāsu sprausla [2-2] pievilkt ar pievilkšanas griezes momentu 14 Nm [7-5];
- pievilkt fiksācijas skrūve [10-1];
- tiek izmantots tīrs saspiests gaiss.

7.1. Pirmreizējā lietošana

- Pirms montāžas kārtīgi izpūst saspiestā gaisa vadu.
- Krāsu kanālu izskalot ar piemērotu tīrīšanas šķidrumu [2-6].
- Savienojuma nipelī [2-10] pieskrūvēt pie gaisa pieslēgvietas [1-8].
- Iecentrēt gaisa sprauslu.
Horizontāla strūkļa [2-8]
vertikāla strūkļa [2-7]
- Uzmontēt krāsas sietu [2-12] un krāsas tvertni [2-13].

7.2. Standarta lietošana**Krāsu pulverizatora pieslēgšana**

- Pieslēgt saspiestā gaisa šļūteni [2-11].

Materiāla iepildīšana



Norāde!

Veicot krāsošanas darbus, izmantot tikai attiecīgajam darba uzdevumam nepieciešamo materiāla daudzumu.

Krāsošanas laikā pievērst uzmanību nepieciešamajam krāsas smidzināšanas attālumam. Pēc krāsošanas darbu pabeigšanas materiālu atbilstoši novietot uzglabāšanā vai utilizēt.

- Noskrūvēt krāsas tvertnes **[2-13]** skrūvējamo vāciņu **[2-14]**.
- Skrūvējamajā vāciņā iespiest pilienu aizturi **[2-9]**.
- Piepildīt krāsas tvertni (maksimāli 20 mm zem augšējās malas).
- Skrūvējamo vāciņu uzskrūvēt krāsas tvertnei.

Pulverizatora iekšējā spiediena pielāgošana



Norāde!

Regulēšanas iespējās **[3-2]**, **[3-3]** un **[3-4]** gaisa mikrometram **[1-5]** jābūt pilnībā atvērtam (vertikāla pozīcija).



Norāde!

Visprecīzāk pulverizatora iekšējo spiedienu var noregulēt ar SATA adam 2 **[3-1]**.



Norāde!

Ja nepieciešamais pulverizatora ieejas spiediens netiek sasniegts, jāpalielina spiediens saspiestā gaisa padeves ierīcē.

Pārāk liels ieejas gaisa spiediens izraisa pārāk lielu aktivizēšanas spēku.

- Aktivizēšanas aptveri **[1-11]** atvilkt līdz galam.
- Pistoles ieejas spiedienu noregulēt atbilstoši vienai no regulēšanas iespējām **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** līdz **[3-4]**. Ievērot maksimālo pistoles ieejas spiedienu (skatīt 2. nodaļu).
- Aktivizēšanas aptveri novietot sākotnējā pozīcijā.

Materiāla daudzuma iestatīšana



Norāde!

Ja materiāla daudzuma regulēšana ir atvērta līdz galam, krāsu sprauslas un krāsu adatas nodilums ir vismazākais. Sprauslas izmērs jāizvēlas atkarībā no smidzināmā šķidrums un darba ātruma.

Materiāla daudzumu un līdz ar to adatas gājienu bezpakāpju režīmā var noregulēt ar regulēšanas skrūvi, kā parādīts attēlos **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** un **[4-4]**.

- Atskrūvēt pretuzgriezni **[1-4]**.
- Aktivizēšanas aptveri **[1-11]** atvilkt līdz galam.
- Ar regulēšanas skrūvi **[1-3]** noregulēt materiāla daudzumu.
- Pretuzgriezni pievilkt ar roku.

Smidzināšanas strūklas noregulēšana

Smidzināšanas strūklu bezpakāpju režīmā var noregulēt ar apaļās / plakanās izsmidzināšanas regulatoru **[1-2]**, līdz izplūst apaļas formas strūkla.

- Strūklu iespējams noregulēt, griežot apaļās un plakanās izsmidzināšanas regulatoru **[1-2]**.
 - Griešana pa labi **[5-2]** – apaļas formas strūkla
 - Griešana pa kreisi **[5-1]** – plakanas formas strūkla

Krāsošanas procesa sākšana

- Nostāties smidzināšanas attālumā (skatīt .2 nodaļu).
- Pilnībā atvilkt aktivizēšanas aptveri **[6-2]** un krāsu pulverizatoru pagriezt par 90° pret krāsojamo virsmu **[6-1]**.
- Nodrošināt smidzināšanas gaisa un izsmidzināmā materiāla padevi.
- Aktivizēšanas aptveri **[1-11]** pavilkt atpakaļ un sākt krāsošanas procesu. Ja nepieciešams, pier Regulēt materiāla daudzumu un smidzināšanas strūklu.

Krāsošanas procesa beigšana

- Aktivizēšanas aptveri **[1-11]** novietot sākotnējā pozīcijā.
- Kad krāsošanas process ir pabeigts, izslēgt smidzināšanai nepieciešamo saspiesto gaisu un iztukšot krāsu tvertni **[1-16]**. Ievērot norādījumus par kopšanu un uzglabāšanu (skatīt 9. nodaļu).

8. Apkopes un uzturēšanas darbi



Brīdinājums!

Miesas bojājumu gūšanas risks, atvienojoties ierīces detaļām vai izplūstot izsmidzināmajam materiālam.

Ja apkopes darbu izpildes laikā nav pārtraukts savienojums ar saspiestā gaisa padeves ierīci, pēkšņi var atvienoties kāds ierīces komponents un izplūst izsmidzināmais materiāls.

→ Pirms visiem apkopes darbiem krāsu pulverizatoru atvienot no saspiestā gaisa padeves ierīces.



Brīdinājums!

Traumu risks asu malu dēļ

Veicot sprauslu komplekta montāžu, pastāv risks uz asām malām gūt savainojumus.

→ Valkāt darba cimdus.

→ SATA izvilkšanas instrumentu vienmēr lietot vērstu prom no ķermeņa.

Šajā nodaļā ir aprakstīta krāsu pulverizatora apkopes un uzturēšanas darbu veikšana. Apkopes un uzturēšanas darbus drīkst veikt tikai apmācīts kvalificēts personāls.

■ Pirms visiem apkopes un uzturēšanas darbiem pārtraukt saspiestā gaisa padevi saspiestā gaisa pieslēgumam **[1-8]**.

Lai ierīci uzturētu darba kārtībā, ir pieejamas rezerves daļas (skat. 14. nodaļu).

8.1. Sprauslu komplekta nomainīšana



Sargies!

Bojājumi nepareizas montāžas dēļ

Nepareizas montāžas secības dēļ krāsas sprausla un krāsas adata var tikt bojātas.

→ Noteikti ievērot montāžas secību. Krāsas sprauslu nekad neieskrūvēt pret krāsas adatu, kas atrodas zem spiediena.

Sprauslu komplekts sastāv no pārbaudītas gaisa sprauslas **[7-1]**, krāsas sprauslas **[7-2]** un krāsas adatas **[7-3]**. Ierīcē vienmēr ievietot pilnu sprauslu komplektu.

Sprauslu komplekta demontāža

■ Atskrūvēt pretuzgriežni **[1-4]**.

- Regulēšanas skrūvi **[1-3]** ar pretuzgriezni izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt atsperi un krāsas adatu **[7-3]**.
- Noskrūvēt gaisa sprauslu **[7-1]**.
- Krāsas sprauslu **[7-2]** ar universālo atslēgu izskrūvēt no pulverizatora korpusa.

Sprauslu komplekta montāža

- Krāsas sprauslu **[7-5]** ar universālo atslēgu ieskrūvēt pulverizatora korpusā un pievilkt ar pievilkšanas griezes momentu 14 Nm.
- Gaisa sprauslu **[7-4]** uzskrūvēt uz pulverizatora korpusa.
- Ielikt krāsas adatu un atsperi **[7-6]**.
- Regulēšanas skrūvi **[1-3]** ar pretuzgriezni **[1-4]** ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 7.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

8.2. Difuzora gredzena nomainīšana



Norāde!

Pēc difuzora gredzena demontāžas pārbaudīt krāsu pulverizatora blīvējošo virsmu. Ja ir kādi bojājumi, vērsieties SATA klientu apkalpošanas nodaļā (adresi skatīt 16. nodaļā).

Difuzora gredzena demontāža

- Demontēt sprauslu komplektu (skatīt 8.1. nod.).
- Difuzora gredzenu ar SATA izvilkšanas instrumentu **[8-1]** izvilkt ārā.
- Pārbaudīt, vai blīvējošā virsma **[8-2]** nav netīra un notīrīt to, ja nepieciešams.

Difuzora gredzena montāža

- Nomainīt difuzora gredzenu. Difuzora gredzena rēdzei **[8-3]** jābūt attiecīgi iecentrētai.
- Difuzora gredzenu vienmērīgi spiest uz iekšu.
- Montēt sprauslu komplektu (skatīt 8.1. nod.).

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 7.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

8.3. Krāsas adatas blīves nomainīšana

Nomaiņu nepieciešams veikt tad, ja no pašregulējošā krāsas adatas pakojuma izplūst materiāls.

Krāsas adatas blīves demontāža

- Atskrūvēt pretuzgriezni **[1-4]**.
- Regulēšanas skrūvi **[1-3]** ar pretuzgriezni izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt atsperi un krāsas adatu **[9-1]**.
- Demontēt aktivizēšanas aptveri **[9-2]**.
- Krāsas adatas blīvi **[9-3]** izskrūvēt no pulverizatora korpusa.

Krāsas adatas blīves montāža

- Krāsas adatas blīvi **[9-3]** ieskrūvēt pulverizatora korpusā.
- Montēt aktivizēšanas aptveri **[9-2]**.
- Ielikt atsperi un krāsas adatu **[9-1]**.
- Regulēšanas skrūvi **[1-3]** ar pretuzgriezni **[1-4]** ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 7.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

8.4. Gaisa virzuļa, gaisa virzuļa atsperes un gaisa mikrometra nomaiņšana



Brīdinājums!

Savainojumu risks, atvienojoties gaisa mikrometram.

Ja fiksācijas skrūve nav cieši pievilktā, gaisa mikrometrs var nekontrolēti izšauties no krāsu pulverizatora.

→ Pārbaudīt gaisa mikrometra fiksācijas skrūves fiksāciju un pievilkt, ja nepieciešams.

Nomaiņšana nepieciešama, ja tad, kad aktivizēšanas aptvere nav aktivizēta,

pa gaisa sprauslu vai gaisa mikrometru izplūst gaiss.

Gaisa virzuļa, gaisa virzuļa atsperes un gaisa mikrometra demontāža

- Fiksācijas skrūvi **[10-1]** izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Gaisa mikrometru **[10-4]** izvilkt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt gaisa virzuli ar gaisa virzuļa atsperi **[10-5]**.
- Izņemt gaisa virzuļa stieni **[10-3]**.

Gaisa virzuļa, gaisa virzuļa atsperes un gaisa mikrometra montāža

- Pareizā pozīcijā ievietot gaisa virzuļa stieni **[10-3]**.
- Gaisa virzuli ar gaisa virzuļa atsperi **[10-5]**, kā arī gaisa mikrometru **[10-4]** ievietot ar SATA pulverizatoru smērvielu (# 48173) un ievietot.
- Gaisa mikrometru **[10-4]** iespiest pulverizatora korpusā.
- Fiksācijas skrūvi **[10-1]** ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 7.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

8.5. Pašregulējošās blīves (gaisa puse) nomainīšana

Nomainīšana nepieciešama, ja zem aktivizēšanas aptveres izplūst gaiss.

Pašregulējošās blīves nomainīšana

- Atskrūvēt pretuzgriezni [1-4].
- Regulēšanas skrūvi [1-3] ar pretuzgriezni izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt atsperi un krāsas adatu [9-1].
- Demontēt aktivizēšanas aptveri [9-2].
- Fiksācijas skrūvi [10-1] izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Gaisa mikrometru [10-4] izvilkt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt gaisa virzuli ar gaisa virzuļa atsperi [10-5].
- Izņemt gaisa virzuļa stieni [10-3].
- Pašregulējošo blīvi [10-2] izskrūvēt no pulverizatora korpusa.

Pašregulējošās blīves montāža

- Ieskrūvēt pašregulējošo blīvi [10-2].
- Pareizā pozīcijā ievietot gaisa virzuļa stieni [10-3].
- Gaisa virzuli ar gaisa virzuļa atsperi [10-5], kā arī gaisa mikrometru [10-4] ieeļļot ar SATA pulverizatoru smērvielu (# 48173) un ievietot.
- Gaisa mikrometru [10-4] iespiest pulverizatora korpusā.
- Ieskrūvēt fiksācijas skrūvi [10-1].
- Montēt aktivizēšanas aptveri [9-2].
- Ielikt atsperi un krāsas adatu [9-1].
- Regulēšanas skrūvi [1-3] ar pretuzgriezni [1-4] ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 7.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

8.6. Apaļās / plakanās izsmidzināšanas regulatora ass nomainīšana

Nomainīšana nepieciešama, ja pa apaļās / plakanās formas strūklas regulatoru izplūst gaiss vai nav iespējams noregulēt smidzināšanas strūklu.

Ass demontāža

- Izskrūvēt gremdgalvas skrūvi [11-2].
- Izvilkt pogu ar rievojumu [11-3].
- Asi [11-4] ar SATA universālo atslēgu izskrūvēt no pulverizatora korpusa.

Ass montāža

- Izmantojot SATA universālo atslēgu, ieskrūvēt asi [11-4] pulverizatora korpusā.
- Uzspraust pogu ar rievojumu [11-3].
- Gremdgalvas skrūvi [11-2] pārklāt ar Loctite 242 [11-1] un ieskrūvēt ar roku.

9. Kopšana un uzglabāšana

Lai nodrošinātu krāsu pulverizatora darbību, nepieciešama rūpīga apiešanās ar izstrādājumu, kā arī pastāvīga tā kopšana.

- Krāsu pulverizatoru uzglabāt sausā vietā.
- Krāsu pulverizators pēc katras lietošanas un pirms katras materiāla nomaiņas jāiztīra.



Sargies!

Bojājumi, izmantojot nepareizu tīrīšanas līdzekli

Izmantojot agresīvas iedarbības tīrīšanas līdzekļus krāsu pulverizatora tīrīšanai, tam var rasties bojājumi.

→ Neizmantot agresīvas iedarbības tīrīšanas līdzekļus.

→ Izmantot neitrālas iedarbības tīrīšanas līdzekļus, kuru pH līmenis ir 6–8.

→ Neizmantot tīrīšanai skābes, sārmus, bāzes, kodinātājus, nepiemērotus reģenerātus vai citus agresīvas iedarbības tīrīšanas līdzekļus.



Sargies!

Bojājumi nepareizas tīrīšanas dēļ

Ievietojot krāsu pulverizatoru šķīdinātājā vai tīrīšanas līdzeklī vai tīrot to ultraskaņas aparātā, var tam nodarīt bojājumus.

→ Neievietot krāsu pulverizatoru šķīdinātājā vai tīrīšanas līdzeklī.

→ Netīrīt krāsu pulverizatoru ultraskaņas aparātā.

→ Izmantot tikai SATA ieteiktās tīrīšanas ierīces.



Sargies!

Mantas bojājumi, izmantojot nepareizus tīrīšanas instrumentus

Netīrus urbumus nekādā gadījumā netīrīt ar nepiemērotiem priekšmetiem. Smidzināšanu negatīvi ietekmē pat vismazākais bojājums.

→ Izmantot SATA sprauslu tīrīšanas adatu (# 62174), resp., (# 9894).

**Norāde!**

Retos gadījumos iespējams, ka dažas krāsu pulverizatora daļas jādemontē, lai to kārtīgi iztīrītu. Ja nepieciešama demontāža, tā veicama tikai tiem komponentiem, kas darbības laikā saskaras ar materiālu.

- Krāsu pulverizatoru kārtīgi izskalot ar atšķaidītāju.
- Gaisa sprauslu iztīrīt ar otu vai suku.
- Kustīgās detaļas nedaudz ieeļļot, izmantojot pulverizatoru smērvielu.

10. Darbības traucējumi

Tālāk aprakstītos traucējumus drīkst novērst tikai kvalificēts specializētais personāls.

Ja kādu traucējumu nav iespējams novērst, veicot turpmāk minētos novēršanas pasākumus, krāsu pulverizatoru nosūtīt uz SATA klientu apkalpošanas centru (adresi skatīt 15. nodaļā).

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Nevienmērīga smidzināšanas strūkļa (raustīšanās/spļaudīšanās) vai gaisa pūslīši krāsu tvertnē.	Krāsas sprausla nav pievilktā.	Pievilkt krāsas sprauslu ar universālo atslēgu.
	Bojāts vai netīrs difuzora gredzens.	Nomainīt difuzora gredzenu (skatīt 8.2. nodaļu).

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Gaisa pūslīši krāsu tvertnē.	Vaļīga gaisa sprausla.	Gaisa sprauslu pievilkt ar roku.
	Netīrs nodaļējums, kas atrodas starp gaisa un krāsas sprauslu („gaisa kontūrs”).	Tīrīt gaisa kontūru. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 9. nodaļu).
	Netīrs sprauslu komplekts.	Iztīrīt sprauslu komplektu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 9. nodaļu).
	Bojāts sprauslu komplekts.	Nomainīt sprauslu komplektu (skatīt 8.1. nodaļu).
	Krāsu tvertnē pārāk maz smidzināmā šķidruma.	Uzpildīt krāsu tvertni (skatīt 7.2. nodaļu).
	Bojāta krāsas adatas blīve.	Nomainīt krāsas adatas blīvi (skatīt 8.3. nodaļu).
Izsmidzinātais leņķis ir pārāk mazs, slīpi izvietots, nevienmērīgi izvietots vai sadalījies vairākās daļās.	Gaisa sprauslas atvēršanas noklātas ar krāsu.	Tīrīt gaisa sprauslu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 9. nodaļu).
	Bojāts krāsas sprauslas uzgalis ("krāsas sprauslas mēlīte").	Pārbaudīt, vai gaisa sprauslas smaile nav bojāta un nomainīt sprauslu komplektu, ja nepieciešams (skatīt 8.1. nodaļu).
Apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulators nedarbojas – regulatoru var pagriezt.	Difuzora gredzens nav novietots pareizā pozīcijā (rēdze neatrodas urbumā) vai ir bojāts.	Nomainīt difuzora gredzenu (skatīt 8.2. nodaļu).

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulators negriežas.	Apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulators pārāk stipri iegriezts ierobežojumā pretēji pulksteņrādītāju virzienam; ass pulverizatora vītņē ir vaļīga.	Apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulatoru izskrūvēt ar universālo atslēgu un iekustināt, resp., pilnībā nomainīt (skatīt 8.6. nodaļu).
Krāsu pulverizators neapstādina gaisa plūsmu.	Netīra gaisa virzuļa sēža.	Tīrīt gaisa virzuļa sēžu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 9. nodaļu).
	Gaisa virzulis nodilis.	Nomainīt gaisa virzuli un gaisa virzuļa pakoju (skatīt 8.4. nodaļu).
Materiāls krāsu tvertnē burbuļo.	Izsmidzināšanas gaiss pa krāsu kanālu nonāk krāsu tvertnē. Krāsas sprausla nav pietiekami pievilktā. Gaisa sprausla nav pilnībā uzskrūvēta, gaisa kontūrs nosprostots, bojāta sēža vai sprauslas ieliktnis.	Detalās pievilkt, tīrīt vai nomainīt.
Korozija uz gaisa sprauslas vītņes, materiāla kanāla (tvertnes pieslēguma) vai krāsu pulverizatora korpusa.	Tīrīšanas šķidrums (ūdeņains) pārāk ilgi paliek pulverizatorā.	Nomainīt pulverizatora korpusu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 9. nodaļu).
	Izmantoti nepiemēroti tīrīšanas šķidrumi.	

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Aiz krāsas adatas blīves izplūst izsmidzināmais šķidrums.	Bojāta krāsas adatas blīve vai tās nav.	Nomainīt krāsas adatas blīvi (skatīt 8.3. nodaļu).
	Bojāta krāsas adata.	Nomainīt sprauslu komplektu (skatīt 8.1. nodaļu).
	Netīra krāsas adata.	Tīrīt krāsas adatu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 9. nodaļu).
No krāsu pulverizatora krāsas sprauslas smailes („krāsas sprauslas tapiņa”).	Svešķermenis nodaļumā starp krāsas adatas uzgali un krāsas sprauslu.	Iztīrīt krāsas sprauslu un krāsas adatu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 9. nodaļu).
	Bojāts sprauslu komplekts.	Nomainīt sprauslu komplektu (skatīt 8.1. nodaļu).

11. Utilizācija

Pilnībā iztukšotu krāsu pulverizatoru utilizēt kā otrreizējo izejvielu. Lai novērstu kaitējumu apkārtējai videi, smidzināmā šķidruma un atdalītājielas atliekas atbilstoši noteikumiem utilizēt atsevišķi. Ievērot vietējos spēkā esošos priekšrakstus!

12. Klientu apkalpošanas centrs

Piederumus, rezerves detaļas un tehnisko atbalstu Jūs varat saņemt no sava SATA pārdevēja.

13. Piederumi

Preces Nr.	Nosaukums	Skaits
3988	Krāsas siets	10 gab.
6981	Ātrjaucama savienojuma nipelis G ¼" (iekšējā vītne)	5 gab.
27771	Gaisa mikrometrs 0–845 ar manometru	1 gab.
64030	SATA tīrīšanas komplekts	1 komplekts
53090	Gaisa šļūtene	1 gab.
48173	Augstas veiktspējas smērviena	1 gab.

14. Rezerves detaļas

Preces Nr.	Nosaukums	Skaits
1826	Pilienu aizturis 0,6 l plastmasas tvertnei	4 gab.
3988	Krāsas siets	10 gab.
6395	CCS klipsis (zaļš, zils, sarkans, melns)	4 gab.
9050	Instrumentu komplekts	1 komplekts
15438	Krāsu adatas blīvējums	1 gab.
16162	Šarnīrs G ¼" (ārējā vītne)	1 gab.
27243	0,6 l QCC ātrās nomaiņas krāsu tvertne (plastmasa)	1 gab.
49395	Skrūvējams vāciņš 0,6 l plastmasas tvertnei	1 gab.
76018	Krāsas siets	100 gab.
76026	Krāsas siets	500 gab.
89771	Ass apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulatoram	1 gab.
91959	Pneimocilindra virzuļa kāts	1 gab.
130492	Darba sviru komplekts SATAjet 1000	1 gab.
133926	Sviras rullītis	1 komplekts
133934	Blīve asij apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulatoram	3 gab.
133942	Blīvējuma turētājs (no gaisa puses)	1 gab.
133959	Krāsas adatas un gaisa virzuļa atspere	3 gab.
133967	Fiksācijas skrūve SATA gaisa mikrometram	3 gab.
133983	Gaisa pieslēgums	1 gab.
133991	Pneimocilindra virzuļa galva	3 gab.
139188	Materiāla daudzuma regulēšana ar kontruzgriezni	1 gab.
139964	Gaisa mikrometrs	1 gab.
140574	Poga ar rievojumu un skrūve	1 gab.
140582	Blīvēšanas elements krāsas sprauslai	5 gab.
143230	Difuzora gredzens	3 gab.

☐	lekļauts remonta komplektā (# 130542)
☒	lekļauts gaisa virzuļa servisa komplektā (# 92759)
☐	lekļauts blīvju komplektā (# 136960)

15. ES atbilstības deklarācija

Ražotājs:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Ar šo mēs apliecinām, ka tālāk minētais produkts pēc tā koncepcijas, uzbūves un konstrukcijas, kādā tas tiek realizēts pie mums, atbilst Direktīvu 2014/34/ES drošības pamatprasībām, ieskaitot grozījumus, kas ir spēkā deklarācijas brīdī, un var tikt lietots saskaņā ar ES Direktīvu 2014/34/ES, ņemot vērā ATEX produkta marķējumu potenciāli sprādzienbīstamā vidē.

Izstrādājuma nosaukums: krāsu pulverizators

Tipa apzīmējums:SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

ATEX marķējums: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Atbilstīgās direktīvas:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EK Mašīnu direktīva 2006/42/EK
- Direktīva 2014/34/ES Ierīcēm un aizsardzības sistēmām, kas paredzētas lietošanai sprādzienbīstamās vidēs

Piemērotie harmonizētie standarti:

- DIN EN 1127-1:2011 „Sprādziena novēršana un aizsardzība. 1. daļa: Pamatnorādījumi un metodoloģija”
- DIN EN ISO 80079-36:2016 „Neelektriskas iekārtas lietošanai sprādzienbīstamās vidēs. Pamatmetode un prasības”
- DIN EN ISO 12100:2011 „Mašīnu drošība, vispārīgās prasības”
- DIN EN 1953:2013 „Izsmidzināšanas un sajaukšanas iekārtas pārklājuma materiāliem – Drošības prasības”

Piemērotie nacionālie standarti:

- DIN 31000:2011 „Vispārīgie principi tehnisko izstrādājumu drošai izstrādei”

Saskaņā ar Direktīvas 2014/34/ES VIII pielikumu iesniedzamie dokumenti ir deponēti uz 10 gadiem ar dokumenta numuru 70023722 pilnvarotajā iestādē Nr. 0123.



Albrecht Kruse
Uzņēmuma vadītājs

Inhoudsopgave [oorspronkelijke versie: Duits]

1. Symbolen	291	8. Onderhoud en instandhouding.....	298
2. Technische gegevens.....	291	9. Onderhoud en opslag.....	302
3. Leveringsomvang	292	10. Storingen	303
4. Opbouw	292	11. Afvalverwerking	306
5. Gebruik waarvoor het apparaat bestemd is	293	12. Klantenservice.....	306
6. Veiligheidsinstructies	293	13. Toebehoren	306
7. Ingebruikname.....	295	14. Reserveonderdelen	307
		15. EU Conformiteitsverklaring...	308

1. Symbolen

	Waarschuwing! voor gevaar dat kan leiden tot de dood of tot ernstige verwondingen.
	Voorzichtig! voor een gevaarlijke situatie die kan leiden tot materiële schade.
	Explosiegevaar! Waarschuwing voor gevaar dat kan leiden tot de dood of tot ernstige verwondingen.
	Aanwijzing! Nuttige tips en aanbevelingen.

2. Technische gegevens

Benaming	RP	HVLP
Aanbevolen ingangsdruk pistool	1,5 bar - 2,0 bar	2,0 bar
Compliant	–	> 2,0 bar (interne druk sproeiers > 0,7 bar)
Compliant wetgeving Lombardije / Italië	–	< 2,5 bar (interne druk sproeiers < 1,0 bar)
Max. ingangsdruk pistool	10,0 bar	
Aanbevolen sproeiafstand	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardije / Italië	–	13 cm - 21 cm
Luchtverbruik	275 NI/min bij 2,0 bar	350 NI/min bij 2,0 bar

Benaming	RP	HVLP
Max. temperatuur van het sproeimiddel	50 °C	
Gewicht (zonder materiaal) kunststofvloeibeker 600 ml	604 g	
Gewicht (zonder materiaal) RPS beker 600 ml	484 g	
Gewicht (zonder materiaal) aluminiumvloeibeker 750 ml	598 g	
Gewicht (zonder materiaal) aluminiumvloeibeker 1000 ml	629 g	

3. Leveringsomvang

- Lakpistool met sproeierset RP/HVLP en vloeibeker
- Gereedschapset
- CCS-clips
- Gebruikershandleiding

Alternatieve uitvoering

- Bovenbeker in aluminium of kunststof met verschillende vulvolumes

4. Opbouw

4.1. Verfpistool

- | | |
|--|--|
| [1-1] Druppelblokkering | [1-12] Sproeierset met lucht-sproeier, kleursproeier (niet zichtbaar), kleurennaald (niet zichtbaar) |
| [1-2] Afstelling ronde/brede straal | [1-13] Lakpistolen-aansluiting met QCC |
| [1-3] Afstelling materiaalhoeveelheden | [1-14] Bovenbeker-aansluiting met QCC |
| [1-4] Contramoer materiaalhoeveelheidsregeling | [1-15] Lakzeef (niet zichtbaar) |
| [1-5] Luchtmicrometer | [1-16] Bovenbeker |
| [1-6] Stelschroef van de luchtmicrometer | [1-17] Bovenbeker-deksel |
| [1-7] Luchtzuiger (niet zichtbaar) | |
| [1-8] Persluchtaansluiting G ¼" (buitendraad) | |
| [1-9] ColorCode-systeem (CCS) | |
| [1-10] Handgreep lakpistool | |
| [1-11] Trekkerbeugel | |

4.2. Luchtmicrometer

[3-61] Aparte manometer met regelaar (zie hoofdstuk 13)

[3-63] Drukmeting op perslucht netwerk

[3-62] Aparte manometer zonder regelaar (zie hoofdstuk 13)

[3-64] SATA adam 2 (zie hoofdstuk 13)

5. Gebruik waarvoor het apparaat bestemd is

Het lakpistool is bestemd voor het aanbrengen van verven en lakken, alsmede andere geschikte, vloeibare middelen (sproeimiddelen) door middel van perslucht, op de hiervoor geschikte voorwerpen.

6. Veiligheidsinstructies

6.1. Algemene veiligheidsinstructies



Waarschuwing! Voorzichtig!

- Lees voor het gebruik van het lakpistool alle veiligheidsinstructies en de bedieningshandleiding aandachtig en volledig door. De veiligheidsinstructies en de stappen die daarvoor nodig zijn, dienen te worden nageleefd.
- Bewaar alle bijgevoegde documenten en geef het lakpistool alleen samen met deze documenten door.

6.2. Veiligheidsinstructies specifiek voor lakpistolen



Waarschuwing! Voorzichtig!

- De plaatselijke veiligheids-, ongevallenpreventie-, arbeidsveiligheids- en milieubeschermingsvoorschriften naleven!
- Lakpistool niet op levende wezens richten!
- Gebruik, reiniging en onderhoud alleen door vaklui!
- Personen bij wie het reactievermogen door drugs, alcohol, medicijnen of op andere wijze verminderd is, mogen niet met het lakpistool omgaan!



Waarschuwing! Voorzichtig!

- Neem het verfpistool bij beschadigingen of ontbrekende onderdelen nooit in gebruik! Gebruik het alleen met vast gemonteerde borgschroef **[1-14]**! Draai de borgschroef met de originele SATA combitool met max. 1 Nm vast.
- Lakpistool voor ieder gebruik controleren en evt. repareren!
- Lakpistool bij beschadiging meteen buiten bedrijf stellen, van het perslucht netwerk loskoppelen!
- Lakpistool nooit eigenhandig ombouwen of technisch wijzigen!
- Uitsluitend originele SATA-reserveonderdelen resp. -accessoires gebruiken!
- Delen uiterst voorzichtig demonteren en monteren! Uitsluitend het speciale, meegeleverde gereedschap gebruiken!
- Uitsluitend door SATA aanbevolen wasmachines gebruiken! Gebruikershandleiding in acht nemen!
- Geen sproeimiddelen verwerken die zuren, logen of benzine bevatten!
- Lakpistool nooit gebruiken in het bereik van ontstekingsbronnen zoals open vuur, brandende sigaretten of niet-explosieveilige inrichtingen!
- Uitsluitend de hoeveelheid oplosmiddel, kleur, lak of andere gevaarlijke sproeimiddelen, noodzakelijk voor de vooruitgang van het werk, in de werkomgeving van het lakpistool brengen! Deze na de beëindiging van het werk in daarvoor bestemde opslagruimtes zetten!

6.3. Persoonlijke veiligheidsuitrusting



Waarschuwing!

- Bij gebruik van het lakpistool en bij reiniging en onderhoud altijd toegestane adem- en oogbescherming alsmede geschikte beschermen-de handschoenen en werkkleding en -schoenen dragen!
- Bij gebruik van het lakpistool kan een geluidsdrukkniveau van 85 dB(A) overschreden worden. Passende gehoorbescherming dragen!
- Gevaar door te hete oppervlakken
Draag bij het verwerken van hete materialen (temperatuur hoger dan 43°C; 109.4°F) passende **veiligheidskleding**.

Bij gebruik van het lakpistool worden er geen trillingen op lichaamsdelen van de bediener overgedragen. De terugslagkrachten zijn gering.

6.4. Gebruik in explosiegevaarlijke gebieden

Het lakpistool is goedgekeurd voor gebruik/opslag in ruimtes met explosiegevaar ex-zone 1 en 2. De productaanduiding moet in acht worden genomen.

		Waarschuwing! Explosiegevaar!
• De volgende soorten gebruik en handelingen leiden tot het verlies van de explosiebeveiliging en zijn daarom <u>verboden</u>: • Lakpistool in explosiegevaarlijke gebieden van Ex-zone 0 brengen! • Gebruik van oplos- en reinigingsmiddelen die gebaseerd zijn op gehalogeniseerde koolwaterstoffen! De daarbij optredende chemische reacties kunnen op explosieve wijze plaatsvinden!		

7. Ingebruikname

		Waarschuwing! Explosiegevaar!
• Alleen oplosmiddelbestendige, antistatische, onbeschadigde, technisch perfecte persluchtlangen met sterkte continuudruk van minstens 10 bar gebruiken, bv. art. nr. 53090!		

	Aanwijzing!
Zorgen voor de volgende voorwaarden: • Persluchtaansluiting 1/4" buitendraad of passende SATA-aansluitnippel. • Minimale persluchtvolumestroom (luchtverbruik) en druk (aanbevolen ingangsdruk pistool) volgens hoofdstuk 2 waarborgen. • Zuivere perslucht, bv. door SATA filter 484, art. nr. 92320 • Perslucht slang met minstens 9 mm binnendiameter (zie waarschuwing), bv. art. nr. 53090.	

Houd voor elke toepassing rekening met de volgende punten/controleer deze zodat er veilig met het lakpistool kan worden gewerkt:

- Alle schroeven **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** en **[2-5]** stevig aangedraaid. Schroeven evt. aandraaien.
- Verfkop **[2-2]** met een aanhaalmoment van 14 Nm **[7-5]** aangedraaid.
- Arreteerbout **[10-1]** vastgedraaid.
- Er wordt technisch schone perslucht gebruikt.

7.1. Eerste ingebruikname

- Blaas de persluchtleiding voor montage grondig uit.
- Spoel het verfkanaal met een geschikte reinigingsvloeistof **[2-6]** door.
- Schroef de aansluitnippel **[2-10]** op de luchtaansluiting **[1-8]**.
- Positioneer de luchtkop.
Horizontale straal **[2-8]**
Verticale straal **[2-7]**
- Monteer de lakzeef **[2-12]** en vloeibeker **[2-13]**.

7.2. Regelbedrijf

Lakpistool aansluiten

- Sluit de persluchtslang **[2-11]** aan.

Materiaal bijvullen



Aanwijzing!

Gebruik bij het lakken uitsluitend de voor de werkstap vereiste materiaalhoeveelheid.

Handhaaf bij het spuiten de vereiste spuitafstand. Sla na het spuiten het materiaal deskundig op of voer het volgens de milieuvorschriften af.

- Schroef de schroefdeksel **[2-14]** van de vloeibeker **[2-13]** af.
- Druk de druppelstop **[2-9]** in het schroefdeksel.
- Vloeibeker vullen (maximaal 20 mm onder bovenkant).
- Draai de schroefdeksel op de vloeibeker.

Aanpassen van de pistoolbinnendruk



Aanwijzing!

Bij de instelmogelijkheden **[3-2]**, **[3-3]** en **[3-4]** moet de lucht-micrometer **[1-5]** volledig zijn geopend (verticale stand).



Aanwijzing!

De pistoolbinnendruk kan het meest nauwkeurig worden ingesteld met SATA adam 2 **[3-1]**.



Aanwijzing!

Als de vereiste pistoolingangsdruk niet wordt bereikt, moet de druk op het perslucht netwerk worden verhoogd.

Een te hoge ingangsluchtdruk veroorzaakt te hoge trekkrachten.

- Druk de trekbeugel **[1-11]** volledig in.
- Pistoolingangsdruk volgens een van de volgende instelmogelijkheden **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** tot **[3-4]** instellen. Houd rekening met de maximale pistoolingangsdruk (zie hoofdstuk 2).
- Plaats de trekbeugel in de beginstand.

Materiaalhoeveelheid instellen



Aanwijzing!

Als de afstelling materiaalhoeveelheden volledig is geopend, is de slijtage van de verfkop en de verfnaald het geringst. Selecteer de sproeiermaat afhankelijk van het spuitmedium en de werksnelheid.

De materiaalhoeveelheid en daarmee de naaldslag kan met de regelschroef conform de afbeeldingen **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** en **[4-4]** traploos worden ingesteld.

- Draai de contramoer **[1-4]** los.
- Druk de trekbeugel **[1-11]** volledig in.
- Stel de materiaalhoeveelheid op de regelschroef **[1-3]** in.
- Contramoer met de hand vastdraaien.

Sproeistraal instellen

De sproeistraal kan met behulp van de afstelling ronde/brede straal **[1-2]** traploos worden ingesteld totdat er een ronde straal is.

- Stel de sproeistraal in door verdraaien van de afstelling ronde en brede straal **[1-2]**.
 - Draaien naar rechts **[5-2]** – ronde straal
 - Draaien naar links **[5-1]** – brede straal

Lakproces starten

- Spuitafstand innemen (zie hoofdstuk 2).
- Trekbeugel volledig indrukken **[6-2]** en lakpistool 90° ten opzichte van het lakoppervlak **[6-1]** bewegen.
- Zorg dat de spuitlucht- en materiaaltoevoer is geregeld.
- Trek de trekbeugel **[1-11]** naar achteren en start het lakproces. Stel evt. de materiaalhoeveelheid en sproeistraal bij.

Lakproces beëindigen

- Breng de trekbeugel [1-11] in de beginstand.
- Als het lakproces wordt beëindigd, moeten de spuitlucht worden onderbroken en de vloeibeker [1-16] worden geleegd. Zie de aanwijzingen voor onderhoud en opslag (zie hoofdstuk 9).

8. Onderhoud en instandhouding



Waarschuwing!

Letselgevaar door losrakende componenten of onder druk ontsnappend materiaal.

Tijdens onderhoudswerkzaamheden met bestaande aansluiting op het perslucht netwerk kunnen plotseling componenten losschieten en kan materiaal uittreden.

→ Koppel het lakpistool voorafgaand aan alle onderhoudswerkzaamheden van het perslucht netwerk los.



Waarschuwing!

Letselgevaar door scherpe randen

Bij montagewerkzaamheden aan de sproeierset bestaat er gevaar van letsel door de scherpe randen.

→ Draag werkhandschoenen.

→ Gebruik het SATA uittrekgereedschap altijd van u af.

In het volgende hoofdstuk worden onderhoud en instandhouding van het lakpistool beschreven. Onderhouds- en instandhoudingswerkzaamheden mogen uitsluitend door geschoold vakpersoneel worden uitgevoerd.

- Onderbreek voor alle onderhouds- en instandhoudingswerkzaamheden de persluchttoevoer naar de persluchtaansluiting [1-8].

Voor de instandhouding zijn reserveonderdelen leverbaar (zie hoofdstuk 14).

8.1. Sproeierset vervangen



Voorzichtig!

Schade door onjuiste montage

Door een onjuiste montagevolgorde van de verfkop en de verfnaald kunnen deze worden beschadigd.

→ Houdt u zich altijd aan de montagevolgorde. Schroef de verfkop nooit tegen een onder spanning staande verfnaald in.

De sproeierset bestaat uit een gekeurd samenstel van luchtkop [7-1], verfkop [7-2] en verfnaald [7-3]. De sproeierset moet altijd compleet worden vervangen.

Sproeierset demonteren

- Draai de contraamoer [1-4] los.
- Schroef de regelschroef [1-3] met contraamoer uit de pistoolbehuizing.
- Haal de veer en verfnaald [7-3] eruit.
- Draai de luchtkop [7-1] eraf.
- Draai de verfkop [7-2] met universele sleutel uit de pistoolbehuizing.

Sproeierset monteren

- Schroef de verfkop [7-5] met de universele sleutel in de pistoolbehuizing en draai deze vast met een aanhaalmoment van 14 Nm.
- Schroef de luchtkop [7-4] op de pistoolbehuizing.
- Plaats de verfnaald en de veer [7-6] erin.
- Schroef de regelschroef [1-3] met contraamoer [1-4] in de pistoolbehuizing.

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 7.2 in.

8.2. Luchtverdelerring vervangen



Aanwijzing!

Controleer na de demontage van de luchtverdelerring het afdichtvlak in het lakpistool. Neem bij beschadiging contact op met de SATA klantenservice (zie voor adres hoofdstuk 16).

Luchtverdelerring demonteren

- Sproeierset demonteren (zie hoofdstuk 8.1).
- Trek de luchtverdelerring er met het SATA uittrekgereedschap [8-1] uit.
- Controleer het afdichtvlak [8-2] op verontreiniging en reinig het indien nodig.

Luchtverdelerring monteren

- Monteer de luchtverdelerring. De tap **[8-3]** van de luchtverdelerring moet daarbij in de juiste richting wijzen.
- Pers de luchtverdelerring er gelijkmatig in.
- Monteer de sproeierset (zie hoofdstuk 8.1).

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 7.2 in.

8.3. Verfnaaldafdichting vervangen

Vervanging is noodzakelijk als er bij de zelfinstellende verfnaaldpakking materiaal naar buiten treedt.

Verfnaaldafdichting demonteren

- Draai de contraoer **[1-4]** los.
- Schroef de regelschroef **[1-3]** met contraoer uit de pistoolbehuizing.
- Haal de veer en verfnaald **[9-1]** eruit.
- Demonteer de trekbeugel**[9-2]**.
- Schroef de verfnaaldafdichting **[9-3]** uit de pistoolbehuizing.

Verfnaaldafdichting monteren

- Schroef de verfnaaldafdichting **[9-3]** in de pistoolbehuizing.
- Monteer de trekbeugel **[9-2]**.
- Plaats de veer en verfnaald **[9-1]** erin.
- Schroef de regelschroef **[1-3]** met contraoer **[1-4]** in de pistoolbehuizing.

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 7.2 in.

8.4. Luchtzuiger, luchtzuigerveer en luchtmicrometer vervangen



Waarschuwing!

Letselgevaar door losrakende luchtmicrometer.

De luchtmicrometer kan ongecontroleerd uit het lakpistool schieten als de arreteerbout onvoldoende is vastgedraaid.

→ Controleer of de arreteerbout van de luchtmicrometer goed is aangedraaid en trek deze indien nodig aan.

Ze moet worden vervangen als er, terwijl de trekbeugel niet wordt bediend,

lucht uit de luchtkop of de luchtmicrometer stroomt.

Luchtzuiger, luchtzuigerveer en luchtmicrometer demonteren

- Draai de arreteerbout **[10-1]** uit de pistoolbehuizing.
- Trek de luchtmicrometer **[10-4]** uit de pistoolbehuizing.

- Haal de luchtzuiger met luchtzuigerveer **[10-5]** eruit.
- Haal de luchtzuigerstang **[10-3]** eruit.

Luchtzuiger, luchtzuigerveer en luchtmicrometer monteren

- Plaats de luchtzuigerstang **[10-3]** er in de juiste positie in.
 - Vet de luchtzuiger met luchtzuigerveer **[10-5]** en de luchtmicrometer **[10-4]** met SATA-pistoolvet (# 48173) in en monteer ze.
 - Druk de luchtmicrometer **[10-4]** in de pistoolbehuizing.
 - Schroef de arreteerbout **[10-1]** in de pistoolbehuizing.
- Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 7.2 in.

8.5. Zelfinstellende afdichting (luchtzijde) vervangen

Vervanging is noodzakelijk als er lucht onder de trekbeugel ontsnapt.

Zelfinstellende afdichting demonteren

- Draai de contraoer **[1-4]** los.
- Schroef de regelschroef **[1-3]** met contraoer uit de pistoolbehuizing.
- Haal de veer en verfnaald **[9-1]** eruit.
- Demonteer de trekbeugel **[9-2]**.
- Draai de arreteerbout **[10-1]** uit de pistoolbehuizing.
- Trek de luchtmicrometer **[10-4]** uit de pistoolbehuizing.
- Haal de luchtzuiger met luchtzuigerveer **[10-5]** eruit.
- Haal de luchtzuigerstang **[10-3]** eruit.
- Draai de zelfinstellende afdichting **[10-2]** uit de pistoolbehuizing.

Zelfinstellende afdichting monteren

- Draai de zelfinstellende afdichting **[10-2]** erin.
- Plaats de luchtzuigerstang **[10-3]** er in de juiste positie in.
- Vet de luchtzuiger met luchtzuigerveer **[10-5]** en de luchtmicrometer **[10-4]** met SATA-pistoolvet (# 48173) in en monteer ze.
- Druk de luchtmicrometer **[10-4]** in de pistoolbehuizing.
- Draai de arreteerbout **[10-1]** erin.
- Monteer de trekbeugel **[9-2]**.
- Plaats de veer en verfnaald **[9-1]** erin.
- Schroef de regelschroef **[1-3]** met contraoer **[1-4]** in de pistoolbehuizing.

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 7.2 in.

8.6. Spil van afstelling ronde/brede straal vervangen

Vervanging is noodzakelijk als er lucht ontsnapt bij de afstelling ronde/brede straal of de sproeistraal niet meer kan worden ingesteld.

Spil demonteren

- Draai de schroef met verzonken kop **[11-2]** eruit.
- Verwijder de kartelknop **[11-3]**.
- Schroef de spil **[11-4]** met de SATA universele sleutel uit de pistoolbehuizing.

Spil monteren

- Draai de spil **[11-4]** met de SATA universele sleutel in de pistoolbehuizing.
- Plaats de kartelknop **[11-3]**.
- Maak de schroef met verzonken kop **[11-2]** vochtig met Loctite 242 **[11-1]** en draai deze er handvast in.

9. Onderhoud en opslag

Om de werking van het lakpistool te kunnen garanderen, moet zorgvuldig met het product worden omgegaan en moet het product volgens voorschriften worden onderhouden.

- Sla het lakpistool op een droge locatie op.
- Reinig het lakpistool grondig na elk gebruik en voor elke materiaalwissel.



Voorzichtig!

Schade door onjuist reinigingsmiddel

Door gebruik van agressieve reinigingsmedia voor de reiniging van het lakpistool kan deze worden beschadigd.

- Gebruik geen agressieve reinigingsmedia.
- Gebruik reinigingsmiddelen met een pH-waarde van 6–8.
- Gebruik geen zuren, logen, basen, afbijtmiddelen, ongeschikte geregenereerde oliën of andere agressieve reinigingsmedia.



Voorzichtig!

Materiële schade door onjuiste reiniging

Door het lakpistool onder te druppelen in een oplos- of reinigingsmiddel of door het met een ultrasone reiniger te reinigen, beschadigt u het lakpistool.

- Leg het lakpistool niet in oplos- of reinigingsmiddel.
- Reinig het lakpistool niet in een ultrasone reiniger.
- Gebruik uitsluitend door SATA aanbevolen wasmachines.

**Voorzichtig!****Materiële schade door onjuist reinigingsgereedschap**

Reinig verontreinigde boringen in geen geval met voorwerpen die niet daarvoor zijn bedoeld. Reeds de kleinste beschadigingen doen afbreuk aan de kwaliteit van het sproeibeeld.

→ Gebruik SATA-sproeikopreinigingsnaalden (# 62174) of (# 9894) .

**Aanwijzing!**

Soms kan het nodig zijn om enkele delen van het lakpistool te demonteren om deze grondig te reinigen. Als demontage noodzakelijk is, adviseren wij om uitsluitend die componenten te demonteren die door hun functie in contact komen met het materiaal.

- Spoel het lakpistool goed door met verdunning.
- Reinig de luchtkop met een kwast of borstel.
- Vet bewegende delen in met pistoolvet.

10. Storingen

De hieronder genoemde storingen mogen uitsluitend door geschoold vakpersoneel worden opgelost.

Als een storing niet kan worden verholpen door één van de hulpmaatregelen, stuur het lakpistool dan op naar de klantenservice van SATA (zie voor adres het hoofdstuk 15).

Storing	Oorzaak	Remedie
Onrustige sproeistraal (fladderen / spugen) of luchtbellens in de vloeibeker.	Verfkop niet vastgedraaid.	Draai de verfkop met de universele sleutel vast.
	Luchtverdelerring beschadigd of verontreinigd.	Vervang de luchtverdelerring (zie hoofdstuk 8.2).

Storing	Oorzaak	Remedie
Luchtbellen in de vloeibeker.	Luchtkop los.	Draai de luchtkop handvast aan.
	Tussenruimte tussen luchtkop en verfkop ("luchtkring") vervuild.	Reinig de luchtkring. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 9).
	Sproeierset vervuild.	Reinig de sproeierset. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 9).
	Sproeierset beschadigd.	Vervang de sproeierset (zie hoofdstuk 8.1).
	Te weinig spuitmedium in de vloeibeker.	Vul de vloeibeker (zie hoofdstuk 7.2).
	Verfnaalafdichting defect.	Vervang de verfnaalafdichting (zie hoofdstuk 8.3).
Spuitresultaat te klein, schuin, eenzijdig of gesplitst.	Boringen van de luchtkop met lak beslagen.	Luchtkop reinigen. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 9).
	Verfkoppunt (verfkoppinnetje) beschadigd.	Controleer de verfkoppunt op beschadiging en vervang de sproeierset indien nodig (zie hoofdstuk 8.1).
Geen werking van de afstelling ronde/brede straal – Afstelling draaibaar.	Luchtverdelerring niet juist gepositioneerd (tap niet in boring) of beschadigd.	Vervang de luchtverdelerring (zie hoofdstuk 8.2).

Storing	Oorzaak	Remedie
Afstelling ronde/brede straal niet draaibaar.	Afstelling ronde/brede straal is linksom te sterk in de begrenzing gedraaid; spil in de schroefdraad van het pistool los.	Schroef de afstelling ronde/brede straal er met universele sleutel uit en maak deze gangbaar of vervang ze volledig (zie hoofdstuk 8.6).
Lakpistool schakelt de lucht niet uit.	Luchtzuigerzitting verontreinigd.	Reinig de luchtzuigerzitting. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 9).
	Luchtzuiger versleten.	Vervang de luchtzuiger en de luchtzuigerpakking (zie hoofdstuk 8.4).
Materiaal borrelt in de vloeibeker.	Verstuivingslucht stroomt via het verfkanaal in de vloeibeker. Verfkop onvoldoende vastgedraaid. Luchtkop er niet volledig opgeschroefd, luchtkring verstopt, zitting defect of sproeierinzet beschadigd.	Onderdelen vastdraaien, reinigen of vervangen.
Corrosie op luchtkop-schroefdraad, materiaalkanaal (bekeraansluiting) of lakpistoolbehuizing.	Reinigingsvloeistof (waterig) blijft te lang in het pistool.	Laat pistoolbehuizing vervangen. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 9).
	Ongeschikte reinigingsvloeistoffen gebruikt.	

Storing	Oorzaak	Remedie
Spuutmedium ontsnapt achter de verfnaaldafdichting.	Verfnaaldafdichting defect of niet aanwezig.	Vervang de verfnaaldafdichting (zie hoofdstuk 8.3).
	Verfnaald beschadigd.	Vervang de sproeierset (zie hoofdstuk 8.1).
	Verfnaald verontreinigd.	Reinig de verfnaald. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 9).
Lakpistool lekt bij het verkoppunt ("verkop-tap").	Vuil tussen verfnaaldpunt en verkop.	Reinig de verkop en de verfnaald. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 9).
	Sproeierset beschadigd.	Vervang de sproeierset (zie hoofdstuk 8.1).

11. Afvalverwerking

Afvoer van volledig geleegd lakpistool als recycleerbaar materiaal. Om milieuschade te voorkomen moeten resten spuitmedium en verdunningsmiddel gescheiden van het lakpistool op milieuvriendelijke wijze worden afgevoerd. Zie de lokale voorschriften!

12. Klantenservice

Accessoires, reserveonderdelen en technische ondersteuning ontvangt u bij uw SATA-handelaar.

13. Toebehoren

Art. nr.	Benaming	Aantal
3988	Materiaalfilter	10 st.
6981	Snelkoppelingsnippel G 1/4" (binnendraad)	5 st.
27771	Luchtmicrometer 0–845 met manometer	1 st.
64030	SATA reinigingsset	1 Set
53090	Luchtslang	1 st.
48173	High grade vet	1 st.

14. Reserveonderdelen

Art. nr.	Benaming	Aantal
1826	Druppelstop voor 0,6 l kunststofbeker	4 st.
3988	Materiaalfilter	10 st.
6395	CCS-clip (groen, blauw, rood, zwart)	4 st.
9050	Gereedschapset	1 Set
15438	Afdichting kleurenaald	1 st.
16162	Draaischarnier G ¼" (buitendraad)	1 st.
27243	0,6 l QCC snelwissel-vloeibeker (kunststof)	1 st.
49395	Schroefdeksel voor 0,6 l kunststofbeker	1 st.
76018	Materiaalfilter	100 st.
76026	Materiaalfilter	500 st.
89771	Spil voor afstelling ronde/brede straal	1 st.
91959	Luchtzuigerstang	1 st.
130492	Trekkerbeugelset SATAjet 1000	1 st.
133926	Trekkerstift	1 Set
133934	Afdichting voor spil afstelling ronde/brede straal	3 st.
133942	Afdichtingshouder (luchtzijde)	1 st.
133959	Verfnaald- en luchtzuigerveer	3 st.
133967	Arreterebout voor SATA luchtmicrometer	3 st.
133983	Luchtaansluiting	1 st.
133991	Luchtzuigerkop	3 st.
139188	Afstelling materiaalhoeveelheden met contraoer	1 st.
139964	Luchtmicrometer	1 st.
140574	Kartelknop en schroef	1 st.
140582	Afdichtingselementen voor verfkop	5 st.
143230	Luchtverdeelring	3 st.

□	Bij de reparatieset (# 130542) inbegrepen
●	Bij de luchtzuigerservice-eenheid (# 92759) inbegrepen
○	Bij de afdichtingsset (# 136960) inbegrepen

15. EU Conformiteitsverklaring

Fabrikant:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Hiermee verklaren wij dat het volgende product op grond van zijn concept, constructie en bouwwijze in de door ons in omloop gebrachte uitvoering voldoet aan de veiligheidseisen van de EU-richtlijn 2014/34/EU inclusief de op het tijdstip van de verklaring geldende wijzigingen en in overeenkomst is met EU-richtlijn 2014/34/EU en met het oog op ATEX-productkentekening in ruimtes met explosiegevaar gebruikt kan worden.

Productomschrijving:Lakpistool

Typeaanduiding:SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

ATEX classificatie: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Relevante richtlijnen:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EG-machinerichtlijn 2006/42/EG
- EU-richtlijn 2014/34/EU over apparaten en beveiligingssysteem voor doelmatig gebruik in explosiegevaarlijke ruimtes

Toegepaste geharmoniseerde normen:

- DIN EN 1127-1:2011 'Beveiliging tegen explosie deel 1: grondslagen en methodiek'
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Niet-elektrische uitrusting voor gebruik in explosieve atmosferen – Basismethoden en eisen"
- DIN EN ISO 12100:2011; 'Veiligheid van machines, algemene eisen'
- DIN EN 1953:2013 'Spuut- en sproeiapparaten voor coatingstoffen - veiligheidseisen'

Toegepaste nationale normen:

- DIN 31000:2011 'Algemene richtlijnen voor het veilig vormgeven van technische producten'

De in overeenkomst met richtlijn 2014/34/EU bijlage VIII vereiste documenten zijn bij de genoemde instantie nummer 0123 met documentnummer 70023722 voor 10 jaar gearhiveerd.



Albrecht Kruse
Directeur

Innholdsfortegnelse [original utgave: tysk]

1. Symboler	309	8. Vedlikehold og reparasjon	316
2. Tekniske data	309	9. Pleie og oppbevaring	319
3. Leveransens innhold	310	10. Feil	320
4. Oppbygging	310	11. Deponering	323
5. Rett bruk	311	12. Kundeservice	323
6. Sikkerhetsanvisninger	311	13. Tilbehør	323
7. Igangsetting	313	14. Reservedeler	323
		15. EU-samsvarserklæring	324

1. Symboler

	Advarsel! mot farer som kan innebære alvorlige eller livsfarlige skader.
	OBS! på farlige situasjoner som kan medføre skade på eiendom.
	Eksplisjonsfare! Advarsel mot farer som kan innebære alvorlige eller livsfarlige skader.
	Merk! Nyttige tips og anbefalinger.

2. Tekniske data

Betegnelse	RP	HVLP
Anbefalt inngangstrykk	1,5 bar - 2,0 bar	2,0 bar
"Compliant"	–	> 2,0 bar (Internt trykk i dyse > 0,7 bar)
Samsvarende lovgivning Lombardia / Italia	–	< 2,5 bar (Internt trykk i dyse < 1,0 bar)
Maks. inngangstrykk	10,0 bar	
Anbefalt sprøyteavstand	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardia / Italia	–	13 cm - 21 cm
Luftforbruk	275 NI/min ved 2,0 bar	350 NI/min ved 2,0 bar
Maks. temperatur i sprøytemedium	50 °C	

Betegnelse	RP	HVLP
Vekt (uten material) plasto- verkop 600 ml	604 g	
Vekt (uten material) RPS overkop 600 ml	484 g	
Vekt (uten material) aluminiumoverkop 750 ml	598 g	
Vekt (uten material) aluminiumoverkop 1000 ml	629 g	

3. Leveransens innhold

- Lakkeringspistol med dysesett RP/HVLP og overkop
- Verktøysett
- CCS-klips
- Bruksveiledning

Alternativ utførelse

- Malingbeholder med forskjellige volum i aluminium eller kunststoff

4. Oppbygging

4.1. Lakkeringspistol

- | | |
|---|---|
| [1-1] Dryppspere | [1-10] Sprøytepipistolgrep |
| [1-2] Rund-/bredstrålerregulering | [1-11] Avtrekker |
| [1-3] Materialmengderegulering | [1-12] Dysesett med luftdyse, malingdyse (vises ikke), nål (vises ikke) |
| [1-4] Kontramutter materialmengderegulering | [1-13] Sprøytepipistol-tilkobling med QCC |
| [1-5] Luftmikrometer | [1-14] Malingsbeger-tilkobling med QCC |
| [1-6] Låseskrue på luftmikrometeret | [1-15] Lakksil (vises ikke) |
| [1-7] Luftstempel (vises ikke) | [1-16] Malingsbeholder |
| [1-8] Trykklufttilkobling G ¼ (utvendig gjenge) | [1-17] Lokk til malingsbeholder |
| [1-9] ColorCode-System (CCS) | |

4.2. Luftmikrometer

- | | |
|--|---|
| [3-65] Separat manometer med innstillingsinnretning (se kapittel 13) | [3-66] Separat manometer uten innstillingsinnretning (se kapittel 13) |
| | [3-67] Trykkmåling på trykkluftnettet |

[3-68] SATA adam 2 (se kapittel 13)

5. Rett bruk

Sprøytepistolen er ment å brukes til påføring av maling og lakk samt andre, egnede, flytende medier (sprøytemedier) på passende objekter, med bruk av trykkluft.

6. Sikkerhetsanvisninger

6.1. Generelle sikkerhetsanvisninger

		Advarsel! OBS!
• Les oppmerksomt og nøye gjennom sikkerhetsanvisningene og bruksveiledningen før du tar sprøytepistolen i bruk. Det er viktig at sikkerhets- og håndteringsanvisningene følges. • Oppbevar alle dokumentene som følger med i leveransen og gi dem videre dersom noen annen overtar sprøytepistolen.		

6.2. Spesielle sikkerhetsanvisninger for bruk av sprøytepistol

		Advarsel! OBS!
• Lokale sikkerhets-, ulykkesforebyggende-, arbeidervern- og miljøvern-forskrifter skal overholdes! • Rett aldri sprøytepistolen mot noe levende vesen! • Bruk, rengjøring og vedlikehold skal kun utføres av fagfolk! • Det er forbudt for personer som er påvirket av narkotika, alkohol, medikamenter eller på annen måte har nedsatt reaksjonsevne å bruke sprøytepistolen! • Lakkpistolen må ikke brukes ved skader eller manglende deler! Må kun brukes med permanent innebygget låseskrue [1-14]! Låseskruen strammes med originalt SATA kombiverktøy med maks. 1 Nm. • Kontroller sprøytepistolen før hver gangs bruk og rett eventuelle mangler! • Ved en skade skal sprøytepistolen straks tas ut av bruk og trykklufttilførselen stoppes!		

**Advarsel! OBS!**

- Forsøk aldri selv å bygge om / gjøre forandringer på sprøytepipstolen!
- Bruk alltid kun originale SATA reservedeler og tilbehør!
- Vær forsiktig når du demonterer og monterer deler! Bruk alltid det spesialverktøyet som fulgte med i leveransen!
- Bruk kun vaskemaskiner som er anbefalt av SATA! Følg bruksveiledningen!
- Bruk aldri dette utstyret til å arbeide med sure, alkaliske eller bensinholdige medier!
- Sprøytepipstolen må aldri brukes i nærheten av antenningskilder, åpen ild, brennende sigaretter eller ikke-eksplosjonsbeskyttet elektrisk utstyr.
- Bruk ikke større mengder løsemidler, maling, lakk eller andre sprøytemedier enn det som trengs for arbeidet som skal utføres i øyeblikket! Når arbeidet er avsluttet må disse stoffene bringes tilbake til sikre lagerlokaler!

6.3. Personlig verneutstyr

**Advarsel!**

- Det er viktig at du bruker godkjent **åndedretts- og øyebeskyttelse og egnede vernehansker og arbeidsklær** når du bruker sprøytepipstolen eller renser/vedlikeholder den.
- Når sprøytepipstolen er i bruk kan lydtryknivået overskride 85 dB(A). Bruk egnet **hørselvern**!
- Fare på grunn av for varm overflate
Ved behandling av varme materialer (temperatur høyere enn 43 °C; 109.4 °F) må **verneklær** benyttes.

Bruk av sprøytepipstolen innebærer ikke vibrasjonsoverføring til operatøren. Rekylkraften er minimal.

6.4. For bruk i eksplosjonsfarlige områder

Lakkeringspipstolen er godkjent for bruk/oppbevaring i eksplosjonsfarlige områder i Ex-sone 1 og 2. Merkingen på produktet må overholdes.

**Advarsel! Eksplosjonsfare!**

- **Følgende typer bruk og håndtering ødelegger eksplosjonsvernet og er derfor forbudt:**
- Ta med sprøytepipetten inn i eksplosjonsfarlige områder i ex-sone 0!
- Bruke løse- og rengjøringsmidler på halogenisert hydrokarbon base! De resulterende kjemiske reaksjonene kan være eksplosive!

7. Igangsetting

**Advarsel! Eksplosjonsfare!**

- Det skal bare brukes, løsemiddelbestandige, antistatiske, skadefrie, teknisk feilfrie trykkluftslanger med trykkfasthet på minst 10 bar, f.eks. **art.nr. 53090!**

**Merk!****Pass på at disse punktene er oppfylt:**

- Trykklufttilkobling 1/4" utvendige gjenger eller passende SATA-tilkoblingsnippel.
- Sikre minimal trykkluftstrøm (luftforbruk) og trykk (anbefalt inngangstrykk) slik kapittel 2 angir.
- Ren trykkluft, f.eks. ved bruk av SATA filter 484, **art.nr. 92320**
- Trykkluftslange med minst 9 mm indre diameter (se advarsel), f.eks. **art.nr. 53090.**

Før hver bruk må følgende punkter tas hensyn til/kontrolleres for å garantere et sikkert arbeid med lakkeringspistolen:

- At skruene **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** og **[2-5]** sitter godt fast. Skru ev. skruene fast.
- At fargedysen **[2-2]** er skrudd fast med et dreiemoment på 14 Nm **[7-5]**.
- At låseskruen **[10-1]** er skrudd fast.
- At det brukes ren trykkluft.

7.1. Første gangs bruk

- At trykkluftledningen er grundig blåst ut før montering.

- At fargekanalen er gjennomspylt med egnet rengjøringsvæske [2-6].
- Skru tilkoblingsnippelen [2-10] til lufttilkoblingen [1-8].
- Juster luftdysen.
Horisontalstråle [2-8]
vertikalstråle [2-7]
- Monter lakksil [2-12] og overkopp [2-13].

7.2. Reguleringsdrift

Koble til lakkeringspistolen

- Koble til trykkluftslangen [2-11].

Fylle på material



Merk!

Ved lakkering må du kun bruke nødvendig materialmengde for arbeids-trinnet.

Pass på nødvendig sprøyteavstand ved lakkering. Etter lakkeringen må materialet lagres eller kasseres på en fagmessig måte.

- Skru av skrudekselet [2-14] på overkoppen [2-13].
- Trykk dråpesperren [2-9] inn i skrudekselet.
- Fyll overkoppen (maksimalt 20 mm under overste kant).
- Skru skrudekselet på overkoppen.

Tilpasse pistolens innvendig trykk



Merk!

Ved innstillingsmulighetene [3-2], [3-3] og [3-4] må luftmikrometeret [1-5] være åpnet (loddrett stilling).



Merk!

Pistolens innvendige trykk kan innstilles mest nøyaktig med SATA adam 2 [3-1].



Merk!

Om det nødvendig pistolinngangstrykket ikke oppnås, må trykket i tryk-kluftnettet økes.

Et for høyt inngangslufttrykk fører til høyere avtrekkerkrefter.

- Trekk avtrekkeren [1-11] helt inn.

- Still inn pistolinngangstrykket i henhold til en av følgende innstillingsmuligheter **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** til **[3-4]**. Ta hensyn til det maksimale pistolinngangstrykket (se kapittel 2).
- Sett avtrekkeren i utgangsposisjon.

Still inn materialmengden



Merk!

Slitasjen på fargedysen og fargenålen er minst når materialmengdereguleringen er helt åpen. Velg dysestørrelse avhengig av sprøytemedium og arbeidshastighet.

Materialmengden og dermed nålbevegelsen kan innstilles trinnløst via reguleringskruen i henhold til figurene **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** og **[4-4]**.

- Løsne kontramutteren **[1-4]**.
- Trekk avtrekkeren **[1-11]** helt inn.
- Still inn materialmengden med reguleringskruen **[1-3]**.
- Skru til kontramutteren for hånd.

Innstilling av sprøytestrålen

Sprøytestrålen kan innstilles trinnløst ved hjelp av rund-/bredstrålereguleringen **[1-2]** til det oppnås en rundstråle.

- Sprøytestrålen innstilles ved å dreie rund- og bredstrålereguleringen **[1-2]**.
 - Dreieing til høyre **[5-2]** – rundstråle
 - Dreieing til venstre **[5-1]** – bredstråle

Starte lakkeringsprosessen

- Innta sprøyteavstanden (se kapittel 2).
- Trekk avtrekkeren **[6-2]** helt inn og før lakkeringspistolen i 90° til lakkeringsoverflaten **[6-1]**.
- Sikre sprøyteluftforsyningen og materialforsyningen.
- Trekk avtrekkeren **[1-11]** bakover og start lakkeringsprosessen. Etterjuster eventuelt materialmengde og sprøytestråle.

Avslutte lakkeringen

- Sett avtrekkeren **[1-11]** i utgangsposisjon.
- Når lakkeringen er avsluttet avbrytes sprøyteluft og overkoppen **[1-16]** tømmes. Ta hensyn til henvisninger om pleie og lagring (se kapittel 9).

8. Vedlikehold og reparasjon



Advarsel!

Fare for personskader hvis komponenter løsner eller material kommer ut.

Hvis det utføres vedlikeholdsarbeider med forbindelse til trykkluftnett, kan komponenter løsne uventet og material slippe ut.

→ Lakkeringspistolen må alltid kobles fra trykkluftnett før alle vedlikeholdsarbeider.



Advarsel!

Fare for personskade på grunn av skarpe kanter

Under montering på dysesettet er det fare for personskade på grunn av skarpe kanter.

→ Bruk arbeidshansker.

→ Vend alltid SATA uttrekksverktøyet bort fra kroppen.

Det følgende kapittelet beskriver vedlikehold og reparasjon av lakkeringspistolen. Vedlikeholds- og reparasjonsarbeider må kun utføres av

opplært personale.

- Før alle vedlikeholds- og reparasjonsarbeider må trykkluftforsyningen til trykklufttilkoblingen [1-8] avbrytes.

For reparasjon finnes det tilgjengelige reservedeler (se kapittel 14).

8.1. Erstatte dysesettet



OBS!

Personskader på grunn av feil montering

Fargedysen og fargenålen kan skades på grunn av feil monteringsrekkefølge.

→ Monteringsrekkefølgen må absolutt følges. Skru aldri inn fargedysen mot en fargenål som står under spenning.

Dysesettet består av en testet kombinasjon av luftdyse [7-1], fargedyse [7-2] og fargenål [7-3]. Dysesettet må alltid skiftes ut komplett.

Demontere dysesettet

- Løsne kontramutteren [1-4].
- Skru reguleringsskruen [1-3] med kontramutteren ut av pistolkroppen.
- Ta ut fjæren og fargenålen [7-3].

- Skru av luftdysen [7-1].
- Skru fargedysen [7-2] ut av pistolkroppen med universalnøkkelen.

Montere dysesettet

- Skru fargedysen [7-5] inn i pistolkroppen med universalnøkkelen og trekk den fast med et dreiemoment på 14 Nm.
- Luftdysen [7-4] skrus på pistolkroppen.
- Sett inn fargenålen og fjæren [7-6].
- Skru reguleringsskruen [1-3] med kontramutteren [1-4] inn i pistolkroppen.

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 7.2.

8.2. Bytte luftfordelerring



Merk!

Etter demonteringen av luftfordelerringen kontrolleres tetningsflaten i lakkeringspistolen. Hvis den er skadet tar du kontakt med SATA kundeserviceavdeling (adresse se kapittel 16).

Demontere luftfordelerringen

- Demontere dysesettet (se kapittel 8.1).
- Trekk ut luftfordelerringen med SATA uttrekksverktøyet [8-1].
- Tetningsflaten [8-2] kontrolleres for forurensning, ved behov rengjøres den.

Montere luftfordelerringen

- Sett inn luftfordelerringen. Luftfordelerringens tapp [8-3] må rettes inn etter hullet.
- Trykk inn luftfordelerringen jevnt.
- Montere dysesettet (se kapittel 8.1).

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 7.2.

8.3. Bytte fargenåltetningen

Et bytte er nødvendig når materialet kommer ut av den selvjusterende fargenålpakningen.

Demontere fargenålpakningen

- Løsne kontramutteren [1-4].
- Skru reguleringsskruen [1-3] med kontramutteren ut av pistolkroppen.
- Ta ut fjæren og fargenålen [9-1].
- Demontere avtrekkeren [9-2].
- Skru fargenåltetningen [9-3] ut av pistolkroppen.

Montere fargenålpakningen

- Fargenålpakningen [9-3] skrus inn i pistolkroppen.
- Montere avtrekkeren [9-2].
- Sett inn fjæren og fargenålen [9-1].
- Skru reguleringsskruen [1-3] med kontramutteren [1-4] inn i pistolkroppen.

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 7.2.

8.4. Bytte luftstempleet, luftstempelfjæren og luftmikrometeret**Advarsel!****Fare for personskader hvis luftmikrometeret løsner.**

Luftmikrometeret kan skyte ukontrollert ut av lakkeringspistolen hvis låseskruen ikke er trukket fast.

→ Kontroller at luftmikrometerets låseskrue sitter godt fast, ev. trekkes den fast.

Bytte er nødvendig når det kommer luft ut av luftdysen eller luftmikrometeret uten at avtrekkeren betjenes.

Demontere luftstempleet, luftstempelfjæren og luftmikrometeret

- Skru låseskruen [10-1] ut av pistolkroppen.
- Trekk luftmikrometeret [10-4] ut av pistolkroppen.
- Fjern luftstempleet og luftstempelfjæren [10-5].
- Ta ut luftstempelstangen [10-3].

Montere luftstempleet, luftstempelfjæren og luftmikrometeret

- Sett luftstempelstangen [10-3] inn i riktig posisjon.
- Sett luftstempleet med luftstempelfjær [10-5] samt luftmikrometeret [10-4] inn med SATA-pistolfett (# 48173) og monter dem.
- Trekk luftmikrometeret [10-4] ut av pistolkroppen.
- Skru låseskruen [10-1] inn i pistolkroppen.

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 7.2.

8.5. Erstatte selvjusterende tetning (på luftsiden)

Byttet er nødvendig når det kommer luft ut under avtrekkeren.

Demontere selvjusterende tetning

- Løsne kontramutteren [1-4].
- Skru reguleringsskruen [1-3] med kontramutteren ut av pistolkroppen.
- Ta ut fjæren og fargenålen [9-1].
- Demontere avtrekkeren [9-2].

- Skru låseskruen **[10-1]** ut av pistolkroppen.
- Trekk luftmikrometeret **[10-4]** ut av pistolkroppen.
- Fjern luftstampelet og luftstempelfjæren **[10-5]**.
- Ta ut luftstempelstangen **[10-3]**.
- Skru den selvjusterende tetningen **[10-2]** ut av pistolkroppen.

Montere selvjusterende tetning

- Skru inn den selvjusterende tetningen **[10-2]**.
- Sett luftstempelstangen **[10-3]** inn i riktig posisjon.
- Sett luftstampelet med luftstempelfjær **[10-5]** samt luftmikrometeret **[10-4]** inn med SATA-pistolfett (# 48173) og monter dem.
- Trekk luftmikrometeret **[10-4]** ut av pistolkroppen.
- Skru inn låseskruen **[10-1]**.
- Montere avtrekkeren **[9-2]**.
- Sett inn fjæren og fargenålen **[9-1]**.
- Skru reguleringsskruen **[1-3]** med kontramutteren **[1-4]** inn i pistolkroppen.

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 7.2.

8.6. Erstatte spindel for rund-/bredstråleregulering

Byttet er nødvendig når luft kommer ut av rund-/bredstrålereguleringen eller innstilling av sprøytestrålen ikke lenger er mulig.

Demontere spole

- Skru ut **[11-2]** senkeskruen.
- Trekk av det riflede hodet **[11-3]**.
- Skru spolen **[11-4]** ut av pistolkroppen med SATA universalnøkkelen.

Montere spolen

- Skru spolen **[11-4]** inn i pistolkroppen med SATA-universalnøkkelen.
- Sett på det riflede hodet **[11-3]**.
- Senkeskruen **[11-2]** settes inn med Loctite 242 **[11-1]** og skrues inn for hånd.

9. Pleie og oppbevaring

For å garantere lakkeringspistolens funksjon kreves skånsom håndtering samt regelmessig vedlikehold og pleie av produktet.

- Lakkeringspistolens lagres på et tørt sted.
- Rengjør lakkeringspistolens nøye etter hver gangs bruk og før hvert bytte av materialet.

**OBS!****Skader på grunn av feil rengjøringsmidler**

Bruk av aggressive rengjøringsmidler for rengjøring av lakkeringspistolen kan føre til skader på denne.

- Ikke bruk aggressive rengjøringsmedier.
- Bruk nøytrale rengjøringsmidler med en pH-verdi på 6–8.
- Ikke bruk syrer, lut, baser, lakkfjernere, uegnede regenerater eller andre aggressive rengjøringsmedier.

**OBS!****Materielle skader på apparatet på grunn av feil rengjøring**

Lakkeringspistolen kan bli skadet hvis den senkes ned i løse- eller rengjøringsmiddel eller rengjøres med et ultralydapparat.

- Ikke legg lakkeringspistolen i løse- eller rengjøringsmiddel.
- Ikke rengjør lakkeringspistolen i et ultralydapparat.
- Bruk kun vaskemaskiner anbefalt av SATA.

**OBS!****Det kan føre til materielle skader å bruke feil rengjøringsverktøy**

Ikke rengjør forurensede hull med feil gjenstander. Selv den minste skaden påvirker sprøytebildet.

- Bruk SATA-dyserengjøringsnål (# 62174) hhv. (# 9894).

**Merk!**

I sjeldne tilfeller kan det være nødvendig å demontere noen av lakkeringspistolens deler for å rengjøre disse grundig. Hvis det er nødvendig med en demontering bør dette begrenses til de delene som ut fra sin funksjon kommer i kontakt med materialet.

- Gjennomspyl lakkeringspistolen med løsemiddel.
- Luftdysen rengjøres med pensel eller børste.
- Bevegelige deler settes inn med pistolfett.

10. Feil

Feilene som beskrives nedenfor kan kun rettes av opplært fagpersonale. Hvis en feil ikke kan rettes med utbedringstiltakene som er beskrevet

nedenfor, må lakkeringspistolen sendes til SATA kundeserviceavdelingen (adresse se kapittel 15).

Feil	Årsak	Løsning
Urolig sprøytestråle (flagrer / spytter) eller luftbobler i overkoppen.	Fargedysen ikke trukket til.	Trekk fargedysen til med universalnøkkelen.
	Luftfordelerringen skadet eller tilsmusset.	Bytt ut luftfordelerringen (se kapittel 8.2).
Luftbobler i overkoppen.	Luftdysen er løs.	Luftdysen skrues til for hånd.
	Mellomrommet mellom luftdyse og fargedyse ("lufring") er tilsmusset.	Rengjør lufringen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 9).
	Dysesettet er tilsmusset.	Rengjør dysesettet. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 9).
	Dysesettet er skadet.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 8.1).
	For lite sprøytemedium i overkoppen.	Fyll opp overkoppen (se kapittel 7.2).
	Fargenåltetningen er defekt.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 8.3).
Spredningsbildet for lite, skjevt, ensidig eller spaltet	Hullene i luftdysen er dekket med lakk.	Rengjør luftdysen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 9).
	Spissen på fargedysen (fargedysetappen) er skadet.	Kontroller fargedysespissen for skade og bytt ev. dysesettet (se kapittel 8.1).
Rund-/bredstråle-reguleringen –virker ikke; selv om reguleringen kan dreies.	Luftfordelerringen ikke plassert riktig (tappen ikke i hullet) eller skadet.	Bytt ut luftfordelerringen (se kapittel 8.2).

Feil	Årsak	Løsning
Rund-/bredstråle-reguleringen ikke dreibar.	Rund-/bredstråle-reguleringen ble dreid mot urviseren for mye til begrensningen, spindelen er løs i pistolens gjenge.	Skru rund-/bredstråle-reguleringen ut med universalnøkkelen og reparer hhv. bytt den komplett ut (se kapittel 8.6).
Lakkeringspistolen stopper ikke luften.	Luftstempelsetet tilsmusset.	Rengjør luftstempelsetet. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 9).
	Luftstempel slitt.	Bytt ut luftstempel og luftstempelpakning (se kapittel 8.4).
Material bobler i overkoppen.	Forstøvningsluft kommer inn i overkoppen via fargekanalen. Fargedysen ikke trukket tilstrekkelig til. Luftdysen ikke fullstendig skrudd på, luftkretsen tilstoppet, setet defekt eller dysesettet defekt.	Skru til delene, rengjør eller bytt ut.
Korrosjon på luftdysegjengen, materialkanalen (overkopp-tilkobling) eller lakkeringspistol kroppen.	Rengjøringsvæske (vannaktig) forblir for lenge i pistolen.	Sørg for å bytte pistolkroppen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 9).
	Benyttet uegnet rengjøringsvæske.	
Det kommer ut sprøytemedium bak fargenåltetningen.	Fargenåltetningen defekt eller ikke tilstede.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 8.3).
	Fargenål skadet.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 8.1).
	Fargenål tilsmusset.	Rengjør fargenålen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 9).

Feil	Årsak	Løsning
Lakkeringspistolen drypper fra fargenålspissen ("fargedysedråpe").	Fremmedlegeme mellom fargenålspissen og fargedysen.	Rengjør fargedysen og fargenålen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 9).
	Dysesettet er skadet.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 8.1).

11. Deponering

Lakkeringspistolen må være helt tømt når den leveres til resirkulering. For å unngå miljøskader må rester av sprøytemediet og slippmiddelet deponeres atskilt fra pistolen på fagmessig riktig måte. Ta hensyn til lokale forskrifter!

12. Kundeservice

Tilbehør, reservedeler og teknisk hjelp får du hos din SATA-forhandler.

13. Tilbehør

Art.nr.	Betegnelse	Antall
3988	Lakksil	10. stk.
6981	Hurtigkoblingsnippel G ¼" (innvendig gjenge)	5 stk.
27771	Luftmikrometer 0–845 med manometer	1 stk.
64030	SATA-rengjøringssett	1 sett
53090	Luftslange	1 stk.
48173	Høyeffektsfett	1 stk.

14. Reservedeler

Art.nr.	Betegnelse	Antall
1826	Dryppspærre for 0,6 l plastoverkopp	4 stk.
3988	Lakksil	10. stk.
6395	CCS-Clip (grønn, blå, rød, sort)	4 stk.
9050	Verktøysett	1 sett
15438	Nålpakning	1 stk.
16162	Dreieledd G ¼" (utvendig gjenge)	1 stk.
27243	0,6 l QCC hurtigbytte-overkopp (plast)	1 stk.
49395	Skrudeksel for 0,6 l plastoverkopp	1 stk.
76018	Lakksil	100 stk.

Art.nr.	Betegnelse	Antall
76026	Lakksil	500 stk.
89771	Spole for rund-/bredstrålerregulering	1 stk.
91959	Luftstempelstang	1 stk.
130492	Avtrekkerbøylesett SATAjet 1000	1 stk.
133926	Avtrekksbolt	1 sett
133934	Tetning for rund-/bredstrålerregulering	3 stk.
133942	Pakningsfeste (på luftinntakssiden)	1 stk.
133959	Fargenål- og luftstempelfjær	3 stk.
133967	Låseskrue for SATA luftmikrometer	3 stk.
133983	Lufttilkobling	1 stk.
133991	luftstempeltopp	3 stk.
139188	Materialmengderegulering med låsemutter	1 stk.
139964	Luftmikrometer	1 stk.
140574	Riflet hode og skrue	1 stk.
140582	Tetningselement for fargedyse	5 stk.
143230	Luftfordelerring	3 stk.

☐	Inkludert i reparasjonssettet (# 130542)
☒	Inkludert i luftstempel-service-enheten (# 92759)
☐	Inkludert i tetningssettet (# 136960)

15. EU-samsvarserklæring

Produsent:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Vi erklærer herved at produktet som er nevnt nedenfor, på grunn av sin oppbygging, konstruksjon og utforming, er i samsvar med de vesentlige sikkerhetskravene i EU-direktiv 2014/34 / EU, inkludert endringene som var i kraft på tidspunktet for erklæringen og i samsvar med EU-direktiv 2014/34 / EU, samt at det i følge ATEX-produktmerkingen kan brukes i eksplosjonsfarlige atmosfærer.

Produktbetegnelse:Sprøytetepistol

Typebetegnelse:SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

ATEX-merking: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Gjeldende direktiver:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EUs maskindirektiv 2006/42/EC
- EC-direktivet 2014/34/EC apparater og vernesystemer for riktig bruk i eksplosjonsfarlige områder

Harmoniserende standarder:

- DIN EN 1127-1:2011 „Eksplosjonsbeskyttelse del 1: Grunnlag og metodikk“
- DIN EN ISO 80079-36:2016 „Ikke-elektrisk utstyr for eksplosjonsfarlige omgivelser - Grunnleggende metode og krav“
- DIN EN ISO 12100:2011; „Maskinsikkerhet, generelle krav“
- DIN EN 1953:2013 „Spray- og sprøyteutstyr for overflatebehandlingsmidler - sikkerhetskrav“

Harmoniserende standarder:

- DIN 31000:2011 „Generelle retningslinjer for trygg utforming av tekniske produkter“

De i henhold til direktivet 2014/34/EC vedlegg VIII påkrevde dokumentene finner man på det nevnte stedet nummer 0123 med dokumentnummeret 70023722 i ti år fremover.



Albrecht Kruse
Adm.dir.

Spis treści [wersja oryginalna: j. niemiecki]

1. Symbole	327	8. Konserwacja i serwisowanie	335
2. Dane techniczne.....	327	9. Pielęgnacja i przechowywanie	339
3. Zakres dostawy	328	10. Usterki	340
4. Budowa	328	11. Utylizacja	343
5. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem	329	12. Serwis.....	343
6. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa.....	329	13. Akcesoria.....	343
7. Uruchomienie	332	14. Części zamienne	344
		15. Deklaracja zgodności WE	345

1. Symbole

	Ostrzeżenie! przed niebezpieczeństwem, które może prowadzić do śmierci lub ciężkich obrażeń.
	Uwaga! przed niebezpiecznymi sytuacjami, które mogą prowadzić do szkód materialnych.
	Niebezpieczeństwo wybuchu! Ostrzeżenie przed niebezpieczeństwem, które może prowadzić do śmierci lub ciężkich obrażeń.
	Wskazówka! Przydatne rady i zalecenia.

2. Dane techniczne

Nazwa	RP	HVLP
Zalecane ciśnienie na wejściu do pistoletu	1,5 bar - 2,0 bar	2,0 bar
"Compliant"	–	> 2,0 bar (Ciśnienie wewnątrz dyszy > 0,7 bar)
Zgodne z przepisami w Lombardii / Włoszech	–	< 2,5 bar (Ciśnienie wewnątrz dyszy < 1,0 bar)
Maks. ciśnienie na wejściu do pistoletu	10,0 bar	
Zalecana odległość podczas natryskiwania	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardia / Włochy	–	13 cm - 21 cm

Nazwa	RP	HVLP
Zużycie powietrza	275 NI/min przy 2,0 bar	350 NI/min przy 2,0 bar
Maks. temperatura natryskowanego medium	50 °C	
Masa (bez materiału) kubka grawitacyjnego z tworzywa sztucznego 600 ml	604 g	
Masa (bez materiału) kubka RPS 600 ml	484 g	
Masa (bez materiału) kubka grawitacyjnego z aluminium 750 ml	598 g	
Masa (bez materiału) kubka grawitacyjnego z aluminium 1000 ml	629 g	

3. Zakres dostawy

- Pistolet lakierniczy z zestawem dysz RP/HVLP i kubkiem grawitacyjnym
- Zestaw narzędzi
- Klips CCS
- Instrukcja obsługi

Alternatywne wykonanie

- zbiornikami z aluminium lub tworzywa sztucznego o różnych pojemnościach

4. Budowa

4.1. Pistolet lakierniczy

- | | |
|---|---|
| [1-1] Blokada kapania | [1-7] Tłoczek powietrza (niewidoczny) |
| [1-2] Regulacja strumienia okrągłego/płaskiego | [1-8] Przyłącze sprężonego powietrza G ¼" (gwint zewnętrzny) |
| [1-3] Śruba regulacyjna iglicy | [1-9] System ColorCode (CCS) |
| [1-4] Przeciwnakrętka regulacji ilości materiału | [1-10] Uchwyt pistoletu |
| [1-5] Mikrometr powietrza | [1-11] Sprężyna dociskowa |
| [1-6] Śruba zabezpieczająca mikrometru powietrza | |

- [1-12]** Zestaw dysz z dyszą powietrza, dyszą farby (niewidoczna), iglicą materiału (niewidoczna)
- [1-13]** Przyłącze pistoletu lakierniczego z QCC

- [1-14]** Przyłącze zbiornika z QCC
- [1-15]** Sito lakieru (niewidoczne)
- [1-16]** Zbiornik
- [1-17]** Pokrywa zbiornika

4.2. Mikrometr powietrza

- [3-69]** Osobny manometr z układem sterowania (patrz rozdział 13)
- [3-70]** Osobny manometr bez układu sterowania (patrz rozdział 13)

- [3-71]** Pomiar ciśnienia w instalacji sprężonego powietrza
- [3-72]** SATA adam 2 (patrz rozdział 13)

5. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Pistolet lakierniczy należy zgodnie z przeznaczeniem stosować do nanoszenia farb i lakierów oraz innych przewidzianych do tego mediów płynnych (mediów natryskiwanych) na odpowiednie obiekty, za pomocą sprężonego powietrza.

6. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

6.1. Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



Ostrzeżenie! Uwaga!

- Przed użyciem pistoletu lakierniczego przeczytaj uważnie wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa oraz niniejszą instrukcję obsługi. Przestrzegaj przepisów bezpieczeństwa pracy i podanych kroków.
- Zachowaj wszystkie załączone dokumenty i przekaz dalej pistolet lakierniczy jedynie z tymi dokumentami.

6.2. Wskazówki bezpieczeństwa pracy specyficzne dla pistoletu lakierniczego



Ostrzeżenie! Uwaga!

- Przestrzegaj wszelkich lokalnych przepisów BHP (bezpieczeństwo i higiena pracy oraz zapobieganie wypadkom) i ochrony środowiska!
- Nigdy nie wymierzaj pistoletu w kierunku istot żyjących!
- Używania, czyszczenia i konserwacji urządzenia mogą podejmować się tylko wyspecjalizowani pracownicy!
- Zabrania się stosowania pistoletu lakierniczego przez osoby o zdolności reagowania obniżonej wpływem narkotyków, alkoholu, lekarstw lub w inny sposób!
- Nie używać pistoletu do lakierowania w przypadku jego uszkodzenia lub brakujących części! W szczególności korzystać z pistoletu wyłącznie przy zamontowanej na stałe śrubie mocującej [1-14]! Śrubę mocującą dokręcać przy pomocy oryginalnego narzędzia SATA Kombi Tool z użyciem momentu wynoszącego maks. 1 Nm.
- Przed każdym użyciem należy sprawdzić pistolet lakierniczy i ewentualnie go naprawić!
- W razie uszkodzenia należy natychmiast wyłączyć pistolet lakierniczy, odłączyć od sieci sprężonego powietrza!
- Nie wolno samodzielnie przebudowywać pistoletu lakierniczego ani zmieniać jego parametrów technicznych!
- Należy używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych ew. akcesoriów firmy SATA!
- Demontaż i montaż części wykonywać bardzo ostrożnie! Używać wyłącznie dostarczonych z urządzeniem narzędzi specjalistycznych!
- Stosować jedynie maszyny do czyszczenia zalecane przez SATA! Przestrzegać instrukcji obsługi!
- Nigdy nie stosować do natryskiwania materiałów zawierających kwasy, ługi czy benzynę!
- Nigdy nie używać pistoletu lakierniczego w okolicy źródeł zapłonu, takich jak otwarty ogień, zapalone papierosy lub nie chronione przed wybuchem urządzenia elektryczne!

**Ostrzeżenie! Uwaga!**

- W otoczeniu roboczym powinny się znajdować tylko niezbędne z punktu widzenia postępu prac ilości rozpuszczalników, farb, lakierów lub innych niebezpiecznych materiałów natryskiwanych! Po zakończeniu pracy należy umieścić te preparaty w odpowiednich do tego celu pomieszczeniach magazynowych!

6.3. Środki ochrony osobistej

**Ostrzeżenie!**

- Podczas użytkowania pistoletu lakierniczego oraz podczas czyszczenia i zabiegów konserwacyjnych należy zawsze stosować atestowane środki ochrony dróg oddechowych i oczu oraz odpowiednie rękawice ochronne i należy nosić ubranie i obuwie robocze!
- Podczas użytkowania pistoletu lakierniczego może się zdarzyć, że nastąpi przekroczenie poziomu hałasu rzędu 85 dB(A). Stosować odpowiednie środki ochrony słuchu!
- Niebezpieczeństwo z powodu bardzo gorących powierzchni Podczas obróbki gorących materiałów (temperatura powyżej 43°C; 109,4°F) nosić odpowiednią odzież ochronną.

Podczas użytkowania pistoletu lakierniczego nie przenoszą się żadne wibracje na ciało osoby obsługującej. Siły odrzutu są nieznaczne.

6.4. Stosowanie w obszarach zagrożonych wybuchem

Pistolet do lakierowania jest dopuszczony do stosowania/przechowywania w strefach zagrożonych wybuchem Ex 1 i 2. Należy stosować się do oznaczenia na produkcie.

**Ostrzeżenie! Niebezpieczeństwo wybuchu!**

- Następujące zastosowania i działania prowadzą do utraty ochrony antywybuchowej i tym samym są zakazane:
- Stosowanie pistoletu lakierniczego w obszarach o klasie zagrożenia wybuchowego 0!

**Ostrzeżenie! Niebezpieczeństwo wybuchu!**

- Stosowanie rozpuszczalników i środków czyszczących bazujących na węglowodorach halogenowych! Występujące przy tym reakcje chemiczne mogą przebiegać w sposób wybuchowy!

7. Uruchomienie

**Ostrzeżenie! Niebezpieczeństwo wybuchu!**

- Stosować jedynie węże pneumatyczne odporne na rozpuszczalniki, antystatyczne, nieuszkodzone i bez zarzutu pod względem technicznym, o odporności na stałe ciśnienie na poziomie 10 bar , np. art. nr 53090!

**Wskazówka!**

Należy spełnić następujące warunki:

- Złącze pneumatyczne, gwint zewnętrzny 1/4 lub dopasowana złączka SATA.
- Zapewnić minimalny strumień objętości sprężonego powietrza (zużycie powietrza) i ciśnienie (zalecane ciśnienie na wejściu do pistoletu) zgodnie z rozdziałem 2.
- Czyste sprężone powietrze, np. poprzez SATA filtr 484, art. nr 92320
- Przyłączyć sprężonego powietrza o średnicy wewnętrznej wynoszącej co najmniej 9 mm (patrz wskazówka ostrzegawcza), np. art. nr 53090.

Aby zagwarantować bezpieczeństwo pracy z wykorzystaniem pistoletu lakierniczego, przed każdym użyciem należy przestrzegać następujących punktów (sprawdzić następujące punkty):

- Poprawne dokręcenie wszystkich śrub [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] i [2-5].
W razie potrzeby dokręcić śruby.
- Dokręcenie dyszy farbowej [2-2] momentem 14 Nm [7-5].
- Dokręcenie śruby ustalającej [10-1].
- Techniczna czystość sprężonego powietrza.

7.1. Pierwsze uruchomienie

- Przed montażem gruntownie przedmuchać przewód pneumatyczny.
- Przeplukać kanał farbowy odpowiednim płynem czyszczącym [2-6].
- Przykręcić złączkę [2-10] do przyłącza powietrza [1-8].
- Ustawić dyszę powietrzną.
Strumień poziomy [2-8]
Strumień pionowy [2-7]
- Zamontować sito lakieru [2-12] i kubek grawitacyjny [2-13].

7.2. Tryb regulacji

Podłączanie pistoletu lakierniczego

- Podłączyć wąż pneumatyczny [2-11].

Uzupełnianie materiału



Wskazówka!

Podczas lakierowania używać ilości materiału niezbędnej w danym etapie roboczym.

Podczas lakierowania zwracać uwagę na niezbędny odstęp od lakierowanej powierzchni. Po zakończeniu lakierowania materiał właściwie przechowywać lub zutylizować.

- Odkręcić pokrywkę [2-14] z kubka grawitacyjnego [2-13].
- Wcisnąć korek [2-9] w pokrywkę.
- Napełnić kubek grawitacyjny (maksymalnie do poziomu 20 mm poniżej górnej krawędzi).
- Przykręcić pokrywkę do kubka grawitacyjnego.

Regulowanie wewnętrznego ciśnienia pistoletu



Wskazówka!

Podczas wykonywania ustawień [3-2], [3-3] i [3-4] mikrometr powietrzny [1-5] musi być całkowicie otwarty (pozycja pionowa).



Wskazówka!

Najdokładniejsze jest regulowanie wewnętrznego ciśnienia pistoletu [3-1] za pomocą SATA adam 2.

**Wskazówka!**

Jeśli wymagane ciśnienie wejściowe pistoletu nie zostanie uzyskane, należy zwiększyć ciśnienie w instalacji sprężonego powietrza.

Zbyt wysokie wejściowe ciśnienie powietrza powoduje silny odrzut.

- Całkowicie odciągnąć spust [1-11].
- Ustawić ciśnienie wejściowe pistoletu zgodnie z ustawieniami [3-1], [3-2], [3-3] i [3-4]. Uważać, aby nie przekroczyć maksymalnego ciśnienia wejściowego pistoletu (patrz rozdział 2).
- Doprowadzić spust do pozycji wyjściowej.

Ustawianie ilości materiału**Wskazówka!**

Przy całkowicie otwartej regulacji ilości materiału dysza farbowa i iglica farbowa zużywają się najmniej. Dobrać wielkość dyszy stosownie do natryskiwanego medium i prędkości roboczej.

Ilość materiału można regulować bezstopniowo za pomocą śruby regulacyjnej zgodnie z ilustracjami [4-1], [4-2], [4-3] i [4-4]. Wraz z nią regulowany jest skok iglicy.

- Odkręcić przeciwnakrętkę [1-4].
- Całkowicie odciągnąć spust [1-11].
- Ustawić ilość materiału za pomocą śruby regulacyjnej [1-3].
- Dokręcić przeciwnakrętkę ręcznie.

Ustawianie strumienia rozpylonej cieczy

Strumień natryskowy można bezstopniowo regulować za pomocą regulacji strumienia okrągłego/płaskiego [1-2] aż do osiągnięcia strumienia okrągłego.

- Ustawić strumień natryskowy, obracając regulację strumienia okrągłego i płaskiego [1-2].
 - Obrót w prawo [5-2] – strumień okrągły
 - Obrót w lewo [5-1] – strumień płaski

Rozpoczynanie lakierowania

- Zająć miejsce w odpowiednim odstępnie od lakierowanej powierzchni (patrz rozdział 2).
- Całkowicie odciągnąć spust [6-2] i ustawić pistolet lakierniczy pod kątem 90° do lakierowanej powierzchni [6-1].
- Zapewnić dopływ powietrza natryskowego i materiału.

- Pociągnąć do tyłu spust [1-11] i rozpocząć lakierowanie. W razie potrzeby wyregulować ilość materiału i strumień natryskowy.

Kończenie lakierowania

- Doprowadzić spust [1-11] do pozycji wyjściowej.
- Po zakończeniu lakierowania przerwać dopływ sprężonego powietrza i opróżnić kubek grawitacyjny [1-16]. Przestrzegać zasad dotyczących pielęgnacji i składowania (patrz rozdział 9).

8. Konserwacja i serwisowanie



Ostrzeżenie!

Niebezpieczeństwo obrażeń ciała wskutek oddzielenia się elementów i wytryśnięcia materiału.

Prace konserwacyjne wykonywane przy podłączonej instalacji sprężonego powietrza grożą nieoczekiwanym odłączeniem się elementów i wyciekami materiału.

→ Przed przystąpieniem do wszelkich prac konserwacyjnych odłączyć pistolet lakierniczy od instalacji sprężonego powietrza.



Ostrzeżenie!

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek ostrych krawędzi

Podczas montowania zestawu dysz istnieje ryzyko odniesienia obrażeń wskutek ostrych krawędzi.

→ Nosić rękawice robocze.

→ Narzędzie demontażowe SATA zawsze używać w kierunku przeciwnym do ciała.

Niniejszy rozdział opisuje konserwację i serwisowanie pistoletu lakierniczego. Prace konserwacyjne i przeglądy mogą być wykonywane

wyłącznie przez przeszkolonych fachowców.

- Przed wykonaniem prac konserwacyjnych lub przeglądów odłączać zawsze dopływ sprężonego powietrza do przyłącza sprężonego powietrza [1-8].

Na potrzeby serwisowania dostępne są części zamienne (patrz rozdział 14).

8.1. Wymiana zestawu dysz



Uwaga!

Szkody spowodowane nieprawidłowym montażem
Nieprawidłowa kolejność montażu dyszy farbowej i iglicy farbowej może spowodować ich uszkodzenie.

→ Bezwzględnie przestrzegać kolejności montażu. Nigdy nie wkręcać dyszy farbowej w iglicę farbową znajdującą się pod napięciem.

Zestaw dysz stanowi sprawdzone połączenie dyszy powietrznej [7-1], dyszy farbowej [7-2] i iglicy farbowej [7-3]. Zestaw dysz wymieniać zawsze w komplecie.

Demontaż zestawu dysz

- Odkręcić przeciwnakrętkę [1-4].
- Wykręcić śrubę regulacyjną [1-3] z przeciwnakrętką z korpusu pistoletu.
- Wyjąć sprężynę i iglicę farbową [7-3].
- Odkręcić dyszę powietrzną [7-1].
- Wykręcić dyszę farbową [7-2] kluczem uniwersalnym z korpusu pistoletu.

Montaż zestawu dysz

- Wkręcić dyszę farbową [7-5] kluczem uniwersalnym w korpus pistoletu i dokręcić ją momentem 14 Nm.
- Przykręcić dyszę powietrzną [7-4] na korpusie pistoletu.
- Włożyć iglicę farbową i sprężynę [7-6].
- Wkręcić śrubę regulacyjną [1-3] z nakrętką [1-4] w korpus pistoletu.

Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 7.2.

8.2. Wymiana pierścienia rozdzielacza powietrza



Wskazówka!

Po demontażu pierścienia rozdzielacza powietrza skontrolować powierzchnię uszczelniającą w pistolecie lakierniczym. W razie stwierdzenia uszkodzeń zwrócić się do działu serwisu SATA (adres podany jest w rozdziale 16).

Demontaż pierścienia rozdzielacza powietrza

- Zdemontować zestaw dysz (patrz rozdział 8.1).
- Wyciągnąć pierścień rozdzielacza powietrza za pomocą narzędzia demontażowego SATA [8-1].

- Skontrolować czystość powierzchni uszczelniającej [8-2], w razie potrzeby ją oczyścić.

Montaż pierścienia rozdzielacza powietrza

- Założyć pierścień rozdzielacza powietrza. Czop [8-3] pierścienia rozdzielacza powietrza musi być odpowiednio ustawiony w trakcie jego wkładania.
- Równomiernie wcisnąć pierścień rozdzielacza powietrza.
- Zamontować zestaw dysz (patrz rozdział 8.1).

Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 7.2.

8.3. Wymiana uszczelki iglicy farbowej

Wymiana jest konieczna, gdy przy samoczynnie regulującym się uszczelnieniu iglicy farbowej wycieka materiał.

Demontaż uszczelki iglicy farbowej

- Odkręcić przeciwnakrętkę [1-4].
- Wykręcić śrubę regulacyjną [1-3] z przeciwnakrętką z korpusu pistoletu.
- Wyjąć sprężynę i iglicę farbową [9-1].
- Zdemontować spust [9-2].
- Wykręcić uszczelkę iglicy farbowej [9-3] z korpusu pistoletu.

Montaż uszczelki iglicy farbowej

- Wkręcić uszczelkę iglicy farbowej [9-3] w korpus pistoletu.
- Zamontować spust [9-2].
- Włożyć sprężynę i iglicę farbową [9-1].
- Wkręcić śrubę regulacyjną [1-3] z nakrętką [1-4] w korpus pistoletu.

Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 7.2.

8.4. Wymiana tłoczka powietrza, sprężyny tłoczka powietrza i mikrometru powietrznego



Ostrzeżenie!

Ryzyko odniesienia obrażeń spowodowanych odłączeniem się mikrometru powietrznego.

Jeśli śruba ustalająca jest niedokręcona, mikrometr powietrzny może niespodziewanie oderwać się od pistoletu lakierniczego.

→ Skontrolować poprawność dokręcenia śruby ustalającej mikrometru powietrznego i w razie potrzeby ją dokręcić.

Wymiana jest konieczna, gdy bez naciskania spustu

z dyszy powietrznej lub mikrometru powietrznego ulatnia się powietrze.

Demontaż tłoczka powietrza, sprężyny tłoczka powietrza i mikrometru powietrznego

- Wykręcić śrubę ustalającą [10-1] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć mikrometr powietrzny [10-4] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć tłoczek powietrza ze sprężyną tłoczka powietrza [10-5].
- Wyjąć tłoczysko tłoczka powietrza [10-3].

Montaż tłoczka powietrza, sprężyny tłoczka powietrza i mikrometru powietrznego

- Włożyć tłoczysko tłoczka powietrza [10-3] w poprawnej pozycji.
- Włożyć tłoczek powietrza ze sprężyną tłoczka powietrza [10-5] oraz mikrometr powietrzny [10-4], smarując te elementy uprzednio smarem do pistoletów SATA (nr 48173).
- Wcisnąć mikrometr powietrzny [10-4] w korpus pistoletu.
- Wkręcić śrubę ustalającą [10-1] w korpus pistoletu.

Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 7.2.

8.5. Wymiana uszczelki samonastawnej (po stronie powietrza)

Wymiana jest konieczna, gdy powietrze ulatnia się pod spustem.

Demontaż uszczelki samonastawnej

- Odkręcić przeciwnakrętkę [1-4].
- Wykręcić śrubę regulacyjną [1-3] z przeciwnakrętką z korpusu pistoletu.
- Wyjąć sprężynę i iglicę farbową [9-1].
- Zdemontować spust [9-2].
- Wykręcić śrubę ustalającą [10-1] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć mikrometr powietrzny [10-4] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć tłoczek powietrza ze sprężyną tłoczka powietrza [10-5].
- Wyjąć tłoczysko tłoczka powietrza [10-3].
- Wykręcić uszczelkę samonastawną [10-2] z korpusu pistoletu.

Montaż uszczelki samonastawnej

- Wkręcić uszczelkę samonastawną [10-2].
- Włożyć tłoczysko tłoczka powietrza [10-3] w poprawnej pozycji.
- Włożyć tłoczek powietrza ze sprężyną tłoczka powietrza [10-5] oraz mikrometr powietrzny [10-4], smarując te elementy uprzednio smarem do pistoletów SATA (nr 48173).
- Wcisnąć mikrometr powietrzny [10-4] w korpus pistoletu.
- Wkręcić śrubę ustalającą [10-1].
- Zamontować spust [9-2].
- Włożyć sprężynę i iglicę farbową [9-1].

- Wkręcić śrubę regulacyjną [1-3] z nakrętką [1-4] w korpus pistoletu. Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 7.2.

8.6. Wymiana wrzeciona regulacji strumienia okrągłego / płaskiego

Wymiana jest konieczna, gdy powietrze ulatnia się z regulacji strumienia okrągłego / płaskiego lub ustawianie strumienia natryskowego nie jest możliwe.

Demontaż wrzecion

- Wykręcić wkręt z łbem stożkowym [11-2].
- Zdjąć pokrętło rowkowane [11-3].
- Wykręcić wrzeciono [11-4] kluczem uniwersalnym SATA z korpusu pistoletu.

Montaż wrzeciona

- Wkręcić wrzeciono [11-4] kluczem uniwersalnym SATA w korpus pistoletu.
- Założyć pokrętło rowkowane [11-3].
- Nasmarować wkręt z łbem stożkowym [11-2] smarem Loctite 242 [11-1] i dokręcić go ręcznie.

9. Pielęgnacja i przechowywanie

Chcąc zapewnić prawidłowe działanie pistoletu lakierniczego, niezbędne jest staranne obchodzenie się z produktem oraz jego regularna pielęgnacja.

- Pistolet lakierniczy przechowywać w suchym miejscu.
- Pistolet lakierniczy gruntownie czyścić po każdym użyciu i przed zmianą materiału.



Uwaga!

Szkody spowodowane niewłaściwymi środkami czyszczącymi
Użycie agresywnych środków czyszczących do czyszczenia pistoletu lakierniczego może doprowadzić do uszkodzenia pistoletu.

→ Nie stosować żadnych agresywnych środków czyszczących.

→ Stosować neutralne środki czyszczące o wartości pH 6–8.

→ Nie stosować kwasów, ługów, zasad, zmywaczy, nieodpowiednich regeneratów ani innych agresywnych środków czyszczących.

**Uwaga!**

Szkody materialne wskutek niewłaściwego czyszczenia
Zanurzenie w rozpuszczalniku lub środku czyszczącym albo czyszczenie w myjce ultradźwiękowej może prowadzić do uszkodzenia pistoletu lakierniczego.

- Nie umieszczać pistoletu lakierniczego w rozpuszczalniku ani środku czyszczącym.
- Nie czyścić pistoletu lakierniczego w myjce ultradźwiękowej.
- Stosować tylko maszyny do mycia zalecane przez SATA.

**Uwaga!**

Szkody rzeczowe na skutek użycia nieprawidłowego narzędzia do czyszczenia

Zanieczyszczonych otworów pod żadnym pozorem nie czyścić nieodpowiednimi przedmiotami. Nawet najmniejsze uszkodzenia powodują zakłócenia wzoru natrysku.

- Stosować igły do czyszczenia dysz SATA (nr 62174) lub (nr 9894).

**Wskazówka!**

W rzadkich przypadkach może się zdarzyć, że dokładne wyczyszczenie pewnych elementów pistoletu lakierniczego wymagało będzie ich demontażu. W razie konieczności demontażu należy go ograniczyć tylko do tych elementów, które z powodu pełnionej funkcji stykają się z materiałem.

- Dobrze przepłukać pistolet lakierniczy rozcieńczalnikiem.
- Oczyszczyć dyszę powietrzną pędzelkiem lub szczotką.
- Lekko nasmarować ruchome elementy smarem do pistoletów.

10. Usterki

Usterki opisane w dalszej części mogą być usuwane wyłącznie przez przeszkolony, wykwalifikowany personel.

Jeśli opisanymi w dalszej części sposobami nie udało się usunąć usterki, pistolet lakierniczy należy przesłać do działu serwisu SATA (adres podany jest w rozdziale 15).

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
Niestabilny strumień natryskowy (drżenie/plucie) lub pęcherzyki powietrza w kubku grawitacyjnym.	Niedokręcona dysza farbowa.	Dokręcić dyszę farbową kluczem uniwersalnym.
	Uszkodzony lub zanieczyszczony pierścień rozdzielacza powietrza.	Wymienić pierścień rozdzielacza powietrza (patrz rozdział 8.2).
Pęcherzyki powietrza w kubku grawitacyjnym.	Poluzowana dysza powietrzna.	Dokręcić ręcznie dyszę powietrzną.
	Przestrzeń między dyszą powietrzną i farbą („obieg powietrza”) zabrudzona.	Oczyścić obieg powietrza. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 9).
	Zabrudzony zestaw dysz.	Oczyścić zestaw dysz. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 9).
	Uszkodzony zestaw dysz.	Wymienić zestaw dysz (patrz rozdział 8.1).
	Za mało natryskiwanego medium w kubku grawitacyjnym.	Napełnić kubek grawitacyjny (patrz rozdział 7.2).
	Uszkodzona uszczelka iglicy farbowej.	Wymienić uszczelkę iglicy farbowej (patrz rozdział 8.3).
Wzór natrysku zbyt mały, pochylony, jednostronny lub poprzdzielany.	Otwory dyszy powietrznej obłożone lakierem.	Wyczyścić dyszę powietrzną. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 9).
	Uszkodzona końcówka dyszy farbowej (czopek dyszy farbowej).	Sprawdzić, czy końcówka dyszy powietrznej nie jest uszkodzona, i w razie potrzeby wymienić zestaw dysz (patrz rozdział 8.1).

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
Brak funkcji regulacji strumienia okrągłego/płaskiego – regulacja się obraca.	Pierścień rozdzielacza powietrza nie jest ustawiony w poprawnej pozycji (czop nie znajduje się w otworze) lub uległ uszkodzeniu.	Wymienić pierścień rozdzielacza powietrza (patrz rozdział 8.2).
Regulacja strumienia okrągłego/płaskiego się nie obraca.	Regulacja strumienia okrągłego/płaskiego została przekręcona zbyt mocno do oporu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara; poluzowane wrzeczono w gwincie pistoletu.	Wykręcić regulację strumienia okrągłego/płaskiego kluczem uniwersalnym i przywrócić jej swobodę ruchu lub w całości wymienić (patrz rozdział 8.6).
Pistolet lakierniczy nie odłącza powietrza.	Zanieczyszczone gniazdo tłoczka powietrza.	Oczyścić gniazdo tłoczka powietrza. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 9).
	Zużyty tłoczek powietrza.	Wymienić tłoczek powietrza i uszczelnienie tłoczka powietrza (patrz rozdział 8.4).
Materiał pieni się w kubku grawitacyjnym.	Powietrze rozpylające dociera do kubka grawitacyjnego kanałem farbowym. Niedostatecznie dokręcona dysza farbowa. Nie do końca przykręcona dysza powietrzna, niedrożny obieg powietrza, uszkodzenie gniazda lub wkładu dyszy.	Dokręcić, wyczyścić lub wymienić elementy.

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
Korozja gwintu dyszy powietrznej, kanału materiału (przyłącza kubka) lub korpusu pistoletu lakierniczego.	Płyn czyszczący (wodnisty) pozostaje zbyt długo w pistolecie.	Zlecić wymianę korpusu pistoletu. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 9).
	Użyto nieodpowiednich płynów czyszczących.	
Natryskiwane medium wypływa za uszczelką iglicy farbowej.	Uszczelka iglicy farbowej jest uszkodzona lub wypadła.	Wymienić uszczelkę iglicy farbowej (patrz rozdział 8.3).
	Uszkodzona iglica farbowa.	Wymienić zestaw dysz (patrz rozdział 8.1).
	Zanieczyszczona iglica farbowa.	Wyczyścić iglicę farbowa. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 9).
Kapie z końcówki dyszy farbowej pistoletu lakierniczego („języczka dyszy farbowej”).	Ciała obce między końcówką iglicy farbowej a dyszą farbowa.	Oczyścić dyszę farbowa i iglicę farbowa. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 9).
	Uszkodzony zestaw dysz.	Wymienić zestaw dysz (patrz rozdział 8.1).

11. Utylizacja

Utylizacja całkowicie opróżnionego pistoletu lakierniczego jako surowca wtórnego. Aby wykluczyć ryzyko szkód dla środowiska, resztki natryskiwanego medium i środki antyadhezyjne należy poddać właściwej utylizacji oddzielnie od pistoletu lakierniczego. Przestrzegać lokalnych przepisów!

12. Serwis

Akcesoria, części zamienne i wsparcie techniczne znajdują Państwo u lokalnego przedstawiciela SATA.

13. Akcesoria

Nr art.	Nazwa	Liczba
3988	Filterek	10 szt.
6981	Szybkozłączka G ¼" (gwint wewnętrzny)	5 szt.

Nr art.	Nazwa	Liczba
27771	Mikrometr powietrzny 0–845 z manometrem	1 szt.
64030	Zestaw do czyszczenia SATA	1 zestaw
53090	Wąż pneumatyczny	1 szt.
48173	Smar wysokosprawy	1 szt.

14. Części zamienne

Nr art.	Nazwa	Liczba
1826	Korek do kubka z tworzywa sztucznego 0,6 l	4 szt.
3988	Filtrek	10 szt.
6395	CCS-Clip (zielony, niebieski, czerwony, czarny)	4 szt.
9050	Zestaw narzędzi	1 zestaw
15438	Uszczelka iglicy materiału	1 szt.
16162	Przegub G ¼" (gwint zewnętrzny)	1 szt.
27243	Szybkowymienny kubek grawitacyjny 0,6 l QCC (tworzywo sztuczne)	1 szt.
49395	Pokrywka do kubka z tworzywa sztucznego 0,6 l	1 szt.
76018	Filtrek	100 szt.
76026	Filtrek	500 szt.
89771	Wrzeciono do regulacji strumienia okrągłego/płaskiego	1 szt.
91959	Trzon tłoczka powietrza	1 szt.
130492	Zespół dźwigni spustu pistoletu SATAJet 1000	1 szt.
133926	spust pistoletu	1 zestaw
133934	Uszczelka do wrzeciona do regulacji strumienia okrągłego/płaskiego	3 szt.
133942	Uchwyt uszczelki (od strony powietrza)	1 szt.
133959	Sprężyny iglicy farbowej i tłoczka powietrza	3 szt.
133967	Śruba ustalająca do mikrometru powietrznego SATA	3 szt.
133983	Przyłącze powietrza	1 szt.
133991	Tłoczek spustu	3 szt.
139188	Regulacja ilości materiału z przeciwnakrętka	1 szt.
139964	Mikrometr powietrza	1 szt.
140574	Pokrętło rowkowane i śruba	1 szt.
140582	Elementy uszczelniające do dyszy farbowej	5 szt.

Nr art.	Nazwa	Liczba
143230	Uszczelka pod dyszę materiałową	3 szt.

☐	Zawarto w zestawie naprawczym (nr 130542)
☐	Zawarto w module serwisowym tłoczka powietrza (nr 92759)
☐	Zawarto w zestawie uszczelek (nr 136960)

15. Deklaracja zgodności WE

Producent:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Niniejszym deklarujemy, że przedstawiony niżej produkt pod względem koncepcji, konstrukcji i typu w wersji wprowadzonej przez nas na rynek odpowiada podstawowym wymaganiom bezpieczeństwa dyrektywy UE 2014/34/UE łącznie ze zmianami obowiązującymi w momencie deklaracji oraz zgodnie z dyrektywą UE 2014/34/UE oraz z uwzględnieniem oznaczenia produktu ATEX może być stosowany w atmosferze potencjalnie wybuchowej.

Nazwa produktu:..... Pistolet lakierniczy

Oznaczenie typu:..... SATAJet 1000 B RP, SATAJet 1000 B HVLP

Oznaczenie ATEX: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Właściwe dyrektywy:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Dyrektywa maszynowa 2006/42/WE
- Dyrektywa 2014/34/WE dot. urządzeń i systemów ochronnych służących do zgodnego z przeznaczeniem stosowania w zagrożonych wybuchem obszarach

Zastosowane normy zharmonizowane:

- DIN EN 1127-1:2011 „Ochrona przed wybuchem Część 1: Podstawy i metodyka”
- DIN EN ISO 80079-36:2016 „Urządzenia nieelektryczne do atmosfer wybuchowych – Metodyka i wymagania”
- DIN EN ISO 12100:2011; „Bezpieczeństwo maszyn, Ogólne wymagania”
- DIN EN 1953:2013 „Urządzenia wtryskowe i natryskowe przeznaczone dla materiałów powlekających – Wymagania bezpieczeństwa”

Zastosowane normy krajowe:

- DIN 31000:2011 „Ogólne wytyczne dotyczące bezpiecznego wytwarzania

wyrobów technicznych”

Wymagane zgodnie z dyrektywą 2014/34/WE, Załącznik VIII, dokumenty przechowywane są w wymienionej placówce nr 0123 pod numerem 70023722 przez okres 10 lat.



Albrecht Kruse
Dyrektor

Índice [Original: alemão]

1. Simbologia.....	347	8. Manutenção e reparação	355
2. Dados técnicos.....	347	9. Conservação e armazenamen- to	359
3. Volume de fornecimento.....	348	10. Avarias	360
4. Estrutura.....	348	11. Tratamento	363
5. Uso correto.....	349	12. Serviço para clientes	363
6. Notas de segurança	349	13. Acessórios.....	363
7. Colocação em funcionamen- to	352	14. Peças de reposição.....	364
		15. Declaração de conformidade EU	365

1. Simbologia

	Advertência! Contra perigos que podem levar à morte ou a lesões graves.
	Cuidado! Em situações perigosas que podem levar a danos materiais.
	Perigo de explosão! Advertência contra perigos que podem levar à morte ou a lesões graves.
	Nota! Dicas úteis e recomendações.

2. Dados técnicos

Designação	RP	HVLP
Pressão de admissão recomendada	1,5 bar - 2,0 bar	2,0 bar
"Compliant"	–	> 2,0 bar (Pressão interna do bico > 0,7 bar)
Em conformidade com a legislação de Lombardia/ Itália	–	< 2,5 bar (Pressão interna do bico < 1,0 bar)
Pressão de admissão recomendada máx.	10,0 bar	
Distância de vaporização recomendada	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardia/ Itália	–	13 cm - 21 cm

Designação	RP	HVLP
Consumo de ar	275 NI/min a 2,0 bar	350 NI/min a 2,0 bar
Temperatura máxima do dispositivo de vaporização	50 °C	
Peso (sem material) da caneca por gravidade em plástico de 600 ml	604 g	
Peso (sem material) da caneca RPS de 600 ml	484 g	
Peso (sem material) da caneca por gravidade em alumínio de 750 ml	598 g	
Peso (sem material) da caneca por gravidade em alumínio de 1000 ml	629 g	

3. Volume de fornecimento

- Pistola de pintura com kit do bico RP/HVLP e caneca por gravidade
- Kit de ferramentas
- Braçadeira CCS
- Instruções de funcionamento

Versão alternativa

- Caneca em alumínio ou material sintético com diferentes capacidades de volume

4. Estrutura

4.1. Pistola de pintura

- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| [1-1] | Vedação anti-gotejamento | [1-7] | Pistão de ar (não visível) |
| [1-2] | Ajuste de jato de ar circular/largo | [1-8] | Conexão de ar comprimido G 1/4" (rosca exterior) |
| [1-3] | Controle da quantidade de material | [1-9] | Color-Code-System (CCS) |
| [1-4] | Contraporca de ajuste da quantidade de material | [1-10] | Punho da pistola |
| [1-5] | Micrômetro de ar | [1-11] | Gatilho |
| [1-6] | Parafuso de retenção do micrômetro de ar | [1-12] | Kit de bico com bico de ar, bico de tinta (não visível), agulha de tinta (não visível) |

[1-13] Ligação para a pistola de pintura com QCC (Quick Cup Connector - para substituição rápida da caneca)

[1-14] Conexão da caneca com QCC

[1-15] Filtro para o material (não visível)

[1-16] Caneca

[1-17] Tampa da caneca

4.2. Micrômetro de ar

[3-73] Manómetro separado com dispositivo de ajuste (consultar o capítulo 13)

[3-75] Medição de pressão na rede de ar comprimido

[3-74] Manómetro separado sem dispositivo de ajuste (consultar o capítulo 13)

[3-76] SATA adam 2 (consultar o capítulo 13)

5. Uso correto

A pistola de pintura foi concebida tecnicamente para o revestimento com material de pintura e outros materiais líquidos próprios para o serviço (material de pintura) por meio de ar comprimido em objetos apropriados para isso.

6. Notas de segurança

6.1. Notas de segurança geral



Advertência! Cuidado!

- Antes de usar a pistola de pintura, leia todas as indicações de segurança e as instruções de funcionamento cuidadosamente e na íntegra. As indicações de segurança e os passos previstos devem ser mantidos.
- Guarde todos os documentos fornecidos e passe a documentação somente junto com a pistola.

6.2. Notas de indicação específicas para a pistola de pintura



Advertência! Cuidado!

- Cumprir as normas locais de segurança, prevenção de acidentes, proteção no trabalho e proteção ao meio-ambiente!

**Advertência! Cuidado!**

- Nunca direcionar a pistola de pintura para seres vivos!
- A utilização, a limpeza e a manutenção devem ser realizadas somente por pessoal qualificado!
- Pessoas cuja capacidade de reação seja reduzida devido ao uso de drogas, álcool, medicamentos ou por outras substâncias, são proibidas de manusear a pistola!
- Nunca colocar a pistola de pintura em funcionamento se apresentar danos ou faltarem de peças! Utilizar especialmente apenas com parafuso de retenção **[1-14]** firmemente montado! Apertar o parafuso de retenção com a ferramenta combinada e original da SATA a máx. 1 Nm.
- Antes de usar, verificar e realizar a manutenção, se necessário!
- Em caso de danos, parar o funcionamento da pistola de pintura imediatamente e desconectá-la da rede de ar comprimido!
- Nunca alterar tecnicamente a pistola de pintura ou a sua construção!
- Utilizar somente peças sobressalentes originais ou os acessórios SATA!
- Desmontar e montar as peças com muito cuidado! Utilizar somente a ferramenta especial fornecida!
- Utilizar somente as lavadoras recomendadas pela SATA! Observar as instruções de funcionamento!
- Nunca utilizar materiais de pulverização que contenham ácidos, álcalis ou gasolina!
- Nunca usar a pistola em áreas com risco de incêndio como fogo ao ar livre, cigarros acesos ou instalações elétricas desprotegidas contra explosões!
- Traga ao local de trabalho da pistola de pintura somente a quantidade necessária de solventes, tintas, vernizes ou de outros materiais de pulverização perigosos! Após o término do trabalho, guarde estes materiais no depósito!

6.3. Equipamento de segurança pessoal



Advertência!

- Ao utilizar a pistola de pintura, bem como para a sua limpeza e manutenção, esteja sempre com a **proteção para os olhos, para a respiração, vista luvas de proteção, roupas e sapatos de trabalho** adequados!
- Ao utilizar a pistola de pintura é possível exceder o nível de pressão acústica de 85 dB(A). Equipar-se com **proteção acústica** adequada!
- Perigo devido a superfícies demasiado quentes
Aquando do processamento de materiais quentes (temperatura superior a 43 °C; 109,4 °F), usar **vestuário de proteção** adequado.

Ao trabalhar com a pistola de pintura, não são transmitidas vibrações para partes do corpo do operador. As forças de rebote são baixas.

6.4. Utilização em áreas com risco de explosão

A pistola de pintura está aprovada para a utilização/conservação em áreas potencialmente explosivas da zona Ex 1 e 2. A identificação do produto deve ser respeitada.



Advertência! Risco de explosão!

- **Os seguintes usos e ações levam à perda da proteção contra explosão e, por isso, são proibidos:**
- Levar a pistola de pintura para a área com risco de explosão Ex-Zone 0!
- Utilização de produtos solventes ou de limpeza à base de hidrocarbonetos halogênicos! As reações químicas que ocorrerem podem causar explosões!

7. Colocação em funcionamento



Advertência! Risco de explosão!

- Utilizar somente as mangueiras de ar comprimido resistentes a solventes, anti-estáticas, sem danos, tecnicamente em condição de uso e com resistência à pressão constante de, ao menos, 10 bar, por exemplo, **artigo-nº 53090**!



Indicação!

Observar os seguintes requisitos:

- Ligação de ar comprimido 1/4" Rosca exterior ou niple de conexão SATA correspondente.
- Assegurar o fluxo de volume de ar comprimido mínimo (consumo de ar) e pressão (pressão de entrada recomendada na pistola) de acordo com o capítulo 2.
- Ar comprimido limpo, por exemplo, com o filtro SATA 484, **artigo-nº 92320**
- Mangueira de ar comprimido com, pelo menos, 9 mm de diâmetro interior (ver a indicação de advertência), por exemplo, **artigo-nº 53090**.

Antes de cada utilização, ter em atenção/verificar os seguintes pontos, a fim de assegurar um funcionamento seguro da pistola de pintura:

- Devida fixação de todos os parafusos [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] e [2-5]. Se necessário, apertar os parafusos.
- Bico de tinta [2-2] apertado com um binário de aperto de 14 Nm [7-5].
- Parafuso de bloqueio [10-1] apertado.
- É utilizado ar comprimido tecnicamente limpo.

7.1. Primeira colocação em funcionamento

- Soprar bem o tubo de ar comprimido antes da montagem.
- Enxaguar o canal de tinta com um líquido de limpeza apropriado [2-6].
- Enroscar o bocal de conexão [2-10] na conexão de ar [1-8].
- Alinhar o bico de ar.
Jato horizontal [2-8]
Jato vertical [2-7]
- Montar o crivo de tinta [2-12] e a caneca por gravidade [2-13].

7.2. Modo de ajuste

Ligar a pistola de pintura

- Ligar a mangueira de ar comprimido [2-11].

Encher com material



Indicação!

Ao pintar, utilizar apenas a quantidade de material necessária para a etapa de trabalho.

Ao pintar, ter em atenção a distância de pulverização necessária. Após a pintura, armazenar ou eliminar o material corretamente.

- Desenroscar a tampa roscada [2-14] da caneca por gravidade [2-13].
- Pressionar o bloqueio antigotejamento [2-9] na tampa roscada.
- Encher a caneca por gravidade (no máximo 20 mm abaixo da margem superior).
- Enroscar a tampa roscada na caneca por gravidade.

Ajustar a pressão interna da pistola



Indicação!

Nas opções de ajuste [3-2], [3-3] e [3-4], o micrómetro de ar [1-5] tem de estar completamente aberto (posição vertical).



Indicação!

A pressão interna da pistola pode ser ajustada com o máximo de precisão com SATA adam 2 [3-1].



Indicação!

No caso de não ser atingida a pressão de entrada necessária da pistola, a pressão na rede de ar comprimido tem de ser aumentada.

Uma pressão de ar de entrada demasiado elevada causa forças elevadas no gatilho.

- Premir completamente o gatilho [1-11].
- Ajustar a pressão de entrada da pistola de acordo com uma das seguintes opções de ajuste [3-1], [3-2], [3-3] a [3-4]. Observar a pressão máxima de entrada da pistola (consultar o capítulo 2).
- Colocar o gatilho na posição inicial.

Ajustar a quantidade de material



Indicação!

Com o ajuste da quantidade de material totalmente aberto, o desgaste no bico de tinta e na agulha de tinta é mínimo. Selecionar o tamanho do bico consoante o fluido de pulverização e a velocidade de trabalho.

Pode-se ajustar continuamente a quantidade de material e, por conseguinte, a elevação da agulha, através do parafuso de ajuste, de acordo com as figuras [4-1], [4-2], [4-3] e [4-4].

- Desapertar a contraporca [1-4].
- Premir completamente o gatilho [1-11].
- Ajustar a quantidade de material no parafuso de ajuste [1-3].
- Apertar a contraporca manualmente.

Ajustar a pulverização

O jato de pulverização pode ser ajustado continuamente com o ajuste do jato de ar circular/largo [1-2] até ser atingido um jato circular.

- Ajustar o jato de pulverização rodando o ajuste do jato de ar circular e largo [1-2].
 - Rotação para a direita [5-2] – jato de ar circular
 - Rotação para a esquerda [5-1] – jato de ar largo

Iniciar o processo de pintura

- Assumir a distância de pulverização (consultar o capítulo 2).
- Premir completamente o gatilho [6-2] e colocar a pistola de pintura 90° em relação à superfície de pintura [6-1].
- Assegurar a entrada de ar de pulverização e o fornecimento de material.
- Puxar o gatilho [1-11] para trás e iniciar o processo de pintura. Se necessário, ajustar posteriormente a quantidade de material e o jato de pulverização.

Terminar o processo de pintura

- Colocar o gatilho [1-11] na posição inicial.
- Ao terminar o processo de pintura, interromper o ar de pulverização e esvaziar a caneca por gravidade [1-16]. Indicações relativamente à conservação e ao armazenamento (consultar o capítulo 9).

8. Manutenção e reparação



Advertência!

Perigo de ferimentos devido a componentes que se podem soltar ou a saída de material.

Em caso de trabalhos de manutenção com ligação existente à rede de ar comprimido, os componentes podem soltar-se inesperadamente e provocar a saída de material.

→ Antes de quaisquer trabalhos de manutenção, desligar a pistola de pintura da rede de ar comprimido.



Advertência!

Perigo de danos físicos devido a arestas afiadas

Nos trabalhos de montagem no kit do bico existe o perigo de danos físicos devido a arestas afiadas.

→ Usar luvas de proteção.

→ Utilizar a ferramenta de extração SATA sempre afastada do corpo.

O capítulo que se segue descreve a manutenção e reparação da pistola de pintura. Os trabalhos de manutenção e de reparação só podem ser realizados

por pessoal técnico com a devida formação.

- Desligar o fornecimento de ar comprimido para a conexão de ar comprimido [1-8] antes de quaisquer trabalhos de manutenção e reparação.

Para a reparação, estão disponíveis peças sobressalentes (consultar o capítulo 14).

8.1. Substituir o kit do bico



Cuidado!

Danos devido a montagem incorreta

Uma sequência de montagem incorreta do bico de tinta e da agulha de tinta pode fazer com que estes sejam danificados.

→ Respeitar obrigatoriamente a sequência de montagem. Não enroscar nunca o bico de tinta contra uma agulha de tinta sob tensão.

O kit do bico é composto por uma combinação testada de bico de ar [7-1], bico de tinta [7-2] e agulha de tinta [7-3]. Substituir sempre o kit do bico completo.

Desmontar o kit do bico

- Desapertar a contraporca [1-4].
- Desaparafusar o parafuso de ajuste [1-3] com a contraporca do corpo da pistola.
- Retirar a mola e a agulha de tinta [7-3].
- Desaparafusar o bico de ar [7-1].
- Desaparafusar o bico de tinta [7-2] do corpo da pistola com uma chave universal.

Montar o kit do bico

- Aparafusar o bico de tinta [7-5] no corpo da pistola com uma chave universal e apertar com um binário de aperto de 14 Nm.
- Enroscar o bico de ar [7-4] no corpo da pistola.
- Colocar a agulha de tinta e a mola [7-6].
- Aparafusar o parafuso de ajuste [1-3] com a contraporca [1-4] no corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 7.2.

8.2. Substituir o anel do distribuidor de ar



Indicação!

Após a desmontagem do anel do distribuidor de ar, verificar a superfície de vedação na pistola de pintura. Em caso de danos, contactar o departamento de apoio ao cliente da SATA (consultar o endereço no capítulo 16).

Desmontar o anel do distribuidor de ar

- Desmontar o kit do bico (consultar o capítulo 8.1).
- Retirar o anel do distribuidor de ar com a ferramenta de extração SATA [8-1].
- Verificar se a superfície de vedação [8-2] apresenta sujidade. Limpar se necessário.

Montar o anel do distribuidor de ar

- Colocar o anel do distribuidor de ar. O pino [8-3] do anel do distribuidor de ar tem de estar devidamente alinhado.
- Pressionar o anel do distribuidor de ar uniformemente.
- Montar o kit do bico (consultar o capítulo 8.1).

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 7.2.

8.3. Substituir a vedação da agulha de tinta

A substituição é necessária quando sair material na guarnição da agulha de tinta de ajuste autónomo.

Desmontar a vedação da agulha de tinta

- Desapertar a contraporca [1-4].
- Desaparafusar o parafuso de ajuste [1-3] com a contraporca do corpo da pistola.
- Retirar a mola e a agulha de tinta [9-1].
- Desmontar o gatilho [9-2].
- Desaparafusar a vedação da agulha de tinta [9-3] do corpo da pistola.

Montar a vedação da agulha de tinta

- Aparafusar a vedação da agulha de tinta [9-3] no corpo da pistola.
- Montar o gatilho [9-2].
- Colocar a mola e a agulha de tinta [9-1].
- Aparafusar o parafuso de ajuste [1-3] com a contraporca [1-4] no corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 7.2.

8.4. Substituir o êmbolo de ar, a mola de êmbolo de ar e o micrómetro de ar



Advertência!

Perigo de danos físicos devido ao micrómetro que se solta.

O micrómetro de ar pode disparar fora de controlo da pistola de pulverização quando o parafuso de bloqueio não está apertado.

→ Verificar se o parafuso de bloqueio do micrómetro do ar está bem apertado. Apertar se necessário.

A substituição é necessária quando o gatilho não é premido

Saída de ar no bico de ar ou no micrómetro de ar.

Desmontar o êmbolo de ar, a mola de êmbolo de ar e o micrómetro de ar

- Desapertar o parafuso de bloqueio [10-1] do corpo da pistola.
- Retirar o micrómetro de ar [10-4] do corpo da pistola.
- Retirar o êmbolo de ar com a mola do êmbolo de ar [10-5].
- Retirar a biela do êmbolo de ar [10-3].

Montar o êmbolo de ar, a mola de êmbolo de ar e o micrómetro de ar

- Colocar a biela do êmbolo de ar [10-3] tendo em atenção a posição

correta.

- Lubrificar o êmbolo de ar **[10-5]** e o micrómetro de ar **[10-4]** com lubrificante de pistolas SATA (n.º 48173) e colocá-los.
- Pressionar o micrómetro de ar **[10-4]** no corpo da pistola.
- Aparafusar o parafuso de bloqueio **[10-1]** no corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 7.2.

8.5. Substituir a vedação de ajuste autónomo (lado do ar)

A substituição é necessária quando sair ar por baixo do gatilho.

Desmontar a vedação de ajuste autónomo

- Desapertar a contraporca **[1-4]**.
- Desaparafusar o parafuso de ajuste **[1-3]** com a contraporca do corpo da pistola.
- Retirar a mola e a agulha de tinta **[9-1]**.
- Desmontar o gatilho **[9-2]**.
- Desapertar o parafuso de bloqueio **[10-1]** do corpo da pistola.
- Retirar o micrómetro de ar **[10-4]** do corpo da pistola.
- Retirar o êmbolo de ar com a mola do êmbolo de ar **[10-5]**.
- Retirar a biela do êmbolo de ar **[10-3]**.
- Desaparafusar a vedação de ajuste autónomo **[10-2]** do corpo da pistola.

Montar a vedação de ajuste autónomo

- Enroscar a vedação de ajuste autónomo **[10-2]**.
- Colocar a biela do êmbolo de ar **[10-3]** tendo em atenção a posição correta.
- Lubrificar o êmbolo de ar **[10-5]** e o micrómetro de ar **[10-4]** com lubrificante de pistolas SATA (n.º 48173) e colocá-los.
- Pressionar o micrómetro de ar **[10-4]** no corpo da pistola.
- Enroscar o parafuso de bloqueio **[10-1]**.
- Montar o gatilho **[9-2]**.
- Colocar a mola e a agulha de tinta **[9-1]**.
- Aparafusar o parafuso de ajuste **[1-3]** com a contraporca **[1-4]** no corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 7.2.

8.6. Substituir o fuso do ajuste do jato de ar circular/largo

A substituição é necessária quando sair ar do ajuste do jato de ar circular/largo ou quando já não for possível o ajuste do jato de pulverização.

Desmontar o fuso

- Desapertar o parafuso de cabeça escareada [11-2].
- Retirar o botão serrilhado [11-3].
- Desaparafusar o fuso [11-4] do corpo da pistola com uma chave universal SATA.

Montar o fuso

- Aparafusar o fuso [11-4] com a chave universal SATA no corpo da pistola.
- Colocar o botão serrilhado [11-3].
- Lubrificar o parafuso de cabeça escareada [11-2] com Loctite 242 [11-1] e apertar manualmente.

9. Conservação e armazenamento

Para garantir o funcionamento da pistola de pintura, esta deve ser manuseada com cuidado e sujeito a uma constante conservação.

- Armazenar a pistola de pintura num local seco.
- Limpar bem a pistola de pintura após cada utilização e antes de cada mudança de material.



Cuidado!

Danos devido a produtos de limpeza incorretos

Através da utilização de produtos agressivos para a limpeza da pistola de pintura, esta poderá sofrer danos.

- Não utilizar produtos de limpeza agressivos.
- Utilizar produtos de limpeza neutros com um valor de pH de 6–8.
- Não utilizar ácidos, álcalis, bases, corrosivos, regeneradores inadequados ou outros produtos de limpeza agressivos.



Cuidado!

Danos materiais devido a limpeza incorreta

Mergulhar a pistola de pintura em solventes ou produtos de limpeza, ou limpá-la num aparelho de ultrassons, pode causar danos na pistola.

- Não colocar a pistola de pintura em solventes ou produtos de limpeza.
- Não limpar a pistola de pintura num aparelho de ultrassons.
- Utilizar apenas máquinas de lavar recomendadas pela SATA.



Cuidado!

Danos materiais devido a ferramenta de limpeza incorreta

Não limpar orifícios sujos com objetos impróprios. Até mesmo o menor dano afeta o padrão de pulverização.

→ Utilizar agulhas de limpeza de bicos SATA (n.º 62174) ou (n.º 9894).



Indicação!

Em casos raros, pode acontecer que alguns componentes da pistola de pulverização tenham que ser desmontados para serem bem limpos. Se a desmontagem for necessária, isso deve limitar-se apenas aos componentes que, devido à sua função, entram em contacto com o material.

- Enxaguar bem a pistola de pintura com diluição.
- Limpar o bico de ar com um pincel ou uma escova.
- Lubrificar ligeiramente as peças móveis com lubrificante para pistolas.

10. Avarias

As falhas descritas a seguir só podem ser eliminadas por pessoal técnico com a devida formação.

No caso de não ser possível resolver uma falha com uma das medidas descritas, enviar a pistola de pintura para o departamento de apoio ao cliente da SATA (consultar o endereço no capítulo 15).

Falha	Causa	Ajuda
Jato de pulverização instável (vibração/esguicho) ou bolhas de ar na caneca por gravidade.	Bico de tinta não apertado.	Apertar o bico de tinta com a chave universal.
	Anel do distribuidor de ar danificado ou sujo.	Substituir o anel do distribuidor de ar (consultar o capítulo 8.2).

Falha	Causa	Ajuda
Bolhas de ar na caneca por gravidade.	Bico de ar solto.	Apertar manualmente o bico de ar.
	Espaço sujo entre os bicos de ar e de tinta ("circuito de ar").	Limpar o circuito de ar. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 9).
	Kit do bico sujo.	Limpar o kit do bico. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 9).
	Kit do bico danificado.	Substituir o kit do bico (consultar o capítulo 8.1).
	Muito pouco fluido de pulverização na caneca por gravidade.	Encher a caneca por gravidade (consultar o capítulo 7.2).
	Vedação da agulha de tinta com defeito.	Substituir a vedação da agulha de tinta (consultar o capítulo 8.3).
Imagem de pulverização demasiado pequena, inclinada, unilateral ou dividida.	Orifícios do bico de ar cobertos com tinta.	Limpar o bico de ar. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 9).
	Ponta do bico de tinta (pequeno cone do bico de tinta) danificada.	Verificar a existência de danos na ponta do bico de tinta e, se necessário, substituir o kit do bico (consultar o capítulo 8.1).
O ajuste do jato de ar circular/largo não funciona – o ajuste pode ser rodado.	Anel do distribuidor de ar posicionado incorretamente (pino fora do orifício) ou danificado.	Substituir o anel do distribuidor de ar (consultar o capítulo 8.2).

Falha	Causa	Ajuda
Não é possível rodar o ajuste do jato de ar circular/largo.	O ajuste do jato de ar circular/largo foi rodado no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio com muita força contra o limite; fuso solto na rosca da pistola.	Desaparafusar o ajuste do jato de ar circular/largo com a chave universal e repará-lo ou substituí-lo completamente (consultar o capítulo 8.6).
A pistola de pintura não desliga o ar.	Sede do êmbolo de ar suja.	Limpar a sede do êmbolo de ar. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 9).
	Êmbolo de ar desgastado.	Substitui o êmbolo de ar e o revestimento do êmbolo de ar (consultar o capítulo 8.4).
O material forma bolhas na caneca por gravidade.	O ar atomizador entra na caneca por gravidade através do canal de tinta. O bico de tinta não é suficientemente puxado. O bico de ar não está totalmente parafusado, circuito de ar bloqueado, sede com defeito ou inserção do bico danificada.	Apertar, limpar ou substituir as peças.
Corrosão na rosca do bico de ar, no canal de material (conexão da caneca) ou no corpo da pistola de pintura.	O líquido de limpeza (aquoso) permanece muito tempo na pistola.	Solicitar a substituição do corpo da pistola. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 9).
	Foram utilizados líquidos de limpeza inadequados.	

Falha	Causa	Ajuda
O fluido de pulverização sai atrás da vedação da agulha de tinta.	Vedação da agulha de tinta com defeito ou inexistente.	Substituir a vedação da agulha de tinta (consultar o capítulo 8.3).
	Agulha de tinta danificada.	Substituir o kit do bico (consultar o capítulo 8.1).
	Agulha de tinta suja.	Limpar a agulha de tinta. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 9).
A pistola de pintura goteja na ponta do bico de tinta ("pequeno cone do bico de tinta").	Corpo estranho entre a ponta da agulha de tinta e o bico de tinta.	Limpar o bico de tinta e a agulha de tinta. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 9).
	Kit do bico danificado.	Substituir o kit do bico (consultar o capítulo 8.1).

11. Tratamento

Eliminar a pistola de pintura completa e esvaziada como material reciclável. Para evitar contaminação do ambiente, eliminar os resíduos do fluido de pulverização e o antiaglomerante de forma correta e em separado da pistola de pintura. Respeitar as disposições locais.

12. Serviço para clientes

Os acessórios, as peças sobressalentes e o suporte técnico são fornecidos pelo seu representante SATA.

13. Acessórios

Artigo-nº	Designação	Quantidade
3988	Filtro de tinta	10 Peças
6981	Bocal de acoplamento rápido G ¼" (rosca interior)	5 unid.
27771	Micrómetro de ar 0–845 com manómetro	1 unid.
64030	Kit de limpeza SATA	1 kit

Artigo-nº	Designação	Quantidade
53090	Mangueira de ar	1 unid.
48173	Massa lubrificante de alto desempenho	1 unid.

14. Peças de reposição

Artigo-nº	Designação	Quantidade
1826	Bloqueio antigotejamento para caneca de plástico de 0,6 l	4 unid.
3988	Filtro de tinta	10 Peças
6395	Grampo CCS (verde, azul, vermelho, preto)	4 unid.
9050	Kit de ferramentas	1 kit
15438	Vedação da agulha de tinta	1 unid.
16162	Articulação rotativa G 1/4" (rosca exterior)	1 unid.
27243	Caneca por gravidade de mudança rápida QCC de 0,6 l (plástico)	1 unid.
49395	Tampa roscada para caneca de plástico de 0,6 l	1 unid.
76018	Filtro de tinta	
76026	Filtro de tinta	
89771	Fuso para ajuste do jato de ar circular/largo	1 unid.
91959	Biela do pistão de ar	1 unid.
130492	Kit de gatilho SATAjet 1000	1 unid.
133926	Rolo do gatilho	1 kit
133934	Vedação para fuso do ajuste do jato de ar circular/largo	3 unid.
133942	Suporte de vedação (circuito de ar)	1 unid.
133959	Mola da agulha de tinta e do êmbolo de ar	3 unid.
133967	Parafuso de bloqueio para micrómetro de ar SATA	3 unid.
133983	Conexão de ar	1 unid.
133991	Cabeça do pistão de ar	3 unid.
139188	Micrômetro de ar	1 unid.
139964	Micrômetro de ar	1 unid.
140574	Botão serrilhado e parafuso	1 unid.
140582	Elemento vedante para bico de tinta	5 unid.

Artigo-nº	Designação	Quantidade
143230	Anel de distribuição de ar	3 unid.

☐	Incluído no kit de reparação (n.º 130542)
☒	Incluído na unidade de serviço do êmbolo de ar (n.º 92759)
☐	Incluído no kit de vedação (n.º 136960)

15. Declaração de conformidade EU

Fabricante:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim, Alemanha

Com o presente declaramos, que o produto mencionado a seguir corresponde, com base na sua conceção, construção e tipo construtivo na versão por nós colocada no mercado, aos requisitos básicos de segurança da diretiva UE 2014/34/UE incluindo as alterações em vigor no momento da declaração e que pode ser utilizado em conformidade com a diretiva UE 2014/34/UE, bem como, tendo em consideração a identificação do produto ATEX em áreas suscetíveis a explosão.

Designação do produto: pistola de pintura

Designação do modelo:SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

Identificação ATEX: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Diretivas aplicáveis:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Directiva de máquinas CE 2006/42/CE
- Directiva UE 2014/34/UE Dispositivos e sistemas de protecção para a utilização correcta em áreas susceptíveis a explosão

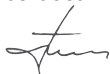
Normas harmonizadas aplicadas:

- DIN EN 1127-1:2011 "Protecção contra explosões, 1ª parte: fundamentos e metodologia"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Dispositivos não elétricos para utilização em atmosferas potencialmente explosivas - Princípios básicos e requisitos"
- DIN EN ISO 12100:2011 "Segurança de máquinas, requisitos gerais"
- DIN EN 1953:2013 "Aparelhos de atomização e pulverização para produtos de revestimento – normas de segurança"

Normas nacionais aplicadas:

- DIN 31000:2011 “Princípios gerais da organização segura de produtos técnicos”

A documentação exigida conforme directiva 2014/34/UE Anexo VII encontra-se disponível por 10 anos no respectivo local número 0123 com o número da documentação 70023722.



Albrecht Kruse
Gerente

Index conținut [versiunea originală: germană]

1. Simboluri	367	8. Întreținerea curentă și întreținerea generală	375
2. Date tehnice	367	9. Îngrijirea și depozitarea	379
3. Setul de livrare	368	10. Defecțiuni	380
4. Asamblarea	368	11. Dezafectarea	383
5. Utilizarea conform destinației prevăzute.....	369	12. Serviciul asistență clienți	383
6. Indicații privind siguranța.....	369	13. Accesorii.....	383
7. Indicații privind siguranța.....	372	14. Piese de schimb	384
		15. Declarație de conformitate U.E.....	385

1. Simboluri

	Avertizare! Împotriva pericolului, care poate cauza moartea sau răni grave.
	Precauție! Împotriva situației periculoase, care poate cauza daune materiale.
	Pericol de explozie! Avertizare împotriva pericolului, care poate cauza moartea sau răni grave.
	Indicație! Sfaturi și recomandări utile.

2. Date tehnice

Denumire	RP	HVLP
Presiune de intrare a pistolului recomandată	1,5 bari - 2,0 bari	2,0 bari
"Compliant"	–	> 2,0 bari (Presiune internă a duzelor > 0,7 bari)
Compliant legislație Lombardia / Italia	–	< 2,5 bari (Presiune internă a duzelor < 1,0 bari)
Presiune max. de intrare a pistolului	10,0 bari	
Distanță recomandată de pulverizat	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardia / Italia	–	13 cm - 21 cm

Denumire	RP	HVLP
Consum de aer	275 LN/min la 2,0 bar	350 LN/min la 2,0 bar
Temperatură max. a lichidului de pulverizat	50 °C	
Masă (fără material) pahar de curgere din plastic 600 ml	604 g	
Masă (fără material) pahar RPS 600 ml	484 g	
Masă (fără material) pahar de curgere din aluminiu 750 ml	598 g	
Masă (fără material) pahar de curgere din aluminiu 1000 ml	629 g	

3. Setul de livrare

- Pistol de vopsire cu set de duze RP/HVLP și pahar de curgere
- Trusă de scule
- CCS-Clips
- Manual de utilizare

Variantă alternativă

- Cană de alimentare prin cădere din aluminiu sau material plastic cu diferite volume de umplere

4. Asamblarea

4.1. Pistol de lăcuit

- | | |
|--|---|
| <p>[1-1] Dispozitiv de blocare a picurării</p> <p>[1-2] Regulatorul pentru jet rotund/lat</p> <p>[1-3] Controlul fluxului de material</p> <p>[1-4] Contrapiuliță pentru reglarea debitului de material</p> <p>[1-5] Micrometru de aer</p> <p>[1-6] Șurub de blocare a micrometrului de aer</p> | <p>[1-7] Piston de aer (nu este vizibil)</p> <p>[1-8] Racord pentru aer comprimat G 1/4,, (filet exterior)</p> <p>[1-9] Sistem ColorCode (CCS)</p> <p>[1-10] Mâner al pistolului de vopsit</p> <p>[1-11] Manetă</p> <p>[1-12] Set de duze cu duză de aer, duză de vopsea (nu este vizibilă), ac pentru vopsea (nu este vizibil)</p> |
|--|---|

- [1-13]** Racord pistol de vopsit cu QCC
- [1-14]** Racord cană de alimentare prin cădere cu QCC
- [1-15]** Sită vopsea (nu este vizibilă)

- [1-16]** Cană de alimentare prin cădere
- [1-17]** Capac cană de alimentare prin cădere

4.2. Micrometru de aer

- [3-77]** Manometru separat cu dispozitiv de reglaj (a se vedea capitolul 13)
- [3-78]** Manometru separat fără dispozitiv de reglaj (a se vedea capitolul 13)

- [3-79]** Sistemul de măsurare a presiunii la rețeaua de aer comprimat
- [3-80]** SATA adam 2 (a se vedea capitolul 13)

5. Utilizarea conform destinației prevăzute

Pistolul de vopsit este prevăzut regulamentar pentru aplicarea vopselei și lacului, precum și a altor medii fluide, adecvate (lichide de pulverizat) prin intermediul aerului comprimat pe obiecte adecvate în acest sens.

6. Indicații privind siguranța

6.1. Indicații generale privind siguranța

		Avertisment! Precauție!
• Înainte de folosirea pistolului de vopsit, citiți cu atenție și în întregime toate indicațiile privind siguranța și instrucțiunile de utilizare. Indicațiile privind siguranța și etapele prevăzute trebuie respectate. • Păstrați toate documentele aferente și predați pistolul de vopsit mai departe numai împreună cu aceste documente.		

6.2. Indicații privind siguranța specifice pistoalelor de vopsit

		Avertisment! Precauție!
• A se respecta prescripțiile locale de siguranță, de prevenire a accidentelor, de protecție a muncii și de protecție a mediului înconjurător! • Nu îndreptați niciodată pistolul de vopsit spre ființe!		

**Avertisment! Precauție!**

- Utilizarea, curățarea și întreținerea numai de specialiști!
- Persoanelor, a căror capacitate de reacție este influențată de droguri, alcool, medicamente sau în alt mod, li se interzice manipularea pistolului de vopsit!
- În cazul în care este deteriorat sau îi lipsesc componente, nu puneți niciodată în funcțiune pistolul de vopsit! În special, utilizați-l numai cu șurubul de blocare **[1-14]** montat fix! Strângeți șurubul de blocare cu max. 1 Nm, numai cu instrumentul combinat original de la SATA.
- Verificați pistolul de vopsit înainte de fiecare utilizare și reparați-l, după caz!
- În caz de defectiune, scoateți pistolul de vopsit din funcțiune, detașați-l de la rețeaua de aer comprimat!
- Nu reconstruiți pistolul de vopsit sau nu-l modificați din punct de vedere tehnic!
- Utilizați exclusiv piese de schimb, respectiv accesorii originale SATA!
- Demontați și montați piesele extrem de precaut! Utilizați exclusiv unealta specială livrată!
- Utilizați exclusiv mașini de spălat recomandate de SATA! Respectați manualul de utilizare!
- Nu prelucrați niciodată lichide de pulverizat cu conținut de acizi, leșii sau benzină!
- Nu utilizați niciodată pistolul de vopsit în zona surselor de aprindere, precum focul deschis, țigări aprinse sau dispozitive electrice neprotejate împotriva exploziei!
- Aduceți în mediul de lucru al pistolului de vopsit exclusiv cantitățile de solventi, vopsea, lac sau alte lichide de pulverizat periculoase necesare pentru avansarea lucrului! După terminarea lucrului, depozitați-le în spații regulamentare!

6.3. Echipament de protecție personală



Avertisment!

- La utilizarea pistolului de vopsit, precum și la curățare și întreținere, purtați întotdeauna protecție aprobată pentru respirație și ochi, precum și mănuși de protecție și îmbrăcăminte și încălțăminte de lucru!
- La utilizarea pistolului de vopsit, poate fi depășit un nivel al presiunii acustice de 85 dB(A). Purtați protecție adecvată a auzului!
- Pericol provocat de suprafețele prea fierbinți
La prelucrarea materialelor fierbinți (temperatura mai mare de 43 °C; 109.4 °F) purtați **îmbrăcăminte de protecție** corespunzătoare.

La utilizarea pistolului de vopsit, nu transferați vibrațiile asupra părților corpului utilizatorului. Forțele de recul sunt reduse.

6.4. Utilizarea în medii cu potențial exploziv

Pistolul de lăcuit este aprobat pentru utilizarea/păstrarea în atmosferele potențial explozive din zonele Ex 1 și 2. Este necesară respectarea marcajului produsului.



Avertisment! Pericol de explozie!

- **Următoarele utilizări și acțiuni duc la pierderea protecției anti-explozive și sunt, prin urmare, interzise:**
- Aduceți pistolul de vopsit în medii cu potențial exploziv ale Ex-Zone 0!
- Utilizarea solvenților și agenților de curățare, care se bazează pe hidrocarburi halogenate! Reacțiile chimice care apar, pot avea loc în mod exploziv!

7. Indicații privind siguranța



Avertisment! Pericol de explozie!

- Utilizați numai furtunuri de aer comprimat rezistente la solvenți, antis-tatice, nedeteriorate, ireproșabile din punct de vedere tehnic, cu rezis-tență la presiune continuă de minim 10 bari, de ex. **art. nr. 53090!**



Indicație!

Aveți în vedere următoarele premise:

- Conexiune de aer comprimat cu filet exterior 1/4" sau niplu de cuplare SATA corespunzător.
- Asigurați un flux volumetric minim de aer comprimat (consum de aer) și presiune (presiune de intrare a pistolului recomandată) conform capitolul 2.
- Aer comprimat curat, de ex. prin filtru SATA 484, **nr. art. 92320**
- Furtun de aer comprimat cu diametru interior de minim 9 mm (vezi indicația de avertizare), de ex. **nr. art. 53090**.

Înainte de fiecare utilizare, respectați / verificați următoarele puncte, pentru a garanta un lucru în siguranță cu pistolul de vopsire:

- Stabilitatea tuturor șuruburilor **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** și **[2-5]**. Strângeți ferm șuruburile, după caz.
- Duza de vopsea **[2-2]** strânsă ferm cu un cuplu de 14 Nm **[7-5]**.
- Șurubul opritor **[10-1]** strâns ferm.
- Este utilizat aer comprimat curat din punct de vedere tehnic.

7.1. Prima punere în funcțiune

- Purjați temeinic conducta de aer comprimat înainte de montaj.
- Spălați canalul de vopsea prin parcurgere cu un lichid de curățare adecvat **[2-6]**.
- Înșurubați niplul de racordare **[2-10]** la racordul pentru aer **[1-8]**.
- Aliniați duza de aer.
Jet orizontal **[2-8]**
Jet vertical **[2-7]**
- Montați sita de vopsea **[2-12]** și paharul de curgere **[2-13]**.

7.2. Regimul de reglaj

Racordarea pistolului de vopsire

- Racordați furtunul de aer comprimat [2-11].

Umplerea cu material



Indicație!

La vopsire utilizați exclusiv cantitatea de material pentru pasul de lucru. La vopsire acordați atenție distanței necesare de pulverizare. După vopsire, depozitați materialul conform prevederilor sau eliminați-l ca deșeu.

- Deșurubați capacul filetat [2-14] de la paharul de curgere [2-13].
- Apăsați dispozitivul de blocare a picurării [2-9] în capacul filetat.
- Umpleți paharul de curgere (maxim 20 mm sub marginea superioară).
- Înșurubați capacul filetat pe paharul de curgere.

Adaptarea presiunii interne în pistol



Indicație!

La posibilitățile de reglare [3-2], [3-3] și [3-4] trebuie ca micrometrul pentru aer [1-5] să fie complet deschis (poziție verticală).



Indicație!

Presiunea internă în pistol poate fi reglată cel mai precis cu SATA adam 2 [3-1].



Indicație!

Dacă presiunea necesară la intrarea pistolului nu este atinsă, trebuie să fie mărită presiunea la rețeaua de aer comprimat. O presiune prea ridicată a aerului de intrare duce la forțe de tragere prea mari.

- Trageți complet declanșatorul [1-11].
- Reglați presiunea la intrarea pistolului conform uneia dintre următoarele posibilități de reglare [3-1], [3-2], [3-3] până la [3-4]. Acordați atenție presiunii maxime la intrarea pistolului (a se vedea capitolul 2).
- Aduceți declanșatorul în poziția inițială.

Reglarea debitului de material



Indicație!

Când dispozitivul de reglare a cantității de material este complet deschis, uzura la duza de vopsea și la acul pentru vopsea este cea mai redusă. Alegeți mărimea duzei în funcție de fluidul de stropire și de viteza de lucru.

Debitul de material și, implicit, cursa acului se poate regla progresiv cu șurubul regulator conform imaginii [4-1], [4-2], [4-3] și [4-4].

- Desfaceți contrapiulița [1-4].
- Trageți complet declanșatorul [1-11].
- Reglați debitul de material de la șurubul regulator [1-3].
- Strângeți ferm contrapiulița cu mâna.

Reglarea jetului de pulverizat

Jetul de stropire poate fi reglat progresiv cu ajutorul dispozitivului de reglare a jetului rotund/lat [1-2] până la atingerea unui jet rotund.

- Reglați jetul de stropire prin rotirea dispozitivului de reglare a jetului rotund/lat [1-2].
 - Rotire spre dreapta [5-2] – jet rotund
 - Rotire spre stânga [5-1] – jet lat

Pornirea procesului de vopsire

- Adoptați distanța de pulverizare (a se vedea capitolul 2).
- Trageți complet declanșatorul [6-2] și duceți pistolul de vopsire la 90° față de suprafața de vopsire [6-1].
- Asigurați admisia aerului de stropire și alimentarea cu material.
- Trageți spre înapoi declanșatorul [1-11] și porniți procesul de vopsire. După caz, ajustați debitul de material și jetul de stropire.

Încheierea procesului de vopsire

- Aduceți declanșatorul [1-11] în poziția inițială.
- Când procesul de vopsire este încheiat, întrerupeți aerul de stropire și goliți paharul de curgere [1-16]. Respectați indicațiile privind îngrijirea și depozitarea (a se vedea capitolul 9).

8. Întreținerea curentă și întreținerea generală



Avertisment!

Pericol de vătămare cauzat componentele care se desfac sau materialul care iese.

În cazul lucrărilor de întreținere curentă cu legătură existentă la rețeaua de aer comprimat, sunt posibile desprinderi neașteptate de componente și ieșiri de material.

→ Separați pistolul de vopsire înaintea tuturor lucrărilor de întreținere curentă de la rețeaua de aer comprimat.



Avertisment!

Pericol de vătămare la muchii ascuțite

În cazul lucrărilor de montaj la setul de duze apare pericol de vătămare din cauza muchiilor ascuțite.

→ Purtați mănuși de lucru.

→ Utilizați întotdeauna extractorul ATA întors în exterior față de corp.

Capitolul următor descrie întreținerea curentă și întreținerea generală a pistolului de vopsire. Executarea lucrărilor de întreținere curentă și de întreținere generală este permisă numai personalului de specialitate școlarizat.

- Înaintea tuturor lucrărilor de întreținere curentă și de întreținere generală întrerupeți alimentarea cu aer comprimat spre racordul pentru aer comprimat [1-8].

Pentru întreținerea generală sunt disponibile piese de schimb (a se vedea capitolul 14).

8.1. Înlocuirea setului de duze



Precauție!

Pagube cauzate de montajul greșit

Ordinea de montaj greșită a duzei de vopsea și acului pentru vopsea poate duce la deteriorarea acestora.

→ Respectați neapărat ordinea de montaj. Nu înșurubați niciodată duza de vopsea pe un ac pentru vopsea aflat sub tensiune.

Setul de duze constă dintr-o combinație verificată între duza de aer [7-1], duza de vopsea [7-2] și acul pentru vopsea [7-3]. Înlocuiți întotdeauna în întregime setul de duze.

Demontarea setului de duze

- Desfaceți contrapiulița [1-4].
- Deșurubați șurubul regulator [1-3] cu contrapiulița din corpul pistolului.
- Extrageți arcul și acul pentru vopsea [7-3].
- Deșurubați duza de aer [7-1].
- Deșurubați duza de vopsea [7-2] cu cheia universală din corpul pistolului.

Montarea setului de duze

- Înșurubați duza de vopsea [7-5] cu cheia universală în corpul pistolului și strângeți ferm cu un cuplu de 14 Nm.
- Înșurubați duza de aer [7-4] pe corpul pistolului.
- Introduceți acul pentru vopsea și arcul [7-6].
- Înșurubați șurubul regulator [1-3] cu contrapiulița [1-4] în corpul pistolului.

După montare, reglați debitul de material conform capitolului 7.2.

8.2. Înlocuirea inelului distribuitorului de aer



Indicație!

După demontarea inelului distribuitorului de aer, verificați suprafața de etanșare din pistolul de vopsire. În cazul deteriorărilor, adresați-vă departamentului pentru clienți SATA (pentru adresă, a se vedea capitolul 16).

Demontarea inelului distribuitorului de aer

- Montați setul de duze (a se vedea capitolul 8.1).
- Extrageți inelul distribuitorului de aer cu extractorul SATA [8-1].
- Verificați dacă pe suprafața de etanșare [8-2] există impurități, curățați-o dacă este necesar.

Montarea inelului distribuitorului de aer

- Înlocuiți inelul distribuitorului de aer. Totodată, știftul [8-3] al inelului distribuitorului de aer trebuie să fie aliniat corespunzător.
- Presați uniform în interior inelul distribuitorului de aer.
- Montați setul de duze (a se vedea capitolul 8.1).

După montare, reglați debitul de material conform capitolului 7.2.

8.3. Înlocuirea garniturii acului pentru vopsea

Schimbarea este necesară dacă pe la pachetul acului de vopsea cu autoajustare iese material.

Demontarea garniturii acului pentru vopsea

- Desfaceți contrapiulița [1-4].
- Deșurubați șurubul regulator [1-3] cu contrapiulița din corpul pistolului.
- Extrageți arcul și acul pentru vopsea [9-1].
- Demontați declanșatorul [9-2].
- Deșurubați garnitura acului pentru vopsea [9-3] din corpul pistolului.

Montarea garniturii acului pentru vopsea

- Înșurubați garnitura acului pentru vopsea [9-3] în corpul pistolului.
- Montați declanșatorul [9-2].
- Introduceți arcul și acul pentru vopsea [9-1].
- Înșurubați șurubul regulator [1-3] cu contrapiulița [1-4] în corpul pistolului.

După montare, reglați debitul de material conform capitolului 7.2.

8.4. Înlocuirea pistonului de aer, arcului pistonului de aer și micrometrului pentru aer



Avertisment!

Pericol de vătămare în cazul defacerii micrometrului pentru aer.

Micrometrul pentru aer poate fi expulzat necontrolat din pistolul de vopsire dacă șurubul opritor nu este strâns.

→ Verificați stabilitatea șurubului opritor al micrometrului de aer și strângeți-l ferm, după caz.

Schimbarea este necesară dacă, atunci când declanșatorul este neacționat,

pe la duza de aer sau pe la micrometrul pentru aer iese aer.

Demontarea pistonului de aer, arcului pistonului de aer și micrometrului pentru aer

- Deșurubați șurubul opritor [10-1] din corpul pistolului.
- Trageți micrometrul pentru aer [10-4] din corpul pistolului.
- Extrageți pistonul de aer cu arcul pistonului de aer [10-5].
- Extrageți tija pistonului de aer [10-3].

Montarea pistonului de aer, arcului pistonului de aer și micrometrului pentru aer

- Introduceți tija pistonului de aer [10-3] în poziție corectă.
- Gresăți cu unsoare pentru pistoale SATA și introduceți pistonul de aer cu arcul pistonului de aer [10-5], precum și micrometrul pentru aer [10-4] (# 48173).

- Apăsați în interior micrometrul pentru aer **[10-4]** în corpul pistolului.
 - Înșurubați șurubul opritor **[10-1]** în corpul pistolului.
- După montare, reglați debitul de material conform capitolului 7.2.

8.5. Înlocuirea garniturii cu autoajustare (pe partea aerului)

Schimbarea este necesară dacă pe sub declanșator iese aer.

Demontarea garniturii cu autoajustare

- Desfaceți contrapiulița **[1-4]**.
- Deșurubați șurubul regulator **[1-3]** cu contrapiulița din corpul pistolului.
- Extrageți arcu și acul pentru vopsea **[9-1]**.
- Demontați declanșatorul **[9-2]**.
- Deșurubați șurubul opritor **[10-1]** din corpul pistolului.
- Trageți micrometrul pentru aer **[10-4]** din corpul pistolului.
- Extrageți pistonul de aer cu arcu pistonului de aer **[10-5]**.
- Extrageți tija pistonului de aer **[10-3]**.
- Deșurubați garnitura cu autoajustare **[10-2]** din corpul pistolului.

Montarea garniturii cu autoajustare

- Înșurubați garnitura cu autoajustare **[10-2]**.
- Introduceți tija pistonului de aer **[10-3]** în poziție corectă.
- Gresăți cu unsoare pentru pistoale SATA și introduceți pistonul de aer cu arcu pistonului de aer **[10-5]**, precum și micrometrul pentru aer **[10-4]** (# 48173).
- Apăsați în interior micrometrul pentru aer **[10-4]** în corpul pistolului.
- Înșurubați șurubul opritor **[10-1]**.
- Montați declanșatorul **[9-2]**.
- Introduceți arcu și acul pentru vopsea **[9-1]**.
- Înșurubați șurubul regulator **[1-3]** cu contrapiulița **[1-4]** în corpul pistolului.

După montare, reglați debitul de material conform capitolului 7.2.

8.6. Înlocuirea axului dispozitivului de reglare a jetului rotund / lat

Schimbarea este necesară dacă pe la dispozitivul de reglare a jetului rotund / la iese aer sau dacă reglajul jetului de stropire nu mai este posibil.

Demontarea axelor

- Scoateți prin rotire șurubul cu cap înecat **[11-2]**.
- Desprindeți butonul randalinat **[11-3]**.
- Deșurubați axul **[11-4]** cu cheia universală SATA din corpul pistolului.

Montarea axelor

- Înșurubați axul [11-4] cu cheia universală SATA în corpul pistolului.
- Așezați butonul randalinat [11-3].
- Ungeți șurubul cu cap înecat [11-2] cu Loctite 242 [11-1] și înșurubați-l cu mâna.

9. Îngrijirea și depozitarea

Pentru a asigura funcționarea pistolului de vopsire, este necesară manevrarea cu precauție, precum și îngrijirea în permanență a produsului.

- Depozitați pistolul de vopsire într-un loc uscat.
- Curățați pistolul de vopsire după fiecare utilizare și înainte de fiecare schimbare a materialului.



Precauție!

Pagube cauzate de detergenți greșiți

Prin utilizarea unor detergenți agresivi pentru curățarea pistolului de vopsire, acesta poate fi deteriorat.

- Nu utilizați fluide de curățare agresive.
- Utilizați detergenți neutri cu valoarea pH de 6–8.
- Nu utilizați acizi, leșii, agenți bazici, agenți de decapare, agenți neadecvați de regenerare sau alte fluide de curățare agresive.



Precauție!

Prejudicii materiale în cazul curățării incorecte

Scufundarea în solvent sau detergent sau curățarea într-un aparat cu ultrasunete poate deteriora pistolul de vopsire.

- Nu introduceți pistolul de vopsire în solvenți sau detergenți.
- Nu curățați pistolul de vopsire cu aparate cu ultrasunete.
- Utilizați numai mașini de spălat recomandate de SATA.



Precauție!

Prejudicii materiale cauzate de un instrument de curățare greșit

În niciun caz nu curățați orificiile murdărite cu obiecte improprii. Chiar și cele mai insignifiante deteriorări influențează forma jetului.

- Utilizați acele de curățare a duzelor SATA (# 62174) resp. (# 9894).

**Indicație!**

În cazuri rare poate fi necesară demontarea unor piese de la pistolul de vopsire, pentru a fi curățate temeinic. Dacă este necesară o demontare, acest lucru se va limita numai la componentele care vin în contact cu material din cauza modului lor de funcționare.

- Spălați bine pistolul de vopsire prin parcurgere cu diluant.
- Curățați duza de aer cu pensula sau peria.
- Gresăți piesele mobile cu puțină unsoare pentru pistoale.

10. Defecțiuni

Remedierea defecțiunilor descrise în cele ce urmează este permisă numai personalului de specialitate școlarizat.

Dacă o defecțiune nu poate fi înlăturată prin măsurile de soluționare menționate în cele ce urmează, trimiteți pistolul de vopsire la departamentul pentru clienți de la SATA (adresa a se vedea capitolul 15).

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Jet de stropire inconsistent (cu fluturări/împroșcări) sau bule de aer în paharul de curgere.	Duza de vopsea nu este strânsă ferm.	Strângeți ferm duza de vopsea cu cheia universală.
	Inelului distribuitorului de aer deteriorat sau murdărit.	Înlocuiți inelului distribuitorului de aer (a se vedea capitolul 8.2).

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Bule de aer în paharul de curgere.	Duză de aer desprinsă.	Strângeți cu mâna duza de aer.
	Spațiul intermediar dintre duza de aer și duza de vopsea („circuitul aerului”) murdărit.	Curățați circuitul aerului. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 9).
	Setul de duze murdărit.	Curățați setul de duze. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 9).
	Set de duze deteriorat.	Înlocuiți setul de duze (a se vedea capitolul 8.1).
	Prea puțin fluid de stropire în paharul de curgere.	Umpleți paharul de curgere (a se vedea capitolul 7.2).
	Garnitură a acului pentru vopsea defectă.	Înlocuiți garnitura acului pentru vopsea (a se vedea capitolul 8.3).
Modelul de pulverizare este prea mic, oblic, unilateral sau divizat.	Orificiile duzei de aer este ocupate cu vopsea.	Curățați duza de aer. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 9).
	Vârf deteriorat al duzei de vopsea (pivotal duzei de vopsea).	Verificați dacă vârful duzei de vopsea prezintă deteriorări și înlocuiți setul de duze, după caz (a se vedea capitolul 8.1).
Dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat nu funcționează - dispozitiv de reglare –rotativ.	Inelului distribuitorului de aer nu este poziționat corect (știfturile nu sunt în orificii) sau este deteriorat.	Înlocuiți inelului distribuitorului de aer (a se vedea capitolul 8.2).

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat nu se rotește.	Dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat a fost rotit prea puternic în sens antiorar în limitator; axul din filetul pistolului slăbit.	Deșurubați dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat cu cheia universală și restabiliți mobilitatea, respectiv schimbați-l complet (a se vedea capitolul 8.6).
Pistolul de vopsire nu oprește aerul.	Scaunul pistonului de aer murdărit.	Curățați scaunul pistonului de aer. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 9).
	Pistonul de aer uzat.	Înlocuiți pistonul de aer și pachetul pistonului de aer (a se vedea capitolul 8.4).
Materialul devine efervescent în paharul de curgere.	Aerul de pulverizare ajunge prin canalul de vopsea în paharul de curgere. Duza de vopsea nu este strânsă suficient. Duza de aer nu este înșurubată complet, circuitul aerului înfundat, scaunul defect sau setul de duze deteriorat.	Strângeți ferm piesele, curățați-le sau înlocuiți-le.
Coroziune la filetul duzei de aer, canalul de material (racordul paharului) sau corpul pistolului de vopsire.	Lichidul de curățare (apos) rămâne prea mult timp în pistol.	Dispuneți schimbarea corpului pistolului. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 9).
	S-au utilizat lichide de curățare inadecvate.	

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Fluidul de stopire iese prin spatele garniturii acului pentru vopsea.	Garnitura acului pentru vopsea defectă sau inexistentă.	Înlocuiți garnitura acului pentru vopsea (a se vedea capitolul 8.3).
	Acul pentru vopsea deteriorat.	Înlocuiți setul de duze (a se vedea capitolul 8.1).
	Acul pentru vopsea murdărit.	Curățați acul pentru vopsea. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 9).
Pistolul de vopsire picură pe la vârful duzei de vopsea („Știftul mic de la duza de vopsea“).	Impurități între vârful acului pentru vopsea și duza de vopsea.	Curățați duza de vopsea și acul pentru vopsea. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 9).
	Set de duze deteriorat.	Înlocuiți setul de duze (a se vedea capitolul 8.1).

11. Dezafectarea

Eliminarea ca deșeu a pistolului de vopsire complet golit, ca material valoros. Pentru a evita prejudicierea mediului, eliminați ca deșeu resturile fluidului de stopire și decofrolul separat de pistolul de vopsire, în conformitate cu prescripțiile de specialitate. Respectați prescripțiile locale!

12. Serviciul asistență clienți

Accesorii, piese de schimb și suport tehnic se pot primi de la comerciantul dumneavoastră SATA.

13. Accesorii

Nr. art.	Denumire	Număr
3988	Sită de vopsea	10 buc.
6981	Niplu de cuplaj rapid G ¼" (filet interior)	5 buc.
27771	Micrometru pentru aer 0–845 cu manometru	1 buc.
64030	Set de curățare SATA	1 set
53090	Furtun pentru aer	1 buc.
48173	Unsoare de mare performanță	1 buc.

14. Piese de schimb

Nr. art.	Denumire	Număr
1826	Dispozitiv de blocare a picurării pentru pahar din plastic de 0,6 l	4 buc.
3988	Sită de vopsea	10 buc.
6395	Clips CCS (verde, albastru, roșu, negru)	4 buc.
9050	Trusă de scule	1 set
15438	Garnitură ac pentru vopsea	1 buc.
16162	Articulație rotativă G ¼" (filet exterior)	1 buc.
27243	Pahar de curgere cu schimbare rapidă 0,6 l QCC (material plastic)	1 buc.
49395	Capac filetat pentru pahar din plastic de 0,6 l	1 buc.
76018	Sită de vopsea	100 buc.
76026	Sită de vopsea	500 buc.
89771	Ax pentru dispozitivul de reglare a jetului rotund / lat	1 buc.
91959	Tip piston de aer	1 buc.
130492	Set manete SATAjet 1000	1 buc.
133926	Rolă cu cadru	1 set
133934	Garnitură pentru axul dispozitivul de reglare a jetului rotund / lat	3 buc.
133942	Suport garnitură (pe partea aerului)	1 buc.
133959	Arc la acul pentru vopsea și pistonul de aer	3 buc.
133967	Șurub opritor pentru micrometrul de aer SATA	3 buc.
133983	Racord de aer	1 buc.
133991	Cap piston de aer	3 buc.
139188	Dispozitiv de reglare a cantității de material cu contrapiuliță	1 buc.
139964	Micrometru de aer	1 buc.
140574	Buton randalinat și șurub	1 buc.
140582	Elemente de etanșare pentru duza de vopsea	5 buc.
143230	Inel distribuitor de aer	3 buc.

☐	Inclus în setul de reparații (# 130542)
●	Inclus în unitatea de service pentru pistonul de aer (# 92759)
○	Inclus în setul de garnituri (# 136960)

15. Declarație de conformitate U.E.

Producător:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Prin prezenta declarăm că produsul menționat în cele ce urmează corespunde, pe baza concepției sale, construcției și tipului constructiv, în varianta pusă în circulație de noi, cerințelor fundamentale de securitate din directiva UE 2014/34/UE, incluzând modificările în vigoare la momentul declarației și poate fi utilizat conform directivei UE 2014/34/UE și cu respectarea marcajului de produs ATEX în zone cu pericol de explozie.

Denumire produs:Pistol de vopsit

Notația de tip:SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

Marcaj ATEX: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Directive în vigoare:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Directiva CE privind mașinile 2006/42/CE
- Directiva UE 2014/34/UE referitoare la echipamentele și sistemele de protecție destinate utilizării în atmosfere potențial explozive

Norme aplicate armonizate:

- DIN EN 1127-1:2011 „Protecția împotriva exploziilor Partea 1: Baze și metodică”
- DIN EN ISO 80079-36:2016 „Echipamente neelectrice pentru utilizare în atmosfere potențial explozive - informații de bază și cerințe”
- DIN EN ISO 12100:2011; „Siguranța utilajelor, cerințe de ordin general”
- DIN EN 1953:2013 „Aparate de stropire și pulverizare pentru materiale de acoperire în strat - cerințe privind siguranța”

Norme aplicate naționale:

- DIN 31000:2011 „Principii directoare generale pentru fabricarea în condiții de siguranță a produselor tehnice”

Documentele necesare în conformitate cu Directiva 2014/34/UE Anexa VIII sunt arhivate la locația 0123, sub numărul de referință 70023722, pentru o perioadă de 10 ani.



Albrecht Kruse
Director

Содержание [язык оригинала: немецкий]

1. Символы.....	387	8. Техническое обслуживание и ремонт	395
2. Технические характеристики.....	387	9. Уход и хранение	400
3. Объем поставки	388	10. Неисправности.....	401
4. Конструкция	388	11. Утилизация.....	405
5. Использование по назначению	389	12. Сервисная служба	405
6. Указания по технике безопасности	389	13. Аксессуары.....	405
7. Ввод в эксплуатацию.....	392	14. Запчасти	405
		15. Декларация о соответствии стандартам ЕС.....	407

1. Символы

	Предупреждение! об опасности, которая может привести к летальному исходу или получению тяжелых травм.
	Осторожно! опасная ситуация, которая может привести к материальному ущербу.
	Опасность взрыва! Предупреждение об опасности, которая может привести к летальному исходу или получению тяжелых травм.
	Указание! Полезные советы и рекомендации.

2. Технические характеристики

Обозначение	RP	HVLP
Рекомендуемое входное давление пистолета	1,5 бар - 2,0 бар	2,0 бар
"Compliant"	–	> 2,0 бар (Внутреннее давление сопел > 0,7 бар)
Соответствует законодательству Ломбардия/Италия	–	< 2,5 бар (Внутреннее давление сопел < 1,0 бар)
Макс. входное давление пистолета	10,0 бар	
Рекомендуемое расстояние для распыления	17 см - 21 см	13 см - 17 см

Обозначение	RP	HVLP
Ломбардия/Италия	–	13 см - 21 см
Расход воздуха	275 ст.л/мин при 2,0 bar	350 ст.л/мин при 2,0 bar
Макс. температура распыляемой среды	50 °C	
Вес (без материала) Пластиковый проточный стакан 600 мл	604 г	
Вес (без материала) Стакан RPS 600 мл	484 г	
Вес (без материала) Алюминиевый проточный стакан 750 мл	598 г	
Вес (без материала) Алюминиевый проточный стакан 1000 мл	629 г	

3. Объем поставки

- Покрасочный пистолет с набором распылительных насадок RP/HVLP и проточным стаканом
- Руководство по эксплуатации
- Цветовые клипсы системы CCS
- Руководство по эксплуатации

Альтернативное исполнение

- Красконаливные стаканы различной емкости из алюминия или пластмассы

4. Конструкция

4.1. окрасочный пистолет

- | | |
|---|---|
| [1-1] Блокировка капель | [1-4] Контргайка для регулирования расхода материала |
| [1-2] Регулирование круглой/широконаправленной струи | [1-5] Воздушный микрометр |
| [1-3] Регулировка подачи материала | [1-6] Фиксирующий винт воздушного микрометра |
| | [1-7] Воздушный поршень (не видно) |

- | | |
|---|---|
| <p>[1-8] Штуцер для подвода сжатого воздуха G ¼,, (наружная резьба)</p> <p>[1-9] Система цветовой маркировки ColorCode-System (CCS)</p> <p>[1-10] Ручка краскопульты</p> <p>[1-11] Спусковая скоба</p> <p>[1-12] Набор распылительных насадок с воздушным соплом, соплом для распыления краски (не</p> | <p>видно), иглой краскораспылителя (не видно)</p> <p>[1-13] Подсоединение краскопульты с QCC</p> <p>[1-14] Подсоединение красконаливного стакана с QCC</p> <p>[1-15] Сито для краски (не видно)</p> <p>[1-16] Красконаливной стакан</p> <p>[1-17] Крышка красконаливного стакана</p> |
|---|---|

4.2. Воздушный микрометр

- | | |
|---|--|
| <p>[3-81] Отдельный манометр с регулирующим устройством (см. главу 13)</p> <p>[3-82] Отдельный манометр без регулирующего устройства (см. главу 13)</p> | <p>[3-83] Измерение давления в сети сжатого воздуха</p> <p>[3-84] SATA adam 2 (см. главу 13)</p> |
|---|--|

5. Использование по назначению

Окрасочный пистолет предназначен для нанесения краски и лака, а также других подходящих текучих сред (распыляемых веществ) на подходящие для этого объекты посредством сжатого воздуха.

6. Указания по технике безопасности

6.1. Общие указания по технике безопасности



Предупреждение! Осторожно!

- Перед использованием окрасочного пистолета внимательно и полностью прочитайте все правила техники безопасности и руководство по эксплуатации. Соблюдайте правила техники безопасности и заданный порядок действий.
- Сохраните все прилагаемые документы и передавайте окрасочный пистолет только вместе с данными документами.

6.2. Специальные правила техники безопасности при работе с краскопультом



Предупреждение! Осторожно!

- Соблюдать местные предписания по технике безопасности, предотвращению несчастных случаев, безопасности труда и охране окружающей среды!
- Не направлять окрасочный пистолет на людей и животных!
- Работать с краскопультом, выполнять его очистку и техобслуживание должны только специалисты!
- Использовать окрасочный пистолет запрещено, если скорость реакции снижена в результате употребления наркотических веществ, алкоголя, медикаментов или по иной причине!
- Не использовать окрасочный пистолет, имеющий повреждения или отсутствующие детали! В частности, использовать пистолет только с неподвижно установленным фиксирующим винтом [1-14]! Затягивать фиксирующий винт с помощью оригинального комбинированного инструмента SATA моментом не более 1 Нм.
- Проверять окрасочный пистолет перед каждым использованием и при необходимости ремонтировать!
- В случае возникновения неполадки немедленно прекратить работу с окрасочным пистолетом и отключить его от пневмосети!
- Запрещено самовольно переоборудовать окрасочный пистолет или вносить в него технические изменения!
- Использовать исключительно оригинальные запчасти или принадлежности фирмы SATA!
- При монтаже или демонтаже деталей действовать с особой осторожностью! Использовать исключительно специальный инструмент, входящий в объем поставки!
- Использовать исключительно рекомендованные фирмой SATA моечные машины! Соблюдать руководство по эксплуатации!
- Запрещается использовать распыляемые вещества, содержащие кислоты, щелочь или бензин!
- Запрещается работать с окрасочным пистолетом вблизи источников воспламенения, например, открытого огня, зажженной сигареты или незащищенного от взрыва электрооборудования!

**Предупреждение! Осторожно!**

- Заполнять рабочую область краскопульты ровно таким количеством растворителя, краски, лака или других опасных распыляемых сред, какое потребуется для продолжения работы! По окончании работ хранить краскопульт в соответствующем помещении для хранения!

6.3. Средства индивидуальной защиты

**Предупреждение!**

- Во время работы с краскопультом, а также при очистке и техобслуживании всегда использовать подходящие средства защиты органов дыхания и зрения, а также носить подходящие защитные перчатки, рабочую одежду и обувь!
- Во время работы с окрасочным пистолетом уровень звукового давления может превышать 85 дБ(А). Надевать подходящие противошумные наушники!
- Опасность из-за слишком горячих поверхностей
При обработке горячих материалов (температура более 43 °C; 109,4 °F) носить соответствующую защитную одежду.

При использовании окрасочного пистолета вибрации на части тела оператора не распространяются. Сила отдачи незначительная.

6.4. Использование во взрывоопасных областях

Окрасочный пистолет разрешается использовать / хранить во взрывоопасных средах зон класса 1 и 2. Соблюдать маркировку на продукте.

**Предупреждение! Опасность взрыва!**

- Следующие способы применения и действия ведут к потере взрывозащиты и поэтому запрещены:
- Использование окрасочного пистолета во взрывоопасных средах зоны класса 0!



Предупреждение! Опасность взрыва!

- Использование растворителей и чистящих средств на базе галогенизированных углеводородов! При этом могут возникать химические реакции взрывоподобного характера!

7. Ввод в эксплуатацию



Предупреждение! Опасность взрыва!

- Использовать только устойчивые к воздействию растворителей, антистатические, неповрежденные и технически исправные шланги для сжатого воздуха, которые устойчивы к длительному воздействию давления не менее 10 бар, например, номер артикула 53090!



Указание!

Должны быть выполнены следующие условия:

- Разъем для подключения сжатого воздуха с наружной резьбой 1/4" или подходящим подключаемым ниппелем SATA.
- Обеспечить минимальный объемный расход сжатого воздуха (расход воздуха) и давление (рекомендуемое давление на входе в пистолет) в соответствии с данными в главе 2.
- Чистый сжатый воздух, например, с помощью фильтра SATA 484, номер артикула 92320
- Шланг для сжатого воздуха, внутренний диаметр не менее 9 мм (см. предупреждающее указание), например, номер артикула 53090.

Чтобы обеспечить безопасную работу с покрасочным пистолетом, перед каждым применением необходимо учитывать/проверять следующее:

- Надежность затяжки всех винтов [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] и [2-5]. При необходимости подтянуть винты.
- Сопло для распыления краски [2-2] затянуто с моментом 14 Нм [7-5].
- Фиксирующий винт [10-1] затянут.

- Используется технически чистый сжатый воздух.

7.1. Первый ввод в эксплуатацию

- Перед монтажом тщательно продуть пневматическую линию.
- Промыть канал для краски подходящим жидким моющим средством [2-6].
- Навинтить соединительный ниппель [2-10] на штуцер для подвода воздуха [1-8].
- Выровнять воздушное сопло.
Горизонтальная струя [2-8]
Вертикальная струя [2-7]
- Установить сетчатый фильтр [2-12] и проточный стакан [2-13].

7.2. Нормальная эксплуатация

Подсоединение покрасочного пистолета

- Подсоединить пневматический шланг [2-11].

Заполнение материала

	Указание!
Во время окрашивания использовать только такое количество материала, которое необходимо для рабочей операции. Во время окрашивания соблюдать необходимое расстояние до окрашиваемой поверхности. После окрашивания поместить материал на хранение или утилизировать его надлежащим образом.	
■ Отвинтить резьбовую крышку [2-14] проточного стакана [2-13]. ■ Вдавить противокapельный колпачок [2-9] в резьбовую крышку. ■ Заполнить проточный стакан (максимум 20 мм ниже верхней кромки). ■ Навинтить резьбовую крышку на проточный стакан.	

Регулировка давления внутри пистолета

	Указание!
Для возможных настроек [3-2], [3-3] и [3-4] воздушный микрометр [1-5] должен быть полностью открыт (вертикальное положение).	
	Указание!
Точнее всего давление внутри пистолета можно настроить с помощью SATA adam 2 [3-1].	



Указание!

Если требуемое давление на входе пистолета не достигается, необходимо повысить давление в сети сжатого воздуха.
Чрезмерное давление воздуха на входе ведет к высоким усилиям, необходимым для спуска.

- Полностью спустить спусковой рычаг [1-11].
- Настроить давление на входе пистолета, используя одну из следующих возможностей [3-1], [3-2], [3-3] - [3-4]. Учитывать максимальное давление на входе пистолета (см. главу 2).
- Установить спусковой рычаг в исходное положение.

Настройка расхода материала



Указание!

При полностью открытом элементе регулирования расхода материала износ сопла для распыления краски и иглы краскораспылителя минимальный. Выбирать размер сопла в зависимости от распыляемой среды и рабочей скорости.

Расход материала, а вместе с ним и ход иглы можно плавно регулировать посредством регулировочного винта согласно рисункам [4-1], [4-2], [4-3] и [4-4].

- Отвернуть контргайку [1-4].
- Полностью спустить спусковой рычаг [1-11].
- Настроить расход материала с помощью регулировочного винта [1-3].
- Затянуть контргайку от руки.

Настройка распыляемой струи

Распыляемую струю можно плавно настраивать с помощью элемента регулирования круглой/широконаправленной струи [1-2] до достижения круглой струи.

- Настроить распыляемую струю, вращая элемент регулирования круглой/широконаправленной струи [1-2].
 - Вращение вправо [5-2] – круглая струя
 - Вращение влево [5-1] – широконаправленная струя

Запуск покрасочного процесса

- Поднести пистолет на требуемое расстояние до поверхности (см. главу 2).

- Полностью спустить спусковой рычаг [6-2] и водить покрасочный пистолет под углом 90° к окрашиваемой поверхности [6-1].
- Обеспечить подачу воздуха распыления и материала.
- Потянуть спусковой рычаг назад [1-11] и начать окрашивание. При необходимости подрегулировать расход материала и распыляемую струю.

Завершение процесса окрашивания

- Установить спусковой рычаг [1-11] в исходное положение.
- По завершении процесса окрашивания прервать подачу сжатого воздуха и опорожнить проточный стакан [1-16]. Соблюдать указания по уходу и хранению (см. главу 9).

8. Техническое обслуживание и ремонт



Предупреждение!

Опасность травмирования из-за отсоединения компонентов или выхода материала.

Если во время работ по техническому обслуживанию автоматический пистолет не отсоединен от сети сжатого воздуха, компоненты могут неожиданно отсоединиться, а материал может выйти под давлением.

→ Перед выполнением любых работ по техническому обслуживанию отсоединять покрасочный пистолет от сети сжатого воздуха.



Предупреждение!

Опасность травмирования об острые кромки

Во время монтажа набора распылительных насадок существует опасность травмирования об острые кромки.

→ Носить рабочие перчатки.

→ При работе держать специальный инструмент SATA в сторону от туловища.

В следующей главе описывается техническое обслуживание и ремонт

покрасочного пистолета. Работы по техническому обслуживанию и ремонту должны выполняться только обученным квалифицированным персоналом.

- Перед выполнением всех работ по техническому обслуживанию и ремонту прерывать подачу сжатого воздуха к штуцеру для подвода

сжатого воздуха [1-8].

Для ремонта предлагаются запчасти (см. главу 14).

8.1. Заменить набор форсунок.



Осторожно!

Ущерб из-за неправильного монтажа

Сопло для распыления краски и игла краскораспылителя могут повредиться в случае несоблюдения порядка их монтажа.

→ Обязательно соблюдать порядок монтажа. Ни в коем случае не навинчивать сопло для распыления краски на находящуюся под напряжением иглу краскораспылителя.

Набор распылительных насадок состоит из проверенной комбинации воздушного сопла [7-1], сопла для распыления краски [7-2] и иглы краскораспылителя [7-3]. Всегда заменять набор распылительных насадок целиком.

Демонтаж набора распылительных насадок

- Отвернуть контргайку [1-4].
- Вывинтить регулировочный винт [1-3] вместе с контргайкой из корпуса пистолета.
- Извлечь пружину и иглу краскораспылителя [7-3].
- Отвинтить воздушное сопло [7-1].
- Вывинтить сопло для распыления краски [7-2] с помощью универсального ключа из корпуса пистолета.

Монтаж набора распылительных насадок

- Ввинтить сопло для распыления краски [7-5] с помощью универсального ключа в корпус пистолета и затянуть с моментом 14 Нм.
- Навинтить воздушное сопло [7-4] на корпус пистолета.
- Вставить иглу краскораспылителя и пружину [7-6].
- Ввинтить регулировочный винт [1-3] с контргайкой [1-4] в корпус пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 7.2.

8.2. Замена кольца воздухораспределителя



Указание!

После демонтажа кольца воздухораспределителя проверить уплотнительную поверхность в покрасочном пистолете. При наличии повреждений обращайтесь в сервисный отдел компании SATA (адрес см. в главе 16).

Демонтаж кольца воздухораспределителя

- Демонтировать набор распылительных насадок (см. главу 8.1).
- Извлечь кольцо воздухораспределителя с помощью специального инструмента SATA [8-1].
- Проверить уплотнительную поверхность [8-2] на наличие загрязнений, при необходимости очистить ее.

Монтаж кольца воздухораспределителя

- Вставить кольцо воздухораспределителя. При этом шип [8-3] кольца воздухораспределителя должен располагаться соответствующим образом.
- Равномерно запрессуйте кольцо воздухораспределителя.
- Установить набор распылительных насадок (см. главу 8.1).

После установки настроить расход материала согласно главе 7.2.

8.3. Замена уплотнения иглы краскораспылителя

Замена требуется, если на саморегулирующемся уплотнении иглы краскораспылителя выступает материал.

Демонтаж уплотнения иглы краскораспылителя

- Отвернуть контргайку [1-4].
- Вывинтить регулировочный винт [1-3] вместе с контргайкой из корпуса пистолета.
- Извлечь пружину и иглу краскораспылителя [9-1].
- Демонтировать спусковой рычаг [9-2].
- Вывинтить уплотнение иглы краскораспылителя [9-3] из корпуса пистолета.

Монтаж уплотнения иглы краскораспылителя

- Ввинтить уплотнение иглы краскораспылителя [9-3] в корпус пистолета.
- Установить спусковой рычаг [9-2].
- Установить пружину и иглу краскораспылителя [9-1].
- Ввинтить регулировочный винт [1-3] с контргайкой [1-4] в корпус

пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 7.2.

8.4. Замена пневматического поршня, пружины пневматического поршня и воздушного микрометра



Предупреждение!

Опасность травмирования из-за отсоединения воздушного микрометра.

Если фиксирующий винт не затянут, воздушный микрометр может бесконтрольно выскочить из покрасочного пистолета.

→ Проверить надежность затяжки фиксирующего винта, при необходимости затянуть его.

Замена требуется в том случае, если при ненажатом спусковом рычаге

из воздушного сопла или воздушного микрометра выходит воздух.

Демонтаж пневматического поршня, пружины пневматического поршня и воздушного микрометра

- Вывинтить фиксирующий винт [10-1] из корпуса пистолета.
- Извлечь воздушный микрометр [10-4] из корпуса пистолета.
- Извлечь пневматический поршень с пружиной [10-5].
- Извлечь шток пневматического поршня [10-3].

Монтаж пневматического поршня, пружины пневматического поршня и воздушного микрометра

- Вставить шток пневматического поршня [10-3] в правильном положении.
- Смазать пневматический поршень с пружиной [10-5], а также воздушный микрометр [10-4] смазкой для пистолетов SATA(# 48173) и установить их.
- Вдавить воздушный микрометр [10-4] в корпус пистолета.
- Ввинтить фиксирующий винт [10-1] в корпус пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 7.2.

8.5. Замена саморегулирующегося уплотнения (на стороне воздуха)

Замена требуется в том случае, если воздух выходит под спусковым рычагом.

Демонтаж саморегулирующегося уплотнения

- Отвернуть контргайку [1-4].

- Вывинтить регулировочный винт [1-3] вместе с контргайкой из корпуса пистолета.
- Извлечь пружину и иглу краскораспылителя [9-1].
- Демонтировать спусковой рычаг [9-2].
- Вывинтить фиксирующий винт [10-1] из корпуса пистолета.
- Извлечь воздушный микрометр [10-4] из корпуса пистолета.
- Извлечь пневматический поршень с пружиной [10-5].
- Извлечь шток пневматического поршня [10-3].
- Вывинтить саморегулирующееся уплотнение [10-2] из корпуса пистолета.

Монтаж саморегулирующегося уплотнения

- Ввинтить саморегулирующееся уплотнение [10-2].
- Вставить шток пневматического поршня [10-3] в правильном положении.
- Смазать пневматический поршень с пружиной [10-5], а также воздушный микрометр [10-4] смазкой для пистолетов SATA(# 48173) и установить их.
- Вдавить воздушный микрометр [10-4] в корпус пистолета.
- Ввинтить фиксирующий винт [10-1].
- Установить спусковой рычаг [9-2].
- Установить пружину и иглу краскораспылителя [9-1].
- Ввинтить регулировочный винт [1-3] с контргайкой [1-4] в корпус пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 7.2.

8.6. Замена шпинделя элемента регулирования круглой / широконаправленной струи

Замена требуется в том случае, если воздух выходит через элемент регулирования круглой / широконаправленной струи или если регулировка распыляемой струи становится невозможной.

Демонтаж шпинделя

- Вывинтить винт с потайной головкой [11-2].
- Снять рифленую кнопку [11-3].
- Вывинтить шпиндель [11-4] из корпуса пистолета с помощью универсального ключа SATA.

Монтаж шпинделя

- Ввинтить шпиндель [11-4] в корпус пистолета с помощью универсального ключа SATA.
- Установить рифленую кнопку [11-3].

- Нанести на винт с потайной головкой [11-2] средство Loctite 242 [11-1] и ввинтить его от руки.

9. Уход и хранение

Для обеспечения работы покрасочного пистолета требуется бережное обращение, а также постоянный уход за изделием.

- Покрасочный пистолет необходимо хранить в сухом месте.
- После каждого использования и перед каждой сменой материала тщательно очищать покрасочный пистолет.



Осторожно!

Ущерб из-за неподходящих моющих средств

При использовании агрессивных моющих средств для очистки покрасочного пистолета он может быть поврежден.

→ Не используйте агрессивные моющие средства.

→ Использовать нейтральное моющее средство с показателем pH 6–8.

→ Не используйте кислоты, щелочи, основания, травильные растворы, неподходящие регенераты или другие агрессивные моющие средства.



Осторожно!

Материальный ущерб вследствие неправильной очистки

Погружение в растворитель или моющее средство или очистка с помощью ультразвукового прибора могут привести к повреждению покрасочного пистолета.

→ Не помещать покрасочный пистолет в растворитель или моющее средство.

→ Не очищать покрасочный пистолет с помощью ультразвукового прибора.

→ Использовать только моечные машины, рекомендованные компанией SATA.

**Осторожно!**

Материальный ущерб из-за использования неправильного инструмента для очистки

Ни в коем случае не очищать загрязненные отверстия с помощью неподходящих предметов. Даже самые незначительные повреждения влияют на форму распыла.

→ Использовать иглы для очистки сопел SATA (# 62174) или (# 9894).

**Указание!**

В редких случаях может потребоваться демонтаж некоторых деталей покрасочного пистолета, чтобы тщательно очистить их. Если требуется демонтаж, необходимо ограничиться только теми компонентами, которые по своей функции контактируют с материалом.

- Хорошо промыть лакировочный пистолет растворителем.
- Очистить воздушное сопло кисточкой или щеткой.
- Подвижные детали немного смазать смазкой для пистолетов.

10. Неисправности

Описанные далее неисправности должны устраняться только обученным квалифицированным персоналом.

Если неисправность невозможно устранить с помощью описанных ниже мер, отправьте покрасочный пистолет в сервисный отдел компании SATA (адрес см. в главе 15).

Неисправность	Причина	Способ устранения
Неустойчивая распыляемая струя (пульсации/броски) или пузыри воздуха в проточном стакане.	Сопло для распыления краски не затянуто.	Затянуть сопло для распыления краски универсальным ключом.
	Кольцо воздушного распределителя повреждено или загрязнено.	Заменить кольцо воздушного распределителя (см. главу 8.2).

Неисправность	Причина	Способ устранения
Пузыри воздуха в проточном стакане.	Воздушное сопло плохо закреплено.	Затянуть воздушное сопло от руки.
	Пространство между воздушным соплом и соплом для распыления краски («воздушный контур») загрязнено.	Очистить воздушный контур. Соблюдать указания по очистке (см. главу 9).
	Набор распылительных насадок загрязнен.	Очистить набор распылительных насадок. Соблюдать указания по очистке (см. главу 9).
	Набор распылительных насадок поврежден.	Заменить набор распылительных насадок (см. главу 8.1).
	Слишком мало распыляемой среды в проточном стакане.	Заполнить проточный стакан (см. главу 7.2).
	Уплотнение иглы краскораспылителя неисправно.	Заменить уплотнение иглы краскораспылителя (см. главу 8.3).
Рисунок распыления слишком мал, скошен, односторонний или же расслоен.	Отверстия воздушного сопла закупорены лаком.	Очистить воздушное сопло. Соблюдать указания по очистке (см. главу 9).
	Наконечник сопла для распыления краски (язычок сопла для распыления краски) поврежден.	Проверить кончик сопла для распыления краски на наличие повреждений и при необходимости заменить набор распылительных насадок (см. главу 8.1).

Неисправность	Причина	Способ устранения
Элемент регулирования круглой/широконаправленной струи не работает – элемент регулирования поворачивается.	Кольцо воздухораспределителя расположено неправильно (шип не в отверстии) или повреждено.	Заменить кольцо воздухораспределителя (см. главу 8.2).
Элемент регулирования круглой/широконаправленной струи не поворачивается.	Элемент регулирования круглой/широконаправленной струи был слишком сильно повернут против часовой стрелки вплоть до ограничителя; шпиндель в резьбе пистолета не закреплён.	Вывинтить элемент регулирования круглой/широконаправленной струи с помощью универсального ключа и обеспечить его подвижность или полностью заменить (см. главу 8.6).
Покрасочный пистолет не выключает подачу воздуха.	Гнездо пневматического поршня загрязнено.	Очистить гнездо пневматического поршня. Соблюдать указания по очистке (см. главу 9).
	Пневматический поршень изношен.	Заменить пневматический поршень и его уплотнение (см. главу 8.4).

Неисправность	Причина	Способ устранения
Материал бурлит в проточном стакане.	Воздух для распыления попадает в проточный стакан через канал для краски. Сопло для распыления краски недостаточно затянуто. Воздушное сопло навинчено не полностью, воздушный контур засорен, гнездо дефектное или поврежден набор распылительных насадок.	Затянуть, очистить или заменить детали.
Коррозия на резьбе воздушного сопла, канале для материала (штуцере стакана) или на корпусе покрасочного пистолета.	Жидкое моющее средство (водное) остается слишком долго в пистолете.	Поручить заменить корпус пистолета. Соблюдать указания по очистке (см. главу 9).
	Использовалось неподходящее жидкое моющее средство.	
Распыляемая среда выходит позади уплотнения иглы краскораспылителя.	Уплотнение иглы краскораспылителя дефектное или отсутствует.	Заменить уплотнение иглы краскораспылителя (см. главу 8.3).
	Игла краскораспылителя повреждена.	Заменить набор распылительных насадок (см. главу 8.1).
	Игла краскораспылителя загрязнена.	Очистить иглу краскораспылителя. Соблюдать указания по очистке (см. главу 9).

Неисправность	Причина	Способ устранения
С кончика сопла для распыления краски покрасочного пистолета капает краска.	Посторонние предметы между наконечником иглы краскораспылителя и соплом для распыления краски.	Очистить сопло для распыления краски и иглу краскораспылителя. Соблюдать указания по очистке (см. главу 9).
	Набор распылительных насадок поврежден.	Заменить набор распылительных насадок (см. главу 8.1).

11. Утилизация

Утилизация полностью опорожненного покрасочного пистолета в качестве вторсырья. Во избежание ущерба для окружающей среды утилизировать остатки распыляемой среды и разделительное средство надлежащим образом отдельно от покрасочного пистолета. Соблюдать местные предписания!

12. Сервисная служба

Принадлежности, запчасти и техническую помощь вы получите у вашего поставщика продукции фирмы SATA.

13. Аксессуары

Арт. №	Обозначение	Кол-во
3988	Фильтр для краски	10 шт.
6981	Быстросоединяемый ниппель G 1/4" (внутренняя резьба)	5 шт.
27771	Воздушный микрометр 0–845 с манометром	1 шт.
64030	Щетки SATA	1 комплект
53090	Воздушный шланг	1 шт.
48173	Высокоэффективная смазка	1 шт.

14. Запчасти

Арт. №	Обозначение	Кол-во
1826	Противокапельный колпачок для пластикового стакана 0,6 л	4 шт.
3988	Фильтр для краски	10 шт.

Арт. №	Обозначение	Кол-во
6395	Зажим CCS (зеленый, синий, красный, черный)	4 шт.
9050	Руководство по эксплуатации	1 комплект
15438	Уплотнение иглы для распыления краски	1 шт.
16162	Шарнирное соединение G ¼" (наружная резьба)	1 шт.
27243	Быстросменный проточный стакан QCC (пластиковый) 0,6 л	1 шт.
49395	Резьбовая крышка для пластикового стакана 0,6 л	1 шт.
76018	Фильтр для краски	100 шт.
76026	Фильтр для краски	500 шт.
89771	Шпиндель для элемента регулирования круглой/широконаправленной струи	1 шт.
91959	Шток воздушного поршня	1 шт.
130492	Набор спусковых скоб SATAjet 1000	1 шт.
133926	Ролик для скобы	1 комплект
133934	Уплотнение для шпинделя элемента регулирования круглой/широконаправленной струи	3 шт.
133942	Держатель уплотнения (со стороны воздуха)	1 шт.
133959	Пружина иглы краскораспылителя и пневматического поршня	3 шт.
133967	Фиксирующий винт для воздушного микрометра SATA	3 шт.
133983	Подключение воздуха	1 шт.
133991	Головка воздушного поршня	3 шт.
139188	Элемент регулирования расхода материала с контргайкой	1 шт.
139964	Воздушный микрометр	1 шт.
140574	Рифленая кнопка и винт	1 шт.
140582	Уплотнительные элементы для сопла для распыления краски	5 шт.
143230	Воздухораспределительное кольцо	3 шт.

☐	Входит в состав ремкомплекта (# 130542)
☐	Входит в состав сервисного комплекта пневматического поршня (# 92759)
☐	Входит в состав комплекта уплотнений (# 136960)

15. Декларация о соответствии стандартам ЕС

Изготовитель:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Настоящим мы заявляем, что указанный ниже продукт, в силу дизайна, конструкции и исполнения в выпущенной нами в обращение версии соответствует основным требованиям к безопасности Директивы 2014/34/ЕС, включая действующие на момент составления декларации изменения, и может применяться в потенциально взрывоопасных средах согласно Директиве 2014/34/ЕС (ATEX), Приложение X.

Наименование изделия:..... окрасочный пистолет

Типовое обозначение:..... SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

Маркировка ATEX: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Соответствующие директивы:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Директива ЕС по машинам 2006/42/EG
- Директива ЕС 2014/34/ЕС «Оборудование и защитные системы для использования во взрывоопасных средах»

Примененные согласованные стандарты:

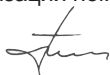
- DIN EN 1127-1:2011 «Взрывозащита. Часть 1. Основные положения и методика»
- DIN EN ISO 80079-36:2016 «Оборудование неэлектрическое, предназначенное для применения в потенциально взрывоопасных средах. Общие требования»
- DIN EN ISO 12100:2011; «Безопасность машин. Общие требования»
- DIN EN 1953:2013 «Оборудование для нанесения покрытий методом распыления и разбрызгивания. Требования безопасности»

Примененные согласованные стандарты:

- DIN 31000:2011 «Общие принципы безопасного конструирования технических изделий»

Документация, требуемая согласно Приложению VIII директивы 2014/34/ЕС, будет храниться в течение 10 лет в уполномоченной орга-

низации номер 0123 под номером документа 70023722.



Альбрехт Крузе
Директор

Innehållsförteckning [originalversion: tyska]

1. Symboler	409	8. Underhåll och service	416
2. Tekniska data	409	9. Service och förvaring	420
3. Leveransomfattning	410	10. Störningar	421
4. Konstruktion	410	11. Avfallshantering	423
5. Avsedd användning	411	12. Kundtjänst	424
6. Säkerhetsanvisningar	411	13. Tillbehör	424
7. Driftstart	413	14. Reservdelar	424
		15. EU Konformitetsförklaring	425

1. Symboler

	Varning! för risker som kan leda till dödsfall eller till svåra personskador.
	Se upp! för farliga situationer som kan leda till saksador.
	Explosionsrisk! Varning för risker som kan leda till dödsfall eller till svåra personskador.
	Tips! Användbara tips och rekommendationer.

2. Tekniska data

Benämning	RP	HVLP
Rekommenderat ingångstryck i pistolen	1,5 bar - 2,0 bar	2,0 bar
"Compliant"	–	> 2,0 bar (tryck i munstycket > 0,7 bar)
Kompatibel med lagstiftningen i Lombardiet i Italien	–	< 2,5 bar (tryck i munstycket < 1,0 bar)
Max. ingångstryck i pistolen	10,0 bar	
Rekommenderat spetsavstånd	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardiet i Italien	–	13 cm - 21 cm
Luftförbrukning	275 NI/min vid 2,0 bar	350 NI/min vid 2,0 bar

Benämning	RP	HVLP
Max. temperatur för sprutmediet	50 °C	
Vikt (utan material) utlopps-bägare i plast 600 ml	604 g	
Vikt (utan material) RPS-bägare 600 ml	484 g	
Vikt (utan material) utlopps-bägare i aluminium 750 ml	598 g	
Vikt (utan material) utlopps-bägare i aluminium 1 000 ml	629 g	

3. Leveransomfattning

- Lackeringspistol med munstyckssats RP/HVLP och utloppsbägare
- Verktygssats
- CCS-klämmor
- Bruksanvisning

Alternativt utförande

- Flytkärl av aluminium eller plast med olika påfyllningsvolym

4. Konstruktion

4.1. Lackeringspistol

- | | |
|--|--|
| [1-1] Droppspärr | [1-11] Avtryckarbygel |
| [1-2] Regulator för rund/bred stråle | [1-12] Munstyckssats med luftmunstycke, färgmunstycke (syns inte), färgnål (syns inte) |
| [1-3] Regulator för materialmängd | [1-13] Anslutning av lackeringspistol med QCC |
| [1-4] Motmutter för reglering av materialmängd | [1-14] Anslutning av flytkärl med QCC |
| [1-5] Luftmikrometer | [1-15] Lacksil (syns inte) |
| [1-6] Låsskruv för luftmikrometern | [1-16] Flytkärl |
| [1-7] Luftkolv (syns inte) | [1-17] Flytkärlock |
| [1-8] Tryckluftsanslutning G 1/4" (utvändig gänga) | |
| [1-9] ColorCode-system (CCS) | |
| [1-10] Lackeringspistolens handtag | |

4.2. Luftmikrometer

[3-85] Separat manometer med regulator (se kapitel 13)

[3-87] Tryckmätare på tryckluftsnätet

[3-86] Separat manometer utan regulator (se kapitel 13)

[3-88] SATA adam 2 (se kapitel 13)

5. Avsedd användning

Lackeringspistolen är avsedd för påföring av färger och lacker samt andra lämpliga flytande medier (sprutmedier) med hjälp av tryckluft på lämpliga objekt.

6. Säkerhetsanvisningar

6.1. Allmänna säkerhetsanvisningar

		Varning! Se upp!
• Läs igenom alla säkerhetsanvisningar och hela bruksanvisningen uppmärksammat innan du använder lackeringspistolen. Säkerhetsanvisningarna och de angivna stegen måste följas. • Spara alla bifogade dokument och överlåt inte lackeringspistolen utan dessa dokument.		

6.2. Specifika säkerhetsanvisningar för lackeringspistolen

		Varning! Se upp!
• Följ de lokala föreskrifterna för säkerhet, förebyggande av olyckor, arbetarskydd och miljöskydd! • Rikta aldrig lackeringspistolen mot levande varelser! • Användning, rengöring och underhåll får endast utföras av specialister! • Personer vars reaktionsförmåga är nedsatt på grund av droger, alkohol, läkemedel eller på något annat sätt får inte använda lackeringspistolen! • Ta aldrig lackeringspistolen i drift vid skada eller felande delar! Använd i synnerhet endast vid fast monterad låsskruv [1-14]! Spänn fast låsskruv med original SATA kombi-tool med max. 1 Nm.		

**Varning! Se upp!**

- Kontrollera och reparera lackeringspistolen före varje användning!
- Sluta använda lackeringspistolen omedelbart och skilj den från tryckluften om den är skadad!
- Du får aldrig bygga om eller ändra lackeringspistolen tekniskt på egen hand!
- Använd enbart SATA originalreservdelar resp. originaltillbehör!
- Demontera och montera delarna mycket försiktigt! Använd enbart det medföljande specialverktyget!
- Använd endast tvättmaskiner som rekommenderas av SATA! Följ bruksanvisningen!
- Sprutmedier som innehåller syra, lut eller bensin får aldrig användas!
- Lackeringspistolen får aldrig användas nära tändkällor som öppen eld, brinnande cigaretter eller elektrisk utrustning som inte är explosionskyddad!
- Ta endast in den mängd lösningsmedel, färg, lack eller andra farliga sprutmedier som behövs för att utföra det aktuella arbetet i lackeringspistolens arbetsmiljö! Ta dessa medier till lämpliga lagringsutrymmen efter arbetets slut!

6.3. Personlig skyddsutrustning

**Varning!**

- Vid hantering av lackeringspistolen samt vid rengöring och underhåll måste alltid godkända andnings- och ögonskydd samt lämpliga skyddshandskar och arbetskläder samt skyddsskor användas!
- Vid användningen av lackeringspistolen kan en bullernivå på 85 dB(A) överskridas. Använd lämpliga hörselskydd!
- Fara vid för heta ytor
Bär lämpliga **skyddskläder** vid bearbetning av heta material (temperatur över 43 °C; 109,4 °F).

Vid användning av lackeringspistolen överförs inga vibrationer till operatörens kroppsdelar. Rekylkraften är låg.

6.4. Användning i explosiva områden

Lackeringspistolen är godkänd för användning / förvaring i områden med explosionsrisk i Ex-zon 1 och 2. Produktmärkningen ska observeras.

		Varning! Explosionsrisk!
• Följande användningar och handlingar leder till förlust av explosionsskyddet och är därför <u>förbjudna</u>: • För lackeringspistolen till explosionsskyddade områden i ex-zon 0! • Användning av lösnings- och rengöringsmedel som baseras på halogeniserade kolväten! De kemiska reaktioner som uppträder då kan vara explosiva!		

7. Driftstart

		Varning! Explosionsrisk!
• Använd endast lösningsmedelsbeständiga, antistatiska, oskadade, tekniskt felfria tryckluftsslanger som klarar ett kontinuerligt tryck på minst 10 bar, t.ex. artikelnr 53090!		

	Tips!
Se till att följande förutsättningar föreligger: • Tryckluftsanslutning 1/4" yttergänga eller passande SATA-anslutningsnippel. • Säkerställ en minsta tryckluftsvolymström (luftförbrukning) och ett minsta tryck (rekommenderat ingångstryck i pistolen) i enlighet med kapitel 2. • Ren tryckluft, t.ex. genom SATA filter 484, artikelnr 92320 • Tryckluftsslang med minst 9 mm innerdiameter (se varning), t.ex. artikelnr 53090.	

Beakta respektive kontrollera följande punkter inför varje användningstillfälle för att säkerställa ett säkert arbete med lackeringspistolen:

- Alla skruvarna **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** och **[2-5]** är ordentligt åtdragna. Dra åt skruvarna vid behov.
- Färgmunstycket **[2-2]** är åtdraget med ett åtdragningsmoment på

14 Nm [7-5].

- Låsskruven [10-1] är åtdragen.
- Tekniskt ren tryckluft används.

7.1. Första idrifttagandet

- Blås ren tryckluftsledningen inför monteringen.
- Spola igenom färgkanalen med en lämplig rengöringsvätska [2-6].
- Skruva fast anslutningsnippeln [2-10] på luftanslutningen [1-8].
- Justera in luftmunstycket.
Horisontell stråle [2-8]
Vertikal stråle [2-7]
- Montera lacksilen [2-12] och utloppsbägaren [2-13].

7.2. Reglerdrift

Anslutning av lackeringspistolen

- Anslut tryckluftsslangen [2-11].

Påfyllning av material



Tips!

Använd bara den materialmängd som krävs för arbetssteget vid lackeringen.

Var vid lackeringen noga med att hålla det nödvändiga sprutavståndet. Förvara eller avfallshantera materialet på ett korrekt sätt efter lackeringen.

- Skruva av skruvlocket [2-14] från utloppsbägaren [2-13].
- Tryck in droppspärren [2-9] i skruvlocket.
- Fyll utloppsbägaren (maximalt upp till 20 mm under överkanten).
- Skruva fast skruvlocket på utloppsbägaren.

Anpassning av pistolens invändiga tryck



Tips!

På inställningsmöjligheterna [3-2], [3-3] och [3-4] måste luftmikrometern [1-5] vara helt öppen (lodrät position).



Tips!

Pistolens invändiga tryck kan ställas in mest exakt med SATA adam 2 [3-1].

**Tips!**

Uppnås inte det nödvändiga ingångstrycket till pistolen, måste trycket i tryckluftsnätet höjas.

Ett för högt ingående lufttryck leder till höga avtryckarkrafter.

- Tryck in avtryckaren **[1-11]** helt.
- Ställ in pistolens ingångstryck enligt ett av följande inställningsmöjligheter **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** till **[3-4]**. Beakta pistolens maximala ingångstryck (se kapitel 2).
- Sätt avtryckaren i utgångspositionen.

Inställning av materialmängd

**Tips!**

Slitat på färgmunstycket och färgnålen är minst, när regulatorn för materialmängd är helt öppen. Välj storlek på munstycket i förhållande till sprutmediet och arbetshastigheten.

Materialmängden och därmed även nålslaget kan ställas in steglöst via reglerskruven, se bilderna **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** och **[4-4]**.

- Lossa motmuttern **[1-4]**.
- Tryck in avtryckaren **[1-11]** helt.
- Ställ in materialmängden med hjälp av reglerskruven **[1-3]**.
- Dra åt motmuttern för hand.

inställning av sprutstrålen

Sprutstrålen kan ställas in steglöst med hjälp av regulatorn för rund/bred stråle **[1-2]** tills att en rund stråle bildas.

- Ställ in sprutstrålen genom att vrida regulatorn för rund och bred stråle **[1-2]**.
 - Vrid åt höger **[5-2]** – rund stråle
 - Vrid åt vänster **[5-1]** – bred stråle

Start av lackeringsförloppet

- Ställ dig på sprutavståndet (se kapitel 2).
- Tryck in avtryckaren **[6-2]** helt och håll lackeringspistolen 90° mot den yta som ska lackeras **[6-1]**.
- Säkerställ sprutluftsmatningen och materialförsörjningen.
- Dra avtryckaren **[1-11]** bakåt och starta lackeringsförloppet. Justera in materialmängden och sprutstrålen vid behov.

Avslutande av lackeringsförlopp

- Sätt avtryckaren **[1-11]** i utgångspositionen.
- Bryt sprutluften och töm utloppsbägaren **[1-16]**, när lackeringsförloppet avslutas. För anvisningar om skötsel och förvaring (se kapitel 9).

8. Underhåll och service



Varning!

Det finns risk för personskador på grund av komponenter som kan lossa eller material som strömmar ut.

Komponenter kan lossa och material kan strömma ut utan förvarning vid underhållsarbeten med bibehållen förbindelse med tryckluftsnätet.

→ Lossa lackeringspistolen från tryckluftsnätet inför alla underhållsarbeten.



Varning!

Det finns risk för personskador på grund av vassa kanter

Det finns risk för personskador på grund av vassa kanter vid monteringsarbeten på munstyckssatsen.

→ Bär arbetshandskar.

→ Använd alltid SATA utdragningsverktyg en bit bort från kroppen.

I det här kapitlet beskrivs hur lackeringspistolen underhålls och servas. Underhålls- och servicearbeten får utföras endast av utbildad fackpersonal.

- Bryt tryckluftsförsörjningen vid tryckluftsanslutningen **[1-8]** inför alla underhålls- och servicearbeten.

Det finns reservdelar att beställa för reparationsarbeten (se kapitel 14).

8.1. Byte av munstyckssats



Se upp!

Skador på grund av felaktig montering

Färgmunstycket och färgnålen kan skadas, om de monteras i fel ordningsföljd.

→ Följ monteringsordningen. Skruva aldrig färgmunstycket mot en färgnål som står under spänning.

Munstyckssatsen består av en kontrollerad kombination av luftmunstycke **[7-1]**, färgmunstycke **[7-2]** och färgnål **[7-3]**. Byt alltid hela mun-

styckssatsen.

Montering av munstyckssats

- Lossa motmuttern [1-4].
- Skruva ut reglerskruven [1-3] tillsammans med motmuttern ur pistolkroppen.
- Ta bort fjädern och färgnålen [7-3].
- Skruva av luftmunstycket [7-1].
- Skruva med hjälp av en universalnyckel ut färgmunstycket [7-2] ur pistolkroppen.

Montering av munstyckssats

- Skruva med hjälp av en universalnyckel in färgmunstycket [7-5] i pistolkroppen och dra åt det med ett åtdragningsmoment på 14 Nm.
- Skruva fast luftmunstycket [7-4] på pistolkroppen.
- Sätt i färgnålen och fjädern [7-6].
- Skruva in reglerskruven [1-3] tillsammans med motmuttern [1-4] i pistolkroppen.

Ställ in materialmängden enligt kapitel 7.2.

8.2. Byte av luftfördelarring



Tips!

Kontrollera tätningsytan i lackeringspistolen, när luftfördelarringen har demonterats. Kontakta kundtjänsten på SATA (för adress se kapitel 16), om det finns några skador.

Demontering av luftfördelarring

- Demontera munstyckssatsen (se kapitel 8.1).
- Dra ut luftfördelarringen med ett SATA utdragningsverktyg [8-1].
- Kontrollera tätningsytan [8-2] med avseende på föroreningar. Rengör den vid behov.

Montering av luftfördelarring

- Byt luftfördelarringen. Luftfördelarringens tapp [8-3] måste då vara korrekt placerad.
 - Pressa in luftfördelarringen jämnt.
 - Montera munstyckssatsen (se kapitel 8.1).
- Ställ in materialmängden enligt kapitel 7.2.

8.3. Byte av färgnålstätning

Bytet behövs, om det tränger ut material från den självjusterande färgnålspackningen.

Demontering av färgnålstätning

- Lossa motmuttern [1-4].
- Skruva ut reglerskruven [1-3] tillsammans med motmuttern ur pistolkroppen.
- Ta bort fjädern och färgnålen [9-1].
- Demontera avtryckaren [9-2].
- Skruva ut färgnålstätningen [9-3] ur pistolkroppen.

Montering av färgnålstätning

- Skruva fast färgnålstätningen [9-3] i pistolkroppen.
- Montera avtryckaren [9-2].
- Sätt i fjädern och färgnålen [9-1].
- Skruva in reglerskruven [1-3] tillsammans med motmuttern [1-4] i pistolkroppen.

Ställ in materialmängden enligt kapitel 7.2.

8.4. Byte av luftkolv, luftkolvfjäder och luftmikrometer



Varning!

Det finns risk för personskador på grund av att luftmikrometern kan lossa.

Luftmikrometern kan skjutas ut okontrollerat ur lackeringspistolen, om låsskruven inte är åtdragen.

→ Kontrollera att låsskruven till luftmikrometern sitter fast ordentligt. Dra åt den vid behov.

Det är nödvändigt att byta, om det tränger ut luft från luftmunstycket eller luftmikrometern, utan att avtryckaren har tryckts in.

Demontering av luftkolv, luftkolvfjäder och luftmikrometer

- Skruva ut låsskruven [10-1] ur pistolkroppen.
- Dra ut luftmikrometern [10-4] ur pistolkroppen.
- Ta ut luftkolven tillsammans med luftkolvfjädern [10-5].
- Ta bort luftkolvstången [10-3].

Montering av luftkolv, luftkolvfjäder och luftmikrometer

- Sätt luftkolvstången [10-3] korrekt .
- Fetta in luftkolven tillsammans med luftkolvfjädern [10-5] och luftmikrometern [10-4] med SATA pistolfett (# 48173) och sätt i dem.
- Tryck in luftmikrometern [10-4] i pistolkroppen.
- Skruva fast låsskruven [10-1] i pistolkroppen.

Ställ in materialmängden enligt kapitel 7.2.

8.5. Byte av självjusterande tätning (på luftsidan)

Det är nödvändigt att byta, om det tränger ut luft under avtryckaren.

Demontering av självjusterande tätning

- Lossa motmuttern [1-4].
- Skruva ut reglerskruven [1-3] tillsammans med motmuttern ur pistolkroppen.
- Ta bort fjädern och färgnålen [9-1].
- Demontera avtryckaren [9-2].
- Skruva ut låsskruven [10-1] ur pistolkroppen.
- Dra ut luftmikrometern [10-4] ur pistolkroppen.
- Ta ut luftkolven tillsammans med luftkolvfjädern [10-5].
- Ta bort luftkolvstången [10-3].
- Skruva ut den självjusterande tätningen [10-2] ur pistolkroppen.

Montering av självjusterande tätning

- Skruva i den självjusterande tätningen [10-2].
- Sätt luftkolvstången [10-3] korrekt .
- Fetta in luftkolven tillsammans med luftkolvfjädern [10-5] och luftmikrometern [10-4] med SATA pistolfett (# 48173) och sätt i dem.
- Tryck in luftmikrometern [10-4] i pistolkroppen.
- Skruva i låsskruven [10-1].
- Montera avtryckaren [9-2].
- Sätt i fjädern och färgnålen [9-1].
- Skruva in reglerskruven [1-3] tillsammans med motmuttern [1-4] i pistolkroppen.

Ställ in materialmängden enligt kapitel 7.2.

8.6. Byte av spindeln för regulatorn för rund/bred stråle

Bytet är nödvändigt, om det tränger ut luft från regulatorn för rund/bred stråle, eller om det inte längre går att ställa in sprutstrålen.

Demontering av spindel

- Skruva ut skruven med försänkt huvud [11-2].
- Dra av den räfflade knappen [11-3].
- Skruva med hjälp av en SATA universalnyckel ut spindeln [11-4] ur pistolkroppen.

Montering av spindel

- Skruva med en SATA universalnyckel in spindeln [11-4] i pistolkroppen.
- Sätt på den räfflade knappen [11-3].

- Förse skruven med försänkt huvud [11-2] med Loctite 242 [11-1] och skruva i den handfast.

9. Service och förvaring

Det krävs en noggrann hantering samt en kontinuerlig skötsel av lackeringspistolen för att säkerställa dess funktion.

- Förvara lackeringspistolen på en torr plats.
- Rengör lackeringspistolen noga efter varje användningstillfälle och före varje materialbyte.



Se upp!

Skador på grund av felaktigt rengöringsmedel

Lackeringspistolen kan skadas vid rengöring med aggressiva rengöringsmedel.

- Använd inga aggressiva rengöringsmedier.
- Använd ett neutralt rengöringsmedel med ett pH-värde på 6-8.
- Använd varken syror, lutar, alkalier, luttvättmedel, olämpliga regenerat eller andra aggressiva rengöringsmedier.



Se upp!

Sakskador på grund av felaktig rengöring

Neddoppning i lösnings- eller rengöringsmedel eller rengöring i en ultraljudsapparat kan skada lackeringspistolen.

- Lägg inte lackeringspistolen i lösnings- eller rengöringsmedel.
- Rengör inte lackeringspistolen i en ultraljudsapparat.
- Använd endast sådana tvättmaskiner som SATA rekommenderar.



Se upp!

Sakskador på grund av felaktigt rengöringsverktyg

Rengör aldrig hål med felaktiga föremål. Även riktigt små skador påverkar sprutbilden.

- Använd SATA munstycksrengöringsnålar (# 62174) respektive (# 9894).

**Tips!**

I sällsynta fall kan det hända, att vissa delar av lackeringspistolen måste demonteras, för att de ska kunna rengöras nog. Begränsa demonteringen till endast de komponenter som genom sin funktion kommer i kontakt med material, om en demontering är nödvändig.

- Spola igenom lackeringspistolen ordentligt med förtunning.
- Rengör luftmunstycket med en pensel eller en borste.
- Fetta in rörliga delar en aning med pistolfett.

10. Störningar

Endast utbildad fackpersonal får åtgärda sådana störningar som beskrivs nedan.

Sänd lackeringspistolen till kundtjänsten på SATA (för adress, se kapitel 15), om en störning inte kan åtgärdas med hjälp av informationen nedan.

Fel	Orsak	Avhjälpning
Orolig sprutstråle (fladdrar/spottar) eller luftbubblor i utlopps-bägaren.	Färgmunstycket är inte åtdraget.	Dra åt färgmunstycket med universalnyckeln.
	Luftfördelarringen är skadad eller smutsig.	Byt luftfördelarringen (se kapitel 8.2).
Luftbubblor i utlopps-bägaren.	Luftmunstycket sitter löst	Dra åt luftmunstycket handfast.
	Mellanrummet mellan luftmunstycket och färgmunstycket (luftkretsen) är smutsigt.	Rengör luftkretsen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 9).
	Munstyckssatsen är smutsig	Rengör munstyckssatsen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 9).
	Munstyckssatsen är skadad	Byt munstyckssatsen (se kapitel 8.1).
	För lite sprutmedium i utloppsbägaren.	Fyll på utloppsbägaren (se kapitel 7.2).
	Färgnålstätningen är defekt	Byt färgnålstätningen (se kapitel 8.3).

Fel	Orsak	Avhjälpning
Sprutningsbilden för liten, sned, ensidig eller delad.	Luftmunstyckets hål är förorenade av lack.	Rengör luftmunstycket. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 9).
	Färgmunstyckets spets (färgmunstyckets tapp) är skadad	Kontrollera färgmunstyckets spets med avseende på skador. Byt den vid behov (se kapitel 8.1).
Regulatorn för rund/bred stråle fungerar inte – vridbar reglering.	Luftfördelarringen sitter inte korrekt (tappen inte i hålet), eller den är skadad.	Byt luftfördelarringen (se kapitel 8.2).
Regulatorn för rund/bred stråle är inte vridbar.	Regulatorn för rund/bred stråle vreds för kraftigt moturs mot begränsningen. Spindeln är lös i pistolens gänga.	Skruva ut regulatorn för rund/bred stråle med hjälp av universalnyckeln och laga den eller byt hela (se kapitel 8.6).
Lackeringspistolen stänger inte av luften.	Luftkolvsätet är smutsigt.	Rengör luftkolvsätet. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 9).
	Luftkolven är utsliten.	Byt luftkolven och luftkolvpackningen (se kapitel 8.4).

Fel	Orsak	Avhjälpning
Materialet bubblar i utloppsbägaren.	Det kommer finfördelingsluft till utloppsbägaren via färgkanalen. Färgmunstycket har inte dragits åt tillräckligt. Luftmunstycket har inte skruvats på helt, luftkretsen är igensatt, sätet är defekt eller munstycks-satsen är skadad.	Dra åt, rengör eller byt delarna.
Korrosion på luftmunstycksgången, i materialkanalen (bägaranslutningen) eller på lackeringspistolroppen.	Rengöringsvätskan (vattnig) blir kvar för länge i pistolen.	Låt byta pistolroppen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 9).
	Olämpliga rengöringsvätskor har använts.	
Sprutmedium tränger ut bakom färgnålstätningen.	Färgnålstätningen är defekt eller finns inte.	Byt färgnålstätningen (se kapitel 8.3).
	Färgnålen är skadad.	Byt munstyckssatsen (se kapitel 8.1).
	Färgnålen är smutsig.	Rengör färgnålen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 9).
Lackeringspistolen droppar från färgmunstyckets spets ("färgmunstyckets lilla tapp").	Smuts mellan färgnålens spets och färgmunstycket	Rengör färgmunstycket och färgnålen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 9).
	Munstyckssatsen är skadad	Byt munstyckssatsen (se kapitel 8.1).

11. Avfallshantering

Skrota den fullständigt tömda lackeringspistolen som materialåtervinning. Ta hand om resterna av sprutmediet och släppmedlet åtskilt från lackeringspistolen på ett korrekt sätt för att undvika skador på miljön. Beakta de lokala föreskrifterna!

12. Kundtjänst

Tillbehör, reservdelar och teknisk support kan du få av din SATA-återförsäljare.

13. Tillbehör

Artikelnr	Benämning	Antal
3988	Lacksil	10 st.
6981	Snabbkopplingsnippel G ¼" (invändig gänga)	5 st
27771	Luftmikrometer 0-845 med manometer	1 styck
64030	SATA rengöringssats	1 sats
53090	Luftslang	1 styck
48173	Högprestandafett	1 styck

14. Reservdelar

Artikelnr	Benämning	Antal
1826	Droppspärr för 0,6 l plastbägare	4 stycken
3988	Lacksil	10 st.
6395	CCS-klämma (grön, blå, röd, svart)	4 stycken
9050	Verktygssats	1 sats
15438	Färgnålstätning	1 styck
16162	Vridled G ¼ (utvändig gänga)	1 styck
27243	0,6 l QCC utloppsbgare (plast) med snabbfäste	1 styck
49395	Skruvlock för 0,6 l plastbägare	1 styck
76018	Lacksil	100 st
76026	Lacksil	500 st
89771	Spindel för regulator för rund/bred stråle	1 styck
91959	Luftkolvstång	1 styck
130492	Avtryckarbygelsats SATAjet 1000	1 styck
133926	Avtryckarstift	1 sats
133934	Tätning till spindel för regulator för rund/bred stråle	3 stycken
133942	Tätningshållare (på luftsidan)	1 styck

Artikelnr	Benämning	Antal
133959	Färgnåls- och luftkolvfjäder	3 stycken
133967	Låsskruv för SATA luftmikrometer	3 stycken
133983	Luftanslutning	1 styck
133991	Luftkolvshuvud	3 stycken
139188	Materialmängdsreglering med motmutter	1 styck
139964	Luftmikrometer	1 styck
140574	Räfflad knapp och skruv	1 styck
140582	Tätningselement för färgmunstycke	5 st
143230	Luftfördelarring	3 stycken

☐	Ingår i reparationssatsen (# 130542)
☒	Ingår i serviceenheten för luftkolvar (# 92759)
☐	Ingår i tätningssatsen (# 136960)

15. EU Konformitetsförklaring

Tillverkare:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Vi intygar härmed att nedanstående produkt enligt dess utformning, konstruktion och konstruktion, i det utförande som marknadsförs av oss, överensstämmer med de grundläggande säkerhetskraven i EU-direktiv 2014/34 / EU, inklusive ändringar som gällde vid tidpunkten för deklarationen och i enlighet med EU-direktivet 2014/34 / EU och med beaktande av ATEX-produktmärkning, kan användas i explosionsfarliga atmosfärer.

Produktbeteckning:..... Lackeringspistol

Typbeteckning:.....SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

ATEX-märkning:..... II 2G Ex h IIB T4 Gb

Tillämpliga direktiv:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

- EG:s maskindirektiv 2006/42/EG
- EU-direktiv 2014/34/EU Utrustning och säkerhetssystem som är avsedda för användning i explosionsfarliga omgivningar

Harmoniserade normer som används:

- DIN EN 1127-1:2011 "Explosionsskydd del 1: Grundlag och metodik"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Icke elektrisk utrustning avsedd för användning i explosiv atmosfär – Grundläggande metoder och krav"
- DIN EN ISO 12100:2011; "Säkerhet för maskiner, allmänna krav"
- DIN EN 1953:2013 "Sprut- och sprayapparater för beläggningsämnen - säkerhetskrav"

Nationella normer som används:

- DIN 31000:2011 "Allmänna ledande principer för den säkerhetsrättas formningen av tekniska produkter"

De uppgifter som krävs enligt direktiv 2014/34/EU VIII finns lagrade hos det nämnda organet nummer 0123 med dokumentnummer 70023722 i 10 år.



Albrecht Kruse
Verkställand direktör

Kazalo [originalna različica: nemška]

1. Simboli.....	427	8. Vzdrževanje in popravila	434
2. Tehnični podatki.....	427	9. Nega in skladiščenje	438
3. Obseg dobave	428	10. Motnje.....	439
4. Sestava	428	11. Odlaganje	442
5. Uporaba v skladu z namembnostjo.....	429	12. Servisna služba	442
6. Varnostni napotki.....	429	13. Oprema	442
7. Zagon	431	14. Nadomestni deli.....	442
		15. ES izjava skladnosti	443

1. Simboli

	Opozorilo! pred nevarnostjo, ki lahko povzroči smrt ali težke poškodbe.
	Opozorilo! pred nevarno situacijo, ki lahko povzroči materialno škodo.
	Nevarnost eksplozije! Opozorilo pred nevarnostjo, ki lahko povzroči smrt ali težke poškodbe.
	Napotek! Koristni nasveti in priporočila.

2. Tehnični podatki

Naziv	RP	HVLP
Priporočeni vhodni tlak pištole	1.5 bar - 2.0 bar	2.0 bar
"Compliant"	–	> 2.0 bar (notranji tlak šobe > 0.7 bar)
Skladno z zakonskimi zahtevami za Lombardijo/Italijo	–	< 2.5 bar (notranji tlak šobe < 1.0 bar)
Maks. vhodni tlak pištole	10.0 bar	
Priporočeni razmak pri brizganju	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardija/Italija	–	13 cm - 21 cm
Poraba stisnjenega zraka	275 NI/min pri 2,0 bar	350 NI/min pri 2,0 bar
Maks. temperatura brizgalnega medija	50 °C	

Naziv	RP	HVLP
Masa (brez materiala), posoda za barvo s prostornino 600 ml	604 g	
Masa (brez materiala), posoda RPS 600 ml	484 g	
Masa (brez materiala), aluminijasta posoda za barvo 750 ml	598 g	
Masa (brez materiala), aluminijasta posoda za barvo 1000 ml	629 g	

3. Obseg dobave

- Pištola za lakiranje s kompletom šobe RP/HVLP in posodo za barvo
- Komplet orodja
- CCS sponke
- Navodilo za obratovanje

Alternativna izvedba

- posodo za tekočino iz aluminija ali iz umetne mase z različnimi prostorninami polnjenja

4. Sestava

4.1. Pištola za lakiranje

- | | | | |
|-------|--|--------|---|
| [1-1] | zapora proti kapljanju | [1-9] | ColorCode sistem (CCS) |
| [1-2] | Regulacija okroglega/širokega curka | [1-10] | ročaj lakirne pištrole |
| [1-3] | Regulacija količine materiala | [1-11] | ročica za sprožitev |
| [1-4] | Nasprotna matica za uravnavanje količine materiala | [1-12] | komplet šob z zračno šobo, šobo za barve (ni vidna), iglo za barve (ni vidna) |
| [1-5] | zračni mikrometer | [1-13] | priključek za lakirno pištolo s QCC |
| [1-6] | vijak za pritrditev zračnega manometra | [1-14] | priključek za posodo za tekočino s QCC |
| [1-7] | bat za lak (ni viden) | [1-15] | sito za lak (ni vidno) |
| [1-8] | Priključek za stisnjen zrak G 1/4" (zunanji navoj) | [1-16] | posoda za tekočino |
| | | [1-17] | pokrov posode za tekočino |

4.2. zračni mikrometer

- | | |
|---|--|
| <p>[3-89] Ločeni manometer z regulatorjem (glejte poglavje 13)</p> <p>[3-90] Ločeni manometer brez regulatorja (glejte poglavje 13)</p> | <p>[3-91] Meritev tlaka na omrežju za stisnjen zrak</p> <p>[3-92] SATA adam 2 (glejte poglavje 13)</p> |
|---|--|

5. Uporaba v skladu z namembnostjo

Lakirna pištola je v skladu z namembnostjo predvidena za nanašanje barv in lakov ter drugih primernih, tekočih medijev (brizgalnih medijev) s pomočjo stisnjenega zraka na za to primerne objekte.

6. Varnostni napotki

6.1. Splošni varnostni napotki



Opozorilo! Pozor!

- Pred uporabo lakirne pištole skrbno in v celoti preberite vse varnostne napotke in navodilo za uporabo. Upoštevati morate varnostne napotke in predpisane postopke.
- Shranite vse priložene dokumente in oddajte lakirno pištolo dalje samo s temi dokumenti.

6.2. Specifični varnostni napotki za lakirne pištole



Opozorilo! Pozor!

- Upoštevajte krajevne varnostne predpise, predpise o preprečevanju nezgod in o zaščiti pri delu ter predpise o varovanju okolja!
- Lakirne pištole nikoli ne usmerjajte proti živim bitjem!
- Uporabljati, čistiti in vzdrževati jo sme samo strokovna oseba!
- Osebe, katerih reakcijska sposobnost je zmanjšana zaradi mamil, alkohola, zdravil ali na drug način, je prepovedana uporaba lakirne pištole!
- Pištole za lakiranje ne uporabljajte, če je poškodovana ali manjkajo sestavni deli! Uporaba je dovoljena samo, če je fiksni vijak trdno pritrjen **[1-14]**! Fiksni vijak privijte z originalnim kombiniranim orodjem SATA z navorom najv. 1 Nm.

**Opozorilo! Pozor!**

- Lakirno pištolo pred vsako uporabi preverite in jo po potrebi popravite!
- Lakirno pištolo v primeru, da je poškodovana, takoj izključite iz obratovanja, ločite jo z mreže za stisnjeni zrak!
- Lakirne pištoli nikoli ne smete samovoljno predelovati ali tehnično spreminjati!
- Uporabljajte izključno originalne SATA nadomestne dele oziroma pribor!
- Dele montirajte in demontirajte skrajno previdno! Uporabljajte izključno dobavljeno orodje!
- Uporabljajte izključno s strani podjetja SATA priporočene pralne stroje! Upoštevajte navodilo za obratovanje!
- Nikoli ne obdelujte brizgalnih medijev, ki vsebujejo kisline, luge ali bencin!
- Lakirne pištole nikoli ne uporabljajte na območju virov vžiga kot npr. odprtega ognja, tlečih cigaret ali električnih naprav brez protiekspluzijske zaščite!
- V obratovalno okolje lakirne pištole prinesite samo za delovni postopek potrebno količino topila, barve, laka ali drugega nevarnega brizgalnega medija! Te medije po koncu dela odnesite v skladiščne prostore, ki odgovarjajo namembnosti!

6.3. Osebna zaščitna oprema

**Opozorilo!**

- Pri uporabi lakirne pištrole ter pri čiščenju in vzdrževanju vedno nosite registrirano zaščito za dihanje in za oči ter predpisane zaščitne rokavice in delovna oblačila ter delovne čevlje!
- Pri uporabi lakirne pištrole se lahko prekorači nivo zvočnega tlaka 85 dB(A). **Nosite primerno zaščito za sluh!**
- Nevarnost zaradi vročih površin
Pri obdelavi vročih materialov (temperatura nad 43 °C; 109,4 °F) nosite ustrezna **zaščitna oblačila**.

Pri uporabi se ne prenašajo nikakršne vibracije na dele telesa upravljalca.

Sile povratnih sunkov so nizke.

6.4. Uporaba na eksplozijsko ogroženih območjih

Lakirna pištola je primerna za uporabo/shranjevanje v potencialno eksplozivnih atmosferah območij 1 in 2. Upoštevati je treba oznako na izdelku.



Opozorilo! Nevarnost eksplozije!

- **Naslednji načini uporabe in ravnanj vodijo do izgube protieksplozijske zaščite in so zato prepovedani:**
- Prinašanje lakirne pištole v eksplozijsko ogrožena območja EX cone 0!
- Uporaba topil in čistilnih sredstev, ki so izdelani na osnovi halogeniziranih ogljikovodikov! Kemične reakcije, ki nastanejo pri tem, lahko potekajo v obliki eksplozije!

7. Zagon



Opozorilo! Nevarnost eksplozije!

- Uporabljajte samo za topila obstojne, antistatične, nepoškodovane, tehnično neoporečne gibke cevi za stisnjeni zrak z odpornostjo za tlak najmanj 10 bar, npr. **št. izd. 53090!**



Napotek!

Zagotovite izpolnjevanje naslednjih pogojev:

- Prikluček za stisnjen zrak z navojnim priključkom 1/4" ali primerno priključno tuljavko SATA.
- Zagotovite minimalen tok prostornine stisnjenega zraka (poraba zraka) in tlak (priporočeni vhodni tlak na vходу pištole) v skladu s poglavjem 2.
- Čist stisnjeni zrak, npr. z uporabo SATA filtra 484, **št. izd. 92320**
- Gibka cev za stisnjeni zrak z notranjim premerom najmanj 9 mm (glej opozorilni napotek), npr. **št. izd. 53090**.

Da zagotovite varno delo s pištolo za lakiranje, pred vsako uporabo upoštevajte/preverite naslednje točke:

- Dobro morajo biti priviti vsi vijaki: **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** in **[2-5]**.
Vijake po potrebi zategnite.
- Šoba za barvo **[2-2]** mora biti zategnjena z navorom 14 Nm **[7-5]**.
- Zategnjen mora biti zaporni vijak **[10-1]**.
- Uporabljati morate tehnično čist stisnjen zrak.

7.1. Prvi zagon

- Vod za stisnjen zrak temeljito prepihajte.
- Kanal za barvo sperite s primerno čistilno tekočino **[2-6]**.
- Priključni nastavek **[2-10]** privijte na zračni priključek **[1-8]**.
- Izravnajte zračno šobo.
Vodoravni curek **[2-8]**
Navpični curek **[2-7]**
- Vgradite sito za lak **[2-12]** in posodo za barvo **[2-13]**.

7.2. Regulacijski način

Priključitev pištrole za lakiranje

- Priključite cev za stisnjen zrak **[2-11]**.

Polnjenje z materialom



Napotek!

Pri lakiranju uporabljajte samo tolikšno količino materiala, kot je potrebna za delovni postopek.

Pri lakiranju pazite na potrebno razdaljo brizganja. Po lakiranju material strokovno skladiščite ali zavržite.

- Navojni pokrov **[2-14]** odvijte s posode za barvo **[2-13]**.
- V navojni pokrov pritisnite zaporo proti kapljanju **[2-9]**.
- Napolnite posodo za barvo (največ do 20 mm pod zgornjim robom).
- Vijačni pokrov privijte na posodo za barvo.

Prilagoditev notranjega tlaka pištrole



Napotek!

Pri nastavitvah **[3-2]**, **[3-3]** in **[3-4]** mora biti mikrometer za zrak **[1-5]** do konca odprt (navpičen položaj).



Napotek!

Notranji tlak pištrole najnatančneje nastavite z orodjem SATA adam 2 **[3-1]**.

**Napotek!**

Če ni dosežen potreben vhodni tlak pištole, morate zvišati tlak omrežja za stisnjen zrak.

Previsok vhodni tlak zraka povzroči visoke sile na sprožilcu.

- Do konca pritisnite sprožilec **[1-11]**.
- Vhodni tlak pištole nastavite z eno od naslednjih možnosti nastavljanja **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** ali **[3-4]**. Upoštevajte najvišji dovoljeni vhodni tlak pištrole (glejte poglavje 2).
- Sprožilec premaknite v izhodiščni položaj.

Nastavitev količine materiala**Napotek!**

Pri do konca odprti regulaciji količine materiala se šoba in igla za barvo obrabljata najmanj. Velikost šobe izberite glede na medij za brizganje in hitrost dela.

Količino materiala in s tem hod igle lahko brezstopenjsko nastavite z nastavitvenim vijakom, kot kažejo slike **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** in **[4-4]**.

- Popustite protimatico **[1-4]**.
- Do konca pritisnite sprožilec **[1-11]**.
- Na nastavitvenem vijaku **[1-3]** nastavite količino materiala.
- Protimatico zategnite z roko.

Nastavitev brizgalnega curka

Curek lahko z regulacijo okroglega/širokega curka **[1-2]** brezstopenjsko nastavljate, dokler ne dosežete okroglega curka.

- Curek brizganja lahko nastavite z vrtenjem regulacije okroglega in širokega curka **[1-2]**.
 - Vrtenje v desno **[5 -2]** – okrogli curek
 - Vrtenje v levo **[5 -1]** – široki curek

Začetek postopka lakiranja

- Postavite se na razdaljo brizganja (glejte poglavje 2).
- Do konca pritisnite sprožilec **[6-2]** in pištolo za lakiranje vodite pod kotom 90° na površino za lakiranje **[6-1]**.
- Zagotovite dovod brizgalnega zraka in materiala.
- Pritisnite sprožilec **[1-11]** in začnite lakirati. Po potrebi dodatno nastavi-te količino materiala in curek.

Zaključek postopka lakiranja

- Sprožilec [1-11] premaknite v izhodiščni položaj.
- Ko je lakiranje končano, prekinite dovod zraka za brizganje in izpraznite posodo za barvo [1-16]. Upoštevajte nasvete za nego in skladiščenje (glejte poglavje 9).

8. Vzdrževanje in popravila



Opozorilo!

Nevarnost poškodb zaradi sestavnih delov, ki se lahko sprostijo, ali iztekanja materiala.

Pri vzdrževanju z obstoječo povezavo do omrežja za stisnjen zrak se lahko nepričakovano sprostijo sestavni deli ter začne uhajati material.

→ Pred vsakim vzdrževanjem odklopite pištolo za lakiranje od omrežja za stisnjen zrak.



Opozorilo!

Nevarnost telesnih poškodb zaradi ostrih robov

Pri vgradnji kompleta šobe je zaradi ostrih robov prisotna nevarnost telesnih poškodb.

→ Nosite delovne rokavice.

→ Izvlečno orodje SATA vedno uporabljajte usmerjeno stran od telesa.

Naslednje poglavje opisuje vzdrževanje in popravila pištole za lakiranje.

Vzdrževalna dela in popravila sme izvajati samo usposobljeno strokovno osebje.

- Pred vsemi vzdrževalnimi deli in popravili morate prekiniti dovod stisnjenega zraka do priključka za stisnjen zrak [1-8].

Za popravila so na voljo nadomestni deli (glej poglavje 14).

8.1. Zamenjava kompleta šobe



Pozor!

Škoda zaradi napačne vgradnje

Pri napačnem zaporedju vgradnje se lahko šoba in igla za barvo poškodujeta.

→ Obvezno upoštevajte zaporedje vgradnje. Šobe za barvo nikoli ne privijte proti napeti igli za barvo.

Komplet šobe sestavljajo preizkušena kombinacija zračne šobe [7-1], šobe za barvo [7-2] in igle za barvo [7-3]. Komplet šobe vedno zamenjajte v celoti.

Odstranjevanje kompleta šobe

- Popustite protimatico [1-4].
- Iz telesa pištrole odvijte nastavitveni vijak [1-3] s protimatico.
- Odstranite vzmet in iglo za barvo [7-3].
- Odvijte zračno šobo [7-1].
- Šobo za barvo [7-2] z univerzalnim ključem odvijte iz telesa pištrole.

Vgradnja kompleta šobe

- Šobo za barvo [7-5] z univerzalnim ključem privijte v telo pištrole in zategnite z navorom 14 Nm.
 - Zračno šobo [7-4] privijte na telo pištrole.
 - Vstavite iglo za barvo in vzmet [7-6].
 - V telo pištrole privijte nastavitveni vijak [1-3] s protimatico [1-4].
- Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 7.2.

8.2. Zamenjava obroča za porazdelitev zraka



Napotek!

Po odstranjevanju obroča za porazdelitev zraka preverite tesnilno površino pištrole za lakiranje. Pri poškodbah se obrnite na servisno službo SATA (za naslov glejte poglavje 16).

Odstranjevanje obroča za porazdelitev zraka

- Odstranite komplet šobe (glejte poglavje 8.1).
- Obroč za porazdelitev zraka izvlecite z izvlečnim orodjem SATA [8-1].
- Preverite, ali je tesnilna površina [8-2] onesnažena, in jo po potrebi očistite.

Vgradnja obroča za porazdelitev zraka

- Vstavite obroč za porazdelitev zraka. Pri tem mora biti nastavek [8-3] obroča za porazdelitev zraka ustrezno usmerjen.
- Obroč za porazdelitev zraka enakomerno vtisnite.
- Vgradite komplet šobe (glejte poglavje 8.1).

Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 7.2.

8.3. Zamenjava tesnila igle za barvo

Zamenjava je potrebna, ko začne uhajati material na tesnilu igle za barvo, ki se samodejno nastavlja.

Odstranjevanje tesnila igle za barvo

- Popustite protimatico [1-4].
- Iz telesa pištole odvijte nastavitveni vijak [1-3] s protimatico.
- Odstranite vzmet in iglo za barvo [9-1].
- Odstranite sprožilec [9-2].
- Iz telesa pištole odvijte tesnilo igle za barvo [9-3].

Vgradnja tesnila igle za barvo

- V telo pištole privijte tesnilo igle za barvo [9-3].
- Vgradite sprožilec [9-2].
- Vstavite vzmet in iglo za barvo [9-1].
- V telo pištole privijte nastavitveni vijak [1-3] s protimatico [1-4].

Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 7.2.

8.4. Zamenjava zračnega bata, vzmeti zračnega bata in zračnega mikrometra**Opozorilo!****Nevarnost poškodb zaradi sprostitve zračnega mikrometra.**

Zračni mikrometer lahko pri sproščenem zapornem vijaku nenadzorovano odleti iz pištole za lakiranje.

→ Preverite zaporni vijak zračnega mikrometra in ga po potrebi zategnite.

Zamenjava je potrebna, ko pri sproščenem sprožilcu uhaja zrak na zračni šobi ali zračnem mikrometru.

Odstranjevanje zračnega bata, vzmeti zračnega bata in zračnega mikrometra

- Iz telesa pištole odvijte zaporni vijak [10-1].
- Iz telesa pištole izvlecite zračni mikrometer [10-4].
- Odstranite zračni bat z vzmetjo [10-5].
- Odstranite batnico zračnega bata [10-3].

Vgradnja zračnega bata in zračnega mikrometra

- Pravilno vstavite batnico zračnega bata [10-3].
- Zračni bat z vzmetjo [10-5] in zračni mikrometer [10-4] namastite z mastjo za pištole SATA (# 48173) ter vstavite.
- V telo pištole potisnite zračni mikrometer [10-4].
- V telo pištole privijte zaporni vijak [10-1].

Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 7.2.

8.5. Zamenjava tesnila s samodejnim nastavljanjem (na zračni strani)

Zamenjava je potrebna, ko pod sprožilcem uhaja zrak.

Odstranite tesnilo s samodejnim nastavljanjem

- Popustite protimatico [1-4].
- Iz telesa pištole odvijte nastavitveni vijak [1-3] s protimatico.
- Odstranite vzmet in iglo za barvo [9-1].
- Odstranite sprožilec [9-2].
- Iz telesa pištole odvijte zaporni vijak [10-1].
- Iz telesa pištole izvlecite zračni mikrometer [10-4].
- Odstranite zračni bat z vzmetjo [10-5].
- Odstranite batnico zračnega bata [10-3].
- Iz telesa pištole odvijte tesnilo s samodejnim nastavljanjem [10-2].

Vgradnja tesnila s samodejnim nastavljanjem

- Privijte tesnilo s samodejnim nastavljanjem [10-2].
- Pravilno vstavite batnico zračnega bata [10-3].
- Zračni bat z vzmetjo [10-5] in zračni mikrometer [10-4] namastite z mastjo za pištole SATA (# 48173) ter vstavite.
- V telo pištole potisnite zračni mikrometer [10-4].
- Privijte zaporni vijak [10-1].
- Vgradite sprožilec [9-2].
- Vstavite vzmet in iglo za barvo [9-1].
- V telo pištole privijte nastavitveni vijak [1-3] s protimatico [1-4].

Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 7.2.

8.6. Zamenjava vretena regulacije okroglega/širokega curka

Zamenjava je potrebna, ko uhaja zrak na regulaciji okroglega/širokega curka ali ni več mogoče nastavljati curka.

Odstranjevanje vretena

- Odvijte ugreznjeni vijak [11-2].
- Snemite nazobčani gumb [11-3].
- Vreteno [11-4] z univerzalnim ključem SATA odvijte iz telesa pištole.

Vgradnja vretena

- Vreteno [11-4] z univerzalnim ključem SATA privijte v telo pištole.
- Namestite nazobčani gumb [11-3].
- Ugreznjeni vijak [11-2] premažite s sredstvom Loctite 242 [11-1] in privijte z roko.

9. Nega in skladiščenje

Za delovanje pištola za lakiranje sta potrebna skrbno ravnanje in stalno vzdrževanje izdelka.

- Pištolo za lakiranje hranite na suhem.
- Pištolo za lakiranje po vsaki uporabi in pred vsako menjavo materiala temeljito očistite.



Pozor!

Škoda, nastala zaradi napačnega čistilnega sredstva

Pištola za lakiranje se lahko poškoduje zaradi uporabe agresivnih čistilnih sredstev.

- Ne uporabljajte agresivnih čistilnih sredstev.
- Uporabljajte nevtralna čistila z vrednostjo pH 6–8.
- Ne uporabljajte kislin, lugov, baz, sredstev za jedkanje, neprimernih sredstev za regeneracijo in drugih agresivnih čistil.



Pozor!

Materialna škoda zaradi napačnega čiščenja

S potapljanjem v topila ali čistila ali čiščenjem v ultrazvočnih čistilnih napravah lahko pištolo za lakiranje poškodujete.

- Pištole za lakiranje ne potapljajte v topila ali čistila.
- Pištole za lakiranje ne čistite v napravah za ultrazvočno čiščenje.
- Uporabljajte samo stroje za čiščenje SATA.



Pozor!

Gmotna škoda zaradi napačnega orodja za čiščenje

Onesnaženih izvrtin nikoli ne čistite z neprimernimi predmeti. Že najmanjše poškodbe bodo vplivale na vzorec brizganja.

- Uporabljajte igle za čiščenje šob SATA (# 62174) oz. (# 9894).



Napotek!

V določenih redkih primerih bo treba za temeljito čiščenje določene dele pištole za lakiranje odstraniti. Če je potrebno odstranjevanje, ga omejite samo na dele, ki zaradi delovanja pištole prihajajo v stik z materialom.

- Pištolo za lakiranje dobro sperite z razredčilom.
- Zračno šobo očistite s čopičem ali krtačo.
- Premične dele narahlo namastite z mastjo za pištole.

10. Motnje

V nadaljevanju opisane motnje lahko odpravlja samo usposobljeno strokovno osebje.

Če določene motnje ne morete odpraviti z v nadaljevanju opisanimi ukrepi, pošljite pištolo za lakiranje oddelku za podporo strankam podjetja SATA (naslov najdete v poglavju 15).

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Nemiren curek (trepetanje/pljuvanje) ali mehurčki v posodi za barvo.	Šoba za barvo ni zategnjena.	Šobo za barvo zategnite z univerzalnim ključem.
	Obroč za porazdelitev zraka je poškodovan ali umazan.	Zamenjajte obroč za porazdelitev zraka (glejte poglavje 8.2).
Zračni mehurčki v posodi za barvo.	Zračna šoba je zrahljana.	Zračno šobo zategnite z roko.
	Umazan je prostor med zračno šobo in šobo za barvo (»zračni krog«).	Očistite zračni krog. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 9).
	Komplet šobe je umazan.	Očistite komplet šobe. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 9).
	Komplet šobe je poškodovan.	Zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 8.1).
	Premalo medija za brizganje v posodi za barvo.	Napolnite posodo za barvo (glejte poglavje 7.2).
	Tesnilo igle za barvo je pokvarjeno.	Zamenjajte tesnilo igle za barvo (glejte poglavje 8.3).

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Brizgalna slika premajhna, poševna, enostranska ali razcepljena.	Izvrtnine zračne šobe so obložene z lakom.	Očistite zračno šobo. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 9).
	Konica šobe za barvo (nastavek šobe za barvo) je poškodovana.	Preverite, ali je konica šobe za barvo poškodovana, in po potrebi zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 8.1).
Regulacija okroglega/širokega curka ne deluje – nastavitev se vrti.	Obroč za porazdelitev zraka ni pravilno nameščen (nastavek ni v izvrtini) ali je poškodovan.	Zamenjajte obroč za porazdelitev zraka (glejte poglavje 8.2).
Regulacija okroglega/širokega curka se ne vrti.	Regulacija okroglega/širokega curka je bila odvita preveč v levo proti naslonu; to je sprostito vreteno v navoju pištole.	Regulacijo okroglega/širokega curka odvijte z univerzalnim ključem in sprostite oz. v celoti zamenjajte (glejte poglavje 8.6).
Pištola za lakiranje ne zapre zraka.	Umazan sedež zračnega bata.	Očistite sedež zračnega bata. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 9).
	Obrabljen zračni bat.	Zamenjajte zračni bat in tesnilo zračnega bata (glejte poglavje 8.4).

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Material v posodi za barvo brbota.	Zrak za razprševanje prihaja skozi kanal za barvo v posodo za barvo. Šoba za barvo ni dovolj zategnjena. Zračna šoba ni privita do konca, zračni krog je zamašen, sedež je pokvarjen ali vložek šobe je poškodovan.	Zategnite, očistite ali zamenjajte dele.
Korozija na navoju zračne šobe, kanalu za material (prikluček za posodo) ali telesu pištrole za lakiranje.	Čistilna tekočina (vodena) ostane predolgo v pištoli.	Zahtevajte zamenjavo telesa pištrole. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 9).
	Uporabljene so bili neprimerne tekočine za čiščenje.	
Brizgalni medij uhaja za tesnilom igle za barvo.	Tesnilo igle za barvo je pokvarjeno ali ni prisotno.	Zamenjajte tesnilo igle za barvo (glejte poglavje 8.3).
	Iгла za barvo je poškodovana.	Zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 8.1).
	Iгла za barvo je umazana.	Očistite iglo za barvo. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 9).
S pištrole za lakiranje kaplja iz konice šobe za barvo (štrelci del šobe za barvo).	Tujek med konico igle za barvo in šobo za barvo.	Očistite šobo in iglo za barvo. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 9).
	Komplet šobe je poškodovan.	Zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 8.1).

11. Odlaganje

Odstranjevanje v celoti izpraznjene pištole za lakiranje kot odpadne surovine. Da preprečite škodo na okolju, odstranite ostanke brizgalnega medija in sredstva proti sprijemanju pravilno ter ločeno od pištole za lakiranje. Upoštevajte krajevne predpise!

12. Servisna služba

Pribor, nadomestne dele in tehnično pomoč prejmete pri vašem SATA trgovcu.

13. Oprema

Št. izd.	Naziv	Število
3988	Sito za lak	10
6981	Nastavek hitre spojke G ¼" (notranji navoj)	5 kos.
27771	Zračni mikrometer 0–845 z manometrom	1 kos
64030	Čistilni komplet SATA	1 garnitura
53090	Cev za zrak	1 kos
48173	Visokozmogljiva mast	1 kos

14. Nadomestni deli

Št. izd.	Naziv	Število
1826	Zapora proti kapljanju za posode iz umetne mase s prostornino 0,6 l	4 kos
3988	Sito za lak	10
6395	Sponka CCS (zelena, modra, rdeča, črna)	4 kos
9050	Komplet orodja	1 garnitura
15438	Tesnilo za barvno iglo	1 kos
16162	Vrtljivi pregib G ¼" (zunanji navoj)	1 kos
27243	Posoda za barvo za hitro menjavo 0,6 l QCC (umetna masa)	1 kos
49395	Vijačni pokrov za posodo iz umetne mase 0,6 l	1 kos
76018	Sito za lak	100 kos.
76026	Sito za lak	500 kos.
89771	Vreteno za regulacijo okroglega/širokega curka	1 kos
91959	Palica za zračni bat	1 kos

Št. izd.	Naziv	Število
130492	Set sprožilne ročice SATAjet 1000	1 kos
133926	Sornik ročice	1 garnitura
133934	Tesnilo vretena za regulacijo okroglega/širokega curka	3 kos
133942	Držalo tesnila (zračna stran)	1 kos
133959	Vzmet za iglo za barvo in zračni bat	3 kos
133967	Zaporni vijak za zračni mikrometer SATA	3 kos
133983	Zračni priključek	1 kos
133991	Glava zračnega bata	3 kos
139188	Regulacija količine materiala z nasprotno matico	1 kos
139964	zračni mikrometer	1 kos
140574	Nazobčani gumb in vijak	1 kos
140582	Tesnilni elementi za šobo za barvo	5 kos.
143230	Obroč za porazdelitev zraka	3 kos

☐	Del kompleta za popravilo (# 130542)
☒	Del servisne enote za zračni bat (# 92759)
☐	Del kompleta tesnil (# 136960)

15. ES izjava skladnosti

Proizvajalec:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Izjavljamo, da v nadaljevanju naveden stroj v svoji zasnovi in zgradbi, kakor tudi v izvedbi, ki jo dajemo v promet, ustreza osnovnim zahtevam po varnosti in varovanju zdravja v skladu z direktivo ES 2014/34/ES vključno z njenimi v času izdelave izjave veljavnimi spremembami in se v skladu z direktivo ES 2014/34/ES in upoštevanjem opisa izdelkov ATEX lahko uporablja v eksplozijsko nevarnih okoljih.

Oznaka produkta:Lakirna pištola

Tipaska oznaka:SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

Oznaka ATEX: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Zadevne direktive:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- ES direktiva o strojih 2006/42/ES
- Direktiva EU 2014/34/ES o približevanju zakonodaje držav članic v zvezi z opremo in zaščitnimi sistemi, namenjenimi za uporabo v potencialno eksplozivnih atmosferah

Uporabljene harmonizirane norme:

- DIN EN 1127-1:2011 „Výbušné atmosféry. Prevencia a ochrana pred výbuchom časť 1: Základné pojmy a metodika“
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Neelektrična oprema za potencialno eksplozivne atmosfere – Osnovne metode in zahteve"
- DIN EN ISO 12100:2011; „Bezpečnosť strojov. Všeobecné zásady konštruovania strojov. Posudzovanie a znižovanie rizika (ISO 12100:2010)“
- DIN EN 1953:2013 „Rozprašovacie a striekacie zariadenia na povlakové materiály. Bezpečnostné požiadavky“

Uporabljene nacionalne norme:

- DIN 31000:2011 „Všeobecné zásady pre bezpečný návrh technických výrobkov“

Dokumentacija, potrebna v skladu z Direktivo 2014/34/EU, Priloga VII, je s številko dokumentacije 70023722 pri imenovanem organu z identifikacijsko številko 0123 shranjena 10 let.



Albrecht Kruse
Poslovodja

Obsah [pôvodná verzia: v nemeckom jazyku]

1. Symboly.....	445	8. Údržba a opravy.....	452
2. Technické údaje.....	445	9. Starostlivosť a skladovanie ..	456
3. Obsah dodávky	446	10. Poruchy	457
4. Zloženie.....	446	11. Likvidácia.....	460
5. Používanie podľa určenia.....	447	12. Zákaznícky servis.....	460
6. Bezpečnostné pokyny	447	13. Príslušenstvo.....	460
7. Uvedenie do prevádzky.....	449	14. Náhradné diely	461
		15. EÚ vyhlásenie o zhode.....	462

1. Symboly

	Varovanie! pred nebezpečenstvom, ktoré môže viesť k smrti alebo k ťažkým poraneniam.
	Pozor! na nebezpečnú situáciu, ktorá môže viesť k vecným škodám.
	Nebezpečenstvo výbuchu! Varovanie pred nebezpečenstvom, ktoré môže viesť k smrti alebo k ťažkým poraneniam.
	Upozornenie! Užitočné tipy a odporúčania.

2. Technické údaje

Názov	RP	HVLP
Odporúčaný vstupný tlak pištole	1,5 bar - 2,0 bar	2,0 bar
"Compliant"	–	> 2,0 bar (vnútorný tlak dýzy > 0,7 bar)
Zodpovedajúce právne predpisy Lombardia /Taliansko	–	< 2,5 bar (vnútorný tlak dýzy < 1,0 bar)
Max. vstupný tlak pištole	10,0 bar	
Odporúčaná vzdialenosť pri striekaní	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardia /Taliansko	–	13 cm - 21 cm
Spotreba vzduchu	275 NI/min pri 2,0 bar	350 NI/min pri 2,0 bar

Názov	RP	HVLP
Max. teplota striekaného média	50 °C	
Hmotnosť (bez materiálu) plastová nádržka 600 ml	604 g	
Hmotnosť (bez materiálu) RPS nádržka 600 ml	484 g	
Hmotnosť (bez materiálu) hliníková nádržka 750 ml	598 g	
Hmotnosť (bez materiálu) hliníková nádržka 1000 ml	629 g	

3. Obsah dodávky

- Lakovacia pištoľ so súpravou dýzy RP/HVLP a nádržka
- Súprava náradia
- Spony CCS
- Návod na použitie

Alternatívne vyhotovenie

- Nádobkou na kvapalinu z hliníka alebo plastu s rôznymi objemami

4. Zloženie

4.1. Lakovacia pištoľ

- | | | | |
|-------|---|--------|---|
| [1-1] | Uzáver proti kvapkaniu | [1-9] | Systém ColorCode (CCS) |
| [1-2] | Regulácia kruhového/plochého rozstreku | [1-10] | Rukoväť lakovacej pištole |
| [1-3] | Regulácia množstva materiálu | [1-11] | Jazýček spúšte |
| [1-4] | Poistná matica regulácia množstva materiálu | [1-12] | Súprava dýz so vzduchovou dýzou, dýzou na farbu (nie je viditeľná), ihlou na farbu (nie je viditeľná) |
| [1-5] | Vzduchový mikrometer | [1-13] | Prípojka lakovacej pištole s QCC |
| [1-6] | Aretačná skrutka vzduchového mikrometra | [1-14] | Prípojka nádoby na kvapalinu s QCC |
| [1-7] | Vzduchový piest (nie je viditeľný) | [1-15] | Sitko na lak (nie je viditeľné) |
| [1-8] | Prípojka stlačeného vzduchu G 1/4„ (vonkajší závit) | [1-16] | Nádobka na kvapalinu |
| | | [1-17] | Veko nádoby na kvapalinu |

4.2. Vzduchový mikrometer

[3-93] Samostatný manometer s regulačným zariadením (viď kapitolu 13)

[3-94] Samostatný manometer bez regulačného zariadenia (viď kapitolu 13)

[3-95] Meranie tlaku v sieti stlačeného vzduchu

[3-96] SATA adam 2 (viď kapitolu 13)

5. Používanie podľa určenia

Lakovacia pištoľ je podľa určenia vyhradená na nanášanie farieb a lakov, ako aj iných vhodných, tekutých médií (striekaných médií) pomocou stlačeného vzduchu na vhodné objekty.

6. Bezpečnostné pokyny

6.1. Všeobecné bezpečnostné pokyny



Varovanie! Pozor!

- Pred použitím lakovacej pištole si pozorne prečítajte všetky bezpečnostné pokyny a celý návod na použitie. Bezpečnostné pokyny a stanovené kroky sa musia dodržiavať.
- Všetky priložené dokumenty uschovajte a lakovaciu pištoľ odovzdávajte iným osobám len spolu s týmito dokumentmi.

6.2. Bezpečnostné pokyny špecifické pre lakovaciu pištoľ



Varovanie! Pozor!

- Dodržiavajte miestne bezpečnostné, preventívne predpisy, predpisy bezpečnosti práce a predpisy na ochranu životného prostredia!
- Lakovacou pištoľou nikdy nemierte na osoby!
- Lakovaciu pištoľ smie používať, čistiť a udržiavať len odborník!
- Osoby, ktorých reakčná schopnosť je v dôsledku požitia drog, alkoholu, liekov alebo inak obmedzená, nesmú s lakovacou pištoľou manipulovať!

**Varovanie! Pozor!**

- Lakovaciu pištoľ neuvádzajte nikdy do prevádzky pri poškodení alebo chýbajúcich dieloch! Používajte zvlášť iba pri pevne zabudovanej aretačnej skrutke **[1-14]**! Aretačnú skrutku utiahnite pomocou originálneho kombinovaného nástroja SATA s max. 1 Nm.
- Lakovaciu pištoľ pred každým použitím skontrolujte a v prípade potreby opravte!
- Pri poškodení lakovaciu pištoľ ihneď vyradte z prevádzky a odpojte zo siete stlačeného vzduchu!
- Lakovaciu pištoľ nikdy svojvoľne neprerábajte ani technicky neupravujte!
- Používajte výlučne originálne náhradné diely, resp. príslušenstvo SATA!
- Diely odmontujte a namontujte mimoriadne opatrne! Používajte výlučne dodané špeciálne náradie!
- Používajte výlučne práčky odporúčané firmou SATA! Riadte sa návodom na použitie!
- Nikdy nespracúvajte striekané médiá s obsahom kyselín, lúhov alebo benzínu!
- Lakovaciu pištoľ nikdy nepoužívajte v oblasti zápalných zdrojov, ako je napr. otvorený oheň, horiace cigarety alebo elektrické zariadenia, ktoré nie sú chránené pred explóziou!
- Do pracovného prostredia lakovacej pištole sa dáva len také množstvo rozpúšťadiel, farby, laku alebo iných nebezpečných striekaných médií, ktoré je potrebné na nasledujúci pracovný krok! Po ukončení prác ich odnesť do skladovacích priestorov podľa určenia!

6.3. Osobný ochranný výstroj

**Varovanie!**

- Pri používaní lakovacej pištole, ako aj pri čistení a údržbe vždy noste schválenú ochranu dýchacích ciest a očí a taktiež vhodné ochranné rukavice a pracovný odev a pracovnú obuv!

	Varovanie!
• Pri použití lakovacej pištole môže dôjsť k prekročeniu hladiny akustického tlaku 85 dB(A). Noste vhodnú ochranu sluchu! • Ohrozenie horúcimi povrchmi Pri spracovaní horúcich materiálov (teploty vyššie ako 43 °C; 109.4 °F) noste príslušný ochranný odev.	

Pri použití lakovacej pištole nedochádza k prenosu vibrácií na časti tela obsluhujúceho personálu. Reaktívne sily sú nepatrné.

6.4. Používanie v prostrediach s nebezpečenstvom výbuchu

Lakovacia pištoľ je schválená na používanie/uschovanie v oblastiach ohrozených výbuchom zóny 1 a 2. Je nutné zohľadniť značku produktu.

		Varovanie! Nebezpečenstvo výbuchu!
• Nasledujúce použitia a konania vedú k zániku ochrany pred výbuchom, a preto sú <u>zakázané</u>: • Prinášať lakovaciu pištoľ do prostredí s nebezpečenstvom výbuchu výbušnej zóny 0! • Používanie rozpúšťadiel a čistiacich prostriedkov na báze halogenizovaných uhľovodíkov! Chemické reakcie, ktoré pritom vznikajú, môžu mať výbušný priebeh!		

7. Uvedenie do prevádzky

		Varovanie! Nebezpečenstvo výbuchu!
• Používajte len také hadice na stlačený vzduch, ktoré sú odolné proti rozpúšťadlám, antistatické, nepoškodené, technicky bezchybné, s trvalou pevnosťou v tlaku minimálne 10 bar, napr. výr. č. 53090!		

	Upozornenie!
Zabezpečte nasledujúce podmienky:	

**Upozornenie!**

- Prípojka stlačeného vzduchu 1/4" vonkajší závit alebo vhodná pripojovacia vsuvka SATA.
- Zabezpečte minimálny objemový prúd stlačeného vzduchu (spotrebu vzduchu) a tlak (odporúčaný vstupný tlak pištole) podľa kapitoly 2.
- Čistý stlačený vzduch, napr. prostredníctvom filtra SATA 484, **výr. č. 92320**
- Hadica na stlačený vzduch s minimálnym vnútorným priemerom 9 mm (pozri výstražné upozornenie), napr. **výr. č. 53090**.

Pred každým použitím dbajte /skontrolujte nasledujúce body, aby bola zabezpečená bezpečná práca lakovacej pištole:

- Pevné uloženie všetkých skrutiek **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** a **[2-5]**. V prípade potreby skrutky dotiahnite.
- Dýzu na farbu **[2-2]** dotiahnite s doťahovacím krútiacim momentom 14 Nm **[7-5]**.
- Dotiahnite aretačnú skrutku **[10-1]**.
- Používajte technický čistý stlačený vzduch.

7.1. Prvé uvedenie do prevádzky

- Vedenie stlačeného vzduchu pred montážou dôkladne prefúkajte.
- Kanál farby prepláchnite vhodnou čistiacou kvapalinou **[2-6]**.
- Pripojovaciu vsuvku **[2-10]** priskrutkujte na prípojku vzduchu **[1-8]**.
- Nastavte vzduchovú dýzu.
horizontálny prúd **[2-8]**
vertikálny prúd **[2-7]**
- Založte sítko laku **[2-12]** a nádržku **[2-13]**.

7.2. Riadna prevádzka

Pripojte lakovaciu pištoľ

- Pripojte hadicu stlačeného vzduchu **[2-11]**.

Naplnenie materiálu

**Upozornenie!**

Pri lakovaní výlučne používajte množstvo materiálu potrebné pre pracovný krok.

Pri lakovaní dbajte na potrebnú vzdialenosť pri striekaní. Po lakovaní materiál odborne skladujte alebo zlikvidujte.

- Odskrutkujte skrutkovací uzáver [2-14] z nádržky [2-13].
- Uzáver kvapkania [2-9] zatlačte do skrutkovacieho uzáveru.
- Naplňte nádržku (maximálne 20 mm pod vrchný okraj).
- Priskrutkujte skrutkovací uzáver na nádržku.

Nastavenie vnútorného tlaku pištole



Upozornenie!

Pri nastaveniach [3-2], [3-3] a [3-4] musí byť vzduchový mikrometer [1-5] úplne otvorený (kolmé nastavenie).



Upozornenie!

Najpresnejšie je možné nastaviť vnútorný tlak pištole so SATA adam 2 [3-1].



Upozornenie!

Ak nie je možné dosiahnuť potrebný vstupný tlak vzduchu pištole, musí sa zvýšiť tlak vzduchu v sieti stlačeného vzduchu.

Veľmi vysoký vstupný tlak vzduchu spôsobí vysoké odťahovacie sily.

- Úplne stiahnite spúšť [1-11].
- Nastavte vstupný tlak vzduchu pištole na jednu z nasledujúcich možností nastavenia [3-1], [3-2], [3-3] až [3-4]. Dodržte maximálny vstupný tlak vzduchu (viď kapitolu 2).
- Spúšť dajte do východzej polohy.

Nastavenie množstva materiálu



Upozornenie!

Pri plne otvorenej regulácii množstva materiálu je najmenšie opotrebovanie dýzy na farbu a ihly na farbu. Veľkosť dýzy sa vyberie v závislosti na striekanom médiu a pracovnej rýchlosti.

Množstvo materiálu a tým zdvih ihly je možné plynule nastaviť regulačnou skrutkou podľa obrázkov [4-1], [4-2], [4-3] a [4-4].

- Uvoľnite poistnú maticu [1-4].
- Úplne stiahnite spúšť [1-11].
- Množstvo materiálu nastavte s regulačnou skrutkou [1-3].
- Rukou dotiahnite poistnú maticu.

Nastavenie rozstrekovacieho prúdu

Striekací prúd je možné plynule nastavovať s reguláciou kruhové/plochého rozstreku [1-2] až po dosiahnutie kruhového rozstreku.

- Striekací prúd sa môže nastaviť otáčaním regulácie plochého rozstreku [1-2].
 - Otáčanie doprava [5-2] – kruhový rozstrek
 - Otáčanie doľava [5-1] – plochý rozstrek

Spustenie lakovania

- Zaujmite polohu striekania (viď kapitolu 2).
- Úplne stiahnite spúšť [6-2] a lakovaciu pištoľ vedte pod uhlom 90° k lakovanému povrchu [6-1].
- Zabezpečte prívod vzduchu na striekanie a zásobovanie materiálom.
- Spúšť [1-11] ťahajte dozadu a začnite lakovať. V prípade potreby nastavte striekací prúd.

Ukončenie lakovania

- Spúšť [1-11] dajte do východzej polohy.
- Ak striekanie ukončíte, striekací vzduch zatvorte a nádržku [1-16] vyprázdňte. Dodržiavajte pokyny pre starostlivosť a skladovanie (viď kapitolu 9).

8. Údržba a opravy



Varovanie!

Nebezpečenstvo zranenia uvoľnenými časťami alebo vystrieknutým materiálom.

Počas údržbárskych prác vykonávaných s pripojením na sieť stlačeného vzduchu môžu sa nečakane uvoľniť časti zariadenia a vystreknúť materiál.

→ Pred všetkými údržbárskymi prácami lakovaciu pištoľ odpojte od siete stlačeného vzduchu.



Varovanie!

Nebezpečenstvo poranenia ostrými hranami

Počas montážnych prác na súprave dýzy je nebezpečenstvo poranenia ostrými hranami.

→ Noste pracovné rukavice.

→ Vyťahovací nástroj SATA používajte vždy odvrátený od tela.

V nasledujúcej kapitole je popísaná údržba a opravy

lakovacej pištole. Údržbárske a opravárenské práce smie vykonávať len zaškolený personál.

- Pred všetkými údržbárskymi a opravárenskými prácami odpojte prívod stlačeného vzduchu k prípojke stlačeného vzduchu **[1-8]**.

Pre opravu sú k dispozícii náhradné diely (viď kapitolu 14).

8.1. Výmena súpravy dýzy



Pozor!

Škody spôsobené nesprávnou montážou

Nesprávnym poradím montáže dýzy na farbu a ihly na farbu môžu nastať poškodenia.

→ Poradie montáže sa má bezpodmienečne dodržať. Dýzu na farbu nikdy neskrutkujte na ihlu na farbu, ktorá je pod napätím.

Súprava dýzy pozostáva z kombinácie vzduchovej dýzy **[7-1]**, dýzy na farbu **[7-2]** a ihly na farbu **[7-3]**. Súpravu dýzy vždy vložte kompletne.

Demontáž súpravy dýzy

- Uvoľnite poistnú maticu **[1-4]**.
- Vyskrutkujte regulačnú skrutku **[1-3]** s poistnou maticou z telesa pištole.
- Odoberte pružinu a ihlu na farbu **[7-3]**.
- Odskrutkujte vzduchovú dýzu **[7-1]**.
- Vyskrutkujte dýzu na farbu **[7-2]** s univerzálnym kľúčom z telesa pištole.

Montáž súpravy dýzy

- Dýzu na farbu **[7-5]** priskrutkujte s univerzálnym kľúčom a dotiahnite s doťahovacím momentom 14 Nm.
- Vzduchovú dýzu **[7-4]** priskrutkujte na teleso pištole.
- Založte ihlu na farbu a pružinu **[7-6]**.
- Zaskrutkujte regulačnú skrutku **[1-3]** s poistnou maticou **[1-4]** do telesa pištole.

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 7.2.

8.2. Výmena krúžka rozdeľovača



Upozornenie!

Po demontáži krúžka rozdeľovača skontrolujte tesniacu plochu lakovacej pištole. V prípade poškodení sa obráťte na oddelenie služieb zákazníkom SATA (adresa je uvedená v kapitole 16).

Demontáž krúžka rozdeľovača vzduchu

- Demontujte súpravu dýzy (viď kapitolu 8.1).
- Krúžok rozdeľovača vytiahnite s vyťahovacím nástrojom SATA [8-1].
- Tesniacu plochu [8-2] skontrolujte na znečistenia a v prípade potreby vyčistite.

Montáž krúžka rozdeľovača vzduchu

- Vložte krúžok rozdeľovača. Kolík [8-3] krúžka rozdeľovača musí byť pritom správne nastavený.
- Rovnomerne zatlačte krúžok rozdeľovača vzduchu.
- Zabudujte súpravu dýzy (viď kapitolu 8.1).

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 7.2.

8.3. Výmena tesnenia ihly na farbu

Výmena je potrebná, keď na samočinne nastavovacom tesnení ihly na farbu uniká materiál.

Demontáž tesnenia ihly na farbu

- Uvoľnite poistnú maticu [1-4].
- Vyskrutkujte regulačnú skrutku [1-3] s poistnou maticou z telesa pištole.
- Odoberte pružinu a ihlu na farbu [9-1].
- Demontujte spúšť [9-2].
- Tesnenie ihly na farbu [9-3] odskrutkujte z telesa pištole.

Montáž tesnenia ihly na farbu

- Tesnenie ihly na farbu [9-3] zaskrutkujte z telesa pištole.
- Založte spúšť [9-2].
- Vložte pružinu a ihlu na farbu [9-1].
- Zaskrutkujte regulačnú skrutku [1-3] s poistnou maticou [1-4] do telesa pištole.

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 7.2.

8.4. Výmena vzduchového piesta, pružiny vzduchového

piesta a vzduchového mikrometra



Varovanie!

Nebezpečenstvo poranenia uvoľneným vzduchovým mikrometrom.

Vzduchový mikrometer môže v prípade nedotiahnutia aretačnej skrutka nekontrolované vystreliť z lakovacej pištole.

→ Skontrolujte aretačnú skrutku vzduchového mikrometra či je pevne dotiahnutá a v prípade potreby ju dotiahnite.

Výmena je potrebná, keď pri nestlačenej spúšti zo vzduchovej dýzy alebo vzduchového mikrometra uniká vzduch.

Demontáž vzduchového piesta, pružiny vzduchového piesta a vzduchového mikrometra

- Aretačnú skrutku **[10-1]** odskrutkujte z telesa pištole.
- Z telesa pištole vytiahnite vzduchový mikrometer **[10-4]**.
- Odoberte vzduchový piest s pružinou vzduchového piesta **[10-5]**.
- Vyberte tyčku vzduchového piesta **[10-3]**.

Montáž vzduchového piesta, pružiny vzduchového piesta a vzduchového mikrometra

- Tyčku vzduchového piesta **[10-3]** založte do správnej polohy.
- Vzduchový piest s pružinou vzduchového piesta **[10-5]** a tiež vzduchový mikrometer **[10-4]** natrite s tukom na pištole SATA (# 48173) a založte.
- Vzduchový mikrometer **[10-4]** zatlačte do telesa pištole.
- Aretačnú skrutku **[10-1]** zaskrutkujte do telesa pištole.

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 7.2.

8.5. Vymeňte samočinne nastavovacie tesnenie (na strane vzduchu)

Výmena je potrebná, keď pod spúšťou uniká vzduch.

Demontáž somonastavovacieho tesnia

- Uvoľnite poistnú maticu **[1-4]**.
- Vyskrutkujte regulačnú skrutku **[1-3]** s poistnou maticou z telesa pištole.
- Odoberte pružinu a ihlu na farbu **[9-1]**.
- Demontujte spúšť **[9-2]**.
- Aretačnú skrutku **[10-1]** odskrutkujte z telesa pištole.
- Z telesa pištole vytiahnite vzduchový mikrometer **[10-4]**.

- Odoberte vzduchový piest s pružinou vzduchového piesta **[10-5]**.
- Vyberte tyčku vzduchového piesta **[10-3]**.
- Samonastavovacie tesnenie **[10-2]** vyskrutkujte z telesa pištole.

Montáž somonastavovacieho tesnia

- Zaskrutkujte samonastavovacie tesnenie **[10-2]**.
- Tyčku vzduchového piesta **[10-3]** založte do správnej polohy.
- Vzduchový piest s pružinou vzduchového piesta **[10-5]** a tiež vzduchový mikrometer **[10-4]** natrite s tukom na pištole SATA (# 48173) a založte.
- Vzduchový mikrometer **[10-4]** zatlačte do telesa pištole.
- Zaskrutkujte aretačnú skrutku **[10-1]**.
- Založte spúšť **[9-2]**.
- Vložte pružinu a ihlu na farbu **[9-1]**.
- Zaskrutkujte regulačnú skrutku **[1-3]** s poistnou maticou **[1-4]** do telesa pištole.

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 7.2.

8.6. Výmena vretena regulácie kruhového / plochého rozstreku

Výmena je nutná, keď na regulácii, kruhového / plochého rozstreku uniká vzduch alebo už nie je možné nastavenie striekaceho prúdu.

Vybratie vretena

- Vyskrutkujte zápuštnú skrutku **[11-2]**.
- Stiahnite ryhovaný gombík **[11-3]**.
- Vyskrutkujte vreteno **[11-4]** s univerzálnym kľúčom SATA z telesa pištole.

Montáž vretena

- Zaskrutkujte vreteno **[11-4]** s univerzálnym kľúčom SATA do telesa pištole.
- Vložte ryhovaný gombík **[11-3]**.
- Zápuštnú skrutku **[11-2]** natrite s Loctite 242 **[11-1]** a pevne pristkrutkujte.

9. Starostlivosť a skladovanie

Aby sa zabezpečila funkcia lakovacej pištole, je potrebné starostlivé zaobchádzanie ako aj stála starostlivosť o produkt.

- Lakováciu pištoľ skladujte na suchom mieste.
- Lakováciu pištoľ dôkladne vyčistite po každom použití a pred každou výmenou materiálu.

**Pozor!****Škody spôsobené nesprávnym čistiacim prostriedkom**

Použitím agresívnych čistiacich prostriedkov na čistenie lakovacej pištole môže dôjsť k jej poškodeniu.

- Nepoužívajte agresívne čistiace prostriedky.
- Používajte neutrálne čistiace prostriedky s hodnotou pH 6–8.
- Nepoužívajte kyseliny, lúhy, zásady, moridlá, nevhodné regeneráty a iné agresívne čistiace prostriedky.

**Pozor!****Škody spôsobené nesprávnym čistením**

Ponorenie do rozpúšťadla alebo čistiaceho prostriedku alebo čistenie ultrazvukovou čističkou môže poškodiť lakovaciu pištoľ.

- Lakovaciu pištoľ nedávajte do rozpúšťadla alebo čistiaceho prostriedku.
- Lakovaciu pištoľ nečistite ultrazvukovou čističkou.
- Používajte len práčky odporúčené SATA.

**Pozor!****Vecné škody spôsobené nesprávnym náradím na čistenie**

Znečistené otvory v žiadnom prípade nečistite nevhodnými predmetmi.

Už nepatrné poškodenia ovplyvňujú vzhľad nástreku.

- Používajte ihlu na čistenie dýz SATA (# 62174) resp. (# 9894).

**Upozornenie!**

V zriedkavých prípadoch sa môže stať, že niektoré časti lakovacej pištole sa musia demontovať, aby ich bolo možné dôkladne vyčistiť. Ak je potrebná demontáž, mali by ste sa obmedziť na časti, ktoré podľa svojej funkcie prichádzajú do kontaktu s materiálom.

- Lakovaciu pištoľ dôkladne prepláchnite s riedidlom.
- Vzduchovú dýzu vyčistite so štetcom alebo kefkou.
- Pohybujúce sa časti mierne natrite tukom na pištole.

10. Poruchy

Poruchy popísané v nasledujúcom smú byť odstraňované len školeným odborným personálom.

Ak uvedenými opatreniami nie je možné odstrániť poruchu, pošlite lakovaciu pištoľ na oddelenie služieb zákazníkom SATA (adresa je uvedená v kapitole 15).

Porucha	Príčina	Pomoc pri poruchách
Nepokojný striekací prúd (chvenie / prskanie) alebo vzduchové bubliny v nádržke.	Dýza na farbu nie je pevne dotiahnutá.	Dýzu na farbu dotiahnite univerzálnym kľúčom.
	Krúžok rozdeľovača poškodený alebo znečistený.	Vymeňte krúžok rozdeľovača vzduchu (viď kapitolu 8.2).
Vzduchové bubliny v nádržke.	Vzduchová dýza uvoľnená.	Vzduchová dýzu pevne dotiahnite.
	Priestor medzi dýzou na farbu a na vzduch („okruh vzduchu“) je znečistený.	Vyčistite okruh vzduchu. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 9).
	Súprava dýzy je znečistená.	Vyčistite súpravu dýzy. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 9).
	Súprava dýzy poškodená.	Vymeňte súpravu dýzy (viď kapitolu 8.1).
	V nádržke je málo striekacieho média.	Naplňte nádržku (viď kapitolu 7.2).
	Chybné tesnenie ihly na farbu.	Vymeňte tesnenie ihly na farbu (viď kapitolu 8.3).
Striekaný obraz príliš malý, šikmý, jednostranný alebo rozdelený.	Otvory vzduchovej dýzy sú pokryté lakom.	Vyčistite vzduchovú dýzu. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 9).
	Hrot dýzy na farbu (čapík) je poškodený.	Skontrolujte hrot dýzy na farbu a prípadne vymeňte súpravu dýzy (viď kapitolu 8.1).

Porucha	Príčina	Pomoc pri poru- chách
Nefunguje regulácia kruhového/plochého rozstreku – Otáčanie regulácie.	Krúžok rozdeľovača nie je uložený v správnej polohe (kolík nie je v otvore) alebo je poškodený.	Vymeňte krúžok rozdeľovača vzduchu (viď kapitolu 8.2).
Nie je možné otáčať reguláciu kruhového/plochého rozstreku.	Regulácia kruhového/plochého rozstreku bola proti smeru otáčania hodinových ručičiek silne otáčaná do obmedzenia, vreteno je uvoľnené v záвите pištole.	Regulácia kruhového/plochého rozstreku vyskrutkujte s univerzálnym kľúčom a uvoľnite ju aby sa otáčala resp. úplne ju vymeňte (viď kapitolu 8.6).
Lakovacia pištoľ nevy-pína vzduch.	Vzduchový piest znečistený.	Vyčistite vzduchový piest. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 9).
	Vzduchový piest opotrebovaný.	Vymeňte vzduchový piest a tesnenie vzduchového piesta (viď kapitolu 8.4).
Materiál v nádržke vrie.	Cez kanál farby sa dostal rozprášený vzduch do nádržky. Dýzu na farbu dostatočne dotiahnite. Vzduchová dýza nie je úplne dotiahnutá, okruh vzduchu je upchatý, chybné uloženie alebo poškodená súprava dýzy.	Časti dotiahnite, vyčistite alebo vymeňte.

Porucha	Príčina	Pomoc pri poruchách
Korózia na závite vzduchovej dýzy, kanáli materiálu (pripojení nádržky) alebo telese lakovacej pištole.	Čistiaca kvapalina (roztok vody) zostala veľmi dlho v pištole.	Nechajte vymeniť teleso pištole. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 9).
	Použitie nevhodné čistiace kvapaliny.	
Striekané médium uniká za tesnením ihly na farbu.	Tesnenie ihly na farbu chybné alebo nie je založené.	Vymeňte tesnenie ihly na farbu (viď kapitolu 8.3).
	Ihla na farbu poškodená.	Vymeňte súpravu dýzy (viď kapitolu 8.1).
	Ihla na farbu znečistená.	Vyčistite ihlu na farbu. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 9).
Lakovacia pištoľ odkvapkáva na hrote dýzy na farbu („nárasty na dýze na farbu“).	Cudzie telesá medzi hrotom dýzy na farbu a dýzou na farbu.	Vyčistite dýzu na farbu a ihlu na farbu. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 9).
	Súprava dýzy poškodená.	

11. Likvidácia

Likvidácia úplnej prázdnej striekacej pištole ako materiál. Aby sa zabránilo škodám na životnom prostredí, zvyšky striekaného alebo oddeľovacieho prostriedku odborne zlikvidujte mimo lakovacej pištole. Dodržiavajte miestne predpisy!

12. Zákaznícky servis

Príslušenstvo, náhradné diely a technickú podporu získate u svojho predajcu SATA.

13. Príslušenstvo

Výr. č.	Názov	Počet
3988	Sieťko laku	10 ks
6981	Spojka rýchlovsúvky G 1/4" (vnútorný závit)	5 ks
27771	Vzduchový mikrometer 0–845 s manometrom	1 ks

Výr. č.	Názov	Počet
64030	Súprava na čistenie SATA	1 súprava
53090	Vzduchová hadica	1 ks
48173	Vysoko výkonný tuk	1 ks

14. Náhradné diely

Výr. č.	Názov	Počet
1826	Uzáver kvapkania pre plastovú nádržku 0,6 l	4 ks
3988	Sieťko laku	10 ks
6395	CCS-Clip (zelený, modrý, červený, čierny)	4 ks
9050	Súprava náradia	1 súprava
15438	Tesnenie ihly na farbu	1 ks
16162	Otočný kĺb G 1/4" (vonkajší závit)	1 ks
27243	0,6 l QCC rýchlovýmenná nádržka (plast)	1 ks
49395	Skrutkovací uzáver pre plastovú nádržku 0,6 l	1 ks
76018	Sieťko laku	100 ks
76026	Sieťko laku	500 ks
89771	Vreteno pre reguláciu kruhového//plochého rozstreku	1 ks
91959	Vzduchová piestnica	1 ks
130492	Súprava jazýčkov spúšte SATAjet 1000	1 ks
133926	Kladka	1 súprava
133934	Tesnenie pre reguláciu kruhového/plochého rozstreku	3 ks
133942	Držiak tesnenia (na strane vzduchu)	1 ks
133959	Pružina ihly na farbu a vzduchového piesta	3 ks
133967	Aretačná skrutka pre vzduchový mikrometer SATA	3 ks
133983	Pripojenie vzduchu	1 ks
133991	hlava vzduchového piesta	3 ks
139188	Regulácia množstva materiálu s poistnou maticou	1 ks
139964	Vzduchový mikrometer	1 ks
140574	Ryhovaný gombík a skrutka	1 ks

Výr. č.	Názov	Počet
140582	Tesniace prvky pre dýzu na farbu	5 ks
143230	Krúžok rozdeľovača vzduchu	3 ks

☐	Je v opravárenskej súprave (# 130542)
☒	Je v servisnej jednotke vzduchového piesta (# 92759)
☐	Je v súprave tesnení (# 136960)

15. EÚ vyhlásenie o zhode

Výrobca:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Týmto vyhlasujeme, že v nasledujúcej časti uvedený produkt vzhľadom na svoju koncepciu, návrh a konštrukciu vo vyhotovení nami danom do obehu zodpovedá základným bezpečnostným požiadavkám smernice Európskeho parlamentu a rady 2014/34/EÚ vrátane zmien platných v čase vyhlásenia a podľa smernice 2014/34/EÚ, ako aj za zohľadnenia označenia produktu ATEX sa môže použiť v potenciálne výbušnej atmosfére.

Názov výrobku: lakovacia pištoľ

Typové označenie:SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP

Označenie ATEX: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Súvisiace smernice:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Smernica ES o strojových zariadeniach 2006/42/ES
- EÚ-smernica 2014/34/EÚ Zariadenia a ochranné systémy určené na použitie v potenciálne výbušnej atmosfére

Použité harmonizované normy:

- EN 1127-1:2011 »Explozivne atmosfére - Preprečevanje eksplozije in zaščita - 1. del: Osnovni pojmi in metodologija«
- DIN EN ISO 80079-36:2016 „Neelektrické zariadenia do výbušných atmosfér. Základné metódy a požiadavky“
- DIN EN ISO 12100:2011; »Varnost strojov - Splošna načela načrtovania - Ocena tveganja in zmanjšanje tveganja«
- EN 1953:2013 »Razprševalna in brizgalna oprema za prekrivne materiale - Varnostne zahteve«

Použité národné normy:

- DIN 31000:2011 »Splošne smernice za varno zasnovu tehničnih izdelkov«

Podklady požadované podľa smernice 2014/34/EÚ, príloha VIII sú uložené na uvedenom mieste, číslo 0123 s číslom dokumentu 70023722 na 10 rokov.



Albrecht Kruse
Konateľ

İçindekiler dizini [Orijinal metin: Almanca]

1. Semboller	465	8. Bakım ve onarım	472
2. Teknik özellikler	465	9. Bakım ve saklama	475
3. Teslimat içeriği	466	10. Arızalar	477
4. yapısı	466	11. Atığa ayırma	479
5. Amacına uygun kullanım	467	12. Müşteri servisi	480
6. Emniyet bilgileri	467	13. Aksesuar	480
7. Devreye alma	469	14. Yedek parça	480
		15. AB Uygunluk Beyanı	481

1. Semboller

	Uyarı! ölüme veya ağır yaralanmalara neden olabilecek tehlikeye karşı.
	Dikkat! maddi hasara neden olabilecek tehlikeli duruma karşı.
	Patlama tehlikesi! Ölüme veya ağır yaralanmalara neden olabilecek tehlikeye karşı uyarı.
	Bilgi! Yararlı ipuçları ve tavsiyeler.

2. Teknik özellikler

Tanım	RP	HVLP
Tavsiye edilen tabanca giriş basıncı	1,5 bar - 2,0 bar	2,0 bar
"Compliant"	–	> 2,0 bar (Meme iç basıncı > 0,7 bar)
Uyumlu Lombardei/İtalya mevzuatı	–	< 2,5 bar (Meme iç basıncı < 1,0 bar)
Maks. tabanca giriş basıncı	10,0 bar	
Tavsiye edilen püskürtme mesafesi	17 cm - 21 cm	13 cm - 17 cm
Lombardei/İtalya	–	13 cm - 21 cm
Hava sarfiyatı	275 NI/dk. - 2,0 bar	350 NI/dk. - 2,0 bar
Püskürtülen madde maks. sıcaklığı	50 °C	

Tanım	RP	HVLP
Plastik akış kabı ağırlığı (malzemesiz) 600 ml	604 g	
RPS kabı ağırlığı (malzemesiz) 600 ml	484 g	
Alüminyum akış kabı ağırlığı (malzemesiz) 750 ml	598 g	
Alüminyum akış kabı ağırlığı (malzemesiz) 1000 ml	629 g	

3. Teslimat içeriği

- Meme seti RP/HVLP ve akış kabı ile boyama tabancası
- Takım seti
- CCS-Clips
- Kullanım talimatı

Alternatif model

- Farklı dolum hacmine sahip alüminyum veya plastik tabanca haznesi

4. yapısı

4.1. Boya tabancası

- | | |
|--|--|
| [1-1] Damlama engeli | [1-11] Tetik mandalı |
| [1-2] Dairesel/geniş huzme ayarı | [1-12] Meme seti; hava memesi, boya memesi (görünmez), boya iğnesi (görünmez) |
| [1-3] Malzeme akış kontrolü | [1-13] Hızlı hazne değişim bağlantılı (QCC) boya tabancası bağlantısı |
| [1-4] Malzeme miktarı ayarı karşı somunu | [1-14] Hızlı hazne değişim bağlantılı (QCC) hazne bağlantısı |
| [1-5] Hava mikrometresi | [1-15] Boya filtresi (görünmez) |
| [1-6] Hava mikrometresi sabitleme vidası | [1-16] Hazne |
| [1-7] Hava pistonu (görünmez) | [1-17] Hazne kapağı |
| [1-8] Basınçlı hava bağlantısı G ¼" (erkek vida dişi) | |
| [1-9] ColorCode sistemi (CCS) | |
| [1-10] Boya tabancası sapı | |

4.2. Hava mikrometresi

- | | |
|--|---|
| [3-97] Kontrol düzenekli ayrı manometre (bkz. Bölüm 13) | [3-99] Basınçlı hava şebekesinde basınç ölçümü |
| [3-98] Kontrol düzensiz ayrı manometre (bkz. Bölüm 13) | [3-100] SATA adam 2 (bkz. Bölüm 13) |

5. Amacına uygun kullanım

Boya tabancası, boya ve cilaların ya da başka uygun, akışkan maddelerin (püskürtme maddelerinin) basınçlı hava aracılığıyla yine uygun objeler üstüne püskürtülerek uygulanması için öngörülmüştür.

6. Emniyet bilgileri

6.1. Genel emniyet bilgileri

		Uyarı! Dikkat!
- Boya tabancasını kullanmadan önce tüm emniyet bilgilerini ve kullanım talimatını dikkatli bir şekilde ve sonuna kadar okuyunuz. Emniyet bilgilerine ve belirtilen işlemlere riayet edilmelidir. - Ekli tüm dokümanları saklayınız ve boya tabancasını başkalarına yalnızca bu dokümanlarla birlikte veriniz.		

6.2. Boya tabancalarına özel emniyet bilgileri

		Uyarı! Dikkat!
- İlgili ülkede geçerli emniyet, kaza önleme, iş güvenliği ve çevre koruma kurallarına uyunuz! - Boya tabancasını asla canlılara doğru tutmayınız! - Yalnızca uzman personel tarafından kullanılmalı, temizlenmeli ve bakım yapılmalı! - Uyuşturucu, alkol, ilaç nedeniyle veya başka şekilde reaksiyon kabiliyeti azalmış kimselerin boya tabancasıyla herhangi bir şekilde çalışması yasaktır! - Boya tabancasını hasar durumunda veya eksik parçalar olduğunda kesinlikle işleme almayın! Özellikle sadece ayar vidası [1-14] sıkıca takıldığında kullanın! Ayar vidasını, orijinal SATA kombi aracı yardımıyla maks. 1Nm ile sıkın. - Boya tabancasını her kullanımdan önce kontrol ediniz ve gerektiğinde onarınız! - Hasar gördüğünde boya tabancasını kullanmayı hemen bırakınız ve basınçlı hava şebekesinden ayırınız! - Boya tabancasında asla keyfi modifikasyonlar veya teknik değişiklikler yapmayınız!		

**Uyarı! Dikkat!**

- Yalnızca orijinal SATA yedek parçaları veya aksesuarı kullanınız!
- Parçaları son derece dikkatli bir şekilde sökünüz ve takınız! Yalnızca birlikte verilen özel takımı kullanınız!
- Yalnızca SATA tarafından tavsiye edilen yıkama makineleri kullanınız! Kullanım talimatına riayet ediniz!
- Asla asit, kostik veya benzin içeren püskürtme maddeleri kullanmayınız!
- Boya tabancasını asla, açık ateş, yanan sigara veya patlamaya karşı koruması olmayan elektrik tertibatları gibi ateş kaynakları sahasında kullanmayınız!
- Boya tabancasının çalışma ortamına yalnızca ilgili işlem için gerekli miktarda solvent, boya, cila veya başka tehlikeli püskürtme maddesi getiriniz! İş bitiminde bunları amaca uygun depolara götürünüz!

6.3. Kişisel koruyucu donanım

**Uyarı!**

- Boya tabancasını kullanırken, temizlik ve bakım yaparken daima onaylı solunum ve göz maskesi, uygun koruyucu eldivenler ve iş giysileri ve ayakkabıları kullanınız!
- Boya tabancası kullanılırken ses basıncı seviyesi 85 dB(A) değerinin üstüne çıkabilir. Uygun koruyucu kulaklık takınız!
- Çok sıcak yüzeylerden dolayı tehlike
Sıcak malzemelerin işlenmesi sırasında (43 °C; 109.4 °F üzerinde sıcaklık) uygun koruyucu kıyafet giyin.

Boya tabancası kullanılırken kullanan kişinin vücuduna herhangi bir titreşim aktarılmaz. Geri tepme kuvvetleri çok düşüktür.

6.4. Patlama tehlikesi olan sahalarda kullanım

Boyama tabancası, 1. ve 2 patlama bölgesine ait patlama tehlikeli alanlarda kullanım/muhafaza işlemi için onaylanmıştır. Ürün işareti dikkate alınmalıdır.

**Uyarı! Patlama tehlikesi!**

- Aşağıdaki kullanım şekilleri ve eylemler patlama koruması özelliğinin kaybedilmesine neden olur ve bu nedenle yasaktır:
- Boya tabancasının patlama tehlikesine sahip Bölge 0 sahaları içerisine getirilmesi!
- Halojenleştirilmiş hidrokarbür esaslı solvent ve temizleme maddelerinin kullanılması! Bu sırada patlama şeklinde kimyasal reaksiyonlar meydana gelebilir!

7. Devreye alma

**Uyarı! Patlama tehlikesi!**

- Yalnızca solventlere dayanıklı, antistatik, hasarsız, teknik açıdan sorunsuz ve sürekli basınç dayanıklılığı asgari 10 bar olan basınçlı hava hortumlarını kullanınız, örn. Ürün No. 53090!

**Bilgi!**

Aşağıdaki koşulların olmasını sağlayınız:

- Basınçlı hava bağlantısı 1/4" harici diş veya uygun SATA bağlantı memesi.
- Bölüm 2'ye göre asgari basınçlı hava hacim akışını (hava sarfiyatı) ve basıncı (tavsiye edilen tabanca giriş basıncı) tesis ediniz.
- Temiz basınçlı hava, örn. SATA filtresi 484 aracılığıyla, Ürün No. 92320
- Basınçlı hava hortumu asgari iç çapı 9 mm (bakınız uyarı bilgisi), örn. Ürün No. 53090.

Boyama tabancasıyla güvenli çalışma/ sağlayabilmek için her kullanım-dan önce şunlara dikkat edin/kontrol edin:

- Tüm vidaların [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] ve [2-5] sağlam oturması. Gerekirse vidaları sıkın.
- Boya memesi [2-2] 14 Nm [7-5] sıkma torkuyla sıkıldı.
- Kilitleme vidası [10-1] sıkıldı.
- Temiz basınçlı hava kullanılıyor.

7.1. İlk devreye alma

- Montaj öncesinde basınçlı hava borusuna tamamen hava üfleyin.
- Boya kanalını uygun temizlik sıvısıyla yıkayın [2-6].
- Bağlantı nipelini [2-10] hava bağlantısına [1-8] vidalayın.
- Hava memesini hizalayın.
Yatay huzme [2-8]
Dikey huzme [2-7]
- Boya eleğini [2-12] ve akış kabını [2-13] monte edin.

7.2. Ayar modu

Boyama tabancasının bağlanması

- Basınçlı hava hortumunu [2-11] bağlayın.

Malzemenin doldurulması

	Bilgi!
Boyama sırasında sadece çalışma adımı için gereken malzeme miktarını kullanın.	
Boyama sırasında gereken püskürtme mesafesine dikkat edin. Boyama sonrasında malzemeyi talimatlara göre depolayın veya atığa ayırın.	

- Vidalı kapağı [2-14] akış kabından [2-13] sökün.
- Damla kilidini [2-9] vidalı kapağın içine itin.
- Akış kabını doldurun (üst kenarın altında maksimum 20 mm).
- Vidalı kapağı akış kabının üstüne vidalayın.

Tabanca iç basıncın uyarlanması

	Bilgi!
Ayar seçeneklerinde [3-2], [3-3] ve [3-4] hava mikrometresi [1-5] tam açık olmalıdır (dikey konum).	

	Bilgi!
Tabanca iç basıncı en doğru olarak SATA adam 2 ile ayarlanabilir [3-1].	

**Bilgi!**

Eğer gereken tabanca giriş basıncına ulaşılmaz ise, basınçlı hava şebekesindeki basınç yükseltilmelidir.
Çok yüksek bir giriş hava basıncı çok yüksek çekme kuvvetlerine yol açar.

- Tetik kabzasını [1-11] tamamen çekin.
- Tabanca giriş basıncını aşağıdaki ayar seçeneklerinden [3-1], [3-2], [3-3] ila [3-4] birine göre ayarlayın. Maksimum tabanca giriş basıncına dikkat edin (bkz. Bölüm 2).
- Tetik kabzasını başlangıç pozisyonuna getirin.

Malzeme miktarının ayarlanması**Bilgi!**

Malzeme miktarı ayarı tam açıkken boya memesi ve boya iğnesi aşınması en düşük seviyededir. Meme büyüklüğünü, püskürtme maddesine ve çalışma hızına bağlı olarak seçin.

Malzeme miktarı ve dolayısıyla iğne stroku, ayar vidası üzerinden Resimler [4-1], [4-2], [4-3] ve [4-4] gereğince kademeler olarak ayarlanabilir.

- Karşı somunu [1-4] çözün.
- Tetik kabzasını [1-11] tamamen çekin.
- Ayar vidasında [1-3] malzeme miktarını ayarlayın.
- Karşı somunu elle sıkın.

Püskürtme huzmesinin ayarlanması

Püskürtme huzmesi dairesel/geniş huzme ayarı [1-2] yardımıyla kademeler olarak dairesel bir huzme elde edilene kadar ayarlanabilir.

- Dairesel ve geniş huzme ayarını [1-2] çevirerek püskürtme huzmesini ayarlayın.
 - Sağa döndürme [5-2] – Dairesel huzme
 - Sola döndürme [5-1] – Geniş huzme

Boyama işleminin başlatılması

- Püskürtme mesafesine girin (bkz. Bölüm 2).
- Tetik kabzasını tamamen çekin [6-2] ve boyama tabancasını 90° boyama yüzeyine [6-1] götürün.
- Püskürtme havası beslemesini ve malzeme beslemesini sağlayın.
- Tetik kabzasını [1-11] geriye doğru çekin ve boyama işlemini başlatın. Malzeme miktarını ve püskürtme huzmesini gerekirse tekrar ayarlayın.

Boyama işleminin sonlandırılması

- Tetik kabzasını [1-11] başlangıç pozisyonuna getirin.
- Boyama işlemi sona erdirildiğinde, püskürtme havasını kesin ve akış kabını [1-16] boşaltın. Bakım ve depolama ile ilgili bilgileri dikkate alın (bkz. Bölüm 9).

8. Bakım ve onarım



Uyarı!

Gevşeyen bileşenler veya fışkıran malzemeden dolayı yaralanma tehlikesi.

Basıncılı hava şebekesine bağlantı varken yapılan bakım çalışmaları sırasında bileşenler beklenmeden gevşeyebilir ve malzeme fışkırabilir.

→ Tüm bakım çalışmalarından önce boyama tabancasını basıncılı hava şebekesinden ayırın.



Uyarı!

Keskin kenarlar nedeniyle yaralanma tehlikesi

Meme setindeki montaj çalışmaları esnasında keskin kenarlar nedeniyle yaralanma tehlikesi mevcuttur.

→ İş eldivenleri giyin.

→ SATA çekme aletini her zaman vücuttan uzak tutarak kullanın.

Aşağıdaki bölümde boyama tabancasının bakımı ve onarımı anlatılmıştır. Bakım ve onarım çalışmaları sadece eğitimli uzman personel tarafından uygulanmalıdır.

- Tüm bakım ve onarım çalışmalarından önce basıncılı hava bağlantısına [1-8] basıncılı hava beslemesini kesin.

Onarım için yedek parçalar temin edilebilir (bakınız bölüm 14).

8.1. Meme setinin değiştirilmesi



Dikkat!

Yanlış montajdan dolayı hasar oluşumu

Boya memesinin ve boya iğnesinin yanlış bir montaj sırası nedeniyle bunlar hasar görebilir.

→ Montaj sırasına mutlaka uyun. Boya memesini asla gerilim altında bulunan bir boya iğnesine vidalaymayın.

Meme seti test edilmiş bir hava memesi [7-1], boya memesi [7-2] ve boya

iğnesi [7-3] kombinasyonundan oluşmaktadır. Meme setini komple değiştirin.

Meme setinin demontajı

- Karşı somunu [1-4] çözün.
- Karşı somunla ayar vidasını [1-3] tabanca gövdesinden sökün.
- Yayı ve boya iğnesini [7-3] çıkarın.
- Hava memesini [7-1] sökün.
- Üniversal anahtarla boya memesini [7-2] tabanca gövdesinden sökün.

Meme setinin montajı

- Boya memesini [7-5] üniversal anahtarla tabanca gövdesine vidalayın ve bir 14 Nm sıkma torkuyla sıkın.
 - Hava memesini [7-4] tabanca gövdesine vidalayın.
 - Boya iğnesini ve yayı [7-6] yerleştirin.
 - Ayar vidasını [1-3] karşı somun [1-4] ile tabanca gövdesine vidalayın.
- Montajdan sonra Bölüm 7.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

8.2. Hava dağıtım bileziğinin değiştirilmesi



Bilgi!

Hava dağıtım bileziğinin demontajından sonra boyama tabancasındaki conta yüzeyini kontrol edin. Hasar oluşması durumunda SATA müşteri hizmetlerine başvurun (adres bkz. Bölüm 16).

Hava dağıtım bileziğinin demontajı

- Meme setini sökün (bkz. Bölüm 8.1).
- Hava dağıtım bileziğini SATA çekme aleti [8-1] ile çekip çıkarın.
- Conta yüzeyini [8-2] kirlenme bakımından kontrol edin, gerektiğinde temizleyin.

Hava dağıtım bileziğinin montajı

- Hava dağıtım bileziğini yerleştirin. Hava dağıtım bileziğinin mili [8-3] o sırada uygun şekilde hizalanmış olmalıdır.
- Hava dağıtım bileziğini eşit biçimde bastırın.
- Meme setini monte edin (bkz. Bölüm 8.1).

Montajdan sonra Bölüm 7.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

8.3. Boya iğnesi contasının değiştirilmesi

Bu değişiklik, kendinden ayarlı boya iğnesi kutusundan malzeme çıktığında gereklidir.

Boya iğnesi contasının sökülmesi

- Karşı somunu [1-4] çözün.
- Karşı somunla ayar vidasını [1-3] tabanca gövdesinden sökün.
- Yayı ve boya iğnesini [9-1] çıkarın.
- Tetik kabzasını [9-2] sökün.
- Boya iğnesi contasını [9-3] tabanca gövdesinden sökün.

Boya iğnesi contasının montajı

- Boya iğnesi contasını [9-3] tabanca gövdesine vidalayın.
- Tetik kabzasını [9-2] monte edin.
- Yayı ve boya iğnesini [9-1] yerleştirin.
- Ayar vidasını [1-3] karşı somun [1-4] ile tabanca gövdesine vidalayın.

Montajdan sonra Bölüm 7.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

8.4. Hava pistonu, hava pistonu yayı ve hava mikrometresinin değiştirilmesi



Uyarı!

Çözülen hava mikrometresinden dolayı yaralanma tehlikesi

Hava mikrometresi, kilitleme vidası sıkılmadığında kontrolsüz olarak boyama tabancasından fırlayabilir.

→ Hava mikrometresinin kilitleme vidasının tam oturup oturmadığını kontrol edin ve gerekirse sıkın.

Tetik kabzası çalıştırılmadığında hava memesinde veya hava mikrometresinden hava çıkarsa değişim gereklidir.

Hava pistonu, hava pistonu yayı ve hava mikrometresinin sökülmesi

- Kilitleme vidasını [10-1] tabanca gövdesinden sökün.
- Hava mikrometresini [10-4] tabanca gövdesinden dışarı çekin.
- Hava pistonu yayı [10-5] ile hava pistonunu çıkarın.
- Hava pistonu çubuğunu [10-3] çıkarın.

Hava pistonu, hava pistonu yayı ve hava mikrometresinin montajı

- Hava pistonu çubuğunu [10-3] doğru konumda yerleştirin.
- Hava pistonu yayı [10-5] ile hava pistonuna ve hava mikrometresine [10-4] SATA tabanca yağı (# 48173) sürün ve yerleştirin.
- Hava mikrometresini [10-4] tabanca gövdesinin içine itin.
- Kilitleme vidasını [10-1] tabanca gövdesine vidalayın.

Montajdan sonra Bölüm 7.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

8.5. Kendinden ayarlı contanın (hava tarafında) değiştirilmesi

Tetik kabzasında hava çıktığında değişim gereklidir.

Kendinden ayarlı contanın sökülmesi

- Karşı somunu [1-4] çözün.
- Karşı somunla ayar vidasını [1-3] tabanca gövdesinden sökün.
- Yayı ve boya iğnesini [9-1] çıkarın.
- Tetik kabzasını [9-2] sökün.
- Kilitleme vidasını [10-1] tabanca gövdesinden sökün.
- Hava mikrometresini [10-4] tabanca gövdesinden dışarı çekin.
- Hava pistonu yayı [10-5] ile hava pistonunu çıkarın.
- Hava pistonu çubuğunu [10-3] çıkarın.
- Kendinden ayarlı contayı [10-2] tabanca gövdesinden sökün.

Kendinden ayarlı contanın montajı

- Kendinden ayarlı contayı [10-2] vidalayın.
 - Hava pistonu çubuğunu [10-3] doğru konumda yerleştirin.
 - Hava pistonu yayı [10-5] ile hava pistonuna ve hava mikrometresine [10-4] SATA tabanca yağı (# 48173) sürün ve yerleştirin.
 - Hava mikrometresini [10-4] tabanca gövdesinin içine itin.
 - Kilitleme vidasını [10-1] vidalayın.
 - Tetik kabzasını [9-2] monte edin.
 - Yayı ve boya iğnesini [9-1] yerleştirin.
 - Ayar vidasını [1-3] karşı somun [1-4] ile tabanca gövdesine vidalayın.
- Montajdan sonra Bölüm 7.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

8.6. Dairesel/geniş huzme ayarının milinin değiştirilmesi

Dairesel/geniş huzme ayarında hava çıktığında veya püskürtme huzmesinin ayarlanması artık mümkün olmadığında değişim gereklidir.

Milin demontajı

- Gömme başlı vidayı [11-2] çevirerek çıkarın.
- Tırtıllı düğmeyi [11-3] çekip çıkarın.
- SATA universal anahtarla mili [11-4] tabanca gövdesinden sökün.

Milin montajı

- SATA universal anahtarla mili [11-4] tabanca gövdesine vidalayın.
- Tırtıllı düğmeyi [11-3] yerleştirin.
- Gömme başlı vidayı [11-2] Loctite 242 ile ıslatın [11-1] ve el sıkılığında vidalayın.

9. Bakım ve saklama

Boyama tabancasının işlevselliğini sağlamak için ürünün dikkatle kullanılması ve sürekli bakım yapılması gereklidir.

- Boyama tabancasını kuru bir yerde depolayın.
- Boyama tabancasını her kullanımdan sonra ve her malzeme değişimin-

den önce temizleyin.



Dikkat!

Yanlış temizlik maddelerinden dolayı hasar oluşumu
Boyama tabancasının temizliği için agresif temizlik maddelerinin kullanılmasından dolayı tabanca zarar görebilir.

- Agresif temizlik maddeleri kullanmayın.
- pH değeri 6–8 olan nötr temizlik maddeleri kullanın.
- Asit, alkalik çözelti, baz, asitli yakıcı, uygunsuz rejeneratlar veya başka agresif temizlik maddeleri kullanmayın.



Dikkat!

Yanlış temizlik nedeniyle maddi hasar
Çözücü veya temizlik maddelerinin içine daldırma veya bir ultrasonik cihazda temizleme, boyama tabancasına hasar verebilir.

- Boyama tabancasını çözücü veya temizlik maddelerinin içine koymayınız.
- Boyama tabancasını bir ultrasonik cihazda temizlemeyin.
- Sadece SATA tarafından önerilen yıkama makinelerini kullanın.



Dikkat!

Yanlış temizlik aleti nedeniyle maddi hasar oluşumu
Kirlenmiş delikleri asla uygunsuz cisimlerle temizlemeyin. Çok hafif hasarlar dahi püskürtme resmini etkiler.

- SATA meme temizlik iğneleri (# 62174) veya (# 9894) kullanın.



Bilgi!

Ender durumlarda boyama tabancasının bazı parçalarının iyice temizlenmesi için sökûlmeleri zorunlu olabilir. Bir sökûm zorunlu olursa, sadece işlev bakımından malzemeyle temas eden yapı parçalarına sınırlı olmalıdır.

- Boyama tabancasını tinerle iyice yıkayın.
- Hava memesini fırça veya silici ile temizleyin.
- Hareketli parçalara biraz tabanca yağı sürün.

10. Arızalar

Aşağıda açıklanan arızalar yalnızca eğitimli uzman personel tarafından giderilmelidir.

Eğer var olan bir arıza aşağıda açıklanan yardım tedbirleriyle giderilemez ise, boyama tabancasını SATA'nın müşteri hizmetlerine gönderin (adres için bkz. Bölüm 15).

Arıza	Nedeni	Çözüm
Dengesiz püskürtme huzmesi (titreşme/sıçratma) veya akış kabında hava kabarcıkları.	Boya memesi sıkılamadı.	Boya memesini üniversal anahtarla sıkın.
	Hava dağıtım bileziği hasarlı veya kirli.	Hava dağıtım bileziğini değiştirin (bkz. Bölüm 8.2).
Akış kabında hava kabarcıkları.	Hava memesi gevşek.	Hava memesini el sıkılığında sıkıştırın.
	Hava memesi ve boya memesi arasındaki boşlukta ("hava devresi") kir var.	Hava devresini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 9).
	Meme seti kirli.	Meme setini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 9).
	Meme seti hasarlı.	Meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 8.1).
	Akış kabındaki püskürtme maddesi çok az.	Akış kabını doldurun (bkz. Bölüm 7.2).
	Boya iğnesi contası arızalı.	Boya iğnesi contasını değiştirin (bkz. Bölüm 8.3).

Arıza	Nedeni	Çözüm
Püskürtme şekli çok küçük, eğri, tek taraflı veya ayrılıyor.	Hava memesinin delikleri boyayla tıkanmış.	Hava memesini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 9).
	Boya memesi ucu (boya memesi mili) hasar görmüş.	Boya memesi ucunu hasarlanma bakımından kontrol edin ve gerekirse meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 8.1).
Dairesel/geniş huzme ayarı – işlevsiz, ayar döndürülebilir.	Hava dağıtım bileziği doğru konumda değil (mil delikte değil) veya hasar görmüş.	Hava dağıtım bileziğini değiştirin (bkz. Bölüm 8.2).
Dairesel/geniş huzme ayarı döndürülemiyor.	Dairesel/geniş huzme ayarı saat yönünün tersine sınırlandırmaya çok fazla döndürüldü; tabancanın dışındaki mil gevşektir.	Dairesel/geniş huzme ayarını universal anahtarla sökün ve işler duruma getirin veya komple değiştirin (bkz. Bölüm 8.6).
Boyama tabancası havayı durdurmuyor.	Hava pistonunun yuvası kirlenmiş.	Hava pistonunun yuvasını temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 9).
	Hava pistonu aşınmış.	Hava pistonunu ve hava pistonu kutusunu değiştirin (bkz. Bölüm 8.4).

Arıza	Nedeni	Çözüm
Akış kabındaki malzeme kabarcıklı.	Boya kanalının üzerinden akış kabına dağıtma havası geliyor. Boya memesi yeterince sıkılmadı. Hava memesi tam vidalanmadı; hava devresi tıkalı, yuva arızalı veya meme elemanı hasarlı.	Parçaları sıkıştırın, temizleyin veya değiştirin.
Hava memesi dışında, malzeme kanalında (kap bağlantısı) veya boyama tabancası gövdesinde korozyon.	Temizlik sıvısı (sulu) tabancada fazla uzun süreyle kalıyor. Uygunsuz temizlik sıvıları kullanıldı.	Tabanca gövdesinin değiştirilmesini sağlayın. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 9).
Boya iğnesi contasının arkasından püskürtme maddesi sızıyor.	Boya iğnesi contası arızalı veya yok.	Boya iğnesi contasını değiştirin (bkz. Bölüm 8.3).
	Boya iğnesi hasarlı.	Meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 8.1).
	Boya iğnesi kirli.	Boya iğnesini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 9).
Boyama tabancası boya memesi ucundan damlatıyor ("boya memesi mili").	Boya iğnesi ucu ve boya memesi arasında yabancı cisim var.	Boya iğnesi ucunu ve boya memesini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 9).
	Meme seti hasarlı.	Meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 8.1).

11. Atığa ayırma

Tamamıyla boşaltılan boyama tabancasının dönüştürülebilir malzeme olarak atığa ayrılması. Çevre için zararları önlemek için püskürtme maddesinin artıklarını ve ayırma maddesini ayrı olarak boyama tabancasından talimatlara uygun şekilde atığa ayırın. Mahalli yönetmelikleri dikkate alın!

12. Müşteri servisi

SATA bayiniz tarafından aksesuar, yedek parça ve teknik destek verilmektedir.

13. Aksesuar

Ürün No.	Tanım	Adet
3988	Boya eleği	10 adet
6981	Çabuk bağlantı rakoru nipeli G ¼" (dişi vida dişi)	5 ad.
27771	Hava mikrometresi 0–845 ile manometre	1 ad.
64030	SATA temizlik seti	1 set
53090	Hava hortumu	1 ad.
48173	Yüksek performans gresi	1 ad.

14. Yedek parça

Ürün No.	Tanım	Adet
1826	Damla kilidi, 0,6 l plastik kap için	4 ad.
3988	Boya eleği	10 adet
6395	CCS klips (yeşil, mavi, kırmızı, siyah)	4 ad.
9050	Takım seti	1 set
15438	Boya iğnesi contası	1 ad.
16162	Döner mafsallı G ¼" (erkek vida dişi)	1 ad.
27243	0,6 l QCC hızlı değiştirme akış kabı (plastik)	1 ad.
49395	Vidalı kapak, 0,6 l plastik kap için	1 ad.
76018	Boya eleği	100 ad.
76026	Boya eleği	500 ad.
89771	Dairesel/geniş huzme ayarı için mil	1 ad.
91959	Hava pistonu çubuğu	1 ad.
130492	SATAjet 1000 tetik mandalı seti	1 ad.
133926	Kabza makarası	1 set
133934	Dairesel/geniş huzme ayarı mili için conta	3 ad.
133942	Conta tutucu (hava tarafı)	1 ad.
133959	Boya iğnesi ve hava pistonu yayı	3 ad.
133967	SATA hava mikrometresi için kilitleme vidası	3 ad.
133983	Hava bağlantısı	1 ad.
133991	Hava pistonu başı	3 ad.

Ürün No.	Tanım	Adet
139188	Kontra somunlu malzeme miktarı ayarı	1 ad.
139964	Hava mikrometresi	1 ad.
140574	Tırtıllı düğme ve vida	1 ad.
140582	Boya memesi için conta elemanları	5 ad.
143230	Hava dağıtım bileziği	3 ad.

☐	Onarım setinde (# 130542) dahil
☐	Hava pistonu servis ünitesinde (# 92759) dahil
☐	Conta setinde (# 136960) dahil

15. AB Uygunluk Beyanı

Üretici:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

İşbu belgeyle aşağıda belirtilen ürünün tasarımı, yapısı ve yapım türü gereğince tarafımızdan piyasaya sürülen modeli itibarı ile, 2014/34 /AB sayılı AB yönergesinin temel güvenlik gereksinimleriyle ve beyan tarihinde yürürlükte olan değişikliklerle uyumlu olduğunu ve 2014/34/AB sayılı AB yönergesi uyarınca ve ATEX ürün işaretini dikkate alarak patlama riski olan ortamlarda kullanılabildiğini beyan ederiz.

Ürün adı: Boya tabancası
 Tıp tanımı: SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP
 ATEX işareti: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Belirli yönergeler:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- 2006/42/AT sayılı AT makine direktifi
- 2014/34/AB AB yönetmeliği, patlama tehlikesi olan bölgelerde amacına uygun kullanım için cihazlar ve koruyucu sistemler 20.04.2016 tarihinden itibaren geçerlidir

Uygulanan armonize normlar:

- DIN EN 1127-1:2011 "Patlamaya Karşı Koruma Önlemleri 1. Bölüm: Esaslar ve Yöntem"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Patlayıcı atmosferdeki kullanım için elektrikli olmayan cihazlar - Esaslar ve talepler"

- DIN EN ISO 12100:2011; "Makinelerin Güvenliđi, Genel Koşullar"
- DIN EN 1953:2013 "Kaplama Malzemeleri için Sprey ve Püskürtme Cihazları - Güvenlik Şartları"

Uygulanan ulusal normlar:

- DIN 31000:2011 "Teknik Ürünlerin Güvenli Tasarımı için Genel Temel İlkeler"

2014/34/AB yönetmeliđi ek VIII uyarınca talep edilen belgeler, belirtilen kurum no.0123'te 70023722 doküman numarası ile 10 yılılıđına bulunmaktadır.



Albrecht Kruse
Genel Müdür

Content [Original Version: German]

1. Symbols.....	483	8. Maintenance and Repair	490
2. Technical Data.....	483	9. Care and Storage.....	494
3. Scope of Delivery	484	10. Troubleshooting.....	495
4. Technical Design	484	11. Disposal.....	497
5. Intended Use	485	12. After Sale Service.....	497
6. Safety Instructions.....	485	13. Accessories.....	497
7. Use.....	487	14. Spare Parts	498
		15. EU Declaration of Conformity	499

1. Symbols

	Danger! Risk which will cause heavy injuries or death.
	Notice! Risk which could cause damage.
	Explosion risk! Warning against risk which could cause heavy injuries or death.
	Information! Useful tips and recommendations

2. Technical Data

Description	RP	HVLP
Recommended spray gun inlet pressure	22 psi - 29 psi	29 psi
Compliant	–	> 29 psi (air cap pressure > 10 psi)
Compliant with legislation in Lombardy, Italy	–	< 35 psi (air cap pressure < 15 psi)
Max. spray gun inlet pressure	145 psi	
Recommended spraying distance	6.7" - 8.3"	5.1" - 6.7"
Lombardy, Italy	–	5.1" - 8.3"
Air consumption	9.7 cfm at 2,0 bar	12.4 cfm at 2,0 bar
Max. material temperature	122 °F	

Description	RP	HVLP
Weight (without material) of 600 ml plastic gravity flow cup	21.3 oz.	
Weight (without material) of 600 ml RPS gravity flow cup	17.1 oz.	
Weight (without material) of 750 ml aluminum gravity flow cup	21.1 oz.	
Weight (without material) of 1000 ml aluminum gravity flow cup	22.2 oz.	

3. Scope of Delivery

- Paint spray gun with RP/HVLP nozzle set and gravity flow cup
- Tool kit
- CCS clips
- Operating Instructions

Alternative model

- Gravity flow cups made of PVC or aluminium with different capacities

4. Technical Design

4.1. Paint spray gun

- | | |
|--|---|
| [1-1] Anti-drip device | [1-12] Nozzle set consisting of air cap, fluid tip (not visible), paint needle (not visible) |
| [1-2] Round/flat fan control | |
| [1-3] Material flow control | [1-13] Paint spray gun connection with QCC |
| [1-4] Counter nut for material flow control | [1-14] Gravity flow cup connection with QCC |
| [1-5] Air micrometer (air flow control) | [1-15] Paint strainer (not visible) |
| [1-6] Air micrometer (air flow control) locking screw | [1-16] Gravity flow cup |
| [1-7] Air piston (not visible) | [1-17] Gravity flow cup lid |
| [1-8] Compressed air connection, G 1/4 (male thread) | |
| [1-9] ColorCode-System (CCS) | |
| [1-10] Paint spray gun handle | |
| [1-11] Trigger | |

4.2. Air micrometer (air flow control)

[3-101] Separate pressure gauge with regulator (see 13)

[3-103] Pressure measurement at compressed air circuit

[3-102] Separate pressure gauge without regulator (see 13)

[3-104] SATA adam 2 (see 13)

5. Intended Use

The spray gun has been designed for the application of paints, lacquers and other sprayable media by means of compressed air on suitable substrates and surfaces.

6. Safety Instructions

6.1. General Safety Instructions



Danger! Notice!

- Before using the spray gun, please read all safety and the operating instructions carefully. Safety instructions and indicated safety measures are mandatory.
- Please keep all enclosed documents and make sure that the spray gun is handed over only together with these documents.

6.2. Specific Safety Instructions for Spray Guns



Danger! Notice!

- Local safety, accident prevention, work and environment protection regulations are mandatory!
- Never direct a spray gun at human beings or animals!
- Use, cleaning and maintenance by skilled personnel only!
- People whose ability to react is impaired by drugs, alcohol, medication or for other reasons are not allowed to use a spray gun!
- Never operate spray gun if it is damaged or if parts are missing! Only use spray gun if locking screw **[1-14]** is firmly in place! Tighten locking screw using original SATA combination tool with max. 1 Nm.
- Before use, the spray gun should always be checked and repaired, if necessary!

**Danger! Notice!**

- Put spray gun immediately out of operation when damaged, disconnect it from the compressed air circuit!
- Never manipulate or technically modify the spray gun!
- Use original SATA spare parts and accessories only!
- Disassemble and install components very carefully! Exclusively use included special tools!
- Exclusively use spray gun washing machines recommended by SATA! Please observe the operating instructions!
- Never spray materials containing acid, alkaline or benzene!
- Always keep the spray gun away from ignition sources, such as open fire, burning cigarettes or non-explosion-proof electronic devices!
- When working with the spray gun, always limit solvents, paints or other coating media to the quantities which are required for the paint job! Excessive material must be returned to the designated storage areas afterwards!

6.3. Personal Protection Equipment

**Warning!**

- When using, cleaning or maintaining the spray gun, always wear approved **breathing and eye protection equipment** as well as suitable **protective gloves, overalls** and **safety boots**!
- When using the spray gun, noise levels of 85 dB(A) may be exceeded. Wear suitable **hearing protection**!
- Risk of exposure to hot surfaces
Wear appropriate **protective clothing** when handling hot materials (temperature higher than 43 °C; 109.4 °F).

The painter is not exposed to vibrations while using the spray gun. Repulsive forces are minimal.

6.4. Use In Explosive Areas

The spray gun is permitted for use / storage in explosion hazard areas of ex-zone 1 and 2. The product labelling must be adhered to.

**Danger! Risk of explosion!**

- **The following applications and operations lead to the loss of the explosion protection and are, therefore, prohibited:**
- Use of the spray gun in explosive areas belonging to ex-zone 0!
- Do not use solvents and cleaning agents based on halogenized hydrocarbons! Chemical reaction which may occur when using these substances may be explosive!

7. Use

**Danger! Risk of explosion!**

- Use only solvent-resistant, antistatic, undamaged and technically flawless compressed air hoses with a permanent pressure resistance of minimum 10 bar / 145 psi, e.g. **Art. No. 53090!**

**Information!****The following requirements must be fulfilled:**

- Compressed air connection 1/4" male thread or a suitable SATA connection nipple.
- Ensure minimum compressed air volume (air consumption) and pressure (recommended spray gun inlet pressure) according to chapter 2.
- Use clean compressed air, e.g. by installing the SATA filter 484, **Art. No. 92320**
- Use an air hose with minimum 9 mm inner diameter (see warnings), e.g. **Art. No. 53090**.

Before using observe/check the following points/to ensure safe operation of the paint spray gun:

- All screws **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** and **[2-5]** are securely attached. Tighten screws, if necessary.
- Paint nozzle **[2-2]** tightened with a tightening torque of 14 Nm **[7-5]**.
- Locking screw **[10-1]** tightened.
- Technically clean compressed air used.

7.1. Initial Operation

- Purge compressed-air line thoroughly prior to assembly.
- Flush paint passage with suitable cleaning agent [2-6].
- Screw connecting nipple [2-10] onto air connection [1-8].
- Adjust air nozzle.
 - Horizontal spray [2-8]
 - Vertical spray [2-7]
- Attach paint strainer [2-12] and gravity flow cup [2-13].

7.2. Normal Operation

Connecting the paint spray gun

- Connect the compressed air hose [2-11].

Adding material



Information!

When painting use only the quantity of material required for the work step.

Maintain the necessary spray distance when painting. Store or dispose of the material properly after painting.

- Remove screw-on lid [2-14] of gravity flow cup [2-13].
- Press anti-drip device [2-9] into screw-on lid.
- Fill gravity flow cup (max. 20 mm below upper rim).
- Screw screw-on lid onto gravity flow cup.

Adjusting the spray gun internal pressure



Information!

For adjustment options [3-2], [3-3] and [3-4] the air micrometer [1-5] must be fully open (vertical position).



Information!

For the best accuracy, the spray gun internal pressure can be set using the SATA adam 2 [3-1].

**Information!**

If the required gun input pressure is not present, increase the pressure in the compressed air circuit.

Excess input pressure will cause excess removal forces.

- Pull trigger **[1-11]** all the way off.
- Adjust the gun input pressure according to one of the following adjustment options **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** to **[3-4]**. Adhere to the maximum gun input pressure (see 2).
- Move the trigger to the start position.

Adjusting the material flow rate

**Information!**

There will be less wear on the paint nozzle and paint needle if the material flow control is fully open. Select the nozzle size depending on the spray medium and working speed.

The quantity of material and thus the needle lift can be variably adjusted using the adjustment screw as shown in figures **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** and **[4-4]**.

- Loosen counter nut **[1-4]**.
- Pull trigger **[1-11]** all the way off.
- Adjust material flow rate using adjustment screw **[1-3]**.
- Tighten counter nut by hand.

Adjustment of the Spray Fan Pattern

The spray jet can be variably adjusted using round/flat fan control **[1-2]** until a round fan pattern is produced.

- The fan pattern can be set by turning the round/flat fan control **[1-2]**.
 - Turn right **[5-2]** – round fan pattern
 - Turn left **[5-1]** – flat fan pattern

Starting to paint

- Maintain spray distance (see Chapter 2).
- Squeeze trigger all the way **[6-2]** and operate paint spray gun 90° to the surface to be painted **[6-1]**.
- Provide for spray air supply and material supply.
- Pull back on trigger **[1-11]** and start painting. Readjust the material flow rate and fan pattern as needed.

Completing the painting operation

- Move the trigger [1-11] to the start position.
- When you are finished painting, stop the spray air and empty the gravity flow cup [1-16]. Read and follow the information on care and storage (see 9).

8. Maintenance and Repair



Warning!

Risk of injury from sudden component separation or escaping material.

If the compressed air circuit supply is not disconnected before performing maintenance work, components can detach and/or material escape unexpectedly.

→ Disconnect the paint spray gun from the compressed air circuit before performing any maintenance work.



Warning!

Risk of injury from sharp edges

When performing assembly work on the nozzle set, there is a risk of injury from sharp edges.

→ Wear work gloves.

→ Always use the SATA extraction tool pointing away from your body.

The chapter below describes the maintenance and repair of the paint spray gun. Maintenance and repair work may only be carried out by trained experts.

- Stop the flow of compressed air to the compressed air connection [1-8] prior to performing any maintenance or repair work.

Replacement parts are available for repair work (see Chap. 14).

8.1. Replacing the nozzle set



Notice!

Damage due to incorrect assembly

The paint nozzle and paint needle can become damaged if they are assembled in the wrong order.

→ It is essential that you adhere to the correct order of assembly. Never screw in the paint nozzle against a paint needle that is engaged.

The nozzle set consists of a tested combination of air nozzle [7-1], paint nozzle [7-2] and paint needle [7-3]. Always replace the complete nozzle set.

Disassemble nozzle set

- Loosen counter nut [1-4].
- Unscrew adjustment screw [1-3] with counter nut and remove from gun body.
- Remove spring and paint needle [7-3].
- Unscrew and remove air nozzle [7-1].
- Use universal wrench to unscrew paint nozzle [7-2] and remove from gun body.

Nozzle set assembly

- Use the universal wrench to screw paint nozzle [7-5] into gun body and tighten with a tightening torque of 14 Nm.
 - Screw air nozzle [7-4] onto gun body.
 - Insert paint needle and spring [7-6].
 - Screw adjustment screw [1-3] with counter nut [1-4] into gun body.
- After assembly, set the material flow rate as instructed in Chapter 7.2.

8.2. Replacing the air distribution ring



Information!

After removing the air distribution ring, check the seal contact surface in the paint spray gun. If damaged, contact the SATA Service Department (see Chap. 16 for address).

Remove air distribution ring

- Nozzle set removal (see 8.1).
- Pull out air distribution ring using SATA extraction tool [8-1].
- Check seal contact surface [8-2] for contaminants and clean if necessary.

Installing the air distribution ring

- Replace the air distribution ring. The pin [8-3] of the air distribution ring must be aligned properly.
- Press air distribution ring in evenly.
- Assemble the nozzle set (see 8.1).

After assembly, set the material flow rate as instructed in Chapter 7.2.

8.3. Replacing the paint needle packing

Replacement is required when material escapes from the self-adjusting paint needle packing.

Removing the paint needle packing

- Loosen counter nut [1-4].
- Unscrew adjustment screw [1-3] with counter nut and remove from gun body.
- Remove spring and paint needle [9-1].
- Remove trigger [9-2].
- Unscrew paint needle packing [9-3] and remove from gun body.

Installing the paint needle packing

- Screw paint needle packing [9-3] into gun body.
 - Attach trigger [9-2].
 - Insert spring and paint needle [9-1].
 - Screw adjustment screw [1-3] with counter nut [1-4] into gun body.
- After assembly, set the material flow rate as instructed in Chapter 7.2.

8.4. Replacing the air piston, air piston spring and air micrometer



Warning!

Risk of injury due to loose air micrometer.

The air micrometer can fly out of paint spray gun uncontrolled if locking screw is not tight.

→ Ensure air micrometer locking screw is tightly secured. Tighten, if necessary.

Replacement is necessary if air escapes at the air nozzle or air micrometer when the trigger has not been squeezed.

Removing the air piston, air piston spring and air micrometer

- Unscrew locking screw [10-1] and remove from gun body.
- Pull air micrometer [10-4] out of gun body.
- Remove air piston with air piston spring [10-5].
- Remove air piston rod [10-3].

Installing the air piston, air piston spring and air micrometer

- Insert air piston rod [10-3] into correct position.
- Grease air piston with air piston spring [10-5] and air micrometer [10-4] with SATA gun grease (# 48173) and insert.
- Press air micrometer [10-4] into gun body.

- Screw locking screw [10-1] into gun body.

After assembly, set the material flow rate as instructed in Chapter 7.2.

8.5. Replacing the self-adjusting seal (on air side)

Replacement is necessary if air escapes underneath the trigger.

Removing the self-adjusting seal

- Loosen counter nut [1-4].
- Unscrew adjustment screw [1-3] with counter nut and remove from gun body.
- Remove spring and paint needle [9-1].
- Remove trigger [9-2].
- Unscrew locking screw [10-1] and remove from gun body.
- Pull air micrometer [10-4] out of gun body.
- Remove air piston with air piston spring [10-5].
- Remove air piston rod [10-3].
- Unscrew self-adjusting seal [10-2] and remove from gun body.

Installing the self-adjusting seal

- Screw in self-adjusting seal [10-2].
- Insert air piston rod [10-3] into correct position.
- Grease air piston with air piston spring [10-5] and air micrometer [10-4] with SATA gun grease (# 48173) and insert.
- Press air micrometer [10-4] into gun body.
- Screw in locking screw [10-1].
- Attach trigger [9-2].
- Insert spring and paint needle [9-1].
- Screw adjustment screw [1-3] with counter nut [1-4] into gun body.

After assembly, set the material flow rate as instructed in Chapter 7.2.

8.6. Replacing the spindles of the round/flat fan control

Replacement is necessary if air escapes at the round/flat fan control or adjustment of the fan pattern is no longer possible.

Remove spindle

- Unscrew counter-sunk screw [11-2].
- Pull off control knob [11-3].
- Use SATA universal wrench to unscrew spindles [11-4] and remove from gun body.

Attaching the spindle

- Use SATA universal wrench to screw spindle [11-4] into gun body.
- Position control knob [11-3].

- Coat counter-sunk screw [11-2] with Loctite 242 [11-1] and screw in until hand tight.

9. Care and Storage

Careful handling and regular care of the product are required to guarantee the proper function of the paint spray gun.

- Store the paint spray gun in a dry location.
- Clean the paint spray gun thoroughly after each use and before every paint change.



Notice!

Damage due to use of the wrong type of cleaning agent

The use of aggressive cleaning agents to clean the paint spray gun can damage the paint spray gun.

- Do not use aggressive cleaning media.
- Use neutral cleaning agents with a pH value of 6–8.
- Do not use acids, alkalis, bases, paint stripper, unsuitable regenerate material or other aggressive cleaning media.



Notice!

Damage to property due to improper cleaning

Immersion in solvents or cleaning agents, or using an ultrasonic cleaner can damage the paint spray gun.

- Do not place the paint spray gun in solvents or cleaning agents.
- Do not clean the paint spray gun with an ultrasonic cleaner.
- Use only SATA recommended washing machines.



Notice!

Risk of material damage from improper cleaning tools

Never clean soiled bore holes with improper objects. Even the slightest damage can affect the spray pattern.

- Use SATA nozzle cleaning needles (# 62174) or (# 9894).



Information!

In rare instances, some parts of the paint spray gun may have to be removed to clean it thoroughly. If disassembly is required, limit this only to the parts that come in contact with material as a result of their function.

- Flush the paint spray gun well with a thinner.
- Clean air nozzle with a paintbrush or brush.
- Lightly grease moving parts with gun grease.

10. Troubleshooting

Only trained experts are permitted to rectify the malfunctions described below.

If it is not possible to rectify a malfunction using the remedies described below, send the paint spray gun in to the SATA Service Department (see Chap. 15 for address).

Malfunction	Cause	Corrective action
Uneven spray jet (pulsating/sputtering) or air bubbles in gravity flow cup.	Paint nozzle not secured tightly.	Tighten paint nozzle using universal wrench.
	Damaged or soiled air distribution ring.	Replace air distribution ring (see 8.2).
Air bubbles in gravity flow cup.	Air nozzle loose.	Tighten air nozzle by hand.
	Space between air nozzle and paint nozzle ("air circuit") dirty.	Clean air circuit. Read and follow cleaning instructions (see 9).
	Nozzle set dirty.	Clean nozzle set. Read and follow cleaning instructions (see 9).
	Nozzle set damaged.	Replace nozzle set (see 8.1).
	Not enough spray medium in gravity flow cup.	Fill gravity flow cup (see 7.2).
	Paint needle gasket defective.	Replace paint nozzle packing (see 8.3).
Spray pattern too small, slanted, one-sided or split.	Bore holes in air nozzle clogged with paint.	Clean air nozzle. Read and follow cleaning instructions (see 9).
	Paint nozzle tip (paint nozzle in) damaged.	Check paint nozzle tip for damage and replace nozzle set if necessary (see 8.1).

Malfunction	Cause	Corrective action
Round/flat fan control not working – control can be turned.	Air distribution ring positioned incorrectly (pin not in bore hole) or damaged.	Replace air distribution ring (see 8.2).
Round/flat fan control cannot be turned.	Round/flat fan control turned too sharply counterclockwise; spindle in gun thread- ing loose.	Remove round/flat fan control with universal wrench and make operational or replace completely (see 8.6).
Paint spray gun does not shut off air.	Air piston seat dirty.	Clean air piston seat. Read and follow cleaning instructions (see 9).
	Air piston is worn.	Replace air piston and air piston packing (see 8.4).
Material bubbles up in gravity flow cup.	Atomized air entering gravity flow cup via paint passage. Paint nozzle not tightened enough. Air nozzle not screwed on completely, air circuit clogged, faulty seating or damaged nozzle insert.	Secure, clean or replace parts.
Corrosion on air nozzle threading, material passage (cup connection) or paint spray gun body.	Cleaning fluid (aqueous) remains too long on gun.	Have gun body replaced. Read and follow cleaning instructions (see 9).
	Unsuitable cleaning fluids used.	

Malfunction	Cause	Corrective action
Spray medium escapes behind paint needle packing.	Faulty or missing paint needle packing.	Replace paint nozzle packing (see 8.3).
	Paint needle damaged.	Replace nozzle set (see 8.1).
	Paint needle dirty.	Clean paint needle. Read and follow cleaning instructions (see 9).
Paint spray gun drips at air nozzle pin ("Air nozzle pin").	Foreign body between paint needle tip and paint nozzle.	Clean paint nozzle and paint needle. Read and follow cleaning instructions (see 9).
	Nozzle set damaged.	Replace nozzle set (see 8.1).

11. Disposal

Dispose of completely emptied paint spray gun as recyclable material. To prevent harming the environment, properly dispose of any remaining spray medium and stripping agent separately from the paint spray gun. Comply with local regulations!

12. After Sale Service

Please ask your SATA dealer for accessories, spare parts and technical support.

13. Accessories

Part No.	Description	Quantity
3988	Paint strainer	10 ea.
6981	Quick coupling nipple G ¼" (female thread)	5 ea.
27771	Air micrometer 0–845 with pressure gauge	1 ea.
64030	SATA cleaning set	1 set
53090	Air hose	1 ea.
48173	High performance grease	1 ea.

14. Spare Parts

Part No.	Description	Quantity
1826	Anti-drip device for 0.6 l plastic gravity flow cup	4 ea.
3988	Paint strainer	10 ea.
6395	CCS clip (green, blue, red, black)	4 ea.
9050	Tool kit	1 set
15438	Paint needle sealing	1 ea.
16162	Swivel joint G 1/4" (male thread)	1 ea.
27243	0.6 l QCC quick-change gravity flow cup (plastic)	1 ea.
49395	Screw-on lid for 0.6 l plastic gravity flow cup	1 ea.
76018	Paint strainer	100 ea.
76026	Paint strainer	500 ea.
89771	Spindle for round/flat fan control	1 ea.
91959	Air piston rod	1 ea.
130492	Trigger kit SATAjet 1000	1 ea.
133926	Bracket bolt	1 set
133934	Seal for round/flat fan control spindle	3 ea.
133942	Seal retainer (air side)	1 ea.
133959	Pressure springs for paint needle and air piston	3 ea.
133967	Locking screw for SATA air micrometer	3 ea.
133983	Air connection	1 ea.
133991	Air piston head	3 ea.
139188	Material flow control with counter nut	1 ea.
139964	Air micrometer (air flow control)	1 ea.
140574	Control knob and screw	1 ea.
140582	Sealing element for paint nozzle	5 ea.
143230	Air distribution ring	3 ea.

□	Included in repair kit (# 130542)
●	Included in air piston service unit (# 92759)
○	Included in sealing kit (# 136960)

15. EU Declaration of Conformity

Manufacturer:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

We hereby declare that the product named in the following, on the basis of its conception, construction and type of construction in the model we have brought onto the market, corresponds to the fundamental safety requirements of the 2014/34/EC guideline including the changes applicable at the time of this declaration and can be used according to EC-Directive 2014/34/EC as well as having regard to the ATEX product identification in explosion-hazard areas.

Product description: spray gun**Model name:**SATAjet 1000 B RP, SATAjet 1000 B HVLP**ATEX certification:** II 2G Ex h IIB T4 Gb**Relevant directives:**

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EU machinery directive 2006/42/EG
- EC Directive 2014/34/EC Devices and protection systems for intended use in explosion hazard areas

Applied harmonised norms:

- DIN EN 1127-1:2011 "Explosion control part 1: Basics and methodology"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Non-electrical devices for use in explosive atmospheres – fundamentals and requirements"
- DIN EN ISO 12100:2011; "Machine safety, general requirements"
- DIN EN 1953:2013 "Spray and application devices for coating materials - safety requirements"

Applied national norms:

- DIN 31000:2011 "General guidelines for the safety-compliant design of technical products"

The documents required according to guideline 2014/34/EC appendix VIII are filed for 10 years in the named location number 0123 with the document number 70023722.



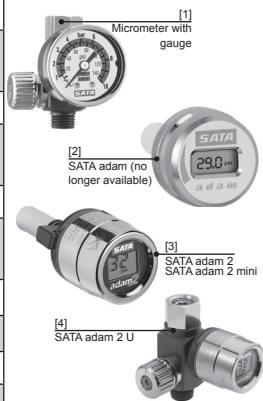
Albrecht Kruse
President

Approval for HVLP mandated areas for SATAjet® spray guns in RP technology (please refer to chart below)

SATA spray gun types as listed in the chart below are approved for sales in the HVLP mandated areas within the USA listed on the SATA website www.sata.com/usaapprovals and are subject to the following conditions.

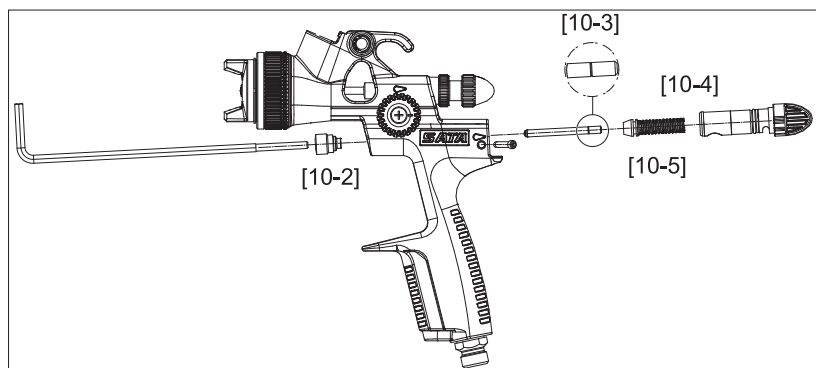
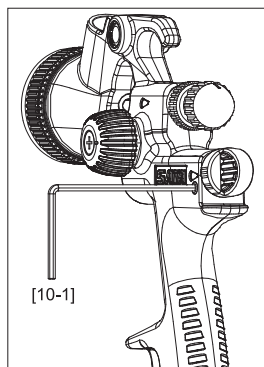
- The approvals are only valid for the spray guns listed in the chart below under the supposition that the air pressure supplied to the spray guns shall not exceed the maximum inlet pressure listed in the chart.
- A SATA air micrometer with gauge 0/845, product number 27771, with color coded reading screen showing **max. 29 psi** with blue coding or a SATA adam 2 (additional digital air micrometer), Art. No. 160853 (for SATAjet 4000 B) or Art. No. 211557 (for SATAjet 5000 B), shall be attached to the **standard spray guns listed in the chart below** other than **DIGITAL spray guns** (see also chart below) and be in good working condition during spraying.

Spray gun type	Max. inlet pressure	Additional measurement accessory required
SATAjet 3000 B RP	35 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 3000 B RP DIGITAL	35 psi	—
SATAjet 4000 B RP	32 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 4000 B RP DIGITAL	32 psi	—
SATAjet 5000 B RP	29 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 5000 B RP DIGITAL	29 psi	—
SATAminijet 4400 B RP	35 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 100 B RP	32 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 100 B P	32 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 1000 B RP	32 psi	[1],[2],[3],[4]



Please see www.sata.com/usaapprovals for details!

[10]



[11]

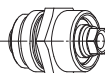
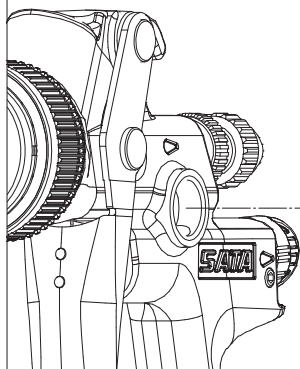
Loctite
242



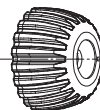
[11-1]

$\rightarrow \leftarrow$
 $=0$

$\rightarrow \leftarrow$
 >0



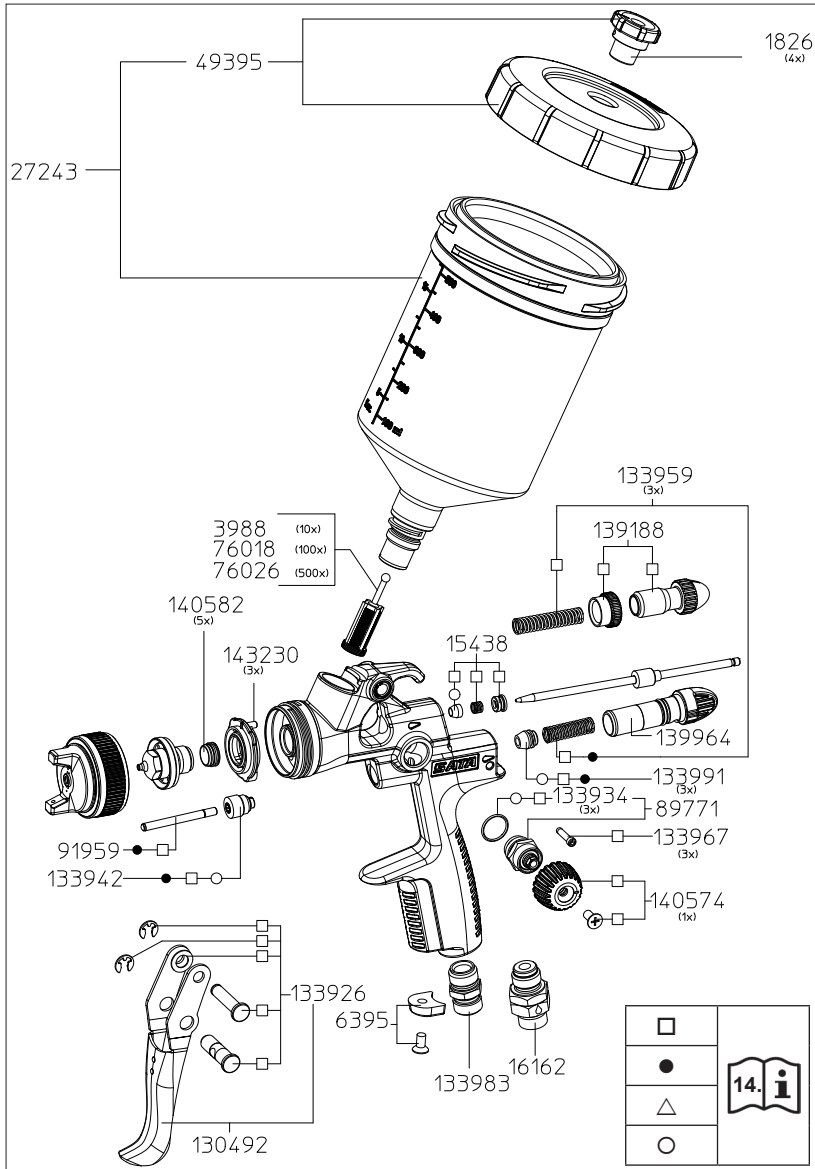
[11-4]



[11-3]



[11-2]



EAC



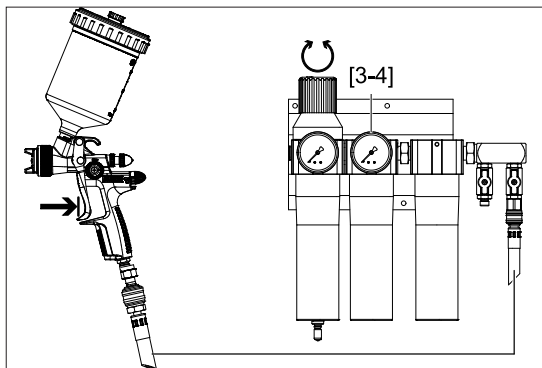
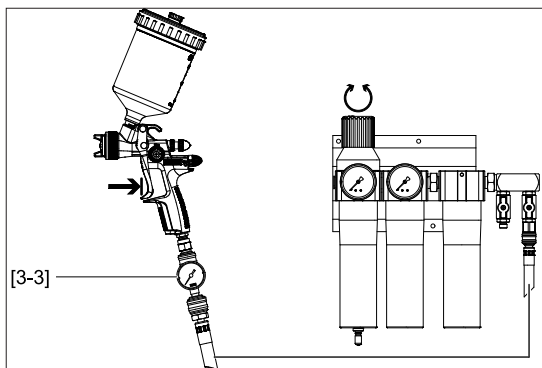
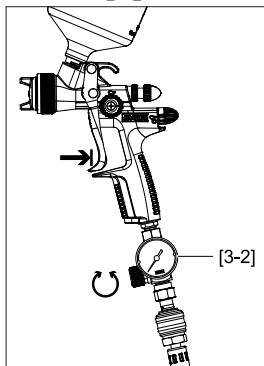
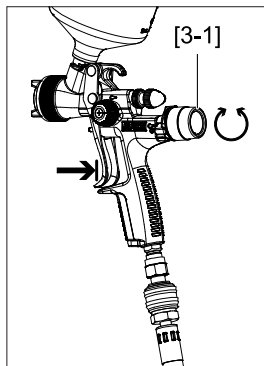
70%
PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
70806 Kornwestheim
Deutschland
Tel. +49 7154 811-0
Fax +49 7154 811-196
E-Mail: info@sata.com
www.sata.com

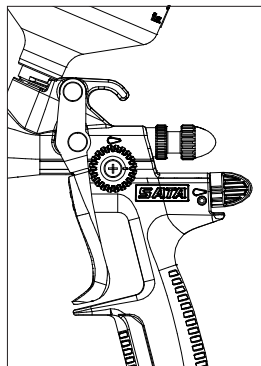
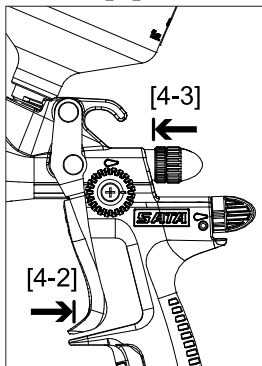
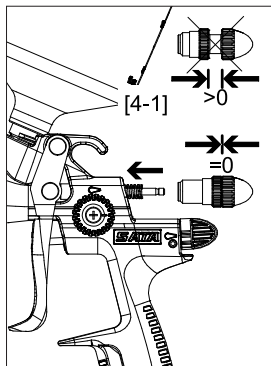
SATAjet® 1000 B RP, SATAjet® 1000 B HVL P

Betriebsanleitung | Упътване за работа | 使用说明书 | Návod k použití | Bejeñningsvejledning | Kasutusjuhend | Operating Instructions | Instrucciones de servicio | Käyttöohje | Mode d'emploi | Οδηγίες λειτουργίας | Üzemeltetési utasítás | Istruzioni d'uso | Naudojimo instrukcija | Lietošanas instrukcija | Gebruikershandleiding | Instrukcja obsługi | Bruksveiledning | Instrukcja obsługi | Manual de funcionamento | Manual de utilizare | Руководство по эксплуатации | Bruksanvisning | Návod na použití | Operating Instructions

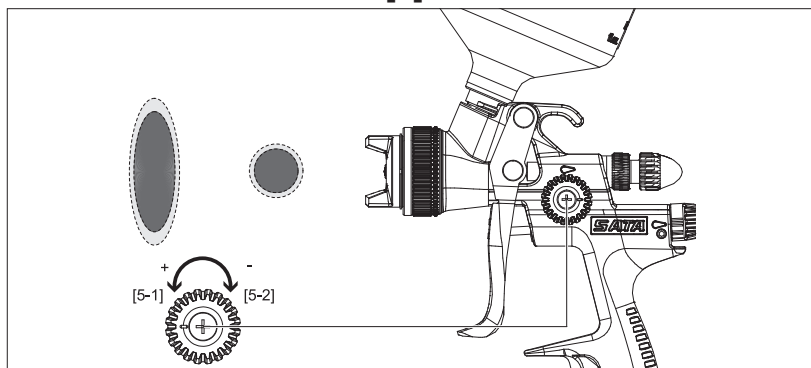
[3]



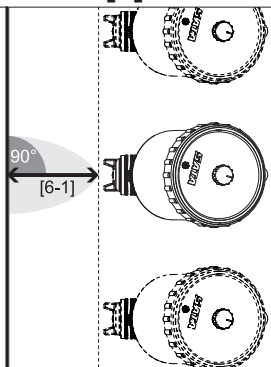
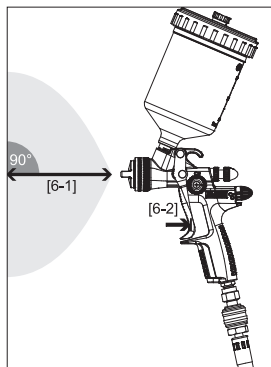
[4]



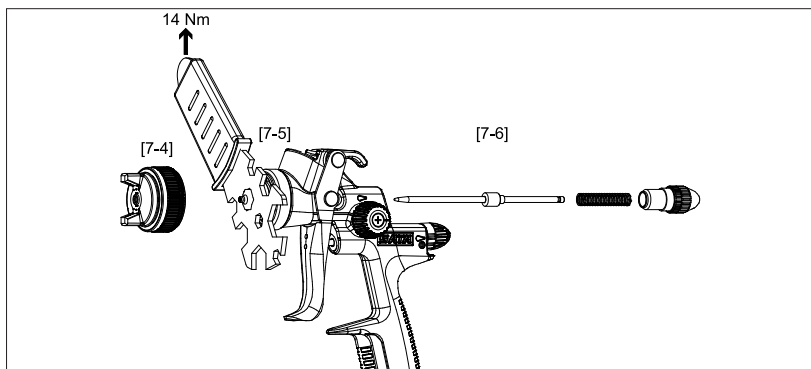
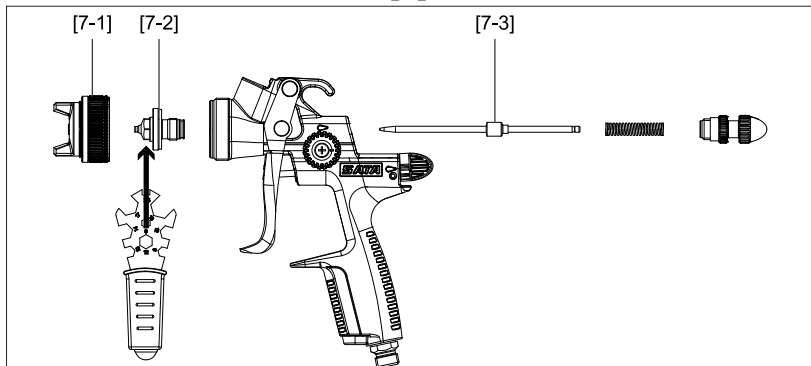
[5]



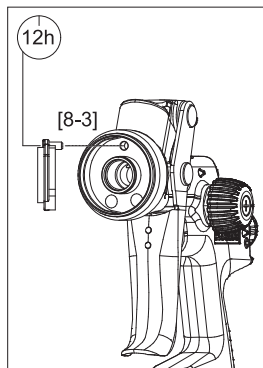
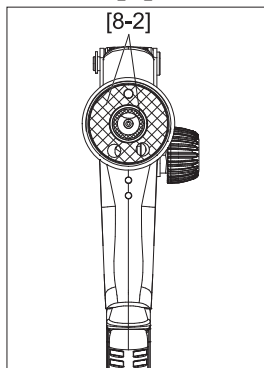
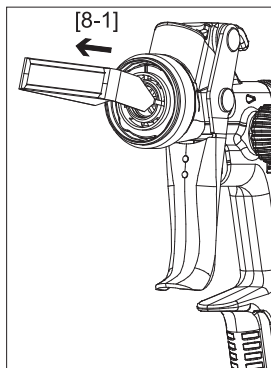
[6]



[7]

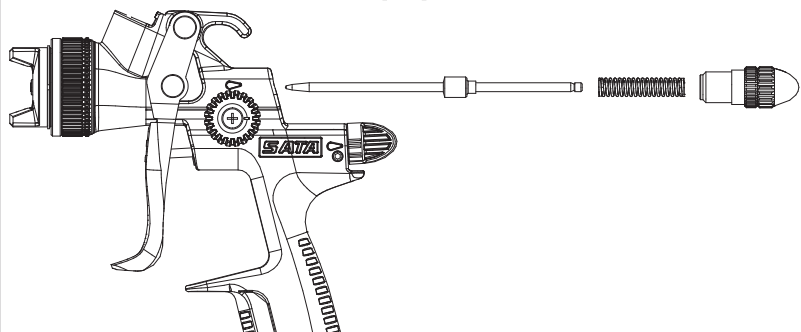


[8]

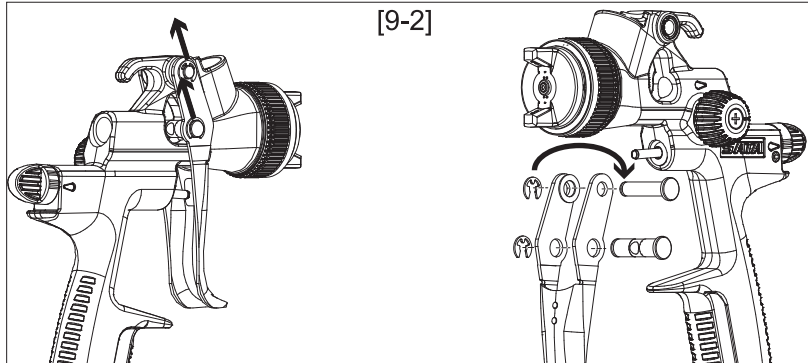


[9]

[9-1]



[9-2]



[9-3]



